

Entwurf

2025

HAUSHALT



Inhaltsverzeichnis

I. Vorbericht	5
II. Haushaltssatzung	119
Kurzübersicht über den Haushalt 2025	123
III. Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan	125
IV. Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne	130
verbindliche NKF-Produktbereiche 01 - 17 der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) vorangestellt eine Übersicht samt Zuordnung der Produkte des Leistungsbudgets	
V. Haushaltsquerschnitt	163
VI. Leistungsbudget	
Allgemeine Finanzierungsmittel	170
Zuteilung der allgemeinen Finanzierungsmittel auf die Einzelbudgets	172
Produktübersicht Leistungsbudget	177
Inhaltsverzeichnis Gesamtbudget, Einzelbudgets, Produktgruppen und Produkte	178
Gesamtbudget	
Zusammenfassung der Einzelbudgets 10 bis 60 - Ergebnisplan	181
Fachbereichsbudgets (Einzelbudgets)	
10 - Service und Marketing -	185
20 - Bildung und Soziales -	253
30 - Bau und Ordnung -	359
40 - Betriebe und Immobilien -	491
60 - Gesamtsteuerung -	567
VII. Anhang, Anlagen	
Erläuterung zur Gliederung und zu den Begriffen der Ergebnispläne	610
Stellenplan und Stellenübersicht	613
Übersicht Personal- und Versorgungsaufwendungen 2024 bis 2028	640
Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	641
Übersicht über die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.....	643
Ergebnis- und Finanzrechnung 2023 sowie Schlussbilanz zum 31.12.2023 (wird nachgereicht!)....	
Übersicht über die Entwicklung der Ausgleichsrücklage sowie der Allgemeinen Rücklage.....	645
Übersichten über den Stand der Verbindlichkeiten und der laufenden Kredite	646
Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen.....	649
Wirtschaftsplan des Betriebes für Abwasserbeseitigung 2025 - Entwurf	655
Kurzberichte über die wirtschaftliche Lage 2024 – 2025	
- der Stadtwerke Rhede GmbH.....	
- der Rhegio Natur GmbH.....	
- der Rhegio Dienstleistungen GmbH.....	

**Vorbericht zum Haushaltsplan 2025
und zur Finanzplanung
für den Planungszeitraum 2024-2028**

Gemäß § 1 II Nr. 1 der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen – KomHVO NRW) ist dem Haushaltsplan ein **Vorbericht** beizufügen. Dieser soll nach § 7 KomHVO NRW einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der gemeindlichen Haushaltswirtschaft sind anhand der Entwicklung der Ergebnis- und Finanzdaten im Haushaltsplan darzustellen. Hierbei sind nicht nur das aktuelle Planungsjahr, sondern auch die abgelaufenen Haushaltsjahre, sowie die auf das Planjahr folgenden drei Jahre zu berücksichtigen. So soll in übersichtlicher Form ein vollständiger Überblick über die haushaltswirtschaftliche Lage und die bestehenden Haushaltsrisiken sowie künftige Verpflichtungen abgebildet werden.

Explizit soll der Vorbericht unter Berücksichtigung der nachfolgenden Gliederung Aussagen enthalten über:

1. welche wesentlichen Ziele und Strategien die Kommune verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden,
2. wie sich die wesentlichen Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen, die Verbindlichkeiten und die Zinsbelastungen sowie die Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Haushaltsjahren entwickelt haben und voraussichtlich im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanungszeitraums entwickeln werden,
3. wie sich das Jahresergebnis und das Eigenkapital im Haushaltsjahr und in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis diese Entwicklung zum Deckungsbedarf des Finanzplans steht,
4. welche wesentlichen Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche Auswirkungen sich hieraus für die Haushalte der folgenden Jahre ergeben,
5. wie sich der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit entwickeln wird unter besonderer Angabe der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung inklusive eines darzustellenden Abbaupfades,
6. wenn ein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt wurde, wie die für das Haushaltsjahr vorgesehenen Maßnahmen im Haushaltsplan verwirklicht werden und wie sich diese auf die künftige Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage auswirken,
7. welche wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben werden oder zu erwarten sind aus
 - a) den Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden,
 - b) den Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist, und
 - c) den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts.

In der Regel werden die notwendigen Erläuterungen schon bei der detaillierten Information über den Ergebnis- und Finanzplan gegeben.

1. Bisherige Entwicklung der haushaltswirtschaftlichen Lage im Neuen Kommunalen Finanzmanagement

Zur Beurteilung der Ausgangslage für den Haushalt 2025 werden im Folgenden zunächst die Jahresabschlüsse 2009 bis 2023 sowie die sich abzeichnenden Entwicklungen im Haushalt 2024 betrachtet.

Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2009-2023 in der Übersicht:

Haushaltsjahr	Ertrag T€	Aufwand T€	Saldo T€	Einzahlung T€	Auszahlung T€	Saldo T€
2009	27.733	-29.792	-2.060	29.168	-30.029	-861
2010	28.874	-31.459	-2.585	29.606	-31.276	-1.670
2011	28.961	-30.539	-1.578	29.472	-29.587	-115
2012	30.351	-30.349	2	30.677	-28.845	1.832
2013	29.702	-30.970	-1.268	29.372	-30.923	-1.551
2014	29.935	-31.884	-1.949	34.556	-34.504	62
2015	35.035	-34.652	383	32.164	-32.013	151
2016	38.298	-35.970	2.328	39.811	-37.390	2.421
2017	38.431	-37.369	1.062	38.784	-38.514	270
2018	40.526	-39.618	908	42.788	-40.868	1.920
2019	42.487	-39.053	3.434	43.987	-46.075	-2.088
2020	42.403	-42.770	-367	45.972	-44.764	1.208
2021	46.953	-41.440	5.513	51.828	-51.093	735
2022	49.060	-45.431	3.629	54.952	-54.645	307
2023	51.423	-50.420	1.003	56.467	-56.676	209

Hinweis: Erträge und Aufwendungen resultieren aus der Ergebnisrechnung; laufende Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzrechnung

Die wesentlichen Veränderungen für die zurückliegenden Haushaltsjahre seit Einführung des "Neuen Kommunalen Finanzmanagements NRW" sind in den Vorberichten bzw. Lageberichten zu den Jahresabschlüssen der vergangenen Haushalte ausreichend erläutert worden.

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023 im Detail

Der Plan-Ist-Vergleich in der **Ergebnisrechnung** für das Haushaltsjahr 2023 zeigt in der Gesamtbetrachtung deutlich höhere ordentliche Erträge (+5.336 T€), davon allein 3.355 T€ Steuermehrerträge. Erhöht um die Verringerungen im ordentlichen Aufwand von 673 T€ konnte eine Gesamtverbesserung im ordentlichen Ergebnis von 6.010 T€ erzielt werden. Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses und des außerordentlichen Ergebnisses schließt die Ergebnisrechnung 2023 mit einem um 5.292 T€ verbesserten Jahresergebnis ab.

Bezeichnung	Ergebnisrechnung	Ergebnisplan	Abweichung	
Erträge	+51.423 T€	+46.974 T€	+4.449 T€	+9,5 %
Aufwendungen	-50.420 T€	-51.263 T€	+843 T€	+1,6 %
Ergebnis	+1.003 T€	-4.289 T€	+5.292 T€	

Fast alle Ertragsarten der Ergebnisrechnung weisen tlw. deutliche Mehrerträge im Vergleich zum Ergebnisplan aus, die zur Kompensation der Mindererträge bei den Auflösungen von Sonderposten im Bereich der Zuwendungen (-164 T€) und den sonstigen ordentlichen Erträgen (-344 T€) sowie bei den Außerordentlichen Erträgen aus der Isolierung von Haushaltsbelastungen in Folge der COVID-19-Pandemie und der Kriegsfolgeschäden (-948 T€) genutzt werden konnten. Dominierend bei den Ertragsverbesserungen waren die Gewerbesteuer mit

einem Mehrertrag von 3.195 T€, eine deutlich höhere Kostenerstattung des Landes NRW für die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen (798 T€) sowie eine nicht einplanbare Kostenerstattung des Landes zur Bewältigung der Krisensituation in Folge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine (1.069 T€).

Bei den Aufwendungen sind in den zentralen Positionen der Ergebnisrechnung sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen gegenüber der Planung zu verzeichnen gewesen. Hier sind insbesondere Mehraufwendungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen infolge der sehr hohen Tarifsteigerungen (-516 T€) und bei den Transferaufwendungen (- 125 T€) zu nennen. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind Minderaufwendungen von 446 T€, bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 507 T€ und bei den Zinsaufwendungen von 170 T€ zu verzeichnen.

Der Plan-Ist-Vergleich für die **Finanzrechnung** ergibt folgendes Bild:

Bezeichnung	Finanzrechnung T€	Finanzplan T€	Abweichung	
			T€	%
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	46.564	40.498	+6.066	+15,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.903	6.518	-2.615	-40,1
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.000	12.055	-6.055	-50,2
Summe der Einzahlungen	56.467	59.071	-2.604	-4,4
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-43.953	-44.918	+965	+2,1
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.515	-18.472	+6.957	+37,7
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.208	-1.035	-173	-16,7
Summe der Auszahlungen	-56.676	-64.425	+7.749	+12,0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	+209	-5.354	+5.145	+96,1

Der **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (2.611 T€) verbessert sich gegenüber der Planung um 7.031 T€. Er deckt somit die Tilgung von Krediten und sichert die Finanzierung von Investitionen. Zudem erhöht sich der Bestand an liquiden Mitteln gegenüber der Planung, insbesondere durch den Ertragszuwachs.

Investitionstätigkeit	Finanzrechnung	Finanzplan	Abweichung	
Einzahlungen	3.903 T€	6.518 T€	-2.615 T€	-40,1 %
Auszahlungen	-11.515 T€	-18.472 T€	+6.958 T€	+37,7 %
Saldo	-7.612 T€	-11.954 T€	+4.342 T€	+36,2 %

Im Bereich des **Saldos aus der Investitionstätigkeit** ergibt sich im Ist-Ergebnis 2023 als Folge geringerer Einzahlungen (-2.615 T€) und Auszahlungen (+6.958 T€) ein Betrag von -7.612 T€, der 4.342 T€ oberhalb des Planwertes von -11.954 T€ liegt.

Ursächlich hierfür sind auf der einen Seite geringere Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (-2.001 T€); die Auszahlungen von Zuwendungen durch die Fördermittelgeber ist zu einem großen Teil an den Planungs- und Investitionsfortschritt der größeren Hoch- und Tiefbaumaßnahmen gekoppelt. Auf der anderen Seite konnten Straßenbaubeiträge, die mit 464 T€ veranschlagt waren, nur in einem Umfang von 7 T€ abgerechnet werden.

Im Bereich der **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** sind ungeplante Grundstücksgeschäfte im Rahmen der Bodenvorratspolitik (landwirtschaftliche Tauschflächen für mögliches Gewerbeland) getätigt worden. Hierfür wurden -2.366 T€ verausgabte.

Die **Auszahlungen für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen** sind mit -14.491 T€ geplant worden. Die tatsächlichen Auszahlungen hierfür lagen mit -6.019 T€ um rd. -8.471 T€ unterhalb der Planung. Verschiedene Baumaßnahmen sind über das Planungsstadium noch nicht hinausgekommen. Andere Projekte litten unter Bauverzögerungen oder wurden noch nicht vollständig abgerechnet. Wesentliche Hochbaumaßnahme war die Sanierung und Optimierung der Gesamtschule (-2.799 T€). Bedeutende Tiefbaumaßnahmen waren die Erneuerung von Wirtschaftswegen (-400 T€), die Geh- und Radwegeverbreiterung an der Krechtinger Straße zwischen Wagenfeldstraße und Altrheder Kamp (-212 T€), der Ausbau des Bocholter Dieks als Hauptwirtschaftsweg (-188 T€) und die Anzahlungen an das Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede AöR für den Erwerb von Infrastrukturmaßnahmen im Bereich der Entwicklung von Innenstadt- und Gewerbeflächen (600 T€).

Der **Saldo aus der Finanzierungstätigkeit** wies in der Planung einen Überschuss von 11.020 T€ aus. Darin enthalten waren eine Kreditermächtigung von 11.800 T€ und vorgesehene Tilgungen von 780 T€. Tatsächlich wurde die Kreditermächtigung u.a. auch wegen der bedeutenden Innenfinanzierungskraft aus dem Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit mit einem Betrag von 5.800 T€ in Anspruch genommen. Die Kredittilgung betrug 689 T€ und dem Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (AöR) wurden weitere Liquiditätskredite über 265 T€ gewährt. Die Nichtausschöpfung des Kreditrahmens (-5.800 T€) sowie die Gewährung von weiterer Liquiditätskrediten führten zu der Verschlechterung des Saldos aus Finanzierungstätigkeit (Verschlechterung gegenüber der Planung um 6.229 T€).

Insgesamt ergibt sich aus den o.g. Cash-Flow-Betrachtungen eine Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln gegenüber der Planung von 5.253 T€. Die **liquiden Mittel** wurden zum 31.12.2023 mit 6.359 T€ ausgewiesen.

Entwicklungen im Haushaltsjahr 2024

Beim Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2024 wurde im Rahmen der ursprünglichen Haushalts- und Nachtragsplanung mit einem Plan-Defizit von -6.386 T€ gerechnet, welches mit der Ausgleichsrücklage verrechnet werden sollte.

In den Jahren 2020-2022 stellten die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie die Haushaltswirtschaft von Bund, Länder und Kommunen „auf den Kopf“. Die Verlässlichkeit, die auch ein kommunaler Haushalt vermitteln sollte, war nur noch schwer zu garantieren. Das Krisenszenario wird mittlerweile durch geopolitische und finanzwirtschaftliche Verwerfungen u.a. als Folge des Ukraine-Krieges und größerer Migrationsbewegungen angereichert.

Etwas unbeeindruckt von dieser Situation konnte bis 2023 die Lage der Wirtschaftsunternehmen vor Ort als zufriedenstellend beurteilt werden. Das Bauhaupt- und -nebgewerbe profitierte in 2023 weiterhin von der Marktsituation auf dem Bausektor. Daneben konnten bestimmte Gewerbebetriebe aus dem Handelsbereich positive Zuwächse in ihrem Geschäft verzeichnen, weil die Konsumenten ihr Geld in den vergangenen 3 Jahren vermehrt für langlebige Investitionsgüter ausgegeben haben. Die gestiegenen Gewinne dieser Unternehmen führten zu einer weiterhin sehr guten Ertragssituation der Gewerbesteuer. Im Jahr 2024 schwächt sich jedoch das Gewerbesteueraufkommen deutlich ab. Im Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsentwurfs 2025 (Oktober 2024) wird lediglich ein Aufkommen von 11,1 Mio. € verzeichnet; geplant waren ursprünglich 13,4 Mio. €. Die Prognose des Jahresaufkommens auf den 31.12.2024 lässt einen Betrag von rd. 12,5 Mio. € erwarten.

Im Aufwandsbereich ist festzustellen, dass verschiedene Ansätze (vor allem im Fachbereich Bildung und Soziales) nicht ausgeschöpft wurden, weil es im Krisenverlauf (Nachwirkungen Corona-Pandemie, Ukraine-Kriegsfolgeschäden) zu Planungsverzögerungen u.a. gekommen ist. Verschiedene Planungsansätze sind insofern in das Planjahr 2025 verschoben worden.

Insgesamt geht die Verwaltung in einer Prognose mit Blick auf den Jahresabschluss zum 31.12.2024 zurzeit davon aus, dass sich das **Jahresergebnis** von geplanten -6.386 T€ um +1.238 T€ auf **-5.149 T€** verbessern wird. Das Defizit könnte mit der Ausgleichsrücklage verrechnet werden.

2. Haushalt 2025

2.1 Rahmenbedingungen für die Aufstellung des Haushaltsplans

2.1.1 Rahmenbedingungen für die Kommunen im Allgemeinen...

Informationen des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes

An dieser Stelle wird wie in den vergangenen Jahren eine Einordnung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes aus dem Sommer 2024 zur finanziellen Lage der Kommunen für das aktuelle Jahr 2024 wiedergegeben. Dies ermöglicht es, die konkrete Haushalts-situation der Stadt Rhede in einen Kontrast/Vergleich mit der Haushaltssituation der anderen Mitgliedskommunen zu stellen:

„Düstere Aussichten für Kommunalfinanzen

Das Ergebnis der jährlichen Haushaltsumfrage des Städte- und Gemeindebundes NRW unter seinen 361 Mitgliedskommunen zeigt auf, wie die chronische Unterfinanzierung die NRW-Kommunen in eine Abwärtsspirale führt.

Trotz erweiterter Spielräume im Haushaltsrecht stehen die meisten Städte und Gemeinden finanziell mit dem Rücken zur Wand. Wesentliche Gründe dafür: die Ballung von Krisen und die jahrzehntelange strukturelle Unterfinanzierung.

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick:

- Mit der Umfrage wurden erstmalig auch die Haushalts-/Finanzsituation im Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre (bis einschließlich Haushaltsjahr 2023), die voraussichtliche Situation im Haushaltsjahr 2024 sowie die voraussichtliche Entwicklung in den kommenden fünf Jahren abgefragt. Die Haushalts-/Finanzsituation im Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre bis einschließlich 2023 wurde von 24 Kommunen als durchgängig gut, von 134 Kommunen als tendenziell gut, von 110 Kommunen als unbeständig, von 68 Kommunen als tendenziell schlecht und von 21 Kommunen als durchgängig schlecht eingeschätzt. Lediglich vier Mitgliedskommunen bewerteten die Haushaltssituation im Haushaltsjahr 2024 als „eher gut“ (ausgeglichen: 38, eher schlecht: 173, sehr schlecht: 141). In den kommenden fünf Jahren gehen 17 Kommunen von einer unveränderten Entwicklung aus, 143 schätzen diese Jahre als eher nachteilig und 195 als sehr nachteilig ein.
- Den Haushalt 2024 haben 146 Mitgliedskommunen nach „neuem“ Haushaltsrecht und 212 Mitgliedskommunen nach "altem" Haushaltsrecht – das heißt noch ohne Berücksichtigung des 3. NKFVG – aufgestellt. Ein globaler Minderaufwand innerhalb der mittelfristigen Finanzplanung wird von 154 Mitgliedskommunen genutzt – in 93 Fällen in Höhe von 2 Prozent und in weiteren vier Fällen in einer Höhe zwischen 1 und 2 Prozent. Verlustvorträge (= Vortrag eines Jahresfehlbetrages innerhalb der drei folgenden Haushaltsjahre) im Jahr von insgesamt von 9.355.513 Euro, in der Haushaltsplanung 2024 ein Volumen von 71.364.630 Euro und innerhalb der mittelfristigen Finanzplanung von 593.495.227 Euro. 113 Kommunen haben angegeben, aufgrund der neuen Instrumente des 3. NKFVG die Aufstellung eines HSK vermeiden zu können, das nach „altem" Recht hätte aufgestellt werden müssen.

- Ein wichtiger Indikator für die Finanzlage bleibt die Anzahl der Kommunen mit Haushaltssicherungskonzept (HSK). 35 StGB NRW-Mitgliedskommunen (rund 8 Prozent) erwarten diese Situation für 2024. Damit ist gegenüber dem Vorjahresstand von 23 Kommunen (rund 6,4 Prozent der Mitglieder) ein Anstieg zu verzeichnen.
- Eine weitere alarmierende Kontraindikation für „gesunde“ (oder auch nur gesundende) Haushalte liefert der abermalige Rückgang strukturell ausgeglichener Haushalte, den 2024 nur noch 28 der 361 befragten Kommunen planen (7,76 Prozent). Im Vorjahr ist dies mit 141 Städten und Gemeinden noch fünfmal so vielen Mitgliedern gelungen (39,06 Prozent), war aber auch da schon rückläufig. Weitere 298 Kommunen (82,55 Prozent; Vorjahr: 197 Kommunen) erreichen einen fiktiven Haushaltsausgleich nur durch eine weitere Reduzierung ihres Eigenkapitals.
- Insgesamt geben 215 Mitglieder (59,56 Prozent) eine eingetretene oder erwartete Aufzehrung zumindest ihrer Ausgleichsrücklage an. Davon werden voraussichtlich 83 Befragte bis Ende 2024 nicht mehr über eine Ausgleichsrücklage verfügen. In den drei Folgejahren kommen noch einmal 128 Städte und Gemeinden hinzu.
- Insgesamt neun Mitgliedskommunen mussten das Eigenkapital bis 2024 bereits vollständig aufzehren und sind damit überschuldet. Fünf weitere erwarten dies bis 2027.
- Die Haushaltsplanungen für 2024 lassen auf einen Rückgang des Netto-Gewerbesteueraufkommens schließen, das um 5,12 Prozent auf rund 6,405 Milliarden Euro sinken soll. 2023 war ein Aufkommen von rund 6,750 Milliarden Euro erreicht worden. Der durchschnittliche Gewerbesteuerhebesatz liegt 2024 in den StGB NRW-Mitgliedskommunen bei 457 Prozentpunkten. 2023 lag er bei 453. Die Spreizung der Hebesätze reicht von 250 Prozentpunkten in Monheim am Rhein bis zu 700 Prozentpunkten in Inden.
- Für die Grundsteuer B wird mit einem Aufkommen von 2,165 Milliarden Euro (Plus 7,27 Prozent) gerechnet. Den höchsten Hebesatz für die Grundsteuer B hat mit 1.100 Prozent die Stadt Niederkassel angegeben. Den niedrigsten Hebesatz hat Verl mit 170 Prozent. Es kommt im Durchschnitt zu einer Anhebung der Hebesätze auf 330 Prozent bei der Grundsteuer A (Plus 12 Punkte) und auf 603 Prozent bei der Grundsteuer B (Plus 33 Punkte). 221 Mitglieder rechnen nach derzeitigem Stand mit einer vor Ort aufkommensneutralen Umsetzung der Grundsteuerreform im Jahr 2025 und würden vor diesem Hintergrund voraussichtlich auch den von Landesseite ermittelten aufkommensneutralen Hebesatz übernehmen.

Fazit:

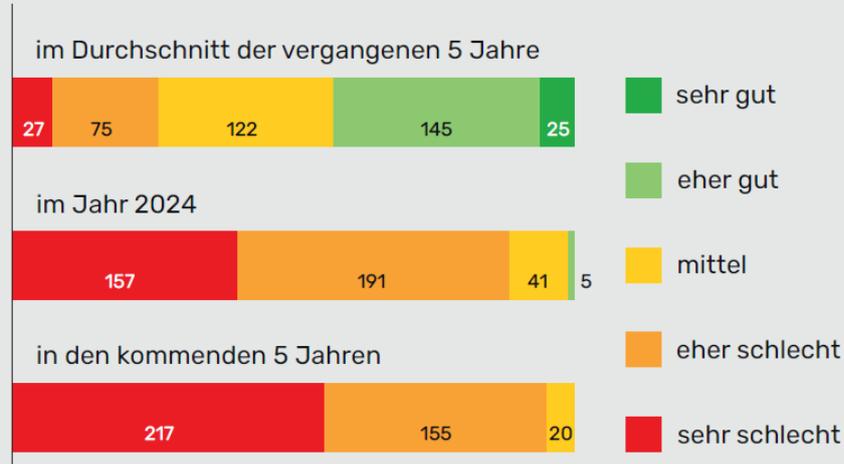
Die Haushaltsumfrage belegt in aller Deutlichkeit, dass sich die Kommunalfinanzen in einer dauerhaften Schieflage befinden. Die Substanz, von der die Städte und Gemeinden bisher leben, wird in absehbarer Zeit aufgebraucht sein. Ein Ausstieg aus der Abwärtsspirale kann aus Sicht der Kommunen nur durch ein Ende der dauerhaften Unterfinanzierung gelingen: Die Städte und Gemeinden brauchen dringend einen größeren Anteil an den Gemeinschaftssteuern. Die Forderung nach einer angemessenen Finanzausstattung hat höchste Priorität. Bund und Land müssen alle Potenziale heben, um die kommunale Handlungsfähigkeit wiederherzustellen.“

Werden nunmehr die Haushaltsumfragen 2024 des Städte- und Gemeindebundes NRW sowie des Städtetages NRW zusammengefasst, so ergibt sich überblicksartig das folgende Bild:

STÄDTE UND GEMEINDEN IN WACHSENDER FINANZNOT

HAUSHALTSUMFRAGE 2024

Einschätzung der Haushalts-/Finanzsituation vor Ort ...

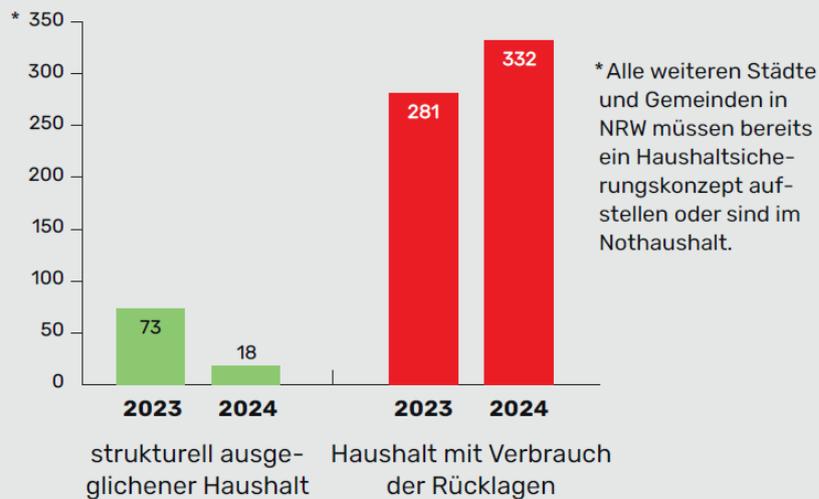


Quelle: Haushaltsumfrage
von Städtetag NRW und Städte-
und Gemeindebund NRW



AUSGEGLICHERER HAUSHALT WIRD ZUR AUSNAHME

Haushaltsstatus von
Städten und Gemeinden



Quelle: Haushaltsumfrage
von Städtetag NRW und Städte-
und Gemeindebund NRW



Informationen aus dem Herbstgutachten 2024 über die Entwicklung der Weltwirtschaft und der deutschen Wirtschaft der Projektgruppe „Gemeinschaftsdiagnose“ der führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute

Vier führende deutsche Wirtschaftsinstitute haben im September 2024 im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz eine Gemeinschaftsdiagnose zur Entwicklung der deutschen Wirtschaft unter dem Titel „Deutsche Wirtschaft im Umbruch – Konjunktur und Wachstum schwach“ veröffentlicht:

„Die Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose prognostiziert für das Jahr 2024 einen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts in Deutschland um 0,1 %. Für die kommenden beiden Jahre erwarten die Institute eine schwache Erholung mit Zuwächsen von 0,8 % (2025) und 1,3 % (2026). Gegenüber der Prognose vom Frühjahr bedeutet dies eine Abwärtsrevision um 0,2 (2024) und 0,6 (2025) Prozentpunkte. „Neben der konjunkturellen Schwäche belastet auch der strukturelle Wandel die deutsche Wirtschaft“, sagt Dr. Geraldine Dany-Knedlik, Leiterin des Bereichs Prognose und Konjunkturpolitik am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin). „Dekarbonisierung, Digitalisierung, demografischer Wandel und wohl auch der stärkere Wettbewerb mit Unternehmen aus China haben strukturelle Anpassungsprozesse ausgelöst, die die Wachstumsperspektiven der deutschen Wirtschaft dämpfen.“

Die deutsche Wirtschaft tritt seit über zwei Jahren auf der Stelle. Im kommenden Jahr dürfte eine langsame Erholung einsetzen, aber an den Trend von vor der Corona-Pandemie wird das Wirtschaftswachstum auf absehbare Zeit nicht mehr anknüpfen können. Die sich überlagernden Wirkungen von Strukturwandel und konjunktureller Flaute zeigen sich besonders im Verarbeitenden Gewerbe. Betroffen sind vor allem die Investitionsgüterhersteller und energieintensive Industriezweige. Ihre Wettbewerbsfähigkeit leidet unter den gestiegenen Energiekosten und der zunehmenden Konkurrenz durch hochwertige Industriegüter aus China, die deutsche Exporte auf den Weltmärkten verdrängen. Konjunkturell macht dem Verarbeitenden Gewerbe aber auch die schwächelnde globale Industrie und der damit verbundene Mangel an neuen Aufträgen zu schaffen. Abgemildert wird dies durch die teilweise kräftig gestiegene Bruttowertschöpfung in den – insbesondere staatlich geprägten – Dienstleistungsbereichen wie dem Erziehungs- und Gesundheitswesen.

Symptomatisch für die Probleme im Verarbeitenden Gewerbe ist nach Einschätzung der Institute die anhaltende Investitionsschwäche. Konjunkturell dürfte in Deutschland vor allem das nach wie vor hohe Zinsniveau und die hohe wirtschafts- und geopolitische Unsicherheit die Investitionstätigkeit der Unternehmen und die Anschaffungsneigung der privaten Haushalte belastet haben. Die privaten Haushalte legen ihr Einkommen vermehrt auf die hohe Kante, statt Geld für neue Wohnbauten oder Konsumgüter auszugeben.

Die strukturellen Anpassungsprozesse dürften dem Gutachten zufolge andauern und die konjunkturellen Bremsen sich nur langsam lösen. Getragen wird die zaghafte Erholung von einer Belebung des privaten Verbrauchs, der von kräftigen Zuwächsen der real verfügbaren Einkommen getragen wird. Das Anziehen der Konjunktur in wichtigen Absatzmärkten, wie den europäischen Nachbarländern, wird den deutschen Außenhandel stützen. Zusammen mit günstigeren Finanzierungsbedingungen kommt dies den Anlageinvestitionen zugute.

Auf dem Arbeitsmarkt zeigt der wirtschaftliche Stillstand mittlerweile deutlichere Spuren: Die Zahl der Arbeitslosen ist zuletzt weiter leicht gestiegen. Erst im Verlauf

des kommenden Jahres, wenn sich die wirtschaftliche Aktivität allmählich erholt, dürfte die Arbeitslosigkeit wieder zurückgehen.

Die Inflationsrate ist im August auf den niedrigsten Stand seit mehr als drei Jahren zurückgegangen und wird im Prognosezeitraum voraussichtlich in der Nähe des Inflationsziels der Europäischen Zentralbank (EZB) von zwei Prozent liegen.“

2.1.2 Rahmenbedingungen für die Stadt Rhede im Besonderen...

Wesentliche Grundlagen für die Haushaltsplanung der Stadt Rhede in den Finanzplanungs-jahren 2024 bis 2028 sind:

- die Eckpunkte für ein Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2025 (Gemeindefinanzierungsgesetz 2025 – GFG 2025) vom 02.07.2024 sowie die darauffolgende Arbeitskreisrechnung,
- die Orientierungsdaten 2025-2028 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen vom 19.09.2024 (entsprechend der Regelung in § 6 der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen – KomHVO NRW)) und

Ergänzend zur Teilziffer 2.1.1 führt der Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 19. September 2024 zur wirtschaftlichen und steuerlichen Entwicklung folgendes aus:

„[Der] Erlass zu den Orientierungsdaten 2025 bis 2028 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände basiert auf den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai 2024: Der damaligen Steuerschätzung lagen die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Frühjahrsprojektion der Bundesregierung zugrunde. Die Frühjahrsprojektion erwartet Veränderungs-raten des Bruttoinlandsprodukts für 2024 in realer Rechnung von +0,3 % und für das Jahr 2025 von 1,0 %.

Die wirtschaftliche Entwicklung verläuft indes schlechter, als noch im Frühjahr prognostiziert. Im zweiten Quartal 2024 schrumpfte die Wirtschaftsleistung um 0,1 % und auch für die Folgequartale ist absehbar, dass sich die erwartete konjunkturelle Belebung verzögert und die deutsche Wirtschaft mehr oder weniger stagniert. IfW, ifo Institut und DIW haben daher ihre Prognosen für das reale Wirtschaftswachstum in Deutschland weiter abgesenkt. Die prognostizierten Veränderungs-raten für das reale Bruttoinlandsprodukt liegen für 2024 in einem Korridor von -0,1 und 0,0 %, die für 2025 liegen zwischen 0,5 und 0,9 %, wobei das ifo Institut und das DIW Berlin für 2024 von einem Null-Wachstum und für 2025 von einem Wirtschaftswachstum von 0,9 % ausgehen.

Diese Abwärtsrevision der realen Wirtschaftsentwicklung dürfte sich auch in den Steuereinnahmen der Kommunen zumindest für 2024 und 2025 negativ niederschlagen und auch die Zuweisung des Landes im Rahmen des Steuerverbundes dürfte nur bei günstiger Entwicklung im September 2024 das prognostizierte Volumen erreichen.

Ein weiteres kommt hinzu: Derzeit sind mit dem Jahressteuergesetz 2024, dem Entwurf für ein Viertes Bürokratieentlastungsgesetz, dem Entwurf für ein Gesetz

zur steuerlichen Freistellung des Existenzminimums 2024 und dem Steuerfortentwicklungsgesetz vier Gesetze des Bundes mit steuerlichen Implikationen im parlamentarischen Beratungsprozess. Sollten diese Gesetze nach den Bundes-Entwürfen umgesetzt werden, hätte das eine geschätzte Reduktion der kommunalen Steuereinnahmen für 2024 in Deutschland von rund 0,026 Milliarden Euro und für 2025 von rund 1,7 Milliarden Euro zur Folge. Die gesamtkommunalen Steuermindereinnahmen würden bis 2028 aufwachsen auf bis zu 7,5 Milliarden Euro. Ob die Gesetze unverändert beschlossen werden oder ob es Veränderungen gibt, lässt sich seriös derzeit nicht abschätzen. Als Landesregierung Nordrhein-Westfalen treten wir im Bundesrat dafür ein, dass die kommunalen Belastungen, die die Bundesregierung über die genannten Gesetzgebungsvorhaben derzeit vorsieht, so nicht zum Tragen kommen.

Die wirtschaftliche Entwicklung wirkt sich auf die relevanten Fortschreibungsgrößen für die einzelnen Steuerarten unterschiedlich aus. Daher kann ein aktueller Orientierungsdatenerlass diese Entwicklungen nicht aufnehmen, die nur auf Grundlage einer umfassenden Steuerschätzung bemessen werden könnten. Diese ist im regulären Turnus auf Bundesebene für den 22. Oktober 2024 bis 24. Oktober 2024 vorgesehen. Dem Orientierungsdatenerlass wiederum kommt die rechtliche Funktion zu, Ihnen in den Kommunen eine rechtlich tragfähige Grundlage für die Aufstellung Ihrer Haushaltssatzungen bieten.

Auf seiner Grundlage entscheidet sich – vorbehaltlich örtlich bedingter Abweichungen – unter anderem die Frage der Anzeige- bzw. Genehmigungspflichtigkeit und die eines Haushaltssicherungskonzeptes. Der Orientierungsdatenerlass umreißt dabei den Rahmen, der – wiederum vorbehaltlich der örtlich bedingten Abweichungen – durch die Aufsichtsbehörden akzeptiert werden wird. Da Sie die Sicherheit hinsichtlich der Einschätzung dieser Rechtsfragen bereits im jetzigen Stadium Ihrer Haushaltsplanberatungen benötigen und die Grundlage Ihrer auf dieser Basis möglichen und nötigen Annahmen nicht während des Verfahrens geändert werden sollte, beabsichtige ich nicht, Folgerungen aus der Oktober-Steuerschätzung in Form eines aktualisierten Orientierungsdatenerlasses zu veröffentlichen. Ich behalte mir vor, Sie auf gegenüber dem Orientierungsdatenerlass resultierende zusätzliche Risiken hinzuweisen.

Schon jetzt lassen sich holzschnittartig folgende Aussagen treffen:

- Die Einnahmen aus der Lohnsteuer dürften aufgrund der erwarteten Entwicklung der nominalen Bruttolöhne und -gehälter sowie des robusten Arbeitsmarktes weiterhin im Einklang mit der in der Mai-Steuerschätzung unterstellten Entwicklung stehen.
- Auch auf die weitere Entwicklung der Einnahmen aus der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge dürfte sich die Abwärtsrevision des realen Wirtschaftswachstums nicht maßgeblich auswirken. Der für das zweite Halbjahr im Mai angenommene leichte Rückgang des Aufkommens auf Basis des in der Frühjahrsprojektion unterstellten niedrigeren Zinsniveaus und der prognostizierten Zinssenkungsschritte der Europäischen Zentralbank für September und Dezember dürfte fortgelten.
- Hinsichtlich des Aufkommens aus der veranlagten Einkommensteuer deutet die Kassenentwicklung im Haushaltsvollzug des Landes Nordrhein-Westfalens zum 31. August 2024 noch nicht darauf hin, dass sich die Einnahmen gegenüber der Prognose der Mai-Steuerschätzung signifikant verschlechtern werden. Allerdings zeichnen die Prognosen der Einkommensteuer-Vorauszahlungen für das III. und IV. Quartal 2024 ein eher schwungloses Bild, was auf eine weitere Eintrübung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und

eine etwas schwächere Aufkommensentwicklung im Jahresverlauf hindeuten könnte.

- *Auch das Aufkommen aus den Steuern vom Umsatz könnte in diesem Jahr weniger stark ansteigen als noch in der Mai-Steuerschätzung prognostiziert. Die Konsumstimmung in Deutschland hat einen deutlichen Rückschlag erlitten, die Verunsicherung der Verbraucherinnen und Verbraucher hält an, die Sparneigung ist weiterhin hoch. Hinsichtlich der Aufkommensentwicklung der Einfuhrumsatzsteuer ist festzustellen, dass sich die deutsche Importtätigkeit nach den Herbstprognosen der Wirtschaftsforschungsinstitute schlechter entwickeln soll als noch in der Frühjahrsprojektion erwartet. Das dürfte sich insgesamt negativ auf die prognostizierten Einnahmen aus der Einfuhrumsatzsteuer auswirken.*

Zusammenfassend ist zu resümieren, dass für die Haushaltsplanung auch bei Ungewissheit Schlüsse aus aktuellen Entwicklungen gezogen werden müssen, was bei unvollständigen Informationen nicht immer einfach ist. Dies gilt umso mehr in Zeiten wie der Finanz- und Bankenkrise, der Flüchtlingsaufnahme im Jahr 2015, der COVID-19-Pandemie, der Auswirkungen des Ukraine-Krieges sowie der aktuellen Migrationskrise und der kritischen Situation in den Haushalten von Bund, Land NRW und Kommunen. Die finanzielle Dimension des derzeitigen Krisenbündels ist derzeit noch nicht abschätzbar und wird erst später umfassend bewertet werden können. Daneben lassen unklare Auswirkungen von finanzbedeutsamen Entscheidungen des Bundes- und Landesgesetzgebers eine zuverlässige Planung zur Farce werden.

Angesichts der Dynamik der krisenhaften Entwicklungen und der hohen Unsicherheit sind die Prognoserisiken für den Haushalt immens hoch. Aus diesem Grunde und im Hinblick auf die jahrzehntelange Unterfinanzierung der kommunalen Haushalte durch das Land NRW haben die im Städte- und Gemeindebund NRW organisierten Kommunen Alarm geschlagen und im Jahr 2023 in einem Hilferuf der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister an den NRW-Ministerpräsidenten Wüst auf die Gefährdung der kommunalen Handlungsfähigkeit hingewiesen.

Was ist aber nun aus dem Brandbrief der Städte und Gemeinden an den Ministerpräsidenten geworden, in dem die Kommunen auf die katastrophale Haushaltslage hingewiesen haben? Tatsächlich sind nicht mehr als ein paar fragwürdige Erleichterungen im Haushaltsrecht dabei herumgekommen – diese bewahren die Kommunen vielleicht für 1 bis 2 Jahre vor der Haushaltssicherung (z.B. Regelungen zum globalen Minderaufwand).

Verantwortlich für die Finanznot der Kommunen sind Bund und Land. Über etliche Jahre hat die gute Konjunkturlage die systematische Unterfinanzierung ausgeglichen. Nun aber wird an allen Ecken und Enden deutlich, wie Bund und Land NRW die Kommunen mit immer neuen Aufgaben auf lange Sicht überfordern. Die Unterfinanzierung der Kommunen muss beendet werden. Es braucht Finanzmittelzuflüsse anstatt haushaltsrechtlicher Änderungen. Und es braucht eine Aufgabendisziplin des Bundes und des Landes NRW und damit einhergehend eine konsequente Reduzierung der Ausgabenlast!

Es hilft nicht mehr, immer auf den Bund zu zeigen: **Die 396 NRW-Kommunen sind Teil des Bundeslandes NRW und verfassungsrechtlich ist das Land NRW für die Kommunen in der Finanzierungsverantwortung.** Dies betrifft insbesondere die Finanzierung des Sozial- und Bildungsbereiches (Kindertagesstätten, Offene Ganztagschulen, Schulbetrieb).

2.1.3 Haushaltsausgleich und Generationengerechtigkeit

Nicht zuletzt durch die Umstellung des Rechnungswesens auf eine ressourcenorientierte, nachhaltige und damit der intergenerativen Gerechtigkeit unterworfenen Haushaltswirtschaft ist die kommunale Politik verpflichtet, Belastungen der zukünftigen Generationen durch Eigenkapitalabbau, Vernachlässigung der kommunalen Infrastruktur und Anstieg der Verschuldung zu verhindern bzw. diese mittelfristig in einem überschaubaren Zeitraum in großen Schritten zurückzuführen.

Jede Generation lebt letztlich auf dem Fundament dessen, was vorige Generationen geschaffen haben – an Wissen und Können und an Infrastruktur. Eine gute Grundausstattung von allem ermöglicht künftigen Generationen ein höheres Wohlstandsniveau und eröffnet ihnen größere Verteilungsspielräume (so wie es die Bevölkerung von den 1960er Jahren des vorigen Jahrhunderts bis jetzt hin genossen hat). Wo jedoch die Investitionen zurückbleiben (in Wissen, Können, Infrastruktur), wird es für künftige Generationen eng. **Die Haushaltspolitik in Bund, Land und Kommunen muss ein Gleichgewicht zwischen dem Bereitstellen der nötigen Infrastruktur und der dafür erforderlichen langfristigen Finanzierung finden. Ein unbegrenzter Optimismus bezüglich der künftigen Ertragserwartungen ist fehl am Platze.**

2.1.4 Wesentlichen Ziele und Strategien der Stadt Rhede

Nach § 7 II KomHVO NRW soll der Vorbericht Aussagen darüber enthalten, welche wesentlichen Ziele und Strategien die Kommune verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten werden.

Für einen kontinuierlichen und beständigen Stadtentwicklungsprozess erstellt die Stadt Rhede regelmäßig kommunale Programme, die eine vorausschauende und nachhaltige Entwicklung Rhedes unterstützen. Zwei bedeutende Werke sind das 1992 erstellte „Programm für die langfristige Stadtentwicklung“ und das „Zukunftsprogramm Rhede 2020“ aus dem Jahre 2011. Die Leitlinien, Ziele und Maßnahmen dieser Konzepte werden im nunmehr vorliegenden Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Rhede 2035“ berücksichtigt und weiterentwickelt.

Wie soll sich Rhede angesichts gesellschaftlicher, ökonomischer und ökologischer Veränderungen bis zum Jahr 2035 weiterentwickeln? Die Antwort auf diese zentrale Frage sollte im Rahmen eines breit angelegten, interdisziplinären Planungsprozesses zur Erarbeitung eines Stadtentwicklungskonzeptes gefunden werden, der Ende des Jahres 2018 durch die Stadt Rhede initiiert wurde.

Das Stadtentwicklungskonzept (STEK) stellt ein Instrument der Stadtentwicklung dar. Mit dem Zielhorizont 2035 dient das STEK zukünftig als Leitlinie für eine zielgerichtete und bedarfsgerechte Fortentwicklung der städtischen Strukturen, die sich in den Themenfeldern „Demographie I Wohnen“, „Wirtschaft I Gewerbe“, „Verkehr I Mobilität“, „Freiraum I Klimaschutz“, „Soziale Infrastruktur I Integration“, „Stadtbild I Baukultur“ und „Tourismus“ widerspiegeln.

Im STEK werden somit Fragestellungen aus unterschiedlichen Bereichen wie Einzelhandel und Nahversorgung, Wohnen, Freizeit aber auch wirtschaftliche und ökologische Aspekte beleuchtet. Dem Klimaschutz und der Klimafolgenanpassung kommt in dem Konzept eine besondere Bedeutung zu. Daher ist dieses Themenfeld als Querschnittsthema anzusehen und bei allen künftigen Stadtentwicklungsprozessen besonders zu berücksichtigen.

Zudem werden zwei räumliche Ebenen betrachtet: die Gesamtstadt und die Innenstadt von Rhede.

Das STEK ermöglicht somit eine übergeordnete, von Einzelthemen und Teilräumen losgelöste Betrachtung der städtischen Stärken, Schwächen und Handlungsbedarfe und zielt auf eine ganzheitliche Herangehensweise bei der Weiterentwicklung der Stadt Rhede ab.

Die Leitbilder bzw. strategischen Zielsysteme für die Gesamtstadt und für die Innenstadt lauten wie folgt:

Gesamtstadt

Demographie und Wohnen

Rhede soll ein attraktiver Wohnort für verschiedenste Zielgruppen sein. Dabei gilt es gleichermaßen Wohnraum für Jung und Alt, als auch für unterschiedliche Haushaltsformen zu ermöglichen. Bei der Entwicklung neuen Wohnraums sind zunächst die Innenentwicklungspotenziale zu mobilisieren, am Siedlungsrand können im Rahmen des prognostizierten Bedarfs neue Wohnbauflächen behutsam ergänzt werden. Für das Baulandmanagement der Stadt Rhede gilt der Grundsatz des Flächenerwerbs durch die Stadt, so dass mit einer mittel- und langfristig ausgerichteten Bodenvorratspolitik eine zielgerichtete Baulandbereitstellung sichergestellt werden kann.

Tourismus

Das Freizeit- und Kulturangebot Rhedes soll im Sinne einer touristenfreundlichen Stadt ausgebaut und gestärkt werden. Besonders wichtig ist eine Profilierung für den lokalen Tourismus. Ziel ist der Erhalt und die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Innenstadt und Gesamtstadt als touristischer Magnet der Region.

Wirtschaft und Gewerbe

Rhede soll auch in Zukunft ein attraktiver Wirtschaftsstandort bleiben. Zur langfristigen Sicherung der wohnortnahen Versorgung ist ein ansprechendes Einzelhandels-, Gastronomie- und Dienstleistungsangebot sicherzustellen. Bestehende Gewerbegebiete sollen mit einer guten (digitalen) Infrastruktur gestärkt werden. Auch bei der Gewerbeflächenentwicklung gilt es, Potenziale im Bestand zu priorisieren und ergänzend neue Gewerbeflächen auszuweisen. Auch in Bezug auf Gewerbeflächen soll eine aktive Baulandpolitik mit Zwischenerwerb von Flächen durch die Stadt angestrebt werden.

Soziale Infrastruktur und Integration

Rhede soll auch in Zukunft über ein starkes gesellschaftliches Miteinander verfügen. Dazu sind bestehende soziale Einrichtungen, das Ehrenamt und die aktive Vereinsarbeit zu stärken. Um die Bürgerinnen und Bürger an ihre Stadt langfristig zu binden, ist zudem eine bedarfsorientierte soziale Infrastruktur mit Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Jung und Alt zu entwickeln und die Versorgung mit gesundheitsbezogenen Dienstleistungen weiter auszubauen.

Innenstadt

Besonderes Augenmerk der künftigen Stadtentwicklung liegt in der Qualifizierung der Innenstadt. Diese soll wettbewerbsfähig und mit einer angemessenen Angebotsvielfalt ausgestattet sein. Mit einem attraktiven öffentlichen Raum soll die Innenstadt Einheimische als auch Gäste zum Aufenthalt einladen und als Treffpunkt für die lokale und regionale Gemeinschaft fungieren.

Verkehr und Mobilität

Rhede soll eine verkehrssichere Stadt für Fußgänger und Radfahrer werden. Im Sinne einer verträglichen und klimafreundlichen Verkehrsabwicklung gilt es, die Mobilität ressourcenschonend zu gestalten und insbesondere die Elektromobilität zu fördern. Im Sinne einer nachhaltigen Mobilität sollten künftig alternative Verkehrsmittel im Mittelpunkt stehen. Dazu gehört eine aktive Förderung des Radverkehrs und der intermodalen Fortbewegung. Zum Ausbau der intermodalen Mobilität steht die Vernetzung verschiedener Verkehrssysteme im Mittelpunkt. Dazu können bspw. Park and Ride-Angebote oder Fahrradabstellanlagen an Haltestellen des ÖPNV beitragen.

Freiraum und Klimaschutz

In Zeiten zunehmender klimatischer Veränderungen soll die Stadt Rhede künftig den Klimaschutz und die Klimaanpassung weiter forcieren. Die Priorisierung von Innenentwicklungspotenzialen bei der Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbeflächen zielt auf eine Verringerung der Flächenversiegelung ab. Bestehende Freiraumstrukturen sollen erhalten und miteinander vernetzt, Neubauten sowie Sanierungen in klimafreundlicher Bauweise angestrebt sowie Maßnahmen zur Stärkung der Biodiversität gefördert werden. Klimaschutzrelevante Maßnahmen sollen künftig einen hohen Stellenwert in der Stadtentwicklung einnehmen. Auch in der Bauleitplanung sollen Festsetzungen zum Klimaschutz eine wichtige Rolle spielen. Der Klimaschutz ist daher bei allen künftigen Stadtentwicklungsprozessen als Maßstab anzusetzen.

Stadtbild und Baukultur

Für einen qualitätsvollen öffentlichen Raum soll das Stadtbild gestärkt und weiterentwickelt werden. Dazu gehört beispielsweise die Gestaltung von Fassaden, aber auch ansprechende Straßen, Grünflächen und Plätze.

Innenstadt:

Der Innenstadt kommt eine besondere, identitätsstiftende Bedeutung zu. Hier befinden sich ein Großteil der Einzelhandelsbetriebe, aber auch Gastronomie und eine Vielzahl an kulturellen/sozialen Angeboten. Zudem weist dieser Stadtraum mit Abstand die höchste Dichte an identitätsstiftenden, historischen Gebäuden auf. Grob abgegrenzt (von Norden, Osten, Süden und Westen betrachtet) umfasst die Innenstadt den Raum zwischen Elisabethstraße/Schützenstraße/Auf der Stöcke, dem Schloss, der ehemaligen Bahntrasse (zzgl. ehem. Stadtwerkegelände) sowie der Grünfläche Pastors Busch. In der nachfolgenden Darstellung soll leitbildhaft die angenommene Entwicklung der Innenstadt charakterisiert werden.

Für den Innenstadtbereich lassen sich folgende Schwerpunktbereiche identifizieren.

- Wohnen,
- verdichtetes Wohnen,
- Soziales und Bildung,
- Gastronomie,
- Einzelhandel.

Nach dem Handlungsansatz „Stärken stärken“ soll die Innenstadt als zentrale Anlaufstelle und Treffpunkt für die Rheder Bevölkerung sowie für Besucher erhalten und in ihren vielfältigen Funktionen gestärkt werden. Die Nutzungsmischung ist demnach einerseits als Anziehungsfaktor zu bewahren, andererseits ist es erstrebenswert, Nutzungsschwerpunkte zu setzen und dauerhaft zu erhalten.

Der Einzelhandel stellt eine der wichtigsten Funktionen der Innenstadt dar. Trotz aktueller Entwicklungen im Kaufverhalten der Kunden und der Zunahme an Leerständen sollte der Einzelhandel gestärkt werden. Zur Sicherung des Fortbestands der Einzelhandelsstrukturen bedarf es einer räumlichen Konzentration des Einzelhandels. Auf der anderen Seite werden alternative Perspektiven für Zonen benötigt, die voraussichtlich mittelfristig keinen Einzelhandelschwerpunkt mehr darstellen werden (z.B. Burloer Str.). Dabei ist es wichtig, die Standorte unter Einbezug verschiedenster Akteure zu profilieren. Insbesondere Gewerbetreibende (Einzelhändler und Gastronomen), Immobilieneigentümer, Bürgerschaft und Anwohner sowie sonstige Innenstadtakteure wie Vereine, soziale Träger und kulturelle Einrichtungen sind in den Prozess der künftigen Innenstadtentwicklung einzubeziehen.

Neben dem Einzelhandel stellen öffentlichkeitswirksame Nutzungen wie Gastronomie, Soziales und Bildung wichtige Nutzungsschwerpunkte der Innenstadt dar. Die Stärkung dieser Nutzungen trägt dazu bei, die Rheder Innenstadt als einen attraktiven Treffpunkt für die Bevölkerung zu erhalten und weiter auszubauen. Bestehende Nahversorgungsstrukturen sind auch künftig zu stärken, um die Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner sicherzustellen und die Innenstadt als wichtigsten Versorgungsstandort der Stadt zu erhalten.

Auch als Wohnstandort bietet die Innenstadt verschiedene Qualitäten. Dichtere aber auch aufgelockerte Bebauungsstrukturen bieten verschiedenen Haushalten und Lebensstilen ein Zuhause. Eine Stärkung der Profile der verschiedenen Quartiere ist künftig zu forcieren, um in Zeiten des demographischen Wandels ein vielfältiges Wohnangebot bereitzustellen. Das Leitbild sowie die folgenden Maßnahmen, Projekte und Vertiefungsräume für die Rheder Innenstadt können als Grundlage für ein weiteres Konzept im Rahmen der Städtebauförderung dienen. Daher wird an dieser Stelle die Erstellung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für die Innenstadt auf der Basis des Stadtentwicklungskonzeptes „Zukunft Rhede 2035“ empfohlen.

Die Leitbilder und Zielsysteme für die **Gesamtstadt** sowie für die **Innenstadt** werden durch konkrete Maßnahmen und Projekte ausgefüllt, welche sich im Einzelnen auch unter den Zielvereinbarungen bei konkreten Produkten in den Teilergebnisplänen wiederfinden. Für ausführliche Darstellungen der Maßnahmen und Projekte wird auf die Lektüre des Stadtentwicklungskonzeptes im Internet unter <https://www.rhede.de/portal/seiten/stadtentwicklungskonzept-900000327-28220.html> hingewiesen.

In den Vorberichten zu den Haushaltssatzungen künftiger Jahre werden die strategischen Zielsetzungen aus dem Stadtentwicklungskonzept ergänzt um weitere Ziele zu verschiedenen Zukunftsthemen.

Weiterhin wird an dieser Stelle noch auf die strategischen Leitziele zu den jeweiligen Fachbereichsbudgets sowie auf die Zielvereinbarungen je Produkt verwiesen.

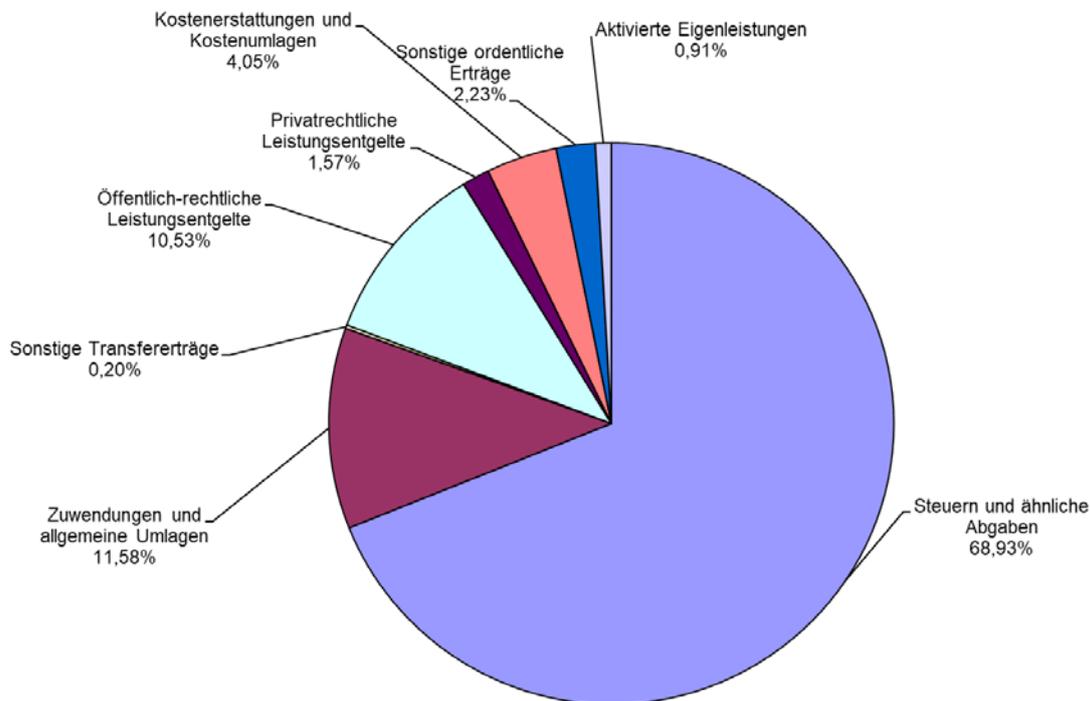
2.2 Gesamtergebnisplan 2025

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2028 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	34.787.323	33.555.000	34.552.000	36.116.000	38.270.00	39.644.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.724.561	5.408.200	5.805.200	6.625.500	6.318.800	6.028.200
3	+ Sonstige Transfererträge	95.998	73.500	98.500	98.500	98.500	98.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.082.064	4.674.100	5.279.300	5.287.100	5.240.100	5.244.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	751.466	692.600	786.900	786.500	787.000	787.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.670.362	1.948.800	2.031.300	1.987.500	2.012.900	2.038.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.426.380	1.832.200	1.117.800	1.134.600	1.021.600	1.096.600
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	411.347	415.200	455.000	461.000	467.000	473.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	49.949.501	48.599.600	50.126.000	52.496.700	54.215.900	55.409.900
11	- Personalaufwendungen	-10.979.000	-11.475.000	-12.600.000	-12.586.000	-12.776.000	-12.964.000
12	- Versorgungsaufwendungen	-996.501	-1.745.000	-1.390.000	-1.165.800	-1.186.800	-1.207.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.889.289	-12.063.700	-12.336.300	-11.935.600	-10.839.100	-10.909.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.504.276	-5.137.900	-4.880.500	-5.195.800	-5.141.900	-5.248.800
15	- Transferaufwendungen	-21.401.732	-20.936.200	-23.461.600	-24.364.300	-25.199.200	-25.705.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.354.611	-3.137.100	-1.897.900	-1.858.300	-1.721.800	-1.856.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-50.125.408	-54.822.900	-56.566.300	-57.105.800	-56.864.800	-57.892.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-175.907	-6.223.300	-6.440.300	-4.609.100	-2.648.900	-2.482.100
19	+ Finanzerträge	525.711	631.900	391.000	454.000	522.000	523.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-294.641	-795.000	-1.090.000	-1.630.000	-2.160.000	-3.080.000
21	= Finanzergebnis	231.069	-163.100	-699.000	-1.176.000	-1.638.000	-2.557.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	55.162	-6.386.400	-7.139.300	-5.785.100	-4.286.900	-5.039.100
23	+ Außerordentliche Erträge	947.396	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	947.396	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	1.002.558	-6.386.400	-7.139.300	-5.785.100	-4.286.900	-5.039.100
27	- globaler Minderaufwand	0	0	1.131.000	1.142.100	1.137.200	1.157.800
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	0	0	-6.008.300	-4.643.000	-3.149.700	-3.881.300

Der Ergebnisplan beinhaltet alle auf das Haushaltsjahr bezogenen Erträge und Aufwendungen. Diese werden den nach § 2 Absatz 1 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) mindestens auszuweisenden Positionen zugeordnet. **Das Jahresergebnis im Ergebnisplan 2025 ff. ist Grundlage für die Beurteilung des Haushaltsausgleichs sowie der entsprechenden Ausgleichsstrategien.**

2.2.1 "Wo kommt das Geld her?" - Ordentliche Erträge im Gesamtergebnisplan

Die **ordentlichen Erträge** werden für das Haushaltsjahr 2025 mit rd. **50.126 T€** (Vorjahr: 48.600 T€) ermittelt und teilen sich prozentual wie folgt auf:



Nachfolgend werden die Schwerpunkte bei den einzelnen Ertragsarten erläutert. Bei der tabellarischen Darstellung der Abweichungen in einem Vergleich der Haushaltsjahre 2024 mit 2025 werden bei der Erläuterung der Erträge und Aufwendungen die Ertragssteigerungen und Aufwandsreduzierungen mit einem Pluswert (+) und die Ertragsreduzierungen und Aufwandssteigerungen mit einem Minuswert (-) ausgewiesen. Die Ergebnisse für das Haushaltsjahr 2023 sind vorläufig.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
Kontengruppe	2024	2025	2026	2027	2028
40	33.555 T€	34.552 T€	36.116 T€	38.270 T€	39.644 T€
		+997 T€	+1.564 T€	+2.154 T€	+1.374 T€

Der Gesamtansatz von **34.552 T€** wird aus den folgenden einzelnen Ertragsarten gebildet:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Vergleich 2024/2025
401100	Grundsteuer A	283.851 €	285.000 €	160.000 €	-125.000 €
401200	Grundsteuer B	4.817.532 €	4.730.000 €	4.800.000 €	+70.000 €
401300	Gewerbesteuer	15.595.365 €	13.400.000 €	13.400.000 €	0 €
402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.777.292 €	11.750.000 €	12.700.000 €	+950.000 €
402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.711.812 €	1.860.000 €	1.900.000 €	+40.000 €
403100	Vergnügungssteuer	218.133 €	240.000 €	210.000 €	-30.000 €
403200	Hundesteuer	134.457 €	135.000 €	137.000 €	+2.000 €
405100	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.248.882 €	1.155.000 €	1.245.000 €	+90.000 €
	Summe	34.787.323 €	33.555.000 €	34.552.000 €	+997.000 €

Die Grundsteuer A, die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer sind **Realsteuern**, die auf das Eigentum an bestimmten Besteuerungsobjekten erhoben werden (Objekt-/Sachsteuer). Durch die Möglichkeiten von Hebesatzveränderungen besteht bei diesen Steuerarten eine wesentliche Möglichkeit zur selbstbestimmten Ertragssteuerung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Der Haushaltsplan 2025 berücksichtigt für die **Grundsteuer A** eine Ertragserwartung von **160 T€** (-125 T€). Der Hebesatz für die Grundsteuer A ist in 2023 von dem seit dem Haushaltsjahr 2015 geltenden Wert von 316 v.H. um 177 v.H. auf **493 v.H.** angehoben worden. Die Anhebung führt zu einer Verbesserung des Jahresergebnisses im Ergebnisplan und bewirkte eine Steigerung des Überschusses auf der laufenden Verwaltungstätigkeit bzw. eine Verminderung des Defizits in der laufenden Finanzplanung und damit einer Bereitstellung zusätzlicher Mittel für Infrastrukturmaßnahmen (Wirtschaftswegesanie rung). Im Rahmen der Grundsteuerreform 2025 sind die Wohnanteile der Land- und Forstwirtschaft der Grundsteuer B zugeordnet worden; insofern repräsentiert die v.g. Ertragserwartung eine aufkommensneutrale Besteuerung der Acker- und Weideflächen sowie der Betriebsanlagen (Ställe u.a.).

Für die **Grundsteuer B** wird mit einer Steigerung um 70 T€ auf **4.800 T€** gerechnet. Dies ist damit zu begründen, dass aufgrund von Baufertigstellungen im Bereich des Wohn- und Gewerbebaus eine Reihe von Nachveranlagungen zu erwarten sind. Der Hebesatz für die Grundsteuer B verblieb bis zum Haushaltsjahr 2024 auf dem im Haushaltsjahr 2015 beschlossenen Wert von **625 v.H.** Im Rahmen der Grundsteuerreform 2025 sind die Wohnanteile der Land- und Forstwirtschaft der Grundsteuer B zugeordnet worden. Die v.g. Ertragserwartung repräsentiert eine aufkommensneutrale Besteuerung der Wohn- und Nichtwohngrundstücke.

Die weiteren Steigerungen bei der Grundsteuer im Finanzplanungszeitraum basieren auf den Orientierungsdaten des Ministeriums (kumulativ 2026: +1,3 %, 2027: +1,3 %, 2028: +1,3 %).

Das Ertragsvolumen aus den Grundsteuern mit rd. **5 Mio. €** ist im Bereich der einzelnen Steuerarten die verlässlichste Stütze, um im Finanzplan mittel- bis langfristig die notwendige Kredit tilgung zu finanzieren und eine freie Spitze zur Finanzierung von Investitionen und damit zur teilweisen Vermeidung neuer Kreditaufnahmen zu erlangen.

Die Grundsteuer A und B ist in Relation zum gesamten Steueraufkommen der Gemeinden im Durchschnitt relativ klein (Rhede: 14,4 %). Da die Gemeinden auf die Einkommen- und Umsatzsteuer sowie deren kommunalen Anteil nur einen ganz unwesentlichen Einfluss haben

(z.B. Wirtschaftsförderungspolitik) und die Gewerbesteuer abgesehen von Hebesatzanpassungen aus der Wirtschaftslage resultiert, **ist die politische und fiskalische Bedeutung der Grundsteuern sehr hoch.**

Obwohl auf der einen Seite das Aufkommen aus der Grundsteuer A und B stabil bleibt, ändert sich jedoch auf der anderen Seite die Art und Weise der Finanzierung der Grundsteuern durch die Abgabepflichtigen durch die Grundsteuerreform 2025 erheblich.

Das Bundesverfassungsgericht hat das derzeitige System der grundsteuerlichen Bewertung im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt, da es gleichartige Grundstücke unterschiedlich behandle und so gegen das im Grundgesetz verankerte Gebot der Gleichbehandlung verstoße. Es hat weiterhin entschieden, dass spätestens bis zum 31. Dezember 2019 eine gesetzliche Neuregelung getroffen werden musste. Die Grundsteuer kann jedoch in ihrer alten Form Übergangsweise bis zum 31. Dezember 2024 weiter erhoben werden. Ab dem 1. Januar 2025 wird dann die Grundsteuer auf Grundlage des neuen Rechts erhoben.

Die bisherige Berechnung der Grundsteuer basiert auf Jahrzehnte alten Grundstückswerten (den sogenannten Einheitswerten). Im Westen werden die Grundstücke nach ihrem Wert im Jahr 1964 berücksichtigt. In den ostdeutschen Ländern sind die zugrunde gelegten Werte sogar noch älter, sie beruhen auf Werten aus dem Jahr 1935. Da sich die Werte von Grundstücken und Gebäuden seit den Jahren 1935 und 1964 sowohl im Westen als auch im Osten sehr unterschiedlich entwickelt haben, kommt es aktuell zu steuerlichen Ungleichbehandlungen, die nach Ansicht des Bundesverfassungsgerichts mit dem Grundgesetz nicht mehr vereinbar sind. Im Ergebnis hat sich die Einheitsbewertung von den tatsächlichen Werten der Immobilien entkoppelt. Das heißt, gegenwärtig können für vergleichbare Immobilien in benachbarter Lage erheblich unterschiedliche Grundsteuerzahlungen fällig werden.

Mit der Reform werden die Vorgaben des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 10. April 2018 im Grundsteuer- und Bewertungsgesetz sowie in weiteren damit zusammenhängenden Vorschriften umgesetzt und die Grundsteuer unter Berücksichtigung der Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts fortentwickelt. Die Änderungen durch die Grundsteuerreform hat der Bundesgesetzgeber in einem aus drei Gesetzen bestehenden Gesetzespaket festgeschrieben:

- **Gesetz zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsrechts:**
Dieses Gesetz enthält u. a. die neuen Bewertungsregeln für Zwecke der Grundsteuer auf Bundesebene. Es sieht vor, dass der gesamte Grundbesitz in Deutschland auf den Stichtag 1. Januar 2022 neu bewertet wird, d. h. mit den am 1. Januar 2022 bestehenden Verhältnissen. Hierfür mussten die Eigentümerinnen und Eigentümer eine Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts elektronisch an das Finanzamt übermitteln.
- **Gesetz zur Änderung des Grundsteuergesetzes zur Mobilisierung von baureifen Grundstücken für die Bebauung:**
Mit diesem Gesetz wird den Gemeinden das Recht eingeräumt, ab dem Jahr 2025 aus städtebaulichen Gründen auf unbebaute, baureife Grundstücke einen erhöhten Hebesatz festzulegen.
- **Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes (Artikel 72, 105 und 125b):**
Hiermit wurde die Gesetzgebungskompetenz des Bundes im Grundgesetz festgeschrieben. Gleichzeitig wurde den Ländern das Recht eingeräumt, bei der Grundsteuer eigene, vom Bundesgesetz abweichende landesrechtliche Regelungen einzuführen. Von dieser Möglichkeit haben fünf Länder Gebrauch gemacht (Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Hessen, Niedersachsen). Das Saarland und Sachsen wenden grundsätzlich das Bundesmodell an, haben allerdings vom Bundesgesetz abweichende Steuermesszahlen eingeführt. Berlin hat eine vergleichbare landesgesetzliche Regelung angekündigt.

Eine unvermeidliche Folge der Neubewertung des Grundbesitzes infolge des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 10. April 2018 zur Verfassungsmäßigkeit der Einheitsbewertung ist, dass es für Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundbesitz zu einer Mehr- oder Minderbelastung kommen kann. Solche individuellen Belastungsverschiebungen sind unvermeidbar und folgerichtig. Letztlich werden hiermit die vom Bundesverfassungsgericht beanstandeten Wertverzerrungen, die zu dem bisherigen verfassungswidrigen Zustand geführt haben, beseitigt.

Ob und inwieweit sich das Grundsteuermessbetragsvolumen zulasten der Wohngrundstücke (und somit zugunsten der Nichtwohngrundstücke) verschiebt, ist insbesondere von den räumlich-strukturellen Verhältnissen und Entwicklungen der Kommunen abhängig. Soweit die Länder es für erforderlich halten, wurde ihnen mit der Öffnungsklausel die rechtliche Möglichkeit eröffnet, spezifischen regionalen Bedürfnissen Rechnung zu tragen. So haben einige Länder ihr verfassungsrechtlich eingeräumtes Abweichungsrecht genutzt, um abweichende Steuermesszahlen für Wohngrundstücke und Nichtwohngrundstücke zu bestimmen.

Die Abgabepflichtigen haben in den vergangenen rund zwei Jahren die für die neue Messbetragsgestaltung der Finanzämter erforderlichen Steuererklärungen zur Feststellung des Grundstückswertes abgegeben. Dem Finanzministerium NRW sind damit die Messbetragssummen nach altem und neuem Recht bekannt. Darauf aufbauend hat das Finanzministerium im Juli und September 2024 die angekündigten aufkommensneutralen Hebesätze für die Grundsteuer A und B und die hierfür genutzten Berechnungsformeln öffentlich bekanntgegeben. Bei der Berechnung ist u.a. zu berücksichtigen, dass die Wohnanteile aus der Land- und Forstwirtschaft nach neuem Recht von der Grundsteuer A zur Grundsteuer B wechseln.

Für die Stadt Rhede hat das Finanzministerium folgende aufkommensneutrale Hebesätze ermittelt:

- Grundsteuer A: 626 v.H.
- Grundsteuer B: 812 v.H.

Die Ergebnisse der Grundsteuerwertfeststellungen und der Messbetragsfestsetzungen auf den 01.01.2025 haben gezeigt, dass in einigen Kommunen private Haushalte zukünftig stärker im Rahmen der Grundsteuer belastet werden als die Eigentümerinnen und Eigentümer von Nichtwohngrundstücken. Dieses Phänomen der Belastungsverschiebung ist allerdings nicht landeseinheitlich, sondern regional verschieden. Diese Entwicklung zeichnet sich nicht nur in Nordrhein-Westfalen, sondern auch in anderen Ländern mit dem Grundsteuer-Bundesmodell ab.

Die regierungstragenden Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen haben einen Gesetzesentwurf zu differenzierten Hebesätzen eingebracht, um den Kommunen Entscheidungsspielräume zu ermöglichen und bei Bedarf auf lokale Gegebenheiten besser reagieren zu können. Der Landtag von Nordrhein-Westfalen hat dieses Gesetz am 4. Juli 2024 verabschiedet. Das beschlossene Gesetz sieht ergänzend zur bisherigen Regelung die Möglichkeit einer Differenzierung des Hebesatzes für Wohn- und Nichtwohngrundstücke bei der Grundsteuer B vor. Dadurch wird es den Kommunen freigestellt, diese Hebesätze – in Abhängigkeit von den räumlich strukturellen Gegebenheiten vor Ort – so auszutarieren, dass es nicht zu einer übermäßigen Belastung etwa der Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnimmobilien kommt.

Da der Hebesatz für die Grundsteuer B (Wohn- und Nichtwohngrundstücke) infolge der Grundsteuerreform in den meisten Kommunen ohnehin angepasst werden muss, bietet das Gesetz den Kommunen jetzt die Möglichkeit, unterschiedliche Hebesätze für Wohnen und Nichtwohnen zu beschließen.

Das Ministerium der Finanzen NRW möchte die Kommunen im Land bei der rechtssicheren Umsetzung der Grundsteuer und der möglichen Nutzung von differenzierten Hebesätzen unterstützen. Dafür liefert das Ministerium eine umfangreiche Argumentationshilfe in Form eines Gutachtens der Universitätsprofessoren für Öffentliches Recht und Steuerrecht, Prof. Dr. Klaus-Dieter Drüen (Ludwig-Maximilians-Universität München) und Prof. Dr. Marcel Krumm (Universität Münster). **Das Gutachten soll bei der rechtssicheren Ausgestaltung der entsprechenden kommunalen Regelungen weitere Sicherheit geben und teilweise noch offene Fragen der Kommunen klären.** In einer anderen rechtsgutachterlichen Stellungnahme für den Städtetag Nordrhein-Westfalen betreffend „Verfassungsrechtliche Risiken nordrhein-westfälischer Gemeinden im Falle der Festsetzung differenzierender Grundsteuer-Hebesätze kommen die Universitätsprofessoren Prof. Dr. Steffen Lampert (Universität Osnabrück) und Prof. Dr. Lars Hummel, LL.M. (Universität Hamburg) jedoch zu einer gegenteiligen Auffassung.

Im Rahmen einer Differenzierung des Hebesatzes für die Grundsteuer B ermittelt das Finanzministerium die folgenden Hebesätze:

- Grundsteuer B Wohngrundstücke: 723 v.H.
- Grundsteuer B Nichtwohngrundstücke: 1.130 v.H.

Die Verwaltung regelt die Höhe der Hebesätze für die Grundsteuer A und B nicht im Entwurf der Haushaltssatzung. Dort wird zurzeit auf den Entwurf einer sog. Hebesatzsatzung **zur Reduzierung der Wohnnebenkosten** verwiesen. Der Entwurf der Hebesatzsatzung wird im November 2024 in die politische Diskussion eingebracht und soll zusammen mit der Haushaltssatzung 2025 im Dezember 2024 beschlossen werden. **In der Zwischenzeit wird vom Finanzministerium des Landes NRW eine Klärung zur Hebesatzdifferenzierung erwartet.**

Die Akzeptanz und Zukunftsfähigkeit der Grundsteuererhebung ist für die Stadt Rhede von großem Interesse. Insofern ist es wichtig, auch hier im Vorbericht zur Haushaltssatzung 2025 mit einem großen Missverständnis im Bereich der Grundsteuerreform 2025 aufzuräumen: Dies betrifft die vom Land NRW hervorgehobene **Aufkommensneutralität der Reform** – hier geraten allzu oft bei der komplexen Materie Dinge durcheinander. Hierzu führt der Hauptreferent des Städte- und Gemeindebundes NRW, Herr Carl-Georg Müller, in der Zeitschrift Städte- und Gemeinderat NRW, Heft 7-8/2024, wie folgt aus:

„Grundsätzlich gilt es, einem undifferenzierten Pauschalverdacht entgegenzutreten, dem sich Gemeinden nicht selten ausgesetzt sehen – zum Beispiel, wenn ihnen die Beiträge anderer Akteure (etwa des Reformgesetzgebers) zur Last gelegt werden, obwohl sie über das in NRW zur Anwendung kommende Bundesmodell nicht disponiert werden können.

Als Hauptkristallisationspunkt für Missverständnisse im Zuge der Reform erscheint die sogenannte Aufkommensneutralität, die dringend einer differenzierteren Betrachtung bedarf: Ihre eigentliche Bedeutung ist simpel. Die Reform selbst soll kein Anlass für Aufkommensveränderungen sein, wobei mit Aufkommen das jeweilige gemeindeweite Gesamtaufkommen der Grundsteuer A beziehungsweise B gemeint ist. Ausgangspunkt für dieses – zumindest aus Sicht vieler Steuerpflichtiger zentrale – politische Versprechen der Reform war, dass die Grundstückswerte seit der letzten Hauptfeststellung (in den alten Bundesländern 1964, in den neuen Bundesländern 1935) flächendeckend erheblich gestiegen sind und sich diese Steigerung nicht proportional in einer „explodierenden“ örtlichen Grundsteuerlast wiederfinden sollte. Eigentlich eine bloße Selbstverständlichkeit, der durch eine rechnerische Anpassung der örtlichen Hebesätze an das reformbedingt veränderte Messbetragsniveau leicht begegnet werden kann und wird. Dass sich Gemeinden von Beginn an trotzdem einem gewissen Argwohn ausgesetzt sehen, liegt an einem

weit verbreiteten Missverständnis der Aufkommensneutralität, die häufig mit einer Absage an jegliche Aufkommenserhöhung verwechselt wird. Der eigentliche und sinnvolle Gehalt der Aufkommensneutralität, den reformbedingten Zuwachs der Grundsteuerwerte beziehungsweise Messbeträge rechnerisch zu neutralisieren, wird dabei mit dem allgemeineren Diskurs um die kommunale (Grund-) Steuerbelastung vermischt. Die eher technische Zielsetzung der Aufkommensneutralität wird andererseits mit vorhandenem Unmut über das kommunale Steuerniveau aufgeladen.

So erklärt sich die Erwartung, dass im Jahr 2025 – dem Jahr der Reformumsetzung – gar keine Erhöhung des örtlichen Aufkommens stattfinden darf, wenn die Gemeinden nicht „wortbrüchig“ werden wollten. Bisweilen geht die Verwechslung sogar so weit, dass Gemeinden bereits Aufkommenserhöhungen aus den Jahren vor 2025 als Verstoß gegen die Aufkommensneutralität vorgehalten werden.

Tatsächlich geht es hier um zwei scharf voneinander zu trennende Aspekte: Die rechnerische Neutralisierung der Reformeffekte auf Ebene des Gesamtaufkommens und die Notwendigkeit dieses Aufkommens zur Finanzierung des örtlichen Gemeinwesens. Keine Gemeinde erhöht aufgrund der Reform ihr Grundsteueraufkommen. Da die Gemeinden jedoch gesetzlich verpflichtet sind, jährlich ihre Haushalte auszugleichen, kommen sie bisweilen um Aufkommenserhöhungen bei der Grundsteuer nicht herum – zumal im Rahmen der aktuellen Kommunalfinanzkrise und den seit langem zu gering bemessenen staatlichen Zuweisungen. Eine unter diesem Gesichtspunkt erfolgende Hebesatz- beziehungsweise Aufkommenserhöhung hat mit der Reform indes nicht das Geringste tun. Es hätte sie ohne Reform genauso geben müssen.

Eine weitere Verwechslung betrifft das (Gesamt-)Aufkommen der Grundsteuer einerseits und die individuelle Steuerhöhe andererseits. Aufkommensneutralität wird nicht selten als Versprechen an den einzelnen Steuerpflichtigen missverstanden, dass seine individuelle Steuerlast im Zuge der Reform nicht steigen werde. Dass dies jedoch nicht stimmen kann, erklärt sich bereits aus dem Sinn und Zweck der Reform: Deren Ziel ist es, eine wert- und relationsgerechte Besteuerung nach Jahrzehnten ohne Neubewertung wiederherzustellen, was zunächst bedeutet, dass sich auch die individuelle Grundsteuerhöhe flächendeckend verändern soll und verändern wird – sei es nach oben oder unten. Entscheidend für diese Veränderungen sind die Bescheide zum Grundsteuerwert und zum Grundsteuermessbetrag der Finanzämter. Die Gemeinde kann in der Folge mit ihrem Hebesatz nur noch das Gesamtniveau steuern. Auf die individuellen Verschiebungen zwischen den Steuerpflichtigen hat sie keinen Einfluss. Zahlt also der Einzelne ab 2025 zum Beispiel deutlich mehr Grundsteuer als vor der Reform, ist der Grund dafür in erster Linie in der Neubewertung zu suchen. Dies gilt sogar ausschließlich, wenn die Gemeinde ihr Grundsteueraufkommen im Jahr 2025 gar nicht erhöht. Aber selbst dann, wenn eine Aufkommenserhöhung stattfinden sollte, bleiben die Effekte der Neubewertung dominant. Denn selbst eine deutliche Aufkommenssteigerung würde sich immer gleichmäßig auf sämtliche Steuerpflichtigen verteilen, sodass für den Einzelnen nur noch eine überschaubare Mehrbelastung ansteht.

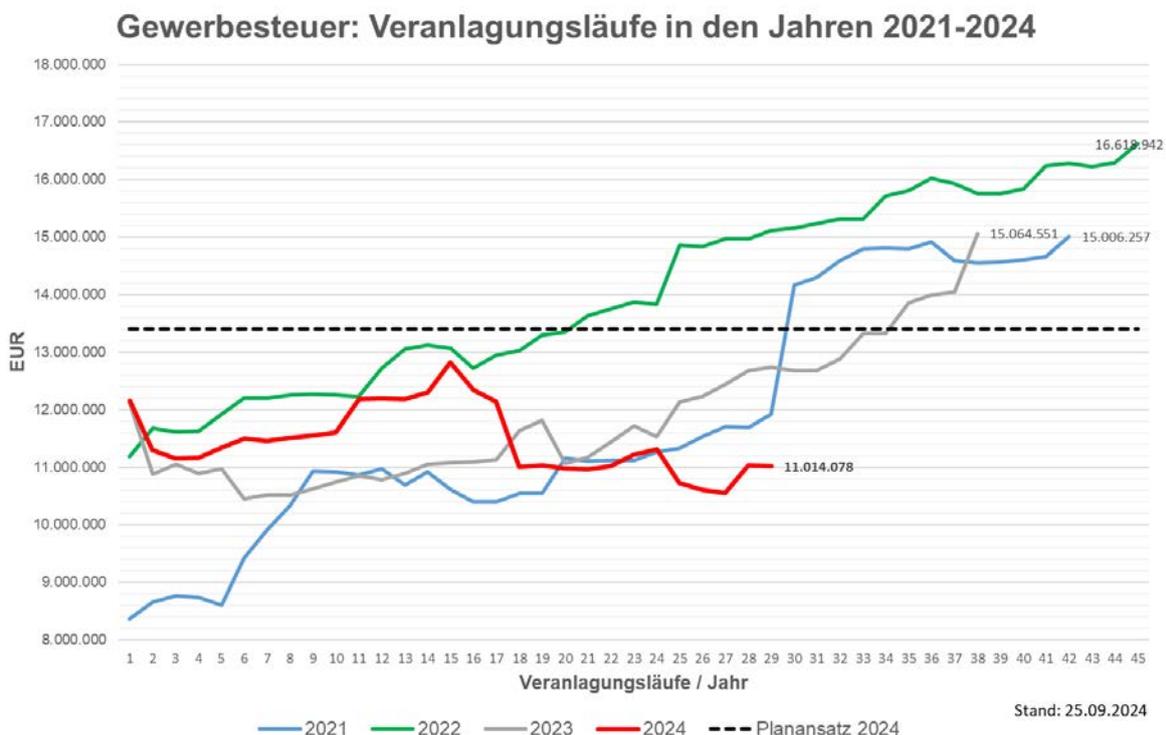
Demnach sind Städte und Gemeinden gut beraten, im eigenen Interesse proaktive Aufklärungsarbeit zu betreiben. Die beschriebenen Zusammenhänge sind für viele Steuerbürger nicht selbsterklärend, bleiben aber dennoch erklärbar. In dem Maße, in dem hier Missverständnisse abgebaut werden können, dürfte nicht nur die gemeindliche Reputation innerhalb des Reformgeschehens, sondern auch die Akzeptanz der Grundsteuer an sich zunehmen.“

Das **Gewerbesteueraufkommen** lässt sich nur sehr schwer treffend fixieren, weil es hier keine statischen Messbeträge wie bei der Grundsteuer gibt, sondern die Messbeträge am wirtschaftlichen Erfolg der Gewerbebetriebe vor Ort gekoppelt sind. Der wirtschaftliche Erfolg ist wiederum stark abhängig vom konjunkturellen Umfeld.

Leider ist es nicht möglich, festzulegen, inwiefern bzw. zu welchen Teilen die Gewerbesteuer-Erträge der vergangenen Jahre tatsächlich nachhaltig waren und ob deren Entwicklung in die Zukunft konstant fortgeschrieben werden kann. So setzt sich das Gewerbesteueraufkommen für das Jahr 2024 mit Stand 26.09.2024 von rd. 11 Mio. EUR zu rd. 11,3 Mio. EUR aus Vorauszahlungen des Jahres 2024 und zu rd. -0,3 Mio. EUR aus Festsetzungen/Abrechnungen für die Vorjahre zusammen.

Die Auswirkungen von Einflussfaktoren wie Pandemie, Kriegssituationen, Handelskonflikte, Steuergesetzgebung, Inflations- und Zinsentwicklung u.v.a.m. auf die kurz- bis mittelfristige wirtschaftlichen Situation der Gewerbebetriebe hier vor Ort lässt sich nicht zuverlässig einschätzen. Der sog. „Zukunftsatlas 2022“ der Prognos AG bescheinigt dem Kreis Borken neben den anderen Münsterlandkreisen leichte Zukunftschancen, so dass noch mit einem verhaltenen Optimismus die mittel- bis langfristige wirtschaftliche Entwicklung eingeschätzt werden kann.

Im 2. Controllingbericht 2024 zu den Allgemeinen Finanzierungsmitteln hat der Kämmerer das Gewerbesteueraufkommen zum 31.12.2024 mit einem Betrag von rd. 12.500 T€ prognostiziert; gegenüber dem Planansatz von 13.400 T€ bedeutet dies eine Verschlechterung von rd. 900 T€. Einen vergleichenden Überblick über die Gewerbesteuerläufe in den Jahren 2021-2024 liefert die folgende Grafik:



Der Hebesatz bleibt nach der Steigerung von 417 v.H. um 13 v.H. auf **430 v.H.** im Haushaltsjahr 2017 für das neue Haushaltsjahr 2025 weiterhin unverändert.

Unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie der entsprechenden Zukunftsszenarien und der Controllingberichte 2024 zu den Allgemeinen Finanzierungsmitteln

ist die Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2025 wie im Jahr 2024 auf **13.400 T€** festgesetzt worden.

Die weiteren Steigerungen im Finanzplanungszeitraum basieren auf den Orientierungsdaten des Ministeriums (kumulativ 2026: +5,7 %, 2027: +5,6 %, 2028: +4,8 %).

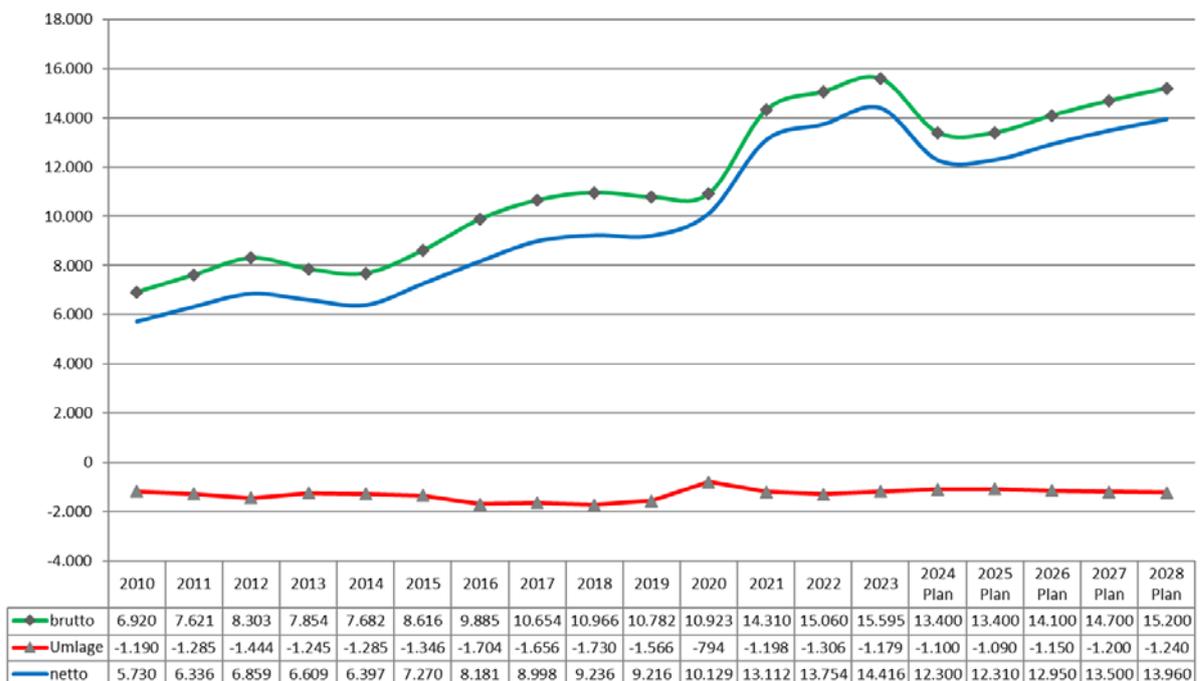
In den Eckpunkten des Kommunalministeriums als Grundlage für den Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2025 verbleibt das Land Nordrhein-Westfalen beim bislang geltenden fiktiven Hebesatz für die Gewerbesteuer von 416 v.H.; dieser fiktive Hebesatz wird für die Berechnung der normierten Steuerkraft zur Ermittlung der Schlüsselzuweisungen verwendet.

Anfang Oktober 2023 wurden in Rhede 1.510 (Vorjahr: 1.485) angemeldete Gewerbebetriebe (ohne Betreiber von Photovoltaik-Anlagen) verzeichnet. Davon wurden 491 (Vorjahr: 476) Betriebe zu Gewerbesteuer-Vorauszahlungen veranlagt. Der Großteil des Gewerbesteueraufkommens wird von relativ wenigen Firmen aufgebracht. So werden in 2024 44 Gewerbebetriebe (2023: 43, 2022: 38) verzeichnet, die mehr als 50 T€ an Gewerbesteuerzahlungen leisten (Summe = rd. 7,1 Mio. €, 2023: 7,7 Mio. €, 2022: 8 Mio. €).

Die Brutto-Gewerbesteuererträge werden im Bereich der sog. „Transferaufwendungen“ durch die Zahlung der Gewerbesteuerumlage geschmälert, so dass lediglich ein Netto-Ertrag an Gewerbesteuer verbleibt. Für die Gewerbesteuerumlage ist im Haushaltsjahr 2025 ein Aufwandsansatz von rd. **-1.090 T€** berücksichtigt worden.

Die Entwicklung der Gewerbesteuer in Rhede kann in einer Rückblick- und Vorschaubetrachtung mit ihren Brutto- und Nettowerten der folgenden Grafik entnommen werden:

Entwicklung der Gewerbesteuer (brutto/netto in T€)



Für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes wird die normierte Steuerkraft der 396 NRW-Kommunen dem normierten Bedarf gegenübergestellt. Die normierte „Gewerbesteuerkraft“ der 17 Kommunen des Kreises Borken ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Kommune	Einwohner	Ist-Aufkommen Gewerbsteuer 2. Halbjahr 2023	Ist-Aufkommen Gewerbsteuer 1. Halbjahr 2024	Summe Ist- Aufkommen	Gewerbsteuer je Einwohner
Reken	15.488	4.802.799 €	2.337.771 €	7.156.058 €	462 €
Velen, Stadt	13.381	3.516.929 €	3.932.886 €	7.463.196 €	558 €
Heiden	8.603	2.371.917 €	2.449.750 €	4.830.270 €	561 €
Isselburg, Stadt	11.260	4.828.350 €	2.884.994 €	7.724.604 €	686 €
Raesfeld	11.859	3.703.606 €	5.042.413 €	8.757.878 €	739 €
Rhede, Stadt	19.837	8.124.445 €	6.514.828 €	14.659.110 €	739 €
Borken, Stadt	43.589	18.791.661 €	15.525.056 €	34.360.306 €	788 €
Südlohn	9.738	5.269.925 €	2.877.719 €	8.157.382 €	838 €
Gescher, Glockenstadt	17.467	8.698.213 €	7.131.524 €	15.847.204 €	907 €
Bocholt, Stadt	72.409	34.996.088 €	39.336.944 €	74.405.441 €	1.028 €
Vreden, Stadt	23.265	12.263.092 €	13.946.503 €	26.232.860 €	1.128 €
Ahaus, Stadt	40.580	22.388.874 €	24.251.206 €	46.680.660 €	1.150 €
Stadtlohn, Stadt	20.791	16.062.285 €	10.633.790 €	26.716.866 €	1.285 €
Gronau (Westf.), Stadt	50.151	31.135.685 €	33.783.915 €	64.969.751 €	1.295 €
Heek	8.788	5.292.876 €	7.257.563 €	12.559.227 €	1.429 €
Schöppingen	6.807	4.476.809 €	5.747.823 €	10.231.439 €	1.503 €
Legden	7.614	3.051.616 €	8.647.648 €	11.706.879 €	1.538 €

Dabei zeigt sich, dass das erzielte normierte Aufkommen an Gewerbesteuer je Einwohner für Rhede (739 €/ Einwohner) unterhalb des Median-Wertes von 907 €/ Einwohner liegt.

Im Haushaltsjahr 2024 sind in den folgenden Kreiskommunen die jeweils ausgewiesenen Hebesätze festgesetzt worden (Quelle: Haushaltsumfrage 2024 des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen):

Gemeinde	Grundsteuer A v.H.	Grundsteuer B v.H.	Gewerbsteuer v.H.
Ahaus	259	501	416
Bocholt	404	630	458
Borken	299	530	416
Gescher	315	550	444
Gronau	259	501	439
Heek	259	501	418
Heiden	355	469	417
Isselburg	256	483	440
Legden	228	458	448
Raesfeld	319	501	416
Reken	170	350	390
Rhede	493	625	430
Schöppingen	209	413	411
Stadtlohn	259	501	418
Südlohn	300	490	417
Velen	285	529	416
Vreden	259	501	416

Auf Bundesebene sind mehrere Gesetzgebungsverfahren im Gange, die **erhebliche steuerliche Entlastungen** für Unternehmen versprechen. Spiegelbildlich dazu ist allerdings auch mit erheblichen Mindererträgen bei kommunalen Steuerbeteiligungen zu rechnen. **Gerade auch vor dem Hintergrund der zunehmend prekären Finanzsituation der kommunalen Ebene**

sind Mindereinnahmen der Gemeinden aufgrund bundesgesetzlicher Vorhaben nicht mehr hinnehmbar.

Bei den **Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer** und **Umsatzsteuer** handelt es sich um sogenannte **Verbundsteuern**, bei denen die Gesetzgebungskompetenz dem Bund zusteht, das Aufkommen aber entsprechend grundgesetzlicher Regelungen zwischen Bund, Ländern und Gemeinden aufgeteilt wird. Die Gemeinden sind weder an der Erhebung noch an der Festsetzung der Steuer beteiligt. Steuergläubiger ist der Staat, der den Kommunen aus dem Gesamtaufkommen ihren Anteil zuweist. Daher ist für die Bürger der Bezug dieser Steuerart zu den kommunalen Aufgaben/Leistungen auch nicht ohne weiteres erkennbar.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** wird von jedem Bundesland entsprechend Artikel 106 V Grundgesetz nach einem durch Bundesgesetz geregelten Verteilungsmaßstab auf die einzelnen Gemeinden aufgeteilt. Bei der Ermittlung der Verteilungsschlüssel werden die Einkommensteuerbeträge berücksichtigt, die auf zu versteuernde Einkommen bis zu bestimmten Höchstbeträgen entfallen. Diese Höchstbeträge betragen bis zum Jahr 2023 35 T€ für einzeln veranlagte Steuerpflichtige und 70 T€ für zusammen veranlagte Ehegatten. Nach einer Veränderung des § 3 des Gemeindefinanzreformgesetzes sind die Höchstbeträge ab 2024 auf 40 T€ bzw. 80 T€ angehoben worden.

Die Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage (EStGemAntVO) für die Haushaltsjahre 2024, 2025 und 2026 ist am 04.06.2024 neu gefasst worden. Danach ist für die Stadt Rhede beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einer Schlüsselzahl von 0,0011466 Punkten (vorherige drei Jahre: 0,0011217 Punkte; +0,0000249 Punkte) zu kalkulieren.

Der an die Kommunen über die Schlüsselzahlen zu verteilende Steuertopf ist keine statische Größe, sondern hängt vom konkreten Ist-Aufkommen an Lohnsteuer, veranlagter Einkommensteuer sowie des Aufkommens an Kapitalertragsteuer ab.

Die Einnahmen aus der Lohnsteuer sind angesichts der hohen Tarifabschlüsse des vergangenen Jahres sowie des stabilen Arbeitsmarktumfeldes stark aufwärtsgerichtet. Dennoch ergibt sich vor allem im Jahr 2024 eine deutlich geringere Steigerungsrate als noch im Herbst 2023 erwartet worden war. Dies ist insbesondere auf die stärker als erwartete Inanspruchnahme der steuerfreien Inflationsausgleichsprämie im Jahr 2024 zurückzuführen. Ab dem Jahr 2025 entfällt die Möglichkeit für die Arbeitgeber, die steuerfreie Inflationsausgleichsprämie in Anspruch zu nehmen, vollständig. Zugleich ist darauf hinzuweisen, dass sich die steuerlichen Entlastungen durch das Jahressteuergesetz 2022 sowie dem Inflationsausgleichsgesetz weiterhin strukturell einkommensmindernd auf die Entwicklung des Aufkommens aus der Lohnsteuer auswirken.

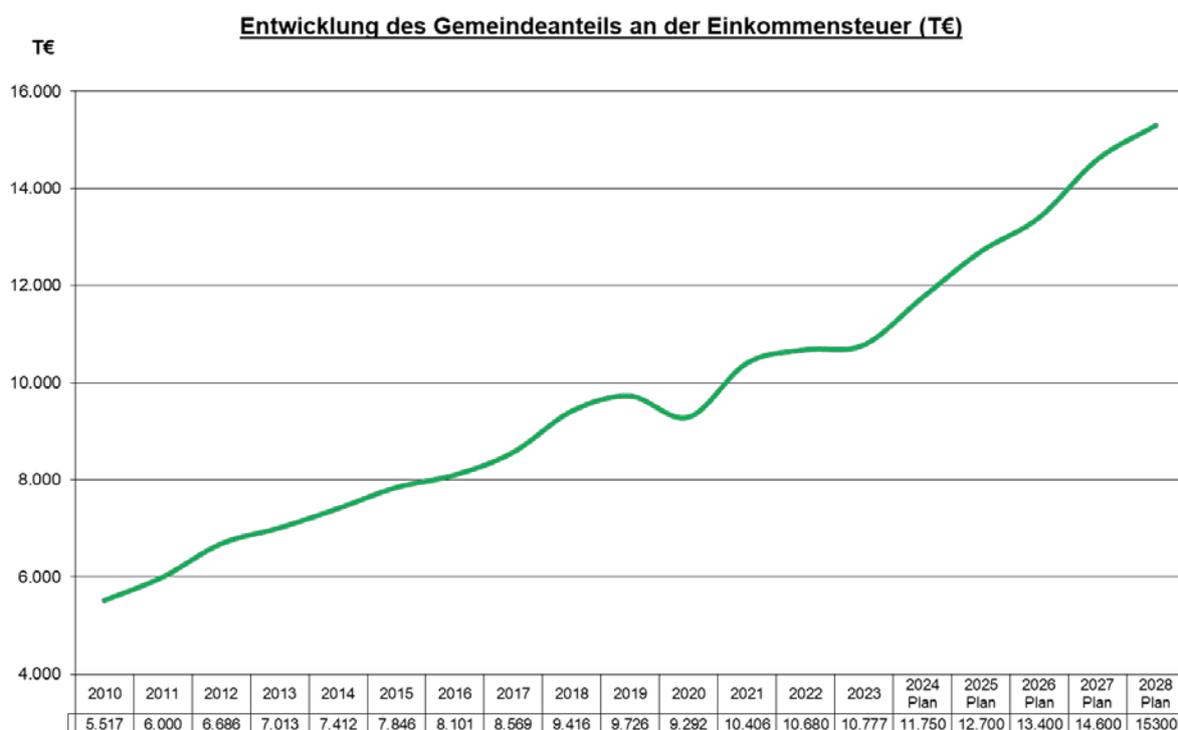
Bei der veranlagten Einkommensteuer als gewinnabhängiger Steuer wird in den kommenden Jahren zwar ebenfalls eine positive Entwicklung erwartet, dennoch hat auch die veranlagte Einkommensteuer eine deutliche Abwärtskorrektur gegenüber dem Oktober-Schätzergebnis erfahren. Der prognostizierte Aufkommensrückgang ist maßgeblich der gegenüber der Herbstprojektion angenommenen Verschlechterung der Entwicklung des nominalen Bruttoinlandsprodukts und der Vermögens- und Unternehmenseinkommen geschuldet. Hinzu kommen die strukturellen Belastungen aus den im Jahr 2022 initiierten steuerlichen Entlastungsmaßnahmen.

Unter Berücksichtigung des zurzeit erwarteten Aufkommens für 2024 und einer angemessenen Steigerungsrate aufgrund von Beschäftigungsausweitung sowie neuer Tarifabschlüsse wird für das Jahr 2025 ein Planansatz von **12.700 T€** gebildet; dieser liegt um 950 T€ höher als der Planansatz 2024.

Aktuell können die weiteren Steigerungen im Finanzplanungszeitraum basierend auf den Orientierungsdaten des Ministeriums wie folgt kalkuliert werden: kumulativ 2026: +5,7 %, 2027: +5,6 %, 2028: +4,8 %.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist damit die bedeutendste Ertragsgröße des städtischen Haushalts neben dem Gewerbesteuerertrag; diese Feststellung gilt bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums.

Bei der Entwicklung des Einkommensteuer-Anteils ist zu beachten, dass die Alterskohorten, welche die Einkommensteuer tatsächlich überwiegend zahlen müssen (20 – 65 Jahre) langfristig abnehmen werden. Insofern wird die demographische Entwicklung in den nächsten 20 Jahren Einfluss auf den Einkommensteuer-Anteil nehmen.



Seit Ende der 1990er Jahre erhalten die Kommunen einen **Anteil an der Umsatzsteuer** als Kompensation für die Verluste aus der Abschaffung der Gewerbekapitalsteuer. Die Gemeindegeschlüsselzahlen in den einzelnen Bundesländern werden durch jeweilige Rechtsverordnung festgelegt.

Die Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer (UStAufteilVO) ist am 05.12.2023 für die Jahre 2024, 2025 und 2026 neu gefasst worden. Danach kann für Rhede in den Haushaltsjahren 2024, 2025 und 2026 mit einer Schlüsselzahl von 0,000928279 gerechnet werden (vorherige drei Jahre: 0,000886252 Punkte; +0,000042027 Punkte).

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 2025 wird unter Berücksichtigung der sehr guten Ergebnisse aus den vorherigen Haushaltsjahren nunmehr auf der Grundlage des Haushaltsansatzes für 2024 in Höhe von 1.860 T€ um 40 T€ erhöht und mit **1.900 T€** für 2025 neu festgesetzt.

Die Veränderungen in den Finanzplanungsjahren 2026-2028 betragen auf der Grundlage der Orientierungsdaten kumulativ 2026: +2,0 %, 2027: +2,1 % und 2028: +2,2 %.

Die folgende Tabelle liefert einen Überblick über vereinnahmten Summen für die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer sowie für die Kompensationsleistungen zum Ausgleich aus der zusätzlichen Belastung aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs für die 17 Kreiskommunen:

AGS	Kommune	Einwohner 31.12.2023	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer, Kompensations- leistungen -EUR-	Gemeindeanteil je Einwohner -EUR-
554020	Gronau (Westf.), Stadt	50.151	25.909.768,31	516,64
554032	Isselburg, Stadt	11.260	6.466.293,13	574,27
554036	Legden	7.614	4.397.844,65	577,60
554060	Südlohn	9.738	5.986.020,86	614,71
554024	Heek	8.788	5.505.181,46	626,44
554064	Velen, Stadt	13.381	8.566.410,07	640,19
554052	Schöppingen	6.807	4.360.940,59	640,66
554016	Gescher, Glockenstadt	17.467	11.636.076,51	666,17
554028	Heiden	8.603	5.784.173,81	672,34
554012	Borken, Stadt	43.589	29.478.586,75	676,28
554056	Stadtlohn, Stadt	20.791	14.105.300,58	678,43
554040	Raesfeld	11.859	8.137.643,98	686,20
554004	Ahaus, Stadt	40.580	27.915.593,72	687,92
554044	Reken	15.488	10.672.986,79	689,11
554068	Vreden, Stadt	23.265	16.085.927,58	691,42
554048	Rhede, Stadt	19.837	14.113.153,77	711,46
554008	Bocholt, Stadt	72.409	51.599.848,27	712,62

Die Stadt Rhede positioniert sich mit einem Wert von 711,46 €/Einwohner aus den Steueranteilen und Kompensationsleistungen hinter der Stadt Bocholt sehr gut. Dies ist u.a. eine Folge der aktiven Beeinflussung von Gewerbe-, Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik in den vergangenen Jahren und korreliert auch mit der niedrigen Quote der Arbeitslosen im Sozialgesetzbuch II in Rhede von 2,0 % (Stand August 2024).

Die Gewerbesteuer sowie die Anteile an den Verbundsteuern (Einkommensteuer und Umsatzsteuer) sind stark konjunkturabhängig. Sie machen mit in der Summe 28 Mio. € rd. 55,9 % der ordentlichen Erträge im Ergebnisplan aus. Die Möglichkeiten der städtischen Einflussnahme auf diese Steuererträge ist, abgesehen von der Hebesatzpolitik bei der Gewerbesteuer, kurz- bis mittelfristig sehr gering. Langfristig kann durch eine geeignete Wirtschaftsförderungspolitik positiv auf den Verlauf der Steuererträge eingewirkt werden.

Der Ansatz für die **Vergnügungssteuer** ist im Vergleich zum Vorjahr um 30 T€ reduziert und mit **210 T€** neu fixiert worden. Die Planung basiert im Wesentlichen auf den zurzeit registrierten und zu versteuernden Einspielergebnissen für den Betrieb von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeiten an unterschiedlichen Aufstellorten.

Beim **Familienleistungsausgleich**, den die Kommunen seit Jahren für Einkommensteuerausfälle wegen der Erhöhung von Kinderfreibeträgen erhalten, wird für 2025 ein Ansatz von **1.245 T€** (2024: 1.135 T€) gebildet.

Die Steuern und ähnlichen Abgaben sind Abbild der **Selbstfinanzierungskraft** (= Ertragskraft) einer Gemeinde. Die Ausprägung der Selbstfinanzierungskraft ist mit Hilfe der **Netto-Steuerquote** aus dem NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen darstellbar:

$$\text{Netto-Steuerquote} = \frac{(\text{Steuererträge} - \text{Gewerbsteuerumlage}) \times 100}{\text{Ordentliche Erträge} - \text{Gewerbsteuerumlage}}$$

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, die Gewerbsteuerumlage in Abzug zu bringen.

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Netto-Steuerquote wie folgt:

	2024	2025	2026	2027	2028
Netto-Steuerquote [%]	66,78	66,76	66,61	68,37	69,31
Veränderung +/-		-0,02 %	-0,15 %	+1,77 %	+0,93 %

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 14.06.2024 das NKF-Kennzahlenset der „großen kleinen kreisangehörigen Kommunen (18.001 bis 25.000 Einwohner) veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2022** wurden bezogen auf die Netto-Steuerquote bei zurzeit **30 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	39,68 %
1. Viertelwert	54,04 %
2. Viertelwert (Median)	63,64 %
3. Viertelwert	69,64 %
Maximum:	78,74 %

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
Kontengruppe	2024	2025	2026	2027	2028
41	5.408 T€	5.805 T€	6.626 T€	6.319 T€	6.028 T€
		+397 T€	+821 T€	-307 T€	-291 T€

Der Gesamtansatz von **5.805 T€** wird aus den folgenden einzelnen Ertragsarten gebildet:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Vergleich 2024/2025
411100	Schlüsselzuweisungen des Landes	€	0 €	519.500 €	+519.500 €
413100	Allgemeine Zuweisungen vom Land	34.923 €	0 €	0 €	0 €
414000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	50.723 €	219.900 €	182.500 €	-37.500 €

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Vergleich 2024/2025
414100	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	1.190.497 €	1.072.200 €	1.280.600 €	+208.400 €
414200	Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden / Gemeindeverbänden	496.952 €	487.000 €	592.000 €	+105.000 €
414500	Zuweisungen für laufenden Zwecke an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0 €	165.000 €	127.500 €	-37.500 €
414700	Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	260 €	300 €	300 €	0 €
416100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.951.206 €	3.463.800 €	3.102.800 €	-361.000 €
	Summe	4.724.561 €	5.408.200 €	5.805.200 €	+397.000 €

Die Stadt Rhede lag bei der Berechnung der **Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich des Landes NRW** für die Haushaltsjahre 2022 bis 2024 mit ihrer Steuerkraft über dem bewerteten Bedarf (Ausgangsmesszahl); insofern wurden keine Schlüsselzuweisungen vom Land NRW gezahlt.

Nach der Arbeitskreisrechnung des Landes NRW in Vorbereitung des Entwurfs des GFG 2025 stellt sich die Steuerkraft- und Bedarfssituation der Stadt Rhede anders als in den Jahren 2022-2024 dar. Die Stadt Rhede erzielte in der sog. Referenzperiode vom 01.07.2023 bis 30.06.2024 Einzahlungen aus Steuern (tlw. veredelt mit den fiktiven Hebesätzen für die Grundsteuern und die Gewerbesteuer) in Höhe von rd. 31,4 Mio. EUR (Vorjahr: 29,8 Mio. EUR); der bewertete Bedarf liegt hingegen bei rd. 32 Mio. EUR (Vorjahr: 29,4 Mio. EUR). Die Stadt Rhede ist damit nicht mehr abundant, sondern beansprucht Schlüsselzuweisungen nach dem GFG 2025.

Im grundsätzlich wirtschaftsstarken Kreis Borken erhalten acht Kommunen (Vorjahr: vier Kommunen) Schlüsselzuweisungen vom Land NRW (vgl. nachfolgende Tabelle auf der Grundlage der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2025).

Gebietskörperschaft		Ausgangsmesszahl (bewerteter Bedarf der Kommunen)	Steuerkraft- messzahl	Schlüssel- zuweisungen
AGS	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
554004	Ahaus, Stadt	74.029.845,49	78.775.992,15	-
554008	Bocholt, Stadt	140.985.602,99	134.019.245,81	6.269.721,00
554012	Borken, Stadt	81.089.873,61	69.251.940,17	10.654.140,00
554016	Gescher, Glockenstadt	31.022.197,17	29.109.468,37	2.621.456,00
554020	Gronau (Westf.), Stadt	92.381.772,99	94.394.303,40	-
554024	Heek	14.520.340,09	18.762.093,37	-
554028	Heiden	13.540.748,52	11.731.607,60	1.628.227,00
554032	Isselburg, Stadt	17.213.456,03	16.753.040,96	414.374,00
554036	Legden	12.168.855,19	16.447.422,59	-
554040	Raesfeld	17.838.543,28	18.265.092,47	-
554044	Reken	23.709.337,60	19.868.336,48	3.456.901,00
554048	Rhede, Stadt	31.987.708,66	31.410.590,91	519.406,00
554052	Schöppingen	10.917.316,45	15.055.479,63	-

Gebietskörperschaft		Ausgangsmesszahl (bewerteter Bedarf der Kommunen)	Steuerkraft- messzahl	Schlüssel- zuweisungen
AGS	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
554056	Stadtlohn, Stadt	34.067.540,06	42.491.410,82	-
554060	Südlohn	14.021.229,52	15.405.867,39	-
554064	Velen, Stadt	20.336.821,43	17.887.122,27	2.204.729,00
554068	Vreden, Stadt	42.132.279,28	44.708.002,91	-

Innerhalb der Steuerkraftmesszahl von rd. 31,4 Mio. EUR befindet sich als Einzelposition die normierte Gewerbe-Steuerkraft der Stadt Rhede von rd. **14,7 Mio. EUR**. Auf der Basis dieses Wertes und der Werte anderer Steuerarten ist eine Schlüsselzuweisung von rd. **520 T€** für das Haushaltsjahr 2025 ermittelt worden. Für das Haushaltsjahr 2025 wird mit einem gegenüber der normierten Gewerbe-Steuerkraft **reduzierten** Gewerbesteueraufkommen in Höhe von **13,4 Mio. EUR** (= Planansatz 2024) gerechnet. Es ist damit sachlich begründbar, für die folgenden Haushaltsjahre mit noch wesentlich höheren Schlüsselzuweisungen von 1 bis 1,5 Mio. EUR zu rechnen. Insofern wird für die Haushaltsplanungen der Jahre 2026 bis 2028 jeweils mit einem Planansatz für Schlüsselzuweisungen von **1.200 T€** gerechnet. Sofern die Gewerbesteuer-Erträge gegenüber der Planung für 2025-2028 deutlich anwachsen, dann kompensieren diese Zuwächse gegebenenfalls niedrigere oder ausbleibende Erträge aus den Schlüsselzuweisungen.

Bei den **Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund** werden u.a. Zuschüsse aus Bundesprogrammen für die Zukunftsfähigkeit bzw. Attraktivierung der Rheder Innenstadt nachgewiesen. Aus dem Programm „**ZIZ – Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren**“ sind für 2025 **38 T€** vorgesehen. Das Programm „**ZIO – Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren**“ wird für Rhede in 2025 rd. **50 T€** (2026: 96 T€) bereitstellen.

Bei den **Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land** wird u.a. die **Aufwands- und Unterhaltungspauschale des Landes NRW** mit **295 T€** (Vorjahr: 291 T€) ausgewiesen. Mit dieser Pauschale wird das Ziel verfolgt, den Abbau des Investitions- und Sanierungsstaus der Gemeinden zu unterstützen. Auf eine Zweckbindung soll zugunsten flexibler Einsatzmöglichkeiten verzichtet werden. Die Mittel werden an alle NRW-Kommunen wie die anderen bereits bestehenden Pauschalen (Schul-, Sport- und Investitionspauschale) finanzkraftunabhängig gewährt und sind damit nicht umlagewirksam. Die Verteilung erfolgt jeweils zur Hälfte nach der Einwohnerzahl und der Flächengröße der Kommune. Diese Kriterien bilden einen grundsätzlich geeigneten Maßstab. Die **Schul- und Bildungspauschale des Landes NRW** wird mit einem Betrag von **300 T€** für konsumtive Zwecke ausgewiesen (Vorjahr: 220 T€). Insgesamt erhält die Stadt Rhede diese Pauschale mit einem Gesamtwert von 597 T€; davon werden **297 T€** als Investitionseinzahlung ausgewiesen.

Bei der Kontengruppe 41 erfolgt auch eine Brutto-Darstellung aller Zuwendungen, die mit dem OGS-Betrieb und dem Frühstart an den Grundschulen in Verbindung stehen.

Bei den sonstigen **Zuweisungen für laufende Zwecke aus dem öffentlichen, unternehmerischen und sonstigen Bereich** haben sich im Jahresvergleich insgesamt nur unwesentliche

Veränderungen ergeben. Erwähnenswert ist lediglich noch, dass die Ausgleichsleistungen des Kreises Borken aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Personalaufwand) von 480 T€ in 2024 um +105 T€ auf **585 T€** steigen werden.

Bei den **Zuweisungen für laufende Zwecke vom sonstigen öffentlichen Bereich** wird eine Förderung der Kreditanstalt für Wiederaufbau für die Erneuerung von Heizungsanlagen an städtischen Gebäuden in Höhe von **128 T€** ausgewiesen.

Die **Erträge aus der Auflösung von Sonderposten** drücken spiegelbildlich zu den Herstellkosten und Abschreibungen für Investitionen/Anlagenzugänge die Verteilung der Investitionsfinanzierung aus Zuwendungen auf die Jahre der Nutzungsdauer des Anlagegutes aus. In einer Netto-Betrachtung reduzieren diese Beträge den Aufwand aus den bilanziellen Abschreibungen.

Die **Zuwendungsquote** gibt nun einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

$$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Zuwendungsquote wie folgt:

	2024	2025	2026	2027	2028
Zuwendungsquote [%]	11,13	11,58	12,62	11,66	10,88
Veränderung +/-		+0,45 %	+1,04 %	-0,97 %	-0,78 %

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 14.06.2024 das NKF-Kennzahlenset der „großen kleinen kreisangehörigen Kommunen (18.001 bis 25.000 Einwohner) veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2022** wurden bezogen auf die Zuwendungsquote bei zurzeit **31 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	7,01 %
1. Viertelwert	12,05 %
2. Viertelwert (Median)	16,92 %
3. Viertelwert	23,87 %
Maximum:	39,18 %

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
03	Sonstige Transfererträge				
Kontengruppe	2024	2025	2026	2027	2028
42	74 T€	99 T€	99 T€	99 T€	99 T€
		+25 T€	0 T€	0 T€	0 T€

Unter Transferleistungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung werden Zahlungen verstanden, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen, soweit es sich nicht um eine Zuwendung handelt. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, nicht auf einem Leistungsaustausch und werden im Rahmen des Finanzwesens sowohl als Transfererträge als auch als Transferaufwendungen erfasst. Die Transfererträge für 2025 in Höhe von **99 T€** gliedern sich wie folgt:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Vergleich 2024/2025
421100	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	5.249 €	8.500 €	8.500 €	0 €
421300	Leistungen von Sozialleistungsträgern	50.249 €	25.000 €	50.000 €	+25.000 €
423100	Schuldendiensthilfen vom Land	40.320 €	40.000 €	40.000 €	0 €
	Summe	95.998 €	73.500 €	98.500 €	+25.000 €

Sozialleistungsträger erstatten krankenzugehörige Aufwendungen aus dem Asyl-Leistungsbereich mit einem Betrag von **50 T€** (Vorjahr: 25 T€).

Das Land NRW hat die Kommunen durch das Projekt „Gute Schule 2020“ gefördert, indem es in Zusammenarbeit mit der NRW.BANK aus Sicht der Gemeinden rückzahlungsfreie Kredite ausreicht, die für Investitionen, aber auch für sämtliche Sanierungsarbeiten an Schulen genutzt werden können. Für die Stadt Rhede wurde mit einem Fördervolumen von rund 766 T€ gerechnet, welches sich gleichmäßig auf die Jahre 2017 bis 2020 verteilte.

Der Rat der Stadt Rhede hat am 28.02.2018 entsprechend § 1 II Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen beschlossen, die Darlehen aus dem Förderprogramm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ für den Förderzeitraum 2017 bis 2020 vollständig für die Sanierung und Optimierung der Gesamtschule zu verwenden (Drucksache-Nr. 001/2018). Die Tilgung des Kredites wird durch eine **Schuldendiensthilfe des Landes** in gleicher Höhe ausgeglichen; für das Jahr 2025 sind rd. **40 T€** einkalkuliert.

In den Finanzplanungsjahren 2025-2028 ist zunächst noch keine Erstattung für überzahlte Jugendamtsumlagen berücksichtigt, da sich diese erst konkret aus dem Jahresabschluss bzw. der Abrechnung des Kreises Borken ergibt; ggfs. sind sogar Nachzahlungen unter den Transferaufwendungen zu berücksichtigen.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
Kontengruppe	2024	2025	2026	2027	2028
43	4.674 T€	5.279 T€	5.287 T€	5.240 T€	5.244 T€
		+605 T€	+8 T€	-47 T€	+4 T€

Innerhalb der Kontengruppe „Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte“ nehmen die Benutzungsgebühren in den sogenannten „Gebührenhaushalten“ eine dominierende Position ein.

Den Erträgen aus Benutzungsgebühren stehen Kosten aus den Gebührenbedarfsberechnungen nach dem Kommunalabgabengesetz NRW in überwiegend gleicher Höhe gegenüber. Eine Übersicht über die wesentlichen Gebührenerträge liefert die folgende Tabelle:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Vergleich 2024/2025
431100	Verwaltungsgebühren	190.331 €	174.600 €	178.800 €	+4.200 €
432110	Straßenreinigungsgebühren	339.885 €	339.700 €	297.700 €	-42.000 €
432120	C-Beiträge	279.647 €	320.000 €	390.000 €	+70.000 €
432130	Abfallbeseitigungsgebühren	1.581.105 €	1.549.400 €	1.720.000 €	+170.600 €
432140	Bestattungsgebühren	250.971 €	263.000 €	280.000 €	+17.000 €
432150	Marktgebühren	97.883 €	93.100 €	91.900 €	-1.200 €
432190	Sonstige Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	1.076.365 €	1.348.000 €	1.753.700 €	+405.700 €
437100	Auflösung von Sonderposten aus KAG-Beiträgen	40.286 €	44.000 €	40.000 €	-4.000 €
437200	Auflösung von Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen	422.014 €	421.000 €	442.000 €	+21.000 €
438110	Auflösung von Sonderposten Ge- bührenausschleich	-196.422 €	121.300 €	85.200 €	-36.100 €
	Summe	4.082.064 €	4.674.100 €	5.279.300 €	+605.200 €

Bei den **Verwaltungsgebühren** dominieren die Erträge aus Gebühren für das Ausstellen von Ausweispapieren. Hier hat der Bund letztmalig für 2024 (Reisepässe) durch eine Änderung des Gebührensatzes die Aufwandsentwicklung der Kommunen für diese Leistung berücksichtigt.

Wesentliche Grundlage für die Kalkulation des Gebührenaufkommens in den sog. „kostenrechnenden Einrichtungen“ sind die für 2025 zu beschließenden bzw. gültigen Gebührensatzungen.

Im Vergleich zum Vorjahr kommt es bei den **Straßenreinigungsgebühren** zu einer Ertragsverringerung von **-42 T€**. Die Gebührenkalkulation für 2025 beinhaltet u.a. eine Entnahme aus der Gebührenausschleichrücklage in Höhe von 17 T€. Darüber hinaus war in der Gebührenkalkulation des Vorjahres die Abdeckung eines Fehlbetrages aus der Nachkalkulation 2021 mit 23 T€ enthalten.

Die **Gebühren für die städtischen Aufwendungen im Rahmen der Gewässerunterhaltung (Verbandsbeiträge und Umlagen) – sog. C-Beiträge** – steigen im Gesamtaufkommen von 320 T€ in 2024 um 70 T€ auf **390 T€** in 2025. Fast ausschließlich ist dies mit den gestiegenen Verbandsbeiträgen und Umlagen der Wasser- und Bodenverbände sowie des Kreises Borken zu begründen.

Die Ertragssteigerung bei den **Abfallbeseitigungsgebühren** um rd. **+171 T€** ist in dem grundsätzlich kostendeckenden Gebührenhaushalt mit Kostensteigerungen im Bereich der Unternehmervergütung sowie der Abfalldeponierung und –verwertung verbunden. Für die Deponierungs- und Verwertungskosten ist die Gebührensatzung der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland (Kreis Borken) zu berücksichtigen.

Bei den **Sonstige Benutzungsgebühren u.ä. Entgelten** wird im Bereich der Hilfen für ausländische Flüchtlinge seit dem 01.10.2024 für die **Nutzung städtischer Wohnobjekte eine Nutzungsentschädigung** von monatlich 215 € je Person verlangt; für den Stromverbrauch wird eine monatliche Zusatzgebühr von 25 € je Person berechnet. Grundlage für die Gebührenberechnung ist die aktualisierte Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für Unterkünfte für Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose (Unterkunftssatzung) vom 16.05.2024. Die Flüchtlingszahlen sind sehr volatil, so dass auch die Entschädigungszahlungen nur sehr grob geschätzt werden können. Die Verwaltung geht hierfür von einem Planansatz von **1.184 T€** (Vorjahr: 850 T€) aus.

Die Summe der **Beitragszahlungen für den OGS-Betrieb** ist auf der Grundlage einer aktualisierten Elternbeitragsatzung ab dem 01.08.2024 angehoben worden. Für die Teilnahme am außerunterrichtlichen Betreuungsangebot der Offenen Ganztagschule (OGS) ist in der höchsten Beitragsstufe ein Regelbeitrag von 228 € je Kind und Monat zu zahlen. Aufgrund entsprechender satzungsrechtlicher Regelungen werden Beitragsstufen und Regelbeiträge in der Zukunft regelmäßig dynamisiert. Für die Teilnahme am pflichtigen Mittagessen im Zusammenhang mit der OGS-Betreuung ist zusätzlich zum Elternbeitrag für die Teilnahme an der OGS ein monatlicher, pauschalierter Beitrag in Höhe von 59,00 EUR zu zahlen. Für die Teilnahme am außerunterrichtlichen Betreuungsangebot der Übermittagbetreuung (ÜMI) ist einkommensunabhängig ein Betrag von 54 € je Kind und Monat zu zahlen. Auch die Beiträge für die Betreuung in der ÜMI werden jährlich um 1,5 % dynamisiert. Das Gesamtaufkommen an Beitragszahlungen für den OGS-Betrieb verändert sich von 475 T€ in 2024 um 68 T€ auf **543 T€** in 2025.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte				
Kontengruppe	2024	2025	2026	2027	2028
44	693 T€	787 T€	787 T€	787 T€	788 T€
		+94 T€	0 T€	0 T€	+1 T€

Die Kontengruppe „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ wird aus den nachfolgenden Ertragsarten gebildet:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Vergleich 2024/2025
441100	Mieten und Pachten	365.917 €	397.700 €	472.100 €	+74.400 €
442100	Erträge aus Verkauf	92.639 €	52.500 €	73.000 €	+20.500 €
446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	292.910 €	242.400 €	241.800 €	-600 €
	Summe	751.466 €	692.600 €	786.900 €	+94.300 €

Die Veränderungen bei den Sachkonten resultieren aus einer Vielzahl von kleineren betragsmäßigen Anpassungen bei einzelnen Buchungsstellen für die Produkte in den Fachbereichen.

Unter dem Konto **Mieten und Pachten** werden die Erträge aus der Nutzung städtischer Gebäude oder Grundstücksflächen durch Dritte (Gewerbetreibende, Vereine, Privatpersonen u.a.) ausgewiesen. Das Konto weist im Verlaufe der vergangenen Jahre nur geringfügige

Schwankungen (z.B. auf der Grundlage von Indexanpassungen) auf. Im Jahr 2025 wird ein im Vergleich zu 2024 um 74 T€ höherer Gesamtansatz ausgewiesen. Dies ist im Wesentlichen damit zu begründen, dass durch die geplante Auflösung des Kommunalunternehmens Flächenentwicklung Rhede AöR (KFR) die bislang im Wirtschaftsplan des Unternehmens ausgewiesenen Miet- und Pachteinnahmen nunmehr im Kernhaushalt einzuplanen sind.

Die Vermietung und Verpachtung gehört nicht zum Kerngeschäft der Stadtverwaltung Rhede, sondern dient der Auslastung ungenutzter Immobilienkapazitäten bzw. der zwischenzeitlichen Nutzung weiterhin notwendiger, für die strategische Entwicklung der Stadt ggfs. bedeutender Gebäudesubstanz.

Bei den **Erträgen aus Verkauf** ist zu berücksichtigen, dass die Verwertungserträge für Altpapier, Alttextilien und Elektroschrott wieder leicht steigen, so dass hierfür ein Ansatz von **50 T€** (Vorjahr: 40 T€, Rechnungsergebnis 2023: rd. 70 T€) gebildet wurde; die Erträge sind starken Schwankungen auf den internationalen Märkten unterworfen.

Bei den **sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten** sind Erträge in der Summe von rd. **74 T€** (Vorjahr: 74 T€) entsprechend der Abstimmungsvereinbarung nach § 22 Verpackungsgesetz für die kostenrechnende Einrichtung „Abfallentsorgung und Wertstoffe“ berücksichtigt.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
Kontengruppe	2024	2025	2026	2027	2028
448	1.949 T€	2.031 T€	1.988 T€	2.013 T€	2.038 T€
		+82 T€	-43 T€	+25 T€	+25 T€

Erträge aus Kostenerstattungen und -umlagen sind solche, die von der Stadt aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden. Der Erstattung liegt i.d.R. ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die wesentlichen Erstattungsvorgänge, die im Haushalt abzubilden sind:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Vergleich 2024/2025
448000	Erstattungen vom Bund	15.387 €	0 €	0 €	0 €
448100	Erstattungen vom Land	2.371.003 €	679.500 €	835.600 €	+156.100 €
448200	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	50 €	€	0 €	0 €
448300	Erstattungen von Zweckverbänden und dgl.	228 €	0 €	0 €	0 €
448500	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	1.201.900 €	1.219.800 €	1.151.200 €	-68.600 €
448700	Erstattungen von privaten Unternehmen	53.225 €	27.500 €	27.500 €	0 €
448800	Erstattungen von übrigen Bereichen	28.569 €	22.000 €	17.000 €	-5.000 €
	Summe	3.670.362 €	1.948.800 €	2.031.300 €	+82.500 €

Bei den **Erstattungen vom Bund** ist der teilweise Aufwandsersatz für den Einsatz einer Stelle für das Klimaschutzmanagement weggefallen (noch 15 T€ in 2023). Der Aufwandsersatz für das Klimaschutzmanagement diene der tlw. Refinanzierung der zu verausgabenden Personalaufwendungen.

Bei den **Erstattungen vom Land** werden **750 T€** als Ertrag bei der **Kostenerstattung für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes** angesetzt (Ansatz 2024: 551 T€).

Gemäß Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW (FlüAG) obliegt den Städten und Gemeinden die Aufnahme und Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen in Nordrhein-Westfalen als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung. Die Gemeinden sind verpflichtet, in ausreichender Zahl Unterkünfte für neu zugewiesene Flüchtlinge und Asylbewerber bereitzuhalten bzw. zu unterhalten. Werden den Gemeinden solche Pflichtaufgaben übertragen, so ist das Land aus Artikel 78 Absatz 3 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet, eine Regelung über die Kostenübernahme zu treffen.

Das Land gewährt nach § 4 FlüAG für den Personenkreis der Asylbewerber eine Pro-Kopf-Zuweisung in Höhe von monatlich 875 €. Die vorgenannte Pro-Kopf-Zuweisung soll nach einem vorliegenden Gesetzentwurf zur Änderung des Gesetzes über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge und zur Unterstützung der Kreise bei der Flüchtlingsbetreuung (FlüAG-Änderungs- und Kreisunterstützungsgesetz) rückwirkend zum 01.01.2024 auf 1.013 € erhöht werden. Dieser Betrag wird allerdings nur fortlaufend für die Bezieher von Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz gezahlt, die sich noch im Anerkennungsverfahren befinden. Für vollziehbar ausreisepflichtige Personen gewährt das Land unter bestimmten Voraussetzungen eine einmalige Pauschale i.H.v. 12.000 € pro Person. Die Ansatzbildung in Höhe von **750.000 €** erfolgt auf der Basis von durchschnittlich 60 Asylbewerbern mit unterschiedlichem Status und der Zahlung möglicher Einmalzahlungen in Einzelfällen.

Die **Kostenerstattung vom Land NRW** für die Entwicklung einer kommunalen Wärmeplanung ist in 2025 mit **+14 T€** (2024: +63 T€) berücksichtigt worden.

Die **Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen** werden in der Regel durch eine kostenmäßige Bewertung der Leistungsbeziehungen ermittelt. Gemeint sind hier die Leistungsbeziehungen zum Abwasserbetrieb sowie bis Ende 2024 zum „Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede“. Im Wesentlichen führen neben veränderten Leistungsmengen (Arbeitszeitanteile) auch sonstige Personal- und Versorgungsaufwandssteigerungen einschließlich der Berücksichtigung so genannter „Verwaltungs-Overhead-Kosten“ zu den ausgewiesenen Veränderungen im Ertrag. Die Leistungsbeziehungen zum Kommunalunternehmen fallen nach dessen Auflösung zum 01.01.2025 weg.

Das Konto wies in den vergangenen Jahren auch den **Folgelastenausgleich** aus, der Bestandteil der Veräußerungserlöse bei Wohnbaugrundstücksverkäufen durch das Kommunalunternehmen war und von dem Unternehmen an den Kernhaushalt abgeführt wurde. Diese Position muss nach der Wiedereingliederung des Geschäftsbetriebs in den Kernhaushalt nicht mehr fortgeführt werden.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
07	Sonstige ordentliche Erträge				
Kontengruppe	2024	2025	2026	2027	2028
45	1.832 T€	1.118 T€	1.135 T€	1.022 T€	1.097 T€
		-714 T€	+17 T€	-113 T€	+75 T€

Der Gesamtansatz von **1.118 T€** wird aus den folgenden einzelnen Ertragsarten gebildet:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Vergleich 2024/2025
451100	Konzessionsabgaben	764.639 €	799.000 €	780.000 €	-19.000 €
454200	Erträge aus Vermögensveräußerungen	254.032 €	38.000 €	35.700 €	-2.300 €
456100	Bußgelder	116.032 €	114.100 €	112.100 €	-2.000 €
456200	Säumniszuschläge	63.003 €	71.500 €	74.500 €	+3.000 €
457100	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	11.152 €	11.000 €	11.000 €	0 €
458200	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	122.803 €	0 €	0 €	0 €
458300	Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €	0 €
459***	Andere sonstige ordentliche Erträge	94.719 €	798.600 €	104.500 €	-694.100 €
	Summe	1.426.380 €	1.832.200 €	1.117.800 €	-714.400 €

Die Gesamt-**Konzessionsabgaben**, die von den Stadtwerken Rhede GmbH gezahlt werden, werden deckungsgleich mit der Wirtschaftsplanung der Stadtwerke Rhede GmbH auf **+780 T€** festgesetzt. Im Jahr 2006 konnte noch ein Spitzenwert von rd. 1.034 T€ erreicht werden.

Konzessionsabgaben sind Entgelte, die Energieversorgungsunternehmen wie z.B. die Stadtwerke Rhede GmbH an die Gemeinde für die Einräumung des Rechts zur Benutzung öffentlicher Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Endkunden mit Strom, Gas und Wasser im Gemeindegebiet dienen, entrichten müssen. Rechtsgrundlage ist die Konzessionsabgabenverordnung und der jeweilige Konzessionsvertrag zwischen Netzbetreiber und Gemeinde. Die Verringerung der zu vereinnahmenden Abgabe gegenüber den Spitzenjahren sind auf geringere durchgeleitete Energiemengen (Energieeinsparung in Haushalten und Unternehmen) und auf den Abschluss von Sonderverträgen, die im Ergebnis geringere Konzessionsabgaben bedeuten, zurückzuführen.

Es bleibt weiterhin abzuwarten, ob das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie mittelfristig durch eine Änderung der Regelungen der Konzessionsabgabenverordnung zur Reaktivierung oder wenigstens zur Stabilisierung des Aufkommens aus Konzessionsabgaben beitragen wird.

Der derzeit gültige Konzessionsvertrag mit der Stadtwerke Rhede GmbH hat eine Laufzeit vom 01.01.2008 – 31.12.2027 und gilt auch für eine Rechtsnachfolge im Rahmen der Fusionsüberlegungen mit den Bocholter Stadtwerken. Rechtzeitig vor Ablauf des Konzessionsvertrags ist die Konzessionierung neu auszuschreiben.

Im Bereich der **Verwarnungs- und Bußgelder** hat sich die Einstellung einer zusätzlichen teilzeitbeschäftigten Person für die Überwachung des ruhenden Verkehrs in 2022 in einem stabilen Aufkommen dieser Ertragsart bemerkbar gemacht **(+105 T€)**.

Die **Anderen sonstigen ordentlichen Erträge** beinhalten u.a. mit **61 T€** (Vorjahr: 69 T€) die Avalprovisionen für Kreditaufnahmen der Stadtwerke Rhede GmbH, bei denen die Stadt Rhede die Kredittilgung im Rahmen eines Bürgschaftversprechens sichert.

Weiterhin werden bei diesem Konto Anpassungen bei den Sonderposten für Zuweisungen ausgewiesen, die vor allem daraus resultieren, dass verschiedene in den 1960er/70er Jahren zuwendungsfinanzierte Bauteile der Gesamtschule im Rahmen der noch abschließend zu planenden umfangreichen Sanierungsmaßnahme abgebrochen und damit in ihrer Substanz vernichtet werden. Hierfür wird ein Betrag von **44 T€** (Vorjahr: 730 T€) ausgewiesen. Im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen erfolgt die korrespondierende Anpassung (Absenkung) für das bilanzierte Anlagevermögen. Die veranschlagten Abgänge werden abweichend von § 44 Absatz 3 KomHVO nicht mit der allgemeinen Rücklage verrechnet, weil nur Teilabgänge eines Vermögensgegenstandes erfolgen und der Vermögensgegenstand weiterhin der gemeindlichen Aufgabenerfüllung dienen soll. **Die in den Finanzplanungsjahren auszuweisenden Erträge und korrespondierenden Aufwendungen orientieren sich an dem unter den Investitionsauszahlungen ausgewiesenen Bauvolumen.** Aufgrund von Verzögerungen bei der Ausführung von Groß-Bauvorhaben sind in den vergangenen Haushaltsjahren die geplanten Ertrags- und Aufwandswerte nur zu einem verhältnismäßig kleinen Teil als konkrete Ist-Buchungen umgesetzt worden.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
08	Aktiviert Eigenleistungen				
Kontengruppe	2024	2025	2026	2027	2028
47	415 T€	455 T€	461 T€	467 T€	473 T€
		+40 T€	+6 T€	+6 T€	+6 T€

Der Posten der **Aktivierten Eigenleistungen** ist erforderlich, um den Aufwendungen, die im abgelaufenen Haushaltsjahr für die Erstellung eigener Anlagen (z.B. Hoch- und Straßenbau) angefallen sind, eine Ertragsposition gegenüberzustellen. Dadurch wird eine Verschlechterung des Jahresergebnisses verhindert und die Gesamtleistung der Produkte genauer abgebildet. Da selbst erstellte Anlagen das Sachvermögen der Stadt erhöhen, sind sie auch aktivierungspflichtig. Würde dem Aufwand für diese erstellten Anlagen kein Ertragsposten gegenüberstehen, hätte dies die Reduzierung des Jahresergebnisses zur Folge und würde die allgemeine Ergebnislage der Stadt verfälscht darstellen. Aktiviert Eigenleistungen sind somit Ausgleichsposten, die periodische Aufwendungen (z.B. Personalaufwand eines Ingenieurs) neutralisieren.

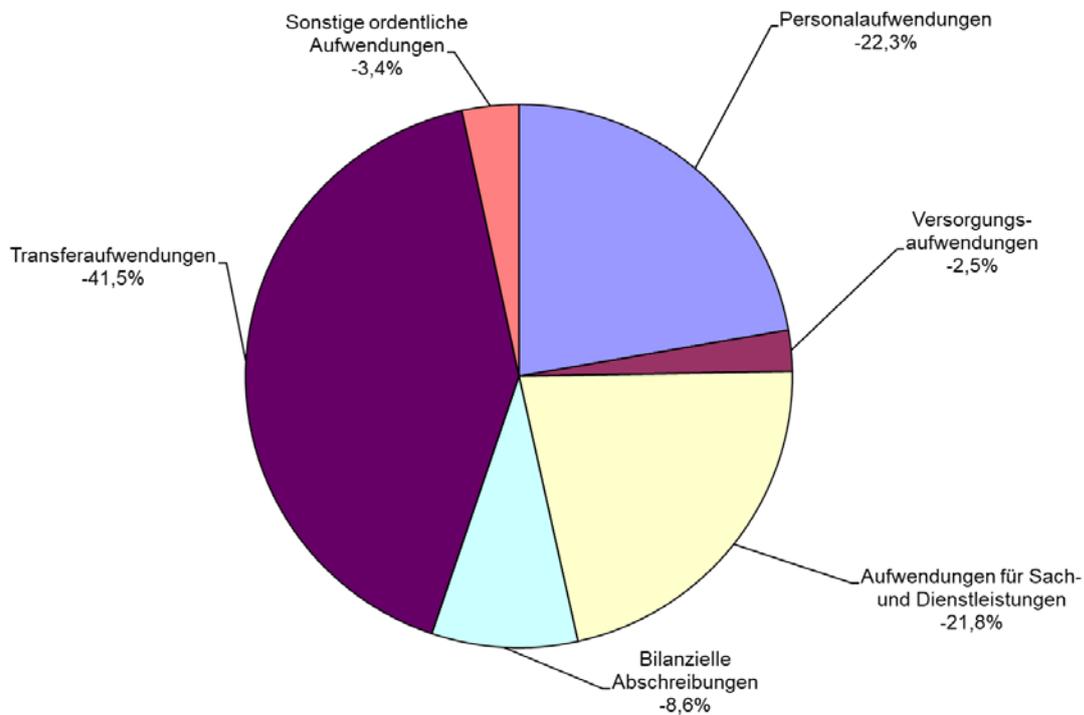
Der Gesamtbetrag von **455 T€** (Vorjahr: 415 T€) setzt sich aus Leistungen des Straßenbaus (60 T€), des Bauhofs (25 T€) und des Hochbaus (370 T€) zusammen.

Im Hochbaubereich entspricht die zu aktivierende Eigenleistung in etwa den Personalaufwendungen der Tarifbeschäftigten im Teilergebnisplan des Produktes 40.43.04 -Hochbau-.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
10	Ordentliche Erträge				
Kontengruppe	2024	2025	2026	2027	2028
	48.600 T€	50.126 T€	52.497 T€	54.216 T€	55.410 T€
		+1.526 T€	+2.371 T€	+1.719 T€	+1.194 T€

2.2.2 "Wo fließt das Geld hin?" - Ordentliche Aufwendungen im Gesamtergebnisplan

Die **ordentlichen Aufwendungen** werden für das Haushaltsjahr 2025 mit rd. **-56.566 T€** (Vorjahr: -54.823 T€) ermittelt und teilen sich prozentual wie folgt auf:



Die Schwerpunkte bei den einzelnen Aufwandsarten können den nachfolgenden Erläuterungen entnommen werden.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
11	Personalaufwendungen				
Kontengruppe	2024	2025	2026	2027	2028
50	-11.475 T€	-12.600 T€	-12.586 T€	-12.776 T€	-12.964 T€
		-1.125 T€	-14 T€	-190 T€	-188 T€

Der Gesamtansatz für 2025 von **-12.600 T€** wird aus den folgenden einzelnen Aufwandsarten gebildet:

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Vergleich 2024/2025
501100	Dienstaufwendungen für Beamte	-1.410.172 €	-1.320.000 €	-1.515.000 €	-195.000 €
501200	Dienstaufwendungen für Tarifbeschäftigte	-7.099.275 €	-6.985.000 €	-7.610.000 €	-625.000 €
502200	Beiträge zur Versorgungskasse für Tarifbeschäftigte	-525.421 €	-590.000 €	-630.000 €	-40.000 €
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifbeschäftigte	-1.419.608 €	-1.540.000 €	-1.670.000 €	-130.000 €
504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	-80.007 €	-100.000 €	-120.000 €	-20.000 €
505100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	-371.032 €	-830.000 €	-940.000 €	-110.000 €
506100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen	-68.378 €	-95.000 €	-115.000 €	-20.000 €
507300	Aufwendungen für Altersteilzeitrückstellungen für Beamte und Beschäftigte	+827 €	-15.000 €	0 €	+15.000 €
507500	Aufwendungen Rückstellungen für Leistungsprämien	-5.934 €	0 €	0 €	0 €
	Summe	-10.979.000 €	-11.475.000 €	-12.600.000 €	-1.125.000 €

Der Stellenplan der Gemeinde hat seinen Ursprung im öffentlichen Dienstrecht. Er stellt die Grundlage für die Personalwirtschaft der Gemeinde dar und muss deshalb ausweisen, wie viele Beschäftigte für die Aufgabenerfüllung der Gemeinde benötigt werden bzw. tätig sein müssen. Die Gemeinde ist nach § 74 Abs. 2 GO NRW verpflichtet, mit dem Stellenplan ein Bild über die Personalausstattung der Gemeinde abzugeben und diesen einzuhalten. Dieser gemeindliche Stellenplan ist dem Haushaltsplan der Gemeinde beizufügen. Der gemeindliche Stellenplan hat alle Stellen für die Beschäftigten - unabhängig von ihrer Besetzung und untergliedert nach Beschäftigungsverhältnissen - auszuweisen. Er ist in Besoldungs- und Entgeltgruppen aufzuteilen. Bei Beamtenverhältnissen soll eine Einteilung in Besoldungsgruppen und in Laufbahngruppen vorgenommen werden. Der Stellenplan bietet damit ein Bild über die notwendige Personalausstattung der Gemeinde (vgl. § 8 KomHVO NRW).

Der Stellenplan ist die wesentliche Grundlage für die Hochrechnung der Personalaufwendungen im Leistungsbudget 2025. Bei der Aufstellung des Stellenplans müssen die besoldungs- und tarifrechtlichen Bestimmungen beachtet werden.

Im Entwurf des Stellenplans 2025 sind bezogen auf sogenannte vollzeitäquivalente Stellen (VZÄ) insgesamt **151,30 Stellen** ausgewiesen:

	Zahl der Stellen		Mehr- / Minderbedarf
	2025	2024	
Beamte	20,66	21,56	- 0,90
Tarifbeschäftigte TVöD	124,93	126,19	- 1,26
Tarifbeschäftigte TVSuE	5,71	5,10	+ 0,61
Tarifbeschäftigte insgesamt	130,64	131,29	- 0,65
Beamte / Tarifbeschäftigte insgesamt	151,30	152,85	- 1,55

Die bis zur Einbringung des Haushaltsentwurfs 2025 bereits eingetretenen und für das kommende Jahr abzusehenden Stellenänderungen und Stellenumwandlungen sind im Einzelnen dem Stellenplanentwurf 2025 zu entnehmen. Die wesentlichen Veränderungen, die per Saldo eine **Stellenreduzierung** in einem Umfang von insgesamt **1,55 Stellen** im Gesamtstellenplan zur Folge haben, werden nachfolgend erläutert:

1. Stellenplanveränderungen mit Auswirkungen auf den Stellenumfang

- a. In der Fachabteilung 10.01 – Informationstechnik wird eine vorhandene Stelle um zusätzliche Stellenanteile in einem Umfang von 0,23 VZÄ (EG 11 TVöD VKA) hin zur Vollzeit aufgestockt. Durch die zusätzlichen Stellenanteile soll die Nachbesetzung der Stelle nach dem Renteneintritt des aktuellen Stelleninhabers erleichtert werden.
- b. In die Fachabteilung 10.2 – Marketing und Logistik kehrt eine Mitarbeiterin aus der Elternzeit zurück. Sie übernimmt die Funktion der Fachabteilungsleitung sowie Aufgaben, die nach Stundenreduzierung von einem Mitarbeiter aus diesem Bereich neuverteilt werden mussten. Im Zuge dessen werden die schon vorhandenen Stellenanteile geringfügig um 0,04 VZÄ (EG 9c TVöD VKA) aufgestockt.
- c. Im früheren Organisationsbereich 20.01 – Projektarbeit Schulen wird eine Vollzeitstelle (A 12 LBesO A NRW) nach der Versetzung eines Mitarbeiters in den vorzeitigen Ruhestand abgebaut.
- d. In der Fachabteilung 20.1 – Bildung, Sport und Familie wird ein Stellenanteil von zusätzlichen 0,18 VZÄ (EG 6 TVöD VKA) für die Besetzung des Schulsekretariats in der Gesamtschule ausgewiesen. Grundlage für die Aufstockung ist ein bewährtes Berechnungsmodell, welches sich an der Entwicklung der Schüler-, Lehrer- und Klassenzahlen orientiert und seit mehreren Jahren bei Personalbemessungen für die Schulsekretariate in Rhede eingesetzt wird.
- e. In der Fachabteilung 20.3 – Soziale Leistung und Integration wird eine halbe Stelle (A 9 LBesO A NRW) nach dem Eintritt eines Mitarbeiters in die Freistellungsphase der Altersteilzeit abgebaut.
- f. Im Organisationsbereich 30.01 – Wirtschaftsförderung wird eine Vollzeitstelle (EG 11 TVöD VKA) abgebaut, da die Anstellung über die Verkehrs- und Werbegemeinschaft (VWG) erfolgt.
- g. In der Fachabteilung 30.3 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung wird eine halbe Stelle (EG 9c TVöD VKA) um 0,5 VZÄ hin zur Vollzeit aufgestockt. Der Weggang einer langjährigen Mitarbeiterin wurde zum Anlass genommen, die Aufgabenverteilung in der Fachabteilung auf den Prüfstand zu stellen, insbesondere im Hinblick auf die Organisation der Rufbereitschaft. Die Übernahme von Rufbereitschaftsdiensten ist nun ein fester Bestandteil der neu konzipierten Stelle. Andere Mitarbeitende werden so von dieser zusätzlichen Aufgabe teilweise entlastet; gleichzeitig entfällt die zusätzliche Vergütung hierfür.
- h. In der Fachabteilung 40.2 – Gebäudewirtschaft wird eine Vollzeitstelle in der Haustechnik (1,0 VZÄ, EG 6 TVöD VKA) nach dem Ausscheiden eines Mitarbeiters abgebaut.
- i. In der Fachabteilung 40.3 – Abwasserbeseitigung wird vorübergehend eine zusätzliche Vollzeitstelle an der Kläranlage eingerichtet (1,0 VZÄ, EG 6 TVöD VKA). Die Stelle dient der Übernahme einer Auszubildenden (Umwelttechnologin für Abwasserbewirtschaftung), die im Sommer 2025 ihre Ausbildung abschließt. Die Verwaltung hält die Übernahme für notwendig, um bereits abzusehende Stellenvakanzen in den nächsten

Jahren aufgrund von Renteneintritten adäquat nachzubesetzen. Fachkräfte über den Arbeitsmarkt zu gewinnen, ist in diesem Berufsfeld besonders schwierig.

2. Stellenplanveränderungen ohne Auswirkungen auf den Stellenumfang

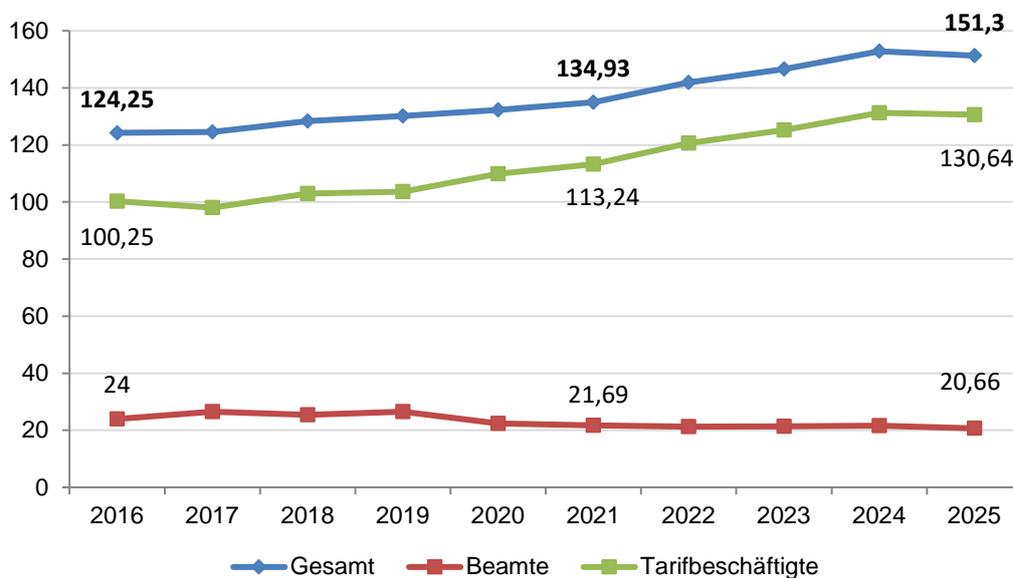
- a. Im Jahr 2024 wurden für mehrere Stellen Stellenbewertungsverfahren durchgeführt. Entweder gab es für diese Stellen bisher noch gar keine Bewertung oder aber das Anforderungsniveau hat sich seit der letzten Bewertung maßgebend verändert, so dass eine Überprüfung des Stellenwerts notwendig war. Die Stellen mit einem gegenüber dem Haushaltsjahr 2024 veränderten und neu festgesetztem Stellenwert werden nachfolgend aufgeführt:

	Stellen- umfang (VZÄ)	Stellen- plan 2025	Stellen- plan 2024
Tarifbeschäftigte nach TVöD VKA			
FA 10.2 – Marketing und Logistik	0,5	EG 9c	EG 9b
FA 20.1 – Bildung, Sport und Familie	0,5	EG 8	EG 6
FA 20.3 – Soziale Leistungen und Integra- tion	0,64	EG 9c	EG 9b
	0,5	EG 8	EG 6
FA 30.1 – Stadtentwicklung und Umwelt	1,0	EG 11	EG 10
	1,0	EG 9c	EG 6
FA 40.2 – Gebäudewirtschaft	1,0	EG 9b	EG 9a

- b. Im Rahmen einer Umstrukturierung sind die Stellenanteile (1,1 VZÄ, EG 9b TVöD VKA) für Standortmarketing / Tourismus von der Fachabteilung 10.2 – Marketing und Logistik in den Organisationsbereich 30.01 – Wirtschaftsförderung verschoben worden.
- c. Zusätzlich werden die Stellenanteile (0,5 VZÄ, EG 9b TVöD VKA) für Pressearbeit aus der Fachabteilung 10.2 – Marketing und Logistik in den Organisationsbereich 60.03 – Presse- und Informationsservice verschoben und dort mit der Entgeltgruppe EG 10 TVöD VKA ausgewiesen.
- d. In der Fachabteilung 30.1 – Stadtentwicklung und Umwelt wird eine Stelle (0,8 VZÄ, A 11 LBesO A NRW) eingerichtet, auf der verschiedene bauordnungsrechtliche Aufgaben verortet sind. Hierzu werden folgende, bereits im Stellenplan 2024 vorhandene Stellenanteile verwendet:
- 0,2 VZÄ (A 11 LBesO A NRW) für die Überprüfung von baurechtlichen Verstößen
 - 0,6 VZÄ (E 11 TVöD VKA) aus dem Organisationsbereich 30.01 – Wirtschaftsförderung, die derzeit unbesetzt sind.
- Die Stellenanteile von 0,6 VZÄ werden zudem aus der Beschäftigtengruppe „Tarifbeschäftigte“ (E 11 TVöD VKA) in die Beschäftigtengruppe „Beamte“ (A 11 LBesO A NRW) umgewandelt.

- e. Veränderungsneutral bleibt die Teilung einer Vollzeitstelle (1,0 VZÄ) in je zwei halbe Stellen (0,5 VZÄ) und die Überführung dieser aus dem TVöD VKA in den TVöD-SuE (Sozial- und Erziehungsdienst) (S 11b TVöD-SuE) und in den Beamtenbereich (A 10 LBesO A NRW) in der Fachabteilung 20.2 – Jobcenter nach Neubesetzungen.
- f. Veränderungsneutral bleibt auch die Umwandlung einer halben Stelle (0,5 VZÄ) aus der Beschäftigtengruppe „Beamate“ (A 9 LBesO A NRW) in die Beschäftigtengruppe „Tarifbeschäftigte“ (EG 9a TVöD VKA) in der Fachabteilung 20.3 – Soziale Leistungen und Integration nach einer Neubesetzung.
- g. Ebenfalls veränderungsneutral bleibt die Rückführung einer Vollzeitstelle (1,0 VZÄ, EG 6 TVöD VKA) vom Stellenpool in die Fachabteilung 20.3 – Soziale Leistungen und Integration nach Rückkehr einer langzeiterkrankten Person.

In Anbetracht der Haushaltsgrundsätze „Wirtschaftlichkeit“ und „Sparsamkeit“ darf der Stellenplan nur die im Haushaltsjahr unter Berücksichtigung der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung erforderlichen Stellen ausweisen. Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Anzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen in den letzten zehn Jahren:



Verglichen mit dem Stellenplan 2016 weist der Stellenplan zehn Jahre später im Jahr 2025 insgesamt 27,05 Stellen mehr aus. Die Ausweitung des Stellenplans steht insbesondere im Zusammenhang mit Aufgabenzuwächsen, die aus gesetzlichen Vorgaben oder politischen Zielsetzungen resultieren und die die Verwaltung in den letzten Jahren bewerkstelligen musste bzw. in Zukunft noch bewerkstelligen muss. Beispielhaft seien hier als Themen genannt:

- Flüchtlingskrisen,
- Ausbau sozialer Leistungen und sozialer Unterstützung (Sozialarbeit),
- Unterhaltung, Sanierung und Neubau kommunaler Infrastruktur (Handwerker und technische Fachkräfte),
- Digitale Transformation,
- Klima- und Umweltschutz,
- Stadtentwicklung und Stadtplanung,
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Ordnungsmaßnahmen (z.B. PsychKG, Corona-Maßnahmen, Katastrophenschutz).

Umgekehrt konnten – etwa durch Geschäftsprozessoptimierungen, technische Lösungen, interkommunale Zusammenarbeit oder Auslagerung von Leistungen an Externe - wiederholt auch Stelleneinsparungen erreicht werden. Die Verwaltung stellt dabei die Stellenausstattung regelmäßig auf den Prüfstand. Besonders in der Zeit ab 2015 war der Zuwachs an Aufgaben bzw. deren Dimension allerdings derart hoch, dass eine Ausweitung des Stellenplans insgesamt unumgänglich war.

Gegenüber dem Vorjahr plant die Verwaltung mit dem Stellenplan 2025 einen weitestgehend konstanten Stellenbedarf mit leicht sinkender Tendenz (-1,55 Stellenanteile im Gesamtstellenplan). Der Stellenabbau resultiert überwiegend aus dem Weggang oder Ruhestand von Mitarbeitern, bei denen die frei werdenden Stellen teilweise bereits in der Vergangenheit nachbesetzt worden sind.

Innerhalb des Gesamtstellenplans 2025 sieht die Verwaltung sehr wohl Veränderungen vor: So werden durch Umstrukturierungsmaßnahmen Stellenanteile innerhalb der Fachabteilungen verschoben. Stellen aus dem Beamten- werden in den Tarifbereich bzw. umgekehrt überführt. Außerdem müssen verschiedene Stellenneubewertungen berücksichtigt werden. Umsetzungsermessen hat die Verwaltung hier angesichts des geltenden Tarifrechts nicht. Die Verschiebung von Stellen bzw. Stellenanteilen hin zu in der Mehrzahl höheren Entgeltgruppen trägt neben den angenommenen Steigerungen im Tarif- und Besoldungsrecht dazu bei, dass die für 2025 geplanten Personal- und Versorgungsaufwendungen insgesamt ansteigen.

Die ermittelten voraussichtlichen Personal- und Versorgungsaufwendungen für das Haushaltsjahr 2025 werden entsprechend der Ausweisung der vollzeitverrechneten Stellen im Stellenplan in den jeweiligen Teilergebnisplänen dargestellt.

Mehrbelastungen basieren neben den oben beschriebenen Veränderungen im Stellenplan zunächst einmal auf der geplanten prozentualen Besoldungsanhebung von 5,5 Prozent im Februar 2025 sowie den anstehenden Tarifverhandlungen mit Beginn am 24. Januar 2025. Die Forderungsbeschlüsse für die anstehenden Tarifverhandlungen im TVöD werden im Oktober 2024 erwartet. Die Gewerkschaften „ver.di“, „dbb beamtenbund“ und „tarifunion“ haben bereits einige Tarifvorschriften zum 31. Dezember 2024 gekündigt. Das betrifft u.a. § 8 Abs. 1 – Ausgleich für Sonderformen der Arbeit sowie die Anlage A zu § 15 TVöD – allgemeine Entgelttabelle. Die Fülle an gekündigten Vorschriften macht deutlich, dass die Gewerkschaften mutmaßlich eine Vielzahl an Forderungen stellen werden und eine komplexe, anspruchsvolle Tarifrunde zu erwarten ist.

In den Personalaufwendungen wurde für die Gruppe der Tarifbeschäftigten sowie der Beamten eine Steigerung von 1,5 % p.a. berücksichtigt.

Darüber hinaus sind noch verschiedenen strukturelle Erhöhungen zu verzeichnen, die z.B. durch Stufensteigerungen innerhalb der Besoldungs- und Entgeltgruppen verursacht sind. Daneben belasten Personalaufwendungen für Stellen, die im Jahr 2024 nicht durchgängig besetzt waren die Planung für 2025 ganzjährig.

Den erhöhten Personalaufwendungen stehen teilweise Refinanzierungen gegenüber.

Für die Steigerungen im Finanzplanungszeitraum 2026-2028 ist auch bei den Tarifbeschäftigten abweichend von den üblichen Orientierungsdaten (1,0 %) mit einer jährlichen Steigerung von 1,5 % gerechnet worden

Bei den Personalaufwendungen für die Beamten ist für das Haushaltsjahr 2025 der aktuelle Gesetzesentwurf zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge im Land NRW (vgl. oben) berücksichtigt worden. Für die Steigerungen im Finanzplanungszeitraum 2026-2028 ist abweichend von den Orientierungsdaten des Landes NRW (+ 1,0 %) mit einer Steigerung von 1,5 % p.a. gerechnet worden.

Der Prozentsatz für die leistungsorientierte Bezahlung liegt tarifgemäß bei 2,00 %; bei den Beamten wird der Prozentsatz wie in den vergangenen Jahren auf 1,00 % festgeschrieben.

Bei beiden Beschäftigtengruppen wurden weiterhin die strukturellen Erhöhungen aufgrund von Stufensteigerungen innerhalb der Besoldungs- und Entgeltgruppe berücksichtigt. Der Personalaufwand berücksichtigt ebenfalls die Aufwendungen für Auszubildende und Studierende, die sich für die Aufnahme einer Arbeitstätigkeit bei der Stadt Rhede vorbereiten.

Die Höhe der Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten der Stadt Rhede ist nur in Grenzen beeinflussbar (Einstellungspolitik). Grundlage für die Plandaten sind überwiegend die Prognosewerte der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe; diese wiederum basieren auf einem Gutachten der Firma Heubeck AG, Köln. Korrekturen erfolgten hier bei vorhersehbaren Stundenaufstockungen/-reduzierungen sowie Beförderungen.

Die Höhe der Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten der Stadt Rhede ist nur in Grenzen beeinflussbar (Einstellungspolitik). Grundlage für die Plandaten sind überwiegend die Prognosewerte der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe; diese wiederum basieren auf einem Gutachten der Firma Heubeck AG, Köln. Korrekturen erfolgten hier bei vorhersehbaren Stundenaufstockungen/-reduzierungen sowie Beförderungen.

Die Personalaufwendungen werden durch die nachfolgenden **Produktgruppen** gebunden:

Produktgruppe	Personalaufwand 2024	Personalaufwand 2025	Anteil am Gesamtpersonalaufwand [%]
11 - Zentrale Servicedienste	-1.475.800 €	-1.520.400 €	12,07
12 - Bürgerdienste	-368.600 €	-380.900 €	3,02
13 - Stadtmarketing	-316.800 €	-323.700 €	2,57
21 - Schulen	-558.700 €	-546.900 €	4,34
22 - Bildung und Kulturpflege	-37.200 €	-40.050 €	0,32
23 - Sport	-23.200 €	-33.700 €	0,27
24 - Kinder, Jugend und Familie	-50.200 €	-98.100 €	0,78
25 - Soziale Sicherung und Integration	-886.970 €	-1.001.450 €	7,95
26 - Jobcenter	-618.730 €	-769.800 €	6,11
31 - Sicherheit und Ordnung	-399.800 €	-469.900 €	3,73
32 - Bau und Planung	-551.200 €	-728.100 €	5,78
33 - Wirtschaftsförderung	-247.500 €	-240.300 €	1,91
34 - Straßen und Verkehr	-419.700 €	-548.300 €	4,35
35 – Umwelt, Klima und Grün	-273.900 €	-290.400 €	2,30
36 - Abfallwirtschaft	-81.700 €	-83.000 €	0,66
41 - Stadtentwässerung	-870.700 €	-921.400 €	7,31
42 - Bauhof	-1.613.300 €	-1.685.200 €	13,37
43 - Immobilienwirtschaft	-1.346.400 €	-1.476.300 €	11,72
44 - Betrieb von Sportanlagen	-16.100 €	-16.600 €	0,13
45 - Betrieb Friedhof	-48.500 €	-50.500 €	0,40

Produktgruppe	Personalaufwand 2024	Personalaufwand 2025	Anteil am Gesamtpersonalaufwand [%]
61 - Politik und Bürger	-123.400 €	-146.400 €	1,16
62 - Verwaltungsmanagement	-515.300 €	-551.400 €	4,38
64 - Finanzbuchhaltung	-571.000 €	-612.900 €	4,86
65 - Gleichstellung, Frauenförderung	-35.000 €	-36.300 €	0,29
66 - Mitarbeitergemeinschaft/-vertretung	-25.300 €	-28.000 €	0,22
Gesamtpersonalaufwand	-11.475.000 €	-12.600.000 €	100,00

Für den Bereich der Personalaufwendungen ist im NKF-Kennzahlenset die „**Personalintensität**“ als wesentliche Kennzahl eingeführt worden. Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Personalintensität insgesamt wie folgt:

	2024	2025	2026	2027	2028
Personalintensität [%]	20,93	22,27	22,04	22,47	22,39
Veränderung +/-		+1,4 %	-0,24 %	+0,43 %	-0,07 %

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 14.06.2024 das NKF-Kennzahlenset der „großen kleinen kreisangehörigen Kommunen (18.001 bis 25.000 Einwohner)“ veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2022** wurden bezogen auf die Personalintensität bei zurzeit **31 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	10,87 %
1. Viertelwert	15,26 %
2. Viertelwert (Median)	17,77 %
3. Viertelwert	19,63 %
Maximum:	23,97 %

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
12	Versorgungsaufwendungen				
Kontengruppe	2024	2025	2026	2027	2028
51	-1.745 T€	-1.390 T€	-1.166 T€	-1.187 T€	-1.208 T€
		+355 T€	+224 T€	-21 T€	-21 T€

Unter den Versorgungsaufwendungen sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen im Zusammenhang mit **ehemaligen Beamten** der Stadt Rhede (Pensionäre und Hinterbliebene) zu verstehen. Auch hier sind die Prognosedaten der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe für die Ansatzbildung genutzt worden.

Die Zuführungen gliedern sich in den Jahren 2023-2025 wie folgt auf:

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Vergleich 2024/2025
515100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	-871.877 €	-1.565.000 €	-1.140.000 €	+425.000 €
516100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	-124.625 €	-180.000 €	-250.000 €	-70.000 €
	Summe	-996.501 €	-1.745.000 €	-1.390.000 €	+355.000 €

Bei den Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte (Personalaufwendungen) und passive Beamte (Versorgungsaufwendungen) handelt es sich um buchhalterische Belastungen des Ergebnisplans, die zu einer Erhöhung der entsprechenden Bilanzausweise für diese Rückstellungsarten führen. **In der Bilanz zum 31.12.2023 sind insgesamt rd. 19,559 Mio. € (Vorjahr: 19,494 Mio. €) an Pensions- und Beihilferückstellungen ausgewiesen. Diese Schuldverpflichtungen gegenüber den Beschäftigten sind genauso wie die bilanzierten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten nicht ausreichend durch liquide Mittel gedeckt. Dies gelingt nur bei langfristig hohen Liquiditätsüberschüssen in der Finanzrechnung. Nur der finanzielle Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (konsumtiver Haushalt) kann dafür sorgen, dass diese Liquiditätsüberschüsse entstehen und zur adäquaten Rückstellungsfinanzierung oder auch zur Vermeidung von Kreditaufnahmen genutzt werden können.**

Auch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW hat in der überörtlichen Prüfung der Haushaltswirtschaft der Stadt Rhede diese Situation erkannt und wie folgt beschrieben:

„Für die Versorgungsverpflichtungen haben die Kommunen in künftigen Haushaltsjahren Auszahlungen zu leisten. Hierzu wird Liquidität benötigt. Sofern den gebildeten Rückstellungen keine adäquaten Deckungspositionen gegenüberstehen, sind die Auszahlungen aus den laufenden Einzahlungen zu finanzieren. Ohne Liquiditätsvorsorge kann dies künftig zur Folge haben, dass die laufenden Einzahlungen dafür nicht mehr ausreichen. Die Versorgungsauszahlungen müssten dann zumindest zum Teil über Liquiditätskredite finanziert werden. Im Sinne einer nachhaltigen Haushaltswirtschaft kann es daher sinnvoll sein, dass die Stadt Rhede rechtzeitig einen Kapitalstock aufbaut. Voraussetzung dafür sind Liquiditätsüberschüsse. Sofern diese nicht zur Tilgung von Verbindlichkeiten eingesetzt werden, sollten sie zumindest teilweise für spätere Pensionszahlungen angelegt werden.“

Gemäß § 37 I KomHVO NRW ist für die Rückstellungen im Teilwertverfahren der Barwert zu ermitteln. Der Barwert-Berechnung ist ein Rechnungszinsfuß von 5 % zu Grunde zu legen. Durch die Abzinsung mit dem v.g. Rechnungszinsfuß sind die gutachterlich ermittelten Pensionsrückstellungen **nicht** ausreichend bemessen, um die tatsächlich nach Pensionierung zu leistenden Versorgungsbezüge vollständig darzustellen. Sofern sich die Landesregierung NRW mittel- bis langfristig zu einer Absenkung des Rechnungszinsfußes entscheidet, hat dies unmittelbare Auswirkungen auf den Rücklagenbestand, welcher dann betragsmäßig (erheblich) aufzustocken wäre.

Eine weitere Ursache für die Unangemessenheit der gebildeten Rückstellungen liegt in der Nicht-Berücksichtigung von Trendantizipationen in Form von künftigen Preis- und Kostensteigerungen. **Die tatsächliche Zahlungsschuld liegt damit höher, als die bilanzierten Rückstellungsbeträge.**

Die Ausfinanzierungsquote der gutachterlich festgestellten Pensionsrückstellungen im Verlauf der vergangenen Jahre ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023
Pensionsrückstellungen	-16.271	-16.762	-17.956	-18.056	-18.766	-18.996	-19.494	-19.554
+ Erstattungsverpflichtungen nach dem VLVG*)	-167	-452	-195	-107	-115	-121	-130	-135
- Ausgleichsansprüche nach dem VLVG*)	+631	+632	+384	+389	+394	+391	+394	+385
= Saldo der Pensionsverpflichtungen	-15.807	-16.582	-17.767	-17.774	-18.487	-18.726	-19.230	-19.309
Wert der Finanzanlagen zur Liquiditätsvorsorge für Pensionsverpflichtungen	+867	+948	+1.303	+1.144	+1.197	+1.291	+1.413	+1.588
Ausfinanzierungsquote Pensionsrückstellungen	5,5 %	5,7 %	7,3 %	6,4 %	6,5 %	6,9 %	7,4 %	8,0 %

*) Versorgungslastenverteilungsgesetz

Im Hinblick auf die Finanzierungserfordernisse für künftige Versorgungs- und Beihilfeauszahlungen hat der Rat der Stadt Rhede im Juni 2022 u.a. folgendes beschlossen:

1. Der Rat der Stadt Rhede unterstützt die Weiterzahlung der mit dem Haushaltsjahr 2000 begonnenen jährlichen Zuführung zum Versorgungsfonds nach dem Modus der Kommunalen Versorgungskassen Münster (kvw) und macht diese Entscheidung nicht von der Entwicklung der Liquidität in der Finanzrechnung abhängig.
2. Auf eine Rückdeckungsversicherung zur Finanzierung von Versorgungslasten für namentlich benannte Beamtinnen und Beamte ab einem bestimmten Geburtsjahrgang wird wegen der relativ hohen Bindung von jährlicher Liquidität in der Finanzrechnung verzichtet.
3. Über die bisherige Zuführung unter Ziffer 1. hinaus wird ab dem Haushaltsjahr 2022 eine zusätzliche Zuführung zum Versorgungsfonds der kwv vorgenommen. Diese Zuführung dient dazu, künftig eintretende Finanzierungsspitzen bei der Zahlung von Versorgungsleistungen aufzufangen. Bei der Berechnung dieser zusätzlichen Zuführungen wird von dem nachfolgenden Modus ausgegangen: Für Beamtinnen und Beamte ab dem Geburtsjahrgang 1990 wird ein jährlicher Betrag von 7.800 je Beamtin/Beamten dem Versorgungsfonds zugeführt. Der Zuführungsbetrag ändert sich zukünftig lediglich unter Berücksichtigung von Zugängen / Abgängen in dieser Alterskohorte (Beschäftigtenzahl).
4. Abweichend von der Finanzierung des bislang schon gezahlten Zuführungsbetrags nach Ziffer 1. steht die zusätzliche Zuführung unter einem Finanzierungsvorbehalt. Eine Zuführung zum Versorgungsfonds wird nur dann vorgenommen, wenn in der Finanzrechnung des Vorjahres aus dem Überschuss (Cash-Flow) der laufenden Verwaltungstätigkeit neben der vorzuziehenden Deckung der Tilgung von Kreditaufnahmen noch ausreichend freie Mittel für eine Zuführung verbleiben.
5. Die Zuführungen erfolgen insgesamt in den kwv-Versorgungsfonds Klassik.

6. Der Rat der Stadt Rhede behält sich vor, aus einem festgestellten Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit im Rahmen der Finanzrechnung eines Jahresabschlusses in den nächsten Jahren weitere Mittel dem Versorgungsfonds zuzuführen.
7. Für die langfristig mögliche Entnahme von Mitteln aus dem Versorgungsfonds (Entnahmeplan) ist eine Entscheidung des Rates der Stadt Rhede erforderlich. Die Entscheidung kann zukünftig insbesondere im Hinblick auf die Höhe und sonstige Verwendung eines Überschusses aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung getroffen werden.

Mit den v.g. Entscheidungen des Rates der Stadt Rhede ist die Liquiditätsvorsorge für künftige Pensions- und Beihilfeauszahlungen zumindest zu einem etwas größeren Teil als in den vergangenen Haushaltsjahren gesichert.

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 31.10.2018 haushaltswirtschaftliche Kennzahlen aus der überörtlichen Prüfung (IST-Werte) für kleinere kreisangehörige Kommunen aus den Prüfungen ab 2017 veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2017** wurden bezogen auf die Ausfinanzierungsquote für die Pensionsrückstellungen bei **24 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	0 %
Maximum:	13,9 %
Mittelwert:	3,1 %

Aktuellere Daten der Prüfungsbehörde liegen nicht vor.

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
Kontengruppe	2024	2025	2026	2027	2028
52	-12.064 T€	-12.336 T€	-11.936 T€	-10.839 T€	-10.910 T€
		-272 T€	+400 T€	+1.097 T€	-71 T€

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die mit dem Verwaltungshandeln wirtschaftlich zusammenhängen. Darunter fallen:

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Vergleich 2024/2025
523200	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden / Gemeindeverbänden	-139.577 €	-132.500 €	-147.500 €	-15.000 €
523500	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an verbundene Unternehmen und Sondervermögen	-324.286 €	-446.100 €	-215.000 €	+231.100 €
524100	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-2.709.971 €	-3.739.700 €	-3.438.900 €	+300.800 €

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Vergleich 2024/2025
524200	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	-1.002.174 €	-872.900 €	-1.063.500 €	-190.600 €
525100	Haltung von Fahrzeugen	-209.241 €	-224.000 €	-193.000 €	31.000 €
525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	-186.202 €	-196.000 €	-196.000 €	0 €
525510	Aufwendungen für Festwerte	-77.513 €	-68.000 €	-68.000 €	0 €
525520	Geringwertige Wirtschaftsgüter unter 800 €	-102.296 €	-118.500 €	-334.200 €	-215.700 €
527100	Lernmittel	-54.725 €	-87.300 €	-90.400 €	-3.100 €
527200	Schülerbeförderungskosten	-228.641 €	-328.000 €	-335.200 €	-7.200 €
527900	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-71.013 €	-92.100 €	-106.700 €	-14.600 €
528100	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	-295.820 €	-309.500 €	-451.900 €	-142.400 €
529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-4.487.830 €	-5.449.100 €	-5.696.000 €	-246.900 €
	Summe	-9.889.289 €	-12.063.700 €	-12.336.300 €	-272.600 €

Insgesamt ist bei dieser Kontengruppe sowie bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen im Ergebnisplan festzustellen, dass sich die Preisentwicklung als sehr volatil darstellt und mit Blick auf den Finanzplanungszeitraum als schwer absehbar anzusehen ist.

Im Bereich der **Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden/ Gemeindeverbände** ist zu erwähnen, dass die Zahlung der anteiligen Kosten für den **Betrieb der Volkshochschule** auf **-70 T€** fixiert worden ist. Die Abrechnungsmodalitäten basieren noch immer auf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, die letztmalig 1987 verändert wurde. Nach § 7 Absatz 3 der Vereinbarung bemisst sich die Höhe der an die Stadt Bocholt zu leistenden Erstattung zu 50 % nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der Gemeinden und zu 50 % nach dem Verhältnis der im Bereich der einzelnen Gemeinden durchgeführten Lehrveranstaltungen (Unterrichtsstunden).

Als **Umlage für die Unterhaltung der Bocholter Aa bzw. des Pleystrang durch den Kreis Borken** ist nach -35 T€ in 2024 für 2025 ein Betrag von **-50 T€** eingeplant worden.

Bei den **Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an verbundene Unternehmen und Sondervermögen** wird der an den Abwasserbetrieb zu zahlenden Kostenanteil für die Straßenentwässerung (**-215 T€**, Vorjahr: -197 T€) abgebildet. Die bis zum Haushaltsjahr 2024 ausgewiesenen Erstattungen von Aufwendungen des Kommunalunternehmens Flächenentwicklung Rhede (KFR) bezogen auf die Sparten „Innenstadflächen“ und „Gewerbeflächenentwicklung“ werden mit der Auflösung des Kommunalunternehmens zum 31.12.2024 nicht mehr ausgewiesen; für das Haushaltsjahr 2024 war noch ein Planansatz von rd. -249 T€ gebildet worden.

Im Bereich der **Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen** wird die Ansatzplanung für 2025 um rd. 301 T€ auf **3.439 T€** abgesenkt und in den Finanzplanungsjahren ab 2026 weiter abgebaut. Das Leistungsbudget weist beim Produkt 40.43.02 – Gebäudeunterhaltung/-bewirtschaftung – zunächst eine Vielzahl von zusätzlichen Erhaltungsmaßnahmen aus, die aus dem gewöhnlichen Unterhaltungsbudget von bislang 310 T€ nicht zu leisten sind. Die vorgesehenen Maßnahmen sind beim betreffenden Produkt im Einzelnen erläutert.

Darüber hinaus sind bei dieser Position die gestiegenen Aufwendungen für die Versorgung mit Gas und Strom berücksichtigt. Schließlich sollen in einem mehrjährigen Sanierungsprojekt die Heizungsanlagen verschiedener städtischer Gebäude ausgetauscht werden. Für das Haushaltsjahr 2025 ist hierfür allein ein Aufwand von rd. 539 T€ berücksichtigt. Darüber hinaus finden sich auch noch Ansätze im Bereich der Investitionsauszahlungen. Es ist zu erwarten, dass durch den Einbau neuer Heizungsanlagen die verbrauchte Wärmemenge reduziert werden kann.

Aus den Jahresabschlüssen der vergangenen Jahre sind außerdem unterschiedliche **Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung an Gebäuden** gebildet worden, die zum 31.12.2023 mit den folgenden Werten bilanziert wurden und in den Jahren 2024 ff. zu Auszahlungen in der Finanzrechnung führen werden:

Objekt	Maßnahme	T€
Altes Jugendheim	Sanierung Dachfläche Sanitärtrakt, der Windfedern sowie der Fenster am Haupteingang	-119
Rathaus	Betonsanierung Tiefgarage	-6
	Büro- und Teppichsanierung	-35
	Sanierung der öffentlichen WC-Anlagen	-70
	Erneuerung der DDC-Steuerung für die städtischen Liegenschaften	-150
	Betonsanierung Tiefgarage (städtischer Teil)	-115
Gesamtschule	Dachsanierung Sanitärtrakt (Bauteil 7)	-70
	Sanierung des Verbindungsganges zur Dreifachsporthalle	-25
	Austausch der Türanlagen im Forum der Dreifachsporthalle	-12
	Austausch der Oberlichter im Forum der Dreifachsporthalle	-8
	Austausch Heizkessel Holzfeuerungsanlage	-146
Museum	Arbeiten am Gebäude (Flachdachabdichtung, Anstrich Fassade und Fenster u.a.)	-38
	Arbeiten im Gebäude (Heizkessel, Innenanstrich u.a.)	-35
Krechtinger Str. 32	Sanierung Keller und Außenhaut	-15
Baubetriebshof	Austausch Glasbausteine Werkstatt	-11
	Austausch eines Rolltores	-8
	Erneuerung der Beleuchtung	-15
	Summe Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	-878

Bei der **Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens** mit **-1.064 T€** dominiert die Haushaltsposition für die klassische Unterhaltung von Stadtstraßen (-100 T€). Daneben sind vor allem folgende Entwicklungen bedeutsam:

- Haushaltsmittel von **-100 T€** werden für Baumpflegemaßnahmen an Gemeindestraßen sowie für die Pflege des Straßenbegleitgrüns eingeplant. Aufgrund der klimatischen Änderungen in den vergangenen Jahren sind aufwendigere Maßnahmen zur Bewässerung, Vitalisierung sowie für Schnittmaßnahmen erforderlich geworden. Der Ansatz kann auch im Bereich der Pflege des Straßenbegleitgrüns für Fremdleistungen genutzt werden, wenn der Bauhof aus Kapazitätsgründen nicht den vollen Leistungsumfang erbringen kann.

- Der Anteil der befestigten Straßen, Wege und Plätze an der Finanzierung der Wasser- und Bodenverbandsgebühren (sog. C-Beiträge) beträgt zusammen mit den weiteren Bewirtschaftungsaufwendungen im Straßenbereich rd. **70 T€**
- Für eine konsequentere Unterhaltung von Fuß- und Radwegen als konsumtive Maßnahme aus dem verabschiedeten Mobilitätskonzept sind **-50 T€** berücksichtigt worden.
- Für die Unterhaltung und Pflege von Sportanlagen im Sportzentrum wurde der Ansatz auf **-34 T€** festgesetzt.
- Für die zwangsläufige Unterhaltung von Brückenbauwerken (z.B. nach den obligatorischen Brückenhauptprüfungen) ist ein Ansatz von **-50 T€** eingeplant worden.
- Für die Unterhaltung der technischen Anlagen in Gewässern werden im Planjahr 2023 **-20 T€** benötigt. Die Gewässerunterhaltung (Böschungen, Ufermauern) wird mit **-18 T€** angesetzt. Die Entsorgung von Räumgut u.a. verursacht Aufwendungen von rd. **-29 T€**
- Die Wirtschaftswegeunterhaltung wird mit rd. **-50 T€** angesetzt. Die wesentlichen Auszahlungen für die Wirtschaftswegesanierung in Höhe von -400 T€ werden im Finanzplan unter den Investitionsauszahlungen abgebildet.
- Für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept werden **-50 T€** berücksichtigt.
- Die Unterhaltung und Instandsetzung von Kinderspielplätzen und Bolzplätzen verbraucht **-70 T€**
- Die ratierte Auflösung von Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten für die Finanzierung von Regenwasserkanalisationsanlagen sowie Straßenbeleuchtungsanlagen schlägt mit **-124 T€** zu Buche.

Aus den Jahresabschlüssen der vergangenen Jahre sind außerdem unterschiedliche **Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung an Straßen** gebildet worden, die zum 31.12.2023 mit den folgenden Werten bilanziert wurden und in den Jahren 2024 ff. zu Auszahlungen in der Finanzrechnung führen werden:

Objekt	Maßnahme	T€
Rudolf-Diesel-Straße	Asphaltdeckschicht (Teilstück zwischen Krommerter Weg und Münsterstraße)	-107
Krommerter Weg	Asphaltdeckschicht (Teilstück zwischen Rudolf-Diesel-Straße und Stoppacker)	-210
Industriestraße	Asphaltdeckschicht vom Kreisverkehr Bahnhofstraße/Krechter Straße bis zur Südstraße	-200
	Summe neue Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	-517

Bei den **Geringwertigen Wirtschaftsgütern unter 800 €** steigt der Planansatz von rd. 119 T€ in 2024 um 216 T€ auf **334 T€** in 2025. Nach der ursprünglichen Regelung in der früheren Gemeindehaushaltsverordnung (§ 33 Abs. 4) waren Vermögensgegenstände zwischen 60 und 410 € ohne Umsatzsteuer als geringwertige Vermögensgegenstände zu erfassen und im selben Jahr sofort abzuschreiben. Die Vermögensgegenstände waren ursprünglich in der Anlagenbuchhaltung erfasst worden und im gleichen Jahr direkt abgeschrieben worden (Abreibungsaufwand). In § 36 Abs. 3 der neuen Kommunalhaushaltsverordnung wurde die Regelung zwischenzeitlich nun insofern angepasst, dass Gegenstände unter 800 € unmittelbar im Aufwand gebucht werden können, wobei der Wirtschaftlichkeitsgrundsatz nach § 75 Abs. 1 S. 3 GO NRW das Ermessen an dieser Stelle quasi ausschließt.

Die **Aufwendungen für die Schülerbeförderung** verändern sich nach einer Ansatzbildung in Höhe von -328 T€ in 2024 auf nunmehr rd. **-335 T€** p.a. Die Beförderungsverträge sind im Jahr 2023 neugestaltet worden. Der Ansatz repräsentiert Preissteigerungen beim Personal und bei

den Kraftstoffen auf Unternehmerseite sowie eine aktualisierte Gestaltung des Busangebots auf den befahrenen Busstrecken. Im Finanzplanungszeitraum bleibt die Ansatzbildung zunächst gleich.

Bei den **Aufwendungen für sonstige Sachleistungen** ist eine Steigerung von rd. **-142 T€** zu verzeichnen. Zu begründen ist dies mit dem einmalig im Jahr 2025 ausgewiesenen Aufwand für das Stadtfest zum 50-jährigen Jubiläum der Stadtwerdung Rhedes (-100 T€) sowie den für die Jahre 2025 ff. eingeplanten Betriebsaufwendungen für den Innenstadtsommer bzw. für Sonderveranstaltungen in der Innenstadt (-44 T€)

Die **Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen** mit einem Gesamtaufwand von rund **-5.696 T€** (Vorjahr: -5.449 T€) werden produktübergreifend aus einer Vielzahl von Buchungsstellen mit entsprechenden Planansätzen gebildet. Wesentliche Aufwandsreduzierungen (+) und Aufwandsverschlechterungen (-) mit einem Wert ab 10 T€ **im Vergleich zum Vorjahr** haben sich vor allem bei den nachfolgenden Untersachkonten ergeben:

• Aufwendungen für das Intranet der Stadtverwaltung Rhede (Systemwechsel nach fast 20 Jahren Nutzung der Altanwendung)	-10 T€
• Digitale Langzeitarchivierung in Zusammenarbeit mit dem LWL Münster	-10 T€
• Sonstige Kosten der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	+10 T€
• Geschäftsaufwendungen für Personalausweise und Reisepässe	-13 T€
• Aufwendungen für die kommunale Wärmeplanung	+ 54 T€
• Informations- und Beratungsaufwand für die Grundschulen, Einsatz von Gebärdendolmetschern	+19 T€
• Informations-/Beratungsaufwand Betreuungsleistungen OGS/ÜMI	+15 T€
• Zuschuss für die Durchführung der Übermittagsbetreuung	-21 T€
• Zuschuss für die Durchführung der Offenen Ganztagschule	-155 T€
• EDV-Support für den Bereich der Grundschulen	-22 T€
• Zuschuss Caterer Mittagsverpflegung an der Gesamtschule	+85 T€
• Aufwand für das Erstellen eines Grünkonzeptes für die Innenstadt	-33 T€
• Aufwand für die Überführung von Bauleitplänen in den Datenstandard XPlanung	+15 T€
• Durchführung eines Realisierungswettbewerbs für das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept	-29 T€
• Kosten für die Bauleitplanung (Bebauungs- und Flächennutzungspläne)	-20 T€
• Machbarkeitsprüfung zur Einführung eines Ortsbussystems / Weiterentwicklung der Linie C75	+35 T€
• Aufwendungen für die Erarbeitung eines Stadtmöblierungskonzeptes für die Innenstadt (ISEK)	-22 T€
• Unternehmervergütung für die Abfallentsorgung	-32 T€
• Deponiegebühren Restabfall	-45 T€
• Deponiegebühren Bioabfall	-28 T€
• Verwertung von Altholz am Wertstoffhof	-14 T€
• Grünabfallentsorgung	-12 T€
• Kosten für die Reinigung von Wertstoffsammelstellen	-12 T€
• Umsetzung von Maßnahmen aus dem Projekt ZIO – Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren	-20 T€

Haushaltsbezogene Verschlechterungen bei den v.g. Positionen sind teilweise gedeckt durch Gebühren bzw. Fördermittel.

Für die Aufwandsart „**Sach- und Dienstleistungen**“ hält das NKF-Kennzahlenset die folgende Kennzahl bereit:

$$\text{Sach- u. Dienstleistungsintensität} = \frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat (gegebenenfalls als Ersatz für eigenes Personal).

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Sach- und Dienstleistungsintensität wie folgt:

	2024	2025	2026	2027	2028
Sach- und Dienstleistungsintensität [%]	22,01	21,81	20,90	19,06	18,85
Veränderung +/-		-0,20 %	-0,91 %	-1,84 %	-0,22 %

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 14.06.2024 das NKF-Kennzahlenset der „großen kleinen kreisangehörigen Kommunen (18.001 bis 25.000 Einwohner)“ veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2022** wurden bezogen auf die Sach- und Dienstleistungsintensität bei zurzeit **31 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	10,09 %
1. Viertelwert	16,29 %
2. Viertelwert (Median)	18,26 %
3. Viertelwert	21,10 %
Maximum:	30,29 %

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
14	Bilanzielle Abschreibungen				
Kontengruppe	2024	2025	2026	2027	2028
57	-5.138 T€	-4.881 T€	-5.196 T€	-5.142 T€	-5.249 T€
		+257 T€	-315 T€	+54 T€	-107 T€

Aus dem Gesamt-Abschreibungsaufwand von rd. **-4.881 T€** ragen vor allem die Abschreibungsaufwendungen für Straßen, Wege und Plätze mit rd. -1.794 T€ (= rd. 36,8 %) sowie für die Gebäude mit rd. -1.660 T€ (= rd. 34 %) heraus.

Im Bereich der Bilanziellen Abschreibungen ist als Kennzahl die sogenannte **Abschreibungsintensität** zu beachten. Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang der Ergebnisplan durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Abschreibungsintensität wie folgt:

	2024	2025	2026	2027	2028
Abschreibungsintensität [%]	9,37	8,63	9,10	9,04	9,07
Veränderung +/-		-0,74 %	+0,47 %	-0,06 %	+0,02 %

Die Abschreibungsintensität kann in Grenzen durch die Investitionstätigkeit sowie durch die Fixierung der Nutzungsdauern im Rahmen der Bandbreiten der NKF-Rahmentabelle gesteuert werden.

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 14.06.2024 das NKF-Kennzahlenset der „großen kleinen kreisangehörigen Kommunen (18.001 bis 25.000 Einwohner) veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2022** wurden bezogen auf die Abschreibungsintensität bei zurzeit **28 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	5,07 %
1. Viertelwert	6,68 %
2. Viertelwert (Median)	8,64 %
3. Viertelwert	10,12 %
Maximum:	11,38 %

Im Zusammenhang mit den Bilanziellen Abschreibungen als Folge der Investition auf der Aufwandsseite und den Auflösungen von Sonderposten als Folge der Drittfinanzierung (Zuweisungen, Beiträge u.a.) auf der Ertragsseite ist auch die Kennzahl "**Drittfinanzierungsquote**" von erheblicher Bedeutung.

$$\text{Drittfinanzierungsquote} = \frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$$

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Drittfinanzierungsquote wie folgt:

	2024	2025	2026	2027	2028
Drittfinanzierungsquote [%]	76,47	73,45	71,30	70,21	62,74
Veränderung +/-		-3,02 %	-2,14 %	-1,10 %	-7,47 %

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 14.06.2024 das NKF-Kennzahlenset der „großen kleinen kreisangehörigen Kommunen (18.001 bis 25.000 Einwohner) veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2022** wurden bezogen auf die Drittfinanzierungsquote bei zurzeit **26 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	25,93 %
1. Viertelwert	51,25 %
2. Viertelwert (Median)	61,12 %
3. Viertelwert	69,21 %
Maximum:	81,62 %

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
15	Transferaufwendungen				
Kontengruppe	2024	2025	2026	2027	2028
53	-20.936 T€	-23.462 T€	-24.384 T€	-25.329 T€	-25.936 T€
		-2.526 T€	-922 T€	-945 T€	-607 T€

Der Gesamtansatz von **-23.462 T€** wird aus den folgenden einzelnen Aufwandsarten gebildet:

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Vergleich 2024/2025
531200	Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände	-607.583 €	-671.500 €	-805.500 €	-134.000 €
531300	Zuweisungen an Zweckverbände und dgl.	-175.900 €	-185.000 €	-207.500 €	-22.500 €
531700	Zuschüsse an private Unternehmen	-559.978 €	-556.500 €	-576.500 €	-20.000 €
531800	Zuschüsse an übrige Bereiche	-1.631.199 €	-1.825.600 €	-2.052.800 €	-227.200 €
533900	Sonstige soziale Leistungen	-751.449 €	-689.000 €	-684.300 €	+4.700 €
534100	Gewerbesteuerumlage	-1.178.809 €	-1.100.000 €	-1.090.000 €	+10.000 €
537200	Allgemeine Kreisumlage	-7.873.509 €	-7.885.000 €	-9.100.000 €	-1.215.000 €
537500	Mehrbelastung Jugendamt	-8.246.725 €	-7.680.000 €	-8.600.000 €	-920.000 €
539100	Sonstige Transferaufwendungen	-376.579 €	-343.600 €	-345.000 €	-1.400 €
	Summe	-21.401.732 €	-20.936.200 €	-23.461.600 €	2.525.400 €

Die **Zuweisungen an Gemeinden/Gemeindeverbände** beinhalten die Kostenbeteiligung der Stadt Rhede an den Kosten der Durchführung des SGB II (Arbeitslosengeld II, Hartz IV). Die Zahlung erhält die Kreiskasse Borken. Mit dem Inkrafttreten des SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende – und der Zulassung als Optionskreis hat der Kreistag Borken im Benehmen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden am 20.01.2005 die Aufgaben weitgehend durch Satzung delegiert. An den Aufwendungen für diese delegierten Aufgaben sind die Städte und Gemeinden nach § 5 V AG-SGB II NRW i.V.m. § 6 I der Satzung des Kreises über die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitssuchende mit 50 % beteiligt.

Der im Vergleich zum Haushaltsjahr 2024 um rund -147 T€ erhöhte und mit **-735 T€** neu für 2025 festgesetzte Betrag ergibt sich aus einer Prognose des Kreises Borken. Die Finanzbeteiligung basiert auf den tatsächlich entstandenen Aufwendungen und Erträgen des Kreises Borken, die nach Städten und Gemeinden getrennt ermittelt werden. Dabei werden sowohl die Sockelbundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft in Höhe von 26,4 Prozent als auch die Landeszuweisung aus der Wohngeldersparnis von rund 2,6 Millionen € berücksichtigt; der Nettoaufwand der laufenden Kosten der Unterkunft wird dann auf die Städte und Gemeinden umgelegt.

Weiterhin wird bei dieser Position die jährliche Leistung an den Kreis Borken für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern an der Fördereinrichtung „Overbergschule“ in Bocholt mit **-60 T€** (Vorjahr: -73 T€) nachgewiesen.

Bei den **Zuweisungen an Zweckverbände und dergleichen** steigt der Umlagebetrag für die Wasser- und Bodenverbände gegenüber dem Vorjahr von -185 T€ um -23 T€ auf **-208 T€**. Die Umlagezahlung ergibt sich aus den konkreten Veranlagungsbescheiden der Wasser- und Bodenverbände im Stadtgebiet Rhede.

Bei den **Zuschüssen an private Unternehmen** wird u.a. die aufwandswirksame Auflösung des Investitionszuschusses an die Stadtwerke Rhede GmbH für den Breitbandausbau nachgewiesen. Der Zuschuss wird bilanziell als Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt und ratierlich mit **-416 T€** p.a. aufgelöst.

Bei den **Zuschüssen an übrige Bereiche** sind vor allem die folgenden Reduzierungen (+) und Erhöhungen (-) von Ansätzen im Vergleich zum Vorjahr erwähnenswert:

- | | |
|--|--------|
| • Zuschuss an den Museumsverein | -14 T€ |
| • Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen | +30 T€ |
| • Zuschüsse für private Sanierungsmaßnahmen an Fassaden stadtbildprägender und erhaltenswerter Objekte | -55 T€ |
| • Zuschuss an den Jugendtreff „Alte Fabrik“ | +13 T€ |

Für die Berechnung der **Zuschüsse für den Betrieb von Kindergärten** wird auf die ausführliche Vorlage des Fachbereichs „Bildung und Soziales“ für die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung und Sport am 27.04.2016 (Drucksache-Nr. 098/2016) verwiesen. Die Vorlage kann im Ratsinformationssystem der Stadt Rhede (nichtöffentlicher Bereich) durch Ratsmitglieder abgerufen werden. Der Transferaufwand für die Kindergärten steigt, wenn

- hohe Tarifabschlüsse zu Steigerungen des Personalaufwands führen,
- mehr Kinder in den Tageseinrichtungen betreut werden,
- der gebuchte Betreuungsumfang vergrößert wird,
- vermehrt jüngere Kinder in die Betreuung kommen und
- mehr Kinder einen sonderpädagogischen Förderbedarf besitzen.

In den Finanzplanungsjahren 2025 bis 2028 sind in der Reihenfolge **-955 T€**, -1.049 T€, -1.153 T€ und -1.268 T€ zu berücksichtigen; der Ansatz für das Haushaltsjahr 2024 betrug noch 749 T€. **Im Verlauf von fünf Haushaltjahren steigt der Aufwand damit um rd. 519 T€**. Es wird erwartet, dass durch die Reform des Kinderbildungsgesetzes und dort mit der relativen Absenkung aller Trägeranteile die Aufwendungen für die Kindertagesbetreuung noch erheblich ansteigen werden. **Der Kreis Borken wird dies in die Berechnung seiner Jugendamtsumlage einbeziehen.**

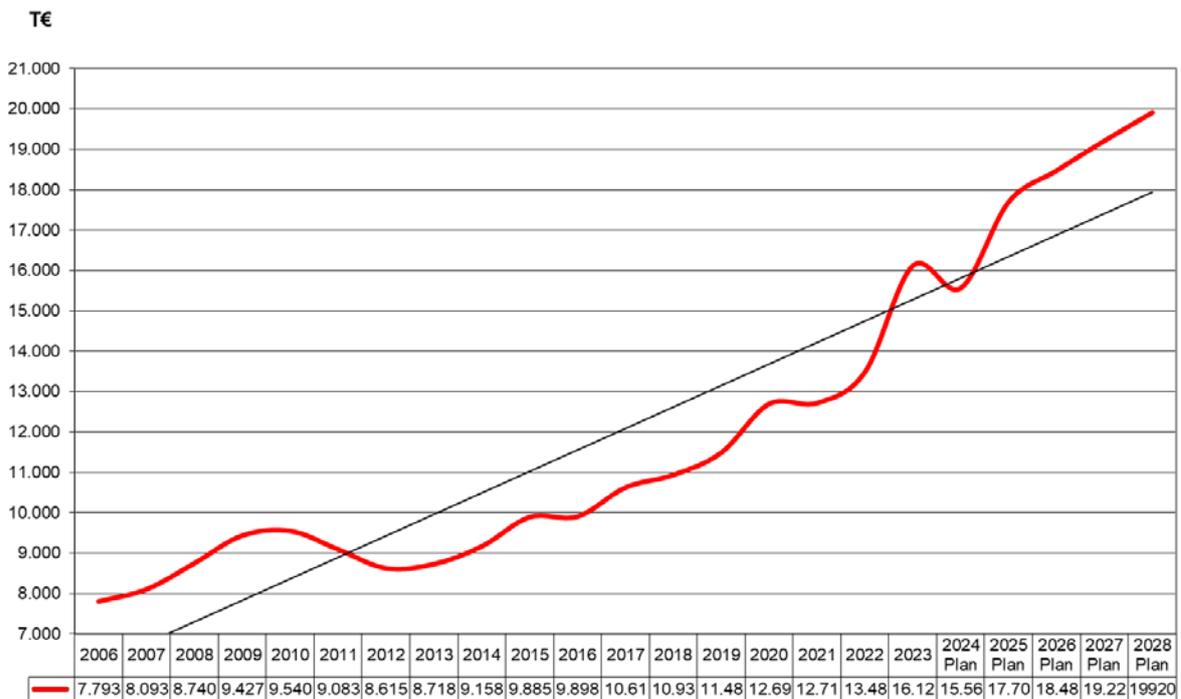
Die **Sonstigen sozialen Leistungen** werden durch die **Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz** mit rd. **-634 T€** (Vorjahr: -644 T€) geprägt. Ein großer Teil der in 2015 und 2016 eingereisten Flüchtlinge wurde inzwischen als Asylberechtigte anerkannt oder erhielt subsidiären Schutz. Personen aus der Ukraine wurden zum 01.06.2022 als Flüchtlinge anerkannt und wechselten daher ebenfalls in die Rechtskreise SGB II / SGB XII. Des Weiteren konnten einige Flüchtlinge in Arbeitsverhältnisse vermittelt werden, so dass auch hier eine Minderung der Anzahl der leistungsberechtigten Flüchtlinge eintrat. Unter Berücksichtigung

weiterer Zuweisungen ist mit in etwa gleichbleibenden Zahlen zu rechnen. Die Erhöhung des Ansatzes für Leistungen in besonderen Fällen ist mit der jährlichen Regelsatzerhöhung und den Leistungsausweitungen aufgrund gesetzlicher Vorgaben verbunden.

Die **Erstattung von Ertragsausfällen durch die Nutzung des Familienpasses** wird im Haushaltsjahr 2025 gegenüber der Ansatzplanung von 2024 mit -45 T€ um -5 T€ erhöht und mit **-50 T€** neu festgesetzt. In 2021 ist kreisweit eine Ausweitung der Anspruchsvoraussetzungen („ab dem 1. Kind“) sowie die Vergrößerung der Reichweite für die Nutzung des Passes („ganzes Kreisgebiet“) vorgenommen worden.

Die **Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage** folgen betragsmäßig der Entwicklung bei den Gewerbesteuererträgen.

Die Belastung aus den Umlagen des Kreises Borken (**Kreisumlage** im engeren Sinne + **Jugendamtsumlage**) mit den jeweiligen Rechnungsergebnissen bzw. Planwerten kann der nachstehenden Grafik entnommen werden:



Der Entwurf des Haushalts 2025 des Kreises Borken soll am 10.12.2024 aufgestellt und am 12.12.2024 in den Kreistag eingebracht werden. Die Verabschiedung des Kreishaushalts ist für den 20.03.2025 vorgesehen.

Mit den folgenden drei Tabellen werden zum einen die Kreishaushalte in Nordrhein-Westfalen mit dem jeweiligen Umlagebedarf für die Kreisumlage dargestellt und dieser Wert auf die Einwohnerzahl der jeweiligen Kreise bezogen. Dies gibt ein wesentlich transparenteres Bild zur Umlagesituation im Kreisvergleich, als dass es der Hebesatz liefern könnte. Zum anderen werden die Umlagegrundlagen für die Kreis- und Jugendamtsumlage im Vergleich der kreisangehörigen Gemeinden des Landkreises Borken abgebildet. Die Datenbasis wird aus den Festsetzungen für das GFG 2024 sowie aus der 1. Arbeitskreisrechnung für den Entwurf des GFG 2025 gebildet.

Vergleich der Kreisumlage je Einwohner und des Hebesatzes zwischen den Landkreisen des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen

AGS	Gebietskörperschaft	EW zum 30.06.2023	Aufkommen allg. Kreisumlage 2024	Kreisumlage je EW	Hebesatz 2024 in Prozent
154000	Kreis Kleve	320.372	144.305	450,43	27,26%
158000	Kreis Mettmann	489.547	423.867	865,84	31,33%
162000	Rhein-Kreis Neuss	457.919	278.504	608,19	32,20%
166000	Kreis Viersen	301.216	184.062	611,06	35,20%
170000	Kreis Wesel	466.005	307.479	659,82	35,95%
334000	Städteregion Aachen	561.800	401.066	713,89	36,30%
358000	Kreis Düren	271.634	182.449	671,67	36,86%
362000	Rhein-Erft-Kreis	478.805	293.863	613,74	30,00%
366000	Kreis Euskirchen	198.967	93.910	471,99	28,85%
370000	Kreis Heinsberg	261.625	150.000	573,34	34,47%
374000	Oberbergischer Kreis	275.384	185.147	672,32	36,53%
378000	Rheinisch-Bergischer Kreis	286.250	176.398	616,24	35,50%
382000	Rhein-Sieg-Kreis	608.729	303.153	498,01	29,67%
554000	Kreis Borken	380.112	174.932	460,21	26,50%
558000	Kreis Coesfeld	225.140	110.967	492,88	31,14%
562000	Kreis Recklinghausen	619.136	458.227	740,11	36,26%
566000	Kreis Steinfurt	456.645	241.863	529,65	31,50%
570000	Kreis Warendorf	282.841	156.623	553,75	32,00%
754000	Kreis Gütersloh	371.844	258.180	694,32	33,59%
758000	Kreis Herford	253.364	178.354	703,94	38,90%
762000	Kreis Höxter	141.988	86.248	607,43	37,40%
766000	Kreis Lippe	349.916	227.900	651,30	36,15%
770000	Kreis Minden-Lübbecke	316.158	241.894	765,10	39,49%
774000	Kreis Paderborn	314.510	224.122	712,61	37,87%
954000	Ennepe-Ruhr-Kreis	324.732	250.121	770,24	40,74%
958000	Hochsauerlandkreis	261.777	164.465	628,26	34,19%
962000	Märkischer Kreis	409.478	320.113	781,76	40,02%
966000	Kreis Olpe	134.388	107.848	802,51	38,95%
970000	Kreis Siegen-Wittgenstein	276.907	199.776	721,46	36,45%
974000	Kreis Soest	306.725	201.819	657,98	36,50%
978000	Kreis Unna	399.999	303.540	758,85	40,15%

Vergleich der Umlagegrundlagen der Kommunen des Kreises Borken für die Kreisumlage

AGS-Nr.	Kommune	Umlagegrundlage 2024	Umlagegrundlage 2025	Differenz absolut	Differenz prozentual	Anteile der Kommunen 2024	Anteile der Kommunen 2025	Differenz
554004	Ahaus, Stadt	75.665.206,75 €	78.775.992,15 €	3.110.785,40 €	4,11	11,46	11,22	-0,24
554008	Bocholt, Stadt	132.859.257,59 €	140.288.966,81 €	7.429.709,22 €	5,59	20,13	19,98	-0,15
554012	Borken, Stadt	75.590.221,14 €	79.906.080,17 €	4.315.859,03 €	5,71	11,45	11,38	-0,07
554016	Gescher, Glockenstadt	30.042.517,68 €	31.730.924,37 €	1.688.406,69 €	5,62	4,55	4,52	-0,03
554020	Gronau (Westf.), Stadt	88.209.521,94 €	94.394.303,40 €	6.184.781,46 €	7,01	13,36	13,44	0,08
554024	Heek	17.125.264,01 €	18.762.093,37 €	1.636.829,36 €	9,56	2,59	2,67	0,08
554028	Heiden	12.110.529,28 €	13.359.834,60 €	1.249.305,32 €	10,32	1,83	1,90	0,07
554032	Isselburg, Stadt	15.910.640,94 €	17.167.414,96 €	1.256.774,02 €	7,90	2,41	2,45	0,03
554036	Legden	15.301.909,41 €	16.447.422,59 €	1.145.513,18 €	7,49	2,32	2,34	0,02
554040	Raesfeld	17.126.582,26 €	18.265.092,47 €	1.138.510,21 €	6,65	2,59	2,60	0,01
554044	Reken	22.575.792,58 €	23.325.237,48 €	749.444,90 €	3,32	3,42	3,32	-0,10
554048	Rhede, Stadt	29.752.935,42 €	31.929.996,91 €	2.177.061,49 €	7,32	4,51	4,55	0,04
554052	Schöppingen	13.267.415,75 €	15.055.479,63 €	1.788.063,88 €	13,48	2,01	2,14	0,13
554056	Stadtlohn, Stadt	38.595.566,86 €	42.491.410,82 €	3.895.843,96 €	10,09	5,85	6,05	0,21
554060	Südlohn	18.122.889,73 €	15.405.867,39 €	-2.717.022,34 €	-14,99	2,75	2,19	-0,55
554064	Velen, Stadt	18.815.623,45 €	20.091.851,27 €	1.276.227,82 €	6,78	2,85	2,86	0,01
554068	Vreden, Stadt	39.050.151,70 €	44.708.002,91 €	5.657.851,21 €	14,49	5,92	6,37	0,45
	Summe	660.122.026,49 €	702.105.971,30 €	41.983.944,81 €		100,00	100,00	0,00

Vergleich der Umlagegrundlagen der Kommunen des Kreises Borken für die Jugendamtsumlage

AGS-Nr.	Kommune	Umlagegrundlage 2024	Umlagegrundlage 2025	Differenz absolut	Differenz prozentual	Anteile der Kommunen 2024	Anteile der Kommunen 2025	Differenz
554016	Gescher, Glockenstadt	30.042.517,68 €	31.730.924,37 €	1.688.406,69 €	5,62	10,44	10,28	-0,16
554024	Heek	17.125.264,01 €	18.762.093,37 €	1.636.829,36 €	9,56	5,95	6,08	0,13
554028	Heiden	12.110.529,28 €	13.359.834,60 €	1.249.305,32 €	10,32	4,21	4,33	0,12
554032	Isselburg, Stadt	15.910.640,94 €	17.167.414,96 €	1.256.774,02 €	7,90	5,53	5,56	0,03
554036	Legden	15.301.909,41 €	16.447.422,59 €	1.145.513,18 €	7,49	5,32	5,33	0,01
554040	Raesfeld	17.126.582,26 €	18.265.092,47 €	1.138.510,21 €	6,65	5,95	5,92	-0,03
554044	Reken	22.575.792,58 €	23.325.237,48 €	749.444,90 €	3,32	7,84	7,55	-0,29
554048	Rhede, Stadt	29.752.935,42 €	31.929.996,91 €	2.177.061,49 €	7,32	10,34	10,34	0,00
554052	Schöppingen	13.267.415,75 €	15.055.479,63 €	1.788.063,88 €	13,48	4,61	4,88	0,27
554056	Stadtlohn, Stadt	38.595.566,86 €	42.491.410,82 €	3.895.843,96 €	10,09	13,41	13,76	0,35
554060	Südlohn	18.122.889,73 €	15.405.867,39 €	-2.717.022,34 €	-14,99	6,30	4,99	-1,31
554064	Velen, Stadt	18.815.623,45 €	20.091.851,27 €	1.276.227,82 €	6,78	6,54	6,51	-0,03
554068	Vreden, Stadt	39.050.151,70 €	44.708.002,91 €	5.657.851,21 €	14,49	13,57	14,48	0,91
	Summe	287.797.819,07 €	308.740.628,77 €	20.942.809,70 €		100,00	100,00	0,00

Es ist zu erkennen, dass der Landkreis Borken bezogen auf den Hebesatz den niedrigsten sowie bezogen auf die absolute Kreisumlage je Einwohner den zweitniedrigsten Wert im Land NRW aufweist. Diese kommunalfreundliche Umlagegestaltung hat vergleichsweise günstige Auswirkungen auf die Kommunalhaushalte der Kreiskommunen, wengleich die Umlagebeiträge bei der gegebenen anderweitigen Ertrags- und Aufwandsstruktur einen planerischen Haushaltsausgleich unmöglich machen.

Für den Kreishaushalt wird mit stark steigenden Aufwendungen gerechnet. Dazu gehören u.a. die folgenden Aufwandsblöcke:

- Sozialleistungen nach dem SGB XII und SGB II (Hilfen bei Pflegebedürftigkeit, Hilfen zum Lebensunterhalt, Kosten der Unterkunft),
- abermals deutliche Erhöhung der Landschaftsumlage,
- Personal- und Versorgungsaufwendungen: Verschlechterungen durch die TVöD-Tarifsteigerung („Sockelbetrag 200 Euro/Monat zzgl. 5,5 Prozent“) und eine Besoldungsanpassung in Anlehnung an den Tarifvertrag der Länder (TvL) und damit verbundenen höheren Pensions- und Beihilferückstellungen für die eigenen Beschäftigten,
- Mehraufwand im Öffentlichen Personennahverkehr in Folge höherer Energie- und Personalkosten.

Insbesondere die stark steigende Landschaftsumlage, die im Mantel der Kreisumlage auch die kreisangehörigen Kommunen belastet, ist finanzwirtschaftlich nahezu nicht mehr verkraftbar.

Innerhalb der Landschaftsumlage bilden die sozialen Leistungen und dort insbesondere die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen einen Aufgabenschwerpunkt. Die **Finanzierung** der Eingliederungshilfe ist in den vergangenen Jahren kommunalseits stark in die Kritik geraten. In Anlehnung an diverse Fachbeiträge des Lünener Kämmerers Dr. André Jethon (vgl. u.a. Mitteilungsvorlage MI-203/2023 für den Rat der Stadt Lünen und Beiträge in der Zeitschrift „Der Gemeindehaushalt“, Heft 6/2024, S. 121-123, Heft 3/2024, S. 49-55, Heft 9/2023, S. 193-207) wird das Finanzierungsproblem wie folgt zusammengefasst:

Die jährlichen Ausgaben für die gesamtgesellschaftlich wichtige Aufgabe der Eingliederungshilfe für Menschen mit wesentlichen Behinderungen werden in NRW in einer Größenordnung von inzwischen rd. 6,5 Mrd. EUR vollständig durch die kommunale Ebene finanziert. Das führt dazu, dass Kommunen längst am Ende ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit angekommen sind. Die Ausgaben werden sprunghaft weiter ansteigen, sobald auf der Ebene der Umlageverbände (LWL, Kreis Borken) keine Ausgleichsrücklagen mehr dotiert werden und Kostensteigerungen in der Eingliederungshilfe vollständig an die kreisangehörigen Kommunen weitergeben werden müssen. Damit dürfte spätestens im Haushaltsjahr 2026 zu rechnen sein. Die dynamisch aufwachsende Ausgabenentwicklung in der Eingliederungshilfe hat die Landesregierung NRW unterdessen dazu veranlasst, einen Entschließungsantrag in den Bundesrat einzubringen, der die Forderung nach einer stärkeren Beteiligung des Bundes an diesen Ausgaben zur finanziellen Entlastung der Kommunen zum Inhalt hat.

Die Eingliederungshilfe für Menschen mit wesentlichen Behinderungen ist die wichtigste Fürsorgeleistung für Menschen mit wesentlichen Behinderungen. Nach dem Wortlaut des Neunten Sozialgesetzbuches (SGB IX) haben Menschen mit wesentlichen Behinderungen körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen, die sie an der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate hindern können. Die Leistungen der Eingliederungshilfe zielen darauf ab, die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft sowie eine möglichst individuelle und selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen oder zu erleichtern und die Teilhabe am Arbeitsleben dauerhaft zu sichern. In Deutschland erhielten im Jahr 2021 knapp 980.000 Personen Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX. Auf den westfälisch-lippischen Landesteil entfallen 110.000 Leistungsberechtigte.

Kennzeichnend für die Rechtsentwicklung der Eingliederungshilfe in den zurückliegenden Jahren ist der leistungsausweitende Anwendungsbereich nach den Zielstellungen der UN-Behindertenrechtskonvention durch das im Jahr 2016 verabschiedete Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz – BTHG), dessen Entstehung als eine der größten Sozialreformen in Deutschland seit dem „Hartz IV“-Konzept eingeordnet werden kann.

Die Bruttoausgaben der Eingliederungshilfe sind 2021 auf einen Betrag von knapp 23 Mrd. EUR angewachsen und bilden damit den mit Abstand größten Kostenblock innerhalb der sozialen Leistungen in Deutschland. Der rasante Ausgabenaufwuchs seit dem Jahr 1981 ist sowohl fallzahlen- als auch fallkostenbedingt:

Die Fallzahlen steigen, weil die Menschen mit Behinderungen immer mehr werden, sie glücklicherweise immer länger leben und ältere Menschen systematisch höhere Pflegebedarfe entwickeln.

Die Fallkosten steigen, weil die Hilfebedarfe immer größer werden, die Ansprüche an ein gutes Leben wachsen und die Tariflöhne der Beschäftigten in der Eingliederungshilfe immer weiter steigen.

Auf NRW als einwohnerstärkstes Bundesland entfällt im Jahr 2021 mit rd. 5,7 Mrd. EUR allein etwa ein Viertel der Gesamtausgaben in Deutschland, in etwa je zur Hälfte auf den rheinischen und westfälisch-lippischen Landesteil. In 2023 liegen die Ausgaben in NRW bei mehr als 6,5 Mrd. EUR.

Die Eingliederungshilfe wird in den Bundesländern von unterschiedlichen Behörden ausgeführt und auch die Finanzierungsregelungen laufen stark auseinander. Die Eingliederungshilfe wird im Bundesgebiet demnach durch die Länder und die Kommunen finanziert, wobei die Mehrzahl der deutschen Flächenländer mindestens die Hälfte der Ausgaben trägt. In Sachsen-Anhalt und im Saarland wird die Eingliederungshilfe sogar vollständig durch die Länder finanziert. Der Bund beteiligt sich im Rechtsregime der Eingliederungshilfe nicht, obwohl in Berlin die rechtlichen Grundlagen im Rahmen seiner Gesetzgebungskompetenz im Neunten Sozialgesetzbuch (SGB IX) bzw. im Bundesteilhabegesetz (BTHG) gesetzt werden. Allerdings hat sich der Bund in den zurückliegenden Jahren bei der Finanzierung der Sozialleistungen sehr kommunalfreundlich verhalten. So erhalten die Kommunen vom Bund u. a. seit dem Jahr 2018 eine allgemeine Kommunalentlastung im Umfang von 5 Mrd. EUR jährlich, die ursprünglich (2013) dafür gedacht war, die Eingliederungshilfe zu einem Drittel der Gesamtausgaben mitzufinanzieren – damals lagen die Bruttoausgaben der Eingliederungshilfe bundesweit noch bei rd. 15 Mrd. EUR.

Das Land NRW hat die hauptsächliche Trägerschaft der Eingliederungshilfe auf die beiden Landschaftsverbände (Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL, sowie Landschaftsverband Rheinland, LVR) übertragen, die deren Ausgaben über die Landschaftsumlagen an die Kreise und kreisfreien Städte weitergeben. Insofern sind Aufgabenträgerschaft und Finanzierungsverantwortung der Eingliederungshilfe in NRW ausschließlich auf der kommunalen Ebene verortet. Das Land NRW beteiligt sich außerhalb des kommunalen Finanzausgleichs nicht, obwohl hier nicht nur deren Ausgaben am höchsten, sondern auch die Fallzahlen im Bundesländervergleich weit überdurchschnittlich hoch sind, und die Kommunen im Bereich der sozialen Sicherung insgesamt rd. 85 % der Ist-Ausgaben (sogenannter „Kommunalisierungsgrad“) tragen und damit etwa 14 Prozentpunkte über dem Durchschnitt der deutschen Flächenländer liegen.

Diese über alle Regierungswechsel in Berlin und Düsseldorf hinweg fortgesetzte Ungleichverteilung in der Finanzierung sozialer Leistungen sorgt besonders in NRW dafür, dass die kommunale Ebene bei der Finanzierung dieser gesamtgesellschaftlich so wichtigen Aufgabe längst am Ende ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit angekommen ist.

Die bei den beiden Landschaftsverbänden als überörtliche Träger sowie bei den Kreisen als örtliche Träger der Eingliederungshilfe entstehenden Aufwendungen für die Eingliederungshilfe betreffen die kreisangehörigen Kommunen insoweit nur mittelbar, als diese Belastungen über die Landschafts- und Kreisumlagen anteilig umgelegt werden. Das führt dazu, dass im kreisangehörigen Raum die Eingliederungshilfe allenfalls nur von nachgeordnetem Interesse zu sein scheint, wo aber doch die Landschaftsumlagen mittlerweile einen ganz überwiegenden Anteil am allgemeinen Kreisumlageaufkommen einnehmen und den finanziellen Handlungsspielraum der Kreise zunehmend einengen.

Insgesamt betrachtet führen die gesamten jährlichen Aufwandsteigerungen dazu, dass auch nennenswerte Bundesentlastungen nur vorübergehend wirken. Insofern wird die Entlastungswirkung der erhöhten Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft ab dem Jahr 2020 bereits zum Ende des Folgejahres durch die massiven Aufwandssteigerungen bei den anderen sozialen Leistungen vollständig aufgezehrt. Auch der seit dem Jahr 2018 über die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft transferierte Anteil an der „5 Mrd.-Entlastung“ wird in dieser Zeitreihenbetrachtung geradezu marginalisiert.

Der schier ungebremste Kostenaufwuchs der Eingliederungshilfe und die in der Folge aufgezehrten Ausgleichsrücklagen auf der Ebene der Umlageverbände werden voraussichtlich spätestens ab dem Haushaltsjahr 2026 dazu führen, dass die Ausgabensteigerungen vollständig an die kreisangehörigen Kommunen weitergegeben werden müssen. Die Folge werden dramatisch defizitäre Haushalte und nicht mehr genehmigungsfähige Haushaltssicherungskonzepte sein.

Im Rahmen seiner Gesetzgebungskompetenz setzt der Bund die Grundlagen für die Eingliederungshilfe im Wege des BTHG, ohne dass er die Kostenfolgen im eigenen Haushalt spürt und der kommunale Finanzausgleich das Aufgabenwachstum über die Jahrzehnte hinreichend alimentiert hätte. Es liegt auf der Hand, dass etwa zehn Jahre nach der Abkoppelung der Bundesentlastung i. H. v. 5 Mrd. EUR jährlich von der fachlichen Reform der Eingliederungshilfe ernüchert zur Kenntnis zu nehmen ist, dass diese Art der Fehlfinanzierung der Eingliederungshilfe in Deutschland insbesondere zu Lasten der kommunalen Aufgabenträger geht. Wie vorstehend dargestellt stellt sich die fiskalische Entwicklung im einwohnerstärksten Bundesland NRW als besonders beunruhigend dar, dessen Kommunen die Ausgaben der Eingliederungshilfe vollständig finanzieren müssen und diese Finanzierungslast bei gleichzeitig bestehenden Strukturproblemen und geopolitisch bedingten Krisenbelastungen allein nicht mehr tragen können. Gerade hier hat das derzeitige Finanzierungssystem der Eingliederungshilfe den Anschluss an deren demografische, gesellschaftliche, tarifliche und leistungsrechtliche Entwicklung längst verloren.

Die Finanzierung der Eingliederungshilfe muss daher wieder in den Blick genommen werden, dem Prinzip der Veranlassung folgend und fernab von parteipolitischen Einfärbungen. Im zweistufigen Bundesstaat braucht es eine langfristig tragfähige und zielgerichtete Finanzierungslösung in Form von „Interessensquoten“, in deren Rahmen der Bund im Wege einer dynamischen Bundesbeteiligung mindestens für die durch ihn im Wege des BTHG ausgelösten Kostenfolgen und die Bundesländer für länderspezifische Streubreiten im Ausgabeverhalten in die Finanzierungsverantwortung genommen werden.

Die Ausgabenentwicklung in der Eingliederungshilfe hat die Landesregierung NRW am 21.09.2023 dazu veranlasst, einen Entschließungsantrag in den Bundesrat einzubringen, der die Forderung nach einer stärkeren Beteiligung des Bundes an diesen Ausgaben zur finanziellen Entlastung der Kommunen zum Inhalt hat. Der Bund wird hierin konkret aufgefordert, seinen seit 2018 in unveränderter Höhe gewährten Beitrag zur Entlastung der Kommunen von bisher jährlich 5 Mrd. EUR um mindestens weitere 5 Mrd. EUR anzuheben. Darüber hinaus soll diese finanzielle Beteiligung künftig dynamisiert und an die Entwicklung der Ausgaben für die Eingliederungshilfe gekoppelt werden. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass Länder und Kommunen mit den Kostenentwicklungen der Eingliederungshilfe künftig nicht länger alleine gelassen werden. Dieser Entschließungsantrag aus Nordrhein-Westfalen ist am 29.09.2023 in den Bundesrat eingebracht worden und wird derzeit in den zuständigen Ausschüssen beraten.

Die Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2024, die von der Stadt Rhede gezahlt werden muss, beläuft sich auf 7.885.000 EUR. Entsprechend dem Vorbericht zum Kreishaushalt 2024 steckt in den Aufwendungen für die Kreisumlage zu 72 % die von dort zu zahlende Umlage an den LWL. Das ergibt für die Stadt Rhede eine Beteiligung an der LWL-Umlage von 5.677.000 EUR. Die LWL-Umlage wird zu 90 % aus sozialen Leistungen gebildet; das macht dann für Rhede einen Anteil von 5.109.000 EUR. Diese sozialen Leistungen werden zu 80 % aus Personalaufwendungen gebildet: Dies sind dann für Rhede 4.088.000 EUR. Jede tarifliche Anpassung beim LWL und seinen sozialen Vertragspartnern schlägt dann bei der Stadt Rhede mit einer Steigerung im 6-stelligen Bereich zu Buche! Dazu kommen dann noch die Personalaufwendungen des Kreises Borken, die natürlich im gleichen Umfang (prozentual) steigen. **Gegen diese Steigerung der Personalaufwendungen kann städtischerseits nicht mehr angespart werden.**

Die Stadt Rhede rechnet für die **Kreisumlage** in 2025 nach allem mit einem Betrag von **- 9.100 T€** (Vorjahr: -7.885 T€; Verschlechterung um -1.215 T€). Für die **Jugendamtsumlage** wird mit einem Betrag von **-8.600 T€** (Vorjahr: -7.680 T€; Verschlechterung um -920 T€). Es ist den Steuerzahlern vor Ort nur schwer zu erklären, dass die hier erwirtschafteten Steuererträge die Stadtkasse **zu einem großen Teil** Richtung Kreis Borken (Kreis- und Jugendamtsumlage) sowie Landeshauptstadt Düsseldorf (Gewerbesteuerumlage) wieder verlassen.

Die Veränderungen in den Finanzplanungsjahren 2026-2028 betragen auf der Grundlage der Orientierungsdaten (Verlauf der Umlagegrundlagen) kumulativ 2026: +4,46 %, 2027: +4,05 % und 2028: +3,61 %.

	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€
Kreisumlage	-7.885	-9.100	-9.500	-9.880	-10.240
Jugendamtsumlage	-7.680	-8.600	-8.980	-9.340	-9.680
Summen	-15.565	17.700	-18.480	-19.220	-19.920
Steigerung zum Vorjahr		-2.135	-780	-740	-700

Die Umlagen (Allgemeine Kreisumlage und Jugendamtsumlage inkl. Abrechnungsbeträge) belasten als wesentlichste Transferaufwendung den Ergebnisplan der Stadt Rhede mit -17,7 Mio. € (= rd. 31,3 % der ordentlichen Aufwendungen; Vorjahr: rd. 28,4 %). Besorgniserregend ist die weitere finanzielle Entwicklung bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums.

Unter den **Sonstigen Transferaufwendungen** wird im Wesentlichen die Investitionszuweisung für Krankenhäuser nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz mit **-335 T€** (Vorjahr: -334 T€) nachgewiesen, die von der Stadt Rhede an das Land NRW zu zahlen ist.

Die Kennzahl „**Transferaufwandsquote**“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

$\text{Transferaufwandsquote} = \frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Transferaufwandsquote wie folgt:

	2024	2025	2026	2027	2028
Transferaufwandsquote [%]	38,19	41,48	42,66	44,31	44,40
Veränderung +/-		+3,29 %	+1,19 %	+1,65 %	+0,09 %

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 14.06.2024 das NKF-Kennzahlenset der „großen kleinen kreisangehörigen Kommunen (18.001 bis 25.000 Einwohner) veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2022** wurden bezogen auf die Transferaufwandsquote bei zurzeit **31 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	38,21 %
1. Viertelwert	43,33 %
2. Viertelwert (Median)	47,08 %
3. Viertelwert	49,39 %
Maximum:	54,59 %

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen				
Kontengruppe	2024	2025	2026	2027	2028
54	-3.465 T€	-1.898 T€	-1.858 T€	-1.722 T€	-1.856 T€
		+1.567 T€	+40 T€	+136 T€	-134 T€

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** umfassen alle weiteren Aufwendungen, die dem Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit hinzuzurechnen sind und den Kontengruppen 50 bis 53 nicht speziell zugeordnet werden können.

Der Gesamtansatz von **-1.898 T€** wird aus den folgenden einzelnen Aufwandsarten gebildet:

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Vergleich 2024/2025
541100	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-47.297 €	-37.550 €	-53.550 €	-16.000 €
541200	Aus- und Fortbildung	-168.584 €	-146.500 €	-192.500 €	-46.000 €
541210	Sicherheitsdienstleistungen	-18.570 €	-20.000 €	-20.000 €	0 €
541220	Dienst- und Schutzkleidung	-24.625 €	-21.800 €	-21.000 €	+800 €
541290	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-15.538 €	-23.050 €	-29.050 €	-6.000 €
542100	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-227.326 €	-231.400 €	-235.400 €	-4.000 €
542200	Mieten und Pachten	-560.392 €	-561.200 €	-444.800 €	+116.400 €
542300	Leasing	-18.036 €	-22.300 €	-21.900 €	+400 €
542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-4.158 €	-15.500 €	-15.500 €	0 €
5431**	Geschäftsaufwendungen	-367.284 €	-638.250 €	-359.300 €	+278.900 €
544100	Steuern	-607 €	0 €	0 €	0 €
544110	Versicherungen	-202.075 €	-215.250 €	-221.750 €	-6.500 €

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Vergleich 2024/2025
544120	Schadensfälle	-247 €	-4.000 €	-4.000 €	0 €
545***	Wertberichtigungen	-218.878 €	0 €	0 €	0 €
547100	Wertveränderungen bei Sachanlagen	-391.216 €	-1.435.000 €	-180.000-€	+1.255.000 €
548200	Säumniszuschläge u.a.	-3.946 €	-20.000 €	-20.000 €	0 €
549100	Verfügungsmittel	-750 €	-2.000 €	-2.000 €	0 €
549200	Fraktionszuwendungen	-4.242 €	-4.600 €	-9.600 €	-5.000 €
549900	Übrige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-20.905 €	0 €	0 €	0 €
549910	Mitgliedsbeiträge	-59.935 €	-66.750 €	-67.550 €	-800 €
	Summe	-2.354.611 €	-3.465.100 €	-1.897.900 €	+1.567.200 €

Bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** konnten für verschiedene Konten Aufwandsreduzierungen erzielt werden; andere Konten weisen geringfügige Steigerungen auf. Erwähnenswert sind lediglich folgende Sachverhalte bzw. Veränderungen:

Unter der Position „**Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen**“ werden u.a. die Arbeitsgelegenheiten für den Bundesfreiwilligendienst mit **-23 T€** nachgewiesen (Vorjahr: -7 T€).

Die Aufwendungen für die **Aus- und Fortbildung** der rd. 170 Beschäftigten der Stadt Rhede sowie der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr werden von -147 T€ um -46 T€ auf **-193 T€** angehoben. Die Erstausbildung junger Nachwuchskräfte sowie die konsequente Weiterbildung des Mitarbeiterstamms aus Handwerkern, technischen Mitarbeitern und Verwaltungskräften bezüglich ihrer Fach-/Methoden-/Sozial- und persönlichen Kompetenzen steigert die Qualität der Dienstleistungen der Stadt Rhede und ist für die Fachkräftesicherung unverzichtbar.

Die Aufwendungen für **Mieten und Pachten** sinken von bisher -561 € um +116 T€ auf rd. **- 449 T€**. Ein Großteil der Ansatzplanung wird benötigt, um Privatwohnungen und bei Bedarf auch Geschäftsimmobilien für die Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen und hier vor allem von ukrainischen Kriegsflüchtlingen anzumieten. Der Rückgang bei den Mietaufwendungen lässt sich im Wesentlichen mit der Kündigung von Mietverträgen im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung begründen.

Im Bereich der **Geschäftsaufwendungen** steigen die **Aufwendungen für Wahlen, Zählungen und Statistiken** von -22 T€ in 2024 auf **-59 T€** in 2025. Im Planjahr finden die Kommunalwahl und die Bundestagswahl statt. Weiterhin war aus der **Endabrechnung zu den Flurbereinigungsverfahren Rhedebrügge I und II** in 2024 ein Geldausgleich von rd. 328 T€ zu zahlen, der den laufenden Geschäftsaufwendungen zuzuordnen war. Für 2025 erfolgt keine Ansatzbildung!

Die Ansatzbildung bei der **Wertveränderung für Sachanlagen** ist Ausdruck der geplanten Investitionstätigkeit im Bereich der Straßenverkehrsflächen sowie bei den Gebäuden. Bestimmte Sachanlagen, die zurzeit noch im Anlagevermögen bilanziert werden, müssen im Rahmen der Sanierung abgebrochen werden. Sie werden dementsprechend auch aus dem Anlagevermögen getilgt. Korrespondierend hierzu werden aber auch die erhaltenden Zuwendungen für diese Sachanlagen einmalig über die Ertragsseite des Ergebnisplans ausgebucht

(vgl. die Erläuterungen zu den "Sonstigen ordentlichen Erträgen"). Die veranschlagten Abgänge werden abweichend von § 44 Absatz 3 KomHVO nicht mit der allgemeinen Rücklage verrechnet, weil nur Teilabgänge eines Vermögensgegenstandes erfolgen und der Vermögensgegenstand weiterhin der gemeindlichen Aufgabenerfüllung dienen soll.

Werden Ertrags- und Aufwandsposition miteinander saldiert, so ergibt sich aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens in den Finanzplanungsjahren die folgende Netto-Haushaltsbelastung als Saldo:

	2024	2025	2026	2027	2028
Erträge aus der Werteveränderung von Sachanlagen (tlw. Abgang Sonderposten)	730 T€	44 T€	42 T€	0 T€	0 T€
Aufwendungen aus der Werteveränderung von Sachanlagen (tlw. Abgang Anlagevermögen)	-1.435 T€	-180 T€	-166 T€	-40 T€	-162 T€
Saldo	-705 T€	-136 T€	-124 T€	-40 T€	-162 T€

Verzögerungen im Rahmen der Bautätigkeit bei größeren Sanierungs- und Neubauvorhaben im Gebäude-/Infrastrukturbereich können sich erheblich auf die Entwicklung der v.g. Ertrags- und Aufwandspositionen auswirken; daraus resultieren dann auch größere Abweichungen im Vergleich zwischen den Ergebnisdaten der Haushaltsplanung und des Jahresabschlusses.

2.2.3 Ordentliches Ergebnis als Saldo von Ordentlichen Erträgen und Ordentlichen Aufwendungen

Nach Abgleich der Ordentlichen Erträge mit den Ordentlichen Aufwendungen ist für den Finanzplanungszeitraum das nachfolgende Ordentliche Ergebnis festzustellen:

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
18	Ordentliches Ergebnis				
	2024	2025	2026	2027	2028
Ordentliche Erträge	48.600 T€	50.126 T€	52.497 T€	54.216 T€	55.410 T€
Ordentliche Aufwendungen	-54.823 T€	-56.566 T€	-57.106 T€	-56.865 T€	-57.892 T€
Ordentliches Ergebnis	-6.223 T€	-6.440 T€	-4.609 T€	-2.649 T€	-2.482 T€
Aufwandsdeckungsgrad	88,65 %	88,62 %	91,93 %	95,34 %	95,71 %

In der v.g. Tabelle ist u.a. der **Aufwandsdeckungsgrad** als wesentliche Kennzahl aus dem NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen abgebildet. Die Kennzahl wird wie folgt berechnet:

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Kennzahl zeigt an, zu welchem prozentualen Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung (= 100 %) erreicht werden.

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich der Aufwandsdeckungsgrad wie folgt:

	2024	2025	2026	2027	2028
Aufwandsdeckungsgrad [%]	88,65	88,62	91,93	95,34	95,71
Veränderung +/-		-0,03 %	+3,31 %	+3,41 %	+0,37 %

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 14.06.2024 das NKF-Kennzahlenset der „großen kleinen kreisangehörigen Kommunen (18.001 bis 25.000 Einwohner) veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2022** wurden bezogen auf den Aufwandsdeckungsgrad bei zurzeit **31 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	96 %
1. Viertelwert	101 %
2. Viertelwert (Median)	105 %
3. Viertelwert	107 %
Maximum:	118 %

2.2.4 Finanzergebnis

Über das Ordentliche Ergebnis hinaus ist die Darstellung des Finanzergebnisses als Saldo zwischen Finanzerträgen und Zinsen sowie sonstigen Finanzaufwendungen von Bedeutung:

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
19	Finanzerträge				
Kontengruppe	2024	2025	2026	2027	2028
46	632 T€	391 T€	454 T€	522 T€	523 T€
		-241 T€	+63 T€	+68 T€	+1 T€

Zu den **Finanzerträgen** zählen Zinserträge, Erträge aus Beteiligungen, z.B. Dividenden oder andere Gewinnanteile, sowie sonstige Finanzerträge.

Der Gesamtansatz von **391 T€** wird aus den folgenden einzelnen Ertragsarten gebildet:

Konto	Ertragsart Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Vergleich 2024/2025
461700	Zinserträge von Kreditinstituten	154.740 €	15.000 €	10.000 €	-5.000 €
465100	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	368.926 €	616.900 €	381.000 €	-235.900 €
	Summe	525.711 €	631.900 €	391.000 €	-240.900 €

Bei den **Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen** werden **grundsätzlich** die Gewinnabführung der Stadtwerke Rhede GmbH sowie die abzuführende Eigenkapitalverzinsung des Abwasserbetriebs für den städtischen Haushalt aufgeführt.

Bei der abzuführenden **Eigenkapitalverzinsung des Abwasserbetriebs** wird im Wirtschaftsplan und in der Gebührenkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2025 mit einem Zinsertrag von 380 T€ gerechnet (Folgejahre: 2026: 443 T€, 2027: 511 T€, 2028: 512 T€).

Eine **Gewinnabführung aus dem Energieversorgungsunternehmen** wird im Finanzplanungszeitraum bis 2028 nicht berücksichtigt. Im Grundsatzbeschluss des Rates der Stadt Rhede vom 03.07.2024 zur Fusion in der Form einer Verschmelzung der Stadtwerke Rhede GmbH auf die Stadtwerke Bocholt GmbH (Drucksache-Nr. 099/2024) wurden u.a. die folgenden Eckpunkte fixiert:

- a. Die Stadtwerke Rhede GmbH werden auf die Stadtwerke Bocholt GmbH verschmolzen. Unmittelbar danach wird der operative Geschäftsbetrieb der verschmolzenen Stadtwerke Rhede GmbH auf die operativ tätige BEW Bocholter Energie- und Wasserversorgung GmbH ausgegliedert (und ggf. auch deren Firma angepasst). An dem Unternehmen „Stadtwerke Bocholt und Rhede GmbH“, welche als Holding fungiert, hält die Stadt Bocholt einen Anteil von 70 % und die Stadt Rhede einen Anteil von 30 %. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Städte eine disquotale Ergebnisverteilung über einen sog. „Tracking Stock“ (Recht auf Gewinnausschüttung oder Pflicht zur Verlustübernahme aus einer speziellen Sparte, Beteiligung oder Tochtergesellschaft) für die folgenden Unternehmen bzw. Sparten vorsehen:
 - **Bocholt:** Bocholter Bäder GmbH, StadtBus Bocholt GmbH, TOBI Gas GmbH & Co. KG,
 - **Rhede:** Bädersparte (Hallen- und Freibad).
- b. Zur Herstellung eines angemessenen Wertverhältnisses werden **vor der Verschmelzung** auf Seiten der Stadt Rhede und der Stadt Bocholt Kapitalmaßnahmen getroffen, deren konkrete Ausgestaltung noch zu vereinbaren ist.

Erst nach einer konkreten Vereinbarung der erforderlichen Kapitalmaßnahmen lässt sich abschließend klären, wann die Stadt Rhede wieder Gewinnerwartungen in der Haushaltsplanung zeigen kann.

Grundsätzlich ist die Gewinnabführung kommunalverfassungsrechtlich nicht abhängig von den Finanzierungsbedürfnissen des Trägerhaushalts (Gesellschafter Stadt Rhede). Gleichwohl fordert die Gemeindeprüfungsanstalt NRW, die Gewinnabführung von Beteiligungen mit in die Konsolidierungsüberlegungen von Ergebnis- und Finanzplan einzubeziehen.

Losgelöst von etwaigen Konsolidierungsüberlegungen heißt es in den sog. „Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 GO NRW wie folgt:

- „(1) Die Unternehmen und Einrichtungen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass **der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt** wird. **Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen**, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.
- (2) Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die **technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen** mindestens eine **marktübliche Verzinsung** des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.“

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen				
Kontengruppe	2024	2025	2026	2027	2028
55	-795 T€	- 1.090 T€	-1.630 T€	-2.160 T€	-3.080 T€
		-295 T€	-540 T€	-530 T€	-920 T€

Die verschiedenen Zinsaufwendungen werden je nach Rückzahlungszweck wie folgt differenziert:

Konto	Aufwandsart Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Vergleich 2024/2025
551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-294.623 €	-795.000 €	-1.090.000 €	-295.000 €
555920	Sonstige Finanzaufwendungen (Lebensarbeitszeitkonten, Altersteilzeit)	-19 €	0 €	0 €	0 €
	Summe	-294.641 €	-795.000 €	-1.090.000 €	-295.000 €

Das Darlehensportfolio und damit die je nach Aufnahmezeitpunkt zu zahlenden Zinsaufwendungen verändern sich in den Haushaltsjahren durch die Resttilgung bzw. Neuaufnahme von Darlehen. Aufgrund des stark steigenden Kreditbedarfs im Finanzplanungszeitraum und der aktuellen Situation auf dem Zinsmarkt werden deutliche Anpassungen bei den **Zinsaufwendungen an Kreditinstitute** erwartet (vgl. hierzu die Erläuterungen zum Finanzplan und dort insbesondere zur Position "Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen").

Das Finanzmanagement der Stadt Rhede setzt zurzeit überwiegend auf sog. „Volltilgerdarlehen“, die bis zur letzten Fälligkeit den im Vertragszeitpunkt gewählten Zinssatz garantieren.

Aus dem NKF-Kennzahlenset Nordrhein-Westfalen ist für die Aufwandsart "Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen" die **Zinslastquote** als Kennzahl nutzbar:

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Für die Finanzplanungsjahre entwickelt sich die Zinslastquote wie folgt:

	2024	2025	2026	2027	2028
Zinslastquote [%]	1,45	1,93	2,85	3,80	5,32
Veränderung +/-		+0,48 %	+0,93 %	+0,94 %	+1,52 %

Die **Gemeindeprüfungsanstalt NRW** hat mit Stand 14.06.2024 das NKF-Kennzahlenset der „großen kleinen kreisangehörigen Kommunen (18.001 bis 25.000 Einwohner) veröffentlicht. Für das **Vergleichsjahr 2022** wurden bezogen auf die Zinslastquote bei zurzeit **31 Vergleichswerten** die folgenden Kennzahlen ermittelt:

Minimum:	0 %
1. Viertelwert	0,19 %
2. Viertelwert (Median)	0,51 %
3. Viertelwert	0,92 %
Maximum:	3,40 %

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
21	Finanzergebnis				
Kontengruppe	2024	2025	2026	2027	2028
	-163 T€	-699 T€	-1.176 T€	-1.638 T€	-2.557 T€
		-536 T€	-477 T€	-462 T€	-919 T€

Nach Abgleich der Finanzerträge mit den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen werden für den Finanzplanungszeitraum die o.g. saldierten Finanzergebnisse erzielt.

2.2.5 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Jahresergebnis)

Aus dem Ordentlichen Ergebnis und dem Finanzergebnis ist das **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** zu ermitteln, welches in der **Haushaltsplanung** mit dem **Jahresergebnis** deckungsgleich ist. Im Rahmen des Jahresabschlusses differieren diese zwei Positionen um die Werte des Außerordentlichen Ergebnisses (Positions-Nr. 25).

Zeile E-Plan	Bezeichnung				
22/26	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Jahresergebnis)				
Kontengruppe	2024	2025	2026	2027	2028
	-6.386 T€	-7.139 T€	-5.785 T€	-4.287 T€	-5.039 T€
		-753 T€	+1.354 T€	+1.498 T€	-752 T€

2.3 Finanzbedarf der Fachbereichsbudgets

Die Fachbereiche der Stadtverwaltung Rhede haben die Erträge und Aufwendungen je Produkt ermittelt und diese zu Teilergebnisplänen je Produkt, Produktgruppe und Produktbereich (=Fachbereich) verdichtet.

Die Veränderungen im Ertrag und Aufwand (ohne Leistungsverrechnungen, jedoch inklusive außerordentlicher Erträge) sowie die saldierte Verbesserung bzw. Verschlechterung (-) im Vergleich zu den Haushaltsansätzen für das Haushaltsjahr 2024 zeigt die nachstehende tabellarische Übersicht:

Produkt	Veränderung Ertrag €	Veränderung Aufwand €	Saldo Veränderungen €
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	400	1.200	1.600
10.11.02 Informationstechnik	8.000	-89.900	-81.900
10.11.03 Logistik	1.900	23.700	25.600
10.11.04 Archiv	0	-2.700	-2.700
10.11.05 Personalverwaltung	0	-72.800	-72.800
10.11.06 Versicherungsschutz	100	-3.900	-3.800
10.11.07 Digitalisierung	0	5.000	5.000
10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	5.000	-19.000	-14.000
10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	0	-6.300	-6.300
10.12.03 Beurkundungen des Personenstands	0	-3.900	-3.900
10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	0	1.900	1.900
10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus	4.700	-10.900	-6.200
10.13.02 Veranstaltungen, Märkte	-800	-155.900	-156.700
10.13.03 Kulturveranstaltungen	0	-3.200	-3.200
10.13.04 Museum	100	-15.700	-15.600
10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit	0	44.900	44.900
Summe Produktbereich 10	19.400	-307.500	-288.100
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	-143.600	-45.200	-188.800
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	22.500	25.800	48.300
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	128.700	-97.000	31.700
20.22.01 Förderung von Vereinen	0	-1.100	-1.100
20.22.02 Büchereien	0	-2.200	-2.200
20.22.03 Volkshochschule	-100	-1.900	-2.000
20.22.04 Förderung des Musikschulvereins	0	-5.200	-5.200
20.23.01 Sportförderung	-100	-1.800	-1.900
20.24.01 Kindertagesbetreuung	14.000	-213.300	-199.300
20.24.02 Kinderspielplätze	21.400	-56.400	-35.000
20.24.03 Jugendarbeit	0	9.000	9.000
20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendtreff „Alte Fabrik“	0	-1.600	-1.600
20.24.05 Familienförderung	13.000	-11.600	1.400
20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	0	-100	-100
20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	482.400	-29.800	452.600
20.25.03 Wohngeld	0	-5.000	-5.000
20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	4.000	-32.600	-28.600
20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	0	-3.500	-3.500
20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	0	8.300	8.300
20.25.07 Sozialhilfe	0	21.200	21.200
20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende	105.000	-306.400	-201.400
Summe Produktbereich 20	647.200	-750.400	-103.200

Produkt	Veränderung Ertrag €	Veränderung Aufwand €	Saldo Veränderungen €
30.31.01 Gefahrenabwehr	9.100	-79.700	-70.600
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	-14.900	-23.700	-38.600
30.31.03 Gewerbeüberwachung	0	2.800	2.800
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	11.100	-12.200	-1.100
30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	-4.300	-80.200	-84.500
30.32.02 Pläne und graphische Daten	-7.500	9.100	1.600
30.32.03 Bauordnung	-800	-176.800	-177.600
30.32.04 Stadtbild- und Denkmalpflege	6.700	-34.000	-27.300
30.32.05 Wohnraumentwicklung	-1.600	-11.400	-13.000
30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	-37.800	320.900	283.100
30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	-30.000	74.600	44.600
30.33.02 Standortmarketing	0	-86.000	-86.000
30.33.03 Tourismusförderung	12.500	-36.200	-23.700
30.34.01 Verkehrsflächen	-173.700	148.000	-25.700
30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	-1.700	14.300	12.600
30.34.03 Verkehrsplanung	0	-13.800	-13.800
30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst	-26.100	5.900	-20.200
30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	-48.400	84.300	35.900
30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	10.300	-55.800	-45.500
30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	60.900	-37.700	33.200
30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe	128.300	-128.500	-200
Summe Produktbereich 30	-107.900	-106.100	-214.000
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.300	-36.900	3.400
40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern	-1.100	1.700	600
40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofes	-1.700	-99.300	-101.000
40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	21.400	116.400	137.800
40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	-631.500	1.283.400	651.900
40.43.03 Haus- und Saaldienste, technische Dienste	1.000	-16.400	-15.400
40.43.04 Hochbau	39.800	-46.700	-6.900
40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften	19.700	347.300	367.000
40.44.01 Betrieb von Sportanlagen	-1.300	2.000	700
40.45.01 Betrieb Friedhof	16.600	-22.000	-5.400
Summe Produktbereich 40	-496.800	1.529.500	1.032.700
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	0	-9.000	-9.000
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	0	16.400	16.400
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	0	-75.600	-75.600
60.62.01 Verwaltungsvorstand	-14.300	62.400	48.100
60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements	0	-27.400	-27.400
60.63.01 unbelegt (früher: Stadtentwicklungsprogramm)	0	0	0
60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	-14.100	21.600	7.500
60.64.02 Geschäftsbuchführung	-1.700	-200	-1.900
60.64.03 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	-1.500	55.300	53.800
60.64.04 Kommunale Abgaben	2.600	-23.000	-20.400
60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	0	-1.300	-1.300
60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	0	-1.700	-1.700
Summe Produktbereich 60	-29.000	17.500	-11.500
Gesamtsummen	32.900	383.000	415.900

In einer Zusammenfassung der Produktergebnisse zu Ergebnissalden je Produktgruppe (ohne Leistungsverrechnungen, jedoch inklusive außerordentlicher Erträge) lassen sich folgende Planwerte feststellen:

Produktgruppe	Ergebnissaldo Produktgruppenbudgets -€
11 Zentrale Servicedienste	-2.450.800
12 Bürgerdienste	-365.900
13 Stadtmarketing	-652.600
21 Schulen	-2.406.700
22 Bildung und Kulturpflege	-397.500
23 Sport	-267.600
24 Kinder, Jugend und Familie	-1.296.800
25 Soziale Sicherung und Integration	76.800
26 Jobcenter	-1.027.200
31 Sicherheit und Ordnung	-865.800
32 Bau und Planung	-1.090.700
33 Wirtschaftsförderung	-725.000
34 Straßen und Verkehr	-2.520.650
35 Umwelt und Grün	-451.400
36 Abfallwirtschaft	52.900
41 Stadtentwässerung	81.900
42 Bauhof	-1.929.300
43 Immobilienwirtschaft	-5.309.900
44 Betrieb von Sportanlagen	-71.900
45 Betrieb Friedhof	155.600
61 Politik und Bürger	-436.900
62 Verwaltungsmanagement	-748.600
63 unbesetzt	0
64 Finanzbuchhaltung	-869.500
65 Gleichstellung, Frauenförderung	-37.800
66 Mitarbeitergemeinschaft/-vertretung	-32.450
Summe Ergebnissaldo	-23.587.800

Der **Zuschussbedarf (Finanzbedarf) der Budgets in den Fachbereichen** sinkt gegenüber dem Planwert aus 2024 mit -24.004 T€ um rd. **+416 T€** auf nunmehr **-23.588 T€**. Gegenüber der **Prognose aus dem Leistungsbudget 2024** für das Finanzplanungsjahr 2025 mit - 21.978 T€ bedeutet dies eine saldierte Mehrbelastung von rd. **-1.610 T€**.

2.4 Deckung des Finanzbedarfs der Fachbereichsbudgets durch die Allgemeinen Finanzierungsmittel

Die Allgemeinen Finanzierungsmittel (vor allem Steuern, Abgaben und Zuweisungen abzüglich der Umlagen) dienen nun zur Deckung des Finanzbedarfs der Fachbereichsbudgets in Höhe von **-23.588 T€**. Die hierzu gehörenden einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen werden mit der nachstehenden Tabelle noch einmal geordnet und zusammengefasst.

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Grundsteuer A	283.886,45	285.000	160.000	162.000	164.000	166.000
Grundsteuer B	4.735.003,83	4.730.000	4.800.000	4.870.000	4.940.000	5.010.000
Gewerbesteuer	15.499.668,21	13.400.000	13.400.000	14.100.000	14.700.000	15.200.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.777.291,93	11.750.000	12.700.000	13.400.000	14.600.000	15.300.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.711.811,91	1.860.000	1.900.000	1.940.000	2.080.000	2.130.000
Familienleistungsausgleich	1.248.882,16	1.155.000	1.245.000	1.290.000	1.325.000	1.370.000
Vergnügungssteuer	218.132,50	240.000	210.000	215.000	220.000	225.000
Hundsteuer	132.567,47	135.000	137.000	139.000	141.000	143.000
Einspeisevergütung nach dem EEG	0,00	0	0	0	100.000	100.000
01 Steuern und ähnliche Abgaben	34.607.244,46	33.555.000	34.552.000	36.116.000	38.270.000	39.644.000
Schlüsselzuweisungen	0,00	0	519.500	1.200.000	1.200.000	1.200.000
Aufwands- und Unterhaltungspauschale	288.302,21	291.000	295.000	308.000	322.000	335.000
Sonstige Zuwendungen vom Land	54.425,32	15.400	15.500	15.700	15.900	16.100
02 Zuwendungen und allgemeine Umlage	342.727,53	306.400	830.000	1.523.700	1.537.900	1.551.100
Schuldendiensthilfe des Landes	40.320,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
03 Sonstige Transfererträge	40.320,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlage	0,00	0	0	0	0	0
Konzessionsabgaben der Stadtwerke	764.639,25	799.000	780.000	780.000	780.000	780.000
Avalprovisionen	76.728,79	68.600	60.500	52.000	44.000	36.000
Säumniszuschläge	14.401,11	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Auflösung von Rückstellungen	59.032,31	0	0	0	0	0
Erträge aus Erstattungsansprüchen	0,00	0	0	0	0	0
07 Sonstige ordentliche Erträge	914.801,46	897.600	870.500	862.000	854.000	846.000
10 Ordentliche Erträge	35.905.093,45	34.799.000	36.292.500	38.541.700	40.701.900	42.081.100
11 Personalaufwendungen	-74.805,84	0	0	0	0	0
Kreisumlage	-7.873.508,78	-7.885.000	-9.100.000	-9.500.000	-9.880.000	-10.240.000
Kreisumlage - Mehrbelastung Jugendamts	-8.246.724,89	-7.680.000	-8.600.000	-8.980.000	-9.340.000	-9.680.000
Gewerbesteuerumlage	-1.178.809,12	-1.100.000	-1.090.000	-1.150.000	-1.200.000	-1.240.000
Zuweisung Krankenhausinvestitionen	-333.115,00	-333.600	-335.000	-335.000	-335.000	-335.000
Zuführung Pensionsrückstellungen u.a.	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-17.632.157,79	-16.998.600	-19.125.000	-19.965.000	-20.755.000	-21.495.000
Zinsen für Gewerbesteuererstattungen u.a.	-3.946,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.662,31	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.608,31	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-17.732.571,94	-17.018.600	-19.145.000	-19.985.000	-20.775.000	-21.515.000
18 Ordentliches Ergebnis	18.172.521,51	17.780.400	17.147.500	18.556.700	19.926.900	20.566.100
Jahresgewinn Stadtwerke Rhede GmbH	0,00	236.000	0	0	0	0
Eigenkapitalverzinsung Abwasserbetrieb	368.100,00	379.900	380.000	443.000	511.000	512.000
Zinserträge	154.740,09	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Sonstige Finanzerträge	2.870,48	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19 Finanzerträge	525.710,57	631.900	391.000	454.000	522.000	523.000
Zinsaufwendung an Kreditinstitute u.a.	-270.240,46	-790.000	-1.000.000	-1.380.000	-1.770.000	-2.560.000
Zinsaufwendungen für Kassenkredite u.a.	-24.382,25	-5.000	-90.000	-250.000	-390.000	-520.000
Sonstige Finanzaufwendungen	-18,60	0	0	0	0	0
20 Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen	-294.641,31	-795.000	-1.090.000	-1.630.000	-2.160.000	-3.080.000
21 Finanzergebnis	231.069,26	-163.100	-699.000	-1.176.000	-1.638.000	-2.557.000
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	18.403.590,77	17.617.300	16.448.500	17.380.700	18.288.900	18.009.100
23 Außerordentliche Erträge	922.708,07	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 Außerordentliches Ergebnis	922.708,07	0	0	0	0	0
26 Globaler Minderaufwand	0,00	0	1.131.000	1.142.100	1.137.200	1.157.800
27 Jahresergebnis	19.326.298,84	17.617.300	17.579.500	18.522.800	19.426.100	19.166.900
Zuschussbedarf des Leistungsbudgets	-18.323.740,87	-24.003.700	-23.587.800	-23.165.800	-22.575.800	-23.048.200
Prognose nach dem 2. Controllingbericht 2024		1.237.600				
Defizit (-) / Überschuss	1.002.557,97	-5.148.800	-6.008.300	-4.643.000	-3.149.700	-3.881.300
Zuführung Ausgleichsrücklage	1.002.557,97	0	0	0	0	0

Überlegungen zur Einführung eines sog. „globalen Minderaufwands“

Im Vorbericht zum Haushaltsplan 2024 sind erste Überlegungen zur Einführung eines sog. „globalen Minderaufwands“ diskutiert – aber dann noch (zunächst) verworfen worden. Der Ausweis von größeren Defiziten in der Ergebnisplanung der Jahre 2025-2028 macht es für die Stadt Rhede jedoch notwendig, noch einmal über diese Planungskomponente nachzudenken.

Das 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz hat die Nutzung des globalen Minderaufwands ausgeweitet und vereinfacht. In der Gesetzesbegründung hierzu heißt es wie folgt:

„Um angesichts volatiler Aufwendungen die Fähigkeit und den Handlungsspielraum der Kommune zu stärken und im Rahmen der Haushaltsplanung einen Haushaltsausgleich darstellen zu können, wurde mit dem Zweiten Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen und weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – 2. NKFVG NRW) vom 18. Dezember 2018 das Instrument des „globalen Minderaufwands“ in § 75 Absatz 2 Satz 4 geschaffen. § 75 Absatz 2 Satz 4 ermächtigt die Kommune seitdem, anstelle einer bestehenden oder fehlenden Ausgleichsrücklage oder zusätzlich zur Verwendung der Ausgleichsrücklage im Ergebnisplan auch eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 1 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen unter Angabe der zu kürzenden Teilpläne zu veranschlagen. Mit dem Instrument kann insbesondere dem Umstand begegnet werden, dass im Haushaltsplan veranschlagte Aufwendungen sich im Laufe des Haushaltsjahres zuweilen nicht realisieren und in der Ergebnisrechnung zu tatsächlich niedrigeren ordentlichen Aufwendungen führen als planerisch erwartet.

Das Instrument des globalen Minderaufwands wird aus den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen herausgelöst und in § 79 Absatz 3 Satz 1 überführt: Sofern nach Haushaltsplanung - ohne Ansatz des globalen Minderaufwands - ein Jahresfehlbetrag geplant wird, kann eine globale Minderausgabe (sic!) von bis zu zwei Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen in den Ansatz gebracht werden, um den geplanten Jahresfehlbetrag einem Ausgleich zuzuführen. Diese Handlungsoption gilt für alle Gemeinden, unabhängig davon, in welcher haushaltsrechtlichen Situation sie sich befinden. Aus der getroffenen Formulierung ergibt sich, dass der globale Minderaufwand zum Ausgleich von Jahresfehlbeträgen dient und nicht dazu verwendet werden darf, um neue Aufwandsspielräume in einem Haushalt zu schaffen. Derartige Minderausgaben (sic!), die eine Bodensatzabschöpfung von bis zu 2 Prozent des Haushaltsvolumens vornehmen, sind mit dem Grundsatz der Haushaltswahrheit vereinbar (siehe Dolde/Porsch, DÖV 2002, 232 (237)). Zugleich entfällt die Verpflichtung, den globalen Minderaufwand auf einzelne Teilpläne im Rahmen der Haushaltsplanung aufzuteilen: Mit diesem Entfall im kommunalen Haushaltsrecht wird einerseits ein Gleichklang mit den Regelungen im Landeshaushaltsrecht erreicht und zum anderen die Tätigkeit der Kämmerereien gestärkt, pauschale Aufwandskürzungen innerhalb eines Etats zu erwirtschaften.

Im ersten Angang besteht damit die Möglichkeit, auf eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage zu verzichten, sofern der Haushaltsausgleich durch den globalen Minderaufwand dargestellt werden kann („anstelle“). Gleichsam besteht die Möglichkeit, auf den Ansatz des globalen Minderaufwandes zu verzichten und den Haushaltsausgleich durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage zu erreichen. Kann der geplante Jahresfehlbetrag durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nicht ausgeglichen werden, kann zusätzlich ein globaler Minderaufwand

von bis zu zwei Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen in den Ansatz gebracht werden, um den Haushaltsausgleich zu erreichen.“

Grundsätzlich ist festzustellen, dass verschiedene **haushaltsrechtliche** Instrumente, wie z.B. die Bildung der Ausgleichsrücklage, die Einführung des Komponentenansatzes, die Isolierung von Pandemieaufwendungen sowie von Kriegsfolgeschäden und auch der Ansatz des globalen Minderaufwands die Ergebnisplanungen der 396 Kommunen verbessern sollen und dem Land NRW damit Freiräume in der kritischen Bewertung der kommunalen Haushaltslage liefern (Haushaltsanzeige, Haushaltsgenehmigung, Haushaltssicherungskonzepte u.a.). Diese haushaltsrechtlichen Hilfen sorgen jedoch nicht für ein „Mehr“ an finanzieller Liquidität, welche die Kommunen dringend benötigen, sondern optimieren nur die Haushaltsplanung und Rechnungslegung.

Das Land NRW vergleicht den globalen Minderaufwand mit der schon seit Jahrzehnten in den Staatshaushalten üblichen **globalen Minderausgabe**. In der Gesetzesbegründung werden beide Begriffe fälschlicherweise durcheinander geworfen, obwohl der Unterschied bedeutend ist.

Eine globale **Minderausgabe** im kameralistischen Bundes- und Landeshaushalt lässt sich durch eine gezielte Steuerung von Fälligkeiten bzw. Zahlungszeitpunkten für Verbindlichkeiten zum Jahresende im Vergleich zum globalen Minderaufwand relativ einfach umsetzen.

Dies ist bei einem globalen **Minderaufwand** im doppischen Kommunalhaushalt nicht ohne weiteres der Fall. Aufwendungen werden in dem Haushaltsjahr nachgewiesen, in dem die Verursachung für die Verbindlichkeit entstanden ist (Liefer- oder Leistungszeitpunkt); eine konkrete Umsetzung der Minderaufwendungen lässt sich hier wesentlich schwieriger erzielen.

Gleichwohl sollte nunmehr zur Verbesserung des geplanten Jahresergebnisses dem Beispiel anderer Kommunen im Kreis Borken (Bocholt, Gronau) gefolgt und ein prozentualer Abzugsbetrag in Höhe von 2 % der ordentlichen Aufwendungen in der Ergebnisplanung nach dem Jahresergebnis in Zeile 26 ausgewiesen werden. In den vier Planungsjahren lässt sich damit eine planerische Schonung der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage bzw. der Allgemeinen Rücklage in folgender Höhe erzielen:

2025:	1.131 T€
2026:	1.142 T€
2027:	1.137 T€
2028:	1.158 T€
Summe	4.568 T€

Die Darstellung ist jedoch nur ein **planungsbezogener Erfolg** – die Ansatzbildung muss in den Haushaltsjahren durch tatsächliche Mehrerträge bzw. Minderaufwendungen auch konkret umgesetzt bzw. erwirtschaftet werden.

Nach Abgleich der einzelnen Positionen im Bereich der **Allgemeinen Finanzierungsmittel** wird ein positiver Finanzierungssaldo von **16.449 T€** (Positions-Nr. 22 –Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit-) ermittelt. Unter Berücksichtigung der Dotierung eines globalen Minderaufwands von 2 % der ordentlichen Aufwendungen im Ergebnisplan wird ein Jahresergebnis (nach Abzug globaler Minderaufwand) von **17.580 T€** ermittelt. Dieses reicht nicht aus, um den Finanzbedarf der Fachbereichsbudgets von **- 23.588 T€** zu decken; es entsteht ein negatives Jahresergebnis von

-6.008 T€

In den Finanzplanungsjahren 2026-2028 kommt es (jeweils nach Abzug des globalen Minderaufwands) zu den nachfolgenden Jahresergebnissen:

Haushaltsjahr 2026:	-4.643 T€
Haushaltsjahr 2027:	-3.150 T€
Haushaltsjahr 2028:	-3.881 T€

Die Notwendigkeit des Erzielens von Überschüssen im Ergebnisplan wird an verschiedenen Stellen dieses Vorberichts eingehend erläutert.

Die Allgemeine Rücklage als Bestandteil des Eigenkapitals auf der Passivseite der Bilanz wird zum 31.12.2023 mit rd. 58.424 T€ ausgewiesen. Die Ausgleichsrücklage wird unter Berücksichtigung des Entwurfs des Jahresabschlusses 2023 zum 31.12.2023 mit rd. **17.892 T€** bilanziert. Überschüsse und Defizite aus den Ergebnisrechnungen werden mit der Ausgleichsrücklage verrechnet. Entsprechend dem 2. Controllingbericht für die Allgemeinen Finanzierungsmittel steht für das Haushaltsjahr 2024 ein prognostiziertes Defizit von vorläufig rd. **- 5.149 T€** zur Verrechnung an. Nach Verrechnung gemäß § 75 III S. 2 GO NRW würde sich beim Jahresabschluss zum 31.12.2024 ein Bestand der Ausgleichsrücklage in Höhe von rd. **12.743 T€** ergeben. **Damit besteht vollständiges Verrechnungspotential für die Plandefizite der Jahre 2025 und 2026. Das ausgewiesene Defizit für das Haushaltsjahr 2027 wäre nach dem Verbrauch der Ausgleichsrücklage anteilig gegen die Allgemeine Rücklage zu verrechnen. Im Haushaltsjahr 2028 müsste das Plandefizit vollständig gegen die Allgemeine Rücklage verrechnet werden.**

Mit dem 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz vom 18.12.2018 ist in § 75 III GO NRW die bisherige Beschränkung bei der Zuführung von Jahresüberschüssen in die Ausgleichsrücklage aufgehoben worden. Damit wird die Ausgleichsrücklage künftig die Funktion eines „Gewinnvortrages“ – wie aus dem Handelsrecht bekannt – erfüllen und damit die gemeindliche Flexibilität zum Haushaltsausgleich stärken. **Die Zuführungsmöglichkeit ist dabei an die Voraussetzung gebunden, dass die Allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 % der Bilanzsumme des Jahresabschlusses der Gemeinde aufweist.** Diese Eingangsschwelle ist erforderlich um sicherzustellen, dass zwischen dem Stadium des fiktiven Haushaltsausgleichs über die Ausgleichsrücklage und dem Stadium der Überschuldung ein Eigenkapitalpuffer verbleibt. Es soll nicht im Stadium der Überschuldung möglich sein, die Ausgleichsrücklage aufzufüllen, durch deren Einsatz den Haushalt eines Folgejahres fiktiv auszugleichen und so Aufsichtsregelungen zu umgehen. Die Höhe von 3 % der Bilanzsumme entspricht dem durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen im Rahmen der überörtlichen Prüfung der vergangenen Jahre als Resilienzgröße für den Fall eines Einbruchs der Ertragsgrundlagen genutzten Eigenkapitalmaßstab.

Hinweis: Nach dem Jahresabschluss zum 31.12.2023 beträgt der Anteil der Allgemeinen Rücklage an der Bilanzsumme 30,7 % (Vorjahr: 32,0 %).

Mittelfristige haushaltspolitische Perspektive im Umgang mit höheren Defiziten im Ergebnisplan

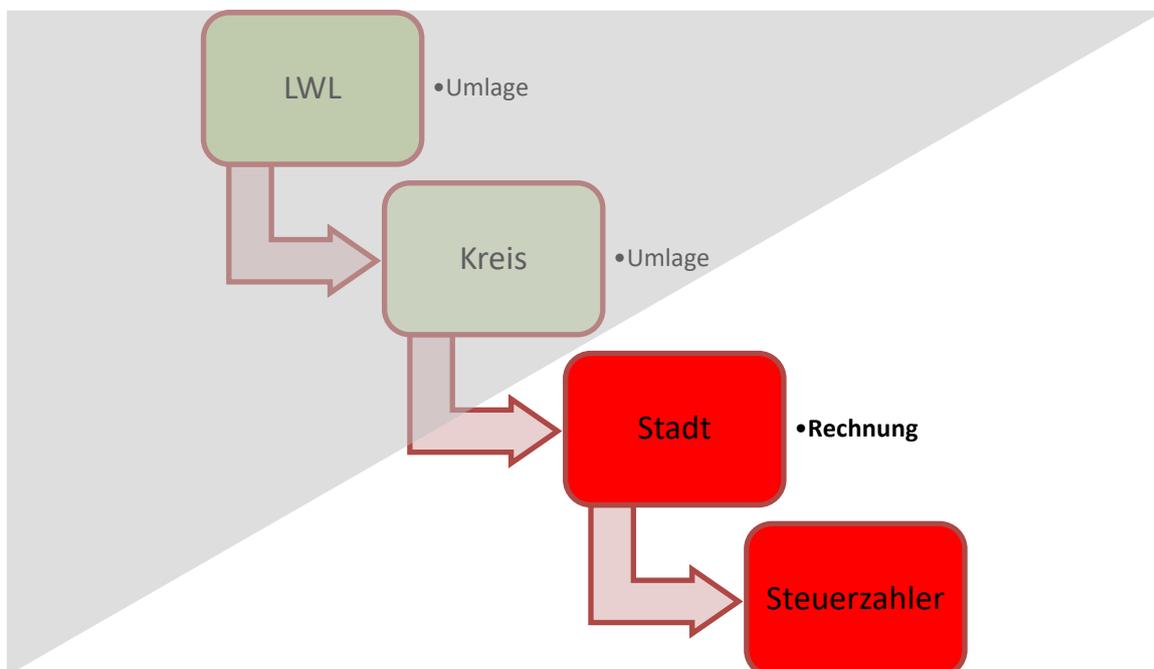
Insgesamt ist festzustellen, dass eine bislang nicht gekannte Kumulation finanzieller Herausforderungen die kommunale Familie bereits sehr bald zu überfordern droht.

Auflaufende höhere Defizite im Ergebnisplan der Stadt Rhede können zunächst noch gegen die Ausgleichsrücklage verrechnet werden, so dass noch bis Ende des Haushaltsjahres 2026

ein sog. fiktiver Haushaltsausgleich erzielt werden kann. Wichtiger als diese Feststellung ist jedoch die Fokussierung auf den Finanzplan, welcher den Kapitalfluss im konsumtiven, investiven und finanzbezogenen Geschäft nachweist. Hier zeigt sich, dass die Ausgleichsrücklage für die Ergebnisrechnung lediglich eine bilanzielle Verrechnungsposition darstellt, die nichts mit kassenbezogenen Liquiditätsflüssen zu tun hat. Für die Finanzrechnung fehlt eine Gegenrechnungsposition „in Geld“, so dass die sich entwickelnden liquiditätsbezogenen Defizite den Bestand an liquiden Mitteln belasten. Dies hat dann die Aufnahme von sog. Liquiditätskrediten (früher: Kassenkredite) zur Folge. Der Abbau dieser Liquiditätskredite gelingt dann in der Folge nur durch in späteren Jahren folgende deutliche Überschüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, die zum einen dann für den Abbau von Investitionskrediten (Tilgung) sowie die Rückzahlung von Liquiditätskrediten genutzt werden müssen.

Grundsätzlich sind zum Erreichen der v.g. Überschüsse aus der laufenden Verwaltungstätigkeit Auszahlungsreduzierungen bzw. Einzahlungssteigerungen notwendig. Auszahlungsreduzierungen sind bei gegebenen gesetzlichen und örtlichen Ansprüchen an die Aufgabenerledigung nur begrenzt umsetzbar. Dabei ist vor allem darauf zu achten, dass Haushaltskonsolidierung auf der Auszahlungsseite an vergleichsweise großen Haushaltspositionen mit genügend Reduzierungspotential ansetzen müsste, um nachhaltige Konsolidierungserfolge zu erzielen.

Die Kommunen haben gegenüber ihren steuerzahlenden Einwohnern und Gewerbetreibenden ein Kommunikations- und Transparenzproblem bezogen auf die Vermittlung weiter steigender Belastungen des städtischen Haushalts. Alle Aufwendungen und Auszahlungen, die durch eigenes Handeln von Rat und Verwaltung erzeugt werden, sind auch von diesen gegenüber den Steuerzahlern zu rechtfertigen. Soweit aber Leistungsausweitungen aufgrund von Bundes- und Landesgesetzen ohne finanzielle Kompensation auf der örtlichen Ebene über Steuerzahlungen finanziert werden müssen, gelingt die Kommunikation dieser zusätzlichen Belastungen gegenüber den Steuerpflichtigen längst nicht mehr. Dies gilt insbesondere auch für die Belastungen des Ergebnis- und Finanzplans mit der Kreis- und Jugendamtsumlage (und damit einhergehend der Umlage des Landschaftsverbandes Westfalen Lippe).



Aus der Perspektive der steuerzahlenden Einwohner und Gewerbetreibenden in Rhede ist jedoch derjenige für die Belastungen zuständig und verantwortlich, der die Rechnung (= den Abgabenbescheid) schickt – und das ist die Stadt Rhede! Welche Aufwandsveränderungen zu

einer ggfs. höheren Rechnung geführt haben (z.B. enorme Umlagesteigerungen), ist auf dieser Ebene nicht von Interesse – dies ist das Ergebnis einer Vielzahl von Gesprächen mit Steuerzahlern in den vergangenen Jahrzehnten.

Die Stadt Rhede ist mit ihrem Leistungsangebot ein **Gemischtwarenladen** mit 500-600 Produkten und Leistungen. Die Stadt Rhede ist aber nicht „Herr über ihren eigenen Laden“. Andere Akteure (Bund, Land) stellen neue Produkte in die Ladenregale und erweitern das Verkaufsprogramm. Auf die Preisbildung hat die Stadt Rhede als Gemischtwarenhändler keinen Einfluss. Unter Umständen bekommt die Stadt einen Verkaufszuschuss – dieser deckt aber nicht die Produktkosten. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Rhede als unsere Kundschaft können sich die Produkte aus dem Ladenregal nehmen – einen kostendeckenden Preis zahlen sie dafür nicht. Die Stadt als Gemischtwarenhändler macht Verluste...

In einem 10-Jahresvergleich der **Ergebnisrechnung 2014** mit der **Haushaltsplanung 2024** (ohne Nachtrag) kann produktbereichsorientiert analysiert werden, welche Produktbereiche zu den wesentlichen Aufwandstreibern gehören. Dies sind die **Schulträgeraufgaben** (Bildungsbereich) und die **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** (unter Berücksichtigung der Jugendamtsumlage).

Produktbereich	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2024	Differenz
1	Innere Verwaltung	-4.946.184 €	-11.927.150 €	-6.980.966 €
2	Sicherheit und Ordnung	-835.902 €	-1.502.650 €	-666.748 €
3	Schulträgeraufgaben	-1.122.637 €	-2.319.900 €	-1.197.263 €
4	Kultur und Wissenschaft	-510.698 €	-503.100 €	7.598 €
5	Soziale Leistungen	-1.187.051 €	-1.233.700 €	-46.649 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-4.718.529 €	-8.884.300 €	-4.165.771 €
7	Gesundheitsdienste	-213.474 €	-333.600 €	-120.126 €
8	Sportförderung	-260.733 €	-338.300 €	-77.567 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	-489.057 €	-811.800 €	-322.743 €
10	Bauen und Wohnen	-179.881 €	-522.400 €	-342.519 €
11	Ver- und Entsorgung	54.964 €	187.400 €	132.436 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-1.895.014 €	-2.284.100 €	-389.086 €
13	Natur- und Landschaftspflege	-19.712 €	-143.500 €	-123.788 €
14	Umweltschutz	-44.811 €	-226.900 €	-182.089 €
15	Wirtschaft und Tourismus	-338.702 €	-850.300 €	-511.598 €
16	Allgemeine Finanzierungsmittel	14.758.509 €	25.490.900 €	10.732.391 €
		-1.948.912 €	-6.203.400 €	-4.254.488 €

Innerhalb des Produktbereiches „**Innere Verwaltung**“ dominiert in der Abweichungsanalyse das Produkt 01.07 Gebäudeunterhaltung und –bewirtschaftung. Wesentliche Aufwendungen sind auch dort für den Bildungsbereich (Schulgebäude) geleistet worden.

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2024	Differenz
01.01	Organisation und Personalmanagement	-39.210 €	-183.800 €	-144.590 €
01.02	Informationstechnik	-447.436 €	-834.300 €	-386.864 €
01.03	Logistik	-266.976 €	-307.500 €	-40.524 €
01.04	Personalverwaltung	-308.040 €	-635.100 €	-327.060 €
01.05	Versicherungsschutz	-74.482 €	-91.900 €	-17.418 €
01.06	Vermietung und Vermittlung von Raum	68.611 €	-492.400 €	-561.011 €
01.07	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	-1.368.016 €	-4.534.500 €	-3.166.484 €
01.08	Haus- und Saaldiesnte, technische Dienste	-374.064 €	-491.500 €	-117.436 €
01.09	Hochbau	-54.728 €	-32.300 €	22.428 €
01.10	Bereitstellung von Liegenschaften	446.678 €	-170.600 €	-617.278 €
01.11	Bauhof	-1.177.856 €	-1.828.300 €	-650.444 €
01.12	Rat, Ausschüsse, Fraktionen	-135.303 €	-200.900 €	-65.597 €
01.13	Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfa	-134.188 €	-142.400 €	-8.212 €
01.14	Verwaltungsvorstand	-478.992 €	-712.000 €	-233.008 €
01.15	Unterstützung des Verwaltungsmanagements	-46.363 €	-57.300 €	-10.937 €
01.16	Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	-221.336 €	-272.900 €	-51.564 €
01.17	Geschäftsbuchführung	-67.983 €	-93.800 €	-25.817 €
01.18	Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	-172.481 €	-488.000 €	-315.519 €
01.19	Kommunale Abgaben	-46.187 €	-53.800 €	-7.613 €
01.20	Gleichstellung, Frauenförderung	-30.590 €	-36.500 €	-5.910 €
01.21	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	-17.242 €	-30.750 €	-13.508 €
01.22	Digitalisierung	0 €	-236.600 €	-236.600 €
		-4.946.184 €	-11.927.150 €	-6.980.966 €

Die Zuwächse an Aufwandssteigerungen im 10-Jahresvergleich können nicht mehr ohne weiteres durch eine Haushaltskonsolidierung vor Ort aufgefangen werden. Es nutzt nichts, eine kleinteilige Haushaltskonsolidierung zu betreiben, die hier vor Ort mehr zerstört, als dass sie finanziell etwas bewegt.

Die wesentlichen Aufwandstreiber sind z.B. die zu zahlenden Umlagen an den Kreis, die Unterhaltung von Infrastruktur sowie soziale Leistungen. Die Umlagen sind kaum steuerbar, die Unterhaltung von Infrastruktur ist eine langfristige Aufgabe im Hinblick auf die Betrachtung der Bedürfnisse nachfolgender Generationen und die sozialen Leistungen sind gesetzlich festgelegt. Insofern ist auch hier Haushaltskonsolidierung kaum möglich bzw. mit schmerzhaften langfristigen Folgen verbunden.

Die Stadt Rhede wird vor allem ihre Personalaufwendungen in den Blick nehmen müssen, um ein weiteres Aufwachsen der Gesamtaufwendungen zu vermeiden.

2.5 Gesamt-Finanzplan 2025

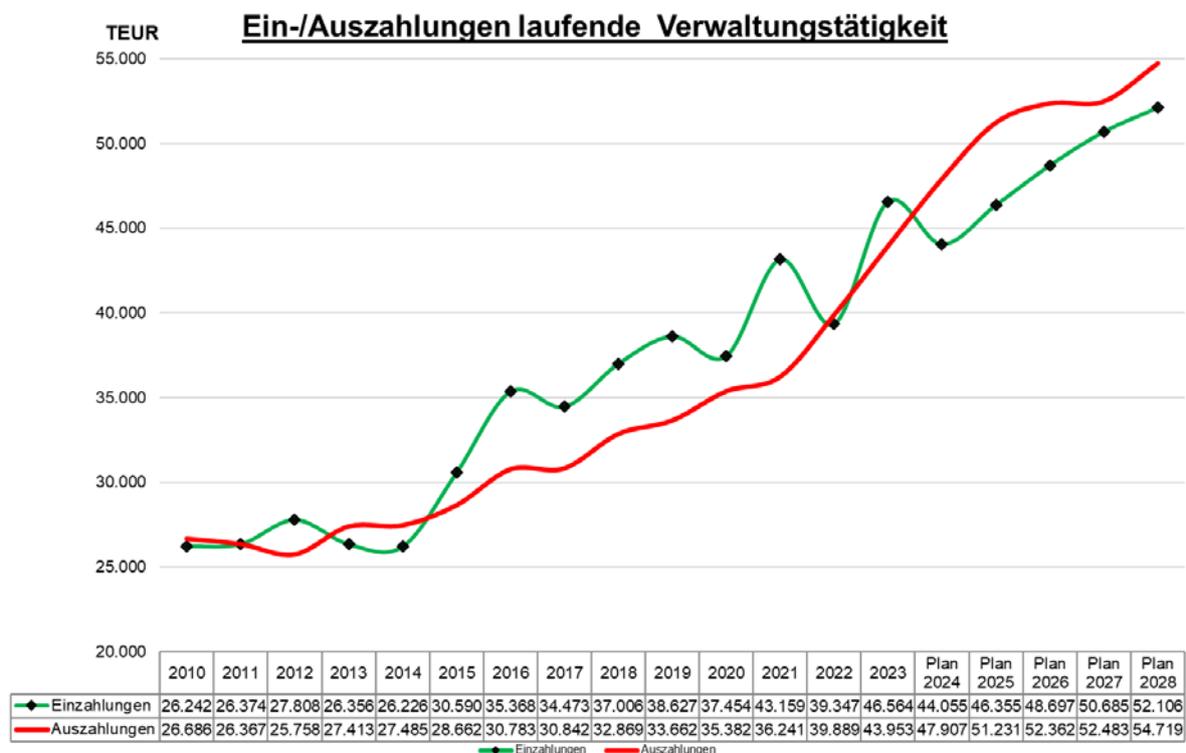
Der **Finanzplan** weist Einzahlungen und Auszahlungen aus, also sämtliche Zahlungsströme, die die Kassenliquidität verändern. Demgegenüber werden im Ergebnisplan Erträge und Aufwendungen abgebildet. Unterschiede ergeben sich dadurch, dass beispielsweise Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Zuführungen zu Rückstellungen keinen Geldfluss auslösen und damit im Finanzplan **unberücksichtigt** bleiben.

Die nachstehende Tabelle berücksichtigt zunächst die Ein- und Auszahlungsarten im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit:

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Ansatz 2026 €	Ansatz 2027 €	Ansatz 2028 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben	34.238.783	33.555.000	34.552.000	36.116.000	38.270.000	39.644.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.660.127	1.944.400	2.702.400	3.401.300	3.122.500	3.132.700
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	66.737	73.500	98.500	98.500	98.500	98.500
4	+ Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	3.925.502	4.179.800	4.862.100	4.938.900	4.976.100	4.997.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	646.343	668.600	712.900	712.500	713.000	720.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.536.899	1.948.800	2.009.000	1.956.800	1.971.900	1.988.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.070.281	1.053.200	1.027.100	1.018.600	1.01.600	1.002.600
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	419.763	631.900	391.000	454.000	522.000	523.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.564.434	44.055.200	46.355.000	48.696.600	50.684.600	52.106.300
10	- Personalauszahlungen	-9.538.171	-10.655.000	-11.545.000	-11.717.500	-11.891.000	-12.064.000
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.317.776	-1.320.000	-1.420.000	-1.441.600	-1.463.400	-1.484.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.669.992	-12.382.600	-12.293.200	-11.813.700	-10.300.400	-10.541.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-294.628	-795.000	-1.090.000	-1.630.000	-2.160.000	-3.080.000
14	- Transferauszahlungen	-21.252.877	-20.683.900	-23.125.000	-24.027.300	-24.946.300	-25.814.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.879.547	-2.070.600	-1.757.900	-1.732.300	-1.721.800	-1.734.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-44.133.267	-47.990.300	-51.231.100	-52.362.400	-52.482.900	-54.718.600
	Nachrichtlich: globaler Minderaufwand	0	0	1.131.000	1.142.100	1.137.200	1.157.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.431.167	-3.935.100	-4.876.100	-3.665.800	-1.798.300	-2.612.300

Die Positions-Nummern 1-17 sind im Wesentlichen deckungsgleich mit den entsprechenden **zahlungswirksamen** Positionen des Ergebnisplans und werden u.a. ergänzt um die Bereitstellung von Finanzmitteln für die Inanspruchnahme von Rückstellungen.

Der jahresübergreifende Verlauf der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ist ein wichtiges Indiz für die Eigenfinanzierungskraft der Stadt Rhede. Der Verlauf dieser zwei Rechengrößen von bis 2028 (Endpunkt der 5-jährigen Finanzplanung) ist der nachstehenden Grafik zu entnehmen



Als Mindestanforderung muss der Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit so hoch sein, dass damit die ordentliche Tilgung im investiven Teil des Finanzplans gedeckt werden kann. Ein über den Tilgungsanteil hinausgehender Überschuss soll dann als sogenannte "freie Spitze" der Innen-Finanzierung von Investitionen und damit der Vermeidung/Reduzierung von Kreditaufnahmen dienen.

Insofern gilt für Kommunen auch nichts Anderes, als für ihre unternehmerisch-wirtschaftlichen Beteiligungen, für die in § 109 GO NRW u.a. geregelt ist, dass der Jahresgewinn (Überschuss) so hoch sein soll, dass für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen gebildet werden können.

Die positiven Finanzsalden aus laufender Verwaltungstätigkeit ab dem Haushaltsjahr 2015 sind u.a. Folge der deutlichen Anhebung des Grundsteuervolumens und der sehr guten Ertragslage bei der Gewerbesteuer ab dem Jahr 2015 bis hin zum vorläufigen Jahresergebnis 2023.

Bei den ausgewiesenen negativen Salden der Jahre 2024-2028 ist die Kredittilgung aus einem laufenden Überschuss nicht gewährleistet. Für die Tilgung von Investitionskrediten im Finanzplanungszeitraum sind ab 2025 Liquiditätskredite erforderlich.

Die Auszahlungsseite im konsumtiven Bereich ist bezüglich der großen Auszahlungspositionen unter der Erwartung schlechter Rahmenbedingungen geplant worden. Nun gilt es, in der nächsten Zeit die weiteren Entwicklungen im Rahmen der finanzwirtschaftlichen Situation der Kommunen abzuwarten und dann ggfs. notwendige Schlüsse zu

ziehen. Die Tragweite der derzeitigen finanziellen Verwerfungen ist noch völlig unklar – ebenso die möglichen Hilfen von Bundes- und Landesseite.

Bei der nachfolgenden detaillierten Darstellung des Finanzplans werden lediglich die Positions-Nummern 18-41 (Investitions- und Finanzierungstätigkeit) genauer betrachtet.

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
		€	€	€	€	€	€
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.431.167	-3.935.100	-4.876.100	-3.665.800	-1.798.300	-2.612.300
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.842.711	5.093.600	5.007.800	4.203.200	3.843.900	2.847.300
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	52.573	6.000	1.270.000	6.230.000	2.001.500	4.551.500
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	7.255	883.500	69.000	600.000	416.000	430.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.902.539	5.983.100	6.346.800	11.033.200	6.261.400	7.828.800
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.482.638	-2.700.000	-3.720.000	-1.150.000	-220.000	-220.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.019.272	-18.610.000	-16.752.500	-16.961.000	-17.860.000	-33.845.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.294.148	-2.100.500	-1.361.100	-1.055.200	-1.506.800	-1.042.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-247.829	-127.400	-1.069.000	-71.000	-73.000	-75.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-470.662	-161.000	-141.000	-91.000	-128.000	-91.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.514.549	-23.698.900	-23.043.600	-19.328.200	-19.787.800	-35.273.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.612.010	-17.715.800	-16.696.800	-8.295.000	-13.526.400	-27.444.700
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-5.000.566	-21.567.700	-21.572.900	-11.960.800	-15.324.700	-30.057.000
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	6.000.000	17.835.000	17.490.000	9.150.000	13.400.000	30.300.000
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	6.100.000	5.300.000	3.700.000	5.000.000
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	-1.208.711	-1.325.000	-1.940.000	-2.470.000	-1.760.000	-5.200.000
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.791.289	16.510.000	21.650.000	11.980.000	15.340.000	30.100.000
38	= Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	-209.278	-5.057.700	77.100	19.200	15.300	43.000
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	5.693.388	6.360.000	0	0	0	0
40	- Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
0	= Liquide Mittel	5.484.110	1.302.300	77.100	19.200	15.300	43.000

2.5.1 Investitionstätigkeit

2.5.1.1 Investitionseinzahlungen

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				
Kontenart	2024	2025	2026	2027	2028
681	5.094 T€	5.008 T€	4.203 T€	3.844 T€	2.847 T€
		-86 T€	-805 T€	-359 T€	-997 T€

Bei dieser Kontenart werden solche Zuwendungen erfasst, bei denen eine Zweckbindung für den investiven Bereich vorliegt.

Die Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ansatz 2025 €
EU-Fördermittel aus dem Programm REACT „Bewältigung der Coronavirus-Krise“; Projekt: Windmühlpark	600.000
EU-Fördermittel für Maßnahmen nach der Wasserrahmenrichtlinie – Verbesserung der Durchgängigkeit des Rheder Bachs	23.000
Landesbeihilfe aus der Feuerschutzsteuer	84.500
Landeszuwendung für den Ausbau von Warnsystemen	197.400
Landeszuwendung zur Förderung des Infrastrukturausbaus im Ganztagsbereich an der Pius-Grundschule	470.000
Landeszuwendung zur Förderung des Infrastrukturausbaus im Ganztagsbereich (Renovierungsmaßnahmen)	85.000
Zuwendung zur Erneuerung der Heizungsanlage an der Gesamtschule	120.000
Landeszuwendung für den Ausbau eines Rad- und Gehweges an der Schloßstraße zwischen Münsterstraße und Hoxfelder Weg	90.000
Landeszuwendung für den Bau einer barrierefreien Bushaltestelle Gronauer Straße / Barloer Straße	20.000
Landeszuwendung für eine barrierefreie Bushaltestelle Südstraße/Dännendiek	
Landeszuwendung für die Renaturierung des Rheder Bachs vom Hoxfelder Weg bis zum Schloßteich	630.000
Landeszuwendung für Flächenerwerbe im Rahmen der Hochwasserschutzkonzepte Bocholter Aa und Issel	248.000
Landeszuwendung für den Bau eines Fuß- und Radweges am Ketteler Bach	207.000
Landeszuwendung für den Bau einer Fuß- und Radwegbrücke im Bereich der Sophie-Scholl-Straße	156.600
Landeszuwendung für den Radwegausbau am Bocholter Diek	100.000
Allgemeine Investitionspauschale des Landes	*) 1.165.000
Landeszuwendung im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes	370.000
Sportpauschale (investiv)	64.200
Schul- und Bildungspauschale (investiv)	297.100
Summe	5.007.800 €

*) Der Betrag wird mit der Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf 2025 korrigiert. Die Investitionspauschale des Landes NRW beträgt 1.665.000 €!

Die Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen werden nach dem Erhalt der Einzahlung als Bilanzposition „Sonderposten aus Zuwendungen“ passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagevermögens mit jährlichen Teilbeträgen zugunsten des Ergebnisplans aufgelöst.

Für verschiedene Landeszuwendungen im Rahmen von konkreten Baumaßnahmen erfolgt die Auszahlung seitens der Regierungshauptkasse Münster verteilt über 2-3 Haushaltsjahre. Aus der Übersicht der Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan je Produkt ist diese Verteilung genauer zu erkennen.

Schon Im Vorbericht zu den Haushaltsplänen 2021-2024 ist sehr ausführlich über die kommunalen Herausforderungen in der Nutzung unterschiedlichster Fördertöpfe von verschiedenen staatlichen Ebenen berichtet worden.

In Deutschland gibt es einen kaum zu durchdringenden Dschungel an Förderprogrammen und einen Berg an Fördermittelbürokratie, dessen Aufwand zuweilen mehr kostet, als das Förderprogramm einbringt, so denn überhaupt die Kapazitäten vorhanden sind, um alles zu bewältigen. Vor allem Großstädte können den enormen Verfahrensaufwand stemmen und profitieren. Dagegen müssen sich diejenigen, denen das Personal und die Eigenmittel fehlen, auch noch den Vorwurf gefallen lassen, sie hätten Hilfen nicht abgerufen.

Letztlich ist die Fördermittelsituation Ausdruck von Detailversessenheit und eines nur mäßig vorhandenen Vertrauens in die kommunale Ebene. Die umfangreichen Antrags- und Kontrollverfahren, die auf allen staatlichen Ebenen viele hochqualifizierte Menschen binden, sind so wenig erforderlich wie Förderlotsen für den beschriebenen Dschungel.

Ziel muss es sein, die Programme und Fördermittel zu bündeln und damit ihre Zahl zu senken. Die Finanzmittel der Förderprogramme sollten auf wichtige Schwerpunkte konzentriert werden; Vorrang sollte die Verteilung nach pauschalen Kriterien sein. Antragsgebundene staatliche Förderprogramme sollten auf solche Ziele beschränkt werden, die Kommunen von sich aus nicht aufgreifen würden und die damit einen echten Zusatznutzen zur kommunalen Aufgabenerfüllung bringen. Für diese Förderprogramme sollten die Verfahrensvorschriften (Antragstellung, Mittelbewirtschaftung, Verwendungsnachweisführung) deutlich vereinfacht und der zeitliche Rahmen flexibilisiert werden.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass Finanzierungswege zu bevorzugen sind, die zwar das Steuerungsinteresse der übergeordneten staatlichen Ebenen berücksichtigen, die aber nicht die kommunale Selbstverwaltung (und -verantwortung) einschränken und zudem die Wirtschaftlichkeit durch Komplexität und Bürokratieaufwand konterkarieren. Neben einer besseren Finanzmittelausstattung kann die Eignung von Förderprogrammen zur Überführung in die Finanzausgleichssysteme geprüft werden.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen				
Kontenart	2024	2025	2026	2027	2028
681	6 T€	1.270 T€	6.230 T€	2.002 T€	4.552 T€
		+1.264 T€	+4.960 T€	-4.228 T€	+2.550 T€

Bei den **Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen** werden die Vermögensveräußerungen aus dem Bereich des Sachanlagevermögens auf der Aktivseite der Bilanz nachgewiesen.

Das Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede AöR (KFR) soll zum 31.12.2024 aufgelöst werden. Die Flächenentwicklungen (Ankauf, Entwicklung, Verkauf) im Bereich von Wohn-, Gewerbe- und Innenstadtf lächen werden dann wieder im Kernhaushalt ausgewiesen. An Einzahlungen aus der Wohnbaulandentwicklung (Grundstücksverkäufe) werden **850 T€** eingeplant; der Verkauf von Gewerbegrundstücken schlägt mit **380 T€** zu Buche.

Aus dem Verkauf von Fahrzeugen des Bauhofes sollen rd. **40 T€** Erlöst werden.

Die Einzahlungen können wie folgt gegliedert werden:

Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grund und Boden	0 €	1.230.000 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	6.000 €	40.000 €
Summe	6.000 €	1.270.000 €

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen				
Kontenart	2024	2025	2026	2027	2028
681	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€	0 T€
		0 T€	0 T€	0 T€	0 T€

Bei den Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen wurden bis zum Jahr 2021 die Rückflüsse (Tilgungen) aus gewährten Darlehen (Arbeitgeber-/Wohnungsbauförderungs-darlehen) nachgewiesen. Sämtliche Darlehen sind mittlerweile getilgt.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten				
Kontenart	2024	2025	2026	2027	2028
688	884 T€	69 T€	600 T€	416 T€	430 T€
		-815 T€	+531 T€	-184 T€	+14 T€

Zu den **Beiträgen** des investiven Bereichs zählen alle Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch und Beiträge einschließlich der Anschlussbeiträge und Kostenersätze nach dem KAG NRW (vgl. §§ 8, 9 und 10) und auf zivilrechtlicher Grundlage.

Für 2025 sind Abrechnungen mit einem Einzahlungsvolumen von lediglich rd. **69 T€** geplant. Die Abrechnungen verteilen sich auf die folgenden Maßnahmen:

- Straßenbaubeiträge Regenwasserkanal Feldstraße 44 T€
- Straßenbaubeiträge Straßenbeleuchtung Feldstraße 25 T€

Die Finanzplanung sieht für die Jahre 2026 – 2028 folgende Ansatzplanungen im Bereich der Beiträge u.ä. Entgelte vor:

- Haushaltsjahr 2026: 600 T€
- Haushaltsjahr 2027: 416 T€
- Haushaltsjahr 2028: 430 T€

Die Abrechnungen hierzu werden sukzessive vorbereitet.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summenbildung)				
Kontenart	2024	2025	2026	2027	2028
	5.983 T€	6.347 T€	11.033 T€	6.261 T€	7.829 T€
		+364 T€	+4.686 T€	-4.772 T€	+1.568 T€

2.5.1.2 Investitionsauszahlungen

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
Kontenart	2024	2025	2026	2027	2028
782	-2.700 T€	-3.720 T€	-1.150 T€	-220 T€	-220 T€
		-1.020 T€	+2.570 T€	+930 T€	0 T€

Bei den **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** ist der Erwerb von Grundstücken

- für den Bau von Straßen und Wegen (Stadtstraßen: -40 T€, Wirtschaftswege: -20 T€),
- für den Hochwasserschutz im Rahmen der Schutzkonzeption „Bocholter Aa und Issel“ (-310 T€),
- für die Entwicklung von Wohnbauflächen (-150 T€),
- für die Entwicklung von Gewerbeflächen (-2.900 T€) und
- für die Entwicklung von Innenstadtflächen (-300 T€)

vorgesehen.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
Kontenart	2024	2025	2026	2027	2028
785	-18.610 T€	-16.753 T€	-16.961 T€	-17.860 T€	-33.845 T€
		+1.857 T€	-208 T€	-899 T€	-15.985 T€

Unter Baumaßnahmen sind Erweiterungs-, Neu-, Um- und Ausbauten sowie Abbruch- und Aufschließungskosten zu verstehen, sofern sie zur Durchführung von Bauten erforderlich sind. Die Investitionstätigkeit in den nächsten Jahren ist in hohem Maße dominiert durch den Erhalt bzw. den Ersatz vorhandener Infrastruktur. Für 2025 sind folgende neue, weiterzuführende bzw. abzuschließende Maßnahmen geplant. Bei mehrjährigen Bauvorhaben ergibt sich die Verteilung der Auszahlungen auf die einzelnen Finanzplanungsjahre aus der Planung der Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan der jeweiligen Produkte:

Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025
	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen		
10.13.04.001	Modernisierung der Dauerausstellung im Museum, Markt 14		-170.000 €
30.31.04.007	Ausbau der kommunalen Warnsysteme (Sirenen)		-415.000 €
30.35.02.011	Aufstellen einer Hütte/Remise im Bürgerpark		-15.000 €
40.43.04.207	Neubau der Overbergschule		-325.000 €
40.43.04.304	Ausbau der Infrastruktur im Ganzttag der Piuusschule		-550.000 €
40.43.04.605	Sanierung und Optimierung der Gesamtschule		-4.000.000 €
40.43.04.606	Sonstige kleinere Investitionen an der Gesamtschule		-140.000 €
40.43.04.607	Erneuerung der Heizungsanlage an der Gesamtschule		-485.000 €
40.43.04.702	Planungsauszahlungen für den Umbau / Neugestaltung der Friedhofshalle		-10.000 €
40.43.04.709	Neubau einer Wohnanlage für Flüchtlinge im Bereich einer Freifläche hinter dem Wohngebäude Flurstraße 49		-950.000 €
40.43.04.715	Neubau eines Feuerwehrgerätehauses Rhede-Süd		-200.000 €
40.43.04.716	Neubau eines Feuerwehrgerätehauses Rhede-Nord		-60.000 €
40.43.04.719	Optimierung des Brandschutzes im Rathaus		-350.000 €
40.43.04.741	Planungsleistungen für Fotovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden		-10.000 €
40.43.04.747	Neubau einer Wohnanlage für Menschen in Wohnungsnot in Krechting, Bauhauskamp		-1.000.000 €
	Hochbaumaßnahmen insgesamt	-12.263.500 €	-8.700.000 €
	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen		
20.21.01.005	Schulhof- und Freiraumgestaltung an Grundschulen		-6.000 €
20.23.01.001	Herrichtung von Bolzplätzen		-5.000 €
20.24.02.000	Herrichtung und Neuanlage von Kinderspielplätzen		-775.000 €
30.34.01.009	Erneuerung Brücke Industriestraße		-45.000 €
30.34.01.015	Radwegbau am Bocholter Diek		-50.000 €

Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025
30.34.01.045	Erneuerung der Leostraße einschließlich Nebenanlagen		-350.000 €
30.34.01.055	Erneuerung/Erweiterung der Beleuchtungsanlagen		-580.000 €
30.34.01.068	Erneuerung der Straße „Auf der Hohen Hardt“ einschließlich Nebenanlagen		-340.000 €
30.34.01.070	Erneuerung des Fuß- und Radweges entlang des Rheder Baches an der Schloßstraße		-30.000 €
30.34.01.071	Ausbau des Straßenzuges „Tempel“ zwischen Hohe Straße und Rheder Bach		-70.000 €
30.34.01.073	Herrichtung eines Parkplatzes an der Bahnhofstraße		-50.000 €
30.34.01.074	Umsetzung von Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept		-15.000 €
30.34.01.078	Investitionskostenanteil an der Regenwasserkanalisation (verschiedene Maßnahmen)		-780.000 €
30.34.01.069	Anlegung und Ausbau von Parkplätzen an der Büsingstraße		-750.000 €
30.34.01.075	Detailplanung von Maßnahmen nach dem Wirtschaftswegkonzept		-10.000 €
30.34.01.088	Erneuerung von Wirtschaftswegen		-400.000 €
30.34.01.089	Neubau eines gemeinsamen Fuß- und Radwegs am Ketteler Bach von der Keplerstraße bis zum Blumenkamp		-230.000 €
30.34.01.090	Bau einer Fuß- und Radwegbrücke im Bereich der Sophie-Scholl-Straße		-174.000 €
30.34.01.091	Neubau einer Fuß- und Radwegebrücke im Bereich „Am Bach“		-30.000 €
30.04.01.092	Neubau eines Fuß- und Radweges entlang des Rheder Baches von der Kettelerstraße bis zur Südstraße		-40.000 €
30.34.01.095	Anlegung eines Gehweges an der Büsingstraße		-160.000 €
30.34.01.096	Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Mittelmannstraße / Kolpingstraße		-50.000 €
30.34.01.098	Erschließung der südlichen Entwicklungsfläche Heilig-Geist-Straße		-500.000 €
30.34.01.100	Erschließung der Entwicklungsfläche Birkenweg		-550.000 €
30.34.01.101	Erschließung des Gewerbegebietes Rhede-West		-40.000 €
30.34.01.103	Straßenendausbau im Bebauungsgebiet Rhede BO 11 – Beethovenstraße (1. Bauabschnitt)		-45.000 €
30.34.01.104	Straßenendausbau im Bebauungsgebiet Rhede BO 12 – Beethovenstraße (2. Bauabschnitt)		-20.000 €
30.34.01.105	Straßenendausbau im Bebauungsgebiet Rhede BN 4/4 – Pastuurs Grund		-75.000 €
30.34.01.109	Straßenendausbau Voßkamp		-15.000 €
30.34.01.111	Umgestaltung der Bepflanzung des Kreisverkehrs Gronauer Straße / Barloer Straße		-50.000 €
30.35.02.007	Platzgestaltung Stauwehr Münsterstraße – Erlebnis Wasser		-20.000 €
30.35.02.009	Schaffung von Blühflächen im Außenbereich		-15.000 €
30.35.02.010	Planung weiterer Biotop- und Ausgleichsflächen		-20.000 €
30.35.03.002	Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie – Verbesserung der Durchgängigkeit des Rheder Baches		-30.000 €
30.35.03.005	Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Renaturierung Rheder Bach (Hoxfelder Weg bis Schloßteich)		-840.000 €

Maßnahmen-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025
30.35.03.013	Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Renaturierung des Rheder Bachs im Verlauf des Uferwegs (Bereich am ehemaligen Stadtwerkegelände)		-15.000 €
30.35.03.014	Herstellung einer Kompensationsfläche für die Hochwasserschutzmaßnahme am Krommerter Weg		-15.000 €
30.36.01.000	Optimierung von Entsorgungseinrichtungen (Wertstoffsammelstellen u.a.)		-5.000 €
40.41.02.004	Umsetzung von Maßnahmen des Hochwasserschutzes		-310.000 €
40.42.01.003	Investitionen in betriebliche Anlagen des Bauhofs		-35.000 €
40.44.01.005	Erweiterungen und Verbesserungen am Sportzentrum		-15.000 €
40.45.01.002	Optimierung der Friedhofsanlage		-20.000 €
40.45.01.003	Neuanlagen von Grabfeldern		-30.000 €
	Tiefbaumaßnahmen insgesamt	-6.346.500 €	-8.052.500 €
Summe		-18.610.000 €	-16.752.500 €

In dem Katalog der Investitionsvorhaben 2025 sind u.a. Maßnahmen enthalten, die im **Haushalt 2024** vorgesehen waren, aber noch nicht begonnen oder abgeschlossen wurden. Die Mittel werden im Haushalt 2025 neu veranschlagt; eine Übertragung im Sinne von früheren kameralen Haushaltsausgaberesten („Ermächtigungsübertragungen“) erfolgt nicht. Teilweise sind bei den Baumaßnahmen zunächst nur Planungsauszahlungen ausgewiesen; in den Finanzplanungsjahren 2026 bis 2028 und darüber hinaus erfolgen dann die Auszahlungen für die Durchführung der Baumaßnahmen.

Die Planung der **Auszahlungen für Baumaßnahmen** wird im Finanzplanungszeitraum und danach unvermindert ambitioniert bleiben.

Aus der hierfür ausgewiesenen Investitionssumme von **-16.753 €** (Vorjahr: -18.610 T€) ragen im Jahr 2025 bei den **Hochbaumaßnahmen** der Ausbau der kommunalen Warnsysteme (-415 T€), der Infrastrukturausbau im Ganztags der Piusschule (-550 T€), das Großprojekt „Sanierung und Optimierung der Gesamtschule“ (-4.000 T€), die Erneuerung der Heizungsanlage an der Gesamtschule (-485 T€), der Neubau einer Wohnanlage am Dorbröker/Flurstraße (-950 T€) und der Neubau einer Wohnanlage für Menschen in Wohnungsnot am Bauhauskamp in Krechting (-1.000 T€) heraus.

Bei den **Tiefbaumaßnahmen** sind insbesondere die folgenden Positionen erwähnenswert: Der ökologische Ausgleich für Wohnbau- und Gewerbeentwicklungsflächen (-448 T€), die Herichtung und Neuanlage von Kinderspielflächen und hier insbesondere die barrierearme und naturnahe Neugestaltung der Spielfläche Windmühlpark (-775 T€), der städtische Kostenanteil an der Regenwasserkanalisation für verschiedene Maßnahmen (-780 T€), die Erschließung der südlichen Entwicklungsfläche Heilig-Geist-Straße (-500 T€), die Erschließung der Entwicklungsfläche Birkenweg (-550 T€), der Neubau und die Erweiterung von Beleuchtungsanlagen (-580 T€), die Anlegung von Parkplätzen an der Büssingstraße (-750 T€), die Renaturierung des Rheder Bachs im Bereich Hoxfelder Weg / Schloßteich (-840 T€) und die Erneuerung von Wirtschaftswegen (-400 T€).

Die Planung wird ergänzt durch eine Vielzahl weiterer Maßnahmen (vor allem des Straßenbaus).

Es wird wie in den vergangenen Jahren nicht vermeidbar sein, dass angedachte Baumaßnahmen in 2025 nicht bzw. nicht vollständig zur Ausführung gelangen. Diese Feststellung zeigt sich nicht nur für den Haushalt der Stadt Rhede, sondern sinnbildlich auch für die Investitionshaushalte der anderen Kommunen in NRW; die Ausschöpfungsquoten der Mittelansätze für

Baumaßnahmen liegen überwiegend unter 50 %! Dennoch sichert die vorliegende Investitionsplanung eine höchstmögliche Flexibilität im technischen Bereich für den Beginn von Investitionsmaßnahmen auf der Basis von Durchführungsbeschlüssen der Fachausschüsse.

In den „Überlegungen zur finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt Rhede und zur Priorisierung von Investitionsmaßnahmen“ hat die Verwaltung die **Bedeutung eines ausreichenden Überschusses aus der laufenden Verwaltungstätigkeit für die Finanzierung der Investitionen** herausgestellt. Es muss jedoch festgestellt werden, dass das laufende Verwaltungsgeschäft im Finanzplanungszeitraum 2025-2028 mit erheblichen Defiziten abschließen wird. **Die Haushaltslage ist unklar!** Dies darf jedoch nicht dazu verleiten, in einen finanziellen Fatalismus zu verfallen und ggfs. finanzpolitische Fehler in der Infrastruktursanierung und –verbesserung früherer Jahre („Der Mangel muss sichtbar werden“) zu wiederholen. Eine wichtige Orientierung für die zukünftige Ausrichtung des Investitionshaushalts werden die Baukostensummen für das neue Raumangebot der Overberg-Grundschule und der Gebäude der Feuerwehrgerechtheithäuser liefern. Hier gilt es, das Raumangebot auf das fachlich und die Baukostensummen auf das finanziell machbare Maß festzulegen.

Die Verwaltung hat die bisherige Investitionsliste für den Zeitraum 2024-2027 und deren Umsetzbarkeit abhängig von Förderungen, Genehmigungen, personellen Kapazitäten u.a. geprüft. Verschiedene Maßnahmen sind zeitlich gestreckt oder verschoben worden. Sofern sie zeitlich hinter dem Finanzplanungszeitraum liegen (2029 ff.), tauchen sie als Maßnahmen-Nrn. als Teil des Finanzplans mit seiner Begrenzung bis zum Haushaltsjahr 2028 nicht mehr auf. Die dort nicht mehr aufgeführten Maßnahmen werden jedoch explizit bei der Beschreibung des Produktes 30.34.01 „Verkehrsflächen“ textlich ausgewiesen, damit sie in der haushaltswirtschaftlichen Dokumentation nicht aus dem Blick geraten.

Das Investitionsprogramm 2025-2028 berücksichtigt noch nicht die Investitionsaus- und –einzahlungen als Folge des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK), die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt werden:

Handlungsfelder und Maßnahmen	
Handlungsfeld A	
1	Entwicklung ehemaliges Stadtwerkegelände zu einem gemischten Wohnquartier am Rheder Bach
2	Städtebaulich-freiraumplanerische Entwicklung Burloer Straße Erarbeitung eines Rahmenplanes „Städtebaulich-freiraumplanerische Entwicklung Burloer Straße“ Bauliche Umsetzung der Planung zur Umgestaltung des öffentlichen Raums Burloer Straße (Planungskosten und Baukosten)
3	Umgestaltung und Neustrukturierung Festplatz Kettelerstraße Städtebaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb „Umgestaltung und Neustrukturierung Festplatz“ Bauliche Umsetzung der Planung zur Umgestaltung und Neustrukturierung Festplatz Kettlerstraße (Planungskosten und Baukosten)
4	Erhaltungs- und Gestaltungssatzung (Überarbeitung)
5	Gründung und Betrieb eines Gestaltungsbeirates
6	Hof- und Fassadenprogramm
Handlungsfeld B	
1	Umgestaltung Markt I Umfeld Kirche St. Gudula I Rathausplatz und Stadtgelenk Städtebaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb „Umgestaltung Markt I Umfeld Kirche St. Gudula I Rathausplatz und Stadtgelenk“ Bauliche Umsetzung der Planung zur Umgestaltung „Markt I Umfeld Kirche St. Gudula“ (Planungskosten und Baukosten) Bauliche Umsetzung der Planung zur Umgestaltung „Stadtgelenk am Gildekamp“ (Planungskosten und Baukosten) Bauliche Umsetzung der Planung zur Umgestaltung „Rathausplatz“ (Planungskosten und Baukosten)
2	Grünkonzept Innenstadt Rhede
3	Stadtmöblierungskonzept Innenstadt Rhede Erarbeitung eines Stadtmöblierungskonzeptes Innenstadt Rhede Anschaffung und Aufstellung von Bänken, Abfalleimern, etc. gem. Stadtmöblierungskonzept
Handlungsfeld C	
1	Stadtklimatische und ökologische Aufwertung von Mobilitätsflächen im öffentlichen Raum und Anpassung an veränderte Mobilitätsstrukturen Bauliche Umsetzung der Planung der stadtklimatischen und ökologischen Aufwertung von Mobilitätsflächen (Planungskosten und Baukosten)
2	Stadtklimatische und ökologische Aufwertung sowie gestalterische Neuordnung innerstädtischer Verkehrsräume Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für eine stadtklimatische sowie ökologische Aufwertung und gestalterische Neuordnung innerstädtischer Verkehrsräume Bauliche Umsetzung der Planung zur Aufwertung „Neustraße“ (Planungskosten und Baukosten) Bauliche Umsetzung der Planung zur Aufwertung „Deichstraße/Abschnitt Münsterstraße“ (Planungskosten und Baukosten) Bauliche Umsetzung der Planung zur Aufwertung „Nordstraße“ (Planungskosten und Baukosten)
Handlungsfeld D	
1	Einrichtung eines Citymanagements Innenstadt Rhede
2	Schaffung einer Immobilien- und Standortgemeinschaft
3	Verfügungsfonds zur Stärkung der Innenstadt

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen				
Kontenart	2024	2025	2026	2027	2028
783	-2.101 T€	-1.361 T€	-1.055 T€	-1.507 T€	-1.043 T€
		+740 T€	+306 T€	-452 T€	+464 T€

Mit dem dargestellten Auszahlungsbetrag werden in erster Linie Hard- und Software, Geräte und Maschinen, Kraftfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände und Betriebs- und Geschäftsausstattung erworben.

Die Auszahlungssumme für die Anschaffung beweglichen Anlagevermögens wird durch folgende Anschaffungen mit einem Einzelwert ab **-50 T€** dominiert:

- Software Rathaus -130 T€
- Erwerb von Bürogegenständen (Betriebs- und Geschäftsausstattung) -50 T€
- Erwerb von Ausrüstungsgegenständen für die Freiwillige Feuerwehr -141 T€
- Informationstechnik Grundschulen -91 T€
- Erwerb von Einrichtungsgegenständen Grundschulen -119 T€
- Einrichtung von Unterrichts-, Verwaltungs- und Lehrerteamräumen an der Gesamtschule -91 T€
- Informationstechnik Gesamtschule -120 T€
- Sonstige Einrichtungsvorhaben Gesamtschule -134 T€
- Erwerb von Fahrzeugen für den Bauhof -195 T€

Verschiedene Investitionsauszahlungen, die bereits im Jahr 2024 veranschlagt wurden, sind nicht zur Ausführung gelangt (vgl. hierzu auch die Entwicklung bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen im Hochbaubereich). Dies betrifft vor allem Anschaffungen für den Bereich der Gesamtschule; die entsprechend nicht verausgabten Beträge sind im Haushaltsplan 2025 neu veranschlagt worden.

Der **Schulbereich** partizipiert an den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen mit rd. **-698 T€** (=51,3 %; Vorjahr: 43,6 %).

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen				
Kontenart	2024	2025	2026	2027	2028
784	-127 T€	-1.069 T€	-71 T€	-73 T€	-75 T€
		-942 T€	+998 T€	-2 T€	-2 T€

Hierbei handelt es sich zum einen um die sog. Pflichtzuführung zum Versorgungsfonds der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen in Höhe von 1,6 % der Ist-Auszahlungen des Vorjahres für Beamte und Versorgungsempfänger.

Zum anderen werden seit dem Haushaltsjahr 2022 zusätzliche freiwillige Zahlungen in den Versorgungsfonds nach einem vom Rat der Stadt Rhede beschlossenen Modus geleistet (vgl. hierzu auch die Erläuterungen zu den Versorgungsaufwendungen im Ergebnisplan).

Ergänzt wird die Planung für 2025 um eine mögliche Kapitalmaßnahme im Rahmen der Überlegungen zur Fusion der Stadtwerke Rhede und Bocholt.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen				
Kontenart	2024	2025	2026	2027	2028
781	-161 T€	-141 T€	-91 T€	-128 T€	-91 T€
	-	+20 T€	+50 T€	-37 T€	+37 T€

Der Ansatz von **-141 T€** wird gebildet aus Investitionskostenzuschüssen für

- adäquate Ärzteansiedlungen (-100T€),
- investive Maßnahmen der Rheder Sportvereine (-41 T€, Sportpauschale).

2.5.1.3 Saldo aus Investitionstätigkeit (Investitionseinzahlungen abzüglich -auszahlungen)

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
31	Saldo aus Investitionstätigkeit				
	2024	2025	2026	2027	2028
Einzahlungen Investitionstätigkeit	5.983 T€	6.347 T€	11.033 T€	6.261 T€	7.829 T€
Auszahlungen Investitionstätigkeit	-23.699 T€	-23.044 T€	-19.328 T€	-19.788 T€	-35.274 T€
Saldo Investitionstätigkeit	-17.716 T€	-16.697 T€	-8.295 T€	-13.526 T€	-27.445 T€
Deckungsgrad	25,24 %	27,54 %	57,08 %	31,64 %	22,19 %

Im Haushalt 2025 sind für die folgenden Investitionsmaßnahmen **Verpflichtungsermächtigungen** zu Lasten folgender Haushaltsjahre veranschlagt:

Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigung 2025	fällig 2026	fällig 2027	fällig 2028
30.31.04.002 Erwerb von Fahrzeugen	-500 T€	-180 T€	-320 T€	0 T€
30.34.01.101 Erschließung des Gewerbegebietes Rhede-West	-890 T€	-890 T€	0 T€	0 T€
40.41.02.004 Umsetzung von Maßnahmen im Bereich des Hochwasserschutzes	-120 T€	-120 T€	0 T€	0 T€
40.43.04.304 Ausbau der Infrastruktur im Ganztage der Piusschule	-140 T€	-140 T€	0 T€	0 T€
40.43.04.605 Sanierung und Optimierung der Gesamtschule	-1.375 T€	-1.320 T€	-55 T€	0 T€
	-3.025 T€	-2.650 T€	-375 T€	0 T€

2.5.2 Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen				
Kontenart	2024	2025	2026	2027	2028
69	18.835 T€	17.490 T€	9.150 T€	13.400 T€	30.300 T€
		-1.345 T€	-8.340 T€	+4.250 T€	+16.900 T€

Die Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit im Finanzplan sind neben den Überlegungen zum langfristigen Haushaltsausgleich im Ergebnisplan die wichtigsten Stellgrößen für eine solide, zukunftsorientierte Haushaltswirtschaft.

Wie bereits zu Anfang des Vorberichts erläutert, soll als **Idealsituation der Investitionsfinanzierung** ein negativer Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen minus Auszahlungen mit Ausnahme der Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen) zumindest tlw. durch die Inanspruchnahme von **Überschüssen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit** (Finanzplan, Zeile 17) gedeckt werden.

Zunächst sind jedoch diese Überschüsse auf die jährliche Darlehenstilgung anzurechnen - **dies ist ein Ausdruck der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt zur Bedienung der aufgenommenen Darlehen.**

Die dann noch ausweisbaren Überschussanteile (freie Spitze) könnten dann der Investitionsfinanzierung zugeführt werden (Eigenfinanzierungskraft).

Bei der Investitionsfinanzierung für die Finanzplanungsjahre 2025-2028 ist festzustellen, dass der negative Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeile 17 des Finanzplans 2025) die Tilgungsauszahlungen in keinem Jahr deckt. Die in den **vier Jahren** planerisch auflaufenden Defizite in der laufenden Verwaltungstätigkeit von insgesamt rd. **-13 Mio. €** belasten neben den Salden aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit die nicht vorhandene Kassenliquidität.

Angesichts des Investitionsprogramms der Jahre 2025-2028 kann auf hohe Darlehensaufnahmen absehbar nicht verzichtet werden. Der Haushalt 2025 und das Investitionsprogramm bis zum Haushaltsjahr 2028 sehen eine Vielzahl von Maßnahmen vor, die für die **Zukunftsfähigkeit der Stadt** wichtig und unverzichtbar sind. Hierzu gehören u.a. die Maßnahmen zum Neuaufbau und zur Sanierung und pädagogischen Aufwertung der vorhandenen Schulinfrastruktur, der Neubau von Feuerwehrgerätehäusern, der Bau von Unterkünften für Wohnungslose sowie verschiedene Maßnahmen zum Werterhalt von Infrastruktur (Straßen, Gebäude). Ebenso finden gänzlich neue Maßnahmen eine Aufnahme in das Investitionsprogramm. **Andere Investitionsmaßnahmen tauchen noch gar nicht im Investitionsprogramm auf, weil zunächst noch detaillierte Pläne und Kostenberechnungen nach § 13 KomHVO für die Entscheidungsfindung erstellt werden müssen.** Hierzu gehören u.a. Investitionsmaßnahmen, die mit Zuwendungen aus dem Städtebauförderprogramm teilfinanziert werden sollen. Insgesamt sind in den v.g. Finanzplanungsjahren aufgrund der bislang ausgewiesenen Investitionsmaßnahmen rd. **66 Mio. € an Netto-Investitionsauszahlungen** (=Saldo aus Investitionstätigkeit) zu finanzieren.

Auf der einen Seite sind die Zukunftsinvestitionen der Stadt Rhede ohne die Aufnahme von Kreditmitteln nicht zu finanzieren. Auf der anderen Seite darf in Anbetracht der zeitlichen und betragsmäßigen Dimensionen des Kreditbedarfs die langfristige finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt nicht aus dem Blick verloren werden.

Die langfristige finanzielle Leistungsfähigkeit setzt nach §§ 8 und 86 Gemeindeordnung NRW der Investitionstätigkeit Grenzen. Grundsätzlich sollte dieser Anspruch selbstverständlich sein und gilt in dieser Form genauso im unternehmerischen oder auch im privaten Bereich. Der Landesgesetzgeber NRW kommt jedoch für die Finanzplanung der Kommunen zu keiner konkreten praktischen Ausformung dieses Begriffs.

Hilfreich zur begrifflichen Beurteilung könnten u.a. folgenden Kriterien sein:

- langfristiger Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit im Finanzplan zur Deckung von Kredittilgungen,
- ggfs. Produzieren einer sog. „freien Spitze“ im Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (Nettoinvestitionsmittel),
- Notwendigkeit von Kassenkreditaufnahmen,
- Bürgschaften, Gewährverträge und Rechtsgeschäfte mit wirtschaftlich vergleichbaren Auswirkungen,
- langfristige Kreditaufnahmen des Kernhaushalts und seiner Beteiligungen,
- Restlaufzeiten aufgenommener Kredite,
- Schulden aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Tatsächlich geben die v.g. Kriterien in ihrer Beurteilung lediglich eine kurz- bis mittelfristige Sicherheit in der Einschätzung der finanziellen Leistungsfähigkeit. So kann beispielsweise kein Finanzverantwortlicher die langfristige Finanzierbarkeit von Krediten mit einer Laufzeit von 30 Jahren mit zuverlässiger Sicherheit prognostizieren! Wachsende oder sinkende Steuererträge im Mio.-€-Bereich, veränderte Aufgabenzuweisungen von Bund und Land NRW an die Kommunen ohne adäquate Gegenfinanzierung, ein starkes Wachstum bei den Transferaufwendungen (Sozialleistungen, Kreis- und Jugendamtsumlage) oder langfristig steigende Zinsaufwendungen können jede noch so genaue rechnerische Prognose zur Makulatur werden lassen.

Die ausgewiesene **Aufnahme von Darlehen** im Finanzplan für das Haushaltsjahr 2025 in Höhe von **17.490 T€** umfasst mit 690 T€ die Aufnahme von Umschuldungsdarlehen und mit 16.800 T€ neue Kreditaufnahmen am Kreditmarkt (= Kreditermächtigung in § 5 der Haushaltssatzung). Die Kreditermächtigung des Vorjahres (2024) in Höhe von 17.835 T€ wird bis zum Jahreschluss 2024 nur zu einem Teil genutzt, weil verschiedene Investitionsmaßnahmen nicht oder nicht im vorgesehenen Maße zur Durchführung gelangten und auf die Haushaltsjahre 2025 ff. verschoben worden sind (vor allem: Baumaßnahmen an der Gesamtschule sowie im Bereich der Verkehrsinfrastruktur).

Grundsätzlich gilt die Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2024 gemäß § 86 II Gemeindeordnung NRW noch bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und damit bis Ende 2025. Da jedoch für die Investitionsauszahlungen grundsätzlich Neuveranschlagungen und keine Ermächtigungsübertragungen (früher: Haushaltsausgabereste) erfolgen, wird auch der Kreditbedarf auf der Grundlage der Investitionsauszahlungen 2025 neu ermittelt und mit der Haushaltssatzung festgesetzt.

In der nachstehenden Übersicht wird die **Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten** des städtischen Haushalts für den Zeitraum 2025-2028 aufgeführt:

Bezeichnung	2025	2026	2027	2028
Bestand 01.01.	-31.680 T€	-47.230 T€	-53.910 T€	-65.550 T€
Kreditaufnahme	-16.800 T€	-8.200 T€	-13.400 T€	-27.300 T€
Kredittilgung	1.250 T€	1.520 T€	1.760 T€	2.200 T€
Netto-Neuverschuldung	-15.550 T€	-6.680 T€	-11.640 T€	-25.100 T€
Bestand 31.12.	-47.230 T€	-53.910 T€	-65.550 T€	-90.650 T€

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
34	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung				
Kontenart	2024	2025	2026	2027	2028
69	0 T€	6.100 T€	5.300 T€	3.700 T€	5.000 T€
		+6.100 T€	-800 T€	-1.600 T€	+1.300 T€

Die Positions-Nr. 34 „Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung“ ist erstmalig für das Haushaltsjahr 2025 mit Haushaltsdaten zur Aufnahme von Liquiditätskrediten gefüllt worden. Bislang wurden geplante Kassendefizite in der letzten Zeile des Finanzplans unter „Liquide Mittel“ als Defizitbetrag gezeigt.

Nach der aktuellen haushaltsrechtlichen Lage (2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz; § 3 Abs. 1 Nr. 27 und 29 KomHVO, Zeilen 34 und 36 „Finanzplan“ Anlage 5 VV Muster zur GO NRW und KomHVO) müssen die aufzunehmenden Liquiditätskredite allerdings bei den Finanzeinzahlungen gezeigt werden.

Die Aufnahme von Liquiditätskrediten ab 2025 wird erforderlich, weil frühere Kassenüberschüsse durch den ab dem Haushaltsjahr 2024 auflaufenden negativen Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sowie durch die Tilgungsauszahlungen aufgezehrt wird.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
35	Tilgung und Gewährung von Darlehen				
Kontenart	2024	2025	2026	2027	2028
79	-1.325 T€	-1.940 T€	-2.470 T€	-1.760 T€	-5.200 T€
		-615 T€	-530 T€	+710 T€	-3.440 T€

Die Tilgungsbeträge ergeben sich aus den vorliegenden Zins- und Tilgungsplänen für aufgenommene Darlehen sowie den jeweiligen Belastungen für neu aufzunehmende Darlehen. Neben Kreditaufnahmen am privaten Kreditmarkt wird die Stadt Rhede je nach Wirtschaftlichkeitsaspekten auch Förderkredite der NRW-Bank in Anspruch nehmen.

Die Belastung der jeweiligen Finanzplanungsjahre mit Tilgungen aus neuen Darlehen hängt konkret vom Zeitpunkt der Kreditaufnahme ab.

Im Interesse einer generationengerechten Haushaltswirtschaft darf die Stadt Rhede nicht die Zielsetzung aus dem Auge verlieren, den Schuldenstand nach den Jahren eines höheren Investitions- und Kreditbedarfs wieder zu reduzieren. Wichtige Stellgrößen hierfür sind dauerhafte Überschüsse im Finanzplan, die neben der Kredittilgung auch der Innenfinanzierung von Investitionen (freie Spitze) dienen können.

Zeile F-Plan	Bezeichnung				
37	Saldo aus Finanzierungstätigkeit				
	2024	2025	2026	2027	2028
	16.510 T€	21.650 T€	11.980 T€	15.340 T€	30.100 T€
		+5.140 T€	-9.670 T€	+3.360 T€	+14.760 T€

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit berücksichtigt in den Haushaltsjahren 2025 bis 2028 auch die Aufnahme von Liquiditätskrediten in Höhe von insgesamt 20,1 Mio. € (2025: 6.100 T€, 2026: 5.300 T€, 2027: 3.700 T€ und 2028: 5.000 T€).

2.5.3 Zusammenfassung zum Finanzplan

Bei den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein negativer Saldo von	-4.959 T€
und bei den Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionen ein negativer Saldo von	-16.697 T€
so dass ein Finanzmittel-Fehlbetrag entsteht von	-21.573 T€
Zur Finanzierung von Investitionen wird eine Kreditaufnahme in Höhe von veranschlagt.	17.490 T€
Zur Finanzierung des laufenden Aufwands wird eine Aufnahme von Liquiditätskrediten in Höhe von berücksichtigt.	6.100 T€
Nach planmäßiger Tilgung von Darlehen in Höhe von	-1.940 T€
wird ein positiver Saldo aus Finanzierungstätigkeit von ermittelt.	21.650 T€
Der Finanzmittel-Fehlbetrag von	-21.573 T€
und der positive Saldo aus Finanzierungstätigkeit von	21.650 T€
werden zu einer positiven Änderung des Finanzmittelbestands von saldiert.	+77 T€
Nach Vortrag des Anfangsbestands an Finanzmitteln am 01.01.2025 von	0 T€
wird ein Gesamtbestand der liquiden Mittel Ende 2025 von erwartet.	77 T€

Im Finanzplanungszeitraum 2025-2028 werden **Liquiditätskredite** mit einer Gesamtsumme von **20,1 Mio. €** aufgenommen.

Durch das 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz ist in den § 89 Gemeindeordnung NRW (Regelungen zu Liquiditätskrediten) ein neuer Absatz 4 mit folgendem Wortlaut eingefügt worden:

„Die von der Gemeinde nach dem 31. Dezember 2025 aufgenommenen Kredite zur Liquiditätssicherung sollen innerhalb von höchstens 36 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres, für das sie aufgenommen worden sind, vollständig getilgt werden.“

Die Regelung war wohl aus Landessicht u.a. dafür notwendig, um bei den Verhandlungen mit dem Bund über eine sog. „Altschuldenregelung“ eine geeignete Stellschraube für eine Verhinderung weiterer langfristiger Schuldenaufnahmen für die Finanzierung von Aufwendungen (konsumtiver Bereich) zu finden. Wie diese Regelung konkret in die Praxis umgesetzt werden soll, wenn Haushalte im Finanzplan dauerdefizitär geplant und abgerechnet werden, erschließt sich nicht. Eine geeignete Erläuterung des Landes zur Umsetzung dieser neuen Regelung gibt es auch nicht!

Rein rechnerisch tritt in 2025 eine **Nettoneuverschuldung** in Höhe von rund **15.550 T€** (Kreditaufnahme für die Finanzierung von Investitionen abzüglich Tilgung) ein. Allerdings ist zu bedenken, dass der Kreditrahmen für 2024 nur zu einem Teil genutzt wurde, da zum einen die geplanten Investitionen nicht in vollem Umfang durchgeführt oder abgeschlossen wurden und zum anderen kurzfristige Liquidität vorhanden war. Die Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2024 kann haushaltsrechtlich auch noch im nachfolgenden Haushaltsjahr 2025 in Anspruch genommen werden. Die in 2025 abzurechnenden sowie nachzuziehenden Investitionen und die neuen Vorhaben werden in 2025 neben der noch geltenden Kreditermächtigung

aus dem Jahr 2024 durch eine **geplante Kreditaufnahme von 16.800 T€** finanziert. Die Kreditermächtigung ist entsprechend in die Haushaltssatzung 2025 aufgenommen worden.

3. Mittelfristige Finanzplanung 2026-2028

3.1 Haushaltsausgleich in den Ergebnisplänen

Nach den Erläuterungen unter Ziffer 2.3 (Deckung des Finanzbedarfs der Fachbereichsbudgets durch die Allgemeinen Finanzierungsmittel) ist für das **Haushaltsjahr 2025** im Ergebnisplan ein **Plandefizit von rd. -6.008 T€** auszuweisen.

Die Entwicklung der Defizitermittlung und -abdeckung in den beiden Vorjahren, dem Planjahr 2025 sowie in den Finanzplanungsjahren 2026-2028 verläuft wie folgt:

	2023*) -T€	2024*) -T€	2025 -T€	2026 -T€	2027 -T€	2028 -T€
Allgemeine Finanzierungsmittel (Steuern u.a.)**)	+19.326	+16.826	+17.580	+18.523	+19.426	+19.167
Zuschussbedarf des Leistungsbudgets	-18.324	-21.975	-23.588	-23.166	-22.576	-23.048
Defizit (-) / Überschuss (+)	+1.003	-5.149	-6.008	-4.643	-3.150	-3.881
Zuführung (+) / Entnahme (-) Ausgleichsrücklage	+1.003	-5.149	-6.008	-4.643	-2.092	0
Bestand Ausgleichsrücklage 31.12. nach Verwendungsabschluss***)	17.892	12.743	6.735	2.092	0	0
Zuführung/Entnahme Allgemeine Rücklage	0	0	0	0	-1.058	-3.881
Bestand Allgemeine Rücklage im Vorjahr	58.424	58.424	58.424	58.424	57.365	53.484
prozentuale Reduzierung Allgemeine Rücklage p.a.	0 %	0 %	0 %	0 %	-1,81 %	-6,64 %

Hinweise:

*) Spalte 2023 = Rechnungsergebnisse; Spalte 2024 = Prognose des Rechnungsergebnisses nach dem 2. Controllingbericht aus September 2024

**) Allgemeine Finanzierungsmittel inklusive des außerordentlichen Ertrages nach dem NKF-COVID-CIG sowie unter Berücksichtigung von globalen Minderaufwendungen

***) Die Ausgleichsrücklage ist lediglich eine finanzielle Buchposition; sie ist nicht als Liquiditätsrücklage zu verstehen, in der Buchgeld o.a. hinterlegt ist.

Das Defizit aus der Planung für 2025 von **-6.008 T€** kann mit der **Ausgleichsrücklage** verrechnet werden. Die Ausgleichsrücklage, die im Jahr 2013 vollständig aufgebraucht war, konnte durch die positiven Jahresergebnisse in den Ergebnisrechnungen der Jahre 2015 bis 2019, das geringfügige Defizit aus 2020 und die positiven Ergebnisse der Jahre 2021 bis 2023 wieder auf einen Stand von rd. 17.892 T€ angefüllt werden. Durch die Verrechnung mit dem voraussichtlichen negativen Jahresergebnis von 2024 in Höhe von -5.149 T€ (Prognose) sowie der Verrechnung des Defizits 2025 in Höhe von -6.008 T€ (Planung) könnte die **Ausgleichsrücklage zum Jahresende 2025 mit rd. 6.735 T€ bilanziert** werden.

Nach § 75 II GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt [echter, struktureller Ausgleich]. Dieser

echte Haushaltsausgleich wird nach v.g. Prognosen im kompletten Finanzplanungszeitraum nicht erreicht.

Die Rücklagen (Allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage) haben zum 01.01.2009 (Eröffnungsbilanz) einen Betrag von **67.816 T€** aufgewiesen. Ab dem Haushaltsergebnis 2021 wird der „historische“ Rücklagenbestand übertroffen. Plangemäß wird der Rücklagenbestand Ende 2027 durch die erhebliche Verrechnung von Defiziten im Ergebnisplan bei rd. **53.484 T€** liegen.

Gemäß § 76 Absatz 1 GO NRW hat die Gemeinde zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit u.a. dann ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wiederhergestellt ist, wenn bei der Aufstellung der Haushaltssatzung in **zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren** geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um **mehr als ein Zwanzigstel** (= 5 Prozent) zu verringern.

Die Allgemeine Rücklage wird erstmals im Haushaltsjahr 2028 als letztem Finanzplanungsjahr mit mehr als 5 % in Anspruch genommen (-6,64 %). **Durch die Haushaltsführung in den nächsten Jahren (Konsolidierung durch Minderaufwendungen und Mehrerträge) muss versucht werden, die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage unter 5 % zu drücken.**

3.2 Risiken für die Ergebnispläne in den Finanzplanungsjahren 2026-2028

Neben den wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sowie den Belastungen infolge des Ukraine-Krieges gibt es weitere Risiken für die Ergebnispläne in den Finanzplanungsjahren 2026-2028:

Umlagen, Berücksichtigung der städtischen Steuerkraft im Finanzausgleich

Ein hoher Grad eigener Steuererträge wird durch Umlagen bzw. durch Berücksichtigung einer gestiegenen Steuerkraft im Finanzausgleich wieder abgeschöpft. Dies beeinträchtigt die wichtige Anreizfunktion der kommunalen Finanzhoheit. Verbesserungen der Wirtschafts- und Finanzkraft der Stadt Rhede, die durch eigene Anstrengungen erzielt werden können, sollten auch zur Verbesserung der Infrastruktur hier vor Ort eingesetzt werden. Dies ist derzeit nicht ausreichend genug der Fall.

Kreisumlage und Jugendamtsumlage

Die Kreis- und Jugendamtsumlage stellt eine direkte Refinanzierung der Aufwendungen des Kreises Borken bei seinen Gemeinden dar. Im Mantel der Kreisumlage hat auch die Landschaftsumlage einen direkten Einfluss auf die kommunale Haushaltssituation. Insofern kommt auch bei der Haushaltsführung des Kreises und des Landschaftsverbandes dem Prinzip der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sowie den Grundsätzen der Finanzmittelbeschaffung ein hoher Stellenwert zu.

Der Stellenwert wird auch in den Regelungen der Kreisordnung und der Landschaftsverbandsordnung ausgedrückt, welche die Vorschriften in der Gemeindeordnung nachbilden:

Gemeindeordnung	Kreisordnung	Landschaftsverbandsordnung
§ 8 Absatz: Die Gemeinden schaffen innerhalb der Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit die für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Betreuung ihrer Einwohner erforderlichen öffentlichen Einrichtungen.	§ 6 Absatz 1: Die Kreise schaffen innerhalb der Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit die für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Betreuung ihrer Einwohner erforderlichen öffentlichen Einrichtungen	
§ 10 Satz 2: Auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Abgabepflichtigen ist Rücksicht zu nehmen.	§ 9: Die Kreise haben ihr Vermögen und ihre Einkünfte so zu verwalten, dass die Kreisfinanzen gesund bleiben. Auf die wirtschaftlichen Kräfte der kreisangehörigen Gemeinden und der Abgabepflichtigen ist Rücksicht zu nehmen.	§ 22 Absatz 3 Satz 3: Eine Erhöhung des Umlagesatzes der Landschaftsumlage ist nur zulässig, wenn unter Berücksichtigung des Rücksichtnahmegebotes nach § 9 Satz 2 der Kreisordnung alle anderen Möglichkeiten, den Haushalt des Landschaftsverbandes auszugleichen, ausgeschöpft sind
§ 77 Absatz 3: Die Gemeinde hat bei der Finanzmittelbeschaffung auf die wirtschaftlichen Kräfte ihrer Abgabepflichtigen Rücksicht zu nehmen.	§ 53 Absatz 1: Für die Haushalts- und Wirtschaftsführung gelten, soweit nicht nachstehend eine andere Regelung getroffen ist, die Vorschriften des 8. bis 12. Teils der Gemeindeordnung und die dazu erlassenen Rechtsverordnungen entsprechend.	§ 23 Absatz 2: Für den Haushalt, die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, die Verwaltung des Vermögens, die Finanzbuchhaltung, den Jahresabschluss, den Gesamtabschluss und den Beteiligungsbericht sowie das Prüfungswesen gelten sinngemäß

Gemeindeordnung	Kreisordnung	Landschaftsverbandsordnung
		die Vorschriften der Gemeindeordnung und ihrer Durchführungsverordnungen sowie § 55 der Kreisordnung.
§ 86 Absatz 1: Kredite dürfen unter der Voraussetzung des § 77 Absatz 4 nur für Investitionen, Investitionsfördermaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden. Die daraus übernommenen Verpflichtungen müssen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde in Einklang stehen.	§ 53 Absatz 1: Für die Haushalts- und Wirtschaftsführung gelten, soweit nicht nachstehend eine andere Regelung getroffen ist, die Vorschriften des 8. bis 12. Teils der Gemeindeordnung und die dazu erlassenen Rechtsverordnungen entsprechend.	§ 23 Absatz 2: Für den Haushalt, die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, die Verwaltung des Vermögens, die Finanzbuchhaltung, den Jahresabschluss, den Gesamtabchluss und den Beteiligungsbericht sowie das Prüfungswesen gelten sinngemäß die Vorschriften der Gemeindeordnung und ihrer Durchführungsverordnungen sowie § 55 der Kreisordnung.

Die Kommunen des Kreises Borken erwarten, dass der Kreis Borken und der Landschaftsverband Westfalen-Lippe durch sparsame Aufgabenwahrnehmung und wirtschaftliche Haushaltsführung den Finanzbedarf möglichst niedrig halten (vgl. hierzu auch die Anmerkungen im Rahmen der Erläuterung der Transferaufwendungen im Ergebnisplan). Der Kreis und auch der Landschaftsverband sind verpflichtet, nicht nur den eigenen Finanzbedarf, sondern auch denjenigen der umlagepflichtigen Gemeinden zu ermitteln und ihre Entscheidungen über die Umlagegestaltung in geeigneter Form – etwa im Wege einer Begründung der Ansätze in der Haushaltssatzung – offenzulegen, um den Gemeinden und gegebenenfalls den Gerichten eine Überprüfung zu ermöglichen. Die Erhebung der Kreisumlage darf nicht dazu führen, dass die verfassungsrechtliche Grundentscheidung für eine eigene gemeindliche Steuerhoheit entwertet wird.

Konnexität (Zusammenführen von Aufgaben- und Finanzverantwortung)

Eine funktionierende Konnexität (Aufgabenzuordnung = Finanzmittelzuordnung) steht im Mittelpunkt der Forderungen von Kommunen in Richtung Bund und Land. Hierzu hat es sicherlich gerade in den letzten Jahren mehr Aufmerksamkeit vom Land NRW und auch entsprechende gesetzliche Regelungen gegeben. Ob das im Landesrecht NRW zu findende **Konnexitätsprinzip** (Verlagerung von Aufgaben mit Kostentragung durch das Land) allerdings immer die gewünschten Ergebnisse für die Kommunen liefert ist fraglich. In folgenden Fällen gewährt das geltende Recht den Kommunen keinen Schutz gegen finanzielle Belastungen, die ihnen rechtlich aufgebürdet werden:

- Sie gilt nicht für Altfälle, also die vielen Belastungen, die vor dem Inkrafttreten der Konnexitätsbestimmung geregelt wurden.
- Sie gilt nur für gesetzliche oder durch Verordnungen vorgenommene Belastungen, nicht aber für Belastungen durch Verwaltungsvorschriften, wie sie bei den Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung eintreten können.
- Bundes- und europarechtlich veranlasste Belastungen werden nicht erfasst.
- Es werden nur „wesentliche Belastungen“ ausgeglichen.

Trotz Vorhandensein von Konnexitätsregelungen im Landesrecht kommt es jedoch immer wieder zu Differenzen zwischen den Gemeinden und dem Land NRW über die Konnexitätsrelevanz bestimmter Aufgaben. Der von den Kommunen gegenüber dem Land unterstellte Versuch, Lasten auf die kommunale Ebene zu verschieben ist kurzfristig und führt dazu, dass die Maßstäbe und Ziele öffentlicher Finanzpolitik an Akzeptanz verlieren. Generell sollte gelten: „**Wer bestellt, der bezahlt, wer nicht bezahlen kann, der hat auch nichts zu bestellen!**“

Das Konnexitätsprinzip ist unverzichtbar, weil es Kommunen davor schützt, dass der Bund oder die Länder ihnen Aufgaben übertragen, ohne eine Gegenfinanzierung sicherzustellen. Gleichzeitig kann es notwendige Entscheidungen hemmen. Denn wenn das Land oder auch ein einzelnes Fachressort wissen, dass sie für die jeweilige Maßnahme finanziell geradestehen müssen, fassen sie manche Themen lieber nicht an beziehungsweise greifen zu einem einfachen Trick: Statt eine Leistung gesetzlich zu regeln, setzen sie ein Förderprogramm auf. Das ist vor allem problematisch, weil Förderungen zeitlich befristet sind. Der Standard steigt, aber nach einigen Jahren, wenn die Fördermittel auslaufen, kann sich die Kommune diesen Standard nicht mehr leisten.

Sozialaufwendungen

Zum stärksten Belastungsfaktor für die Kommunalfinanzen haben sich in den letzten Jahren die **Sozialaufwendungen** entwickelt. Die Gegenfinanzierung über Erträge seitens des Bundes war nicht annähernd ausreichend. Insofern fordern vor allem der Städte- und Gemeindebund NRW und der Städtetag NRW wiederholt einen effizienteren Sozialstaat und kritisieren die aktuelle Sozialstaatsdebatte in der Bundesrepublik Deutschland scharf. Nach Meinung der Verbände schein die Politik wieder in den Fehler zu verfallen, zur Beseitigung vermeintlicher sozialer Ungleichheiten Transferleistungen und das Sozialbudget zu erhöhen, ohne vorher die Effizienz der bestehenden Systeme zu überprüfen. Der große Strauß sozialer Leistungen müsse neu geordnet, auf die wirklich Bedürftigen konzentriert, entbürokratisiert und transparent gestaltet werden. Insgesamt sei für mehr Eigenverantwortung zu plädieren. Die Politik solle nicht immer neue und bessere Leistungen versprechen in dem Glauben, das sei der entscheidende Faktor, um die Gesellschaft zusammenzuhalten oder zu entwickeln. Es müsse vielmehr Eigenverantwortung gestärkt, Eigenvorsorge gefördert werden.

Zusätzlich zur aktuellen Sondersituation aufgrund des Flüchtlingszuzugs sowie dessen Finanzierung ist festzustellen, dass die Entwicklung des kommunalen Finanzierungssaldos im zunehmenden Maße von den (nach freiwilligem Ermessen ausgelösten) Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene zur Stärkung der Kommunalfinanzen geprägt ist (z.B. Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, Programm „Gute Schule 2020, Digitalpakt). Dies überdeckt allerdings weiterhin sehr stabile Entwicklungstrends, bei denen trotz dieser Maßnahmen durch Bund und Länder die kommunalen Aufwendungen schneller steigen als die Erträge. Zugespitzt kann man sagen, dass sich die Bundes- und Landespolitik zwar deutlich kommunalfreundlicher zeigt – ein **systematischer** und **dauerhaft wirkender** Finanzierungsansatz durch Bund und Länder steht aber noch aus.

Finanzierung der Kosten des Ausbaus der Ganztagsbetreuung

Im Koalitionsvertrag von CDU und Bündnis 90 / Die Grünen in Nordrhein-Westfalen aus dem Jahr 2022 heißt es zum Ausbau der Ganztagsbetreuung wie folgt (vgl. Randnummer 2964-2971):

„Durch eine schulrechtliche Verankerung und im Rahmen eines Landesausführungsgesetzes stärken wir die Qualität des Ganztags. Sowohl im Bereich der frühkindlichen Bildung als auch im Bereich des schulischen Ganztags wollen wir eine Fachkräfte- und Qualitätsoffensive. Unser Ziel sind Mindeststandards für den Ganztag in enger Abstimmung mit den Schul- und Jugendhilfeträgern. Dazu ge-

hört, ein Fachkräftegebot umzusetzen und multiprofessionelle Teams zu ermöglichen und zu fördern. Wir stärken zudem die Beteiligung der Kinder und Eltern und sichern die inklusive Förderung aller Kinder und den Kinderschutz.“

Die Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration und die Ministerin für Schule und Bildung haben in Ausführung der v.g. Vereinbarungen im Koalitionsvertrag im Jahr 2024 sog. „Fachliche Grundlagen zur Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagsförderung für Kinder im Grundschulalter ab 2026“ vorgestellt: **Dies sind im Ergebnis zwei Zettel, drei Seiten mit stichpunktartigen Plattitüden!**

Ab dem Schuljahr 2026/2027 greift der Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung für Kinder im Grundschulalter. Doch statt eines Gesetzes, das landesweit rechtsverbindliche Standards für die Offene Ganztagschule setzen würde, beschloss die nordrhein-westfälische Landesregierung nun lediglich die v.g. fachliche Leitlinien. Damit wird die Qualität im Offenen Ganztags in NRW auch zukünftig Glückssache bleiben, weil Rahmenbedingungen für einen qualitativ guten Ganztags in ganz NRW damit nicht gesetzt werden. Auch weiterhin wird es keinerlei Vorgaben hinsichtlich Räume, Personalschlüssel, Gruppengrößen, die fachliche Qualifizierung der Mitarbeitende und der Ernährungsstandards geben. Pauschal erhalten alle am 1. August 2026 bestehenden außerunterrichtlichen Ganztagsangebote an der Offenen Ganztagschule (OGS) eine Betriebserlaubnis im Sinne des § 45 SGB VIII. Die bisherige Finanzierungssystematik soll weitergeführt werden, konkretere Aussagen zur künftigen Finanzierung der OGS werden nicht getroffen. Das erst im Juni 2022 im Koalitionsvertrag von CDU und Bündnis 90/Die Grünen formulierte Ziel, Mindeststandards für den Ganztags zu entwickeln und ein Fachkräftegebot umzusetzen, wird damit nicht umgesetzt.

Die seit vielen Jahren offensichtlichen Problemlagen, wie etwa Beschäftigung in Teilzeitstellen mit niedriger Wochenstundenzahl, Beschäftigung gering qualifizierten Personals, niedrige Entlohnung und eine damit einhergehende überdurchschnittliche Personalfuktuation, werden somit weiterhin nicht bearbeitet. Die Qualität der Ganztagschulen wird auch künftig von den freiwilligen Leistungen der einzelnen Kommunen abhängen. Die bestehenden großen regionalen Ungleichheiten bezüglich Finanzierung, Standards und Strukturen werden weiter zementiert.

Mit den **sogenannten fachlichen Grundlagen** kommt das Land NRW seiner Verantwortung, endlich landesweit vergleichbare Bedingungen in allen Städten und Dörfern zu gewährleisten, auch künftig nicht nach. Gute OGS wird in NRW also auch in Zukunft und mit Rechtsanspruch reine Glückssache bleiben.“

Steuerung des städtischen Realsteueraufkommens

Wesentliche Teile der städtischen Infrastruktur, welche in den 1950er/1960er Jahren aufgebaut worden sind, stehen nun zur Reinvestition an. Damals waren die Investitionsentscheidungen zum Aufbau der Infrastruktur einfacher zu treffen, weil vor allem große Investitionszuweisungen die Baumaßnahmen finanziell realisierbar machten. Diese Infrastruktur bedarf nun nach über einem halben Jahrhundert der Nutzung in vielen Bereichen einer grundlegenden Sanierung, für die die vorhandenen finanziellen Eigenmittel nicht ausreichend sind.

Wenn grundsätzlich langfristig die städtischen Schulden zurückgeführt, die immer stärkeren Infrastrukturdefizite wieder ausgeglichen und die Bildungsinvestitionen erhöht werden sollen, wird dies auch bei äußerster Sparsamkeit im Bereich der Aufwendungen nicht ohne eine stabile Ertragsseite möglich sein. Insofern ist das Realsteueraufkommen in seiner betragsmäßigen Höhe unbedingt zu sichern. **Das Blickfeld von Kommunalpolitik und -verwaltung**

muss sich jedenfalls über die Betrachtung des gegenwärtig Wünschenswerten hinaus auf das zukünftig Erforderliche erweitern.

3.3 Ausblick Investitionsfinanzierung in den Finanzplanungsjahren 2026-2028

Grundsätzlich überfordert die Sanierung der städtischen Infrastruktur im Finanzplanungszeitraum und darüber hinaus bei den bislang gesetzten finanziellen Rahmenbedingungen die Leistungsfähigkeit der Stadt Rhede. Die sich aus dieser Feststellung ergebenden Handlungsaufträge an Politik und Verwaltung sind in den Erläuterungen zum Ergebnis-/Finanzplan hinreichend beschrieben worden.

3.4 Hinweise zu sonstigen haushaltswirtschaftlichen Entwicklungen

Entwicklung des städtischen Anlagevermögens

Aufgrund der umfangreichen Infrastrukturmaßnahmen erfolgt derzeit eine positive Entwicklung des städtischen Vermögens, da das Investitionsvolumen erheblich über dem Umfang der Abschreibungen liegt. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass durch die entsprechenden Maßnahmen der Abschreibungsumfang nach Fertigstellung entsprechend steigen wird.

Haushaltswirtschaftliche Entwicklung der Unternehmen und Eigenbetriebe

Die Entwicklungen des Abwasserbetriebs, des Kommunalunternehmens Flächenentwicklung Rhede AöR sowie der Stadtwerke Rhede GmbH ergeben sich aus deren Wirtschaftsplänen bzw. aus den vorherigen Darstellungen im Ergebnis- und Finanzplan.

Risiken aus sonstigen Belastungen

Zum Konzern Stadt Rhede gehören Beteiligungen mit zum Teil erheblicher finanzieller und infrastruktureller Relevanz. Hier sind aufgrund bestehender vertraglicher Verpflichtungen unterschiedliche Gewährsträgerschaften (Verlustabdeckungen, Bürgschaften, Sicherheiten usw.) gegeben. Derzeit ist nicht davon auszugehen, dass sich hieraus nennenswerte unvorhergesehene Belastungen für den städtischen Haushalt ergeben. Da in den letzten Jahren hier auch keine neuen Verpflichtungen eingegangen worden sind und tendenziell bestehende abgebaut werden (siehe Anlage im Haushaltsplan „Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten“), reduziert sich dieses Risiko voraussichtlich auch in den Folgejahren.

§ 6 Hebesätze

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer *)
2. Gewerbesteuer auf **430 v.H.**

*) Die Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuern erfolgt über eine gesonderte **Satzung zur Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer**, die noch vor der Haushaltssatzung beschlossen wird. Die Ausweisung der Steuersätze für die Grundsteuern in der beschlossenen Haushaltssatzung hat dann nur eine deklaratorische Bedeutung. In der Ergebnis- und Finanzplanung wird mit einem Aufkommen für die Grundsteuer A von 160.000 EUR und für die Grundsteuer B von 4.800.000 EUR gerechnet.

§ 7 Haushaltssicherungskonzept

entfällt

§ 8 Einweisung in Planstellen

Beamtinnen und Beamte können mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstelle besetzt war.

§ 9 Gewährung von Liquiditätskredite

Die Stadtkasse Rhede wird ermächtigt, **Liquiditätskredite** an den Betrieb für Abwasserbeseitigung der Stadt Rhede bis zu einer Höhe von 1.000.000 EUR zu gewähren.

§ 10 Sonstige Vorschriften für die Haushaltswirtschaft

- (1) Der Haushalt ist nach § 4 Absatz 1 KomHVO NRW in produktorientierte Teilpläne zu gliedern. Die produktorientierten Teilergebnis- und -finanzpläne werden zu Produktgruppen und nachfolgenden **Fachbereichsbudgets** zusammengefasst. Die aktuelle Übersicht über Produkte, Produktgruppen und Produktbereiche (=Fachbereiche) ist dem Haushalt beigelegt.
- (2) Zur **flexiblen Haushaltsbewirtschaftung** werden gemäß § 21 Absatz 1 KomHVO NRW die zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen der jeweiligen Fachbereichsbudgets nach Absatz 1 zu Budgets verbunden. Mehrerträge können entsprechend § 21 Absatz 2 KomHVO NRW Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Dies gilt auch für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen sowie budgetübergreifend für interne Leistungsbeziehungen. Die Entscheidung trifft der Kämmerer. Die Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.
- (3) Gemäß § 12 Absatz 2 KomHVO NRW können einzelne **Verpflichtungsermächtigungen** auch für andere Investitionsmaßnahmen innerhalb desselben Budgets in Anspruch genommen werden.
- (4) Über die Leistung von **überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen** gemäß § 83 Absatz 2 GO NRW entscheidet der Kämmerer wie folgt:
 - a) im Einzelfall bis 40.000 EUR,
 - b) bei Aufwendungen und Auszahlungen,
 - die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen,
 - die sich auf den Leistungsaustausch zwischen der Stadt Rhede und dem Betrieb für Abwasserbeseitigung sowie dem Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (AöR) beziehen sowie

- bei Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen und Aufwendungen, die sich auf den Jahresabschluss beziehen (Aufwendungen, die nicht unmittelbar zu Auszahlungen führen; z.B. Abschreibungsaufwendungen, Versorgungsaufwendungen)
in unbegrenzter Höhe.

Für die Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 85 Absatz 1 GO NRW gilt diese Regelung entsprechend.

Sofern die vorgenannten Betragsgrenzen überschritten werden, entscheidet der Rat der Stadt Rhede.

Die Grenze für nicht meldepflichtige geringfügige über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen wird auf 5.000 EUR festgesetzt.

- (5) Alle **Investitionen** werden einzeln im Finanzplan ausgewiesen; auf die Festlegung von Wertgrenzen für die Einzeldarstellung von Investitionsmaßnahmen gemäß § 4 Absatz 4 Satz 3 KomHVO NRW wird verzichtet.
- (6) **Ermächtigungen** für Aufwendungen und Auszahlungen können mit Zustimmung des Kämmers übertragen werden. Werden sie übertragen, bleiben sie bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Ermächtigungen für Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen können zweckgebunden für die jeweiligen Maßnahmen bis zu drei dem Haushaltsjahr folgenden Planungsjahre übertragen werden. Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar. Im Übrigen gelten für Ermächtigungsübertragungen die Bestimmungen des § 22 Absätze 2 - 4 KomHVO NRW.
- (7) Die Verwaltung legt den Fachausschüssen in der zweiten Jahreshälfte mindestens zwei **Budgetberichte** zur Beratung bzw. mit der Möglichkeit zum Um-/Gegensteuern vor.

Rhede, 08. Oktober 2024

Aufgestellt:

gez. Schmeing
Kämmerer

Bestätigt:

gez. Bernsmann
Bürgermeister

KURZÜBERSICHT ÜBER DEN HAUSHALT 2025 DER STADT RHEDE

Woher kommt das Geld ?	Aufwendungen	Erträge	Ergebnis
Grundsteuern A und B		4.960.000 €	
Gewerbesteuerumlage/Gewerbesteuer	-1.090.000 €	13.400.000 €	
Anteil an Einkommen- und Umsatzsteuer		14.600.000 €	
Hundesteuer, Vergnügungssteuer		347.000 €	
Finanzausgleich		2.145.000 €	
Kreis- und Jugendamtumlage	-17.700.000 €		
Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	-335.000 €		
Konzessionsabgabe und Avalprovision Stadtwerke		840.500 €	
Finanzaufwendungen und -erträge	-1.110.000 €	391.000 €	
Globaler Minderaufwand		1.131.000 €	
= Allgemeine Deckungsmittel	-20.235.000 €	37.814.500 €	17.579.500 €



Wofür wird das Geld ausgegeben?	Aufwendungen	Erträge	Budget
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (im Ergebnishaushalt) bei Verrechnung von internen Leistungsbeziehungen zwischen den Organisationseinheiten	für Personal, Versorgung, Sach- u. Dienstleistungen, Geschäftsaufwand, Zuschüsse, Sozialleistungen, Abschreibungen	Zuweisungen, Gebühren, Mieten, Pachten, Kostenerstattungen, Umlagen, Auflösung von Sonderposten	finanziert aus allgemeinen Deckungsmitteln
Schulen Schülerplätze in Grundschulen sowie Sekundarstufe I und II	-6.322.810 €	1.616.800 €	-4.706.010 €
Bildung und Kulturpflege Vereinsförderung, Büchereien, Musikschulverein, Volkshochschule	-446.200 €	14.700 €	-431.500 €
Sport Sportförderung, Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	-786.300 €	148.100 €	-638.200 €
Kinder, Jugend, Familie Kindergärten, Spielplätze, Jugendarbeit, Familienförderung	-1.945.160 €	368.400 €	-1.576.760 €
Soziale Leistungen und Integration Soziale Leistungen, ausländische Flüchtlinge, Integration	-3.015.170 €	2.055.000 €	-960.170 €
Jobcenter Grundsicherung für Arbeitssuchende, Integration in den Arbeitsmarkt	-1.712.780 €	595.000 €	-1.117.780 €
Sicherheit und Ordnung Gefahrenabwehr, Ordnungsmaßnahmen, Gewerbeüberwachung, Feuerwehr	-1.242.060 €	242.000 €	-1.000.060 €
Bau und Planung Stadtplanung, Bauordnung, Denkmalpflege, Städtebauprojekte	-1.272.950 €	66.500 €	-1.206.450 €
Straßen und Verkehr Straßenunterhaltung, -reinigung, -beleuchtung, Verkehrsplanung, -sicherheit	-5.538.420 €	1.873.500 €	-3.664.920 €
Umwelt und Grün Umwelt- und Naturschutz, Grünanlagen, Gewässer- und Hochwasserschutz	-1.131.300 €	498.200 €	-633.100 €
Abfallwirtschaft Abfallentsorgung und Wertstoffe	-1.925.870 €	1.913.100 €	-12.770 €
Abwasserbeseitigung Kanalisation, Klärwerk (eigener Wirtschaftsplan)	-1.049.220 €	1.078.800 €	29.580 €
Bauhof Grün- und Straßenunterhaltung, Spezialdienste	-2.217.200 €	2.217.200 €	0 €
Städtische Immobilien Unterhaltung, Betrieb, An- und Verkauf, Vermietung, Verpachtung	-7.815.930 €	6.059.100 €	-1.756.830 €
Friedhof Ruhestätten, Bestattungen, Ehrenanlagen	-526.930 €	285.900 €	-241.030 €
Wirtschaftsförderung Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Standortmarketing, Tourismus	-1.323.050 €	557.800 €	-765.250 €
Bürgerdienste Bürgerbüro, Standesamt, Ehrenamtsunterstützung	-600.210 €	169.500 €	-430.710 €
Marketing, Veranstaltungen, Kultur Veranstaltungen, Märkte, Kultur, Museum, Marketing	-1.032.410 €	188.900 €	-843.510 €
Rat, Ausschüsse, Politik Rats- und Ausschusssitzungen, Fraktionen, Wahlen	-483.450 €	14.100 €	-469.350 €
Verwaltungssteuerung Verwaltungsmanagement, Finanzbuchhaltung, Gleichstellung, Mitarbeitervertretung	-1.896.700 €	49.200 €	-1.847.500 €
Interne Servicedienste Organisation, Informationstechnik, Logistik, Archiv, Personalbüro, Digitalisierung	-2.865.380 €	1.549.900 €	-1.315.480 €
	-45.149.500 €	21.561.700 €	-23.587.800 €
Zuschuss			-6.008.300 €

KURZÜBERSICHT ÜBER DIE INVESTITIONEN IM HAUSHALT 2025

Wofür wird das Geld ausgegeben?	Auszahlungen	Einzahlungen	Budget
Investitionen (Baumaßnahmen, Anschaffung von beweglichem Vermögen, Erwerb von Grundstücken und Gebäuden sowie Finanzanlagen)	Investitionsauszahlungen	Beiträge, Zweckzuweisungen, Kostenbeteiligungen u.a.	finanziert aus Krediten u.a.
Informationstechnik und Logistik (Hard-, Software, Lizenzen, Büroausstattung)	-293.000 €		-293.000 €
Schulen - Einrichtungsgegenstände und Neue Medien	-633.900 €	85.000 €	-548.900 €
Gesamtschule - Sanierung und Optimierung	-4.000.000 €		-4.000.000 €
Gesamtschule - Sonstige kleinere Investitionen (Heizungsanlage u.a.)	-625.000 €	120.000 €	-505.000 €
Overberg-Grundschule - Planungskosten für den Neubau	-325.000 €		-325.000 €
Pius-Grundschule - Ausbau der Infrastruktur im Ganzttag	-550.000 €	470.000 €	-80.000 €
Bauhauskamp - Neubau einer Wohnanlage für Menschen in Wohnungsnot	-1.000.000 €		-1.000.000 €
Flurstraße 49 - Neubau einer Wohnanlage	-950.000 €		-950.000 €
Rathaus - Optimierung des Brandschutzes	-350.000 €		-350.000 €
Planungskosten und sonstige bauliche Verbesserung an städtischen Objekten einschließlich Rathaus	-280.000 €		-280.000 €
Neuausstattung von Kinderspiel- und Bolzplätzen	-780.000 €	600.000 €	-180.000 €
Ausbau der kommunalen Warnsysteme, Erwerb von Fahrzeugen sowie von Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehr	-585.700 €	281.900 €	-303.800 €
Investitionskostenzuschuss für die Modernisierung der Dauerausstellung im Museum Markt 14	-170.000 €		-170.000 €
Investitionskostenzuschüsse an private Unternehmen	-100.000 €		-100.000 €
Bocholter Diek - Radwegeausbau (1. BA; tlw. Neuveranschlagung)	-50.000 €	100.000 €	50.000 €
Leostraße - Erneuerung einschließlich Nebenanlagen	-350.000 €		-350.000 €
Auf der Hohen Hardt - Erneuerung einschließlich Nebenanlagen	-340.000 €		-340.000 €
Büssingstraße - Anlegung eines Parkplatzes	-750.000 €		-750.000 €
Schloßstraße - Erneuerung Fuß- und Radweg zwischen Münsterstraße und Hoxfelder Weg (tlw. Neuveranschlagung)	-30.000 €	90.000 €	60.000 €
Tempel - Ausbau zwischen Hohe Straße und Stadthöfe	-70.000 €		-70.000 €
Bahnhofstraße - Herrichtung des provisorischen Parkplatzes (tlw. Neuveranschlagung)	-50.000 €		-50.000 €
Kostenanteile für die Erneuerung von Regenwasserkanälen	-780.000 €	44.000 €	-736.000 €
Wirtschaftswege - Erneuerung	-400.000 €		-400.000 €
Fuß- und Radweg am Ketteler Bach (Keplerstraße bis Blumenkamp)	-230.000 €	207.000 €	-23.000 €
Fuß- und Radwegebrücke im Bereich der Sophie-Scholl-Straße	-174.000 €	156.600 €	-17.400 €
Büssingstraße - Anlegung eines Gehweges	-160.000 €		-160.000 €
Heilig-Geist-Straße - Erschließung der südlichen Entwicklungsfläche	-500.000 €		-500.000 €
Birkenweg - Erschließung der Entwicklungsfläche	-550.000 €		-550.000 €
Pastuurs Grund "Vardingholt BN 4/5" - Straßenendausbau (tlw. Neuveranschlagung)	-75.000 €		-75.000 €
Straßenbeleuchtung - Erneuerung und Umrüstung	-580.000 €	105.000 €	-475.000 €
Planungskosten sowie sonstiger Straßenausbau	-420.000 €	20.000 €	-400.000 €
Ökologischer Ausgleich für verschiedene Entwicklungsflächen	-447.500 €		-447.500 €
Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie	-885.000 €	653.000 €	-232.000 €
Hochwasserschutz - Flächenerwerb sowie Umsetzung von Maßnahmen	-620.000 €	248.000 €	-372.000 €
Bauhof (Fahrzeuge, Maschinen sowie bauliche Verbesserungen)	-248.000 €	40.000 €	-208.000 €
Erwerb und Veräußerung von Entwicklungsflächen (Wohnbauland, Gewerbeflächen sowie Innenstadfflächen)	-3.350.000 €	1.230.000 €	-2.120.000 €
Investitionen in Vereinssportanlagen	-41.000 €	41.000 €	0 €
Friedhof (Neuanlage von Grabfeldern u.a.)	-53.000 €		-53.000 €
Investitionspauschale, Schul- und Bildungspauschale (investiver Anteil) sowie Zuwendung nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes	-1.000.000 €	1.832.100 €	832.100 €
Erwerb von Finanzanlagen (Zuführungen zum Versorgungsfonds)	-69.000 €		-69.000 €
Sonstige Investitionen (Sammelposition)	-178.500 €	23.200 €	-155.300 €
Insgesamt	-23.043.600 €	6.346.800 €	-16.696.800 €

Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan

Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne

**verbindliche NKF-Produktbereiche 01 – 17
der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO)
vorangestellt eine Übersicht samt Zuordnung
der Produkte des Leistungsbudgets**

Ergebnisplan 2025

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	34.787.322,81	33.555.000	34.552.000	36.116.000	38.270.000	39.644.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.724.561,16	5.408.200	5.805.200	6.625.500	6.318.800	6.028.200
03	+ Sonstige Transfererträge	95.998,28	73.500	98.500	98.500	98.500	98.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.082.064,35	4.674.100	5.279.300	5.287.100	5.240.100	5.244.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	751.465,66	692.600	786.900	786.500	787.000	787.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.670.361,68	1.948.800	2.031.300	1.987.500	2.012.900	2.038.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.426.379,85	1.832.200	1.117.800	1.134.600	1.021.600	1.096.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	411.347,23	415.200	455.000	461.000	467.000	473.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	49.949.501,02	48.599.600	50.126.000	52.496.700	54.215.900	55.409.900
11	- Personalaufwendungen	-10.978.999,66	-11.475.000	-12.600.000	-12.586.000	-12.776.000	-12.964.000
12	- Versorgungsaufwendungen	-996.500,81	-1.745.000	-1.390.000	-1.165.800	-1.186.800	-1.207.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.889.289,04	-12.063.700	-12.336.300	-11.935.600	-10.839.100	-10.909.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.504.276,17	-5.137.900	-4.880.500	-5.195.800	-5.141.900	-5.248.800
15	- Transferaufwendungen	-21.401.731,51	-20.936.200	-23.461.600	-24.364.300	-25.199.200	-25.705.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.354.610,65	-3.465.100	-1.897.900	-1.858.300	-1.721.800	-1.856.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-50.125.407,84	-54.822.900	-56.566.300	-57.105.800	-56.864.800	-57.892.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-175.906,82	-6.223.300	-6.440.300	-4.609.100	-2.648.900	-2.482.100
19	+ Finanzerträge	525.710,57	631.900	391.000	454.000	522.000	523.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-294.641,31	-795.000	-1.090.000	-1.630.000	-2.160.000	-3.080.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	231.069,26	-163.100	-699.000	-1.176.000	-1.638.000	-2.557.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	55.162,44	-6.386.400	-7.139.300	-5.785.100	-4.286.900	-5.039.100
23	+ Außerordentliche Erträge	947.395,53	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	947.395,53	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	1.002.557,97	-6.386.400	-7.139.300	-5.785.100	-4.286.900	-5.039.100
27	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	1.131.000	1.142.100	1.137.200	1.157.800
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	1.002.557,97	-6.386.400	-6.008.300	-4.643.000	-3.149.700	-3.881.300
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
33	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan 2025

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	34.238.783,41	33.555.000	34.552.000	36.116.000	38.270.000	39.644.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.660.126,90	1.944.400	2.702.400	3.401.300	3.122.500	3.132.700
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	66.736,68	73.500	98.500	98.500	98.500	98.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.925.501,76	4.179.800	4.862.100	4.938.900	4.976.100	4.997.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	646.343,27	668.600	712.900	712.500	713.000	720.400
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.536.898,93	1.948.800	2.009.000	1.956.800	1.971.900	1.988.000
07	+ Sonstige Einzahlungen	2.070.280,79	1.053.200	1.027.100	1.018.600	1.010.600	1.002.600
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	419.762,64	631.900	391.000	454.000	522.000	523.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.564.434,38	44.055.200	46.355.000	48.696.600	50.684.600	52.106.300
10	- Personalauszahlungen	-9.538.171,00	-10.655.000	-11.545.000	-11.717.500	-11.891.000	-12.064.000
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.317.775,81	-1.320.000	-1.420.000	-1.441.600	-1.463.400	-1.484.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.669.991,70	-12.382.600	-12.293.200	-11.813.700	-10.300.400	-10.541.900
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-294.628,38	-795.000	-1.090.000	-1.630.000	-2.160.000	-3.080.000
14	- Transferauszahlungen	-21.252.877,15	-20.683.900	-23.125.000	-24.027.300	-24.946.300	-25.814.200
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.879.546,59	-2.070.600	-1.757.900	-1.732.300	-1.721.800	-1.734.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-43.952.990,63	-47.907.100	-51.231.100	-52.362.400	-52.482.900	-54.718.600
	nachrichtlich: Globaler Minderaufwand	0,00	0	1.131.000	1.142.100	1.137.200	1.157.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.431.167,19	-3.935.100	-4.959.200	-3.748.900	-1.881.400	-2.695.400
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.842.711,07	5.093.600	5.007.800	4.203.200	3.843.900	2.847.300
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	52.572,77	6.000	1.270.000	6.230.000	2.001.500	4.551.500
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	7.255,30	883.500	69.000	600.000	416.000	430.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.902.539,14	5.983.100	6.346.800	11.033.200	6.261.400	7.828.800
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.482.638,45	-2.700.000	-3.720.000	-1.150.000	-220.000	-220.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.019.272,22	-18.610.000	-16.752.500	-16.961.000	-17.860.000	-33.845.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.294.147,70	-2.100.500	-1.361.100	-1.055.200	-1.506.800	-1.042.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-247.828,73	-127.400	-1.069.000	-71.000	-73.000	-75.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-470.662,17	-161.000	-141.000	-91.000	-128.000	-91.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.514.549,27	-23.698.900	-23.043.600	-19.328.200	-19.787.800	-35.273.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-7.612.010,13	-17.715.800	-16.696.800	-8.295.000	-13.526.400	-27.444.700
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-5.000.566,38	-21.567.700	-21.572.900	-11.960.800	-15.324.700	-30.057.000
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	6.000.000,00	17.835.000	17.490.000	9.150.000	13.400.000	30.300.000
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für zur Liquiditätssicherung	0,00	0	6.100.000	5.300.000	3.700.000	5.000.000
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-1.208.711,46	-1.325.000	-1.940.000	-2.470.000	-1.760.000	-5.200.000
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.791.288,54	16.510.000	21.650.000	11.980.000	15.340.000	30.100.000
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-209.277,84	-5.057.700	77.100	19.200	15.300	43.000
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	5.693.387,98	6.360.000	0	0	0	0
40	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	5.484.110,14	1.302.300	77.100	19.200	15.300	43.000

Übersicht über die verbindlichen NKF-Produktbereiche nach Anlage 6 zur Kommunalhaushaltsverordnung samt Zuordnung der Produkte des Leistungsbudgets

NKF-Produktbereich 01: Innere Verwaltung	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Organisation und Personalmanagement	01.01	10.11.01
Informationstechnik	01.02	10.11.02
Logistik	01.03	10.11.03
Personalverwaltung	01.04	10.11.05
Versicherungsschutz	01.05	10.11.06
Vermietung und Vermittlung von Raum	01.06	40.43.01
Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	01.07	40.43.02
Haus- und Saaldienste, technische Dienste	01.08	40.43.03
Hochbau	01.09	40.43.04
Bereitstellung von Liegenschaften	01.10	40.43.05
Bauhof	01.11	40.42.01
Rat, Ausschüsse, Fraktionen	01.12	60.61.01
Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	01.13	60.61.02
Verwaltungsvorstand	01.14	60.62.01
Unterstützung des Verwaltungsmanagements	01.15	60.62.02
Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	01.16	60.64.01
Geschäftsbuchführung	01.17	60.64.02
Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	01.18	60.64.03
Kommunale Abgaben	01.19	60.64.04
Gleichstellung, Frauenförderung	01.20	60.65.01
Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	01.21	60.66.01
Digitalisierung	01.22	10.11.07

NKF-Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	02.01	10.12.01
Serviceleistungen des Bürgerbüros	02.02	10.12.02
Beurkundungen des Personenstands	02.03	10.12.03
Veranstaltungen, Märkte	02.04	10.13.02
Gefahrenabwehr	02.05	30.31.01
Ordnungsmaßnahmen	02.06	30.31.02
Gewerbeüberwachung	02.07	30.31.03
Brand- und Bevölkerungsschutz	02.08	30.31.04
Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	02.09	30.34.02
Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	02.10	60.61.03

NKF-Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Schülerplätze in Grundschulen	03.01	20.21.01
Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	03.02	20.21.02
Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	03.03	20.21.03

NKF-Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Archiv	04.01	10.11.04
Kulturveranstaltungen	04.02	10.13.03
Museum	04.03	10.13.04
Förderung von Vereinen	04.04	20.22.01
Büchereien	04.05	20.22.02
Volkshochschule	04.06	20.22.03
Förderung des Musikschulvereins	04.07	20.22.04

NKF-Produktbereich 05: Soziale Leistungen	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Hilfen für ältere Menschen	05.01	20.25.01
Hilfen für ausländische Flüchtlinge	05.02	20.25.02
Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	05.03	20.25.05
Sonstige integrative Sozialarbeit	05.04	20.25.06
Sozialhilfe	05.05	20.25.07
Grundsicherung für Arbeitssuchende	05.06	20.26.01
Ehrenamtsunterstützung	05.07	10.12.04

NKF-Produktbereich 06:	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Kindertagesbetreuung		06.01	20.24.01
Kinderspielplätze		06.02	20.24.02
Jugendarbeit		06.03	20.24.03
Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Alte Fabrik“		06.04	20.24.04
Familienförderung		06.05	20.24.05
NKF-Produktbereich 07:	Gesundheitsdienste	Budget	Produkt im Leistungsbudget
--		07.01	--
NKF-Produktbereich 08:	Sportförderung	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Sportförderung		08.01	20.23.01
Betrieb von Sportanlagen		08.02	40.44.01
NKF-Produktbereich 09:	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Räumliche Planung		09.01	30.32.01
Pläne und grafische Daten		09.02	30.32.02
Planung und Realisierung von Städtebauprojekten		09.07	30.32.06
Stadtentwicklungsprogramm		09.06	60.63.01
NKF-Produktbereich 10:	Bauen und Wohnen	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Wohngeld		10.01	20.25.03
Hilfen bei Wohnproblemen		10.02	20.25.04
Bauordnung		10.03	30.32.03
Denkmal- und Stadtbildpflege		10.04	30.32.04
Wohnraumentwicklung		10.05	30.32.05
NKF-Produktbereich 11:	Ver- und Entsorgung	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Abfallentsorgung und Wertstoffe		11.01	30.36.01
Abwasserbeseitigung		11.02	40.41.01 Sondervermögen
NKF-Produktbereich 12:	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Verkehrsflächen		12.01	30.34.01
Verkehrsplanung		12.02	30.34.03
Stadtreinigung und Winterdienst		12.03	30.34.04
NKF-Produktbereich 13:	Natur- und Landschaftspflege	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Landschafts- und Naturschutz, Grün		13.01	30.35.02
Gewässer- und Hochwasserschutz		13.02	30.35.03
Betrieb Friedhof		13.03	40.45.01
Technische Anlagen in Gewässern		13.04	40.41.02
NKF-Produktbereich 14:	Umweltschutz	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Umweltschutz		14.01	30.35.01
NKF-Produktbereich 15:	Wirtschaft und Tourismus	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Veranstaltungsflächen im Rathaus		15.01	10.13.01
Marketing, Informations- und Medienarbeit		15.02	10.13.05
Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit		15.03	10.13.06
Wirtschaftsförderung		15.04	30.33.01
Standortmarketing		15.05	30.33.02
Tourismusförderung		15.06	30.33.03
NKF-Produktbereich 16:	Allgemeine Finanzwirtschaft	Budget	Produkt im Leistungsbudget
Allgemeine Finanzierungsmittel samt Zuteilung auf die Einzelbudgets		16.01	01.01.01 dem Leistungsbudget vorangestellt
NKF-Produktbereich 17:	Stiftungen	Budget	Produkt im Leistungsbudget
--			--

Teilergebnisplan 2025

Produktbereich KommHVO: 01

Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.276.999,56	1.437.800	1.507.300	1.597.900	1.419.800	1.399.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70,00	200	200	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	149.260,21	154.700	216.600	216.600	216.600	216.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.138.993,58	86.700	28.600	28.700	28.800	28.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	258.382,36	771.500	88.500	86.500	44.500	44.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	320.393,93	355.200	395.000	401.000	407.000	413.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.144.099,64	2.806.100	2.236.200	2.330.900	2.116.900	2.102.200
11	- Personalaufwendungen	-5.416.204,39	-5.657.100	-5.972.900	-5.973.000	-6.062.800	-6.152.400
12	- Versorgungsaufwendungen	-535.174,34	-860.000	-635.600	-537.400	-547.200	-556.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.157.158,31	-4.220.800	-3.942.100	-3.861.100	-2.950.100	-2.950.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.845.636,31	-1.954.200	-2.048.100	-2.234.000	-2.269.800	-2.324.000
15	- Transferaufwendungen	-10.961,62	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.555.751,70	-2.779.150	-1.331.450	-1.301.950	-1.241.450	-1.253.950
17	= Ordentliche Aufwendungen	-12.520.886,67	-15.481.250	-13.940.150	-13.917.450	-13.081.350	-13.247.150
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9.376.787,03	-12.675.150	-11.703.950	-11.586.550	-10.964.450	-11.144.950
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-9.376.787,03	-12.675.150	-11.703.950	-11.586.550	-10.964.450	-11.144.950
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-9.376.787,03	-12.675.150	-11.703.950	-11.586.550	-10.964.450	-11.144.950
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.818.019,96	7.237.400	7.638.300	7.796.900	7.918.500	8.030.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.134.795,59	-1.121.600	-1.197.570	-1.229.870	-1.247.170	-1.264.170
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.693.562,66	-6.559.350	-5.263.220	-5.019.520	-4.293.120	-4.379.020
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-3.693.562,66	-6.559.350	-5.263.220	-5.019.520	-4.293.120	-4.379.020

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
10.11.01	Organisation und Personalmanagement	-99.857,00	-181.270	-175.850	-163.650	-165.650	-173.850
10.11.02	Informationstechnik	-299,64	0	0	0	0	0
10.11.03	Logistik	-214.406,55	-199.070	-181.930	-185.130	-188.130	-191.230
10.11.05	Personalverwaltung	-666.709,21	-566.210	-606.230	-614.130	-622.230	-630.630
10.11.06	Versicherungsschutz	-43.332,80	-41.620	-45.380	-46.880	-48.580	-50.080
10.11.07	Digitalisierung	-198.132,41	-266.760	-266.360	-277.060	-285.160	-288.260
20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	-464,90	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
30.34.01	Verkehrsräume	0,00	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
40.42.01	Dienstleistungen des Bauhofes	-366.937,61	0	0	0	0	0
40.43.01	Vermietung und Vermittlung von Raum	938.731,75	-65.730	-105.190	-117.890	-124.890	-130.990
40.43.02	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	-821.860,45	-2.358.540	-1.406.040	-1.261.040	-478.440	-498.040
40.43.03	Hausdienste, technische Dienste	-55.618,30	0	0	0	0	0
40.43.04	Hochbau	-165.830,17	-95.360	-101.360	-98.560	-99.560	-100.460
40.43.05	Bereitstellung von Liegenschaften	-145.077,04	-511.110	-144.240	-128.140	-131.140	-134.140
60.61.01	Rat, Ausschüsse, Fraktionen	-212.082,49	-209.580	-218.780	-222.780	-226.780	-230.780
60.61.02	Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	-194.870,07	-154.160	-137.460	-131.260	-133.260	-135.060
60.62.01	Verwaltungsvorstand	-597.838,51	-757.170	-712.520	-665.220	-675.620	-686.120
60.62.02	Unterstützung des Verwaltungsmanagement	-117.413,67	-67.000	-102.720	-103.920	-105.120	-106.220
60.64.01	Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	-242.852,16	-289.950	-283.320	-266.620	-269.520	-272.620
60.64.02	Geschäftsbuchführung	-116.886,48	-106.530	-109.280	-110.680	-112.180	-113.580
60.64.03	Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	-242.603,31	-520.820	-470.040	-419.040	-426.340	-433.340
60.64.04	Kommunale Abgaben	-56.058,14	-60.000	-84.350	-93.450	-86.450	-87.450
60.65.01	Gleichstellung, Frauenförderung	-47.641,57	-45.660	-47.400	-47.900	-48.500	-49.100
60.66.01	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	-25.521,93	-35.910	-37.870	-39.270	-38.670	-40.170

Teilfinanzplan 2025**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 01

Innere Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit								
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	220.000,00	385.000	427.500	0	498.900	300.000	300.000
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,00	200	200	0	200	200	200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	152.679,93	154.700	216.600	0	216.600	216.600	216.600
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.166.021,37	86.700	28.600	0	28.700	28.800	28.900
07	+ Sonstige Einzahlungen	40.764,02	41.500	44.500	0	44.500	44.500	44.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.579.525,32	668.100	717.400	0	788.900	590.100	590.200
10	- Personalauszahlungen	-4.642.025,44	-5.270.300	-5.495.400	0	-5.577.600	-5.660.300	-5.742.800
11	- Versorgungsauszahlungen	-423.425,81	-655.200	-654.800	0	-664.500	-674.700	-684.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.074.514,07	-4.867.300	-4.269.600	0	-3.951.100	-2.872.100	-2.872.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-10.541,62	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.301.209,40	-1.609.150	-1.261.450	0	-1.271.950	-1.281.450	-1.293.950
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.451.716,34	-12.411.950	-11.691.250	0	-11.475.150	-10.498.550	-10.603.250
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.872.191,02	-11.743.850	-10.973.850	0	-10.686.250	-9.908.450	-10.013.050
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	246.400	590.000	0	120.000	0	0
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	39.741,99	6.000	1.270.000	0	6.230.000	2.001.500	4.551.500
20	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (invest. Einzahlungen)	39.741,99	252.400	1.860.000	0	6.350.000	2.001.500	4.551.500
Auszahlungen								
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.366.023,32	-2.280.000	-3.350.000	0	-1.030.000	-100.000	-100.000
25	- für Baumaßnahmen	-3.633.213,56	-11.888.500	-8.115.000	-1.515.000	-8.640.000	-12.575.000	-31.260.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-783.929,51	-559.000	-506.000	0	-336.000	-396.000	-336.000
27	- für den Erwerb von Finanzanlagen	-247.828,73	-127.400	-69.000	0	-71.000	-73.000	-75.000
28	- von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (invest. Auszahlungen)	-7.030.995,12	-14.854.900	-12.040.000	-1.515.000	-10.077.000	-13.144.000	-31.771.000
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-6.991.253,13	-14.602.500	-10.180.000	-1.515.000	-3.727.000	-11.142.500	-27.219.500

Teilergebnisplan 2025

Produktbereich KommHVO: 02

Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	161.412,65	155.500	175.100	186.100	196.500	212.600
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	313.753,70	279.700	283.500	283.500	283.500	283.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.766,74	14.100	16.600	16.600	16.600	16.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.658,96	76.900	64.000	50.000	50.000	50.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	111.427,15	113.100	111.100	111.100	111.100	111.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	666.019,20	639.300	650.300	647.300	657.700	673.800
11	- Personalaufwendungen	-1.051.573,72	-1.015.100	-1.196.400	-1.190.600	-1.208.800	-1.226.500
12	- Versorgungsaufwendungen	-86.874,71	-131.300	-157.900	-131.800	-134.100	-136.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-687.702,46	-683.100	-788.100	-668.200	-666.700	-666.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-152.003,19	-166.900	-179.100	-188.800	-205.100	-230.200
15	- Transferaufwendungen	-19.567,49	-24.100	-22.100	-21.000	-21.700	-25.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-125.954,87	-121.450	-157.550	-99.950	-99.950	-99.950
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.123.676,44	-2.141.950	-2.501.150	-2.300.350	-2.336.350	-2.385.450
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.457.657,24	-1.502.650	-1.850.850	-1.653.050	-1.678.650	-1.711.650
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.457.657,24	-1.502.650	-1.850.850	-1.653.050	-1.678.650	-1.711.650
23	+ Außerordentliche Erträge	24.687,46	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	24.687,46	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.432.969,78	-1.502.650	-1.850.850	-1.653.050	-1.678.650	-1.711.650
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-388.172,08	-389.450	-430.080	-432.480	-433.080	-498.680
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.821.141,86	-1.892.100	-2.280.930	-2.085.530	-2.111.730	-2.210.330
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-1.821.141,86	-1.892.100	-2.280.930	-2.085.530	-2.111.730	-2.210.330

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in EUR					
10.12.01	Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	-129.140,37	-100.200	-113.720	-115.720	-117.920	-119.920
10.12.02	Serviceleistungen des Bürgerbüros	-168.713,01	-155.570	-161.470	-162.870	-164.470	-165.870
10.12.03	Beurkundung des Personenstands	-78.471,15	-113.220	-122.260	-124.060	-125.860	-127.660
10.13.02	Veranstaltungen, Märkte	-403.199,09	-346.700	-521.270	-423.670	-426.270	-428.870
30.31.01	Gefahrenabwehr	-141.371,56	-191.800	-267.280	-250.180	-251.980	-253.880
30.31.02	Ordnungsmaßnahmen	-310.495,36	-326.230	-364.830	-348.930	-354.330	-359.730
30.31.03	Gewerbeüberwachung	-37.308,80	-57.300	-54.350	-51.850	-52.750	-53.550
30.31.04	Brand- und Bevölkerungsschutz	-321.470,49	-310.420	-313.600	-314.900	-322.000	-397.400
30.34.02	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	-226.252,69	-259.390	-249.040	-224.440	-226.340	-232.740
60.61.03	Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	-4.719,34	-31.270	-113.110	-68.910	-69.810	-70.710

Teilfinanzplan 2025**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 02

Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.199,74	7.300	7.300	0	7.300	7.300	7.300
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	327.603,19	279.700	283.500	0	283.500	283.500	283.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.361,32	14.100	16.600	0	16.600	16.600	23.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	72.560,92	76.900	64.000	0	50.000	50.000	50.000
07 + Sonstige Einzahlungen	100.611,02	113.100	111.100	0	111.100	111.100	111.100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	542.336,19	491.100	482.500	0	468.500	468.500	475.400
10 - Personalauszahlungen	-905.000,83	-944.400	-1.075.000	0	-1.090.900	-1.107.200	-1.123.300
11 - Versorgungsauszahlungen	-89.390,00	-100.100	-161.200	0	-163.600	-166.200	-168.500
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-643.373,36	-653.100	-758.100	0	-638.200	-636.700	-636.800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-5.040,00	-9.500	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500
15 - Sonstige Auszahlungen	-108.075,34	-121.450	-157.550	0	-99.950	-99.950	-99.950
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.750.879,53	-1.828.550	-2.159.350	0	-2.000.150	-2.017.550	-2.036.050
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.208.543,34	-1.337.450	-1.676.850	0	-1.531.650	-1.549.050	-1.560.650
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	109.334,01	298.100	281.900	0	107.000	84.500	84.500
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	109.334,01	298.100	281.900	0	107.000	84.500	84.500
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	-7.226,16	-452.000	-415.000	0	-28.000	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-145.995,99	-444.700	-183.700	-500.000	-344.700	-711.300	-307.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	-37.000	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-153.222,15	-896.700	-598.700	-500.000	-372.700	-748.300	-307.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-43.888,14	-598.600	-316.800	-500.000	-265.700	-663.800	-222.500

Teilergebnisplan 2025

Produktbereich KommHVO: 03

Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	948.254,67	1.100.900	1.034.800	1.047.100	1.079.900	1.099.800
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	413.612,75	475.000	543.000	551.000	559.000	567.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.391,16	33.200	38.900	38.900	38.900	38.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	337,01	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.393.595,59	1.609.100	1.616.700	1.637.000	1.677.800	1.705.700
11	- Personalaufwendungen	-494.791,60	-558.700	-546.900	-545.400	-554.000	-561.800
12	- Versorgungsaufwendungen	-48.598,50	-126.100	-62.600	-52.200	-52.800	-53.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.889.745,46	-2.472.100	-2.702.300	-2.662.200	-2.671.700	-2.721.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-377.481,32	-505.400	-485.100	-491.900	-523.800	-539.700
15	- Transferaufwendungen	-93.177,19	-73.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-164.383,25	-171.700	-166.500	-166.500	-166.500	-166.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.068.177,32	-3.907.000	-4.023.400	-3.978.200	-4.028.800	-4.103.400
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.674.581,73	-2.297.900	-2.406.700	-2.341.200	-2.351.000	-2.397.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.674.581,73	-2.297.900	-2.406.700	-2.341.200	-2.351.000	-2.397.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.674.581,73	-2.297.900	-2.406.700	-2.341.200	-2.351.000	-2.397.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	100	100	100	100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.152.185,15	-2.187.090	-2.297.510	-2.357.410	-2.383.110	-2.385.110
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.826.766,88	-4.484.890	-4.704.110	-4.698.510	-4.734.010	-4.782.710
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-3.826.766,88	-4.484.890	-4.704.110	-4.698.510	-4.734.010	-4.782.710

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in EUR					
20.21.01	Schülerplätze in Grundschulen	-1.408.044,72	-1.399.540	-1.687.090	-1.658.090	-1.668.090	-1.714.390
20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	-2.028.894,80	-2.464.850	-2.430.300	-2.461.900	-2.493.900	-2.503.100
20.21.03	Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	-389.827,36	-620.500	-586.720	-578.520	-572.020	-565.220

Teilfinanzplan 2025**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 03

Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	532.735,89	504.900	590.800	0	595.200	597.100	599.100
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	421.894,88	475.000	543.000	0	551.000	559.000	567.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.696,69	33.200	38.900	0	38.900	38.900	38.900
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	985.327,46	1.013.100	1.172.700	0	1.185.100	1.195.000	1.205.000
10 - Personalauszahlungen	-424.290,55	-491.000	-498.500	0	-505.900	-513.500	-520.700
11 - Versorgungsauszahlungen	-121.710,00	-95.400	-64.100	0	-65.200	-65.900	-67.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.688.351,37	-2.174.500	-2.486.100	0	-2.442.300	-2.448.000	-2.493.900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-326.901,56	-370.100	-276.200	0	-279.900	-283.700	-287.600
15 - Sonstige Auszahlungen	-163.514,09	-172.200	-166.500	0	-166.500	-166.500	-166.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.724.767,57	-3.303.200	-3.491.400	0	-3.459.800	-3.477.600	-3.535.700
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.739.440,11	-2.290.100	-2.318.700	0	-2.274.700	-2.282.600	-2.330.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	130.795,72	113.600	85.000	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	130.795,72	113.600	85.000	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	-13.892,08	-117.000	-6.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.203.618,92	-915.800	-627.900	0	-342.000	-367.000	-367.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-1.217.511,00	-1.032.800	-633.900	0	-352.000	-377.000	-377.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-1.086.715,28	-919.200	-548.900	0	-352.000	-377.000	-377.000

Teilergebnisplan 2025

Produktbereich KommHVO: 04

Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.352,39	2.100	2.100	2.200	2.400	2.600
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	379,10	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.459,25	22.700	22.700	21.700	21.700	21.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	32.190,74	25.800	25.800	24.900	25.100	25.300
11	- Personalaufwendungen	-89.982,72	-93.900	-106.150	-107.600	-109.400	-110.900
12	- Versorgungsaufwendungen	-593,13	-2.000	-1.050	-900	-900	-900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-88.355,67	-103.800	-103.300	-103.300	-103.300	-98.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.677,07	-3.800	-2.400	-2.600	-2.700	-2.900
15	- Transferaufwendungen	-315.550,15	-323.800	-346.400	-352.200	-359.000	-363.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.115,57	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-497.274,31	-528.900	-560.900	-568.200	-576.900	-578.400
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-465.083,57	-503.100	-535.100	-543.300	-551.800	-553.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-465.083,57	-503.100	-535.100	-543.300	-551.800	-553.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-465.083,57	-503.100	-535.100	-543.300	-551.800	-553.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-101.655,95	-86.740	-82.210	-82.210	-82.210	-82.210
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-566.739,52	-589.840	-617.310	-625.510	-634.010	-635.310
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-566.739,52	-589.840	-617.310	-625.510	-634.010	-635.310

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in EUR					
10.11.04	Archiv	-38.455,88	-37.440	-39.730	-40.230	-40.830	-41.330
10.13.03	Kulturveranstaltungen	-14.873,21	-26.000	-29.600	-29.800	-30.100	-30.300
10.13.04	Museum	-98.241,92	-105.580	-116.480	-117.480	-118.580	-114.480
20.22.01	Förderung von Vereinen	-31.363,93	-23.390	-24.320	-24.420	-24.420	-24.420
20.22.02	Büchereien	-142.838,07	-146.420	-148.630	-150.630	-153.630	-155.730
20.22.03	Volkshochschule	-108.214,78	-111.890	-114.120	-115.520	-116.020	-116.520
20.22.04	Förderung des Musikschulvereins	-132.751,73	-139.120	-144.430	-147.430	-150.430	-152.530

Teilfinanzplan 2025**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 04

Kultur und Wissenschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	421,70	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.459,25	22.700	22.700	0	21.700	21.700	21.700
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.880,95	23.700	23.700	0	22.700	22.700	22.700
10 - Personalauszahlungen	-82.073,06	-93.140	-105.150	0	-106.700	-108.500	-110.000
11 - Versorgungsauszahlungen	-56.360,00	-1.100	-1.050	0	-1.200	-1.200	-1.200
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.262,49	-103.800	-103.300	0	-103.300	-103.300	-98.300
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-298.952,26	-323.800	-346.400	0	-352.200	-359.000	-363.800
15 - Sonstige Auszahlungen	-1.115,57	-1.600	-1.600	0	-1.600	-1.600	-1.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-528.763,38	-523.440	-557.500	0	-565.000	-573.600	-574.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-497.882,43	-499.740	-533.800	0	-542.300	-550.900	-552.200
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	-170.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.615,98	-7.000	-3.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-1.615,98	-7.000	-173.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-1.615,98	-7.000	-173.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Teilergebnisplan 2025

Produktbereich KommHVO: 05

Soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	623.743,17	566.400	618.200	617.200	615.800	611.000
03	+ Sonstige Transfererträge	55.678,28	33.500	58.500	58.500	58.500	58.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	624.468,47	850.000	1.183.700	1.183.700	1.183.700	1.183.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.904,73	13.200	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.300.291,20	593.500	783.600	783.600	783.600	783.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.922,18	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.631.008,03	2.056.600	2.644.000	2.643.000	2.641.600	2.636.800
11	- Personalaufwendungen	-1.225.569,38	-1.347.100	-1.548.850	-1.541.400	-1.564.600	-1.587.800
12	- Versorgungsaufwendungen	-106.844,51	-237.200	-207.150	-172.700	-175.800	-178.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-62.237,40	-84.000	-147.000	-146.500	-146.500	-146.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-93.546,02	-81.800	-18.200	-17.200	-15.800	-16.000
15	- Transferaufwendungen	-1.304.637,32	-1.264.200	-1.401.100	-1.396.100	-1.396.100	-1.391.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-32.096,54	-6.000	-6.400	-26.400	-6.400	-6.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.824.931,17	-3.020.300	-3.328.700	-3.300.300	-3.305.200	-3.326.700
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-193.923,14	-963.700	-684.700	-657.300	-663.600	-689.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-193.923,14	-963.700	-684.700	-657.300	-663.600	-689.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-193.923,14	-963.700	-684.700	-657.300	-663.600	-689.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-893.802,16	-1.082.310	-1.053.510	-1.087.810	-1.136.810	-1.137.510
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.087.725,30	-2.046.010	-1.738.210	-1.745.110	-1.800.410	-1.827.410
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-1.087.725,30	-2.046.010	-1.738.210	-1.745.110	-1.800.410	-1.827.410

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in EUR					
10.12.04	Ehrenamtsunterstützung	-47.973,87	-34.880	-33.260	-53.660	-33.960	-34.360
20.25.01	Hilfen für ältere Menschen	-7.276,48	-3.610	-3.750	-3.850	-3.850	-3.850
20.25.02	Hilfen für ausländische Flüchtlinge	108.297,43	-695.280	-207.710	-224.810	-281.810	-290.710
20.25.05	Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	-110.550,42	-157.840	-163.920	-155.320	-157.520	-159.620
20.25.06	Sonstige integrative Sozialarbeit	-50.512,24	-48.430	-36.650	-36.850	-36.950	-37.150
20.25.07	Sozialhilfe	-173.753,21	-195.250	-175.140	-176.340	-178.640	-180.940
20.26.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende	-805.956,51	-910.720	-1.117.780	-1.094.280	-1.107.680	-1.120.780

Teilfinanzplan 2025**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 05

Soziale Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	531.208,43	495.000	600.000	0	600.000	600.000	595.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	66.736,68	33.500	58.500	0	58.500	58.500	58.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	621.433,73	850.000	1.183.700	0	1.183.700	1.183.700	1.183.700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.049,94	13.200	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.231.216,24	593.500	783.600	0	783.600	783.600	783.600
07 + Sonstige Einzahlungen	120,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.466.765,02	1.985.200	2.625.800	0	2.625.800	2.625.800	2.620.800
10 - Personalauszahlungen	-1.049.067,66	-1.223.010	-1.389.050	0	-1.410.000	-1.430.600	-1.451.600
11 - Versorgungsauszahlungen	-87.510,00	-176.100	-209.350	0	-212.600	-215.800	-218.800
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-68.211,94	-84.000	-146.100	0	-146.500	-146.500	-146.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-1.437.400,28	-1.264.200	-1.401.100	0	-1.396.100	-1.396.100	-1.391.100
15 - Sonstige Auszahlungen	-38.755,33	-6.000	-6.400	0	-26.400	-6.400	-6.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.680.945,21	-2.753.310	-3.152.000	0	-3.191.600	-3.195.400	-3.214.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-214.180,19	-768.110	-526.200	0	-565.800	-569.600	-593.600
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-84.615,15	-101.000	-20.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-84.615,15	-101.000	-20.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-84.615,15	-101.000	-20.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Teilergebnisplan 2025

Produktbereich KommHVO: 06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.098,37	119.800	141.200	176.000	176.000	177.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	191.622,54	200.200	227.200	227.200	227.200	227.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.038,64	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	285.759,55	320.000	368.400	403.200	403.200	404.200
11	- Personalaufwendungen	-83.972,05	-50.200	-98.100	-98.000	-99.400	-100.900
12	- Versorgungsaufwendungen	-12.568,87	-9.600	-11.200	-9.400	-9.600	-9.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.403,03	-65.000	-75.500	-75.500	-75.500	-75.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-89.858,68	-123.800	-144.900	-180.000	-182.000	-178.000
15	- Transferaufwendungen	-965.330,12	-1.136.700	-1.328.000	-1.432.000	-1.545.400	-1.669.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.162,92	-6.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.191.295,67	-1.391.300	-1.665.200	-1.802.400	-1.919.400	-2.041.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-905.536,12	-1.071.300	-1.296.800	-1.399.200	-1.516.200	-1.637.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-905.536,12	-1.071.300	-1.296.800	-1.399.200	-1.516.200	-1.637.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-905.536,12	-1.071.300	-1.296.800	-1.399.200	-1.516.200	-1.637.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-294.121,77	-251.260	-279.960	-279.960	-279.960	-279.960
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.199.657,89	-1.322.560	-1.576.760	-1.679.160	-1.796.160	-1.916.960
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-1.199.657,89	-1.322.560	-1.576.760	-1.679.160	-1.796.160	-1.916.960

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in EUR					
20.24.01	Kindertagesbetreuung	-724.883,15	-728.900	-949.510	-1.038.110	-1.142.710	-1.257.610
20.24.02	Kinderspielplätze	-139.406,81	-174.050	-212.500	-212.200	-214.900	-210.500
20.24.03	Jugendarbeit	-61.882,90	-63.790	-54.900	-56.000	-57.100	-58.200
20.24.04	Offene Jugendarbeit im Jugendtreff "Alte Fabrik"	-154.961,02	-221.060	-225.660	-231.560	-237.460	-243.860
20.24.05	Familienförderung	-118.524,01	-134.760	-134.190	-141.290	-143.990	-146.790

Teilfinanzplan 2025**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	193.562,28	200.200	227.200	0	227.200	227.200	227.200
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	193.562,28	200.200	227.200	0	227.200	227.200	227.200
10 - Personalauszahlungen	-74.678,75	-44.450	-89.400	0	-90.700	-92.000	-93.500
11 - Versorgungsauszahlungen	-166.080,00	-8.300	-11.400	0	-11.900	-12.000	-12.100
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.541,25	-65.000	-75.500	0	-75.500	-75.500	-75.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-945.950,12	-1.111.000	-1.304.900	0	-1.413.200	-1.526.600	-1.650.800
15 - Sonstige Auszahlungen	-9.676,41	-6.000	-7.500	0	-7.500	-7.500	-7.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.220.926,53	-1.234.750	-1.488.700	0	-1.598.800	-1.713.600	-1.839.400
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.027.364,25	-1.034.550	-1.261.500	0	-1.371.600	-1.486.400	-1.612.200
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	560.000	600.000	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	560.000	600.000	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	-57.567,27	-959.000	-775.000	0	-150.000	-150.000	-150.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-979,98	-1.500	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-30.000	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-58.547,25	-990.500	-775.000	0	-150.000	-150.000	-150.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-58.547,25	-430.500	-175.000	0	-150.000	-150.000	-150.000

Teilergebnisplan 2025

Produktbereich KommHVO: 07

Gesundheitsdienste

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-333.115,00	-333.600	-335.000	-335.000	-335.000	-335.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-333.115,00	-333.600	-335.000	-335.000	-335.000	-335.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-333.115,00	-333.600	-335.000	-335.000	-335.000	-335.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-333.115,00	-333.600	-335.000	-335.000	-335.000	-335.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-333.115,00	-333.600	-335.000	-335.000	-335.000	-335.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-333.115,00	-333.600	-335.000	-335.000	-335.000	-335.000
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-333.115,00	-333.600	-335.000	-335.000	-335.000	-335.000

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
01.01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	-333.115,00	-333.600	-335.000	-335.000	-335.000	-335.000

Teilfinanzplan 2025**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 07

Gesundheitsdienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-333.115,00	-333.600	-335.000	0	-335.000	-335.000	-335.000
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-333.115,00	-333.600	-335.000	0	-335.000	-335.000	-335.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-333.115,00	-333.600	-335.000	0	-335.000	-335.000	-335.000
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 2025

Produktbereich KommHVO: 08

Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.370,14	51.600	47.700	49.200	50.200	49.200
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	69.766,66	70.000	72.500	72.500	72.500	72.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.500,00	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	149.636,80	149.100	147.700	149.200	150.200	149.200
11	- Personalaufwendungen	-55.901,47	-39.300	-50.300	-50.500	-51.100	-51.800
12	- Versorgungsaufwendungen	-24.472,64	-13.900	-3.600	-3.000	-3.000	-3.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-117.829,35	-78.000	-77.000	-77.000	-77.000	-77.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-28.917,87	-36.500	-28.900	-31.000	-31.000	-31.000
15	- Transferaufwendungen	-263.308,76	-259.200	-264.900	-264.900	-269.900	-269.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57.748,81	-60.500	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-548.178,90	-487.400	-487.200	-488.900	-494.500	-495.300
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-398.542,10	-338.300	-339.500	-339.700	-344.300	-346.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-398.542,10	-338.300	-339.500	-339.700	-344.300	-346.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-398.542,10	-338.300	-339.500	-339.700	-344.300	-346.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	230.000,00	230.400	230.400	230.400	230.400	230.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-528.920,00	-498.040	-529.100	-529.100	-529.100	-529.100
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-697.462,10	-605.940	-638.200	-638.400	-643.000	-644.800
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-697.462,10	-605.940	-638.200	-638.400	-643.000	-644.800

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in EUR					
20.23.01	Sportförderung	-624.682,84	-522.860	-525.980	-526.280	-531.780	-532.180
40.44.01	Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	-72.779,26	-83.080	-112.220	-112.120	-111.220	-112.620

Teilfinanzplan 2025**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 08

Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.000,00	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	71.541,58	70.000	72.500	0	72.500	72.500	72.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.500,00	27.500	27.500	0	27.500	27.500	27.500
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.041,58	108.500	111.000	0	111.000	111.000	111.000
10 - Personalauszahlungen	-44.450,77	-32.000	-47.400	0	-48.100	-48.700	-49.400
11 - Versorgungsauszahlungen	-64.340,00	-10.600	-3.700	0	-3.700	-3.800	-3.800
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-117.475,26	-78.000	-77.000	0	-77.000	-77.000	-77.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-223.910,00	-232.300	-238.000	0	-238.000	-243.000	-243.000
15 - Sonstige Auszahlungen	-104.124,82	-60.500	-62.500	0	-62.500	-62.500	-62.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-554.300,85	-413.400	-428.600	0	-429.300	-435.000	-435.700
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-444.259,27	-304.900	-317.600	0	-318.300	-324.000	-324.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	60.804,00	61.700	64.200	0	67.700	71.400	74.800
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	60.804,00	61.700	64.200	0	67.700	71.400	74.800
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	-130.000	-20.000	0	-80.000	-10.000	-10.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.864,81	-6.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-41.000	-41.000	0	-41.000	-41.000	-41.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-3.864,81	-177.000	-65.000	0	-125.000	-55.000	-55.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	56.939,19	-115.300	-800	0	-57.300	16.400	19.800

Teilergebnisplan 2025

Produktbereich KommHVO: 09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8,71	19.500	21.000	8.000	8.000	8.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.792,24	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.938,48	51.100	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	50.739,43	73.100	23.500	10.500	10.500	10.500
11	- Personalaufwendungen	-380.643,84	-400.700	-415.500	-416.600	-422.900	-429.200
12	- Versorgungsaufwendungen	-14.967,52	-49.000	-33.100	-27.500	-28.000	-28.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-187.259,52	-405.600	-186.500	-131.500	-131.500	-131.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-15,91	-29.600	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.806,97	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-584.693,76	-884.900	-635.100	-575.600	-582.400	-589.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-533.954,33	-811.800	-611.600	-565.100	-571.900	-578.700
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-533.954,33	-811.800	-611.600	-565.100	-571.900	-578.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-533.954,33	-811.800	-611.600	-565.100	-571.900	-578.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-60.140,00	-58.980	-56.320	-56.320	-56.320	-56.320
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-594.094,33	-870.780	-667.920	-621.420	-628.220	-635.020
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-594.094,33	-870.780	-667.920	-621.420	-628.220	-635.020

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
30.32.01	Stadt- und Bauleitplanung	-166.689,38	-237.630	-325.640	-288.840	-291.240	-293.640
30.32.02	Pläne und graphische Daten	-146.555,89	-163.290	-158.910	-154.810	-156.610	-158.510
30.32.06	Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	-280.849,06	-469.860	-183.370	-177.770	-180.370	-182.870

Teilfinanzplan 2025**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 09

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	12.500	21.000	0	8.000	8.000	8.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.792,24	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	39.391,24	51.100	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.183,48	66.100	23.500	0	10.500	10.500	10.500
10 - Personalauszahlungen	-338.710,29	-374.500	-389.900	0	-395.700	-401.600	-407.500
11 - Versorgungsauszahlungen	-106.830,00	-36.500	-34.100	0	-34.600	-35.100	-35.500
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-135.121,03	-405.600	-186.500	0	-131.500	-131.500	-131.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-2.667,45	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-583.328,77	-816.600	-610.500	0	-561.800	-568.200	-574.500
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-531.145,29	-750.500	-587.000	0	-551.300	-557.700	-564.000
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	33.100,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	33.100,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	-823.988,18	-870.000	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-823.988,18	-870.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-790.888,18	-870.000	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 2025

Produktbereich KommHVO: 10

Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.258,49	28.300	35.000	13.300	13.300	13.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.295,25	9.800	13.000	13.000	13.000	13.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.711,45	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.676,43	1.600	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	267,71	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	36.209,33	45.700	54.000	32.300	32.300	32.300
11	- Personalaufwendungen	-260.528,48	-335.100	-559.100	-545.700	-554.100	-562.600
12	- Versorgungsaufwendungen	-61.760,19	-122.100	-145.200	-121.000	-123.200	-125.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.028,49	-49.300	-45.500	-35.300	-35.300	-35.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.940,32	-7.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
15	- Transferaufwendungen	-19.424,00	-53.500	-75.000	-35.500	-35.500	-35.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.087,18	-200	-200	-200	-200	-200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-400.768,66	-568.100	-827.900	-740.600	-751.200	-761.600
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-364.559,33	-522.400	-773.900	-708.300	-718.900	-729.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-364.559,33	-522.400	-773.900	-708.300	-718.900	-729.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-364.559,33	-522.400	-773.900	-708.300	-718.900	-729.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-100.336,16	-89.650	-137.630	-137.630	-137.630	-137.630
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-464.895,49	-612.050	-911.530	-845.930	-856.530	-866.930
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-464.895,49	-612.050	-911.530	-845.930	-856.530	-866.930

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
20.25.03	Wohngeld	-122.686,01	-152.480	-160.390	-151.790	-153.790	-155.990
20.25.04	Hilfen bei Wohnproblemen	-128.911,87	-154.460	-212.610	-207.110	-209.510	-211.510
30.32.03	Bauordnung	-91.258,42	-129.980	-319.640	-298.340	-302.840	-307.240
30.32.04	Denkmal- und Stadtbildpflege	-86.466,70	-115.940	-145.590	-120.590	-121.190	-121.790
30.32.05	Wohnraumentwicklung	-35.572,49	-59.190	-73.300	-68.100	-69.200	-70.400

Teilfinanzplan 2025**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 10

Bauen und Wohnen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.500,00	25.000	31.700	0	10.000	10.000	10.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.834,72	9.800	13.000	0	13.000	13.000	13.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.037,24	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.600	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.371,96	42.400	50.700	0	29.000	29.000	29.000
10 - Personalauszahlungen	-199.611,72	-276.200	-451.400	0	-458.100	-464.700	-471.700
11 - Versorgungsauszahlungen	-107.290,00	-90.700	-145.100	0	-147.200	-149.500	-151.600
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.887,58	-49.300	-45.500	0	-35.300	-35.300	-35.300
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-28.424,00	-50.000	-74.500	0	-35.000	-35.000	-35.000
15 - Sonstige Auszahlungen	-1.684,12	-200	-200	0	-200	-200	-200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-386.897,42	-466.400	-716.700	0	-675.800	-684.700	-693.800
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-352.525,46	-424.000	-666.000	0	-646.800	-655.700	-664.800
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	-5.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	-5.000	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 2025

Produktbereich KommHVO: 11

Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	950,14	400	100	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.415.574,00	1.669.400	1.788.000	1.780.000	1.781.000	1.783.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	167.032,45	114.000	124.000	124.000	124.000	124.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	994.395,02	1.012.000	1.052.300	1.063.000	1.078.000	1.094.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.515,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.583.467,11	2.796.800	2.965.400	2.968.000	2.984.000	3.002.000
11	- Personalaufwendungen	-909.310,22	-932.000	-983.400	-991.300	-1.006.400	-1.020.800
12	- Versorgungsaufwendungen	-31.371,19	-72.200	-44.700	-37.100	-37.800	-38.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.408.526,48	-1.594.700	-1.736.200	-1.736.200	-1.736.200	-1.736.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-8.413,27	-7.800	-7.300	-7.400	-6.900	-6.900
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.060,64	-2.700	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.372.681,80	-2.609.400	-2.774.800	-2.775.200	-2.790.500	-2.805.700
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	210.785,31	187.400	190.600	192.800	193.500	196.300
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	210.785,31	187.400	190.600	192.800	193.500	196.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	210.785,31	187.400	190.600	192.800	193.500	196.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-136.280,00	-101.050	-109.840	-109.840	-109.840	-109.840
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	74.505,31	86.350	80.760	82.960	83.660	86.460
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	74.505,31	86.350	80.760	82.960	83.660	86.460

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
30.36.01	Abfallentsorgung und Wertstoffe	-11.309,02	-11.200	-12.770	-11.970	-12.370	-11.970
40.41.01	Abwasserbeseitigung	85.814,33	97.550	93.530	94.930	96.030	98.430

Teilfinanzplan 2025**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 11

Ver- und Entsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.548.001,74	1.573.400	1.720.000	0	1.780.000	1.781.000	1.783.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.869,69	90.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	929.100,00	1.012.000	1.052.300	0	1.063.000	1.078.000	1.094.000
07 + Sonstige Einzahlungen	58,50	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.535.029,93	2.676.400	2.823.300	0	2.894.000	2.910.000	2.928.000
10 - Personalauszahlungen	-814.207,52	-893.900	-949.000	0	-963.200	-977.600	-991.600
11 - Versorgungsauszahlungen	-21.620,00	-54.300	-45.600	0	-46.300	-47.000	-47.600
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.485.963,60	-1.594.700	-1.736.200	0	-1.736.200	-1.736.200	-1.736.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-4.287,87	-2.700	-3.200	0	-3.200	-3.200	-3.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.326.078,99	-2.545.600	-2.734.000	0	-2.748.900	-2.764.000	-2.778.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	208.950,94	130.800	89.300	0	145.100	146.000	149.400
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Teilergebnisplan 2025

Produktbereich KommHVO: 12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	703.333,80	931.500	735.100	750.300	696.300	719.300
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	767.893,49	806.000	796.900	794.700	728.700	712.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.917,04	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.422,34	32.500	37.300	30.700	41.000	50.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	108.798,30	49.000	46.700	74.000	11.000	94.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	90.953,30	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.718.318,27	1.889.000	1.686.000	1.719.700	1.547.000	1.646.000
11	- Personalaufwendungen	-338.255,79	-301.600	-402.000	-402.100	-408.000	-414.100
12	- Versorgungsaufwendungen	-42.915,58	-53.700	-39.100	-32.400	-33.000	-33.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.767.986,90	-1.535.800	-1.711.400	-1.716.900	-1.756.900	-1.784.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.749.942,12	-2.041.100	-1.794.100	-1.845.100	-1.690.100	-1.705.100
15	- Transferaufwendungen	-2.857,14	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-111.372,14	-240.900	-86.400	-112.400	-56.400	-178.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.013.329,67	-4.173.100	-4.033.000	-4.108.900	-3.944.400	-4.116.100
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.295.011,40	-2.284.100	-2.347.000	-2.389.200	-2.397.400	-2.470.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.295.011,40	-2.284.100	-2.347.000	-2.389.200	-2.397.400	-2.470.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.295.011,40	-2.284.100	-2.347.000	-2.389.200	-2.397.400	-2.470.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	51.842,58	56.300	55.900	55.900	55.900	55.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-759.880,70	-1.062.880	-1.099.780	-1.125.980	-1.152.080	-1.177.980
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.003.049,52	-3.290.680	-3.390.880	-3.459.280	-3.493.580	-3.592.180
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-3.003.049,52	-3.290.680	-3.390.880	-3.459.280	-3.493.580	-3.592.180

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
30.34.01	Verkehrsflächen	-2.917.446,55	-3.220.600	-3.281.810	-3.353.910	-3.387.310	-3.484.910
30.34.02	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	4.128,83	13.900	10.700	2.700	2.700	2.700
30.34.03	Verkehrsplanung	-118.199,93	-108.880	-123.230	-112.030	-113.430	-115.130
30.34.04	Stadtreinigung und Winterdienst	28.468,13	24.900	3.460	3.960	4.460	5.160

Teilfinanzplan 2025**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
	1	2	3	4	5	6	7
in EUR							
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.307,63	16.400	22.000	0	5.200	5.200	5.200
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	339.721,20	339.700	297.700	0	296.500	314.700	315.700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.270,21	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.206,13	32.500	15.000	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	1.043.478,26	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.422.983,43	398.600	344.700	0	311.700	329.900	330.900
10 - Personalauszahlungen	-267.108,15	-272.900	-372.000	0	-377.500	-383.100	-388.600
11 - Versorgungsauszahlungen	-30.670,00	-39.900	-39.800	0	-40.400	-40.900	-41.700
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.867.317,09	-1.535.800	-1.587.900	0	-1.754.900	-1.549.900	-1.752.900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-85.816,86	-15.900	-16.400	0	-16.400	-16.400	-16.400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.250.912,10	-1.864.500	-2.016.100	0	-2.189.200	-1.990.300	-2.199.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-827.928,67	-1.465.900	-1.671.400	0	-1.877.500	-1.660.400	-1.868.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	552.553,85	1.176.800	653.600	0	1.766.500	1.215.000	360.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	12.830,78	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	7.255,30	883.500	69.000	0	600.000	416.000	430.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	572.639,93	2.060.300	722.600	0	2.366.500	1.631.000	790.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-108.127,68	-60.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
25 - für Baumaßnahmen	-1.177.296,50	-3.257.500	-5.449.000	-890.000	-7.423.000	-4.760.000	-2.360.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.255,45	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	-440.662,17	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-1.727.341,80	-3.319.000	-5.510.500	-890.000	-7.484.500	-4.821.500	-2.421.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-1.154.701,87	-1.258.700	-4.787.900	-890.000	-5.118.000	-3.190.500	-1.631.500

Teilergebnisplan 2025

Produktbereich KommHVO: 13

Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.164,28	114.500	114.200	116.800	122.900	117.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	534.017,59	583.000	670.000	680.000	690.000	700.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.089,36	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.488,06	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	382,37	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	644.141,66	703.500	790.200	802.800	818.900	823.900
11	- Personalaufwendungen	-203.457,84	-253.500	-271.800	-270.000	-273.900	-278.200
12	- Versorgungsaufwendungen	-24.692,85	-53.200	-38.500	-31.900	-32.700	-33.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-230.643,68	-193.300	-285.100	-219.600	-222.100	-219.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-134.406,71	-157.500	-143.200	-168.400	-186.200	-185.900
15	- Transferaufwendungen	-179.517,43	-187.100	-209.600	-209.600	-209.600	-209.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.311,53	-2.400	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	-784.030,04	-847.000	-950.800	-902.100	-927.100	-929.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-139.888,38	-143.500	-160.600	-99.300	-108.200	-105.100
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-139.888,38	-143.500	-160.600	-99.300	-108.200	-105.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-139.888,38	-143.500	-160.600	-99.300	-108.200	-105.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-469.402,98	-522.970	-573.420	-576.920	-579.820	-580.220
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-609.291,36	-666.470	-734.020	-676.220	-688.020	-685.320
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-609.291,36	-666.470	-734.020	-676.220	-688.020	-685.320

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
30.35.02	Landschafts- und Naturschutz, Grün	-240.190,15	-354.290	-395.290	-358.090	-360.290	-362.690
30.35.03	Gewässer- und Hochwasserschutz	-168.969,56	-71.750	-33.750	-34.750	-42.350	-47.450
40.41.02	Technische Anlagen in Gewässern	-42.496,34	-64.020	-63.950	-66.650	-71.150	-70.950
40.45.01	Betrieb Friedhof	-157.635,31	-176.410	-241.030	-216.730	-214.230	-204.230

Teilfinanzplan 2025**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 13

Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	13.200	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	654.530,60	651.000	820.000	0	830.000	840.000	850.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.369,36	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.495,51	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	673.395,47	657.000	839.200	0	836.000	846.000	856.000
10 - Personalauszahlungen	-213.988,33	-240.300	-242.100	0	-245.700	-249.200	-253.000
11 - Versorgungsauszahlungen	-35.630,00	-40.900	-39.300	0	-39.800	-40.600	-41.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-212.955,67	-193.300	-285.100	0	-219.600	-222.100	-219.600
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-178.690,41	-185.900	-208.400	0	-208.400	-208.400	-208.400
15 - Sonstige Auszahlungen	-2.269,80	-2.400	-2.600	0	-2.600	-2.600	-2.600
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-643.534,21	-662.800	-777.500	0	-716.100	-722.900	-724.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.861,26	-5.800	61.700	0	119.900	123.100	131.400
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	185.737,90	490.000	901.000	0	72.000	288.000	48.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	185.737,90	490.000	901.000	0	72.000	288.000	48.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.487,45	-360.000	-310.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
25 - für Baumaßnahmen	-133.375,26	-931.000	-1.777.500	-120.000	-625.000	-350.000	-50.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-16.479,58	-36.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-158.342,29	-1.327.000	-2.097.500	-120.000	-695.000	-420.000	-120.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	27.395,61	-837.000	-1.196.500	-120.000	-623.000	-132.000	-72.000

Teilergebnisplan 2025

Produktbereich KommHVO: 14

Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.800	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200,00	1.000	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.377,16	63.000	20.400	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	32.577,16	68.800	20.400	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-113.922,46	-89.300	-90.100	-90.700	-92.200	-93.300
12	- Versorgungsaufwendungen	-4.075,01	-7.600	-5.000	-4.100	-4.200	-4.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.127,17	-152.000	-75.500	-24.500	-24.500	-24.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-6.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
15	- Transferaufwendungen	-12.365,16	-34.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.693,24	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-180.183,04	-295.700	-211.400	-160.100	-161.700	-162.900
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-147.605,88	-226.900	-191.000	-160.100	-161.700	-162.900
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-147.605,88	-226.900	-191.000	-160.100	-161.700	-162.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-147.605,88	-226.900	-191.000	-160.100	-161.700	-162.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.750,00	-15.300	-13.060	-13.060	-13.060	-13.060
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-167.355,88	-242.200	-204.060	-173.160	-174.760	-175.960
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-167.355,88	-242.200	-204.060	-173.160	-174.760	-175.960

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
30.35.01	Umwelt- und Klimaschutz	-167.355,88	-242.200	-204.060	-173.160	-174.760	-175.960

Teilfinanzplan 2025**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 14

Umweltschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500,00	1.000	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.386,80	63.000	20.400	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.886,80	64.000	20.400	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	-121.004,53	-101.300	-86.300	0	-87.600	-89.000	-90.100
11 - Versorgungsauszahlungen	-4.970,00	-5.700	-5.100	0	-5.200	-5.200	-5.300
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.617,33	-152.000	-75.500	0	-24.500	-24.500	-24.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-12.625,16	-34.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000
15 - Sonstige Auszahlungen	-4.693,24	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-193.910,26	-299.000	-202.900	0	-153.300	-154.700	-155.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-177.023,46	-235.000	-182.500	0	-153.300	-154.700	-155.900
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	56.288,63	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	56.288,63	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	-33.529,41	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-2.000	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-33.529,41	-2.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	22.759,22	-2.000	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 2025

Produktbereich KommHVO: 15

Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	423.887,26	568.700	543.400	537.700	399.800	67.400
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.551,83	49.000	47.900	48.500	49.000	49.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.620,45	0	13.600	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.745,95	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	489.805,49	617.700	604.900	586.200	448.800	116.900
11	- Personalaufwendungen	-280.079,86	-401.400	-358.500	-363.100	-368.400	-373.700
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.591,77	-7.100	-5.300	-4.400	-4.500	-4.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-169.285,12	-426.200	-460.800	-477.800	-241.800	-241.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-19.437,38	-14.800	-21.500	-21.700	-20.800	-21.400
15	- Transferaufwendungen	-582.877,34	-572.000	-589.500	-588.000	-507.000	-146.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-42.617,41	-46.500	-46.000	-47.500	-47.500	-47.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.095.888,88	-1.468.000	-1.481.600	-1.502.500	-1.190.000	-834.900
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-606.083,39	-850.300	-876.700	-916.300	-741.200	-718.000
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-606.083,39	-850.300	-876.700	-916.300	-741.200	-718.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-606.083,39	-850.300	-876.700	-916.300	-741.200	-718.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	64.060,00	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-124.480,00	-90.380	-98.210	-98.210	-98.210	-98.210
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-666.503,39	-907.180	-941.410	-981.010	-805.910	-782.710
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-666.503,39	-907.180	-941.410	-981.010	-805.910	-782.710

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in EUR					
10.13.01	Veranstaltungsflächen im Rathaus	-37.509,49	-65.110	-72.390	-73.090	-73.990	-74.690
10.13.05	Marketing, Informations- und Medienarbeit	-117.530,08	-163.270	-103.770	-104.870	-105.670	-106.770
10.13.06	Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit	-94.615,66	0	0	0	0	0
30.33.01	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	-323.944,12	-441.800	-397.210	-418.810	-231.110	-195.410
30.33.02	Standortmarketing	-92.904,04	-146.400	-243.070	-253.170	-263.570	-273.670
30.33.03	Tourismusförderung	0,00	-90.600	-124.970	-131.070	-131.570	-132.170

Teilfinanzplan 2025**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 15

Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.447,68	180.900	147.900	0	142.000	46.000	46.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.153,54	49.000	47.900	0	48.500	49.000	49.500
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27.020,72	0	13.600	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	1.745,95	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.367,89	229.900	209.400	0	190.500	95.000	95.500
10 - Personalauszahlungen	-257.546,50	-397.600	-354.400	0	-359.800	-365.000	-370.200
11 - Versorgungsauszahlungen	-1.950,00	-5.200	-5.400	0	-5.400	-5.500	-5.700
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-161.399,66	-426.200	-460.800	0	-477.800	-241.800	-241.800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-152.283,95	-94.500	-103.000	0	-92.000	-92.000	-92.000
15 - Sonstige Auszahlungen	-41.019,77	-46.500	-46.000	0	-47.500	-47.500	-47.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-614.199,88	-970.000	-969.600	0	-982.500	-751.800	-757.200
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-537.831,99	-740.100	-760.200	0	-792.000	-656.800	-661.700
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	792.638,41	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	792.638,41	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	-139.183,80	0	-20.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-51.792,33	-21.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	-30.000,00	-90.000	-100.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-220.976,13	-111.000	-125.000	0	-55.000	-55.000	-55.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	571.662,28	-111.000	-125.000	0	-55.000	-55.000	-55.000

Teilergebnisplan 2025

Produktbereich KommHVO: 16

Allgemeine Finanzierungsmittel

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	34.787.322,81	33.555.000	34.552.000	36.116.000	38.270.000	39.644.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	342.727,53	306.400	830.000	1.523.700	1.537.900	1.551.100
03	+ Sonstige Transfererträge	40.320,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	921.562,68	897.600	870.500	862.000	854.000	846.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	36.091.933,02	34.799.000	36.292.500	38.541.700	40.701.900	42.081.100
11	- Personalaufwendungen	-74.805,84	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-17.299.042,79	-16.665.000	-18.790.000	-19.630.000	-20.420.000	-21.160.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-212.447,88	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-17.586.296,51	-16.685.000	-18.810.000	-19.650.000	-20.440.000	-21.180.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	18.505.636,51	18.114.000	17.482.500	18.891.700	20.261.900	20.901.100
19	+ Finanzerträge	525.710,57	631.900	391.000	454.000	522.000	523.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-294.641,31	-795.000	-1.090.000	-1.630.000	-2.160.000	-3.080.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	231.069,26	-163.100	-699.000	-1.176.000	-1.638.000	-2.557.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	18.736.705,77	17.950.900	16.783.500	17.715.700	18.623.900	18.344.100
23	+ Außerordentliche Erträge	922.708,07	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	922.708,07	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	19.659.413,84	17.950.900	16.783.500	17.715.700	18.623.900	18.344.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.480,50	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.480,50	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	19.659.413,84	17.950.900	16.783.500	17.715.700	18.623.900	18.344.100
30	- globaler Minderaufwand	0,00	0	1.131.000	1.142.100	1.137.200	1.157.800
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	19.659.413,84	17.950.900	17.914.500	18.857.800	19.761.100	19.501.900

Produktübersicht

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in EUR					
01.01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	19.754.236,15	18.690.900	17.823.500	19.295.700	20.733.900	21.374.100
01.01.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-94.822,31	-740.000	91.000	-437.900	-972.800	-1.872.200

Teilfinanzplan 2025**A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich KommHVO: 16

Allgemeine Finanzierungsmittel

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	34.238.783,41	33.555.000	34.552.000	0	36.116.000	38.270.000	39.644.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	302.727,53	306.400	830.000	0	1.523.700	1.537.900	1.551.100
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	883.503,04	897.600	870.500	0	862.000	854.000	846.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	419.762,64	631.900	391.000	0	454.000	522.000	523.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.844.776,62	35.430.900	36.683.500	0	38.995.700	41.223.900	42.604.100
10 - Personalauszahlungen	-104.406,90	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-294.628,38	-795.000	-1.090.000	0	-1.630.000	-2.160.000	-3.080.000
14 - Transferauszahlungen	-17.299.042,79	-16.665.000	-18.790.000	0	-19.630.000	-20.420.000	-21.160.000
15 - Sonstige Auszahlungen	-10.636,52	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.708.714,59	-17.480.000	-19.900.000	0	-21.280.000	-22.600.000	-24.260.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.136.062,03	17.950.900	16.783.500	0	17.715.700	18.623.900	18.344.100
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.921.458,55	2.147.000	1.832.100	0	2.070.000	2.185.000	2.280.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.921.458,55	2.147.000	1.832.100	0	2.070.000	2.185.000	2.280.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	-1.000.000	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	-1.000.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	1.921.458,55	2.147.000	832.100	0	2.070.000	2.185.000	2.280.000

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: **Ergebnishaushalt**

Teil 2: **Finanzhaushalt**

nach Produktgruppen

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2025

PB,PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis
		in EUR					
01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	36.292.500	-19.145.000	17.147.500	432.000	17.579.500	0
10.11	Zentrale Servicedienste	242.600	-2.693.400	-2.450.800	0	-2.450.800	0
10.12	Bürgerdienste	169.500	-535.400	-365.900	0	-365.900	0
10.13	Marketing	155.400	-808.000	-652.600	0	-652.600	0
20.21	Schulen	1.616.700	-4.023.400	-2.406.700	0	-2.406.700	0
20.22	Bildung und Kulturpflege	14.700	-412.200	-397.500	0	-397.500	0
20.23	Sport	42.400	-310.000	-267.600	0	-267.600	0
20.24	Kinder, Jugend und Familie	368.400	-1.665.200	-1.296.800	0	-1.296.800	0
20.25	Soziale Sicherung und Integration	2.055.000	-1.978.200	76.800	0	76.800	0
20.26	Jobcenter	595.000	-1.622.200	-1.027.200	0	-1.027.200	0
30.31	Sicherheit und Ordnung	242.000	-1.107.800	-865.800	0	-865.800	0
30.32	Bau und Planung	66.500	-1.157.200	-1.090.700	0	-1.090.700	0
30.33	Wirtschaftsförderung	557.800	-1.282.800	-725.000	0	-725.000	0
30.34	Straßen und Verkehr	1.817.600	-4.338.250	-2.520.650	0	-2.520.650	0
30.35	Umwelt, Klima und Grün	498.200	-949.600	-451.400	0	-451.400	0
30.36	Abfallwirtschaft	1.913.100	-1.860.200	52.900	0	52.900	0
40.41	Stadtentwässerung	1.078.800	-996.900	81.900	0	81.900	0
40.42	Bauhof	198.200	-2.127.500	-1.929.300	0	-1.929.300	0
40.43	Immobilienwirtschaft	1.747.100	-7.057.000	-5.309.900	0	-5.309.900	0
40.44	Betrieb von Sportanlagen	105.300	-177.200	-71.900	0	-71.900	0
40.45	Betrieb Friedhof	285.900	-130.300	155.600	0	155.600	0
60.61	Politik und Bürger	14.100	-45.100	-31.000	0	-31.000	0
60.62	Verwaltungsmanagement	1.400	-750.000	-748.600	0	-748.600	0
60.64	Finanzbuchhaltung	47.300	-916.800	-869.500	0	-869.500	0
60.65	Gleichstellung, Frauenförderung	500	-38.300	-37.800	0	-37.800	0
60.66	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	0	-32.450	-32.450	0	-32.450	0
	Gesamt	50.126.000	-56.566.300	-6.440.300	432.000	-6.008.300	0

Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt 2025

PB,PG	Bezeichnung	Ergebnis des Teilhaushaltes
		in EUR
01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	17.579.500
10.11	Zentrale Servicedienste	-1.315.480
10.12	Bürgerdienste	-430.710
10.13	Marketing	-843.510
20.21	Schulen	-4.706.010
20.22	Bildung und Kulturpflege	-431.500
20.23	Sport	-525.980
20.24	Kinder, Jugend und Familie	-1.576.760
20.25	Soziale Sicherung und Integration	-960.170
20.26	Jobcenter	-1.117.780
30.31	Sicherheit und Ordnung	-1.000.060
30.32	Bau und Planung	-1.206.450
30.33	Wirtschaftsförderung	-765.250
30.34	Straßen und Verkehr	-3.664.920
30.35	Umwelt, Klima und Grün	-633.100
30.36	Abfallwirtschaft	-12.770
40.41	Stadtentwässerung	29.580
40.42	Bauhof	0
40.43	Immobilienwirtschaft	-1.756.830
40.44	Betrieb von Sportanlagen	-112.220
40.45	Betrieb Friedhof	-241.030
60.61	Politik und Bürger	-469.350
60.62	Verwaltungsmanagement	-815.240
60.64	Finanzbuchhaltung	-946.990
60.65	Gleichstellung, Frauenförderung	-47.400
60.66	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	-37.870
	Gesamt	-6.008.300

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2025

PB,PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit
in EUR							
01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	36.683.500	-19.104.000	17.579.500	1.832.100	-1.000.000	832.100
10.11	Zentrale Servicedienste	26.000	-2.403.800	-2.377.800	0	-362.000	-362.000
10.12	Bürgerdienste	169.500	-535.400	-365.900	0	0	0
10.13	Marketing	134.900	-787.100	-652.200	0	-181.000	-181.000
20.21	Schulen	1.172.700	-3.491.400	-2.318.700	85.000	-633.900	-548.900
20.22	Bildung und Kulturpflege	12.700	-408.900	-396.200	0	-3.000	-3.000
20.23	Sport	25.000	-274.300	-249.300	41.000	-46.000	-5.000
20.24	Kinder, Jugend und Familie	227.200	-1.488.700	-1.261.500	600.000	-775.000	-175.000
20.25	Soziale Sicherung und Integration	2.035.800	-1.852.500	183.300	0	-20.000	-20.000
20.26	Jobcenter	595.000	-1.535.800	-940.800	0	0	0
30.31	Sicherheit und Ordnung	103.000	-831.800	-728.800	281.900	-690.700	-308.800
30.32	Bau und Planung	64.200	-1.056.800	-992.600	0	0	0
30.33	Wirtschaftsförderung	177.900	-786.400	-608.500	0	-120.000	-120.000
30.34	Straßen und Verkehr	452.300	-2.265.350	-1.813.050	722.600	-5.511.000	-4.788.400
30.35	Umwelt, Klima und Grün	425.600	-826.300	-400.700	653.000	-1.424.500	-771.500
30.36	Abfallwirtschaft	1.771.000	-1.829.000	-58.000	0	-6.500	-6.500
40.41	Stadtentwässerung	1.052.300	-956.700	95.600	248.000	-620.000	-372.000
40.42	Bauhof	12.500	-1.962.100	-1.949.600	40.000	-248.000	-208.000
40.43	Immobilienwirtschaft	630.600	-5.588.500	-4.957.900	1.820.000	-11.430.000	-9.610.000
40.44	Betrieb von Sportanlagen	86.000	-154.300	-68.300	23.200	-19.000	4.200
40.45	Betrieb Friedhof	434.000	-102.400	331.600	0	-53.000	-53.000
60.61	Politik und Bürger	14.100	-427.500	-413.400	0	0	0
60.62	Verwaltungsmanagement	1.400	-618.100	-616.700	0	0	0
60.64	Finanzbuchhaltung	47.300	-742.200	-694.900	0	0	0
60.65	Gleichstellung, Frauenförderung	500	-38.300	-37.800	0	0	0
60.66	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	0	-32.450	-32.450	0	0	0
	Gesamt	46.355.000	-50.100.100	-3.745.100	6.346.800	-23.043.600	-16.696.800

Haushaltsquerschnitt - Finanzhaushalt 2025

PB,PG	Bezeichnung	Finanzmittel- überschuss/- fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätig- keit	Verpflichtungs- ermächtigungen
in EUR						
01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	18.411.600	23.590.000	-1.940.000	21.650.000	0
10.11	Zentrale Servicedienste	-2.739.800	0	0	0	0
10.12	Bürgerdienste	-365.900	0	0	0	0
10.13	Marketing	-833.200	0	0	0	0
20.21	Schulen	-2.867.600	0	0	0	0
20.22	Bildung und Kulturpflege	-399.200	0	0	0	0
20.23	Sport	-254.300	0	0	0	0
20.24	Kinder, Jugend und Familie	-1.436.500	0	0	0	0
20.25	Soziale Sicherung und Integration	163.300	0	0	0	0
20.26	Jobcenter	-940.800	0	0	0	0
30.31	Sicherheit und Ordnung	-1.037.600	0	0	0	500.000
30.32	Bau und Planung	-992.600	0	0	0	0
30.33	Wirtschaftsförderung	-728.500	0	0	0	0
30.34	Straßen und Verkehr	-6.601.450	0	0	0	890.000
30.35	Umwelt, Klima und Grün	-1.172.200	0	0	0	0
30.36	Abfallwirtschaft	-64.500	0	0	0	0
40.41	Stadtentwässerung	-276.400	0	0	0	120.000
40.42	Bauhof	-2.157.600	0	0	0	0
40.43	Immobilienwirtschaft	-14.567.900	0	0	0	1.515.000
40.44	Betrieb von Sportanlagen	-64.100	0	0	0	0
40.45	Betrieb Friedhof	278.600	0	0	0	0
60.61	Politik und Bürger	-413.400	0	0	0	0
60.62	Verwaltungsmanagement	-616.700	0	0	0	0
60.64	Finanzbuchhaltung	-694.900	0	0	0	0
60.65	Gleichstellung, Frauenförderung	-37.800	0	0	0	0
60.66	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	-32.450	0	0	0	0
	Gesamt	-20.441.900	23.590.000	-1.940.000	21.650.000	3.025.000

Leistungsbudget

**(nach Verantwortungsbereichen budgetierter,
ziel- und produktorientierter Ergebnisplan mit
entsprechend zugeordneter Investitionstätigkeit)**

Erläuterung zur Ermittlung der allgemeinen Finanzierungsmittel

Grundsteuern A Im Rahmen der Grundsteuerreform 2025 sind die Wohnanteile der Land- und Forstwirtschaft der Grundsteuer B zugeordnet worden; insofern repräsentiert der neue Planansatz von 160.000 € eine aufkommensneutrale Besteuerung der Acker- und Weideflächen sowie der Betriebsanlagen (Ställe u.a.). Der Hebesatz beträgt wie im Vorjahr 493 v.H.
Grundsteuer B Der Planansatz 2025 in Höhe von 4,8 Mio. € entspricht dem Ansatz aus der Finanzplanung 2024 für das Jahr 2025. Die Ertragserwartung repräsentiert eine aufkommensneutrale Besteuerung der Wohn- und Nichtwohngrundstücke. Der Hebesatz bleibt unverändert bei einem Wert von 625 v.H.
Gewerbsteuer Die Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2005 wurde wie im Vorjahr 2024 auf 13,4 Mio. € festgesetzt. Die Ansätze für die Finanzplanung wurden unter Anwendung der Orientierungsdaten für die Jahre 2026 - 2028 bei einem unveränderten Hebesatz von 430 v.H. ermittelt.
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer Die Ansatzbildungen erfolgten auf der Grundlage des voraussichtlichen Ist-Aufkommens für 2024 und unter Anwendung der Orientierungsdaten für 2025 - 2028.
Familienleistungsausgleich Ansatzbildung auf Basis der Arbeitskreisrechnung zum GFG-Entwurf 2025 und den Orientierungsdaten für die Jahre 2026 - 2028.
Hundesteuer / Vergnügungssteuer Auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse.
Schlüsselzuweisungen Nach der Arbeitskreisrechnung zum GFG-Entwurf 2025 erhält die Stadt Rhede im Jahr 2025 Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 519.500 €. Für die Finanzplanungsjahre 2026 - 2028 wurde jeweils ein Planansatz in Höhe von 1,2 Mio. € gebildet.
Aufwands- und Unterhaltungspauschale Ansatzbildung auf Basis der Arbeitskreisrechnung zum GFG-Entwurf 2025 und den Orientierungsdaten für die Jahre 2026 - 2028. Die Finanzausgleichsmasse von 170 Mio. € bleibt unverändert.
Konzessionsabgabe der Stadtwerke GmbH Im Wirtschaftsplan 2024 der Stadtwerke Rhede GmbH werden nach der Finanzplanung für das Jahr 2025 die veranschlagten Abführungen aus den Sparten Strom, Gas und Wasser rd. 780.000 € betragen.
Avalprovisionen Prämien auf Bürgschaften der Stadt Rhede für Kredite der Stadtwerke GmbH; ermittelt nach der jeweiligen Bürgschaftssumme zum 01.01. eines Jahres.
Kreisumlage sowie Mehrbelastung Jugendamtsumlage Die Umlagegrundlagen betragen nach der Arbeitskreisrechnung zum GFG-Entwurf 2025 31.929.997 €. Für die Kreisumlage wird in 2025 mit einem Betrag von 9,1 Mio. € und bei der Jugendamtsumlage mit einem Betrag von 8,6 Mio. € gerechnet.
Gewerbsteuerumlage Ermittlung auf der Grundlage des Gewerbesteueransatzes, geteilt durch den Gewerbesteuerhebesatz (430 v.H.) und multipliziert mit einem Vervielfältiger (35 v.H.).
Umlage Krankenhausfinanzierungsgesetz Die Gemeinden werden nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz an den Investitionsmaßnahmen mit 40% entsprechend der Einwohnerzahl beteiligt. Der Entwurf des Landeshaushaltes 2025 sieht eine Beteiligung der Gemeinden in Höhe des Vorjahres von 308,8 Mio. € vor.
Jahresgewinn Stadtwerke Rhede GmbH Gewinnabführungen sind im Finanzplanungszeitraum bis 2028 nicht berücksichtigt.
Eigenkapitalverzinsung des Abwasserbetriebes Die Ansätze wurden aus dem Entwurf des Wirtschaftsplanes 2025 des Betriebes für Abwasserbeseitigung übernommen.
Gewinnanteile aus Beteiligungen Dividenden für Geschäftsanteile an der Bocholter HeimBau e.G. und an der WohnBau Westmünsterland e.G.
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute Die Darlehensschulden für Investitionen der Stadt betragen voraussichtlich zum 31.12.2024 rd. 31.680.000 €. Die Zinsen sind unter Berücksichtigung der vorgesehenen neuen Kreditaufnahmen berechnet.

Allgemeine Finanzierungsmittel und ihre Zuteilung auf das Leistungsbudget

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Grundsteuer A	283.886,45	285.000	160.000	162.000	164.000	166.000
Grundsteuer B	4.735.003,83	4.730.000	4.800.000	4.870.000	4.940.000	5.010.000
Gewerbsteuer	15.499.668,21	13.400.000	13.400.000	14.100.000	14.700.000	15.200.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.777.291,93	11.750.000	12.700.000	13.400.000	14.600.000	15.300.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.711.811,91	1.860.000	1.900.000	1.940.000	2.080.000	2.130.000
Familienleistungsausgleich	1.248.882,16	1.155.000	1.245.000	1.290.000	1.325.000	1.370.000
Vergnügungssteuer	218.132,50	240.000	210.000	215.000	220.000	225.000
Hundesteuer	132.567,47	135.000	137.000	139.000	141.000	143.000
Einspeisevergütung nach dem EEG	0,00	0	0	0	100.000	100.000
01 Steuern und ähnliche Abgaben	34.607.244,46	33.555.000	34.552.000	36.116.000	38.270.000	39.644.000
Schlüsselzuweisungen	0,00	0	519.500	1.200.000	1.200.000	1.200.000
Aufwands- und Unterhaltungspauschale	288.302,21	291.000	295.000	308.000	322.000	335.000
Sonstige Zuwendungen vom Land	54.425,32	15.400	15.500	15.700	15.900	16.100
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	342.727,53	306.400	830.000	1.523.700	1.537.900	1.551.100
Schuldendiensthilfe des Landes	40.320,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
03 Sonstige Transfererträge	40.320,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
Konzessionsabgaben der Stadtwerke	764.639,25	799.000	780.000	780.000	780.000	780.000
Avalprovisionen	76.728,79	68.600	60.500	52.000	44.000	36.000
Säumniszuschläge	14.401,11	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Auflösung von Rückstellungen	59.032,31	0	0	0	0	0
Erträge aus Erstattungsansprüchen	0,00	0	0	0	0	0
07 Sonstige ordentliche Erträge	914.801,46	897.600	870.500	862.000	854.000	846.000
10 Ordentliche Erträge	35.905.093,45	34.799.000	36.292.500	38.541.700	40.701.900	42.081.100
11 Personalaufwendungen	-74.805,84	0	0	0	0	0
Kreisumlage	-7.873.508,78	-7.885.000	-9.100.000	-9.500.000	-9.880.000	-10.240.000
Kreisumlage - Mehrbelastung Jugendamtsu	-8.246.724,89	-7.680.000	-8.600.000	-8.980.000	-9.340.000	-9.680.000
Gewerbesteuerumlage	-1.178.809,12	-1.100.000	-1.090.000	-1.150.000	-1.200.000	-1.240.000
Zuweisung Krankenhausinvestitionen	-333.115,00	-333.600	-335.000	-335.000	-335.000	-335.000
Zuführung Pensionsrückstellungen u.a.	0,00	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-17.632.157,79	-16.998.600	-19.125.000	-19.965.000	-20.755.000	-21.495.000
Zinsen für Gewerbesteuererstattungen u.a.	-3.946,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.662,31	0	0	0	0	0
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.608,31	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
17 Ordentliche Aufwendungen	-17.732.571,94	-17.018.600	-19.145.000	-19.985.000	-20.775.000	-21.515.000
18 Ordentliches Ergebnis	18.172.521,51	17.780.400	17.147.500	18.556.700	19.926.900	20.566.100
Jahresgewinn Stadtwerke Rhede GmbH	0,00	236.000	0	0	0	0
Eigenkapitalverzinsung Abwasserbetrieb	368.100,00	379.900	380.000	443.000	511.000	512.000
Zinserträge	154.740,09	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Sonstige Finanzerträge	2.870,48	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19 Finanzerträge	525.710,57	631.900	391.000	454.000	522.000	523.000
Zinsaufwendung an Kreditinstitute u.a.	-270.240,46	-790.000	-1.000.000	-1.380.000	-1.770.000	-2.560.000
Zinsaufwendungen für Kassenkredite u.a.	-24.382,25	-5.000	-90.000	-250.000	-390.000	-520.000
Sonstige Finanzaufwendungen	-18,60	0	0	0	0	0
20 Zinsen, sonstige Finanzaufwendungen	-294.641,31	-795.000	-1.090.000	-1.630.000	-2.160.000	-3.080.000
21 Finanzergebnis	231.069,26	-163.100	-699.000	-1.176.000	-1.638.000	-2.557.000
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	18.403.590,77	17.617.300	16.448.500	17.380.700	18.288.900	18.009.100
23 Außerordentliche Erträge	922.708,07	0	0	0	0	0
24 Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 Außerordentliches Ergebnis	922.708,07	0	0	0	0	0
26 Globaler Minderaufwand	0,00	0	1.131.000	1.142.100	1.137.200	1.157.800
27 Jahresergebnis	19.326.298,84	17.617.300	17.579.500	18.522.800	19.426.100	19.166.900
Zuschussbedarf des Leistungsbudgets	-18.323.740,87	-24.003.700	-23.587.800	-23.165.800	-22.575.800	-23.048.200
Prognose nach dem 2. Controllingbericht 2024		1.237.600				
Defizit (-) / Überschuss	1.002.557,97	-5.148.800	-6.008.300	-4.643.000	-3.149.700	-3.881.300
Zuführung Ausgleichsrücklage	1.002.557,97	0	0	0	0	0

Zuteilung der allgemeinen Finanzierungsmittel auf die Einzelbudgets (Budgetdotierung)

	Zuschussbedarf
Fachbereichsbudget 10 Service und Marketing	-2.589.700 €
Fachbereichsbudget 20 Bildung und Soziales	-9.318.200 €
Fachbereichsbudget 30 Bau und Ordnung	-7.282.550 €
Fachbereichsbudget 40 Betriebe und Immobilien	-2.080.500 €
Einzelbudget 60 Gesamtsteuerung	-2.316.850 €
Gesamtzuteilung	-23.587.800 €
Allgemeine Finanzierungsmittel nach Abzug Globaler Minderaufwand	<u>17.579.500 €</u>
Zuführung zur Ausgleichsrücklage	-6.008.300 €

Teilergebnisplan 2025

Produktbereich: 01 Allgemeine Finanzierungsmittel

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	34.787.322,81	33.555.000	34.552.000	36.116.000	38.270.000	39.644.000
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	342.727,53	306.400	830.000	1.523.700	1.537.900	1.551.100
03 +	Sonstige Transfererträge	40.320,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	921.562,68	897.600	870.500	862.000	854.000	846.000
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	36.091.933,02	34.799.000	36.292.500	38.541.700	40.701.900	42.081.100
11 -	Personalaufwendungen	-74.805,84	0	0	0	0	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-17.632.157,79	-16.998.600	-19.125.000	-19.965.000	-20.755.000	-21.495.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-212.447,88	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-17.919.411,51	-17.018.600	-19.145.000	-19.985.000	-20.775.000	-21.515.000
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	18.172.521,51	17.780.400	17.147.500	18.556.700	19.926.900	20.566.100
19 +	Finanzerträge	525.710,57	631.900	391.000	454.000	522.000	523.000
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-294.641,31	-795.000	-1.090.000	-1.630.000	-2.160.000	-3.080.000
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	231.069,26	-163.100	-699.000	-1.176.000	-1.638.000	-2.557.000
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	18.403.590,77	17.617.300	16.448.500	17.380.700	18.288.900	18.009.100
23 +	Außerordentliche Erträge	922.708,07	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	922.708,07	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	19.326.298,84	17.617.300	16.448.500	17.380.700	18.288.900	18.009.100
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.480,50	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.480,50	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	19.326.298,84	17.617.300	16.448.500	17.380.700	18.288.900	18.009.100
30 -	globaler Minderaufwand	0,00	0	1.131.000	1.142.100	1.137.200	1.157.800
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	19.326.298,84	17.617.300	17.579.500	18.522.800	19.426.100	19.166.900

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produktgruppe	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in EUR					
01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	19.326.298,84	17.617.300	17.579.500	18.522.800	19.426.100	19.166.900

Teilfinanzplan 2025**01****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 01 Allgemeine Finanzierungsmittel**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	34.238.783,41	33.555.000	34.552.000	0	36.116.000	38.270.000	39.644.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	302.727,53	306.400	830.000	0	1.523.700	1.537.900	1.551.100
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
07 + Sonstige Einzahlungen	883.503,04	897.600	870.500	0	862.000	854.000	846.000
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	419.762,64	631.900	391.000	0	454.000	522.000	523.000
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.844.776,62	35.430.900	36.683.500	0	38.995.700	41.223.900	42.604.100
10 - Personalauszahlungen	-104.406,90	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-294.628,38	-795.000	-1.090.000	0	-1.630.000	-2.160.000	-3.080.000
14 - Transferauszahlungen	-17.632.157,79	-16.998.600	-19.125.000	0	-19.965.000	-20.755.000	-21.495.000
15 - Sonstige Auszahlungen	-10.636,52	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.041.829,59	-17.813.600	-20.235.000	0	-21.615.000	-22.935.000	-24.595.000
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.802.947,03	17.617.300	16.448.500	0	17.380.700	18.288.900	18.009.100
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.921.458,55	2.147.000	1.832.100	0	2.070.000	2.185.000	2.280.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.921.458,55	2.147.000	1.832.100	0	2.070.000	2.185.000	2.280.000
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	-1.000.000	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	-1.000.000	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	1.921.458,55	2.147.000	832.100	0	2.070.000	2.185.000	2.280.000

Produktübersicht Produkt- gruppe	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
		in EUR						
01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel	19.724.405,58	19.764.300	17.280.600	0	19.450.700	20.473.900	20.289.100

Teilergebnisplan 2025**01.01.01**

Produktbereich: 01 Allgemeine Finanzierungsmittel
Produktgruppe: 01.01 Allgemeine Finanzierungsmittel
Produkt: 01.01.01 Allgemeine Finanzierungsmittel

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	34.787.322,81	33.555.000	34.552.000	36.116.000	38.270.000	39.644.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	302.727,53	306.400	830.000	1.523.700	1.537.900	1.551.100
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	862.530,37	897.600	870.500	862.000	854.000	846.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	35.952.580,71	34.759.000	36.252.500	38.501.700	40.661.900	42.041.100
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-17.632.157,79	-16.998.600	-19.125.000	-19.965.000	-20.755.000	-21.495.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-190.935,57	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-17.823.093,36	-17.018.600	-19.145.000	-19.985.000	-20.775.000	-21.515.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	18.129.487,35	17.740.400	17.107.500	18.516.700	19.886.900	20.526.100
19 + Finanzerträge	368.925,73	616.900	381.000	444.000	512.000	513.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	368.925,73	616.900	381.000	444.000	512.000	513.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	18.498.413,08	18.357.300	17.488.500	18.960.700	20.398.900	21.039.100
23 + Außerordentliche Erträge	922.708,07	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	922.708,07	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	19.421.121,15	18.357.300	17.488.500	18.960.700	20.398.900	21.039.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.480,50	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.480,50	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	19.421.121,15	18.357.300	17.488.500	18.960.700	20.398.900	21.039.100
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	19.421.121,15	18.357.300	17.488.500	18.960.700	20.398.900	21.039.100

Produktübersicht Leistungsbudget

Fachbereich 10 Service und Marketing	11 Zentrale Servicedienste Organisation und Personalmanagement 02 Informationstechnik 03 Logistik 04 Archiv 05 Personalverwaltung 06 Versicherungsschutz 07 Digitalisierung	Fachbereich 20 Bildung und Soziales	21 Schulen 01 Schülerplätze in Grundschulen 02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II 03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	Fachbereich 30 Bau und Ordnung	31 Sicherheit und Ordnung 01 Gefahrenabwehr 02 Ordnungsmaßnahmen 03 Gewerbeüberwachung 04 Brand- und Bevölkerungsschutz	Fachbereich 40 Betriebe und Immobilien	41 Stadtentwässerung 01 Abwasserbeseitigung 02 Technische Anlagen in Gewässer 42 Bauhof 01 Dienstleistungen des Bauhofes	Fachbereich 60 Gesamtsteuerung	61 Politik und Bürger 01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen 02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung 03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen 62 Verwaltungsmanagement 01 Verwaltungsvorstand 02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements 63 Stadtentwicklung 01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 im Produkt 30.32.01) 64 Finanzbuchhaltung 01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling 02 Geschäftsbuchführung 03 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung 04 Kommunale Abgaben 65 Gleichstellung, Frauenförderung 01 Gleichstellung, Frauenförderung 66 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung 01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	
12 Bürgerdienste 01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente 02 Serviceleistungen des Bürgerbüros 03 Beurkundungen des Personenstands 04 Ehrenamtsunterstützung	22 Bildung und Kulturpflege 01 Förderung von Vereinen 02 Büchereien 03 Volkshochschule 04 Förderung des Musikschulvereins	32 Bau und Planung 01 Stadt- und Bauleitplanung 02 Pläne und graphische Daten 03 Bauordnung 04 Denkmal- und Stadtbildpflege 05 Wohnraumentwicklung 06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	43 Immobilienwirtschaft 01 Vermietung und Vermittlung von Raum 02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung 03 Hausdienste, technische Dienste 04 Hochbau 05 Bereitstellung von Liegenschaften	33 Wirtschaftsförderung 01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau	34 Straßen und Verkehr 01 Verkehrsflächen 02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs 03 Verkehrsplanung 04 Stadtreinigung und Winterdienst	44 Betrieb von Sportanlagen 01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	45 Betrieb Friedhof 01 Betrieb Friedhof	35 Umwelt, Klima und Grün 01 Umwelt- und Klimaschutz 02 Landschafts- und Naturschutz, Grün 03 Gewässer- und Hochwasserschutz 36 Abfallwirtschaft 01 Abfallentsorgung und Wertstoffe	25 Soziale Sicherung und Integration 01 Hilfen für ältere Menschen 02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge 03 Wohngeld 04 Hilfen bei Wohnproblemen 05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung 06 Sonstige integrative Sozialarbeit 07 Sozialhilfe	26 Jobcenter 01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
13 Stadtmarketing 01 Veranstaltungsflächen im Rathaus 02 Veranstaltungen, Märkte 03 Kulturveranstaltungen 04 Museum 05 Marketing, Informations- und Medienarbeit 06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit	23 Sport 01 Sportförderung	24 Kinder, Jugend, Familie 01 Kindertagesbetreuung 02 Kinderspielfläze 03 Jugendarbeit 04 Offene Jugendarbeit im Jugendtreff „Alte Fabrik“ 05 Familienförderung	37	38	39	40	41			

Inhaltsverzeichnis Gesamtbudget, Einzelbudgets, Produktgruppen und Produkte

Ziffer	Bezeichnung	Seite
	Gesamtbudget (Zusammenfassung der Einzelbudgets 10 - 60)	181
10	Fachbereich 10 - Service und Marketing	185
	Leitziele	187
10.11	Zentrale Servicedienste	192
10.11.01	Organisation und Personalmanagement	194
10.11.02	Informationstechnik	198
10.11.03	Logistik	204
10.11.04	Archiv	210
10.11.05	Personalverwaltung	212
10.11.06	Versicherungsschutz	216
10.11.07	Digitalisierung	218
10.12	Bürgerdienste	220
10.12.01	Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	222
10.12.02	Serviceleistungen des Bürgerbüros	224
10.12.03	Beurkundung des Personenstands	226
10.12.04	Ehrenamtsunterstützung	228
10.13	Stadtmarketing	230
10.13.01	Veranstaltungsflächen im Rathaus	232
10.13.02	Veranstaltungen, Märkte	236
10.13.03	Kulturveranstaltungen	242
10.13.04	Museum	244
10.13.05	Marketing, Informations- und Medienarbeit	248
10.13.06	Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit (ab 2024 Produkt 30.33.03)	250
20	Fachbereich 20 - Bildung und Soziales	253
	Leitziele	254
20.21	Schulen	260
20.21.01	Schülerplätze in Grundschulen	262
20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	268
20.21.03	Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	276
20.22	Bildung und Kulturpflege	282
20.22.01	Förderung von Vereinen	284
20.22.02	Büchereien	286
20.22.03	Volkshochschule	288
20.22.04	Förderung des Musikschulvereins	292
20.23	Sport	294
20.23.01	Sportförderung	296
20.24	Kinder, Jugend, Familie	302
20.24.01	Kindertagesbetreuung	304
20.24.02	Kinderspielplätze	310
20.24.03	Jugendarbeit	314
20.24.04	Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Alte Fabrik“	318
20.24.05	Familienförderung	322
20.25	Soziale Leistungen und Integration	326
20.25.01	Hilfen für ältere Menschen	328
20.25.02	Hilfen für ausländische Flüchtlinge	330
20.25.03	Wohngeld	336
20.25.04	Hilfen bei Wohnproblemen	338
20.25.05	Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	344
20.25.06	Sonstige integrative Sozialarbeit	346
20.25.07	Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	348

Ziffer	Bezeichnung	Seite
20.26	Jobcenter	352
20.26.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende	354
30	Fachbereich 30 - Bau und Ordnung	359
	Leitziele	360
31	Sicherheit und Ordnung	368
30.31.01	Gefahrenabwehr	370
30.31.02	Ordnungsmaßnahmen	374
30.31.03	Gewerbeüberwachung	380
30.31.04	Brand- und Bevölkerungsschutz	382
32	Bau und Planung	388
30.32.01	Stadt- und Bauleitplanung	390
30.32.02	Pläne und graphische Daten	394
30.32.03	Bauordnung	398
30.32.04	Denkmal- und Stadtbildpflege	400
30.32.05	Wohnraumentwicklung	404
30.32.06	Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	408
33	Wirtschaftsförderung	414
30.33.01	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	416
30.33.02	Standortmarketing	422
30.33.03	Tourismusförderung	428
34	Straßen und Verkehr	434
30.34.01	Verkehrsflächen	436
30.34.02	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	452
30.34.03	Verkehrsplanung	458
30.34.04	Stadtreinigung und Winterdienst	460
35	Umwelt, Klima und Grün	462
30.35.01	Umwelt- und Klimaschutz	464
30.35.02	Landschafts- und Naturschutz, Grün	470
30.35.03	Gewässer- und Hochwasserschutz	476
36	Abfallwirtschaft	482
30.36.01	Abfallentsorgung und Wertstoffe	484
40	Fachbereich 40 - Betriebe und Immobilien	491
	Leitziele	492
41	Stadtentwässerung	498
40.41.01	Abwasserbeseitigung	500
40.41.02	Technische Anlagen in Gewässer	502
42	Bauhof	506
40.42.01	Dienstleistungen des Bauhofs	508
43	Immobilienwirtschaft	516
40.43.01	Vermietung und Vermittlung von Raum	518
40.43.02	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	520
40.43.03	Haus- und Saaldienste, technische Dienste	530
40.43.04	Hochbau	536
40.43.05	Bereitstellung von Liegenschaften	546
44	Betrieb von Sportanlagen	550
40.44.01	Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	552
45	Betrieb Friedhof	558
40.45.01	Betrieb Friedhof	560

Ziffer	Bezeichnung	Seite
60	Gesamtsteuerung - 60	567
	Leitziele	569
61	Politik und Bürger	574
60.61.01	Rat, Ausschüsse und Fraktionen	576
60.61.02	Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	578
60.61.03	Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen.....	580
62	Verwaltungsmanagement	582
60.62.01	Verwaltungsvorstand	584
60.62.02	Unterstützung des Verwaltungsmanagements	586
63	Stadtentwicklung	588
60.63.01	Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018: Produkt 30.32.01)	589
64	Finanzbuchhaltung	590
60.64.01	Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling.....	592
60.64.02	Geschäftsbuchführung.....	594
60.64.03	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung.....	596
60.64.04	Kommunale Abgaben	598
65	Gleichstellung, Frauenförderung	600
60.65.01	Gleichstellung, Frauenförderung	602
66	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung.....	604
60.66.01	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	606

Gesamtbudget

Zusammenfassung der Einzelbudgets des Leistungsbudgets

- Fachbereich 10 - Service und Marketing -
- Fachbereich 20 - Bildung und Soziales -
- Fachbereich 30 - Bau und Ordnung -
- Fachbereich 40 - Betriebe und Immobilien -
- Fachbereich 60 - Gesamtsteuerung-

Gesamtbudget - Fachbereiche

Ergebnisplan		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.381.833,63	5.101.800	4.975.200	5.101.800	4.780.900	4.477.100
03	+ Sonstige Transfererträge	55.678,28	33.500	58.500	58.500	58.500	58.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.178.484,54	4.674.100	5.279.300	5.287.100	5.240.100	5.244.100
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	654.291,21	692.600	786.900	786.500	787.000	787.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.670.361,68	1.948.800	2.031.300	1.987.500	2.012.900	2.038.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	505.571,43	934.600	247.300	272.600	167.600	250.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	411.347,23	415.200	455.000	461.000	467.000	473.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	13.857.568,00	13.800.600	13.833.500	13.955.000	13.514.000	13.328.800
11	- Personalaufwendungen	-10.904.193,82	-11.475.000	-12.600.000	-12.586.000	-12.776.000	-12.964.000
12	- Versorgungsaufwendungen	-996.500,81	-1.745.000	-1.390.000	-1.165.800	-1.186.800	-1.207.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.889.292,04	-12.063.700	-12.346.800	-11.946.100	-10.849.600	-10.920.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.504.276,17	-5.137.900	-4.880.500	-5.195.800	-5.141.900	-5.248.800
15	- Transferaufwendungen	-3.769.570,72	-3.937.600	-4.336.600	-4.399.300	-4.444.200	-4.210.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.142.162,77	-3.445.100	-1.867.400	-1.827.800	-1.691.300	-1.825.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	-32.205.996,33	-37.804.300	-37.421.300	-37.120.800	-36.089.800	-36.377.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-18.348.428,33	-24.003.700	-23.587.800	-23.165.800	-22.575.800	-23.048.200
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.348.428,33	-24.003.700	-23.587.800	-23.165.800	-22.575.800	-23.048.200
23	+ Außerordentliche Erträge	24.687,46	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	24.687,46	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-18.323.740,87	-24.003.700	-23.587.800	-23.165.800	-22.575.800	-23.048.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.163.922,54	7.557.700	7.958.200	8.116.800	8.238.400	8.350.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.163.922,54	-7.557.700	-7.958.200	-8.116.800	-8.238.400	-8.350.000
29	= Interne Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
30	+ Globaler Minderaufwands	0,00	0	0	0	0	0
31	= Ergebnis	-18.323.740,87	-24.003.700	-23.587.800	-23.165.800	-22.575.800	-23.048.200
Produktbereiche							
FB 10	Service und Marketing	-2.451.461,34	-2.402.900	-2.589.700	-2.532.300	-2.547.400	-2.578.300
FB 20	Bildung und Soziales	-7.358.090,33	-9.071.100	-9.318.200	-9.394.200	-9.638.100	-9.843.500
FB 30	Bau und Ordnung	-5.852.013,13	-6.994.950	-7.282.550	-7.164.050	-7.063.450	-7.248.250
FB 40	Betriebe und Immobilien	-803.688,40	-3.256.700	-2.080.500	-1.906.200	-1.134.600	-1.153.000
FB 60	Gesamtsteuerung	-1.858.487,67	-2.278.050	-2.316.850	-2.169.050	-2.192.250	-2.225.150
Gesamtbudget - Fachbereiche		-18.323.740,87	-24.003.700	-23.587.800	-23.165.800	-22.575.800	-23.048.200

Investitionsmaßnahmen	VE 2025	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
+ Einzahlungen für Investitionsmaßnahmen	0	3.836.100	4.514.700	8.963.200	4.076.400	5.548.800
- Auszahlungen für Grundstücke und Gebäude	0	-2.700.000	-3.720.000	-1.150.000	-220.000	-220.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.525.000	-18.610.000	-16.752.500	-16.961.000	-17.860.000	-33.845.000
- Auszahlungen für bewegl. Vermögensgegenstände	-500.000	-2.100.500	-1.361.100	-1.055.200	-1.506.800	-1.042.500
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-127.400	-69.000	-71.000	-73.000	-75.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	-161.000	-141.000	-91.000	-128.000	-91.000
= Saldo	-3.025.000	-19.862.800	-17.528.900	-10.365.000	-15.711.400	-29.724.700

Fachbereich 10
- Service und Marketing -

- 011 - Zentrale Servicedienste
- 012 - Bürgerdienste
- 013 - Stadtmarketing

Leitziele 2025

für die Politikfelder **Zentrale Servicedienste**

- **Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Gesamtverwaltung haben ein hohes Niveau. Die internen Servicedienste unterstützen dies maßgeblich. Die zur Leistungserbringung benötigten Daten sind besonders schützenswert und werden durch besondere organisatorische und technische Maßnahmen geschützt.**
- **Die Informationstechnik schafft Rahmenbedingungen, um Angebote im Sinne von E-Government für die Bürgerschaft bereitzustellen. Die Digitalisierung der Schullandschaft unterstützt die didaktische Ausbildung der Schülerinnen und Schüler in einem attraktiven Umfeld.**
- **Das Personal- und Organisationsmanagement, die Informationstechnik und die Stelle Digitalisierung setzen die Maßnahmen im Rahmen einer „Digitalen Strategie“ fest und unterstützen die Umsetzung in den Fachbereichen. Die entsprechenden Maßnahmenpakete verbessern das Verwaltungshandeln in der Kommunikationsbeziehung zur Einwohnerschaft und zum Gewerbe.**
- **Das Personal- und Organisationsmanagement erhebt als zentraler Dienstleister Prozesse und initiiert Prozessverbesserungen auf der Grundlage von Servicekontrakten.**

für das Politikfeld **Bürgerdienste**

- **Die Bürgerinnen und Bürger erhalten die nachgefragten Leistungen durch Bedienung „aus einer Hand“ in freundlicher Atmosphäre ohne besondere Wartezeiten bei gleichbleibend gutem Service.**
- **Heimische Brautpaare entscheiden sich wegen der angenehmen räumlichen Atmosphäre und der angemessenen Eheschließungsfeier dafür, in Rhede standesamtlich zu heiraten.**
- **Die Ehrenamtsarbeit in Rhede ist wichtiger Bestandteil der Stadtgesellschaft. Die Stelle der Ehrenamtsunterstützung hilft den Ehrenamtlichen in vielen Belangen.**

für das Politikfeld **Marketing**

- **Die Aktivitäten des Team Marketing führen kontinuierlich zu einer Steigerung der Attraktivität und Belebung der Innenstadt. Sie sind im Einzelnen auf folgende Wirkungsziele ausgerichtet und prägen damit maßgeblich die Stadtentwicklung:**
- **Die Innenstadt ist lebendiges Zentrum für Bewohner, Gäste und Besucher. Frequentierung und Verweildauer steigen deutlich wahrnehmbar an.**
- **Die Innenstadt bietet Raum und Anreiz für vielfältige Freizeitaktivitäten.**
- **Qualitativ hochwertige Veranstaltungen tragen nachhaltig zur wirtschaftlichen Sicherung der Innenstadtbetriebe bei und setzen sich weiterhin positiv vom Angebot in der Region ab.**
- **Rhede positioniert sich mit einem eigenständigen Profil entsprechend dem Stadtleitbild und dem daraus abgeleiteten Stadtlogo im Wettbewerb der Städte in der Region.**
- **Das Medizin- und Apothekenmuseum ist Anziehungspunkt für Bürger und Gäste der Stadt. Neben der Dauerausstellung sorgen vielfältige Sonderausstellungen/Aktionen für eine kontinuierliche Steigerung der Attraktivität.**
- **Das Medizin- und Apothekenmuseum inklusive der Alten Mühle und der an den neuen Rad- und Fußweg zwischen Museum und Kloster angrenzende Museumsgarten tragen zur Belebung des neu entstehenden Quartiers „Gudulakloster“ und der Rheder Innenstadt bei.**
- **Kulturveranstaltungen bereichern den Veranstaltungskalender der Stadtverwaltung Rhede.**
- **Die Veranstaltungsflächen im Rathaus stehen u.a. Unternehmen, Vereinen, Bürgern und Gästen der Stadt Rhede möglichst kostendeckend zur Verfügung.**
- **Die Bürgerinnen und Bürger sind infolge einer intensiven Informations- und Medienarbeit über öffentliche Themen umfassend informiert.**

Produktplan des Fachbereichs 10 - Service und Marketing -				
Zentrale Servicedienste	Bürgerdienste	Marketing		
10.11	10.12	10.13		
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus		
10.11.02 Informationstechnik	10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	10.13.02 Veranstaltungen, Märkte		
10.11.03 Logistik	10.12.03 Beurkundung des Personenstands	10.13.03 Kulturveranstaltungen		
10.11.04 Archiv	10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	10.13.04 Museum		
10.11.05 Personalverwaltung		10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit		
10.11.06 Versicherungsschutz		10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit (ab 2024 Produkt 30.33.03)		
10.11.07 Digitalisierung				

Teilergebnisplan 2025

Produktbereich: 10 Service und Marketing

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	208.596,37	226.600	242.100	255.600	263.400	246.800
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	260.182,60	251.600	255.400	255.400	255.400	255.400
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.529,38	49.500	49.500	49.500	49.500	49.500
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.234,25	20.400	20.500	20.600	20.700	20.800
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	4.372,95	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	568.915,55	548.100	567.500	581.100	589.000	572.500
11 -	Personalaufwendungen	-2.085.692,12	-2.161.200	-2.225.000	-2.253.000	-2.286.400	-2.319.800
12 -	Versorgungsaufwendungen	-147.626,86	-80.000	-65.000	-59.300	-60.400	-61.300
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-759.635,17	-729.900	-900.900	-810.900	-810.900	-805.900
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-189.249,88	-223.400	-237.500	-250.800	-258.600	-247.000
15 -	Transferaufwendungen	-78.461,62	-60.000	-71.400	-72.200	-73.000	-68.800
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-477.673,33	-474.800	-537.000	-562.500	-549.000	-556.500
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-3.738.338,98	-3.729.300	-4.036.800	-4.008.700	-4.038.300	-4.059.300
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.169.423,43	-3.181.200	-3.469.300	-3.427.600	-3.449.300	-3.486.800
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.169.423,43	-3.181.200	-3.469.300	-3.427.600	-3.449.300	-3.486.800
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.169.423,43	-3.181.200	-3.469.300	-3.427.600	-3.449.300	-3.486.800
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.220.085,15	1.214.600	1.340.800	1.358.800	1.366.800	1.374.800
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-502.123,06	-436.300	-461.200	-463.500	-464.900	-466.300
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.451.461,34	-2.402.900	-2.589.700	-2.532.300	-2.547.400	-2.578.300
30 -	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-2.451.461,34	-2.402.900	-2.589.700	-2.532.300	-2.547.400	-2.578.300

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produktgruppe	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
10.11	Zentrale Servicedienste	-1.261.193,49	-1.292.370	-1.315.480	-1.327.080	-1.350.580	-1.375.380
10.12	Bürgerdienste	-424.298,40	-403.870	-430.710	-456.310	-442.210	-447.810
10.13	Marketing	-765.969,45	-706.660	-843.510	-748.910	-754.610	-755.110

Teilfinanzplan 2025**10****A. Zahlungsübersicht****Produktbereich 10 Service und Marketing**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.271,17	5.000	5.000	0	5.000	5.000	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	264.702,19	251.600	255.400	0	255.400	255.400	255.400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.841,13	49.500	49.500	0	49.500	49.500	56.400
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	42.688,91	20.400	20.500	0	20.600	20.700	20.800
07 + Sonstige Einzahlungen	1.745,95	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	389.249,35	326.500	330.400	0	330.500	330.600	332.600
10 - Personalauszahlungen	-1.875.952,32	-2.119.200	-2.185.000	0	-2.217.800	-2.250.600	-2.283.400
11 - Versorgungsauszahlungen	-124.450,00	-70.000	-70.000	0	-71.000	-72.200	-73.200
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-696.511,86	-691.900	-862.900	0	-772.900	-772.900	-767.900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-78.041,62	-60.000	-71.400	0	-72.200	-73.000	-68.800
15 - Sonstige Auszahlungen	-481.067,87	-474.800	-537.000	0	-562.500	-549.000	-556.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.256.023,67	-3.415.900	-3.726.300	0	-3.696.400	-3.717.700	-3.749.800
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.866.774,32	-3.089.400	-3.395.900	0	-3.365.900	-3.387.100	-3.417.200
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	38.449,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.450,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	40.899,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	-170.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-514.993,04	-328.000	-304.000	0	-209.000	-209.000	-209.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	-247.828,73	-127.400	-69.000	0	-71.000	-73.000	-75.000
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-762.821,77	-455.400	-543.000	0	-280.000	-282.000	-284.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-721.922,77	-455.400	-543.000	0	-280.000	-282.000	-284.000

Produktgruppe	Produkt-Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
		in EUR						
10.11	Zentrale Servicedienste	-2.733.007,18	-2.659.700	-2.739.800	0	-2.685.600	-2.717.200	-2.750.100
10.12	Bürgerdienste	-313.781,59	-343.600	-365.900	0	-391.500	-377.400	-383.000
10.13	Marketing	-541.908,32	-541.500	-833.200	0	-568.800	-574.500	-568.100

Produktplan des Fachbereichs 10 - Service und Marketing -				
Zentrale Servicedienste	Bürgerdienste	Marketing		
10.11	10.12	10.13		
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus		
10.11.02 Informationstechnik	10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	10.13.02 Veranstaltungen, Märkte		
10.11.03 Logistik	10.12.03 Beurkundung des Personenstands	10.13.03 Kulturveranstaltungen		
10.11.04 Archiv	10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	10.13.04 Museum		
10.11.05 Personalverwaltung		10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit		
10.11.06 Versicherungsschutz		10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit (ab 2024 Produkt 30.33.03)		
10.11.07 Digitalisierung				

Teilergebnisplan 2025

10.11

Produktbereich: 10
Produktgruppe: 10.11

Service und Marketing
Zentrale Servicedienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	172.241,07	206.300	216.600	229.500	237.300	224.500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	379,10	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.050,34	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.734,25	20.400	20.500	20.600	20.700	20.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.450,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	195.854,76	232.200	242.600	255.600	263.500	250.800
11 - Personalaufwendungen	-1.354.958,41	-1.475.800	-1.520.400	-1.538.000	-1.560.600	-1.583.700
12 - Versorgungsaufwendungen	-147.626,86	-80.000	-65.000	-59.300	-60.400	-61.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-303.348,93	-313.500	-351.300	-361.300	-361.300	-361.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-171.809,50	-206.800	-216.600	-229.500	-237.300	-224.500
15 - Transferaufwendungen	-10.961,62	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-451.838,08	-467.900	-530.100	-535.600	-542.100	-549.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	-2.440.543,40	-2.554.000	-2.693.400	-2.733.700	-2.771.700	-2.790.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.244.688,64	-2.321.800	-2.450.800	-2.478.100	-2.508.200	-2.539.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.244.688,64	-2.321.800	-2.450.800	-2.478.100	-2.508.200	-2.539.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.244.688,64	-2.321.800	-2.450.800	-2.478.100	-2.508.200	-2.539.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.156.025,15	1.181.100	1.307.300	1.325.300	1.333.300	1.341.300
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-172.530,00	-151.670	-171.980	-174.280	-175.680	-177.080
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.261.193,49	-1.292.370	-1.315.480	-1.327.080	-1.350.580	-1.375.380
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-1.261.193,49	-1.292.370	-1.315.480	-1.327.080	-1.350.580	-1.375.380

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
10.11.01	Organisation und Personalmanagement	-99.857,00	-181.270	-175.850	-163.650	-165.650	-173.850
10.11.02	Informationstechnik	-299,64	0	0	0	0	0
10.11.03	Logistik	-214.406,55	-199.070	-181.930	-185.130	-188.130	-191.230
10.11.04	Archiv	-38.455,88	-37.440	-39.730	-40.230	-40.830	-41.330
10.11.05	Personalverwaltung	-666.709,21	-566.210	-606.230	-614.130	-622.230	-630.630
10.11.06	Versicherungsschutz	-43.332,80	-41.620	-45.380	-46.880	-48.580	-50.080
10.11.07	Digitalisierung	-198.132,41	-266.760	-266.360	-277.060	-285.160	-288.260

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Organisation und Personalmanagement	Fachbereich 10	10.11.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Organisationsmanagement durchführen:
Organisationsberatung, Organisationsuntersuchungen (z.B. Geschäftsprozessanalysen/-optimierungen, Stellenbemes- sungen), Organisationsentwicklung im Auftrag der Fachbereiche planen, durchführen und evaluieren, Optimierung der Aufbauorganisation und Geschäftsverteilung (Beratung zentral und dezentral)
02. Personalmanagement durchführen:
Konzept zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) verantwortlich ausführen, Personalentwicklungsmaßnahmen planen, durchführen und evaluieren, Erstellung von Statistiken zu personalwirtschaftlichen Fragestellungen, Unterstüt- zung der Verwaltungssteuerung / Fachbereiche / Personalbüro in Sachen Personalbeschaffung und -betreuung sowie bei schwierigen und wichtigen Einzelfallbearbeitungen für das Gebiet Personal
03. Digitalisierung begleiten:
Erstellung und Implementierung eines hausweiten digitalen Aktenplans, Unterstützung bei der Umsetzung von digitalen Fachakten, organisatorische Projektbegleitung bei der Einführung neuer Software, organisatorische Begleitung interkom- munaler Digitalisierungsprojekte
04. Prozessmanagement betreuen:
Aufbau einer hausweiten Prozessmanagementplattform, Durchführung von Prozessaufnahmen zur Stellenbemessung, Organisationsuntersuchung und Digitalisierung von einzelnen Prozessen, Vertretung im IKZ-Projekt „Prozessbibliothek“
05. Stellenbeschreibungen erstellen und verwalten
06. Stellenbewertungen erstellen und präsentieren (Stellenbewertungsgutachten nach TVöD und KGSt-Gutachten 2009 er- stellen, Stellenbewertungskommission vorbereiten, mitstimmen und nachbereiten)
07. Stellenplanentwurf und Ratsvorlage erstellen
08. Dienstvereinbarungen und Dienstanweisungen entwickeln und aktualisieren

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Fachabteilungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Aufträge des Verwaltungsvorstands, der Fachbereiche, Fachabteilungen und Betriebe

Grad der Bindung

Ob und Was: kaum konkrete rechtliche Bindungen, nur allgemeine Rechtsgrundsätze, z. B. Wirtschaftlichkeit
Wie: Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungs-/Ergebnisziele:

- Die Überprüfung und ggf. Anpassung der Aufbau- und Ablauforganisation der Stadtverwaltung Rhede verbessert die Rahmenbedingungen für eine qualitativ hochwertige, fortschrittliche Aufgabenerfüllung. Leistungen werden in ange- messener Zeit und unter Einsatz angemessener Ressourcen erstellt.
- Der Aufbau einer Prozessbibliothek dient der Prozessoptimierung (Verkürzung und Beschleunigung) und ist Grundlage für den „Workflow“ im elektronischen Dokumenten-Management-System sowie die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes.
- Die Einführung des hausweiten digitalen Aktenplanes sowie die Einführung der zentralen Scanstelle ermöglichen es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Rhede, digital zu arbeiten.
- Mithilfe eines zukunftsorientierten Personalmanagements werden eine nachhaltige Mitarbeitergewinnung und - entwicklung gestaltet und den gesteigerten Anforderungen an Arbeitgeberattraktivität, demografischen Wandel sowie die zunehmende Komplexität der Arbeitsprozesse aktiv begegnet.

Leistungsziele:

- Mit der Einführung einer Prozessbibliothek werden Prozesse der Facheinheiten aufgenommen und optimiert. In Koope- ration mit den Facheinheiten werden Maßnahmen entwickelt, mithilfe derer Produkte ressourcenschonend, effizient und effektiv erstellt werden.
- Die Ausweitung der E-Akte und die Einführung des digitalen Aktenplans werden 2025 durch die Organisationsberatung weiterhin unterstützt.
- Die Personalentwicklungsmaßnahmen werden auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse aus der Personal- forschung erstellt. Die Personalentwicklungsmaßnahmen unterstützen die Teilnehmenden bei der Erledigung ihrer täg- lichen Aufgaben und bereiten sie optimal auf zukünftige Herausforderungen vor.
- Ein optimierter Prozess zur Personalrekrutierung vermindert den zeitlichen Aufwand für das Auswahlgremium und er-

möglicht der Stadt Rhede eine effiziente und bedarfsdeckende Personalauswahl, die den Folgen des demographischen Wandels vorbeugt.

- Der Arbeitskreis „Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)“ wird die Arbeit an einem auf die Bedürfnisse der Stadt Rhede zugeschnittenen BGM weiter fortsetzen. Das BGM-Konzept und dessen Umsetzung dienen dazu, betriebliche Strukturen und Prozesse so zu gestalten, dass Arbeit, Organisation und Verhalten am Arbeitsplatz gesundheitsförderlich sind (Ergebnisziel). Hierbei werden die wirtschaftlichen Möglichkeiten der Stadt Rhede angemessen berücksichtigt (Finanzziel).
- Alle drei Jahre wird ein Gesundheitstag für die Beschäftigten der Stadtverwaltung ausgerichtet.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Anzahl der Stellenbewertungsgutachten intern/extern	5/5	5/5	5/5
• Anzahl der Stellenbemessungsgutachten	0	2	2
• Anzahl der Organisationsgutachten/-konzepte intern/extern	0/1	1/1	1/1
• Anzahl der eingereichten Verbesserungsvorschläge	4	10	10
• Anzahl der prämierten Verbesserungsvorschläge	0	5	5
• Prämien für Verbesserungsvorschläge	0 €	1.000 €	1.000 €
• Personalintensität (Anteil Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen)	37,1 %	62,3 %	62,3 %
• Stellenanteile (VzÄ)	1,28	1,28	1,39
• Anzahl der Fachabteilungen, welche den digitalen Aktenplan nutzen	0	0	4

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Externe Stellenbewertungen/Organisationsuntersuchungen	-4.890 €	-15.000 €	-10.000 €
• Auf- und Ausbau einer interkommunalen Prozessdatenbank (KAAW) als Grundlage für die Umsetzung von Verwaltungsprozessen gemäß dem Onlinezugangsgesetz (OZG)	-2.906 €	0 €	-3.000 €
	-7.796 €	-15.000 €	-13.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
• Aufwendungen für das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM)	-12.509 €	-20.000 €	-26.000 €
• Prämierung von Ideen und Verbesserungsvorschlägen	0 €	-1.000 €	-1.000 €
• Mitgliedsbeitrag Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)	-1.005 €	-1.000 €	-1.000 €
	-13.514 €	-22.000 €	-28.000 €

Teilergebnisplan 2025**10.11.01**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.01 Organisation und Personalmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	368,25	0	400	400	400	400
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	368,25	0	400	400	400	400
11 - Personalaufwendungen	-30.213,48	-114.500	-113.700	-111.700	-113.300	-115.100
12 - Versorgungsaufwendungen	-29.523,37	-32.300	-27.500	-23.300	-23.700	-24.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.795,66	-15.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-368,25	0	-400	-400	-400	-400
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.514,01	-22.000	-28.000	-22.000	-22.000	-28.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-81.414,77	-183.800	-182.600	-170.400	-172.400	-180.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-81.046,52	-183.800	-182.200	-170.000	-172.000	-180.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-81.046,52	-183.800	-182.200	-170.000	-172.000	-180.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-81.046,52	-183.800	-182.200	-170.000	-172.000	-180.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.749,52	20.000	26.000	26.000	26.000	26.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-30.560,00	-17.470	-19.650	-19.650	-19.650	-19.650
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-99.857,00	-181.270	-175.850	-163.650	-165.650	-173.850
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-99.857,00	-181.270	-175.850	-163.650	-165.650	-173.850

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Informationstechnik	Fachbereich 10	10.11.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	01 - Innere Verwaltung

Leistungen

01. IT-Planung und -beschaffung (im Rahmen von Strategien und aufgrund von Zielvereinbarungen)
02. Netz, Telekommunikationsanlagen
03. dezentrale Hard- und Software
04. Datensicherung, technischer Datenschutz
05. Anwenderbetreuung und -schulung
06. Programmierung, Automatisierung
07. Datenaustausch mit externen Stellen
08. zentraler Ausdruck
09. Elektronische Informationsversorgung, Medienauswertung (auch Beratung, Unterstützung)
10. Weiterentwicklung der städtischen Internetpräsentation (Kordinierung)
11. Statistikbeschaffung, -auswertung, -weiterleitung
12. Unterstützung bei optischer Aufbereitung von Präsentationen, Veröffentlichungen
13. Betrieb und technische Weiterentwicklung der städtischen Internetseiten
14. Informationsfreiheit und Datenschutz (Bewusstseinsbildung, Beratung, Unterstützung, Kordinierung, zentrale Beschwerdeabwicklung)
15. Ganzheitliche IT-Steuerung für Zukunftsthemen im Rahmen E-Government und Digitalisierung
16. Ausstattung und Support an den städtischen Schulen – besonders im Rahmen der Digitalisierungsstrategien

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Ratsfraktionen, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Schulen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Aufträge des Verwaltungsvorstands oder der Fachbereiche/ Betriebe/Schulen (interne Servicekontrakte), Aufträge der VWG

Grad der Bindung

Ob und Was: keine gesetzliche Bindung;
Wie: großer Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Informationstechnik ist - soweit technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar - sicher gegen Angriffe jeglicher Art eingerichtet (Wirkungsziel).
- Mit der stetigen Digitalisierung von Daten werden die drei Hauptaufgaben: Datensicherheit, Datenintegrität und Datenverfügbarkeit immer wichtiger für die Verwaltung. Dementsprechend werden organisatorische und technische Sicherheitsmaßnahmen ergriffen und umgesetzt (Ergebnisziel).
- Ein IT-Sicherheitskonzept analysiert unterschiedliche interne und externe auf die IT wirkende Gefährdungslagen und schlägt organisatorische, infrastrukturelle und technische IT-Sicherheitsmaßnahmen vor (Ergebnisziel).
- Mit Hilfe des Dokumentenmanagementsystems wird die Verwaltungsarbeit erheblich vereinfacht durch:
 - schnellen und sicheren Zugriff auf flexibel sortierbare Dokumente,
 - automatisierte und wesentlich schneller abgewickelte Geschäftsprozesse.
Dadurch werden:
 - Anträge/Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern schneller bearbeitet,
 - Bürgerinnen und Bürger noch besser und rechtssicherer beraten,
 - Zugangskanäle eröffnet, mit denen viele der Anliegen der Bürgerinnen und Bürger online ohne Medienbruch erledigt werden können (E-Government),
 - Qualität der Arbeitsergebnisse verbessert,
 - Papierverbrauch und Lagerflächen eingespart,
 - Nebenarbeiten wie Sortieren, Abheften, Suchen reduziert,
 - die auch künftig zu erwartenden zunehmenden Aufgaben der Verwaltung mit einem wirtschaftlichen Personalbestand bewältigt.

Leistungsziele 2025:

- Eine laufende Fortschreibung des informationstechnischen Konzeptes unterstützt die strategische Zielplanung und -kontrolle der Verwaltung (2025 ff.).
- Im Rahmen der Digitalisierung der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern weitere E-Government-Dienstleistungen zur Verfügung. Diese werden im Internetauftritt integriert. Unter anderem werden durch die Nutzung eines Formular-Gateway-Servers sowie durch die Einbindung von Authentifizierungsmöglichkeiten medienbruchfreie Services bereitgestellt. Idealerweise werden Daten per Schnittstelle zwischen Fachverfahren und Dokumentenmanagementsystem übergeben.
- Unterstützung durch die Informationstechnik bei der rathausweiten Einführung und Roll-Outs der allgemeinen digitalen Schriftgutverwaltung.
- Die digitale Langzeitarchivierung wird mit dem Abschluss eines Rahmenvertrags mit dem LWL Münster eingeführt und bereitgestellt.
- Ein Notfallvorsorgekonzept/Notfallmanagement wird durch einen externen Dienstleister erstellt/angepasst, damit die Anforderungen gem. Basis-Sicherheitscheck der Kommunalen ADV Anwendergemeinschaft (KAAW) erfüllt werden.
- Verschiedene Schulungsvideos in einer Schulungsbibliothek stehen Beschäftigten zeitunabhängig bereit, um den Umgang mit verschiedenen Softwareprogrammen und Anforderungen zu erlernen. Eine geringe Anzahl von Schulungsvideos steht bereits im Bereich Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und IT-Sicherheit bereit und soll erweitert werden.
- Zur Stärkung der IT-Sicherheit werden weitere Beratungs- und Dienstleistungen im Bereich IT-Sicherheitsmanagement eingekauft.
- Die Einführung einer Management-Software für den Datenschutz (als Ergänzung zum Hinweisgeberschutz) sichert die Anforderungen gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung.
- Die Einführung eines Chatbot sowie Künstlicher Intelligenz (KI) soll Anfragen der Bürgerschaft sowie Arbeitsabläufe der Stadtverwaltung vereinfachen und Beschäftigte unterstützen.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• PC-betreute Geräte/Arbeitsplätze insgesamt	414	422	458
- davon PCs/virtuelle PCs, Notebooks	312	312	320
- davon Smartphones/iPads	102	110	138
• Aufwand je Arbeitsplatz	-1.975 €	-2.046 €	-2.035 €
• Durchschnittliche Verfügbarkeit Datennetzwerk im Jahr	99,9 %	99,9 %	99,9 %
• DV-Schulungsstunden je Arbeitsplatz im Durchschnitt	1	1	1
• Anzahl der betreuten DV-Arbeitsplätze durch eine Person	138	138	138
• PC-betreute Geräte/Arbeitsplätze für den Schulunterricht	1.240	1.365	1.365
- davon PCs/Notebooks/Tablets	935	1.119	1.119
- sonstige Infrastruktur/Geräte	305	246	246
• IT-Aufwand je 1.000 Einwohner	-44,14 €	-44,06 €	-47,69 €
• Personalintensität (Anteil Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen)	49,8 %	48,3 %	47,9 %

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Zuwendungen und allgemeine Umlagen:			
- Auflösung von Sonderposten - Hard- und Software	153.273 €	185.000 €	193.000 €
Kostenerstattungen und -umlagen:			
- Erstattung GIS-Leistungen und Kommunikationsaufwendungen durch den Abwasserbetrieb	10.080 €	11.000 €	11.000 €
In den Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen ist folgendes enthalten:			
- Softwarepflege, Unterhaltung und Wartung der Informationstechnik	-184.607 €	-195.000 €	-195.000 €
- Ersatzaufwendungen in Festwerte Rechner, Monitore, Ein- und Ausgabegeräte	-20.565 €	-20.000 €	-20.000 €
- Geräte und Kleinmaterial bis 800 €	-4.412 €	-4.000 €	-10.000 €
- Betrieb und Pflege der städtischen Internet-/Intranetseiten/Social Media	-27.552 €	-20.500 €	-30.000 €
- Dienstleistungen „graphische Datenverarbeitung“ durch Stadtwerke Rhede GmbH / Produkt 30.32.01 - Pläne und graphische Daten	-9.306 €	-10.000 €	-10.000 €
- Rahmenvertrag zur „Digitalen Langzeitarchivierung“ LWL Münster	0 €	0 €	-10.000 €
- Dienstleistungen KAAW „Personalabrechnung“ Shared-Service-Center LOGA	-13.121 €	-10.500 €	-13.500 €
- Dienstleistungen KAAW „Kooperationsmodell Datenschutz KAAW“	-4.844 €	-5.000 €	-5.000 €
- Dienstleistungen KAAW „IT-Sicherheit“	0 €	0 €	-5.000 €
- Betrieb und Investitionen in smarte Anwendungen (KAAW)	0 €	0 €	-7.800 €
	<u>-264.407 €</u>	<u>-265.000 €</u>	<u>-306.300 €</u>
Bilanzielle Abschreibungen:			
Der Aufwand für Abschreibungen ermittelt sich wie folgt:			
- Abschreibungen auf IT-Software	-61.913 €	-75.000 €	-65.000 €
- Abschreibungen auf IT-Hardware	-91.245 €	-110.000 €	-128.000 €
	<u>-153.158 €</u>	<u>-185.000 €</u>	<u>-193.000 €</u>
Der Abschreibungsaufwand wird durch Erträge aus der Auflösung von Anteilen des Sonderpostens „Investitionspauschale“ (2023: 153.273 €, 2024:184.000 €, 2025: 193.000 €) finanziert			
Transferaufwendungen für die Mitgliedschaft KAAW	-10.542 €	-10.000 €	-10.000 €
In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist folgendes enthalten:			
- Versicherung der EDV-Anlage	-1.937 €	-5.000 €	-7.500 €
- Aufwendungen für Beratungsleistungen	0 €	-5.000 €	-5.000 €
- Kommunikationsaufwendungen Stadt Rhede (Telefon, Mobiltelefon, Lichtwellenleiter u.a.)	-56.105 €	-62.500 €	-62.500 €
- Sonstiger Geschäftsaufwand	-4.753 €	0 €	0 €
	<u>-62.795 €</u>	<u>-72.500 €</u>	<u>-75.000 €</u>

Sämtliche ungedeckten Aufwendungen des Ergebnishaushalts werden im Rahmen einer Leistungsverrechnung mit den einzelnen Fachbereichen wieder erlöst; der Produkthaushalt ist damit ausgeglichen.

Teilergebnisplan 2025**10.11.02**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.02 Informationstechnik

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	153.273,45	185.000	193.000	204.000	215.000	204.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	120,00	500	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.079,93	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	163.473,38	196.500	204.500	215.500	226.500	215.500
11 - Personalaufwendungen	-494.173,27	-498.300	-536.400	-544.500	-552.500	-560.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-264.406,86	-265.000	-306.300	-316.300	-316.300	-316.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-153.158,15	-185.000	-193.000	-204.000	-215.000	-204.000
15 - Transferaufwendungen	-10.541,62	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62.794,76	-72.500	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-985.074,66	-1.030.800	-1.120.700	-1.149.800	-1.168.800	-1.165.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-821.601,28	-834.300	-916.200	-934.300	-942.300	-950.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-821.601,28	-834.300	-916.200	-934.300	-942.300	-950.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-821.601,28	-834.300	-916.200	-934.300	-942.300	-950.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	853.531,64	863.300	946.000	964.000	972.000	980.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-32.230,00	-29.000	-29.800	-29.700	-29.700	-29.600
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-299,64	0	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-299,64	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen

Folgende **Neu- / Reinvestitionen** sind zur Zielerreichung vorgesehen:

Neuinvestitionen

• Virtuelle Schulungsbibliothek	-5.000 €
• Erweiterung VOIS online Meldewesen II	-12.500 €
• Unterstützung bei der Einrichtung neuer Workflows im Rahmen Umsetzung OZG sowie neuer Schnittstellen zu Fachverfahren	-25.000 €
• Mobile Endgeräte und Zubehör	-10.000 €
	<u>-52.500 €</u>

Reinvestitionen

• Lizenzaufstockungen (div. Produkte)	-2.500 €
• Neuveranschlagung zur Ersatzbeschaffung Anwendungs- und Geräte-/Schnittstellenkontrolle (Application and Device-Control)	-20.000 €
• Sonstige Reinvestitionen (Festplatten/HDD, Speichermodule/RAM)	-2.500 €
• Ablösung Firewall-Lösung	-40.000 €
• Ersatz Mobile Endgeräte (Poollösung Rathaus)	-10.000 €
• Ersatzbeschaffung für Microsoft Office 2016	-65.000 €
• Ersatzbeschaffung Plotter	-7.500 €
	<u>-147.500 €</u>

Reinvestitionen in Festwerte (IT) -20.000 €

Gesamtsumme: -220.000 €

Teilfinanzplan 2025

10.11.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 10 Service und Marketing
 Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
 Produkt: 10.11.02 Informationstechnik

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 10.11.02.000
Hardware

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-350.591,22	-60.000	-70.000	0	-110.000	-110.000	-110.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-350.591,22	-60.000	-70.000	0	-110.000	-110.000	-110.000	0	0

Maßnahme: 10.11.02.001
Software und Lizenzen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-21.797,68	-158.500	-130.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-21.797,68	-158.500	-130.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	0	0

Maßnahme: 10.11.02.003
Ersatzaufwand in Festwerte (EDV)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-20.565,29	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-20.565,29	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0

Maßnahme: 10.11.02.004
Ersatzaufwand in Festwerte

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-594,76	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-594,76	0							

Maßnahme: 10.11.02.005
Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 € (EDV)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-8.709,97	-4.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.709,97	-4.000	0						

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
10.11.02.00	Informationstechnik	-402.258,92	-242.500	-220.000	0	-170.000	-170.000	-170.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Logistik	Fachbereich 10	10.11.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	01- Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Zentraler Einkauf, Lagerhaltung Bürobedarf
02. Vervielfältigung und Nebenleistungen
03. Fahrdienst, Fahrzeugeinsatz (für das Rathaus)
04. Post- und Botendienste
05. Telefonzentrale/Posteingang/Postausgang
06. Auswertung Printmedien
07. Beschaffung der Fachliteratur für die Verwaltung
08. Unterstützung bei der Bewirtschaftung/Vermarktung der Veranstaltungsflächen im Rathaus
09. Zentrale Scan- und Poststelle zur Digitalisierung von Rechnungen (E-Government)
10. Durchführung von internen besonderen Fotoaufträgen, die intern verrechnet werden
11. Möbelbeschaffung und -verwaltung
12. Steuerung und interne Verrechnung der Telekommunikationsaufwendungen
13. Sammeln der datengeschützten Papierabfälle in abschließbaren Tonnen, anschließende Vernichtung über Fachfirma
14. Eintragen von Fahrtwünschen für den Bürgerbus täglich von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Ziele/Ziel- und Leistungsvereinbarung

intern: Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Schulen
extern: gemeinnützige Verbände, Vereine, Einrichtungen (Vervielfältigung und Nebenleistungen)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Aufträge des Verwaltungsvorstands und der Fachbereiche/ Betriebe	Ob, Was und Wie: keine Bindung, Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Logistikleistungen tragen zur Produktivität und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung auf hohem Niveau bei. Sie werden jederzeit zur Zufriedenheit der internen und externen Kunden ausgeführt (Wirkungsziele).
- Zukünftig ist der PKW-Pool der Stadtverwaltung Rhede aufgrund von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zum Teil bzw. ganz durch ein Leasingmodell zu ersetzen. Dadurch soll eine bessere Planbarkeit und Verfügbarkeit von Fahrzeugen für die Beschäftigten (Ergebnisziel) erreicht werden. Hierbei können vermehrt Elektromobile/Pedelecs konventionelle Fahrzeuge ersetzen.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Anzahl der erstellten Drucke/Fotokopien im Rathaus	563.046	630.000	500.000
• davon Fotokopien für Externe	29.395	30.000	30.000
• Verrechnungspreis je Fotokopie in der Hausdruckerei	2,5 Cent	3,5 Cent	3 Cent
• gefahrene Dienstwagenkilometer (Rathaus-Dienstwagen)	22.938 km	32.500 km	27.500 km
• Verrechnungspreis je Dienstwagenkilometer	0,40 €	0,40 €	0,40 €
• Aufwandsdeckungsgrad dieses Produktes	41,9 %	45,3 %	47,5 %

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Unterhaltung der Dienstwagen und -räder	-11.786 €	-12.000 €	-11.000 €
- Reinvestitionen in Festwerte und kleine Einrichtungsgegenstände	-19.184 €	-19.500 €	-20.000 €
	<u>-30.966 €</u>	<u>-31.500 €</u>	<u>-31.000 €</u>
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Büromaterial, Vordrucke, Aktenvernichtungscontainer	-12.001 €	-11.000 €	-11.000 €
- Kopierkosten (Kopierpapier und Miete für Kopierer inkl. Miete/Wartung und ca. 30 Arbeitsplatzdrucker)	-34.030 €	-30.000 €	-25.000 €
- Bücher, Zeitschriften, Lizenzen und Rechte	-27.757 €	-26.500 €	-27.500 €
- Porto, Fracht	-26.069 €	-29.000 €	-30.000 €
- Leasing von Dienstwagen	-3.115 €	-7.000 €	-8.000 €
	<u>-102.972 €</u>	<u>-103.500 €</u>	<u>-101.500 €</u>

Der **Abschreibungsaufwand** wird durch Erträge aus der Auflösung von Anteilen des **Sonderpostens „Investitionspauschale“** (2023: 18.300 €; 2024: 21.300 €; 2025: 23.200 €) finanziert.

Für die Nutzung von Dienstwagen, Einrichtungsgegenständen, Gesetz- und Amtsblätter, Bücher, Zeitschriften sowie Porto und Fracht, für Fotokopien und für Büromaterial erfolgt eine **interne Leistungsverrechnung**.

Teilergebnisplan 2025**10.11.03**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.03 Logistik

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.599,37	21.300	23.200	25.100	21.900	20.100
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	800,03	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.372,69	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.450,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	24.222,09	27.300	29.200	31.100	27.900	26.100
11 - Personalaufwendungen	-185.631,23	-178.000	-155.400	-157.800	-160.100	-162.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.966,45	-31.500	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-18.283,10	-21.800	-23.200	-25.100	-21.900	-20.100
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-102.973,20	-103.500	-101.500	-101.500	-101.500	-101.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-337.853,98	-334.800	-311.100	-315.400	-314.500	-315.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-313.631,89	-307.500	-281.900	-284.300	-286.600	-289.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-313.631,89	-307.500	-281.900	-284.300	-286.600	-289.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-313.631,89	-307.500	-281.900	-284.300	-286.600	-289.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	130.645,34	137.800	135.300	135.300	135.300	135.300
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-31.420,00	-29.370	-35.330	-36.130	-36.830	-37.530
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-214.406,55	-199.070	-181.930	-185.130	-188.130	-191.230
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-214.406,55	-199.070	-181.930	-185.130	-188.130	-191.230

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

• Büromöbelausstattung Gemeinschaftsräume (EG 1./2. OG)	-30.000 €	
• Büromöbeltausch/-ersatz Rathaus	<u>-20.000 €</u>	-50.000 €
• Reinvestitionen in Festwerte (Einrichtungsgegenstände)		-18.000 €
• 1 Damen E-Pedelec (E-Bike)		<u>-5.000 €</u>
		-73.000 €

Teilfinanzplan 2025

10.11.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 10 Service und Marketing
 Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
 Produkt: 10.11.03 Logistik

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 10.11.03.000

Erwerb von Einrichtungsgegenständen Rathaus

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.450,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-39.975,77	-40.000	-50.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-37.525,77	-40.000	-50.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Maßnahme: 10.11.03.010

Ersatzaufwand in Festwerte

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-17.743,93	-18.000	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17.743,93	-18.000	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000	0	0

Maßnahme: 10.11.03.020

Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 € (Einrichtungsgegenstände)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-299,64	-500	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-299,64	-500	0						

Maßnahme: 10.11.03.030

Erwerb von Fahrzeugen und Fahrrädern

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	0	-5.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-5.000	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
10.11.03.00	Logistik	-55.569,34	-58.500	-73.000	0	-28.000	-28.000	-28.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Archiv	Fachbereich 10	10.11.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

01. Übernehmen, Erschließen, Verwahren, Pflegen und Nutzbarmachen verwaltungsinterner Informationsträger (deren Bearbeitung abgeschlossen ist)
02. Übernehmen, Erschließen, Verwahren, Pflegen und Nutzbarmachen externer Informationsträger
03. Vermittlung/Weitergabe von historischen Informationen; Unterstützung des Heimat-, Museumsvereins u.a.
04. dezentrale Aktenverwaltung - Registratur (Planung, Beschaffung, Beratung, Unterstützung)
05. Pflege und Ergänzung der historischen Bücherei
06. Digitalisierung von Archivgut

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Heimatgeschichtlich interessierte Bürger, Vereine, Institutionen, Schulen, Studenten, Presse u.a.;;
 verwaltungsintern: Verwaltungsvorstand, Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Archivgesetz NRW samt Ausführungsvorschriften, durch Gesetz oder Erlass geregelte Aufbewahrungsbestimmungen für einzelne Informationsträger, Dienstanweisungen

Grad der Bindung

Leistung 01: Pflichtaufgabe (Archivgesetz NRW vom 16.03.2010, § 1 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 10, § Abs. 7), Gestaltungsspielraum;
 Leistungen 02, 03 und 05: Ob, Was und Wie ohne Bindung, freiwillige Leistungen,
 Leistung 04 Pflichtaufgabe (Archivgesetz NRW vom 16.03.2010, § 2 Abs. 4+5, § 10 Abs. 1, Abs. 3 Satz 2, Abs. 4 und 5)
 Leistung 06: betriebsnotwendig

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Sicherung verwaltungsinterner Informationsträger nach den geltenden Vorschriften (Leistungsziel).
- Entwicklung eines breiten historischen Bewusstseins, Förderung der kulturellen Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt und der Region (Wirkungsziel für die freiwilligen Archivleistungen).
- Gewährleistung des Zugriffs auf die archivierten Dokumente und Informationsträger für den Verwaltungsbetrieb (Leistungsziel).
- Die Ausstellung „975 Jahre Ersterwähnung Rhede und 50 Jahre Stadtrechte Rhede“ wird zusammen mit dem Heimat- und Museumsverein Rhede für das Jubiläumsjahr konzipiert und umgesetzt.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Anzahl der externen Anfragen, Archivnutzungen	42	40	40
• Anzahl der Fotos im Fotoarchiv	188.007	195.000	200.000
• Anzahl Buchtitel in der Historischen Bücherei	2.850	2.895	2.925
• Anzahl der unterstützten Forschungen und Publikationen	13	15	15

Bemerkungen/Hinweise

	2023	Soll 2024	Soll 2025
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Erhaltung des Archivgutes	-154 €	-2.000 €	-1.000 €

Teilergebnisplan 2025**10.11.04**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.04 Archiv

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	379,10	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	379,10	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11 - Personalaufwendungen	-32.566,16	-31.000	-34.700	-35.200	-35.800	-36.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-153,58	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-405,24	-600	-600	-600	-600	-600
17 = Ordentliche Aufwendungen	-33.124,98	-33.600	-36.300	-36.800	-37.400	-37.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-32.745,88	-32.600	-35.300	-35.800	-36.400	-36.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-32.745,88	-32.600	-35.300	-35.800	-36.400	-36.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-32.745,88	-32.600	-35.300	-35.800	-36.400	-36.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.710,00	-4.840	-4.430	-4.430	-4.430	-4.430
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-38.455,88	-37.440	-39.730	-40.230	-40.830	-41.330
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-38.455,88	-37.440	-39.730	-40.230	-40.830	-41.330

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Personalverwaltung	Fachbereich 10	10.11.05
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	01 - Innere Verwaltung

Leistungen
01. Berechnung und Vorbereitung der Auszahlung von Gehältern, Entgelten einschl. Sonder- und Nebenleistungen
02. Abrechnung mit Sozialversicherungsträgern sowie der Finanz- und Arbeitsverwaltung usw.
03. Meldeverfahren Sozialversicherung, Versorgungskassen, Berufsgenossenschaften, Beitragsabrechnung
04. Arbeitszeit-, Urlaubs-, Sonderurlaubs- und Krankentageerfassung
05. Abrechnung von Vorschüssen, Reisekosten/Trennungentschädigungen
06. Gesundheitsvorsorge, Arbeitssicherheit, soziale Betreuung
07. Personalinformationssystem, Personalaktenführung, Statistik
08. Formale Abwicklung nach Dienst-, Tarif- und Arbeitsrecht (Vor- und Nachbereitung sämtlicher, auch dezentraler, Verfahrens- und Entscheidungswege)
09. Beratung in arbeits-, tarif- u. tlw. sozialrechtlichen Fragen
10. Beschäftigungsförderung (Kontakt zur Agentur für Arbeit/Jobcenter Rhede, Beratung zu Förderanträgen etc.)
11. Personalentwicklung, Fortbildung (Beratung, Unterstützung, organisatorische Abwicklung)
12. Unterstützung beim Aufbau von Beurteilungs- und Leistungsanreizsystemen
13. Personalbeschaffung, interne Stellenbörse, Stellenausschreibungen, Personalauswahlverfahren
14. Betreuung der Auszubildenden, Praktikanten u.a.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen
Verwaltungsvorstand, Fachbereiche; Externe (Jugendwerk Rhede e.V., Heimat- und Museumsverein, Rhede e.V., VWG, Musikschulverein Rhede e.V.)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Beamten-gesetze, Tarife, Satzungen u.a.; Aufträge des Verwaltungsvorstands und der Fachbereiche; externe Aufträge	Ob und Was: volle Bindung durch gesetzliche und tarifliche Bestimmungen sowie Satzungsrecht, teilweise Gestaltungsspielraum im Rahmen von Dienstvereinbarungen, externe Erledigung in Teilbereichen nicht ausgeschlossen; Wie: geringfügiger Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen
<ul style="list-style-type: none"> Die vielfältigen Leistungen tragen zur Produktivität und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung auf hohem Niveau bei. Sie werden jederzeit zur Zufriedenheit der internen und externen Kunden ausgeführt (Wirkungsziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
<ul style="list-style-type: none"> Aufwand für Aus- und Fortbildung insgesamt (ohne Bauhof) <ul style="list-style-type: none"> - davon zweckgebunden für Aus- und Fortbildung u.a. - Fachfortbildung Anzahl der Ausbildungsstellen <ul style="list-style-type: none"> - Rathaus (incl. Haustechnik) - Bauhof/Klärwerk 	<ul style="list-style-type: none"> -122.713 € -52.400 € -70.313 € 	<ul style="list-style-type: none"> -105.000 € -40.000 € -65.000 € 	<ul style="list-style-type: none"> -152.000 € -72.000 € -80.000 €
	9	9	10
	1	1	1

Bemerkungen/Hinweise
<ul style="list-style-type: none"> Die Personalverwaltung erbringt auch personalwirtschaftliche Leistungen für: Jugendwerk Rhede e.V., Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede e.V. Heimat- und Museumsverein Rhede e.V. und Musikschulverein Rhede e.V. In den Personalaufwendungen sind rd. -252.000 € (2024 = -262.000) für Auszubildende und Anwärter im Verwaltungsbereich des Rathauses enthalten; eine Verrechnung auf andere Budgets erfolgt nicht. Der Aufwand für Aus- und Fortbildung des Verwaltungspersonals sowie der Mitarbeiter der Haustechnik beträgt -152.000 € (2024 = -105.000 €). Hiervon sind -72.000 € (2024 = -40.000 €) zweckgebunden für die allgemeinen Ausbildungsmaßnahmen* und -80.000 € (in 2024 = -65.000 €) werden für die allgemeinen Fortbildungsmaßnahmen bereitgestellt und intern verrechnet, ebenso Reisekosten in Höhe von -15.000 € (2024 = -10.000 €). <ul style="list-style-type: none"> * Zielgruppen: Ausbildung der Verwaltungsfachangestellten, der Veranstaltungskaufrau, Studenten und für Rückkehrer/innen / Frauenförderung / Coaching für Führungskräfte/Nachwuchskräfte / Schulung von Fachabteilungsleitungen / spezielle Fortbildungen über das BGM hinausgehend u.a. Aufwendungen für Aus- und Fortbildung der städtischen Arbeitnehmer in den Bereichen Bauhof - inkl. Friedhof und Sportzentrum - und Klärwerk sowie Fortbildungsaufwendungen für den Personalrat / die Schwerbehinderten- und Auszubildendenvertretung sind bei den entsprechenden Kostenträgern veranschlagt. Für den Sicherheitsdienst zum Schutz der Mitarbeiter/innen im Fachbereich 20 werden 20.000 € bereitgestellt.

Teilergebnisplan 2025**10.11.05**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.05 Personalverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	130,31	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	130,31	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-442.088,78	-451.800	-469.200	-475.800	-482.700	-489.900
12 - Versorgungsaufwendungen	-118.103,49	-26.300	-29.700	-29.400	-29.900	-30.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26,38	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-420,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-175.310,87	-157.000	-209.000	-209.000	-209.000	-209.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-735.949,52	-635.100	-707.900	-714.200	-721.600	-729.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-735.819,21	-635.100	-707.900	-714.200	-721.600	-729.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-735.819,21	-635.100	-707.900	-714.200	-721.600	-729.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-735.819,21	-635.100	-707.900	-714.200	-721.600	-729.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	112.590,00	108.000	148.000	148.000	148.000	148.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-43.480,00	-39.110	-46.330	-47.930	-48.630	-49.430
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-666.709,21	-566.210	-606.230	-614.130	-622.230	-630.630
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-666.709,21	-566.210	-606.230	-614.130	-622.230	-630.630

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen in den Versorgungsfonds bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe:

- „Pflichtzuführung“ nach dem Versorgungsfondsgesetz NRW in Höhe von 1,8 % der Versorgungsauszahlungen des Vorjahres **-69.000 €**

Teilfinanzplan 2025

10.11.05

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 10 Service und Marketing
 Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
 Produkt: 10.11.05 Personalverwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 10.11.05.000
 Zuführung zum Versorgungsfonds der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe - "Pflichtzuführung"

- Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen	-123.028,73	-65.000	-69.000	0	-71.000	-73.000	-75.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-123.028,73	-65.000	-69.000	0	-71.000	-73.000	-75.000	0	0

Maßnahme: 10.11.05.001
 Zuführung zum Versorgungsfonds der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe - Zusätzliche Zuführung

- Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen	-124.800,00	-62.400	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-124.800,00	-62.400	0						

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
		in EUR								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

10.11.05.00	Personalverwaltung	-247.828,73	-127.400	-69.000	0	-71.000	-73.000	-75.000	0	0
-------------	--------------------	-------------	----------	---------	---	---------	---------	---------	---	---

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Versicherungsschutz	Fachbereich 10	10.11.06
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Abschluss von Versicherungsverträgen
02. Anmeldung sowie Regulierung von Schadensfällen zur Strafrechtsschutz- und Eigenschadenversicherung; die Schadensabwicklung in anderen Versicherungszweigen werden dezentral abgewickelt.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: Stadtverordnete, Mitarbeiter/innen, Schüler/innen u.a.
interne Abnehmer: Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Verschiedene gesetzliche Bestimmungen, die Versicherungspflicht festlegen;
Aufträge von Fachbereichen/Betrieben über Serviceleistungen

Grad der Bindung

Ob und Was: nur teilweise gesetzliche Bindung (z.B. Kraftfahrzeugversicherung, Unfallversicherung);
Wie: freier Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Versicherungsverträge werden mit dem Ziel der Wirtschaftlichkeit sowie der aktuellen, anforderungsgerechten Leistungsanpassung überprüft (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Versicherungsprämien	-84.375 €	-87.300 €	-91.000 €

Bemerkungen/Hinweise

	2023	Soll 2024	Soll 2025
• Kostenerstattungen und Kostenumlagen Beteiligung des Betriebes für Abwasserbeseitigung an den Versicherungsprämien	7.282 €	7.400 €	7.500 €

In diesem Produkt sind die zentral zu verantwortenden Versicherungsprämien veranschlagt (Gemeindeunfallversicherung, allgemeine Haftpflicht, Vermögenseigenschaden, Strafrechtsschutz). Die Versicherungsprämien sind in den Einzelbudgets veranschlagt, soweit die Sach- und Finanzverantwortung für die Risikoabsicherung und den Versicherungsschutz den Fachbereichen obliegt. Die Gebäudeversicherungen werden im Fachbereich 40 - Betriebe und Immobilien - geführt.

Teilergebnisplan 2025**10.11.06**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.06 Versicherungsschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.281,63	7.400	7.500	7.600	7.700	7.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	7.281,63	7.400	7.500	7.600	7.700	7.800
11 - Personalaufwendungen	-12.547,78	-12.000	-12.200	-12.300	-12.600	-12.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-84.375,30	-87.300	-91.000	-92.500	-94.000	-95.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-96.923,08	-99.300	-103.200	-104.800	-106.600	-108.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-89.641,45	-91.900	-95.700	-97.200	-98.900	-100.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-89.641,45	-91.900	-95.700	-97.200	-98.900	-100.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-89.641,45	-91.900	-95.700	-97.200	-98.900	-100.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	47.508,65	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.200,00	-1.720	-1.680	-1.680	-1.680	-1.680
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-43.332,80	-41.620	-45.380	-46.880	-48.580	-50.080
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-43.332,80	-41.620	-45.380	-46.880	-48.580	-50.080

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Digitalisierung	Fachbereich 10	10.11.07
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Zentrale Servicedienste	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Scannen von Akten gemäß technischen Richtlinie „TR RESISCAN“
02. Vorbereitung von Akten für die interkommunale Scanstrecke
03. Mitarbeit im AG Digitalisierung
04. Gestaltung und Unterstützung bei der Umsetzung der digitalen Strategie durch die IT und Organisation und Personalmanagement
05. Unterstützung der Fachbereiche bei der Umsetzung von Scan- und Digitalisierungsvorhaben
06. Einbindung und Erweiterung von Prozessen und Workflows bei der Einführung der E-Akte/Fallakte

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen
Verwaltungsvorstand, Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Aufträge des Verwaltungsvorstandes, der Fachbereiche	Ob und Was: keine gesetzliche Bindung; Wie: großer Gestaltungsspielraum,
Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen	

Wirkungsziele:

- Scandienstleistungen werden die digitale Transformation der Stadtverwaltung Rhede unterstützen.
- Die rechtliche Betrachtung und Einordnung von Schriftgut für Scanprozesse wird die Einhaltung der Vorgaben gemäß der technischen Richtlinie „TR RESISCAN“ und Aufbewahrungsfristen gewährleisten.
- Digitale Prozesse werden durch ein Workflowmanagement im Dokumentenmanagementsystem effizienter gesteuert.

Leistungsziele:

- Mit dem Scannen von zunächst geringen Aktenbeständen - bei hoher Vertraulichkeit - können hausintern schnell digitale Akten gefüllt werden.
- Durch die Mitarbeit in der AG Digitalisierung werden speziell die rechtliche, organisatorische und technische Betrachtung von Scangut berücksichtigt werden.
- Sukzessive wird die Eingangspost nach einem zu erarbeitenden Konzept von einem analogen auf ein digitales Verfahren/Workflow umgestellt. Die hauseigene Scanstelle übernimmt die Federführung.
- Jährlich werden anteilig für die Stadt Rhede bis zu 100.000 Seiten über die interkommunale Scanstrecke Bocholt-Borken-Rhede verarbeitet (Leistungsziel 2024 ff.). In 2025 wird ein Großteil der derzeitigen Bauakten verscannt.
- Im Rahmen der Digitalisierung unterstützen die Mitarbeiter die konzeptionelle Weiterentwicklung der Digitalen Strategie.
- Die Ausbildung von Digitallotsen wird ein gemeinsames Verständnis von Digitalisierung in der Stadtverwaltung stärken. Die Digitallotsen werden die Schnittstelle zwischen Digitalisierung und Fachlichkeit abbilden und werden bei der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie unterstützen.
- Verschiedene Lösungsangebote im Bereich LoRaWAN und Internet of Things (IOT) werden smarte Anwendungen für die Bürgerschaft ermöglichen.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• verscannte Seiten bei der Scanstrecke Stadt Bocholt	50.219	100.000	100.000
• verscannte Seiten Inhouse	15.000	50.000	50.000

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Kostenerstattungsanspruch der Stadt Bocholt	-12.465 €	-25.000 €	-25.000 €

Teilergebnisplan 2025**10.11.07**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.11 Zentrale Servicedienste
Produkt: 10.11.07 Digitalisierung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-157.737,71	-190.200	-198.800	-200.700	-203.600	-206.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	-21.400	-7.800	-6.600	-6.800	-6.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.464,70	-25.000	-25.000	-35.000	-40.000	-40.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-170.202,41	-236.600	-231.600	-242.300	-250.400	-253.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-170.202,41	-236.600	-231.600	-242.300	-250.400	-253.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-170.202,41	-236.600	-231.600	-242.300	-250.400	-253.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-170.202,41	-236.600	-231.600	-242.300	-250.400	-253.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-27.930,00	-30.160	-34.760	-34.760	-34.760	-34.760
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-198.132,41	-266.760	-266.360	-277.060	-285.160	-288.260
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-198.132,41	-266.760	-266.360	-277.060	-285.160	-288.260

Produktplan des Fachbereichs 10 - Service und Marketing -				
Zentrale Servicedienste	Bürgerdienste	Marketing		
10.11	10.12	10.13		
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus		
10.11.02 Informationstechnik	10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	10.13.02 Veranstaltungen, Märkte		
10.11.03 Logistik	10.12.03 Beurkundung des Personenstands	10.13.03 Kulturveranstaltungen		
10.11.04 Archiv	10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	10.13.04 Museum		
10.11.05 Personalverwaltung		10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit		
10.11.06 Versicherungsschutz		10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit (ab 2024 Produkt 30.33.03)		
10.11.07 Digitalisierung				

Teilergebnisplan 2025**10.12**

Produktbereich: 10
Produktgruppe: 10.12

Service und Marketing
Bürgerdienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	161.920,08	157.500	162.500	162.500	162.500	162.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.437,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	177,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	168.534,08	164.500	169.500	169.500	169.500	164.500
11 - Personalaufwendungen	-371.090,40	-368.600	-380.900	-386.500	-392.400	-398.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-137.011,22	-127.600	-142.600	-142.600	-142.600	-142.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-5.000,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.900,86	-6.900	-6.900	-26.900	-6.900	-6.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	-533.002,48	-508.100	-535.400	-561.000	-546.900	-547.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-364.468,40	-343.600	-365.900	-391.500	-377.400	-383.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-364.468,40	-343.600	-365.900	-391.500	-377.400	-383.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-364.468,40	-343.600	-365.900	-391.500	-377.400	-383.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-59.830,00	-60.270	-64.810	-64.810	-64.810	-64.810
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-424.298,40	-403.870	-430.710	-456.310	-442.210	-447.810
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-424.298,40	-403.870	-430.710	-456.310	-442.210	-447.810

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
10.12.01	Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	-129.140,37	-100.200	-113.720	-115.720	-117.920	-119.920
10.12.02	Serviceleistungen des Bürgerbüros	-168.713,01	-155.570	-161.470	-162.870	-164.470	-165.870
10.12.03	Beurkundung des Personenstands	-78.471,15	-113.220	-122.260	-124.060	-125.860	-127.660
10.12.04	Ehrenamtsunterstützung	-47.973,87	-34.880	-33.260	-53.660	-33.960	-34.360

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	Fachbereich 10	10.12.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bürgerdienste	HFA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. An-, Ab- und Ummeldungen von Einwohnern (Registrierung mit Meldeschein und -bestätigung)
02. sonstiger Änderungsdienst (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen; Ehescheidungen, Taufen etc.)
03. Meldebescheinigungen
04. Auskünfte aus dem Melderegister
05. Ausweise und andere Dokumente
06. Aufnahme und Weiterleitung von Anträgen auf Führungszeugnisse und Gewerbezentralregisterauskünfte
07. Untersuchungsberechtigungsscheine für Auszubildende
08. Beglaubigung von Abschriften, Kopien, Unterschriften
09. Weiterleitung von Anträgen auf Aufenthaltserlaubnis und Pässe für Ausländer, Aushändigung der beantragten Dokumente und Bescheinigungen.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Einwohner/innen, Zuziehende, Fortziehende, Antragsteller (Auskünfte), Auszubildende, Behörden, Einrichtungen, interne Stellen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**

Bundesmeldegesetz (BMG), Pass- und Personalausweisgesetz, Wehrpflichtgesetz, u.a. rechtliche Bestimmungen
 Ob und Was: volle rechtliche Bindung;
 Wie: geringfügiger Ermessens- und Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis- und Wirkungsziele:

- Bürgerorientierte Bedienung aus „einer Hand“ in freundlicher Atmosphäre.
- Vermeidung von Wartezeiten bei verschiedenen Anlaufstellen im Rathaus.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Reisepässe (auch vorläufige und Kinderreisepässe)	996	1.000	1.000
• Personalausweise (incl. vorl. Ausweise)	1.888	2.000	2.000
• Anmeldungen	1.163	800	800
• Abmeldungen	849	750	750
• Geburten lt. Melderegister	169	180	180
• Führungszeugnisanträge	925	900	900
• Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister	44	40	40

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
- Verwaltungsgebühren, Gebühren für Personalausweise	133.387 €	125.000 €	130.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Geschäftsbedarf, Personalausweise, Reisepässe	-88.989 €	-72.000 €	-85.000 €

Die obigen Leistungen werden zusammen mit denen des Produktes 10.12.02 im **Bürgerbüro** angeboten.

Teilergebnisplan 2025**10.12.01**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.12 Bürgerdienste
Produkt: 10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.387,44	125.000	130.000	130.000	130.000	130.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	177,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	133.564,44	125.000	130.000	130.000	130.000	130.000
11 - Personalaufwendungen	-152.853,33	-131.900	-137.900	-139.900	-142.100	-144.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-88.989,10	-72.000	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-92,38	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-241.934,81	-203.900	-222.900	-224.900	-227.100	-229.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-108.370,37	-78.900	-92.900	-94.900	-97.100	-99.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-108.370,37	-78.900	-92.900	-94.900	-97.100	-99.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-108.370,37	-78.900	-92.900	-94.900	-97.100	-99.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.770,00	-21.300	-20.820	-20.820	-20.820	-20.820
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-129.140,37	-100.200	-113.720	-115.720	-117.920	-119.920
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-129.140,37	-100.200	-113.720	-115.720	-117.920	-119.920

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Serviceleistungen des Bürgerbüros	Fachbereich 10	10.12.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bürgerdienste	HFA	02 - Sicherheit und Ordnung

Leistungen
01. Kfz-Abmeldungen (Außerbetriebsetzung)
02. Aufnahme und Weiterleitung von Führerscheinanträgen
03. Fahrzeugscheinänderungen (Anschriftenänderungen)
04. Fundsachen und -tiere (Registrierung, Verlustmeldungen, Aufbewahrung, Vermittlung, Ausgabe und Weitergabe)
05. An- und Abmeldung von Hunden
06. Ausgabe von Fischereischeinen
07. Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht (Vorbereitung)
08. Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen
09. Familienpässe für Familien
10. Verkauf von Wertkarten für das Hallen- und Freibad
11. Abgabe von Publikationen der Stadt (Abfallkalender, Veranstaltungskalender u.a.)
12. Ausgabe, Entgegennahme (i.d.R. nicht Aufnahme) und Weiterleitung von Anträgen an andere Behörden
13. Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen bzw. Vordrucken (z.B. für ältere Menschen, Ausländer u.a.), soweit das möglich ist und andere Personen im Hause dafür nicht zur Verfügung stehen (nachrangige Hilfe)
14. Ausgabe (Auslage) von Informationen, Prospekten, Vordrucken für andere Behörden und Einrichtungen
15. Ausgabe (Auslage bzw. Aushang) von Prospekten, Informationsmaterial und Plakaten der Stadt
16. Auskünfte und Informationen (Zuständigkeiten, Zimmer-Nrn., Ansprechpartner, Dienstzeiten, Sitzungen u.ä.)
17. Entgegennahme und Weiterleitung von Anliegen, Beschwerden, Schadensmeldungen u.ä.
18. Wählerverzeichnis und Briefwahl (bei Europa-, Bundes-, Landes-, Kommunalwahlen, Bürgerentscheiden)
19. An-, Ab- und Ummeldungen der Müllgefäße
20. Ausgabe von W-LAN-Tickets für Flüchtlingsunterkünfte
21. Beschaffung und Ausgabe von Begrüßungstaschen für Neugeborene

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen
Zielgruppen: Einwohner/Bevölkerung, auswärtige Gäste, Behörden; Abnehmer intern: Fachbereiche; extern: Stadtwerke Rhede GmbH

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Vereinbarungen mit Fachbereichen/Betrieben und mit externen Abnehmern	Ob und Was: gebunden durch die internen Vereinbarungen; Wie: Gestaltungsfreiraum, bei gesetzlichen Leistungen stark eingeschränkt

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Ergebnisziele:**
- Bürgerorientierte Bedienung für Verwaltungsdienstleistungen aus „einer Hand“ in freundlicher Atmosphäre.
 - Vermeidung von Wartezeiten bei verschiedenen Anlaufstellen im Rathaus.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Kfz-Abmeldungen (Außerbetriebsetzung)	943	900	900
• Anträge EU-Führerscheinumtausch	318	200	300
• Familienpässe (Familien / ausgestellte Pässe)	2.122/7.494	2.100/7.400	2.100/7.400
• Wertkarten Hallen- und Freibad	451	400	400
• Herausgabe Briefwahlunterlagen	-	4.200	9.000
• Untersuchungsberechtigungsscheine	64	70	60
• Fundsachen	221	200	200

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
- Verwaltungsgebühren	7.988 €	8.500 €	8.500 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- u.a. Unterbringung von Fundtieren	-43.389 €	-52.000 €	-54.000 €

Die obigen Leistungen werden zusammen mit denen des Produktes 10.12.01 im Bürgerbüro angeboten.

Teilergebnisplan 2025**10.12.02**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.12 Bürgerdienste
Produkt: 10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.987,95	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	400,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	8.387,95	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
11 - Personalaufwendungen	-116.497,21	-94.100	-98.400	-99.800	-101.400	-102.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.388,75	-52.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-161.930,96	-146.100	-152.400	-153.800	-155.400	-156.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-153.543,01	-137.600	-143.900	-145.300	-146.900	-148.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-153.543,01	-137.600	-143.900	-145.300	-146.900	-148.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-153.543,01	-137.600	-143.900	-145.300	-146.900	-148.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.170,00	-17.970	-17.570	-17.570	-17.570	-17.570
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-168.713,01	-155.570	-161.470	-162.870	-164.470	-165.870
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-168.713,01	-155.570	-161.470	-162.870	-164.470	-165.870

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Beurkundungen des Personenstands	Fachbereich 10	10.12.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bürgerdienste	HFA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. Beurkundung von Geburten
02. Beurkundung von Sterbefällen
03. Beurkundung von Eheschließungen
04. Sonstige Beurkundungen
05. Auskünfte aus Personenstandsregistern
06. Anerkennung ausländischer Entscheidungen
07. Namensänderungsanträge
08. Einbürgerungsanträge, Staatsangehörigkeitsausweise

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bürger/innen, Familienangehörige von Verstorbenen, in- und ausländische Verlobte, Antragsteller, Rechtsanwälte/Notare, Gerichte, Behörden.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Einführungsgesetz zum BGB, Internationales Ehe- u. Kindschaftsrecht, Standesamt u. Ausländer (Rechtsnormen ausländischer Staaten), Staatsangehörigkeitsgesetz, Konsulargesetz u.a.

Grad der Bindung

Ob, Was und Wie: volle rechtliche Bindung, Auftragsangelegenheit

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnisziele:

- ordnungsgemäße, rechtswirksame Beurkundungen
- größtmögliche Zufriedenheit der Zielgruppen
- Nacherfassung von Altregistern (anlassbezogen Ehe- und Geburtenregister)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
Beurkundungen:			
• Eheschließungen (in Rhede beurkundet)	64	100	100
• Sterbefälle (in Rhede beurkundet)	101	120	110
• Geburtsmitteilungen von auswärtigen Standesämtern, die u.a. in die hier geführten Geburtenregister der Eltern eingetragen werden	169	210	200
• Anträge auf Einbürgerung	39	40	55

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
- Verwaltungsgebühren Personenstandswesen (Eheschließungen, Beurkundungen, Auskünfte)	20.545 €	24.000 €	24.000 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Erträge aus dem Verkauf von Familienstammbüchern	1.037 €	2.000 €	2.000 €

Teilergebnisplan 2025**10.12.03**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.12 Bürgerdienste
Produkt: 10.12.03 Beurkundung des Personenstands

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.544,69	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.037,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	21.581,69	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
11 - Personalaufwendungen	-77.156,78	-116.600	-120.500	-122.300	-124.100	-125.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.633,37	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.012,69	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	-80.802,84	-122.100	-126.000	-127.800	-129.600	-131.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-59.221,15	-96.100	-100.000	-101.800	-103.600	-105.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-59.221,15	-96.100	-100.000	-101.800	-103.600	-105.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-59.221,15	-96.100	-100.000	-101.800	-103.600	-105.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.250,00	-17.120	-22.260	-22.260	-22.260	-22.260
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-78.471,15	-113.220	-122.260	-124.060	-125.860	-127.660
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-78.471,15	-113.220	-122.260	-124.060	-125.860	-127.660

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Ehrenamtsunterstützung	Fachbereich 10	10.12.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bürgerdienste	HFA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

01. Unterstützung der Ehrenamtsarbeit in Rhede

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Einwohner/Bevölkerung, Vereine und gemeinnützige Institutionen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**

Aufträge des Rates, Verwaltungsvorstands,
der Fachbereiche/Betriebe

Ob und Was: kaum konkrete rechtliche Bindungen, nur allgemeine Rechtsgrundsätze, z. B. Wirtschaftlichkeit
Wie: Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnisziele:

- Die Ehrenamtsarbeit in Rhede ist wichtiger Bestandteil der Stadtgesellschaft. Die Stelle der Ehrenamtsunterstützung hilft den Ehrenamtlichen in allen Belangen.

Leistungsziele:

- Die Ehrenamtsbeauftragte berät Bürgerinnen und Bürger zu einem möglichen ehrenamtlichen Engagement.
- Die Ehrenamtsbeauftragte organisiert Dialoge zwischen den Ehrenamtlichen, der Politik und den Bürgerinnen und Bürgern, sowie Themenabende zum Austausch der Ehrenamtlichen untereinander.
- Die Ehrenamtsbeauftragte organisiert in regelmäßigen zeitlichen Abständen ein Ehrenamtsfest zur Würdigung der geleisteten Arbeit der Ehrenamtlichen in Rhede.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren **2023** **Prognose 2024** **Prognose 2025**

Bemerkungen/Hinweise **2023** **Soll 2024** **Soll 2025**

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Zuweisung des Landes aus dem Förderprogramm „Heimat-Preis“ **5.000 €** **-5.000 €** **-5.000 €**

Transferaufwendungen

- Weiterleitung des „Heimat-Preises“ an den / die Preisträger **-5.000 €** **-5.000 €** **-5.000 €**

Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Aufwendungen für die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements -294 € -5.000 € -5.000 €
- Aufwendungen für die Planung und Durchführung eines Ehrenamtsfestes -18.457 € 0 € 0 €
- 18.751 €** **-5.000 €** **-5.000 €**

Teilergebnisplan 2025**10.12.04**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.12 Bürgerdienste
Produkt: 10.12.04 Ehrenamtsunterstützung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	0
11 - Personalaufwendungen	-24.583,08	-26.000	-24.100	-24.500	-24.800	-25.200
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-5.000,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.750,79	-5.000	-5.000	-25.000	-5.000	-5.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-48.333,87	-36.000	-34.100	-54.500	-34.800	-30.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-43.333,87	-31.000	-29.100	-49.500	-29.800	-30.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-43.333,87	-31.000	-29.100	-49.500	-29.800	-30.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-43.333,87	-31.000	-29.100	-49.500	-29.800	-30.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.640,00	-3.880	-4.160	-4.160	-4.160	-4.160
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-47.973,87	-34.880	-33.260	-53.660	-33.960	-34.360
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-47.973,87	-34.880	-33.260	-53.660	-33.960	-34.360

Produktplan des Fachbereichs 10 - Service und Marketing -				
Zentrale Servicedienste	Bürgerdienste	Marketing		
10.11	10.12	10.13		
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus		
10.11.02 Informationstechnik	10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	10.13.02 Veranstaltungen, Märkte		
10.11.03 Logistik	10.12.03 Beurkundung des Personenstands	10.13.03 Kulturveranstaltungen		
10.11.04 Archiv	10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	10.13.04 Museum		
10.11.05 Personalverwaltung		10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit		
10.11.06 Versicherungsschutz		10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit (ab 2024 Produkt 30.33.03)		
10.11.07 Digitalisierung				

Teilergebnisplan 2025

10.13

Produktbereich: 10
Produktgruppe: 10.13

Service und Marketing
Marketing

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.355,30	15.300	20.500	21.100	21.100	22.300
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.883,42	93.100	91.900	91.900	91.900	91.900
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.042,04	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.500,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.745,95	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	204.526,71	151.400	155.400	156.000	156.000	157.200
11 - Personalaufwendungen	-359.643,31	-316.800	-323.700	-328.500	-333.400	-338.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-319.275,02	-288.800	-407.000	-307.000	-307.000	-302.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-17.440,38	-16.600	-20.900	-21.300	-21.300	-22.500
15 - Transferaufwendungen	-62.500,00	-45.000	-56.400	-57.200	-58.000	-58.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.934,39	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-764.793,10	-667.200	-808.000	-714.000	-719.700	-721.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-560.266,39	-515.800	-652.600	-558.000	-563.700	-564.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-560.266,39	-515.800	-652.600	-558.000	-563.700	-564.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-560.266,39	-515.800	-652.600	-558.000	-563.700	-564.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	64.060,00	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-269.763,06	-224.360	-224.410	-224.410	-224.410	-224.410
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-765.969,45	-706.660	-843.510	-748.910	-754.610	-755.110
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-765.969,45	-706.660	-843.510	-748.910	-754.610	-755.110

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
10.13.01	Veranstaltungsflächen im Rathaus	-37.509,49	-65.110	-72.390	-73.090	-73.990	-74.690
10.13.02	Veranstaltungen, Märkte	-403.199,09	-346.700	-521.270	-423.670	-426.270	-428.870
10.13.03	Kulturveranstaltungen	-14.873,21	-26.000	-29.600	-29.800	-30.100	-30.300
10.13.04	Museum	-98.241,92	-105.580	-116.480	-117.480	-118.580	-114.480
10.13.05	Marketing, Informations- und Medienarbeit	-117.530,08	-163.270	-103.770	-104.870	-105.670	-106.770
10.13.06	Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit	-94.615,66	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Veranstaltungsflächen im Rathaus	Fachbereich 10	10.13.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Marketing	HFA	15 - Wirtschaft und Tourismus
Leistungen		

1. Veranstaltungsflächen und technische Einrichtungen im Rathaus bereitstellen
2. Veranstaltungsflächen vermarkten / neue Veranstalter akquirieren, Koordination/Betreuung zu internen Fachbereichen
3. Veranstalter beraten

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Rheder Einwohnerinnen und Einwohner, auswärtige Gäste
 Abnehmer: externe Veranstalter wie Vereine, Organisationen, Institutionen, Firmen, Agenturen, Bühnen, Verkehrs- und Werbegemeinschaft e.V., Wirt „Abseits“; interne Veranstalter wie Volkshochschule, Musikschulverein, Rat, Ausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsleitung, Fachbereiche/Betriebe, Gleichstellungsbeauftragte u.a.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**

Rats- und Ausschussbeschlüsse, Nutzungs- und Betriebskonzept, freiwillige Leistung, Leitbild der Stadt Rhede
 externe und interne Aufträge

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Veranstaltungsflächen im Rathaus – besonders das Rheder Ei – dienen als Versammlungsstätte und stehen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Rhede für vielfältige Veranstaltungsformen zur Verfügung (Leistungsziel). Die Veranstalter zahlen für die Nutzung ein Entgelt, welches zur Defizitabdeckung des Produkts dient (Finanzziel).
- Räumlichkeiten für Rats-, Ausschuss- und Fraktionssitzungen werden im Rheder Rathaus für die politische Arbeit bereitgestellt (Leistungsziel).
- Örtlichen Vereinen wird unter Kostenbeteiligung die Möglichkeit geboten, die Veranstaltungsräume mit Kapazitäten von 10 bis 600 Besucherinnen und Besuchern zu nutzen und sich zu präsentieren. Gewerbetreibende nutzen die sehr gut ausgestatteten Tagungsmöglichkeiten (Leistungsziel).
- Die Technik und Ausstattung im Rheder Ei wird laufend bezüglich den Anforderungen an Veranstaltungen - auch unter Energie- und Umweltaspekten - modernisiert (Leistungsziel).
- Die Veranstaltungen auf den Flächen im Rathaus – besonders im Rheder Ei – dienen als Imageträger der Stadt Rhede. Vor allem kulturelle Darbietungen unterstützen die Wahrnehmung des Standortes Rhede als attraktive und lebendige Kleinstadt mit hoher Aufenthaltsqualität und hohem Wohnwert.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren **2023** **Prognose 2024** **Prognose 2025**

- Aufwandsdeckungsgrad des Produktes 73,3 % 53,8 % 52,7 %

Veranstaltungen	Anzahl 2023 (Ergebnis)	Gäste 2023 (Ergebnis)	Anzahl 2024 (erwartetes Ergebnis)	Gäste 2024 (erwartetes Ergebnis)	Anzahl 2025 (erwartetes Ergebnis)	Gäste 2025 (erwartetes Ergebnis)
Veranstaltungen (Konzerte/Theater/Kabarett/Lesungen/ Tanz- und Unterhaltungsveranstaltungen)	49	7.492	25	6.000	25	6.000
Tagungen/Seminare/Workshops/Vorträge (VHS-Vorträge/Diskussionen/Mitgliederversammlungen)	45	2.510	50	3.000	50	3.000
Festveranstaltungen/Empfänge/ Ehrungen/Entlassfeiern	15	1.571	8	800	5	800
Politische Veranstaltungen (öffentliche Rats- und Ausschusssitzungen, Info-Veranstaltungen)	110	2.280	120	2.000	120	2.000
Interne Besprechungen	481	3.347	600	4.000	500	4.000
gesamt	700	17.200	803	15.800	700	15.800

Bemerkungen/Hinweise

- Die veranschlagten Personalaufwendungen entstehen durch die Vermarktung bzw. Vermittlung der Veranstaltungsflächen.
- Für den gesetzlich vorgeschriebenen, jährlich durchzuführenden E-Check werden Mittel eingestellt.

Teilergebnisplan 2025**10.13.01**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.922,94	10.900	15.600	16.300	16.100	16.700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.059,87	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	38.982,81	42.400	47.100	47.800	47.600	48.200
11 - Personalaufwendungen	-32.406,83	-40.500	-51.700	-52.400	-53.300	-54.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.392,53	-49.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-11.922,94	-11.900	-15.600	-16.300	-16.100	-16.700
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-85.722,30	-101.400	-112.300	-113.700	-114.400	-115.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-46.739,49	-59.000	-65.200	-65.900	-66.800	-67.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-46.739,49	-59.000	-65.200	-65.900	-66.800	-67.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-46.739,49	-59.000	-65.200	-65.900	-66.800	-67.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	64.060,00	33.500	33.500	33.500	33.500	33.500
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-54.830,00	-39.610	-40.690	-40.690	-40.690	-40.690
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-37.509,49	-65.110	-72.390	-73.090	-73.990	-74.690
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-37.509,49	-65.110	-72.390	-73.090	-73.990	-74.690

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Erwerb von Einrichtungsgegenständen für den Veranstaltungsbereich

-5.000 €

Teilfinanzplan 2025

10.13.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 10 Service und Marketing
 Produktgruppe: 10.13 Marketing
 Produkt: 10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 10.13.01.000
Erwerb von Einrichtungsgegenständen für den Veranstaltungsbereich

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	38.449,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-49.329,42	-21.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.880,42	-21.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Veranstaltungen, Märkte	Fachbereich 10	10.13.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Marketing	HFA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. Wochenmärkte, Krammärkte, Hobbytrödelmarkt
02. Konzeptionelle Planung, Koordination und Durchführung von (Innen-)Stadtveranstaltungen an bis zu vier verkaufsoffenen Sonntagen in Kooperation mit der Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede
03. Konzeptionelle Planung, Koordination und Durchführung von Sonder- und Einzelveranstaltungen in Rhede mit (über-)regionalem Charakter
04. Konzeptionelle Planung, Koordination und Durchführung der Rheder Kirmes
05. Konzeptionelle Planung, Koordination und Durchführung des Rheder Weihnachtsmarktes
06. Koordination, Begleitung und Logistik von Veranstaltungen mit (über-)regionalem Charakter, die von externen Veranstaltern durchgeführt werden, z.B. Weinfest, Karneval
07. Beratung von Vereinen bei der Planung von Veranstaltungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Rheder Einwohnerinnen und Einwohner, auswärtige Gäste, Rheder Einzelhandel und Gastronomie sowie Vereine
 Abnehmer der Leistungen: Marktbesucher, Händler, Schausteller, Getränke- und Imbissbetreiber, gewerbliche Marktbetreiber, Verkehrs- und Werbegemeinschaft, Schulen, Vereine, Organisationen;
 Abnehmer der Leistungen sind auch interne Veranstalter (Fachbereiche u.a.)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

grundsätzlicher Auftrag an die Verwaltung durch politischen Beschluss - Kooperationsvereinbarung mit VWG; ohne rechtlichen oder formalen politischen Auftrag; Aufträge über interne Serviceleistungen von Fachbereichen/Externen als Veranstalter

Grad der Bindung

keine Bindung, freiwillige Leistungen, aber Verpflichtung aus der Tradition bzw. den gesellschaftlichen Ansprüchen und Erwartungshaltungen (Kultur, Kirmes, Märkte), Leitbild der Stadt Rhede

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Veranstaltungen tragen zur Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit dem Standort Rhede bei.
- Die Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen und Verbänden fördert die Bereitschaft zum (Bürger-)Engagement.
- Qualitativ hochwertige und maßgeschneiderte Veranstaltungen setzen sich positiv vom Angebot in der Region ab und positionieren den (Veranstaltungs-)Standort Rhede in der Region.
- Die Veranstaltungen in Rhede tragen zur Förderung der Wirtschaftskraft in der Innenstadt bei.
- Die auf das Jahr verteilten Veranstaltungen strahlen ein besonderes Flair aus und sind Anziehungspunkte für auswärtige Gäste und Kunden.
- Veranstaltungen sorgen für eine stärkere Frequentierung der Innenstadt, verschaffen den Betrieben Perspektiven und unterstützen die Sicherung des Standortes.

Leistungsziele 2025:

- Rhede bleibt als Veranstaltungsort durch besondere und wechselnde thematische Akzente der Veranstaltungen interessant für Rheder Bürgerinnen und Bürger und zieht viele auswärtige Besucherinnen und Besucher an.
- Eine gleichbleibend hohe Besucherfrequenz wird durch offensive Werbetätigkeit erreicht.
- Händler, Gewerbetreibende und Vereine nutzen die Veranstaltungen zur Präsentation ihrer Arbeit.

Finanzziele 2025 ff.:

- Für Sonderveranstaltungen (Innenstadtsommer oder adäquate Innenstadtveranstaltung) werden Aufwendungen in Höhe von 44.000 € angesetzt.
- Für das Stadtjubiläum 2025 werden Aufwendungen in Höhe von 100.000 € angesetzt.
- Aufgrund signifikanter Kostensteigerungen für die Sicherheit der Kirmes insbesondere im Bereich des Sanitätsdienstes ab 2025 fallen zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 12.000 € an.
- Für eine Erweiterung der Aktionen rund um den „Marktspaß“ sowie weiterer Aktionen zum Wochenmarkt werden Mehraufwendungen in Höhe von 2.500 € eingeplant.

- Die Aufwendungen für die Durchführung des Weinfestes erhöhen sich um 4.000 €; zu begründen ist dies mit steigenden Aufwendungen in fast allen Bereichen: Technische Unterstützung, Personal, Werbung, Infrastruktur etc..

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Kostendeckungsgrad der Kirmesveranstaltung*	100 %	100 %	99 %
• Anzahl der Markt-/Veranstaltungstage	126	120	120
• Anzahl der Marktbesucher und Schausteller (inkl. Hobbytrödelmarkt)	765	750	750

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Zuwendungen, Öffentlich-rechtliche u. Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Markt- und Standgelder, Werbekostenerstattungen, sonstige Zuwendungen	99.020 €	94.600 €	93.400 €
- Kirmes	63.051 €	64.000 €	64.000 €
- Weihnachtsmarkt	5.362 €	5.000 €	5.000 €
- Veranstaltungen zu verkaufsoffenen Sonntagen	16.529 €	11.600 €	11.600 €
- Sonderveranstaltungen	1.097 €	1.600 €	0 €
- Weinfest	3.209 €	3.000 €	3.000 €
- Karnevalsumzug	250 €	300 €	300 €
- Wochen- und Krammarkt	8.768 €	8.000 €	9.500 €
- Sonstige Erträge (z.B. Zuweisungen des Landes, Spenden u.ä.)	755 €	1.100 €	0 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- für Veranstaltungen und Märkte (ohne interne Leistungsverrechnungen)	-212.864 €	-199.000 €	-317.500 €
- Kirmes	-45.681 €	-48.000 €	-60.000 €
- Weihnachtsmarkt	-38.473 €	-42.000 €	-42.000 €
- Veranstaltungen zu verkaufsoffenen Sonntagen	-37.796 €	-43.000 €	-43.000 €
- Sonderveranstaltungen	-30.330 €	-44.000 €	-44.000 €
- Weinfest	-6.232 €	-5.000 €	-9.000 €
- Karnevalsumzug	-3.590 €	-3.000 €	-3.000 €
- Wochen- und Krammarkt	-4.203 €	-4.000 €	-6.500 €
- Sonstige Aufwendungen	-10.656 €	-10.000 €	-10.000 €
- Jubiläumsveranstaltung	0 €	0 €	-100.000 €

Teilergebnisplan 2025**10.13.02**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.02 Veranstaltungen, Märkte

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.908,06	4.400	4.800	4.700	4.900	5.500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.883,42	93.100	91.900	91.900	91.900	91.900
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.136,54	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	116.928,02	99.000	98.200	98.100	98.300	98.900
11 - Personalaufwendungen	-173.401,63	-137.200	-174.100	-176.700	-179.300	-181.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-212.863,57	-199.000	-317.500	-217.500	-217.500	-217.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-3.992,14	-4.700	-5.200	-4.900	-5.100	-5.700
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.716,71	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-394.974,05	-340.900	-496.800	-399.100	-401.900	-405.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-278.046,03	-241.900	-398.600	-301.000	-303.600	-306.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-278.046,03	-241.900	-398.600	-301.000	-303.600	-306.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-278.046,03	-241.900	-398.600	-301.000	-303.600	-306.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-125.153,06	-104.800	-122.670	-122.670	-122.670	-122.670
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-403.199,09	-346.700	-521.270	-423.670	-426.270	-428.870
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-403.199,09	-346.700	-521.270	-423.670	-426.270	-428.870

Investitionsauszahlungen	2023	Soll 2024	Soll 2025
- Erwerb Stromverteilungsschränke, Kabelbrücken	5.385 €	-6.000 €	-6.000 €

Teilfinanzplan 2025

10.13.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 10 Service und Marketing
 Produktgruppe: 10.13 Marketing
 Produkt: 10.13.02 Veranstaltungen, Märkte

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 10.13.02.000
Erwerb von Stromverteilungsschränken und Kabelbrücken

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-5.385,36	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.385,36	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Kulturveranstaltungen	Fachbereich 10	10.13.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Marketing	HFA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

01. Auszahlen von Zuschüssen für die städtische (und ehrenamtliche) Kulturarbeit.
02. Initiieren und Unterstützen von Kulturveranstaltungen (selbst veranstaltet, koordinierend, beratend, Vermarktungsunterstützung)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Bevölkerung von Rhede, auswärtige Gäste; Rheder Einzelhandel und Gastronomie als Nutznießer;

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
---------------------------------------	-------------------------

grundsätzlicher Auftrag an die Verwaltung durch politischen Beschluss	keine Bindung, freiwillige Leistungen, aber Verpflichtung aus der Tradition bzw. den gesellschaftlichen Anforderungen, Leitbild der Stadt Rhede
---	---

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Das Image der Stadt Rhede als regional geschätzter Kulturstandort wird gesteigert.

Leistungs- und Finanzziele:

- Lokale und ehrenamtliche Kulturarbeit wird durch Kooperationen bei gemeinsamen Veranstaltungen unterstützt.
- Die vom Team Marketing organisierten Kulturangebote füllen primär Nachfragerücken, die beim privaten Kulturangebot offenbleiben.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
--	-------------	----------------------	----------------------

• Zuschussbedarf Sachaufwendungen Kulturveranstaltungen je Einwohner	-0,01 €	-0,51 €	-0,50 €
• Anzahl Kulturveranstaltungen des Stadtmarketing Rhede	3	3	3

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
-----------------------------	-------------	------------------	------------------

Privatrechtliche Leistungsentgelte für Kulturveranstaltungen	18.614 €	10.000 €	10.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für Kulturveranstaltungen	<u>-18.869 €</u>	<u>-20.000 €</u>	<u>-20.000 €</u>
Saldo:	-255 €	-10.000 €	-10.000 €

Teilergebnisplan 2025**10.13.03**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.03 Kulturveranstaltungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.613,85	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	18.613,85	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11 - Personalaufwendungen	-11.588,29	-12.900	-16.100	-16.300	-16.600	-16.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.868,77	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-30.457,06	-32.900	-36.100	-36.300	-36.600	-36.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-11.843,21	-22.900	-26.100	-26.300	-26.600	-26.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-11.843,21	-22.900	-26.100	-26.300	-26.600	-26.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-11.843,21	-22.900	-26.100	-26.300	-26.600	-26.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.030,00	-3.100	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-14.873,21	-26.000	-29.600	-29.800	-30.100	-30.300
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-14.873,21	-26.000	-29.600	-29.800	-30.100	-30.300

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Museum	Fachbereich 10	10.13.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Marketing	HFA	04 - Kultur und Wissenschaft

Leistungen

Vermarktungsunterstützende Leistungen für das Medizin- und Apothekenmuseum in der Trägerschaft des Heimat- und Museumsvereins:

01. Dauerausstellung ländliches Gesundheitswesen
02. Sonderausstellungen
03. Veranstaltungen im Museum

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: kulturinteressierte Bevölkerung allgemein (Rhede, Umraum, Region, Holland); spezielle Zielgruppen: Pättkesfahrer/Radtouristen, Reisegruppen (Senioren, Vereins-, Betriebsausflüge u.a.), Schulklassen, Gruppen aus dem Bereich Gesundheitswesen, Medizin, Apotheke (auch überregional)

Abnehmer der Förderung durch die Stadt: Heimat- und Museumsverein Rhede e.V. (Medizin- und Apothekenmuseum Rhede)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse, Vertrag mit Museumsverein	Ob: freiwillige Leistung, aber vertragliche Bindung; Was und Wie: Gestaltungsspielraum, Leitbild der Stadt Rhede

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Das Medizin- und Apothekenmuseum ist ein gelebtes Stück Stadtgeschichte und bietet einen Mehrwert für die gesamte Stadtgesellschaft, für den Tourismus in Rhede, für die Stadtentwicklung insbesondere die Quartiersentwicklung rund um das Gudula-Kloster sowie für außerschulische Bildungsangebote (Wirkungsziel).
- Das Medizin- und Apothekenmuseum inklusive der Alten Mühle und der an den neuen Rad- und Fußweg zwischen Museum und Kloster angrenzende Museumsgarten tragen zur Belebung des neu entstehenden Quartiers „Gudulakloster“ und der Rheder Innenstadt bei.
- Die Erneuerung der Dauerausstellung mit einem stärkeren Gegenwartsbezug und in moderner Präsentationsform ist auch interessant für ein jüngeres Publikum und erschließt neue Zielgruppen (ab dem Jahr 2025).
- Die Stadt fördert die Arbeit des Heimat- und Museumsvereins durch die unentgeltliche Bereitstellung des Museumsgebäudes Markt 14. Zusammen mit dem Heimat- und Museumsverein saniert und modernisiert die Stadt Rhede das Museumsgebäude sowie das neu einzubeziehende Nachbargebäude „Alte Mühle“.
- Die Stadt Rhede übernimmt einen Teil der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungs- sowie der Marketingkosten (Leistungs- und Finanzziel).
- Es finden regelmäßig Sonderausstellungen und Veranstaltungen statt. Die Stadt unterstützt den Heimat- und Museumsverein bei der Organisation und Vermarktung (Leistungsziel).
- Die Barrierearmut im Gebäude erleichtert den Besucherinnen und Besuchern zukünftig den Zutritt und den Rundgang durch die Dauerausstellung und durch die Sonderausstellungen.
- Durch die Sanierung und Modernisierung des Gebäudes sowie durch die Erneuerung der Dauerausstellung mit einem stärkeren Gegenwartsbezug und in moderner Präsentationsform ist das Museum ab dem Jahr 2025 interessant für ein jüngeres Publikum und erschließt neue Zielgruppen (Ergebnisziel).
- Die Stadt begleitet den Heimat- und Museumsverein bei der Erstellung eines überarbeiteten Museumskonzeptes auf Basis des bestehenden Konzeptentwurfs. Ebenso unterstützt die Stadt Rhede den Verein bei der Umsetzung des Konzeptes (Leistungsziel).
- Im Zuge der Wiedereröffnung und Neueinstellung einer Museumsleitung im Jahr 2025 sind die Transferaufwendungen für das Museumspersonal an die Werte des Betriebskonzeptes angeglichen – inkl. der jährlichen tariflichen Anpassungen.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Zuschussbedarf insgesamt	-98.242 €	-105.580 €	-116.480 €
• Anzahl der Besucher/innen	0	0	k.A.
• Zuschussbedarf je Besucher/innen	-	-	-
• Zuschussbedarf je Einwohner/innen	-5,08 €	-5,39 €	-5,87 €
Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Aufwendungen für Ausstellung (inkl. Versicherung)	-2.198 €	-5.300 €	-4.500 €
- Kosten für Vermarktung für 3 Jahre (gem. Betriebskonzept)	-1.300 €	-5.000 €	-5.000 €
	-3.497 €	-10.300 €	-9.500 €
Transferaufwendungen			
- Zuschuss an den Museumsverein für Personal- und Sachaufwendungen	-37.500 €	-37.500 €	-51.400 €

Teilergebnisplan 2025**10.13.04**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
 Produktgruppe: 10.13 Marketing
 Produkt: 10.13.04 Museum

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11,56	0	100	100	100	100
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	11,56	0	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	-5.414,43	-12.800	-15.300	-15.500	-15.800	-15.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.497,49	-10.300	-9.500	-9.500	-9.500	-4.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-11,56	0	-100	-100	-100	-100
15 - Transferaufwendungen	-37.500,00	-37.500	-51.400	-52.200	-53.000	-53.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-46.423,48	-60.600	-76.300	-77.300	-78.400	-74.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-46.411,92	-60.600	-76.200	-77.200	-78.300	-74.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-46.411,92	-60.600	-76.200	-77.200	-78.300	-74.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-46.411,92	-60.600	-76.200	-77.200	-78.300	-74.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-51.830,00	-44.980	-40.280	-40.280	-40.280	-40.280
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-98.241,92	-105.580	-116.480	-117.480	-118.580	-114.480
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-98.241,92	-105.580	-116.480	-117.480	-118.580	-114.480

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Investitionszuschuss für die Modernisierung der Dauerausstellung (Baustein 4) -170.000 €

Teilfinanzplan 2025

10.13.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 10 Service und Marketing
 Produktgruppe: 10.13 Marketing
 Produkt: 10.13.04 Museum

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 10.13.04.001
 Markt 14 - Modernisierung der Dauerausstellung

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-170.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-170.000	0	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Marketing, Informations- und Medienarbeit	Fachbereich 10	10.13.05
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Marketing	HFA	15 - Wirtschaft und Tourismus
Leistungen		

01. Stadt-, Touristik- und Veranstaltungswerbung
02. Schalten von Anzeigen und Bekanntmachungen in den Medien
03. Aufbau und Aktualisierung der neuen Internetpräsenz sowie Pflege und Aktualisierung der Webseiten im Internet (Design, Layout, Portalfunktionen, Navigation, Links, Bilder, Grafiken, Texte u.a.)
04. Koordination des digitalen Marketings und der digitalen Kommunikation (intern & extern) der Stadt Rhede
05. Städtepartnerschaften, internationaler Austausch

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: Bürger, Einwohner, Touristen, Wirtschaft, Öffentlichkeit (auch regional und überregional u.a.)
 Abnehmer der internen Leistungen: Politik, Bürgermeister, Verwaltungsleitung, Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Rats- und Ausschussbeschlüsse;
 Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/Betriebe,

Grad der Bindung

Ob: freiwillige Leistungen; Was und Wie: erheblicher Gestaltungsspielraum, Leitbild der Stadt Rhede

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis-/Wirkungsziele:

- Gestaltung und Konzeption sämtlicher städtischer Werbemaßnahmen (interner Dienstleister)
- Durch eine intensive Informations- und Medienarbeit (Erstellen von Präsentationsmaterial wie Broschüren, Flyer, Internet, Social Media) wird eine umfassende und transparente Information der Bürgerinnen und Bürger gewährleistet.
- Koordination des digitalen Marketings und der digitalen Kommunikation der Stadt Rhede (intern & extern)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
---------------------------------------	------	---------------	---------------

- | | | | |
|-------------------------------|---------|---------|---------|
| • Zuschussbedarf je Einwohner | -6,08 € | -8,33 € | -5,23 € |
|-------------------------------|---------|---------|---------|

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
----------------------	------	-----------	-----------

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- Erstattung von Personalaufwand im Rahmen einer Personalgestellung durch die VWG (0,5 VzÄ) beziehungsweise für die Beauftragung externer Dienstleister

17.500 €	0 €	0 €
----------	-----	-----

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Öffentlichkeitsarbeit, Standortwerbung u.a.

-11.513 €	-10.500 €	-15.000 €
-----------	-----------	-----------

Transferaufwendungen

- Zuschuss an die Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede e.V. (ab 2024 im Produkt 30.33.02 - Standortmarketing)

-22.000 €	0 €	0 €
-----------	-----	-----

- Zuschuss an das Partnerschaftskomitee (bis 2023 im Produkt 10.13.06 - Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammen)

0 €	7.500 €	5.000 €
-----	---------	---------

Teilergebnisplan 2025**10.13.05**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.500,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	17.500,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-76.057,36	-113.400	-66.500	-67.600	-68.400	-69.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.512,72	-10.500	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-22.000,00	-7.500	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-109.570,08	-131.400	-86.500	-87.600	-88.400	-89.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-92.070,08	-131.400	-86.500	-87.600	-88.400	-89.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-92.070,08	-131.400	-86.500	-87.600	-88.400	-89.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-92.070,08	-131.400	-86.500	-87.600	-88.400	-89.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.460,00	-31.870	-17.270	-17.270	-17.270	-17.270
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-117.530,08	-163.270	-103.770	-104.870	-105.670	-106.770
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-117.530,08	-163.270	-103.770	-104.870	-105.670	-106.770

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit		10.13.06
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Leistungen		

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Das Produkt 10.13.06 wird ab 2024 unter dem Produkt 30.33.03 - Tourismusförderung - geführt.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren **2023** **Prognose 2024** **Prognose 2025**

Bemerkungen/Hinweise **2023** **Soll 2024** **Soll 2025**

Teilergebnisplan 2025**10.13.06**

Produktbereich: 10 Service und Marketing
Produktgruppe: 10.13 Marketing
Produkt: 10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.512,74	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.231,78	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.745,95	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	12.490,47	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-60.774,77	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.139,94	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-1.513,74	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-3.000,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.217,68	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-97.646,13	0	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-85.155,66	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-85.155,66	0	0	0	0	0
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-85.155,66	0	0	0	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.460,00	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-94.615,66	0	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-94.615,66	0	0	0	0	0

Fachbereich 20

- Bildung und Soziales -

021 - Schulen

022 - Bildung und Kulturpflege

023 - Sport

024 - Kinder, Jugend, Familie

025 - Soziale Sicherung und Integration

026 - Jobcenter

Leitziele 2025

für das Politikfeld **Schulen**

- Für die Weiterentwicklung der Bildungslandschaft Rhede sind die Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung handlungsleitend. Die Schulentwicklungsplanung wird in einem Abstimmungsprozess mit der Schulaufsicht, der Jugendhilfeplanung und den Schulen jährlich fortgeschrieben.
- Im Rahmen der festgeschriebenen Aufnahmekapazitäten erfolgt eine gleichmäßige Auslastung der Grundschulstandorte, die den jeweiligen Raumkonzepten Rechnung trägt.
- Die Betreuungsangebote der Bildungseinrichtungen passen sich sowohl der Weiterentwicklung der Bildungslandschaft als auch den Bedürfnissen nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf an.
- Mit der Gesamtschule wird eine Schulart in Rhede vorgehalten, die alle Bildungsgänge eröffnet. Die Gesamtschule arbeitet mit Kindern und Jugendlichen aller Leistungsstärken und hält die Laufbahntrennungen möglichst lange offen.
- Die Schulsozialarbeit ist fester Bestandteil des Schullebens.
- Zur Gewährleistung eines modernen Unterrichts wird eine zeitgemäße, digitale Infrastruktur und Ausstattung an den Schulen vorgehalten.

für das Politikfeld **Bildung und Kulturpflege**

- Das vielfältige Kulturangebot in Rhede ist durch bürgerschaftliches Engagement gewährleistet. Die städtische Unterstützung erfolgt in einem angemessenen finanziellen Rahmen.
- Die regelmäßige städtische Vereinsförderung ist ein verlässlicher Rahmen für Vereine und Verbände, insbesondere für die Ehrenamtlichen- und Jugendarbeit.
- Der Bestand der kirchlichen Büchereien ist durch die städtische Unterstützung gewährleistet.

für das Politikfeld **Sport**

- Die regelmäßige städtische Vereinsförderung bietet einen verlässlichen Rahmen für Vereine und Verbände, insbesondere für die Ehrenamtlichen- und Jugendarbeit.
- Sportvereine werden in die Mitverantwortung für den Zustand von Sachanlagevermögen für die Sportnutzung einbezogen. Die Belastung der Sportvereine mit Nutzungsgebühren/Mieten/Pachten sowie mit der Durchführung von Eigenleistungen bei der Pflege des Vermögens erfolgt angemessen und wird bei der Vereinsförderung berücksichtigt.
- Die Sportpauschale des Landes steht für dringende investive Maßnahmen an vereinseigenen Anlagen zur Verfügung.

für das Politikfeld **Kinder, Jugend, Familie**

- Die Stadt wirkt auf eine bedarfsgerechte Zahl an Betreuungsplätzen in den Kindertagesstätten hin.
- Das Spielplatzkonzept wird fortgeschrieben. Auf der Basis der Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes wird eine bedarfsgerechte, qualitativ gute Spielplatzversorgung gewährleistet. Erhöhte Priorität genießt die attraktive Gestaltung der Freiflächen an den Rheder Schulen.
- Im Rahmen von Spielplatzneugestaltungen wird eine weitgehend gleichberechtigte, selbstbestimmte und gefahrlose Nutzung der Spielplätze durch alle Menschen in jedem Alter, mit unterschiedlichen Fähigkeiten sowie mit und ohne Behinderung angestrebt.
- Mit der finanziellen Unterstützung von kinder- und familienfreundlichen Maßnahmen in allen Bereichen der Stadt werden klare Akzente gesetzt, die als besondere Stadtqualität und insofern als Standortfaktor hervortreten.
- Das „Jugendbüro“ bietet als Kontakt- und Informationsstelle Hilfestellung zu jugendrelevanten Themen und Fragestellungen.
- Die „Mobile Jugendarbeit“ ist fester Bestandteil der Jugendarbeit in Rhede.
- Die Angebote der Kinder- und Jugendeinrichtungen „Alte Fabrik“ und „TimeTreff“ dienen als Erfahrungsraum für alle jungen Menschen in Rhede im Alter von 6 bis 21 Jahren. Sie sind nicht einer bestimmten Klientel vorbehalten, sondern bieten die Möglichkeit für einen gesamtgesellschaftlichen Austausch der jungen Menschen.

für das Politikfeld **Soziale Leistungen und Integration**

- Ziel ist die dauerhafte Sicherstellung von kostengünstigen Übergangswohnungen für ausländische Flüchtlinge und obdachlose Personen. Dieses geschieht sozialverträglich sowohl für die Betroffenen als auch für die im Umfeld wohnenden Anlieger.
- Der örtliche Seniorenbeirat trägt zur Sicherung der Teilhabe der Seniorinnen und Senioren am gesellschaftlichen Leben in der Stadt bei. Die Stadt Rhede unterstützt und fördert das bürgerschaftliche Engagement sowie die ehrenamtliche Tätigkeit des Seniorenbeirats.

für das Politikfeld **Jobcenter**

- Das Bürgergeld/die Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) stärkt die Eigenverantwortung der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben und trägt dazu bei, dass sie ihren Lebensunterhalt unabhängig von der Grundsicherung aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können. Die Leistungen der Grundsicherung werden qualifiziert erbracht und sollen durch eine Erwerbstätigkeit die Hilfebedürftigkeit vermeiden oder beseitigen bzw. die Dauer und den Umfang verringern.
- Die Grundsicherung für Arbeitsuchende umfasst Leistungen zur Beratung und zur Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Ausbildung und Arbeit sowie Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts.

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Alte Fabrik“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2025

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.685.025,12	1.816.200	1.820.600	1.867.600	1.899.200	1.920.500
03 +	Sonstige Transfererträge	55.678,28	33.500	58.500	58.500	58.500	58.500
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.047.718,47	1.331.000	1.736.700	1.744.700	1.752.700	1.760.700
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	263.720,21	270.800	292.800	291.800	291.800	291.800
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.300.291,20	593.500	783.600	783.600	783.600	783.600
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	18.565,54	0	0	0	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	4.370.998,82	4.045.000	4.692.200	4.746.200	4.785.800	4.815.100
11 -	Personalaufwendungen	-2.014.126,07	-2.175.000	-2.490.000	-2.478.000	-2.515.700	-2.552.500
12 -	Versorgungsaufwendungen	-220.341,54	-450.000	-330.000	-275.200	-279.800	-284.700
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.097.483,71	-2.715.900	-3.017.600	-2.974.300	-2.983.800	-3.033.600
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-567.533,73	-733.300	-658.700	-700.600	-733.200	-745.500
15 -	Transferaufwendungen	-2.874.503,54	-2.989.400	-3.319.000	-3.423.000	-3.547.400	-3.675.600
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-214.134,47	-197.200	-195.900	-195.900	-195.900	-195.900
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-7.988.123,06	-9.260.800	-10.011.200	-10.047.000	-10.255.800	-10.487.800
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.617.124,24	-5.215.800	-5.319.000	-5.300.800	-5.470.000	-5.672.700
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.617.124,24	-5.215.800	-5.319.000	-5.300.800	-5.470.000	-5.672.700
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.617.124,24	-5.215.800	-5.319.000	-5.300.800	-5.470.000	-5.672.700
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	300	300	300	300	300
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.740.966,09	-3.855.600	-3.999.500	-4.093.700	-4.168.400	-4.171.100
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.358.090,33	-9.071.100	-9.318.200	-9.394.200	-9.638.100	-9.843.500
30 -	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-7.358.090,33	-9.071.100	-9.318.200	-9.394.200	-9.638.100	-9.843.500

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produktgruppe	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
20.21	Schulen	-3.827.231,78	-4.486.790	-4.706.010	-4.700.410	-4.735.910	-4.784.610
20.22	Bildung und Kulturpflege	-415.168,51	-420.820	-431.500	-438.000	-444.500	-449.200
20.23	Sport	-624.682,84	-522.860	-525.980	-526.280	-531.780	-532.180
20.24	Kinder, Jugend und Familie	-1.199.657,89	-1.322.560	-1.576.760	-1.679.160	-1.796.160	-1.916.960
20.25	Soziale Sicherung und Integration	-485.392,80	-1.407.350	-960.170	-956.070	-1.022.070	-1.039.770
20.26	Jobcenter	-805.956,51	-910.720	-1.117.780	-1.094.280	-1.107.680	-1.120.780

Teilfinanzplan 2025

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 20 Bildung und Soziales

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.069.944,32	1.005.900	1.196.800	0	1.201.200	1.203.100	1.205.100
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	66.736,68	33.500	58.500	0	58.500	58.500	58.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.052.505,33	1.331.000	1.736.700	0	1.744.700	1.752.700	1.760.700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	263.875,98	270.800	292.800	0	291.800	291.800	291.800
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.231.216,24	593.500	783.600	0	783.600	783.600	783.600
07 + Sonstige Einzahlungen	120,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.684.398,55	3.234.700	4.068.400	0	4.079.800	4.089.700	4.099.700
10 - Personalauszahlungen	-1.709.325,08	-1.943.000	-2.235.000	0	-2.268.600	-2.301.900	-2.335.500
11 - Versorgungsauszahlungen	-476.160,00	-337.000	-335.000	0	-340.700	-345.500	-350.400
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.899.095,35	-2.418.300	-2.800.500	0	-2.754.400	-2.760.100	-2.806.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-3.178.114,22	-3.233.900	-3.485.200	0	-3.597.200	-3.725.400	-3.857.500
15 - Sonstige Auszahlungen	-227.287,26	-197.700	-195.900	0	-195.900	-195.900	-195.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.489.981,91	-8.129.900	-9.051.600	0	-9.156.800	-9.328.800	-9.545.300
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.805.583,36	-4.895.200	-4.983.200	0	-5.077.000	-5.239.100	-5.445.600

Investitionstätigkeit

Einzahlungen

18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	171.795,72	714.600	726.000	0	41.000	41.000	41.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	171.795,72	714.600	726.000	0	41.000	41.000	41.000

Auszahlungen

24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	-71.459,35	-1.116.000	-786.000	0	-165.000	-165.000	-165.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.291.676,97	-1.033.300	-650.900	0	-354.000	-379.000	-379.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-71.000	-41.000	0	-41.000	-41.000	-41.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-1.363.136,32	-2.220.300	-1.477.900	0	-560.000	-585.000	-585.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-1.191.340,60	-1.505.700	-751.900	0	-519.000	-544.000	-544.000

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028
in EUR								
20.21	Schulen	-2.826.155,39	-3.209.300	-2.867.600	0	-2.626.700	-2.659.600	-2.707.700
20.22	Bildung und Kulturpflege	-410.346,14	-390.640	-399.200	0	-405.000	-411.600	-416.300
20.23	Sport	-277.804,51	-280.900	-254.300	0	-254.800	-260.300	-260.700
20.24	Kinder, Jugend und Familie	-1.085.911,50	-1.465.050	-1.436.500	0	-1.521.600	-1.636.400	-1.762.200
20.25	Soziale Sicherung und Integration	326.490,94	-313.680	163.300	0	164.800	149.500	133.900
20.26	Jobcenter	-723.197,36	-741.330	-940.800	0	-952.700	-964.700	-976.600

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Alte Fabrik“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2025**20.21**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.21 Schulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	948.254,67	1.100.900	1.034.800	1.047.100	1.079.900	1.099.800
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	413.612,75	475.000	543.000	551.000	559.000	567.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.391,16	33.200	38.900	38.900	38.900	38.900
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	337,01	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.393.595,59	1.609.100	1.616.700	1.637.000	1.677.800	1.705.700
11 - Personalaufwendungen	-494.791,60	-558.700	-546.900	-545.400	-554.000	-561.800
12 - Versorgungsaufwendungen	-48.598,50	-126.100	-62.600	-52.200	-52.800	-53.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.889.745,46	-2.472.100	-2.702.300	-2.662.200	-2.671.700	-2.721.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-377.481,32	-505.400	-485.100	-491.900	-523.800	-539.700
15 - Transferaufwendungen	-93.177,19	-73.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-164.383,25	-171.700	-166.500	-166.500	-166.500	-166.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-3.068.177,32	-3.907.000	-4.023.400	-3.978.200	-4.028.800	-4.103.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.674.581,73	-2.297.900	-2.406.700	-2.341.200	-2.351.000	-2.397.700
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.674.581,73	-2.297.900	-2.406.700	-2.341.200	-2.351.000	-2.397.700
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.674.581,73	-2.297.900	-2.406.700	-2.341.200	-2.351.000	-2.397.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	100	100	100	100
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.152.650,05	-2.188.990	-2.299.410	-2.359.310	-2.385.010	-2.387.010
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.827.231,78	-4.486.790	-4.706.010	-4.700.410	-4.735.910	-4.784.610
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-3.827.231,78	-4.486.790	-4.706.010	-4.700.410	-4.735.910	-4.784.610

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
20.21.01	Schülerplätze in Grundschulen	-1.408.044,72	-1.399.540	-1.687.090	-1.658.090	-1.668.090	-1.714.390
20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	-2.029.359,70	-2.466.750	-2.432.200	-2.463.800	-2.495.800	-2.505.000
20.21.03	Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	-389.827,36	-620.500	-586.720	-578.520	-572.020	-565.220

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Schülerplätze in Grundschulen	Fachbereich 20	20.21.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Schulen	SBSA	03 - Schulträgeraufgaben
Leistungen		

01. Sächliche Ausstattung der Grundschulen entsprechend dem Stand der Technik
02. Teilhabe von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen
03. Teilhabe von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund
04. Persönliche Hilfen (soziale Betreuung, Beratung, Konflikthilfe)
05. Schülerbeförderung
06. Überlassen von Einrichtungen an andere Nutzer/innen (Sporthallen, Klassenräume, Frei-/Spielflächen)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Schüler/innen in der Primarstufe
zu Leistung 06: Nutzer/innen wie Volkshochschule, Musikschulverein, Musik- und Sportvereine

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Schulgesetze und Verordnungen des Landes NW,
Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Ob: volle Bindung, Pflichtaufgabe;
Was und Wie: eingeschränkter Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Schulentwicklungsplanung 2018 bis 2025 für die Primarstufe wird unter Berücksichtigung aktueller Geburtenzahlen jährlich fortgeschrieben (Leistungsziel). Die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung bildet die Basis für mittelfristige Schulsanierungs- bzw. Schulbaumaßnahmen (Wirkungsziel).
- Aufgrund der Sanierungsbedürftigkeit der Overbergschule wird basierend auf der Schulentwicklungsplanung 2018 bis 2025 sowie der jährlichen Fortschreibungen ein Neubau für eine vierzügige Grundschule mit Sporthalle realisiert (Leistungsziel).
- Die Eingangsklassen der drei Grundschulen in Rhede sind unter Berücksichtigung der Vorschriften zur Kommunalen Klassenrichtwertzahl möglichst gleichmäßig ausgelastet (Wirkungsziel).
- In allen Bereichen des Schullebens finden die Belange der Inklusion und der Integration Berücksichtigung (Wirkungsziel).
- Die Schulsozialarbeit ist fester Bestandteil des Schullebens (Wirkungsziel).
- Die sächliche Ausstattung der Grundschulen wird den pädagogischen sowie administrativen Anforderungen einer modernen Bildungslandschaft gerecht (Leistungs- und Finanzziel).
- Zur Finanzierung des laufenden Unterrichtsbetriebes – insbesondere für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie von Einrichtungsgegenständen (Anschaffungswert < 800 €) – stehen den Schulen Sockelbeträge (ab 2025: 912 €) je Klasse zur Verfügung. Darüber hinaus bewirtschaften die Schulen die Ansätze Schulfeiern, Schulveranstaltungen, Schulwandern und Geschäftsbedarf. Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig. Des Weiteren bewirtschaften die Schulen die Ansätze Lernmittelfreiheit, wobei diese zweckmäßig zu verausgaben und somit nicht deckungsfähig sind (Finanzziele).
- Die Ausstattung mit neuen Medien orientiert sich an dem Medienentwicklungsplan der Stadt Rhede für die Jahre 2025 bis 2030 (Ergebnis- und Leistungsziel). Für die Ausstattung der Schulen mit neuen Medien werden die erforderlichen Mittel bereitgestellt (Finanzziel).
- Die Schulturnhallen sind mit verkehrssicheren und funktionstüchtigen Geräten ausgestattet (Ergebnis- und Leistungsziel).
- Im Verhältnis zu den öffentlichen Spielplätzen besitzt die Freiraumgestaltung an den Grundschulen eine erhöhte Priorität. Sie erfolgt nach den Kriterien der bedarfsgerechten Schulentwicklung und außerunterrichtlichen Betreuungssituation (Leistungsziel). Die Freiflächen an den Grundschulen sollen aufgrund ihrer attraktiven Ausstattung auch dem freien Spiel am Nachmittag dienen (Ergebnisziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Anzahl der Klassen (Haupterhebung)	33	34	36	37
• Anzahl der Schüler/innen in der Primarstufe (Haupterhebung)	760	782	829	858
• Aufwendungen des Produktes je Schüler/in	-1.719 €	-1.801 €	-1.688 €	-1.966 €
• Anzahl der Fahrschüler/innen in der Primarstufe (Stand: 31.07.)	64	71	63	76
• Aufwendungen für die Dienstleistung „Schülerbeförderung“ je Fahrschüler/in	-1.080 €	-1.074 €	-1.492 €	-1.363 €

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Auflösung von Sonderposten - Inventar / Mobiliar sowie Neue Medien	107.388 €	158.900 €	162.000 €
- Erträge aus der Auflösung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	24.846 €	143.800 €	0 €
- Zuwendung des Landes zur Beschäftigung von Fachkräften für die Schulsozialarbeit in NRW	119.919 €	61.500 €	58.700 €
- Zuwendung des Landes Aktionsprogramme	17.432 €	0 €	0 €
-	269.585 €	364.200 €	220.700 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Sporthallenbenutzungsgebühren	9.932 €	12.000 €	12.000 €
- Erträge Photovoltaik u.a.	2.929 €	3.100 €	3.000 €
	12.681 €	15.100 €	15.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Schülerbeförderungskosten	-76.230 €	-94.000 €	-103.600 €
- Aufwendungen für Schulsozialarbeit	-95.921 €	-122.300 €	-122.500 €
- Lehr- und Lernmittel	-13.008 €	-12.800 €	-19.500 €
- Lernmittelfreiheit	-21.897 €	-26.500 €	-27.700 €
- Lehr- und Lernmittel Förderbedarfe („Gemeinsamen Unterricht“ und „Deutsch als Fremdsprache“)	-2.622 €	-6.900 €	-11.100 €
- Schulfeiern, Sportfeste, Sonderfahrten und dgl.	-3.466 €	-4.200 €	-4.400 €
- Schwimmunterricht	-9.260 €	-11.000 €	-12.000 €
- Einrichtungsgegenstände, Sportgeräte, Schul-IT (Hard- u. Software) sowie Hausmeisterbedarf < 800 € und deren Unterhaltung	-10.467 €	-28.500 €	-60.800 €
- Prüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel und Ersatzbeschaffungen	0 €	0 €	-14.000 €
- Inanspruchnahme externer Gutachter u. Gebärdensprachdolmetscher	-532 €	-20.500 €	-1.500 €
- Unterhaltung der Schulbushaltestellen	-10.926 €	-12.000 €	-12.800 €
- Unterhaltung der Schulaußenanlagen einschließlich Spielgeräte	-11.454 €	-15.000 €	-35.500 €
- Sonstiges	-3.427 €	-5.000 €	-5.000 €
	-259.210 €	-358.700 €	-430.400 €
Bilanzielle Abschreibungen			
- Abschreibungen auf Inventar / Mobiliar, Neue Medien sowie Schulhof- und Freiraumgestaltung	-110.655 €	-158.900 €	-171.100 €
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände zwischen 60 € und 800 €	-25.141 €	-32.800 €	0 €
	-135.796 €	-191.700 €	-171.100 €
Transferaufwendungen			
- Projekt „Kultur und Schule“	0 €	0 €	0 €
- Aktionsprogramme“	-17.657 €	0 €	0 €
	-17.657 €	0 €	0 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Versicherung der Schüler	-45.229 €	-51.200 €	-51.500 €
- Geschäftsbedürfnisse	-29.661 €	-20.800 €	-21.500 €
- EDV-Support	-628 €	-10.500 €	-10.500 €
- Miete von Einrichtungsgegenständen u.a.	1.788 €	-1.800 €	-1.900 €
	-77.306 €	-84.300 €	-85.400 €

Teilergebnisplan 2025**20.21.01**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.21 Schulen
Produkt: 20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	269.585,02	364.200	220.700	216.100	231.000	241.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.861,38	15.100	15.000	15.000	15.000	15.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	151,01	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	282.597,41	379.300	235.700	231.100	246.000	256.000
11 - Personalaufwendungen	-198.622,02	-191.900	-198.600	-197.200	-200.300	-203.200
12 - Versorgungsaufwendungen	-18.277,63	-41.900	-28.200	-23.500	-23.800	-24.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-259.209,41	-358.700	-430.400	-408.800	-412.600	-456.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-135.795,99	-191.700	-171.100	-162.000	-175.000	-183.000
15 - Transferaufwendungen	-17.657,03	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.306,05	-84.300	-85.400	-85.400	-85.400	-85.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	-706.868,13	-868.500	-913.700	-876.900	-897.100	-952.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-424.270,72	-489.200	-678.000	-645.800	-651.100	-696.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-424.270,72	-489.200	-678.000	-645.800	-651.100	-696.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-424.270,72	-489.200	-678.000	-645.800	-651.100	-696.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100	100	100	100	100
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-983.774,00	-910.440	-1.009.190	-1.012.390	-1.017.090	-1.018.090
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.408.044,72	-1.399.540	-1.687.090	-1.658.090	-1.668.090	-1.714.390
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-1.408.044,72	-1.399.540	-1.687.090	-1.658.090	-1.668.090	-1.714.390

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

• Ersatz / Ergänzung Sportgeräte		-2.000 €
• Schulhofgestaltung		-6.000 €
○ Ludgerusschule	-6.000 €	
○ Overbergschule	0 €	
○ Piusschule	0 €	
• Neue Medien - Hardware		-81.500 €
○ Ludgerusschule	-29.000 €	
○ Overbergschule	-30.000 €	
○ Piusschule	-22.500 €	
• Neue Medien - Software		-9.500 €
○ Ludgerusschule	-3.500 €	
○ Overbergschule	-3.500 €	
○ Piusschule	-2.500 €	
• Reinvestitionen in Einrichtungsgegenstände (Ersatz von Mobiliar für Schülerinnen und Schüler)		-21.600 €
○ Ludgerusschule	-5.600 €	
○ Overbergschule	-3.000 €	
○ Piusschule	-13.000 €	
• Betriebs- und Geschäftsausstattung		-10.500 €
○ Ludgerusschule	-6.000 €	
○ Overbergschule	-1.000 €	
○ Piusschule	-3.500 €	
		<u>-131.100 €</u>

Teilfinanzplan 2025

20.21.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.21 Schulen
 Produkt: 20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.21.01.001
Ersatz / Ergänzung der Schulsportgeräte

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

Maßnahme: 20.21.01.002
Errichtung von Schulbushütten

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-436,67	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-436,67	0							

Maßnahme: 20.21.01.005
Schulhof- und Freiraumgestaltung

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-13.892,08	-117.000	-6.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.892,08	-117.000	-6.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Maßnahme: 20.21.01.007
Neue Medien

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	130.795,72	25.700	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-223.499,51	-129.000	-91.000	0	-91.000	-91.000	-91.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-92.703,79	-103.300	-91.000	0	-91.000	-91.000	-91.000	0	0

Maßnahme: 20.21.01.008
Einrichtungsgegenstände

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-26.520,39	-124.000	-21.600	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-26.520,39	-124.000	-21.600	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0

Maßnahme: 20.21.01.009
Erwerb von beweglichem Vermögen zwischen 60 € und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-24.845,82	-32.800	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-24.845,82	-32.800	0						

Maßnahme: 20.21.01.010
Betriebs- und Geschäftsausstattung

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-36.000	-10.500	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-36.000	-10.500	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
20.21.01.00	Schülerplätze in Grundschulen	-133.667,93	-383.400	-129.100	0	-141.000	-141.000	-141.000	0	0
20.21.01.94	Schülerplätze in Grundschulen - BGA Sporthallen	-24.730,82	-31.700	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	Fachbereich 20	20.21.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Schulen	SBSA	03 - Schulträgeraufgaben

Leistungen

01. Sächliche Ausstattung der Schulen der Sekundarstufe I und II entsprechend dem Stand der Technik
02. Teilhabe von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen
03. Teilhabe von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund
04. Außerunterrichtliche Betreuung
05. Schulsozialarbeit
06. Schülerbeförderung
07. Überlassen von Einrichtungen an andere Nutzer/innen (Sporthallen, Klassenräume, Frei-/Spielflächen)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Schüler/innen der Sekundarstufe I und II
zu Leistung 7: Nutzer wie VHS, Musikschulverein, Musik- und Sportvereine

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Schulgesetze und Verordnungen des Landes,
Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Ob: volle Bindung, Pflichtaufgabe;
Was und Wie: eingeschränkter Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- In allen Bereichen des Schullebens finden die Belange der Inklusion und der Integration Berücksichtigung (Wirkungsziel).
- Die Schulsozialarbeit ist fester Bestandteil des Schullebens (Ergebnis- und Leistungsziel).
- Die sächliche Ausstattung der Gesamtschule wird den pädagogischen sowie administrativen Anforderungen einer modernen Bildungslandschaft gerecht (Leistungsziel).
- Zur Finanzierung des laufenden Unterrichtsbetriebes – insbesondere für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln sowie von Einrichtungsgegenständen (Anschaffungswert < 800 €) – stehen der Gesamtschule für die Sekundarstufe I Sockelbeträge (ab 2025: 1.170 €) je Klasse zur Verfügung. Für die Sekundarstufe II wird der Sockelbetrag je Klasse auf einen durchschnittlichen Betrag je Schülerin und Schüler der Oberstufe umgerechnet und zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus bewirtschaftet die Schule die Ansätze Schulfeiern, Schulveranstaltungen, Schulwandern und Geschäftsbedarf. Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig. Des Weiteren bewirtschaftet die Schule den Ansatz Lernmittelfreiheit, wobei dieser zweckmäßig zu verausgaben und somit nicht deckungsfähig ist (Finanzziele).
- Die Ausstattung mit neuen Medien orientiert sich an dem Medienentwicklungsplan der Stadt Rhede für die Jahre 2025 bis 2030 (Ergebnis- und Leistungsziel). Für die Ausstattung der Schulen mit neuen Medien werden die erforderlichen Mittel bereitgestellt (Finanzziel).
- Die Schulturnhallen sind mit verkehrssicheren und funktionstüchtigen Geräten ausgestattet. Den Bedürfnissen der Sportklasse der Gesamtschule wird Rechnung getragen (Ergebnis-, Leistungs- und Finanzziel).
- Im Verhältnis zu den öffentlichen Spielplätzen besitzt die Freiraumgestaltung an der Gesamtschule eine erhöhte Priorität. Sie wird in Anlehnung an die Erfordernisse des pädagogischen Konzeptes der Gesamtschule neu konzipiert (Leistungsziel). Die Freiflächen sollen aufgrund ihrer attraktiven Ausstattung auch dem freien Spiel am Nachmittag dienen (Wirkungsziel). Die Neukonzeption der Freiflächen erfolgt in Zusammenarbeit mit den Schülerinnen/Schülern und den Lehrerinnen/Lehrern (Leistungsziel).
- Das Schülerbeförderungsangebot passt sich unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Aspekten den Anforderungen der Gesamtschule an (Ergebnis- und Leistungsziel).
- Die außerunterrichtliche Betreuung während der unterrichtsfreien Zeiten im Mittagsband und am Nachmittag wird im erforderlichen Umfang zur Verfügung gestellt (Ergebnis- und Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Anzahl der Klassen (Haupterhebung)	30	31	33	33
• Anzahl der Gesamtschüler/innen (Haupterhebung)	826	871	875	883
• Aufwendungen des Produktes je Schüler/in	-2.150 €	-2.330 €	-2.819 €	-2.754 €
• Anzahl der Fahrschüler/innen in der Sekundarstufe (Stand: 31.07.)	143	151	183	175
• Aufwendungen für die Dienstleistung „Schülerbeförderung“ je Fahrschüler/in	-820 €	-1.009 €	-1.279 €	-1.334 €

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Auflösung von Sonderposten - Inventar/ Mobiliar sowie Neue Medien	190.247 €	245.600 €	261.900 €
- Erträge aus der Auflösung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	25.933 €	29.200 €	0 €
- Zuwendung des Landes NRW aus dem Programm „Kultur und Schule“	0 €	0 €	0 €
- Zuwendung des Landes NRW aus dem Programm „Geld oder Stelle“ für die Übermittagbetreuung	32.725 €	32.900 €	43.800 €
- Zuwendung des Landes NRW aus dem Programm „Geld oder Stelle“ für die Schulsozialarbeit	0 €	0 €	18.700 €
- Zuwendung des Landes „Aufholen nach Corona“	14.626 €	0 €	0 €
- Zuwendung des Landes „Aktionsprogramm Integration“	11.289 €	0 €	0 €
- Zuwendung des Bundes für die Schulsozialarbeit (BuT)	31.260 €	29.000 €	29.000 €
	306.080 €	336.700 €	353.400 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Erlös Photovoltaik	3.183 €	3.100 €	3.000 €
- Pachteinahmen Mensa	3.451 €	4.500 €	10.200 €
- Sporthallenbenutzungsgebühren	10.816 €	10.500 €	10.700 €
- Sonstiges	1.080 €	0 €	0 €
	18.530 €	18.100 €	23.900 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Schulsozialarbeit	-130.235 €	-179.800 €	-184.800 €
- Mittagsverpflegung	-93.175 €	-130.000 €	-45.000 €
- Betreuungsangebote	-34.046 €	-37.400 €	-47.300 €
- „Aktivitäten in der Mittagspause“ (AIMS)	-967 €	-2.000 €	-5.000 €
- Lehr- und Lernmittel	-10.740 €	-12.300 €	-17.800 €
- Lernmittelfreiheit	-32.828 €	-58.800 €	-60.200 €
- Lehr- und Lernmittel Förderbedarfe (Inklusion und Integration)	-2.148 €	-4.600 €	-6.900 €
- Schulfeiern, Sportfeste, Sonderfahrten u. dgl.	-26.684 €	-32.300 €	-26.500 €
- Schwimmunterricht	-3.087 €	-10.000 €	-11.000 €
- Schülerbeförderungskosten	-152.411 €	-234.000 €	-231.600 €
- EDV Support	-13.435 €	-5.000 €	-26.500 €
- Einrichtungsgegenstände, Sportgeräte, Neue Medien (Hardware u. Software) und Hausmeisterbedarf < 60 € und deren Unterhaltung	-30.611 €	-26.800 €	-61.900 €
- Prüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel und Ersatzbeschaffungen	0 €	0 €	-14.000 €
- Inanspruchnahme externer Gutachter und Gebärdensprachdolmetscher	-3.380 €	-20.500 €	-12.700 €
- Unterhaltung Schulaußenanlagen einschließlich Spielgeräte	-1.083 €	-5.000 €	-20.000 €
- Unterhaltung der Schulbushaltestellen	-10.926 €	-12.000 €	-12.800 €
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Mensa	-4.610 €	-28.200 €	-23.400 €
- Aufwendungen für Umzüge	-5.594 €	-10.000 €	-2.000 €
- Sonstiges (Verbrauchsmaterial u.a.)	-7.312 €	-5.400 €	-3.000 €
	-563.272 €	-814.100 €	-812.400 €
Bilanzielle Abschreibungen			
- Abschreibungen auf Inventar / Mobiliar, Neue Medien sowie Schulhof- und Freiraumgestaltung	-209.020 €	-268.500 €	-293.900 €
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände zwischen 60 € und 800 €	-25.933 €	-27.700 €	0 €
	-232.953 €	-296.200 €	-293.900 €
Transferaufwendungen			
- Umlage an den Kreis Borken zur Teilnahme Rheder Schülerinnen und Schüler am Unterricht der Overbergschule in Bocholt - Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen	-49.613 €	-73.000 €	-60.000 €
- Aktionsprogramme „Aufholen nach Corona“ u.a.	-25.907 €	0 €	0 €
	-75.520 €	-73.000 €	-60.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Versicherung der Schüler	-52.807 €	-54.000 €	-53.000 €
- Geschäftsbedürfnisse	-33.743 €	-25.900 €	-26.100 €
- Miete von Einrichtungsgegenständen und Lagerflächen u.a.	0 €	-6.500 €	0 €
	-86.550 €	-86.400 €	-79.100 €

Teilergebnisplan 2025**20.21.02**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.21 Schulen
Produkt: 20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	306.080,18	336.700	353.400	363.500	379.500	387.500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.529,78	18.100	23.900	23.900	23.900	23.900
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	186,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	324.795,96	354.800	377.300	387.400	403.400	411.400
11 - Personalaufwendungen	-222.396,45	-243.800	-256.500	-255.800	-259.800	-263.600
12 - Versorgungsaufwendungen	-16.967,73	-43.700	-29.500	-24.600	-24.900	-25.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-563.272,33	-814.100	-812.400	-793.900	-799.600	-805.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-232.952,81	-296.200	-293.900	-303.000	-320.000	-326.000
15 - Transferaufwendungen	-75.520,16	-73.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-86.550,13	-86.400	-79.100	-79.100	-79.100	-79.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	-1.197.659,61	-1.557.200	-1.531.400	-1.516.400	-1.543.400	-1.559.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-872.863,65	-1.202.400	-1.154.100	-1.129.000	-1.140.000	-1.148.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-872.863,65	-1.202.400	-1.154.100	-1.129.000	-1.140.000	-1.148.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-872.863,65	-1.202.400	-1.154.100	-1.129.000	-1.140.000	-1.148.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.156.496,05	-1.264.350	-1.278.100	-1.334.800	-1.355.800	-1.356.800
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.029.359,70	-2.466.750	-2.432.200	-2.463.800	-2.495.800	-2.505.000
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-2.029.359,70	-2.466.750	-2.432.200	-2.463.800	-2.495.800	-2.505.000

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

• Neue Medien		-120.000 €
○ Hardware (tlw. Neuveranschlagung)	-107.000 €	
○ Software	-13.000 €	
• Ersatz / Ergänzung Schulsportgeräte im Allgemeinen		-4.000 €
• Einrichtung und Ausstattung von Unterrichtsräumen und Verwaltungs-/Lehrerteamräume		-91.000 €
• Einrichtung und Ausstattung von sonstigen Flächen		-134.000 €
• Einrichtung und Ausstattung von Fachunterrichtsräumen		-15.000 €
• Erwerb von Einrichtungsgegenstände Mensa		<u>-20.000 €</u>
		-384.000 €

Teilfinanzplan 2025

20.21.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.21 Schulen
 Produkt: 20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 20.21.02.001									
Neue Medien									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	27.900	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-204.834,66	-105.000	-120.000	0	-120.000	-120.000	-120.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-204.834,66	-77.100	-120.000	0	-120.000	-120.000	-120.000	0	0
Maßnahme: 20.21.02.002									
Ersatz / Ergänzung Schulsportgeräte									
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-198,65	-8.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-198,65	-8.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
Maßnahme: 20.21.02.004									
Einrichtung und Ausstattung von Unterrichts-, Verwaltungs- und Lehrerteamräumen									
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-23.582,00	-154.100	-225.000	0	-50.000	-75.000	-75.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-23.582,00	-154.100	-225.000	0	-50.000	-75.000	-75.000	0	0
Maßnahme: 20.21.02.005									
Erwerb von beweglichem Vermögen zwischen 60 und 800 €									
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-25.933,13	-27.700	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-25.933,13	-27.700	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 20.21.02.006									
Einrichtung Schüleraufenthaltsflächen									
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-33.430,70	-23.500	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-33.430,70	-23.500	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 20.21.02.007									
Möblierung Verwaltungs- sowie Lehrerarbeitsbereiche									
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-912,98	-5.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-912,98	-5.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 20.21.02.009									
Einrichtung und Ausstattung von Fachunterrichtsräumen									
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-608.027,33	-81.700	-15.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-608.027,33	-81.700	-15.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Maßnahme: 20.21.02.013									
Einrichtung Gastraum Mensa									
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-40.000	-20.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-40.000	-20.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Teilfinanzplan 2025

20.21.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.21 Schulen
 Produkt: 20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.21.02.015
Sonstige kleinere Investitionen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-13.067,31	-70.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.067,31	-70.000	0						

Maßnahme: 20.21.02.016
Errichtung von Schulbushütten

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.242,83	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.242,83	0							

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
20.21.02.00	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	-885.696,36	-414.300	-360.000	0	-175.000	-200.000	-200.000	0	0
20.21.02.94	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II - Anteil BGA Sporthallen	-669,12	-11.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
20.21.02.95	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II - BGA Mensa	0,00	-41.000	-20.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
20.21.02.99	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II (Umsatzsteuer ohne BGA)	-24.864,11	-20.800	0	0	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	Fachbereich 20	20.21.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Schulen	SBSA	03 - Schulträgeraufgaben
Leistungen		

01. Offene Ganztagschule (OGS)
02. Übermittagsbetreuung (ÜMI)
03. Frühstart

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Schüler/innen in der Primarstufe

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Schulgesetze und Verordnungen des Landes NW,
Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Ob: volle Bindung, Pflichtaufgabe;
Was und Wie: Bindung durch Vertrag

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Schulentwicklungsplanung 2018 bis 2025 für die Primarstufe wird unter Berücksichtigung aktueller Geburtenzahlen jährlich fortgeschrieben. In diesem Zusammenhang werden ebenfalls die Bestandsaufnahmen und Prognosen zur Inanspruchnahme der außerunterrichtlichen Betreuung (OGS, ÜMI und Frühstart) an den Grundschulen aktualisiert (Leistungsziel). Die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung bildet die Basis für mittelfristige Schulsanierungs- bzw. Schulbaumaßnahmen (Wirkungsziel).
- In allen Bereichen des Schullebens finden die Belange der Inklusion und der Integration Berücksichtigung (Wirkungsziel).
- Die außerunterrichtlichen Betreuungsangebote an den Grundschulen passen sich den Erfordernissen der Familien nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie der Weiterentwicklung der Schullandschaft im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadt an (Wirkungsziel).
- Mit dem Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz - GaFöG) vom 2. Oktober 2021 hat die Bundesregierung den Anspruch auf ganztägige Betreuung rechtlich verankert: Ab August 2026 sollen zunächst alle Kinder der ersten Klassenstufe einen Anspruch darauf haben, ganztägig gefördert zu werden. Der Anspruch soll in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet werden, damit ab August 2029 jedes Grundschulkind der Klassenstufen 1 bis 4 einen Anspruch auf ganztägige Betreuung hat (Wirkungsziel). Es werden geeignete Maßnahmen zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen ganztägigen Betreuungsplatz für Kinder im Grundschulalter getroffen (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Anzahl Schüler/innen in der OGS (Stichtag 01.09.)	191	223	220	220
- davon in der Overbergschule	92	102	98	93
- davon in der Ludgerusschule	70	92	92	92
- davon in der Piusschule	29	29	30	35
• Zuschussbedarf der Stadt Rhede je OGS-Teilnehmer/in	-1.160 €	-1.155 €	-2.002 €	-1.972 €
• Zuschussbedarf der Stadt Rhede je Einwohner/in	-11,47 €	-13,33 €	-22,48 €	-21,87 €
• Anzahl der Schüler/innen in der ÜMI (Stichtag 01.09.)	168	186	186	207
- davon in der Overbergschule	74	85	84	97
- davon in der Ludgerusschule	50	50	50	51
- davon in der Piusschule	44	51	52	59
• Zuschussbedarf der Stadt Rhede je ÜMI-Teilnehmer/in	-430 €	-546 €	-727 €	-503 €
• Zuschussbedarf der Stadt Rhede je Einwohner/in	-3,74 €	-5,25 €	-6,90 €	-5,25 €

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Zuwendung des Landes Offene Ganztagschule	341.357 €	359.000 €	418.100 €
- Betreuungspauschale des Landes	22.500 €	22.500 €	22.500 €
- Erträge aus der Auflösung Sonderposten für Sachanlagen u.a.	<u>8.732 €</u>	<u>18.500 €</u>	<u>20.100 €</u>
	372.589 €	400.000 €	460.700 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
- Elternbeiträge für die Betreuung in der OGS	192.150 €	220.000 €	239.000 €
- Mittagessensbeitrag im Rahmen der OGS	141.783 €	153.000 €	168.000 €
- Elternbeiträge für die Betreuung in der ÜMI	<u>79.680 €</u>	<u>102.000 €</u>	<u>136.000 €</u>
	413.613 €	475.000 €	543.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- OGS	-716.169 €	-850.500 €	-1.005.000 €
- Mittagverpflegung OGS	-155.227 €	-187.500 €	-182.000 €
- ÜMI	-160.274 €	-198.000 €	-216.500 €
- Frühstück	-30.550 €	-44.800 €	-48.700 €
- Informations- und Beratungsaufwand	4.914 €	-15.000 €	-0 €
- Einrichtungsgegenstände < 60 € und deren Unterhaltung	<u>-130 €</u>	<u>-3.500 €</u>	<u>-7.300 €</u>
	-1.067.264 €	-1.299.300 €	-1.459.500 €
Bilanzielle Abschreibungen			
- Abschreibungen auf Sachanlagen	-6.579 €	-10.500 €	-20.100 €
- Abschreibungen auf Sachanlagen zwischen 60 € und 800 €	<u>-2.154 €</u>	<u>-7.000 €</u>	<u>0 €</u>
	-8.733 €	-17.500 €	-20.100 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Geschäftsbedürfnisse	527 €	-1.000 €	-2.000 €

Teilergebnisplan 2025**20.21.03**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.21 Schulen
Produkt: 20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	372.589,47	400.000	460.700	467.500	469.400	471.300
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	413.612,75	475.000	543.000	551.000	559.000	567.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	786.202,22	875.000	1.003.700	1.018.500	1.028.400	1.038.300
11 - Personalaufwendungen	-73.773,13	-123.000	-91.800	-92.400	-93.900	-95.000
12 - Versorgungsaufwendungen	-13.353,14	-40.500	-4.900	-4.100	-4.100	-4.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.067.263,72	-1.299.300	-1.459.500	-1.459.500	-1.459.500	-1.459.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-8.732,52	-17.500	-20.100	-26.900	-28.800	-30.700
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-527,07	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-1.163.649,58	-1.481.300	-1.578.300	-1.584.900	-1.588.300	-1.591.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-377.447,36	-606.300	-574.600	-566.400	-559.900	-553.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-377.447,36	-606.300	-574.600	-566.400	-559.900	-553.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-377.447,36	-606.300	-574.600	-566.400	-559.900	-553.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.380,00	-14.200	-12.120	-12.120	-12.120	-12.120
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-389.827,36	-620.500	-586.720	-578.520	-572.020	-565.220
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-389.827,36	-620.500	-586.720	-578.520	-572.020	-565.220

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Landeszufwendung „Offene Ganztags-Grundschule“
(Förderprogramm „Infrastrukturausbau Ganztags“) **85.000 €**

Auszahlungen

- Erwerb von Einrichtungsgegenständen > 800 € OGS/ÜMI einschließlich Küchengeräten **-118.800 €**

Saldo: -33.800 €

Teilfinanzplan 2025

20.21.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.21 Schulen
 Produkt: 20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.21.03.001
Erwerb von Einrichtungsgegenständen

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	60.000	85.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-14.932,96	-70.000	-118.800	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14.932,96	-10.000	-33.800	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0

Maßnahme: 20.21.03.002
Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.153,98	-7.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.153,98	-7.000	0						

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
20.21.03.00	Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	-17.086,94	-17.000	-33.800	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Alte Fabrik“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2025

20.22

Produktbereich: 20
Produktgruppe: 20.22

Bildung und Soziales
Bildung und Kulturpflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.340,83	2.100	2.000	2.100	2.300	2.500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.845,40	12.700	12.700	11.700	11.700	11.700
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	13.186,23	14.800	14.700	13.800	14.000	14.200
11 - Personalaufwendungen	-40.413,84	-37.200	-40.050	-40.600	-41.200	-41.900
12 - Versorgungsaufwendungen	-593,13	-2.000	-1.050	-900	-900	-900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.835,83	-71.500	-72.800	-72.800	-72.800	-72.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-1.665,51	-3.800	-2.300	-2.500	-2.600	-2.800
15 - Transferaufwendungen	-278.050,15	-286.300	-295.000	-300.000	-306.000	-310.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-710,33	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-387.268,79	-401.800	-412.200	-417.800	-424.500	-429.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-374.082,56	-387.000	-397.500	-404.000	-410.500	-415.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-374.082,56	-387.000	-397.500	-404.000	-410.500	-415.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-374.082,56	-387.000	-397.500	-404.000	-410.500	-415.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-41.085,95	-33.820	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-415.168,51	-420.820	-431.500	-438.000	-444.500	-449.200
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-415.168,51	-420.820	-431.500	-438.000	-444.500	-449.200

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
20.22.01	Förderung von Vereinen	-31.363,93	-23.390	-24.320	-24.420	-24.420	-24.420
20.22.02	Büchereien	-142.838,07	-146.420	-148.630	-150.630	-153.630	-155.730
20.22.03	Volkshochschule	-108.214,78	-111.890	-114.120	-115.520	-116.020	-116.520
20.22.04	Förderung des Musikschulvereins	-132.751,73	-139.120	-144.430	-147.430	-150.430	-152.530

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Förderung von Vereinen	Fachbereich 20	20.22.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bildung und Kulturpflege	SBSA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

01. Finanzausschüsse an Vereine, Verbände und kirchliche Träger für die ständige Kulturarbeit
02. Beratung, Unterstützung, Kooperation bei Kulturveranstaltungen und -projekten
03. Langfristige Bereitstellung bzw. Vermittlung von Räumlichkeiten und Einrichtungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Bevölkerung von Rhede
 Abnehmer: Vereine, Verbände und kirchliche Träger

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**

Ausschussbeschlüsse keine, freiwillige Leistungen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Das örtliche Kulturgschehen wird wesentlich von unterschiedlichen Vereinen, Verbänden und Gruppierungen mitgestaltet. Es ist vielfältig, spricht viele Bürger/innen an und motiviert zu aktivem Mitmachen (Wirkungsziele). Hierfür werden die heimischen Kulturträger finanziell gefördert (Leistungsziel).
- Die Förderung von Vereinen, Verbänden und anderen Trägern gemeinnütziger Aufgaben in der Kulturarbeit u.a. erfolgt nach dem Konzept „Städtische Vereinsförderung“. Kriterien für die Förderung sind die Jugendarbeit und die ehrenamtliche Arbeit. Dagegen werden Veranstaltungen und Aktivitäten der heimischen Kulturträger nicht gefördert. Die Verwaltung bewilligt die Zuschüsse im Rahmen der vom Fachausschuss in 2015 neu festgelegten pauschalen Fördersätze (Finanzziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren **2022** **2023** **Prognose 2024** **Prognose 2025**

- | | | | | |
|---|---------|---------|---------|---------|
| • Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner | -1,10 € | -1,62 € | -1,19 € | -1,23 € |
|---|---------|---------|---------|---------|

Bemerkungen/Hinweise **2023** **Soll 2024** **Soll 2025**

- | | | | | |
|---|-----------|-----------|-----------|--|
| Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | | |
| • Mieten einschließlich Nebenleistungen | 8.534 € | 9.000 € | 9.000 € | |
| Transferaufwendungen | | | | |
| • Zuschüsse an Vereine und Verbände*) | -15.307 € | -15.000 € | -16.000 € | |

*) Die Aktualisierung des städtischen Vereinsregisters und die Ausschüttung der jährlichen Vereinsförderung wird durch die Ehrenamtsbeauftragte der Stadt Rhede vorgenommen.

Teilergebnisplan 2025**20.22.01**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.22 Bildung und Kulturpflege
Produkt: 20.22.01 Förderung von Vereinen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.533,50	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	8.533,50	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
11 - Personalaufwendungen	-300,93	-200	-300	-400	-400	-400
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-15.306,50	-15.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-15.607,43	-15.300	-16.400	-16.500	-16.500	-16.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.073,93	-6.300	-7.400	-7.500	-7.500	-7.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-7.073,93	-6.300	-7.400	-7.500	-7.500	-7.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-7.073,93	-6.300	-7.400	-7.500	-7.500	-7.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-24.290,00	-17.090	-16.920	-16.920	-16.920	-16.920
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-31.363,93	-23.390	-24.320	-24.420	-24.420	-24.420
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-31.363,93	-23.390	-24.320	-24.420	-24.420	-24.420

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Büchereien	Fachbereich 20	20.22.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bildung und Kulturpflege	SBSA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

01. Zuschuss zu den Sachausgaben für die Arbeitsgemeinschaft kirchlicher Büchereien
02. Personalkostenzuschüsse
03. Mietzuschuss für das Büchereigebäude Hohe Straße 10 - 12
04. Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Bücherei in Vardingholt
05. Mitarbeit im Büchereirat

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: alle Einwohner/innen
Abnehmer: kirchliche öffentliche Büchereien

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Rats- und Ausschussbeschlüsse,
Büchereivertrag

Grad der Bindung

Ob, Was und Wie: keine Bindung, freiwillige Leistungen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Das Medienangebot wird durch die in der „Arbeitsgemeinschaft kirchliche Büchereien“ zusammengeschlossenen Büchereien vorgehalten. Das Ziel- und Strukturpapier „Bibliotheken `93“ empfiehlt einen Bestand von 2 Medien pro Einwohner/in im Verhältnis zur Quadratmeterzahl der jeweiligen Bücherei. Zum 31.12.2023 hatten die drei Rheder Büchereien einen Medienbestand von insgesamt 28.497 Medieneinheiten. Dies entspricht bei einer Einwohnerzahl der Stadt Rhede von 19.867 einem Wert von 1,4 Medieneinheiten pro Einwohner/-in. In Zusammenarbeit mit den Büchereiträgern ist es Ziel, mindestens diesen Bestand zu sichern (Ergebnisziel). Der städtische Sachkostenzuschuss in Höhe von 12.500 € dient zur Unterstützung der Bestandssicherung (Finanzziel).
- Mit Blick auf die gesellschaftliche Wirkung und das hohe ehrenamtliche Engagement stellt die Stadt angemessene Personal-, Sach- und Mietkostenzuschüsse zur Verfügung (Finanzziel).
- Es erfolgt eine verstärkte Zusammenarbeit der Öffentlichen Bücherei St. Gudula mit den Schulen und den Kindertageseinrichtungen in Rhede. In diesem Kontext werden unterschiedliche Klassen- bzw. Gruppenprojekte in Abstimmung mit dem Medienkompetenzrahmen NRW angeboten (Leistungsziel).
- Die katholische und evangelische Kirchengemeinde erörtern unter Beteiligung der Stadt die Möglichkeiten und Bedingungen einer Konzentration des Rheder Büchereiwesens an einem zentralen Standort (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Medienbestand Öffentliche Bücherei St. Gudula - Standort Rhede	18.679	ca. 19.000	ca. 19.000
• Medienbestand Öffentliche Bücherei St. Gudula - Standort Vardingholt	2.090	ca. 2.100	ca. 2.100
• Gesamtausleihe Öffentliche Bücherei St. Gudula - Standort Rhede	86.130	ca. 80.000	ca. 85.000
• Gesamtausleihe Öffentliche Bücherei St. Gudula - Vardingholt	2.646	ca. 2.800	ca. 2.600
• Gesamtzahl der Schul- und Kita-Besuche in der Öffentliche Bücherei St. Gudula - Standort Rhede	59	ca. 50	ca. 50
• Medienbestand Evangelische Öffentliche Bücherei	7.728	ca. 8.000	ca. 7.600
• Gesamtausleihen Evangelische Öffentliche Bücherei	5.257	ca. 7.000	ca. 7.000
• Zuschuss des Produktes kirchliche Büchereien	-142.838 €	-146.420 €	-148.630 €
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner	-7,39 €	-7,47 €	-7,49 €

Bemerkungen/Hinweise

	2023	Soll 2024	Soll 2025
Der Ansatz „ Transferaufwendungen “ schlüsselt sich wie folgt auf:			
• Zuschuss zu den Sachaufwendungen für die „Arbeitsgemeinschaft kirchliche Büchereien“	-12.500 €	-12.500 €	-12.500 €
• Personalkostenzuschuss für die hauptamtlichen Fachkräfte der Öffentlichen Bücherei St. Gudula	-93.452 €	-97.000 €	-99.700 €
• Mietzuschuss für das Gebäude der Öffentlichen Bücherei St. Gudula, Hohe Straße 10 - 12	<u>-31.792 €</u>	<u>-31.800 €</u>	<u>-31.800 €</u>
	-137.744 €	-141.300 €	-144.000 €

Teilergebnisplan 2025**20.22.02**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.22 Bildung und Kulturpflege
Produkt: 20.22.02 Büchereien

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	529,90	700	700	700	700	700
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	529,90	700	700	700	700	700
11 - Personalaufwendungen	-1.694,32	-1.800	-1.950	-2.000	-2.000	-2.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	-700	-50	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-137.743,65	-141.300	-144.000	-146.000	-149.000	-151.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-139.437,97	-143.800	-146.000	-148.000	-151.000	-153.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-138.908,07	-143.100	-145.300	-147.300	-150.300	-152.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-138.908,07	-143.100	-145.300	-147.300	-150.300	-152.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-138.908,07	-143.100	-145.300	-147.300	-150.300	-152.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.930,00	-3.320	-3.330	-3.330	-3.330	-3.330
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-142.838,07	-146.420	-148.630	-150.630	-153.630	-155.730
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-142.838,07	-146.420	-148.630	-150.630	-153.630	-155.730

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Volkshochschule	Fachbereich 20	20.22.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bildung und Kulturpflege	SBSA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

Bildungsangebote der VHS Bocholt-Rhede-Isselburg, Zweigstelle Rhede:

- 01. Kurse
- 02. Sonderveranstaltungen
- 03. Studienfahrten

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bevölkerung von Rhede allgemein und besondere Zielgruppen wie ältere Menschen, Ausländer, Arbeitslose u.a. je nach Leistungsangebot

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Weiterbildungsgesetz NRW, öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Städten Bocholt und Isselburg, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Ob: Bindung durch Vereinbarung; Was und Wie: Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- In Zusammenarbeit mit den Städten Bocholt und Isselburg wird ein angemessenes Weiterbildungsangebot vorgehalten (Wirkungsziel).
- Der Fehlbetrag der VHS Bocholt-Rhede-Isselburg wird entsprechend der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung anteilig übernommen (Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• geplante Unterrichtsstunden	1.700	1.500	1.600	1.600
• durchgeführte Unterrichtsstunden	1.439	1690		
• Zuschussbedarf des Produktes	-87.883 €	-108.215 €	-111.890 €	-114.120 €
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner/in	-4,55 €	-5,60 €	-5,71 €	-5,75 €

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			
• Ersatz für Ertragsausfälle durch Familienpassinhaber	2.782 €	3.000 €	2.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Anteilige Kosten für die Volkshochschule Bocholt-Rhede-Isselburg (Erstattung von Aufwendungen an Gemeinden)	-65.499 €	-70.000 €	-70.000 €
• Beschaffung und Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen < 60 €	-160 €	-1.000 €	-2.000 €
• Beschaffung und Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln	<u>-177 €</u>	<u>-500 €</u>	<u>-800 €</u>
	-65.836 €	-71.500 €	-72.800 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
• Geschäftsbedürfnisse	-710 €	-1.000 €	-1.000 €

Der Zuschussbedarf des Produktes schließt neben dem Planansatz „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ auch die Personalaufwendungen der Stadt Rhede ein, somit zwei bestimmende Größen, die weitestgehend unabhängig von den tatsächlich realisierten Unterrichtsstunden anfallen.

Teilergebnisplan 2025**20.22.03**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.22 Bildung und Kulturpflege
Produkt: 20.22.03 Volkshochschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.340,83	2.100	2.000	2.100	2.300	2.500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.782,00	3.000	3.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	4.122,83	5.100	5.000	4.100	4.300	4.500
11 - Personalaufwendungen	-36.656,86	-33.400	-35.800	-36.200	-36.800	-37.300
12 - Versorgungsaufwendungen	-593,13	-1.100	-800	-700	-700	-700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.835,83	-71.500	-72.800	-72.800	-72.800	-72.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-1.665,51	-3.800	-2.300	-2.500	-2.600	-2.800
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-710,33	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-105.461,66	-110.800	-112.700	-113.200	-113.900	-114.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-101.338,83	-105.700	-107.700	-109.100	-109.600	-110.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-101.338,83	-105.700	-107.700	-109.100	-109.600	-110.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-101.338,83	-105.700	-107.700	-109.100	-109.600	-110.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.875,95	-6.190	-6.420	-6.420	-6.420	-6.420
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-108.214,78	-111.890	-114.120	-115.520	-116.020	-116.520
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-108.214,78	-111.890	-114.120	-115.520	-116.020	-116.520

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Erwerb von beweglichem Vermögen -3.000 €

Teilfinanzplan 2025

20.22.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.22 Bildung und Kulturpflege
 Produkt: 20.22.03 Volkshochschule

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.22.03.000
Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-193,93	-2.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-193,93	-2.000	0						

Maßnahme: 20.22.03.001
Erwerb von Einrichtungsgegenständen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.422,05	-5.000	-3.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.422,05	-5.000	-3.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
20.22.03.00	Volkshochschule	-1.615,98	-7.000	-3.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Förderung des Musikschulvereins	Fachbereich 20	20.22.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bildung und Kulturpflege	SBSA	04 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

Konzept und Aufbau des Musikschulvereins Rhede e.V. orientieren sich an den Richtlinien des Verbandes deutscher Musikschulen. Im Rahmen der Möglichkeiten wird ein qualifizierter und kontinuierlicher Unterricht angeboten:

01. Grundstufe: Musikalische Früherziehung und/oder Musikalische Grundausbildung und/oder Singklassen im Klassenunterricht
02. Unter-, Mittel-, Oberstufe: Instrumental- und Vokalunterricht im Einzel- und Gruppenunterricht
03. Ensemblefächer: Sing- und Instrumentalgruppen wie Chöre und Orchester, Kammermusik, Jazz, Percussion, Folklore, musikalisch-rhythmische Erziehung, Tanz u.a. im Gruppen- und Klassenunterricht
04. Ergänzungsfächer: theoretischer Unterricht (Hörerziehung, Musiklehre, Musikgeschichte, Instrumentenkunde usw.) im Klassenunterricht

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Primär: Musikschulverein Rhede e.V.

Sekundär: Musikinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Stadt Rhede

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Vertrag zwischen dem Musikschulverein Rhede e.V. und der Stadt Rhede zur Förderung der musikalischen Ausbildung	Ob, Was und Wie: Bindung durch Vertrag

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Zur Aufgabenerfüllung gewährt die Stadt dem Musikschulverein Rhede e.V. den vereinbarten Aufwendersatz (Finanzziel).
- Mit der Zuschussgewährung verknüpft die Stadt nachfolgende Erwartungen (Leistungsziele):
 - Als Einrichtung der außerschulischen Jugendbildung und des allgemeinen musikalischen Bildungswesens fördert der Musikschulverein Rhede e.V. das aktive Laienmusizieren. Er unterstützt die Begabtenfindung und -förderung im Hinblick auf eine spätere Berufsausbildung.
 - Der Musikschulverein Rhede e.V. bietet den Unterricht möglichst flächendeckend und offen für alle Bevölkerungsschichten an. Er kann andere Bereiche einbeziehen (Tanz, Theater, Bildende Kunst, Medien, Literatur u.a.).
 - Der Musikschulverein Rhede e.V. kooperiert mit Partnern der kommunalen Bildungslandschaft, insbesondere mit Kindertagesstätten und allgemeinbildenden Schulen sowie mit weiteren Kooperationspartnern wie z. B. Musikvereinen und Gesangsgruppen.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Musikschüler/innen in Rhede (Mittelwert)	256	326	325	350
• Zuschussbedarf des Produktes	-112.340 €	-132.752 €	-139.120 €	-144.430 €
• Zuschussbedarf des Produktes je Musikschüler/in	-439 €	-407 €	-428 €	-413 €
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner/in	-5,81 €	-6,87 €	-7,10 €	-7,28 €

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Transferaufwendungen			
• Zuschuss an den Musikschulverein Rhede e.V.	-125.000 €	-130.000 €	-135.000 €

Das Finanzierungskonzept enthält folgende Förderbeträge:

- Sachkostenförderung -30.000 €
- Personalkostenförderung: -105.000 €

Der Musikschulverein nutzt wie auch zuvor der Musikschulverbund Bocholt-Isselburg-Rhede Raum- und IT-Ressourcen der Stadt Rhede. Neu hinzugekommen ist im Zuge der Vereinsgründung die Inanspruchnahme des Personalbüros der Stadtverwaltung Rhede.

Teilergebnisplan 2025**20.22.04**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.22 Bildung und Kulturpflege
Produkt: 20.22.04 Förderung des Musikschulvereins

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-1.761,73	-1.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-125.000,00	-130.000	-135.000	-138.000	-141.000	-143.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-126.761,73	-131.900	-137.100	-140.100	-143.100	-145.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-126.761,73	-131.900	-137.100	-140.100	-143.100	-145.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-126.761,73	-131.900	-137.100	-140.100	-143.100	-145.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-126.761,73	-131.900	-137.100	-140.100	-143.100	-145.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.990,00	-7.220	-7.330	-7.330	-7.330	-7.330
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-132.751,73	-139.120	-144.430	-147.430	-150.430	-152.530
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-132.751,73	-139.120	-144.430	-147.430	-150.430	-152.530

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Alte Fabrik“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2025**20.23**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.23 Sport

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.588,08	31.000	28.400	29.200	29.200	29.200
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.621,93	11.500	14.000	14.000	14.000	14.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	42.210,01	42.500	42.400	43.200	43.200	43.200
11 - Personalaufwendungen	-39.024,95	-23.200	-33.700	-34.100	-34.600	-35.000
12 - Versorgungsaufwendungen	-22.628,05	-9.800	-700	-600	-600	-600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.995,77	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-4.982,20	-13.500	-8.200	-9.000	-9.000	-9.000
15 - Transferaufwendungen	-238.308,76	-234.200	-239.900	-239.900	-244.900	-244.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.553,12	-17.500	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-364.492,85	-308.200	-310.000	-311.100	-316.600	-317.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-322.282,84	-265.700	-267.600	-267.900	-273.400	-273.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-322.282,84	-265.700	-267.600	-267.900	-273.400	-273.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-322.282,84	-265.700	-267.600	-267.900	-273.400	-273.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200	200	200	200	200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-302.400,00	-257.360	-258.580	-258.580	-258.580	-258.580
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-624.682,84	-522.860	-525.980	-526.280	-531.780	-532.180
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-624.682,84	-522.860	-525.980	-526.280	-531.780	-532.180

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
20.23.01	Sportförderung	-624.682,84	-522.860	-525.980	-526.280	-531.780	-532.180

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Sportförderung	Fachbereich 20	20.23.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Sport	SBSA	08 - Sportförderung
Leistungen		

01. Zuschüsse an Sportvereine und Verbände nach dem Konzept „Städtische Vereinsförderung“ einschließlich Förderung der Rahmenbedingungen für die Vereinsarbeit
02. Bereitstellung stadteigener Flächen an Sportvereine
03. Bereitstellung von stadteigenen Turn- und Sporthallen sowie Sanitärräumen an Sportvereine
04. Finanzielle Beteiligung am Landesprogramm „Talentsuche/Talentförderung“ in der Leichtathletik
05. Zuschuss und Abwicklung der Geschäftsführung für den Stadtsportverband
06. Sportlerehrung sowie Ehrung verdienter Persönlichkeiten aus dem Sportbereich
07. Bereitstellung von Bolzplätzen für den nichtorganisierten Sport

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Bevölkerung aus Rhede und Umgebung

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

keine

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Der Sport hat für Rhede eine hohe soziokulturelle und gesellschaftliche Bedeutung, auch im Sinne eines Standortfaktors. Sportvereine übernehmen Verantwortung für ein soziales Netz, indem Leistungsbereitschaft und Leistungsbewusstsein sowie vielfältige erzieherische und gesellschaftliche Aufgaben des Gemeinwesens in Eigeninitiative gestaltet werden (Wirkungsziele). Aus diesem Blickwinkel werden die Rheder Sportvereine im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt ideell unterstützt und finanziell gefördert (Leistungsziel).
- Aus städtischen Mitteln werden die Jugendarbeit, die ehrenamtliche Arbeit sowie die Sicherung der Rahmenbedingungen für die Arbeit der Sportvereine, nicht jedoch Veranstaltungen und Aktivitäten gefördert. Die Verteilung der Sportfördermittel erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband (Leistungs- und Finanzziele).
- Aufgrund der hohen soziokulturellen und gesellschaftlichen Bedeutung des Sports für Rhede sind die Bereitstellung, der Betrieb und die Finanzierung von Sportstätten wichtiger Teil der kommunalen Daseinsvorsorge. Für die Schulen, die Sportvereine sowie die sonstigen Sportinteressierten in Rhede werden angemessene Sportstättenkapazitäten vorgehalten (Ergebnisziel).
- Die vom Land NRW gewährte Sportpauschale wird für die Förderung von Maßnahmen an Vereinssportanlagen zweckgebunden eingesetzt. Mittel der Sportpauschale, die im Laufe eines Jahres nicht für die oben genannten Zwecke bereitgestellt, sondern angespart werden, bleiben in den Folgejahren verfügbar (Leistungs- und Finanzziele).
- Die Freiraumgestaltung an den Schulen besitzt erhöhte Priorität (Ergebnisziele 20.21.01 und 20.21.02). In Abstimmung mit der Schulentwicklung wird ein Konzept zur Versorgung mit Bolzplätzen bzw. Spielfeldern erstellt (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Mitglieder	7.128	7.041	7.100	7.300
• davon unter 18 Jahren	2.807	2.757	2.800	2.900
• Zuschussbedarf je Einwohner	-27,24 €	-33,21 €	-26,68 €	-26,52 €
• Zuschussbedarf je Mitglied in Sportvereinen	-73,83 €	-88,72 €	-73,64 €	-72,05 €
• Anteil Vereinsmitglieder an der Einwohnerzahl	37 %	36 %	36 %	37 %
• Anteil Kinder und Jugendliche in Sportvereinen	39 %	39 %	39 %	40 %

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
• Sportpauschale (Anteil konsumtiv; zusätzlich Anteil investiv 41.000 € sowie 20.600 € im Produkt 40.44.01 - Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen)	16.680 €	11.000 €	11.000 €
• Auflösung Sonderposten	3.756 €	9.300 €	7.200 €
• Auflösung von Investitionskostenzuschüsse an Sportvereine aus der Sportpauschale (investiver Anteil)	<u>10.152 €</u>	<u>10.700 €</u>	<u>10.200 €</u>
	30.588 €	31.000 €	28.400 €
Privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
• Mieten, Pachten, Nutzungsentschädigungen für Sportstätten	11.622 €	11.500 €	14.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Bewirtschaftung, Unterhaltung, Verbrauchsmittel und Einrichtung von Sportstätten einschließlich Bolzplätzen	-41.837 €	-8.000 €	-8.000 €
• Sportlerehrung und sonstige Sportveranstaltungen	<u>-160 €</u>	<u>-2.000 €</u>	<u>0 €</u>
	-41.997 €	-10.000 €	-8.000 €
Transferaufwendungen			
• Zuschüsse an Sportvereine	-173.430 €	-175.000 €	-180.000 €
• Zuschüsse aus der Sportpauschale an Vereine (konsumtiv)	-16.680 €	-11.000 €	-11.000 €
• Zuschüsse an LVN sowie Übungsleiter für Talentmodell	-15.000 €	-15.000 €	-15.000 €
• Zuschüsse an LAZ Rhede e.V.	-6.300 €	-6.300 €	-7.000 €
• Auflösung des Investitionskostenzuschusses in Höhe von 247.500 € an die DJK Rhede 57 e.V. in 2015 über 20 Jahre	-12.585 €	-12.600 €	-12.600 €
• Auflösung des Investitionskostenzuschusses in Höhe von 178.000 € an den VfL Rhede 1920 e.V. in 2015 über 20 Jahre	-9.051 €	-9.000 €	-9.000 €
• Auflösung des Investitionskostenzuschusses in Höhe von 100.000 € an den SV Krechting 1959 e.V. in 2020 über 20 Jahre	<u>-5.263 €</u>	<u>-5.300 €</u>	<u>-5.300 €</u>
	-238.309 €	-234.200 €	-239.900 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
• Mieten, Pachten (Bolzplätze und Erweiterungsfläche DJK Rhede 57 e.V.)	-16.990 €	-16.500 €	-16.500 €
• Sportlerehrung, Ehrenpreise, Ehrengaben	<u>-1.825 €</u>	<u>-1.000 €</u>	<u>-3.000 €</u>
	-17.553 €	-17.500 €	-19.500 €
In „Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen“ sind enthalten			
• Anteil der Sportförderung an den Kosten des Sportzentrums pauschal	-230.000 €	-230.000 €	-230.000 €

Teilergebnisplan 2025**20.23.01**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.23 Sport
Produkt: 20.23.01 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.588,08	31.000	28.400	29.200	29.200	29.200
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.621,93	11.500	14.000	14.000	14.000	14.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	42.210,01	42.500	42.400	43.200	43.200	43.200
11 - Personalaufwendungen	-39.024,95	-23.200	-33.700	-34.100	-34.600	-35.000
12 - Versorgungsaufwendungen	-22.628,05	-9.800	-700	-600	-600	-600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.995,77	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-4.982,20	-13.500	-8.200	-9.000	-9.000	-9.000
15 - Transferaufwendungen	-238.308,76	-234.200	-239.900	-239.900	-244.900	-244.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.553,12	-17.500	-19.500	-19.500	-19.500	-19.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-364.492,85	-308.200	-310.000	-311.100	-316.600	-317.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-322.282,84	-265.700	-267.600	-267.900	-273.400	-273.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-322.282,84	-265.700	-267.600	-267.900	-273.400	-273.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-322.282,84	-265.700	-267.600	-267.900	-273.400	-273.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200	200	200	200	200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-302.400,00	-257.360	-258.580	-258.580	-258.580	-258.580
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-624.682,84	-522.860	-525.980	-526.280	-531.780	-532.180
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-624.682,84	-522.860	-525.980	-526.280	-531.780	-532.180

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Anteil aus der Sportpauschale 41.000 €

Auszahlungen

- Investitionskostenzuschüsse aus der Sportpauschale an Sportvereine -41.000 €
- Herrichtung von Bolzplätzen -5.000 €

-46.000 €

Saldo: -5.000 €

Teilfinanzplan 2025

20.23.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.23 Sport
 Produkt: 20.23.01 Sportförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.23.01.000
Investitionskostenzuschüsse aus der Sportpauschale an Sportvereine

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.000,00	41.000	41.000	0	41.000	41.000	41.000	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-41.000	-41.000	0	-41.000	-41.000	-41.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	41.000,00	0							

Maßnahme: 20.23.01.001
Herrichtung von Bolzplätzen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-40.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-40.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Maßnahme: 20.23.01.002
Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-846,94	-3.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-846,94	-3.000	0						

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
20.23.01.00	Sportförderung	41.000,00	-40.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
20.23.01.94	Sportförderung - Anteil BGA Sporthallen/ Sportzentrum	-846,94	-3.000	0	0	0	0	0	0	0

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Alte Fabrik“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2025

20.24

Produktbereich: 20
Produktgruppe: 20.24

Bildung und Soziales
Kinder, Jugend und Familie

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.098,37	119.800	141.200	176.000	176.000	177.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	191.622,54	200.200	227.200	227.200	227.200	227.200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	8.038,64	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	285.759,55	320.000	368.400	403.200	403.200	404.200
11 - Personalaufwendungen	-83.972,05	-50.200	-98.100	-98.000	-99.400	-100.900
12 - Versorgungsaufwendungen	-12.568,87	-9.600	-11.200	-9.400	-9.600	-9.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.403,03	-65.000	-75.500	-75.500	-75.500	-75.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-89.858,68	-123.800	-144.900	-180.000	-182.000	-178.000
15 - Transferaufwendungen	-965.330,12	-1.136.700	-1.328.000	-1.432.000	-1.545.400	-1.669.600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.162,92	-6.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-1.191.295,67	-1.391.300	-1.665.200	-1.802.400	-1.919.400	-2.041.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-905.536,12	-1.071.300	-1.296.800	-1.399.200	-1.516.200	-1.637.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-905.536,12	-1.071.300	-1.296.800	-1.399.200	-1.516.200	-1.637.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-905.536,12	-1.071.300	-1.296.800	-1.399.200	-1.516.200	-1.637.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-294.121,77	-251.260	-279.960	-279.960	-279.960	-279.960
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.199.657,89	-1.322.560	-1.576.760	-1.679.160	-1.796.160	-1.916.960
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-1.199.657,89	-1.322.560	-1.576.760	-1.679.160	-1.796.160	-1.916.960

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
20.24.01	Kindertagesbetreuung	-724.883,15	-728.900	-949.510	-1.038.110	-1.142.710	-1.257.610
20.24.02	Kinderspielplätze	-139.406,81	-174.050	-212.500	-212.200	-214.900	-210.500
20.24.03	Jugendarbeit	-61.882,90	-63.790	-54.900	-56.000	-57.100	-58.200
20.24.04	Offene Jugendarbeit im Jugendtreff "Alte Fabrik"	-154.961,02	-221.060	-225.660	-231.560	-237.460	-243.860
20.24.05	Familienförderung	-118.524,01	-134.760	-134.190	-141.290	-143.990	-146.790

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Kindertagesbetreuung	Fachbereich 20	20.24.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Kinder, Jugend und Familie	SBSA	06 - Kinder, Jugend und Familie

Leistungen

Kinderbetreuungsplätze in Einrichtungen freier Träger

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: Eltern und Kinder jeglichen Alters bis zum Schuleintritt

Abnehmer der städtischen Finanzierung: Träger der Kindertageseinrichtungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Rats- und Ausschussbeschlüsse, vertragliche Vereinbarungen mit freien Trägern

Grad der Bindung

Ob/Was/Wie: Rechtsanspruch der Eltern und Kinder; vertragliche Vereinbarung mit den Trägern

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Kindertagesbetreuung erfolgt in freier Trägerschaft, wobei bedarfsorientierte Angebote – insbesondere hinsichtlich der Betreuungszeiten – vorgehalten werden (Ergebnisziel).
- Auf der Grundlage des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) werden die Anteile der Träger der Kindertageseinrichtungen aus städtischen Mitteln teil- bzw. vollfinanziert (Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Kindergartenplätze (genehmigte/hilfsweise Größe)	847	898	897	920
• Zuschussbedarf des Produktes	-632.373 €	-724.883 €	-728.900 €	-949.150 €
• Zuschussbedarf je Platz	-747 €	-807 €	-813 €	-1.032852 €
• Zuschussbedarf je Einwohner	-33 €	-37 €	-37 €	-48 €

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Privatrechtliche Leistungsentgelte	167.043 €	190.000 €	204.000 €
<ul style="list-style-type: none"> Mieterträge für die Kindertageseinrichtungen „St. Georg“ in Vardingholt, „Sonnenschein“ an der Mittelmannstraße, Pfarrhaus Ev. Kirchengemeinde, Zur Hl. Familie im Gebäude Wolbrinkstraße 56 sowie für die Großtagespflege Zur Rennbahn 2 			
Der Ansatz „ Transferaufwendungen “ schlüsselt sich wie folgt auf:			
<ul style="list-style-type: none"> Katholische Kindertageseinrichtungen: Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 10,3 % des Kindpauschalenbudgets für die kirchlichen Zusatzplätze (einschließlich Rückstellungen für das Kita-Jahr 2024/2025) <ul style="list-style-type: none"> St. Gudula, Hardtstraße 63.900 € St. Marien, Burloer Straße 73.600 € St. Georg, Vardingholt, Am Stein 74.500 € Zur Hl. Familie, Südstraße 117.700 € St. Martin, Heideweg 75.700 € St. Pius, Krechting, Finkestraße 58.400 € 	-257.058 €	-288.800 €	-463.800 €
<ul style="list-style-type: none"> DRK-Kindertagesstätte Rhede: Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 7,8 % des Kindpauschalen-Budgets - Vollfinanzierung <ul style="list-style-type: none"> Rhede, Von-Rethe-Weg 77.800 € Krechting, Bonhoefferstraße 80.800 € Kunterbunt, Muthesiusstraße 101.100 € 	-218.926 €	-231.400 €	-259.700 €
<ul style="list-style-type: none"> Evangelischer Kindergarten Unter`m Regenbogen, Cäcilienstraße: Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 10,3 % des Kindpauschalen-Budgets - Vollfinanzierung 	-123.718 €	-131.500 €	-137.300 €
<ul style="list-style-type: none"> AWO-Kindertageseinrichtung Sonnenschein, Mittelmannstraße: Übernahme des Trägeranteils in Höhe von 7,8 % des Kindpauschalen-Budgets – Vollfinanzierung 	-83.869 €	-90.600 €	-86.900 €
<ul style="list-style-type: none"> Miet- und Betriebskostenzahlungen für die Übergangsbetreuung im Pfarrhaus der Ev. Kirchengemeinde durch den Evangelischen Kindergarten Unter`m Regenbogen (ab 2023 im Produkt 40.43.01) 	0 €	0 €	0 €
<ul style="list-style-type: none"> Erstattung der Erbbauzinsen für die Kindertagesstätten Von-Rethe-Weg und Bonhoefferstraße 	-4.795 €	-6.800 €	-6.800 €
<ul style="list-style-type: none"> Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von -15.000 € an den Evangelischen Kindergarten Unter`m Regenbogen aus 2010 über 20 Jahre 	-750 €	-750 €	-750 €
<ul style="list-style-type: none"> Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von -114.000 € an die Kindertageseinrichtung St. Martin aus 2013/2014 über 20 Jahre 	-5.700 €	-5.700 €	-5.700 €
<ul style="list-style-type: none"> Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von -19.250 € an die Kindertageseinrichtung Kunterbunt in 2019 über 5 Jahre 	-3.850 €	-3.500 €	0 €
<ul style="list-style-type: none"> Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von -21.346 € an die AWO-Kindertageseinrichtung Sonnenschein aus 2020 über 5 Jahre 	-4.269 €	-4.250 €	-4.300 €
<ul style="list-style-type: none"> Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von -26.950 € an die Kindertageseinrichtung St. Martin in 2024 über 20 Jahre 	0 €	-1.500 €	-1.350 €
<ul style="list-style-type: none"> Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von -55.000 € für die Kindertageseinrichtung Zur Hl. Familie in 2024 über 5 Jahre 	0 €	-10.000 €	-11.000 €
<ul style="list-style-type: none"> Saldo aus Rückstellungen für den Defizitausgleich für die Kindergärten aus Vorjahren 	<u>-10.700 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
	-713.635 €	-774.800 €	-977.600 €

Teilergebnisplan 2025**20.24.01**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 20.24.01 Kindertagesbetreuung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	167.043,23	190.000	204.000	204.000	204.000	204.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	167.043,23	190.000	204.000	204.000	204.000	204.000
11 - Personalaufwendungen	-3.034,74	-6.000	-18.100	-17.400	-17.700	-17.900
12 - Versorgungsaufwendungen	-4.528,96	-8.000	-6.400	-5.300	-5.400	-5.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-356,25	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-713.634,66	-774.800	-977.600	-1.068.000	-1.172.200	-1.286.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-130,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-721.684,61	-788.800	-1.002.100	-1.090.700	-1.195.300	-1.310.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-554.641,38	-598.800	-798.100	-886.700	-991.300	-1.106.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-554.641,38	-598.800	-798.100	-886.700	-991.300	-1.106.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-554.641,38	-598.800	-798.100	-886.700	-991.300	-1.106.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-170.241,77	-130.100	-151.410	-151.410	-151.410	-151.410
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-724.883,15	-728.900	-949.510	-1.038.110	-1.142.710	-1.257.610
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-724.883,15	-728.900	-949.510	-1.038.110	-1.142.710	-1.257.610

Teilfinanzplan 2025

20.24.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
 Produkt: 20.24.01 Kindertagesbetreuung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.24.01.003
Ausstattung zusätzlicher Betreuungseinrichtungen

- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Kinderspielplätze	Fachbereich 20	20.24.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Kinder, Jugend und Familie	SBSA	06 - Kinder, Jugend und Familie

Leistungen

- | | | |
|---|----------------------------|---------|
| 01. Spielbereiche des Typs A = Mindestgröße 1.500 qm, | Entfernung zum Wohnbereich | 1.000 m |
| 02. Spielbereiche des Typs B = Mindestgröße 400 qm, | Entfernung zum Wohnbereich | 500 m |
| 03. Spielbereiche des Typs C = Mindestgröße 60 qm, | Entfernung zum Wohnbereich | 200 m |

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

- Typ A: alle Altersstufen
Typ B: Schulkinder und Jugendliche im Wohnbereich
Typ C: Kleinkinder in angemessener Entfernung vom Wohnbereich

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Baugesetzbuch, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Stadtentwicklungskonzept, Spielplatzkonzept Rhede, Europäische Norm für Spielplätze und Spielgeräte (DIN EN 1176)

Grad der Bindung

Ob und Was: Selbstverwaltungsangelegenheit, aber Verpflichtung nach Baugesetzbuch, soziale Bedürfnisse bei der Bodennutzung zu berücksichtigen;
Wie: geringfügig gebunden, z.B. durch Sicherheitsvorschriften

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Das Spielplatzkonzept Rhede wird fortgeschrieben (Leistungsziel).
- Auf der Basis des fortgeschriebenen Spielplatzkonzeptes wird eine bedarfsgerechte Spielplatzversorgung gewährleistet (Ergebnisziel).
- Das fortgeschriebene Spielplatzkonzept bildet die Grundlage zum Erreichen von Durchführungsbeschlüssen für erforderliche Reinvestitionen (Leistungsziel).
- Im Rahmen von Spielplatzneugestaltungen wird eine weitgehend gleichberechtigte, selbstbestimmte und gefahrlose Nutzung der Spielplätze durch alle Menschen in jedem Alter, mit unterschiedlichen Fähigkeiten sowie mit und ohne Behinderung angestrebt (Ergebnisziel).
- Die Sicherheit und Sauberkeit der Spielplätze ist gewährleistet (Ergebnisziel). Hierzu werden die vorgeschriebenen wöchentlichen Sichtkontrollen und monatlichen Sicherheitsüberprüfungen durch den Baubetriebshof durchgeführt. Zusätzlich wird regelmäßig eine Jahreskontrolle (Hauptuntersuchung) durch den Baubetriebshof und alle drei Jahre unter Begleitung eines externen Anbieters vorgenommen (Leistungsziele).
- Bei der Planung und Optimierung von Spielplätzen werden Kinder, Eltern und Anwohner frühzeitig beteiligt (Ergebnisziel).
- Auf die Bildung von Interessengemeinschaften wird hingewirkt. Die Interessengemeinschaften beteiligen sich in angemessenem Umfang an der Planung, Finanzierung und Herstellung der Spielplätze (Leistungs-, Finanz- und Ergebnisziel).
- Die Fläche „Windmühlpark“ wird bei Gewährung einer Zuwendung zur Schaffung, Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung von Grüner Infrastruktur (Grüne-Infrastruktur-Richtlinien – GI RL) zu einer barrierefreien, inklusiven und naturverträglichen Spiel-, Sport- und Erholungsfläche ausgebaut (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Anzahl Kinderspielplätze	19	19	19	19
• Spielfläche ca.	22.643 m ²	25.761 m ²	25.761 m ²	25.761 m ²
• Zuschussbedarf insgesamt	-133.330 €	-139.407 €	-174.050 €	-212.500 €
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner/in	-6,90 €	-7,21 €	-8,88 €	-10,71 €

Bemerkungen/Hinweise

	2023	Soll 2024	Soll 2025
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Unterhaltung und Bewirtschaftung Spielplätze einschl. Nachmodellierung der Mountainbikestrecke Winkelhauser Esch	-20.835 €	-58.500 €	-68.500 €
• Verbrauchsmittel	<u>-3.062 €</u>	<u>-5.000 €</u>	<u>-6.000 €</u>
	-23.897 €	-63.500 €	-74.500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen u.a.			
• Mieten und Pachten	-3.409 €	-3.500 €	-3.500 €

Teilergebnisplan 2025**20.24.02**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 20.24.02 Kinderspielplätze

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.098,37	119.800	141.200	176.000	176.000	177.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	26,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	8.038,64	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	94.163,01	119.800	141.200	176.000	176.000	177.000
11 - Personalaufwendungen	-24.441,74	-20.200	-41.300	-41.400	-42.000	-42.600
12 - Versorgungsaufwendungen	-7.482,30	-700	-3.900	-3.200	-3.300	-3.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.896,57	-63.500	-74.500	-74.500	-74.500	-74.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-89.858,68	-123.800	-144.900	-180.000	-182.000	-178.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.400,53	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-159.079,82	-211.700	-268.100	-302.600	-305.300	-301.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-64.916,81	-91.900	-126.900	-126.600	-129.300	-124.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-64.916,81	-91.900	-126.900	-126.600	-129.300	-124.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-64.916,81	-91.900	-126.900	-126.600	-129.300	-124.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-74.490,00	-82.150	-85.600	-85.600	-85.600	-85.600
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-139.406,81	-174.050	-212.500	-212.200	-214.900	-210.500
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-139.406,81	-174.050	-212.500	-212.200	-214.900	-210.500

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Förderprogramm „Grüne-Infrastruktur-Richtlinien“ (Neuveranschlagung aus 2024 in Höhe von 560.000 €) **600.000 €**

Auszahlungen

- Herrichtung von Spielplätzen **-775.000 €**

Spielplatz	Spielfläche in m ²	Investitionsmaßnahmen 2025	
1 Alter Postweg	477	---	0 €
2 Am Forsthaus	636	---	0 €
3 Borkener Landweg	220	---	0 €
4 Eichenweg	648	Neugestaltung	-50.000 €
5 Gartenstraße	558	---	0 €
6 Heilig-Geist-Straße	730	---	0 €
7 Im Esch	187	---	0 €
8 Koorplatz	452	---	0 €
9 Mozartstraße	771	---	0 €
10 Nürnberger Straße	641	---	0 €
11 Bürgerpark	3.478	---	0 €
12 Pastuurs Grund	2.046	---	0 €
13 Paul-Klee-Weg	518	---	0 €
14 Römerstraße	950	---	0 €
15 Winkelhauser Esch	3.546	---	0 €
16 Wibbeltstraße	1.383	---	0 €
17 Windmühlpark ¹⁾	7.132	Neugestaltungsmaßnahme „Windmühlpark: Neugestaltung eines inklusiven, naturnahen Spielraums“ (Neuveranschlagung aus 2024 in Höhe von 539.000 €)	-695.000 €
18 Zur Rennbahn	516	---	0 €
19 Jugendhaus Alte Fabrik	872	---	0 €
		Unvorhergesehenes, Neubeschaffungen, die sich aus der Jahreshauptuntersuchung ergeben	-30.000 €
	25.761		-775.000 €

Saldo: -175.000 €

¹⁾ Sperrvermerk:

Die Maßnahme „Windmühlpark: Neugestaltung eines inklusiven, naturnahen Spielraums“ wird in der Gesamtheit nur realisiert, sofern entsprechende Fördermittel akquiriert werden. Bei Ausfall der Fördermittel in beantragter Höhe erfolgt nach erneuter politischer Beschlussfassung der Ausbau des Spielplatzes Römerstraße zu einem Quartiersspielplatz.

Teilfinanzplan 2025

20.24.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
 Produkt: 20.24.02 Kinderspielplätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	1	2	3	4	5	6	7		

in EUR

Maßnahme: 20.24.02.000
Herrichtung und Neuanlage von Kinderspielplätzen

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	560.000	600.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-57.567,27	-959.000	-775.000	0	-150.000	-150.000	-150.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-57.567,27	-399.000	-175.000	0	-150.000	-150.000	-150.000	0	0

Maßnahme: 20.24.02.002
Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-979,98	-1.500	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-979,98	-1.500	0						

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
20.24.02.00	Kinderspielplätze	-58.547,25	-400.500	-175.000	0	-150.000	-150.000	-150.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Jugendarbeit	Fachbereich 20	20.24.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bildung und Kulturpflege	SBSA	05 - Kultur und Wissenschaft
Leistungen		

01. Zuschüsse an Jugendverbände und -gruppen nach dem Konzept „Städtische Vereinsförderung“
02. Zuschüsse an anerkannte freie Träger für die Offene Jugendarbeit
03. Bereitstellung von Räumlichkeiten und Flächen, auch im Zusammenhang mit Veranstaltungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: jeder junge Mensch in Rhede - im Alter von 6 bis 21 Jahren

Abnehmer der Leistungen:

Leistung 01, 03: anerkannte Träger der freien Jugendhilfe, Jugendverbände, Jugendgruppen (mit Verbands-/ Jugendarbeit), auch in Sportvereinen, kulturellen und sonstigen Vereinen

Leistung 02: anerkannte Träger der freien Jugendhilfe mit Offener Jugendarbeit (soweit nicht im Produkt 20.24.04 - Offene Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen erfasst)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Richtlinien des Rates,
Einzelbeschlüsse und Richtlinien von Ratsausschüssen

Grad der Bindung

Selbstverwaltungsangelegenheit, Kann-Leistungen, überwiegend als Ergänzung der Pflichtleistungen des Jugendamtes aufgrund Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (SGB VIII) - Kinder- und Jugendhilfe

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Förderung von Vereinen, Verbänden und anderen Trägern gemeinnütziger Aufgaben in der Jugendarbeit erfolgt nach den Vorgaben des Konzeptes „Städtische Vereinsförderung“. Dabei werden die Jugendarbeit und die ehrenamtliche Arbeit besonders berücksichtigt (Wirkungs- und Finanziell). Veranstaltungen und Aktivitäten der Jugendvereine und -verbände werden dagegen nicht gefördert. Die Jugendarbeit im kulturellen, kirchlichen, sportlichen und sozialen Bereich wird aus den Ansätzen in den entsprechenden Produkten gefördert.
- Die Kinder- und Jugendarbeit genießt eine hohe Priorität. Um den Schutz der Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten, arbeiten Ordnungsbehörde, Polizei und die zuständigen Stellen von Kreis und Stadt im Bereich der Jugendhilfe Hand in Hand. Das Sozialraumteam, bestehend aus Akteuren der Schulsozialarbeit, Mobilien und Offenen Jugendarbeit in Rhede, entwickelt neben Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche insbesondere konkrete Handlungsstrategien und Konzepte im Bereich der Sucht- und Gewaltprävention (Leistungsziel).
- Die Mobile Jugendarbeit ist fester Bestandteil der Jugendarbeit in Rhede. Jugendliche und junge Erwachsene erhalten damit ein dauerhaftes Kontaktangebot in ihrer Lebenswelt und an ihren unterschiedlichen Aufenthaltsorten im gesamten Stadtgebiet. Themen, Fragen und Interessen der jungen Menschen für die Freizeitgestaltung werden aufgegriffen und flexibel und kurzfristig im Sozialraum umgesetzt (Ergebnisziel).
- Das Jugendbüro ist fester Bestandteil der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Rhede. Es weist einen pädagogischen Schwerpunkt auf und bietet vor Ort und über den Sozialraum als Kontakt- und Informationsstelle Hilfestellung zu jugendrelevanten Themen und Fragestellungen, die über die Kapazitäten der bestehenden Handlungsfelder der Offenen Kinder- und Jugendarbeit hinausgehen (Ergebnisziel). Die im Jugendbüro tätige pädagogische Fachkraft ist gut vernetzt im Sozialraum und hat einen engen Kontakt zur Stadtverwaltung. Sie vertritt dort die Interessen von Kindern und Jugendlichen in der Politik. Das Jugendbüro bietet somit erweiterte Möglichkeiten, Formen der Partizipation in der Kommune mit zu gestalten und auf den Weg zu bringen (Leistungsziel).
- In enger Kooperation mit dem Sozialraumteam werden die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit in Rhede zielgruppenorientiert und flexibel angepasst (Leistungsziel). Die Finanzierung wird durch die Stadt Rhede und den Kreis Borken sichergestellt (Finanziell).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Anzahl der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (6 bis 21 Jahre)	3.150	3.221	3.000	3.250
- 6 – 9 Jahre	747	787	700	820
- 10 – 14 Jahre	993	996	950	980
- 15 – 18 Jahre	830	843	820	830
- 19 – 21 Jahre	580	595	530	620
• Prozentualer Anteil an der Rheder Bevölkerung	16,3 %	16,7 %	15,3 %	16,4 %
- Zuschussbedarf des Produktes insgesamt	-46.288 €	-61.883 €	-63.790 €	-54.900 €
- Zuschussbedarf je Einwohner	-2,40 €	-3,20 €	-3,26 €	-2,77 €

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind enthalten			
- Umsetzung der Handlungsempfehlungen des Kinder- und Jugendförderplans des Kreises Borken	-150 €	-1.000 €	-1.000 €
Transferaufwendungen			
- Jugendarbeit des Fördervereins Rheder Pfadfinder	-1.234 €	-600 €	-600 €
- Betriebskostenzuschuss für die Offene Jugendarbeit in der „Villa Bacho“	-12.894 €	0 €	0 €
- Zuschuss für die Mobile Jugendarbeit	-10.102 €	-24.000 €	-17.800 €
- Zuschuss für das Jugendbüro	<u>-12.371 €</u>	<u>-19.300 €</u>	<u>-16.300 €</u>
	-36.601 €	-43.900 €	-34.700 €

Teilergebnisplan 2025**20.24.03**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 20.24.03 Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.606,87	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.606,87	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
11 - Personalaufwendungen	-6.495,07	-3.300	-3.550	-3.600	-3.700	-3.700
12 - Versorgungsaufwendungen	-83,96	-200	-150	-200	-200	-200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-150,21	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-36.600,53	-43.900	-34.700	-35.700	-36.700	-37.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-43.329,77	-48.400	-39.400	-40.500	-41.600	-42.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-40.722,90	-47.200	-38.200	-39.300	-40.400	-41.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-40.722,90	-47.200	-38.200	-39.300	-40.400	-41.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-40.722,90	-47.200	-38.200	-39.300	-40.400	-41.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.160,00	-16.590	-16.700	-16.700	-16.700	-16.700
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-61.882,90	-63.790	-54.900	-56.000	-57.100	-58.200
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-61.882,90	-63.790	-54.900	-56.000	-57.100	-58.200

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Offene Jugendarbeit im Jugendtreff „Alte Fabrik“	Fachbereich 20	20.24.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Unterabschnitt KomHVO
Kinder, Jugend und Familie	SBSA	06 - Kinder, Jugend und Familie

Leistungen

01. Bereitstellung der Gebäude und Grundstücke Kettelerstraße 7 in Rhede und Hauptstraße 34 in Rhede-Vardingholt an den Trägerverein „Jugendwerk Rhede e.V.“
02. Bereitstellung des Grundstücks Kettelerstraße 7 in Rhede für den Betrieb der angegliederten Sport-, Spiel- und Freizeitanlage
03. Förderung durch Übernahme der ungedeckten Betriebskosten der Einrichtungen sowie der Freizeitanlage
04. Geschäftsführung des Vereins durch Personal der Stadt Rhede

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: jeder junge Mensch in Rhede – im Alter von 6 bis 21 Jahren – insbesondere diejenigen, die nicht in Vereinen und Gruppen organisiert sind
 Abnehmer: Jugendwerk Rhede e.V.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung
 Selbstverwaltungsangelegenheit, Kann-Leistung (als Ergänzung der Pflichtleistungen des Jugendamtes gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) – Achtes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe), allerdings Bindungen durch die Vereinsatzung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Jeder junge Mensch in Rhede – im Alter von 6 bis 21 Jahren – kann die Angebote der Kinder- und Jugendeinrichtungen „Alte Fabrik“ in Rhede und „TimeTreff“ in Vardingholt wahrnehmen. Die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit dienen als Erfahrungsräume für junge Menschen, die nicht einer bestimmten Klientel vorbehalten sind, sondern die Möglichkeit für einen gesamtgesellschaftlichen Austausch junger Menschen in Rhede bieten (Wirkungs- und Ergebnisziel).
- Der Kinder- und Jugendeinrichtungen bieten jungen Menschen die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Freizeitangebote. Dazu gehören neben den regelmäßigen und verbindlichen Öffnungszeiten der Einrichtungen und der dazugehörigen Außenanlagen auch die Gewährleistung eines pädagogischen Ferienangebotes während der Schulferien (Wirkungs- und Leistungsziel).
- Die Kinder- und Jugendeinrichtungen sind Erfahrungsräume für außerschulische Bildung. Die außerschulische Bildung umfasst Schwerpunktthemen aus der politischen, sozialen, allgemeinen, gesundheitlichen, naturkundlichen, digitalen und technischen Bildung (Leistungs- und Wirkungsziel). Die pädagogischen Fachkräfte der Einrichtungen nehmen im Dialog mit den jungen Menschen relevante Bildungsthemen auf, entwickeln themenspezifische Bildungsangeboten und erarbeiten mit den jungen Menschen Handlungsmöglichkeiten, mit denen die Bildungsthemen erprobt und realisiert werden können (z. B. inklusive Zirkuswochen, Stadt der Kinder, Filmprojekte).
- Die pädagogischen Fachkräfte der Kinder- und Jugendeinrichtungen verstehen sich als Bindeglied zwischen den jungen Menschen und den Erwachsenen. Um auf eine strukturelle Verbesserung der individuellen Lebensbedingungen der jungen Menschen hinzuwirken, greifen die pädagogischen Fachkräfte regelmäßig Impulse der jungen Menschen auf und geben diese an die zuständigen Adressaten im Stadtgebiet weiter (Leistungs- und Wirkungsziel).
- Die Einrichtungen sind örtliche Akteure der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und verfügt über vielschichtige Netzwerk- und Kooperationspartner (z. B. Schulen, Vereine, religiöse Gemeinschaften, Verbände). Mit den Partnern findet ein regelmäßiger Austausch statt (Leistungs- und Wirkungsziel).
- Die Qualitätsstandards der Offenen Kinder- und Jugendarbeit - resultierend aus dem Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe, dem Gesetz zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes - Kinder- und Jugendförderungsgesetz - (KJFöG) und dem Kinder- und Jugendförderplan des Kreises Borken - werden eingehalten und weiterentwickelt (Leistungs- und Ergebnisziel).
- Die Kinder- und Jugendeinrichtungen stehen in Trägerschaft des Jugendwerkes Rhede e.V. Die Geschäftsführung wird durch den Fachbereich Bildung und Soziales der Stadtverwaltung Rhede wahrgenommen. Aufgrund der Satzung erfolgt die Defizitabdeckung der Betriebskosten durch die Stadt, soweit sie nicht durch Zuschüsse Dritter und sonstige Einnahmen gedeckt sind (Leistungs- und Finanzziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Besucher jährlich ca.	18.040	10.360	18.000	18.000
• Zuschussbedarf insgesamt	-129.927 €	-154.961 €	-221.060 €	-225.660 €
• Zuschussbedarf je Besucher	-7,20 €	-14,9 €	-12,28 €	-12,54 €
• Zuschussbedarf je Einwohner	-6,73 €	-8,01 €	-11,28 €	-11,38 €

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
In den Personalaufwendungen sind die Kosten der Geschäftsführung des Jugendwerks Rhede e.V. enthalten (siehe Leistung 04).			
Transferaufwendungen:			
• Zuschuss zur Defizitabdeckung für die pädagogische Leitung im Jugendwerk Rhede e.V.	0 €	0 €	-38.500 €
• Zuschuss zur Defizitabdeckung des Jugendtreffs „Alte Fabrik“ in Rhede	-109.057 €	-198.000 €	-122.000 €
• Zuschuss zur Defizitabdeckung des Kindertreffs „Alte Fabrik“ in Rhede	0 €	0 €	-14.200 €
• Zuschuss zur Defizitabdeckung der Kinder- und Jugendeinrichtung „TimeTreff“ in Rhede-Vardingholt	0 €	0 €	-10.800 €

Teilergebnisplan 2025**20.24.04**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendtreff "Alte Fabrik"

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.896,44	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	8.896,44	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
11 - Personalaufwendungen	-38.375,47	-9.900	-23.850	-24.200	-24.400	-24.900
12 - Versorgungsaufwendungen	-253,13	-300	-450	-400	-400	-400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-98.608,86	-198.000	-185.500	-191.100	-196.800	-202.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-137.237,46	-208.200	-209.800	-215.700	-221.600	-228.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-128.341,02	-199.200	-200.800	-206.700	-212.600	-219.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-128.341,02	-199.200	-200.800	-206.700	-212.600	-219.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-128.341,02	-199.200	-200.800	-206.700	-212.600	-219.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.620,00	-21.860	-24.860	-24.860	-24.860	-24.860
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-154.961,02	-221.060	-225.660	-231.560	-237.460	-243.860
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-154.961,02	-221.060	-225.660	-231.560	-237.460	-243.860

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Familienförderung	Fachbereich 20	20.24.05
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Kinder, Jugend und Familie	SBSA	06 - Kinder, Jugend u. Familie

Leistungen

01. Familienorientierte Beratung im Sinne einer kinder- und familienfreundlichen kommunalen Sozialpolitik
02. Materielle Familienförderung durch Übernahme/Ermäßigung von Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, städtischen Kultur- und Sportveranstaltungen, bei der VHS, im Hallen- und Freibad sowie Ermäßigung der Leihgebühren bei den Büchereien in Rhede (Familienpass)
03. Mitfinanzierung von präventiven Angeboten der Familienhilfe

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

- Leistung 01: Familien und familiäre Gemeinschaften im weitesten Sinne
 Leistung 02: Familien ab dem ersten Kind
 Leistung 03: Caritas-Verband für das Dekanat Bocholt

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Ob, Was und Wie: keine Bindung, freiwillige Leistung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Wesentliches Produktziel ist die Schaffung von mehr Lebensqualität für Familien und familiäre Gemeinschaften im weitesten Sinne. Im Besonderen soll die Chancengleichheit für Familien ab dem ersten Kind gefördert werden (Wirkungsziele) durch
 - Zusammenarbeit zwischen der Kommune, dem Fachbereich Jugend und Familie des Kreises Borken sowie anderen örtlichen Trägern/Akteuren, die die Lebensbedingungen der Familien mitgestalten,
 - familienorientierte Beratung in der Verwaltung über familienergänzende und -unterstützende Betreuungsangebote, Selbsthilfeförderung, materielle Familienförderung u.a. (Leistungsziele).
- Im Sinne der vorstehenden Wirkungs- und Leistungsziele werden jährlich Mittel für Familienhilfen bereitgestellt (Finanzziel).
- Die Kontakt- und Anlaufstelle bietet wohnortnahe, niederschwellige, präventive Angebote der Eltern- und Familienbildung für lernungsgewohnte Familien an. Diese Angebote sind bedarfsgerecht und auf die jeweilige aktuelle Situation der Lebenswelt der Besucher und Hilfesuchenden ausgerichtet (Wirkungs- und Ergebnisziele). Die Stadt Rhede leistet einen Zuschuss zum Aufwand der Kontakt- und Anlaufstelle Die entsprechenden Mittel werden eingeplant (Finanzziel).
- Durch das Quartiersmanagement erfolgt eine Unterstützung und Begleitung der Menschen bei der Gestaltung ihres Zusammenlebens. Diese Anlaufstelle steht generations- und organisationsübergreifend allen Einzelpersonen und Gruppen im Quartier zur Verfügung (Wirkungs- und Ergebnisziele). Die Stadt Rhede leistet einen Zuschuss zum Aufwand für das Quartiersmanagement bis zum Ende der Bindungsfrist. Die entsprechenden Mittel werden eingeplant (Finanzziel).
- Auch für die Stadt Rhede ist die Frage der Familien- und Kinderfreundlichkeit ein entscheidender Standortfaktor der Zukunft. Zur aktiven Gestaltung positiver Lebensbedingungen für Kinder und Familien, familienähnlicher Gemeinschaften und Alleinerziehender werden alle gesellschaftlichen Kräfte vor Ort mobilisiert und in gemeinsame Aktionen eingebunden. Die Stadt unterstützt familienfreundliche und ehrenamtliche Aktivitäten, wie z.B. die Wunschbaumaktion zu Weihnachten und den Begrüßungsdienst für Neugeborene in Rhede (Leistungsziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Anzahl der ausgegebenen Familienpässe gesamt	7.167 Stück	7.494 Stück	7.400 Stück	7.500 Stück
• Ertragsausfälle durch den Familienpass	-31.610 €	-41.953 €	-45.000 €	-50.000 €
• Zuschussbedarf je Familienpassberechtigung	-4,41 €	-5,60 €	-6,08 €	-6,67 €

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Privatrechtliche Leistungsentgelt			
• Erträge aus dem Verkauf von Wertmarken Hallen- und Freibad	13.050 €	0 €	13.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Unterstützung des Bündnisses für Familie	0 €	-500 €	0 €
Transferaufwendungen			
• Erstattung von Einnahmeausfällen durch den Familienpass an die Bereiche Kultur, VHS, Jugendhäuser, Büchereien, Sport sowie Hallen- und Freibad	-41.953 €	-45.000 €	-50.000 €
• Hilfen für Familien ^{*)}	-2.425 €	-5.000 €	-4.000 €
• Mitfinanzierung der Kontakt- und Anlaufstelle „Haus der Familie“ im Rahmen des Modellprojektes in Kooperation mit dem Kreis Borken, Fachbereich Jugend und Familie, sowie dem Caritas-Verband Bocholt	-72.109 €	-42.000 €	-45.800 €
• Mitfinanzierung Quartiersmanagement	0 €	-28.000 €	-30.400 €
	-116.487 €	-120.000 €	-130.200 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
• Geschäftsaufwendungen, Druck der Familienpässe	-1.632 €	-2.500 €	-4.000 €

^{*)} Die Hilfen für Familien in Form der Bereitstellung der Willkommentaschen erfolgt durch den Fachbereich Service und Marketing, Fachabteilung Bürgerdienste.

Teilergebnisplan 2025**20.24.05**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.24 Kinder, Jugend und Familie
Produkt: 20.24.05 Familienförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.050,00	0	13.000	13.000	13.000	13.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	13.050,00	0	13.000	13.000	13.000	13.000
11 - Personalaufwendungen	-11.625,03	-10.800	-11.300	-11.400	-11.600	-11.800
12 - Versorgungsaufwendungen	-220,52	-400	-300	-300	-300	-300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-500	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-116.486,07	-120.000	-130.200	-137.200	-139.700	-142.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.632,39	-2.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-129.964,01	-134.200	-145.800	-152.900	-155.600	-158.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-116.914,01	-134.200	-132.800	-139.900	-142.600	-145.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-116.914,01	-134.200	-132.800	-139.900	-142.600	-145.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-116.914,01	-134.200	-132.800	-139.900	-142.600	-145.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.610,00	-560	-1.390	-1.390	-1.390	-1.390
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-118.524,01	-134.760	-134.190	-141.290	-143.990	-146.790
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-118.524,01	-134.760	-134.190	-141.290	-143.990	-146.790

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Alte Fabrik“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2025**20.25**

Produktbereich: 20
Produktgruppe: 20.25

Bildung und Soziales
Soziale Sicherung und Integration

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126.468,60	72.400	19.200	18.200	16.800	17.000
03 + Sonstige Transfererträge	55.678,28	33.500	58.500	58.500	58.500	58.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	634.105,72	856.000	1.193.700	1.193.700	1.193.700	1.193.700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.239,18	13.200	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.300.291,20	593.500	783.600	783.600	783.600	783.600
07 + Sonstige ordentliche Erträge	9.022,99	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.142.805,97	1.568.600	2.055.000	2.054.000	2.052.600	2.052.800
11 - Personalaufwendungen	-747.574,42	-886.970	-1.001.450	-995.200	-1.010.100	-1.025.000
12 - Versorgungsaufwendungen	-88.083,87	-198.430	-142.050	-118.100	-120.200	-122.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-67.562,25	-92.300	-154.000	-150.800	-150.800	-150.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-93.546,02	-86.800	-18.200	-17.200	-15.800	-16.000
15 - Transferaufwendungen	-755.011,61	-671.200	-661.100	-656.100	-656.100	-656.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.972,28	-1.000	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	-1.765.750,45	-1.936.700	-1.978.200	-1.938.800	-1.954.400	-1.971.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	377.055,52	-368.100	76.800	115.200	98.200	81.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	377.055,52	-368.100	76.800	115.200	98.200	81.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	377.055,52	-368.100	76.800	115.200	98.200	81.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-862.448,32	-1.039.250	-1.036.970	-1.071.270	-1.120.270	-1.120.970
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-485.392,80	-1.407.350	-960.170	-956.070	-1.022.070	-1.039.770
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-485.392,80	-1.407.350	-960.170	-956.070	-1.022.070	-1.039.770

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
20.25.01	Hilfen für ältere Menschen	-7.276,48	-3.610	-3.750	-3.850	-3.850	-3.850
20.25.02	Hilfen für ausländische Flüchtlinge	108.297,43	-695.280	-207.710	-224.810	-281.810	-290.710
20.25.03	Wohngeld	-122.686,01	-152.480	-160.390	-151.790	-153.790	-155.990
20.25.04	Hilfen bei Wohnproblemen	-128.911,87	-154.460	-212.610	-207.110	-209.510	-211.510
20.25.05	Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	-110.550,42	-157.840	-163.920	-155.320	-157.520	-159.620
20.25.06	Sonstige integrative Sozialarbeit	-50.512,24	-48.430	-36.650	-36.850	-36.950	-37.150
20.25.07	Sozialhilfe	-173.753,21	-195.250	-175.140	-176.340	-178.640	-180.940

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Hilfen für ältere Menschen	Fachbereich 20	20.25.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

01. Altenhilfe (persönliche und finanzielle Hilfen nach dem SGB XII und anderen gesetzlichen Vorschriften)
02. Förderung der offenen und geschlossenen Seniorenarbeit freier Träger durch Förderung der ehrenamtlichen Arbeit, Bereitstellung von Räumlichkeiten und Förderung der Koordination der Seniorenarbeit
03. Altenbetreuung/Altenpflege (Förderung von Altenpflegeheimen und Tagespflegeeinrichtungen)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe zu Leistung 01: alte Menschen in altersbedingten Problemlagen bzw. Angehörige;
Abnehmer zu Leistungen 02 und 03: Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Vereine und andere Organisationen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Sozialgesetzbuch (SGB XII), Konzept Vereinsförderung

Grad der Bindung

Ob, Was und Wie: Altenhilfe nach SGB XII ist Sollvorschrift; Gestaltungs- und Ermessensspielraum vorhanden.
Die Förderung freier Träger ist freiwillig und erfolgt nach dem Subsidiaritätsprinzip.

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die örtliche Seniorenarbeit unterstützt die Teilhabe der Seniorinnen und Senioren. Damit wird der demografischen Entwicklung Rechnung getragen (Ergebnisziel).
- Die Förderung von Vereinen, Verbänden und anderen Trägern gemeinnütziger Aufgaben in der Altenhilfe erfolgt nach dem Kriterium der „ehrenamtlichen Arbeit“. Die Auszahlung erfolgt nach den in 2015 neu festgesetzten Fördersätzen (Leistungs- und Finanzziel).
- Die örtliche Seniorenarbeit wird durch den Seniorenbeirat, der demokratisch gewählt worden ist, gefördert. Der Seniorenbeirat vertritt die Interessen der älteren Generation, sichert deren Teilhabe am öffentlichen Leben und berät Politik und Verwaltung. Eine angemessene Unterstützung und Begleitung des Seniorenbeirates durch Rat und Verwaltung wird entsprechend der „Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Rhede“ sichergestellt (Leistungsziel).
- Vorrangig wird dabei dem bürgerschaftlichen Engagement und der ehrenamtlichen Tätigkeit der Senioren/innen Raum und Möglichkeit zur eigenständigen Umsetzung der Handlungsvorschläge gegeben. Für eine Unterstützung dieses freiwilligen sozialen Engagements tritt die Stadt Rhede im Rahmen ihrer Möglichkeiten ein (Ergebnisziel).
- Die Selbständigkeit von Seniorinnen und Senioren sowie behinderter und pflegebedürftiger Menschen erfährt durch alternative Wohnformen (betreutes Wohnen, Mehrgenerationenwohnen, integratives Wohnen u.a.) besondere Beachtung (Ergebnis- und Wirkungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Anzahl der Bürger/innen 60 Jahre und älter (zum 31.12.)	5.530 Pers.	5.732 Pers.	5.600 Pers.	5.900 Pers.
• Prozentualer Anteil an der Gesamtbevölkerung in Rhede	28,62 %	29,64 %	28,58 %	29,74 %
• Vereinszuschüsse für Seniorengemeinschaften	-425 €	-355 €	-600 €	-600 €
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner	-0,30 €	-0,38 €	-0,18 €	-0,19 €

Bemerkungen/Hinweise

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- | | 2023 | Soll 2024 | Soll 2025 |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|
| • Dem Seniorenbeirat der Stadt Rhede wird für die Bestreitung seiner Aufwendungen eine Sachkostenpauschale zur Verfügung gestellt. | -1.500 € | -1.500 € | -1.500 € |
| • Übernahme von Eigenanteilen für Senioren/-innen bei Teilnahme von Veranstaltungen des Seniorenbeirates zur Verkehrssicherheit (Fahrsicherheitstraining, Pedelec-Schulung, Rollator-Schulung). | 0 € | -500 € | -500 € |
| | -1.500 € | -2.000 € | -2.000 € |

Transferaufwendungen

- | | 2023 | Soll 2024 | Soll 2025 |
|------------------------------|--------|-----------|-----------|
| • für Seniorengemeinschaften | -355 € | -600 € | -600 € |

Teilergebnisplan 2025**20.25.01**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.01 Hilfen für ältere Menschen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-186,62	-200	-300	-400	-400	-400
12 - Versorgungsaufwendungen	-51,67	-100	-100	-100	-100	-100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.500,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-355,00	-600	-600	-600	-600	-600
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.553,19	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-4.646,48	-2.900	-3.000	-3.100	-3.100	-3.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.646,48	-2.900	-3.000	-3.100	-3.100	-3.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.646,48	-2.900	-3.000	-3.100	-3.100	-3.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.646,48	-2.900	-3.000	-3.100	-3.100	-3.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.630,00	-710	-750	-750	-750	-750
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.276,48	-3.610	-3.750	-3.850	-3.850	-3.850
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-7.276,48	-3.610	-3.750	-3.850	-3.850	-3.850

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Hilfen für ausländische Flüchtlinge	Fachbereich 20	20.25.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

01. Persönliche Hilfen (soziale Beratung und Betreuung, Konflikthilfe, Integrationsarbeit)
02. Geld- und Sachleistungen
 - Grundleistungen zum Lebensunterhalt und für persönliche Bedürfnisse
 - Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt u.a.
03. Plätze in städtischen Unterkünften
 - Unterhaltung und Instandsetzung von Objekten im städtischen Eigentum sowie angemieteten Objekten
04. Hilfen zur Arbeit (in städtischer und anderer Trägerschaft)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Flüchtlinge, Asylbewerber, Geduldete, Ausreisepflichtige und Ausländer, die sich tatsächlich in Rhede aufhalten und die die Voraussetzungen des Asylbewerberleistungsgesetzes oder des Aufenthaltsgesetzes erfüllen.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Sozialgesetzbuch X (SGB X), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Aufenthaltsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Ob und Was: gesetzliche Bindung, weisungsfreie Pflichtaufgabe
Wie: Ermessensspielräume, Gestaltungsspielräume

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Gewährung von persönlichen Hilfen bei sozialen Schwierigkeiten, soweit diese nicht aus eigener Kraft überwunden werden können (Leistungsziel).
- Sicherung des Lebensunterhaltes für den leistungsberechtigten Personenkreis nach dem AsylbLG (einschl. Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt) sowie Bereitstellung von Unterkünften (Leistungsziel).
- Die Belegungsplanung für die städtischen und angemieteten Unterkünfte passt sich fortlaufend der sich verändernden Bedarfslage an (Leistungsziel).
- Flüchtlinge mit gesichertem Aufenthaltsstatus werden nach Möglichkeit in reguläre Mietverhältnisse vermittelt, so dass in der Folge einige der von der Stadt Rhede angemietete Gebäude zurückgegeben werden können (Leistungs- und Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	624.469 €	850.000 €	1.183.700 €
• Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.785 €	13.200 €	0 €
• Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Landeszuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz, Kostenerstattung Kreis Borken Arbeitsgelegenheiten, Kostenerstattung Land „KOMM-AN-NRW“, Förderprogramm „Fit in Deutsch“, Kostenerstattung Erstaussstattung)	1.300.291 €	593.500 €	783.600 €
• Transferaufwendungen	-715.068 €	-613.000 €	-653.100 €
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-51.869 €	-75.000 €	-138.000 €
• Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.440 €	-1.000 €	-1.400 €
• Anzahl der Hilfeempfänger nach dem AsylbLG (Durchschnitt)	92 Pers.	100 Pers.	100 Pers.

Bemerkungen/Hinweise

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

1.183.700 €

Auf Grundlage der Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für Unterkünfte für Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose (Unterkunftssatzung) vom 16.05.2024 werden ab dem 01.10.2024 für die Unterbringung in stadt-eigenen und angemieteten Objekten erhöhte Gebühren erhoben (von 157 € auf 240 € je Person). Derzeit (Stand 24.07.2024) sind 406 Personen mit Fluchthintergrund* städtisch untergebracht. Auch wenn einige dieser Personen Unterkunfts-möglichkeiten auf dem freien Wohnungsmarkt finden können, wird aufgrund fortgesetzter Zuweisungen die Gesamtzahl der unterzubringenden Personen voraussichtlich weiter steigen. Die Entwicklung der Zuweisungen und die Aufenthaltsdauer der ukrainischen Flüchtlinge in Deutschland hängt maßgeblich mit dem weiteren Kriegsgeschehen zusammen. 111 Personen aus der Ukraine (Stand 24.07.2024) sind in städtischen Unterkünften untergebracht.

*davon dem Grunde nach 286 Leistungsberechtigte nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch
16 Leistungsberechtigte nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch
104 Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

783.600 €

Gemäß Flüchtlingsaufnahmegesetz NRW (FlüAG) obliegt den Städten und Gemeinden die Aufnahme und Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen in Nordrhein-Westfalen als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung. Die Gemeinden sind verpflichtet, in ausreichender Zahl Unterkünfte für neu zugewiesene Flüchtlinge und Asylbewerber bereitzuhalten bzw. zu unterhalten. Werden den Gemeinden solche Pflichtaufgaben übertragen, so ist das Land aus Artikel 78 Absatz 3 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet, eine Regelung über die Kostenübernahme zu treffen.

Das Land gewährt nach § 4 FlüAG für den Personenkreis der Asylbewerber eine Pro-Kopf-Zuweisung in Höhe von monatlich 875 €. Die vorgenannte Pro-Kopf-Zuweisung soll nach einem vorliegenden Gesetzentwurf zur Änderung des Gesetzes über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge und zur Unterstützung der Kreise bei der Flüchtlingsbetreuung (FlüAG-Änderungs- und Kreisunterstützungsgesetz) rückwirkend zum 01.01.2024 auf 1.013 € erhöht werden. Dieser Betrag wird allerdings nur fortlaufend für die Bezieher von Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz gezahlt, die sich noch im Anerkennungsverfahren befinden. Für vollziehbar ausreisepflichtige Personen gewährt das Land unter bestimmten Voraussetzungen eine einmalige Pauschale i.H.v. 12.000 € pro Person. Die Ansatzbildung in Höhe von **750.000 €** erfolgt auf der Basis von durchschnittlich 60 Asylbewerbern mit unterschiedlichem Status und der Zahlung möglicher Einmalzahlungen in Einzelfällen.

Das Land NRW fördert ein „FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch“ für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler an Schulen der Primarstufe, der Sekundarstufe I und der Sekundarstufe II mit **10.000 €** Zielsetzung des Angebots ist ein individueller Lernzuwachs in der deutschen Sprache und eine Steigerung der Alltagskompetenzen.

Für das Programm des Landes Nordrhein-Westfalen „KOMM-AN NRW“ zur Förderung der Integration von Flüchtlingen und Neuzugewanderten in den Kommunen und zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements stellt das Land NRW der Stadt Rhede **8.600 €** zur Verfügung.

Für die Erstattung des finanziellen Aufwandes für die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen im Rahmen der Flüchtlings- und Obdachlosenunterbringung werden **15.000 €** geplant. Entsprechend den finanziellen Verhältnissen des Empfängers wird die Erstausrüstung entweder vom Sozialleistungsträger oder vom Empfänger selbst erstattet.

Transferaufwendungen

-653.100 €

Personen aus der Ukraine fallen seit dem 01.06.2022 unter die Massenzustromrichtlinie und wechselten daher in die Rechtskreise SGB II / SGB XII. Unter Berücksichtigung weiterer Zuweisungen anderer Staatsangehörigkeiten ist weiterhin mit steigenden Zahlen zu rechnen. Die nachstehende Verringerung des Ansatzes für Leistungen in besonderen Fällen ist mit einer Gesetzesänderung verbunden (Wechsel von §2- auf §3-Leistungen erst nach 36 Monaten rechtmäßigem Aufenthalt in Deutschland statt wie bisher nach 18 Monaten). Dies ist auch der Grund für die Erhöhung der Ansätze für die Grundleistungen.

	2023	Plan 2024	Plan 2025
• Leistungen in besonderen Fällen (Leistungen analog SGB XII)	-137.759 €	-200.000 €	-100.000 €
• Grundleistungen für Lebensunterhalt und persönliche Bedürfnisse	-324.233 €	-210.000 €	-350.000 €
• Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	-146.198 €	-120.000 €	-120.000 €
• Sonstige Leistungen und Integrationsarbeit	-44.150 €	-20.000 €	-19.500 €
• Ausstattungsgegenstände im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung	-26.427 €	-15.000 €	-15.000 €
• Förderprogramm „FIT in Deutsch - FerienIntensivTraining“	0 €	-10.000 €	-10.000 €
• Förderprogramm „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ ²⁾	-570 €	0 €	0 €
• Landesprogramm „KOMM-AN NRW“ ³⁾	-5.421 €	-8.000 €	-8.600 €
• Erstattung überzahlter FlüAG-Pauschalen sowie Bildung von Rückstellungen	-30.310 €	-30.000 €	-30.000 €
	-715.068 €	-613.000 €	-653.100 €

Bemerkungen/Hinweise	2023	Plan 2024	Plan 2025
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwand	-19.083 €	-30.000 €	-15.000 €
• Sicherheitsdienst und Objektschutz	-18.715 €	-30.000 €	-35.000 €
• Ergänzung von Geräten und Gebrauchsgegenständen sowie deren Unterhaltung	-10.035 €	-10.500 €	-83.000 €
• Haltung von Fahrzeugen	-2.652 €	-4.000 €	-4.000 €
• Sonstiges	<u>-1.384 €</u>	<u>-500 €</u>	<u>-1.000 €</u>
	-51.869 €	-75.000 €	-138.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
• Dienst- und Schutzkleidung	-1.429 €	-800 €	-1.300 €
• Sonstige Geschäftsaufwendungen	<u>-7.011 €</u>	<u>-200 €</u>	<u>-100 €</u>
	-8.440 €	-1.000 €	-1.400 €
Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen u.a.			
• Aufwendungen für Mieten einschließlich Nebenleistungen sowie notwendigen Unterhaltungsaufwand für angemietete Objekte (Verrechnung mit dem Produkt 40.43.01 - Vermietung und Vermittlung von Raum)	-416.514 €	440.000 €	308.700 €

Teilergebnisplan 2025**20.25.02**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.546,02	71.400	18.200	17.200	15.800	16.000
03 + Sonstige Transfererträge	55.678,28	33.500	58.500	58.500	58.500	58.500
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	624.468,47	850.000	1.183.700	1.183.700	1.183.700	1.183.700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.784,73	13.200	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.300.291,20	593.500	783.600	783.600	783.600	783.600
07 + Sonstige ordentliche Erträge	8.755,28	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.097.523,98	1.561.600	2.044.000	2.043.000	2.041.600	2.041.800
11 - Personalaufwendungen	-336.055,69	-416.770	-479.100	-477.500	-484.600	-491.800
12 - Versorgungsaufwendungen	-35.514,32	-81.130	-58.700	-48.600	-49.500	-50.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-51.869,03	-75.000	-138.000	-137.500	-137.500	-137.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-93.546,02	-81.800	-18.200	-17.200	-15.800	-16.000
15 - Transferaufwendungen	-715.067,53	-663.000	-653.100	-648.100	-648.100	-648.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.439,99	-1.000	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	-1.240.492,58	-1.318.700	-1.348.500	-1.330.300	-1.336.900	-1.345.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	857.031,40	242.900	695.500	712.700	704.700	696.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	857.031,40	242.900	695.500	712.700	704.700	696.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	857.031,40	242.900	695.500	712.700	704.700	696.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-748.733,97	-938.180	-903.210	-937.510	-986.510	-987.210
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	108.297,43	-695.280	-207.710	-224.810	-281.810	-290.710
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	108.297,43	-695.280	-207.710	-224.810	-281.810	-290.710

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Erwerb von Einrichtungsgegenständen für die Unterkünfte über 800 € - 20.000 €

Teilfinanzplan 2025

20.25.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
 Produkt: 20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.25.02.000
Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-79.961,71	-66.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-79.961,71	-66.000	0						

Maßnahme: 20.25.02.001
Erwerb von Einrichtungsgegenständen für die Unterkunft für Menschen in Wohnungsnot

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-4.653,44	-35.000	-20.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.653,44	-35.000	-20.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
20.25.02.00	Hilfen für ausländische Flüchtlinge	-84.615,15	-101.000	-20.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Wohngeld	Fachbereich 20	20.25.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	10 - Bauen und Wohnen
Leistungen		

01. Wohngeldbewilligungen (Erst-/Folgeanträge)

02. Wohngeldänderungen (Erhöhungen und Minderungen)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Mieter von Wohnraum, Heimbewohner und Eigentümer/Nutzungsberechtigte von selbstgenutztem Wohnraum

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung, Verordnung über Zuständigkeiten im Wohnungs- und Kleinsiedlungswesen	Ob und Was: volle Bindung, Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung; Wie: überwiegend gebunden, aber Gestaltungsspielräume hinsichtlich Art und Umfang der Beratung und Hilfestellung bei Anträgen, Ermessensspielräume bei Rückforderungen von überzahlten Wohngeldleistungen / Verhängung von Bußgeldern etc.

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungs- und Ergebnisziele:

- Die wirtschaftliche Sicherung von angemessenem und familiengerechtem Wohnraum für Familien und Einzelpersonen wird mit der Zahlung von Wohngeld für Mieter bzw. Lastenzuschuss für Eigentümer von Wohnraum gewährleistet (Ergebnisziel).
- Die rechtssichere und kundenorientierte Beratung sowie die zeitnahe Bearbeitung der Wohngeldanträge werden auch bei steigenden Fallzahlen gewährleistet (Leistungsziel).
- Die Verwaltung informiert gezielt durch Anschreiben, persönliche Beratung, Broschüren und das Internet über die Anspruchsberechtigung und über die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Leistungen für Bildung und Teilhabe. Leistungsbezieher/-innen aus Mischhaushalten (gemeinsamer Haushalt von Wohngeldberechtigten und Nichtwohngeldberechtigten) werden gezielt über die verschiedenen Antragsmöglichkeiten (SGB II / SGB IIX / Wohngeld) informiert (Leistungsziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Gesamtaufwendungen beim Wohngeld (Landeskasse)	-996.062 €	-820.000 €	-1.080.000 €
• Anzahl der Wohngeldfälle (Berechnungen)	767	800	800
• davon: Mietzuschuss	739	770	770
• davon: Lastenzuschuss	28	30	30

Bemerkungen/Hinweise

Zum 1. Januar 2023 ist das Wohngeld-Plus-Gesetz in Kraft getreten. Diese Wohngeldreform hat einem breiteren Kreis der Bevölkerung den Zugang zum Wohngeld eröffnet, um die Bürgerinnen und Bürger bei den Wohnkosten zu entlasten. Der bis 2024 gewährte Heizkostenzuschuss (Kostenträger Bund) fällt ab 2025 weg, sodass sich die Wohngeldaufwendungen (Kostenträger Land) ab 2025 erhöhen.

Das Wohngeld wird je zur Hälfte vom Bund und vom Land finanziert. Die Zahlungen werden unmittelbar von der Landeskasse Düsseldorf an die Wohngeldberechtigten geleistet und demnach nicht im städtischen Haushalt verbucht.

Teilergebnisplan 2025**20.25.03**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.03 Wohngeld

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-90.369,11	-93.900	-111.900	-108.700	-110.300	-112.000
12 - Versorgungsaufwendungen	-20.050,86	-45.400	-32.400	-27.000	-27.400	-27.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-916,04	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-111.336,01	-139.300	-144.300	-135.700	-137.700	-139.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-111.336,01	-139.300	-144.300	-135.700	-137.700	-139.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-111.336,01	-139.300	-144.300	-135.700	-137.700	-139.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-111.336,01	-139.300	-144.300	-135.700	-137.700	-139.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.350,00	-13.180	-16.090	-16.090	-16.090	-16.090
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-122.686,01	-152.480	-160.390	-151.790	-153.790	-155.990
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-122.686,01	-152.480	-160.390	-151.790	-153.790	-155.990

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Hilfen bei Wohnproblemen	Fachbereich 20	20.25.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	10 - Bauen und Wohnen
Leistungen		

01. Persönliche Hilfen (soziale Betreuung, Beratung, Konflikthilfe)
02. Hilfen bei drohender Obdachlosigkeit (Prävention, z. B. Hilfen zum Erhalt bzw. zur Erlangung einer Wohnung)
03. Hilfen bei eingetretener Obdachlosigkeit
04. Unterhaltung und Betrieb von Übergangswohnungen für Obdachlose
05. Beenden der Obdach- und Wohnungslosigkeit

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Wohnungs- und Obdachlose oder von Obdachlosigkeit bedrohte Personen und Familien (deutsche Staatsangehörige, EU-Bürger/innen sowie Geflüchtete mit gesichertem Aufenthaltsstatus), die aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, ihre Wohnung zu erhalten oder sich mit einer bedarfsgerechten Wohnung zu versorgen.

Aufgrund ihres ausländerrechtlichen Status ist die Personengruppe der Geflüchteten mit gesichertem Aufenthaltsstatus dem Grunde nach wohnungslos und berechtigt, sich selbst mit Wohnraum zu versorgen und diesen anzumieten. Ein Großteil dieses Personenkreises ist jedoch weiterhin in städtischen Unterkünften untergebracht. Ein Grund hierfür ist die insbesondere für Flüchtlinge schlechte Wohnungsmarktsituation (knappes Angebot, teure Wohnungen). Dies führt dazu, dass diese Gruppe weiterhin nur geringe Chancen hat, Wohnungen auf dem freien Markt anzumieten. Die Flüchtlinge leben somit fortgesetzt in städtischen Unterkünften (Produkt 20.25.02), bis adäquate Wohnungen gefunden werden.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Sozialgesetzbuch (SGB II und XII), Satzungen des Kreises Borken über die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II sowie über die Durchführung der Sozialhilfe nach dem SGB XII, Ordnungsbehördengesetz, Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgeldern für Unterkünfte für Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose (Unterkunftssatzung) vom 16.05.2024, sonstige ordnungsrechtliche Vorschriften

Grad der Bindung

Ob und Was: Bindung an Rechtsprechung
Wie: Ermessens- und Gestaltungsspielräume

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Vermeidung und Überwindung von drohender oder eingetretener Obdach- und Wohnungslosigkeit, Abwendung von Gefahren für Leben und Gesundheit sowie für die öffentliche Sicherheit und Ordnung durch sozialarbeiterische Hilfen, Übernahme von Mietschulden nach dem SGB II bzw. SGB XII sowie durch Hilfe bei der Vermittlung von Wohnungen auf dem Wohnungsmarkt (Leistungs- und Wirkungsziel).
- Angemessene und menschenwürdige Unterbringung obdachloser Personen (Ergebnis- und Wirkungsziel).
- Menschen, die ihre aktuelle Lebenssituation nicht verändern wollen bzw. keine Hilfe zur Verbesserung in Anspruch nehmen möchten oder Personen, die die erforderlichen Regeln für ein Zusammenleben mehrerer Personen aufgrund ihres persönlichen Verhaltens (z.B. Gewaltpotenzial) nicht berücksichtigen, erhalten einen Schlafplatz in einer Notunterkunft mit einfachsten Mindeststandards (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

Anzahl der betroffenen wohnungslosen Haushalte und Personen, die zur vorübergehenden Unterbringung in (Not-) Unterkünften der Stadt Rhede (Eigentum und Anmietung) untergebracht sind (deutsche Staatsangehörige, EU-Bürger/innen sowie Geflüchtete mit gesichertem Aufenthaltsstatus und Geflüchtete aus der Ukraine). Die zuvor genannten Personengruppen sind sowohl berechtigt, als auch verpflichtet, sich selbst mit eigenem Wohnraum zu versorgen. In den nachstehenden Unterbringungszahlen sind Asylsuchende nicht erfasst. Diese Gruppe ist dem Produkt 20.25.02 – Hilfen für ausländische Flüchtlinge – zugeordnet.

Stand: 01.06.2024 Zeitraum:	Haushalte:	Gesamtpersonen:	davon Geflüchtete mit gesichertem Aufenthaltsstatus (Produkt 20.25.02)	davon Geflüchtete aus der Ukraine (Produkt 20.25.02)	davon deutsche Staatsangehörige und EU-Bürger/- innen (Produkt 20.25.04)
bis zu 3 Monate	16	25	5	19	1
über 3 und bis zu 6 Monate	21	26	20	6	0
über 6 Monate und bis zu 2 Jahre	73	141	67	71	3
länger als 2 Jahre	34	93	84	9	0
Summe	144	285	176	105	4

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
----------------------	------	-----------	-----------

Die nachstehenden Erträge und Aufwendungen beziehen sich auf deutsche Obdachlose und EU-Bürger/innen. Erträge und Aufwendungen für alle Flüchtlinge (unabhängig vom Aufenthaltsstatus) sind dem Produkt 20.25.02 zugeordnet.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

• Nutzungsentschädigungen für Obdachlosenunterkünfte	9.637 €	6.000 €	10.000 €
--	---------	---------	----------

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

• Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwand	0 €	0 €	-2.000 €
• Ergänzung der Geräte und Gebrauchsgegenstände < 800 € sowie Geschäftsaufwand	0 €	-300 €	-4.000 €
• Kosten der Obdachlosenunterbringung	-3.751 €	-3.000 €	-1.000 €
• Sicherheitsdienstleistungen und Objektschutz	<u>-9.515 €</u>	<u>-10.000 €</u>	<u>-5.000 €</u>
	-13.266 €	-13.300 €	-12.000 €

Teilergebnisplan 2025**20.25.04**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.637,25	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	334,45	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	267,71	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	10.239,41	7.000	11.000	11.000	11.000	11.000
11 - Personalaufwendungen	-64.568,22	-90.700	-134.600	-134.300	-136.400	-138.300
12 - Versorgungsaufwendungen	-9.057,62	-19.900	-14.900	-12.400	-12.700	-12.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.266,22	-13.300	-12.000	-9.300	-9.300	-9.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-5.000	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.063,06	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-88.955,12	-128.900	-161.500	-156.000	-158.400	-160.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-78.715,71	-121.900	-150.500	-145.000	-147.400	-149.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-78.715,71	-121.900	-150.500	-145.000	-147.400	-149.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-78.715,71	-121.900	-150.500	-145.000	-147.400	-149.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-50.196,16	-32.560	-62.110	-62.110	-62.110	-62.110
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-128.911,87	-154.460	-212.610	-207.110	-209.510	-211.510
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-128.911,87	-154.460	-212.610	-207.110	-209.510	-211.510

Teilfinanzplan 2025

20.25.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
 Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
 Produkt: 20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 20.25.04.000
 Erwerb von Vermögensgegenständen zwischen 60 € und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	Fachbereich 20	20.25.05
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

Angelegenheiten der Rentenversicherung

01. Aufnahme, Prüfung und Weiterleitung von Anträgen an die Deutsche Rentenversicherung sowie an die landwirtschaftliche Alterskasse
 - Altersrenten
 - Renten wegen teilweiser oder voller Erwerbsminderung
 - Witwen-/ Witwerrenten, Halbwaisen- und Waisenrenten, Erziehungsrenten
 - Rehabilitationsmaßnahmen
 - Beitragszuschüsse für die Krankenversicherung
 - freiwillige Beitragszahlungen
 - Beitragserstattungen
 - Auskünfte über Rentenhöhe
 - Wiederherstellung von Versicherungsunterlagen, Kontenklärungen
 - Feststellung von Kindererziehungs- und Kinderberücksichtigungszeiten
02. Auskünfte und Beratung über Zuständigkeiten, Leistungsvoraussetzungen, Antragsverfahren, Beitragszeiten, Fristen, Rechtsbehelfe, Widersprüche u.a.
03. Aufnahme und Weiterleitung von Ermittlungsfragebögen zu Arbeits- und Wegeunfällen
04. Amtshilfe für Sozialgerichte und Versicherungsträger
05. Auskünfte im Zusammenhang mit der privaten Altersvorsorge (sog. Riesterrente)

Angelegenheiten der Pflegeversicherung

06. Erteilung von Grundinformationen „Erste Schritte – was tun bei Pflegebedürftigkeit“
07. Auskünfte über Angebote in der Pflegelandschaft der Stadt Rhede und einschlägige Beratungsstellen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

- Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherungen, Versicherungsträger, Gerichte
- Personen, die sich auf eine Situation der eigenen Pflegebedürftigkeit vorbereiten oder bei denen diese bereits eingetreten ist, sowie deren Angehörige

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Sozialgesetzbuch (SGB) Sechstes Buch – Gesetzl. Rentenversicherung – und Elftes Buch – Soziale Pflegeversicherung – (SGB VI, XI) § 93 SGB IV i.V.m. der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Sozialgesetzbuch (ZuVO SGB NW) §§ 6 und 7 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Landespflege-rechtes und Sicherung einer unterstützenden Infrastruktur für ältere Menschen, pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige (Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen - APG NRW)

Grad der Bindung

Ob und Was: gesetzliche Bindung, Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
Wie: Gestaltungsspielraum hinsichtlich Art und Umfang der Beratung und Hilfestellung bei Anträgen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Leistungsziele in Angelegenheiten der Rentenversicherung:

- Rechtssichere und kundenorientierte Leistungserbringung
- Zeitnahe Bearbeitung und Weiterleitung der Kontenklärungs- und Rentenanträge
- Allgemeine Information über die gesetzliche Rentenversicherung (Broschüren, Internet, Aushänge)

Leistungsziel in Angelegenheiten der Pflegeversicherung:

- Trägerunabhängige Beratung zur kommunalen Pflegelandschaft und zu weitergehenden Beratungsstellen

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

Anträge in Rentenversicherungsangelegenheiten

	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Renten wegen Erwerbsminderung	21	30	20
• Altersrenten	105	120	160
• Hinterbliebenenrenten	76	80	80
• Rehabilitationsmaßnahmen	2	5	5
• freiwillige Beitragszahlungen, Beitragserstattungen	1	5	5
• Kontenklärungsanträge	153	170	180
insgesamt	358	410	450

Kennzahlen in Angelegenheiten der Pflegeversicherung können aktuell nicht gebildet werden. Die Pflegeberatung der Stadt Rhede erfolgt derzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 2,5 Stunden.

Bemerkungen/Hinweise

Angelegenheiten der Rentenversicherung

Versicherte ab dem 27. Lebensjahr erhalten jährlich eine individuelle Renteninformation. Sie enthält Angaben über den Anspruch auf Rente wegen voller Erwerbsminderung, eine Prognose über die Höhe der zu erwartenden Regelaltersrente sowie Informationen über die Auswirkungen künftiger Rentenanpassungen. Nach Vollendung des 55. Lebensjahres wird die Renteninformation grundsätzlich alle drei Jahre durch eine Rentenauskunft mit weitergehenden Informationen abgelöst. Durch die regelmäßigen Renteninformationen und -auskünfte sowie die stetigen Änderungen in der Rentengesetzgebung besteht bei den Versicherten ein hoher Bedarf nach Auskünften und Hilfestellungen.

Teilergebnisplan 2025**20.25.05**

Produktbereich: 20
Produktgruppe: 20.25
Produkt: 20.25.05

Bildung und Soziales
 Soziale Sicherung und Integration
 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-83.299,56	-99.300	-115.600	-112.400	-114.200	-115.800
12 - Versorgungsaufwendungen	-20.050,86	-45.200	-32.400	-27.000	-27.400	-27.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-103.350,42	-144.500	-148.000	-139.400	-141.600	-143.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-103.350,42	-144.500	-148.000	-139.400	-141.600	-143.700
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-103.350,42	-144.500	-148.000	-139.400	-141.600	-143.700
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-103.350,42	-144.500	-148.000	-139.400	-141.600	-143.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.200,00	-13.340	-15.920	-15.920	-15.920	-15.920
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-110.550,42	-157.840	-163.920	-155.320	-157.520	-159.620
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-110.550,42	-157.840	-163.920	-155.320	-157.520	-159.620

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Sonstige integrative Sozialarbeit	Fachbereich 20	20.25.06
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

01. Zuschüsse an Träger gemeinnütziger Aufgaben, Vereine und Verbände
02. Zuschüsse für den Sonderfond „In Not geratene Frauen und Mädchen“
03. Übernahme von Eintrittsgeldern (Kultur- und Sportveranstaltungen, Hallen- und Freibad) für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie nach den Sozialgesetzbüchern Zweites Buch (Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeit-suchende), Drittes Buch (Arbeitsförderung) und Zwölftes Buch (Sozialhilfe)
04. Persönliche Hilfen (soziale Betreuung und Beratung, Konflikthilfe)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

- Ausländer, insbesondere Flüchtlinge
- Menschen mit Behinderung
- Suchtgefährdete, insbesondere Alkoholabhängige
- in Not geratene Frauen und Mädchen
- Sozialleistungsempfänger und Arbeitslose

Abnehmer (abweichend von den Zielgruppen) sind Träger gemeinnütziger Aufgaben – wie z.B.: CBF Rhede e.V., Bürgerbusver-ein e.V., DRK Ortsverein Rhede e.V., Förderverein Fähre e.V.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse (z.B. Sonderfonds)	Ob, Was, Wie: ohne Bindung; die Förderung freier Träger ist freiwillig

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Durch die Träger gemeinnütziger Aufgaben erfolgt die Vermittlung von sozialen Kontakten und die Integration von Menschen in besonderen Lebenslagen in die örtliche Gemeinschaft (Wirkungsziel).
- Die Lebenssituation von in Not geratenen Frauen und Mädchen wird verbessert (Wirkungsziel).
- Soweit soziale Schwierigkeiten nicht aus eigener Kraft überwunden werden können, werden persönliche Hilfen in Form von sozialer Beratung und Betreuung gewährt (Leistungsziel).
- Kriterien für die Förderung von Vereinen, Verbänden und anderen Trägern gemeinnütziger Aufgaben im Sozialbereich sind die Jugendarbeit und die ehrenamtliche Arbeit. Veranstaltungen und Aktivitäten werden nicht gefördert. Die Verwaltung be-willigt die Zuschüsse im Rahmen der vom Fachausschuss in 2015 festgelegten pauschalen Fördersätze (Leistungs- und Finanzziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Zuschussbedarf des Produktes je Einwohner	-3,64 €	-2,61 €	-2,47 €	-1,70 €
Bemerkungen/Hinweise		2023	Soll 2024	Soll 2025
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
• Initiativen zur Integration von Ausländern		-927 €	-2.000 €	-2.000 €
Transferaufwendungen u.a.				
• Fonds „Hilfen für in Not geratene Frauen und Mädchen“		-4.500 €	-4.500 €	-4.500 €
• Erstattung der Einnahmeausfälle für Berechtigte aus sozialen Gründen		0 €	-500 €	-300 €
• Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände, freie Träger, Vereine und Verbände		-2.167 €	-2.600 €	-2.600 €
		-6.667 €	-7.600 €	-7.400 €

Teilergebnisplan 2025**20.25.06**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.120,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.120,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-21.134,30	-16.300	-8.550	-8.700	-8.800	-9.000
12 - Versorgungsaufwendungen	-1.196,25	-600	-250	-300	-300	-300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-927,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-6.666,50	-7.600	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-29.924,05	-26.500	-18.200	-18.400	-18.500	-18.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-27.804,05	-26.500	-18.200	-18.400	-18.500	-18.700
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-27.804,05	-26.500	-18.200	-18.400	-18.500	-18.700
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-27.804,05	-26.500	-18.200	-18.400	-18.500	-18.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.708,19	-21.930	-18.450	-18.450	-18.450	-18.450
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-50.512,24	-48.430	-36.650	-36.850	-36.950	-37.150
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-50.512,24	-48.430	-36.650	-36.850	-36.950	-37.150

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	Fachbereich 20	20.25.07
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Soziale Leistungen und Integration	SBSA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

Leistungen der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe - in Form von

01. Hilfe zum Lebensunterhalt
02. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
03. Hilfen zur Gesundheit
04. Hilfen in anderen Lebenslagen
05. Persönliche Hilfen (soziale Betreuung, Beratung, Konflikthilfe)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

- zu 01: Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus eigenem Einkommen und Vermögen bzw. vorrangigen Ansprüchen, bestreiten können.
- zu 02: Personen, die die Altersgrenze gem. § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, sofern sie ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus eigenem Einkommen und Vermögen bzw. vorrangigen Ansprüchen, bestreiten können.
- zu 03: Personen, die Hilfen zur Gesundheit benötigen und denen die Aufbringung der Mittel aus eigenem Einkommen und Vermögen nicht möglich oder zuzumuten ist.
- zu 04: Personen, die Hilfen in anderen Lebenslagen benötigen und denen die Aufbringung der Mittel aus eigenem Einkommen und Vermögen nicht möglich oder zuzumuten ist.
- zu 05: Personen in besonderen Lebenslagen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Satzung des Kreises Borken über die Durchführung der Sozialhilfe nach dem SGB XII im Kreis Borken, Empfehlungen zum Sozialhilferecht, Rundschreiben des Kreises Borken

Grad der Bindung

Ob und Was: volle gesetzliche Bindung, Ermessensspielräume;
Wie: Gestaltungsspielraum (z.B. hinsichtlich Art und Umfang der Sozialhilfeleistungen)

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis- und Wirkungsziele:

- zu 01: Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes inkl. Kosten der Unterkunft, Heizung, Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung, Darlehen bei vorübergehender Notlage, einmalige Leistungen, darlehensweise Übernahme von Mietrückständen etc.
- zu 02: Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes inkl. Kosten der Unterkunft, Heizung, Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung etc. (siehe oben). Eine partnerschaftliche und effektive Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Soziales des Kreises Borken als örtlichem Träger der Sozialhilfe, den Krankenkassen und Versicherungs-/ Interessenverbänden etc. führt in vielen Fällen zu einer Reduzierung des Leistungsaufwandes.
- zu 03: Sicherstellung der Gesundheitsbehandlung bei Hilfen zur Familienplanung, Hilfen bei Schwangerschaft und Mutterschaft, Hilfen bei Sterilisation
- zu 04: Sicherstellung von Hilfen in anderen Lebenslagen, z.B. Hilfen zur Weiterführung des Haushalts
- zu 05: Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, erhalten Hilfen zur Überwindung dieser besonderen Lebenslage, soweit sie aus eigener Kraft zur Überwindung dieser nicht fähig sind.

Leistungs- und Finanzziele:

- Ausführliche Beratung bezüglich der vorgenannten Sozialleistungen und ggf. Hilfestellungen bei der Beantragung anderer Sozialleistungen.
- Die Aufbringung der Mittel für die Kosten der Unterkunft ist gesetzlich geregelt. Für die Umsetzung der angemessenen Unterkunftskosten werden die regelmäßig angepassten Mietobergrenzen des sogenannten „schlüssigen Konzepts“ zugrunde gelegt.
- Die Gewährung der Leistungen für Bildung und Teilhabe für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erfolgt zeitnah und möglichst unbürokratisch. Sozialleistungsbezieher/innen werden auf diese Leistungen hingewiesen und umfassend beraten.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Gesamtaufwendungen Leistungen nach SGB XII	-1.773.000 €	-1.935.000 €	-1.946.000 €	-2.032.000 €
• davon für Leistungen 01	-219.000 €	-292.000 €	-227.000 €	-307.000 €
• davon für Leistungen 02	-1.554.000 €	-1.643.000 €	-1.719.000 €	-1.725.000 €
• davon für Leistungen 03	0 €	0 €	0 €	0 €
• davon für Leistungen 04	0 €	0 €	0 €	0 €
• Anzahl der Leistungsempfänger (Jahresdurchschnitt)	221 Pers.	227 Pers.	231 Pers.	235 Pers.
• davon Leistungsempfänger 01	23 Pers.	31 Pers.	27 Pers.	35 Pers.
• davon Leistungsempfänger 02	198 Pers.	196 Pers.	204 Pers.	200 Pers.
• davon Leistungsempfänger 03	0 Pers.	0 Pers.	0 Pers.	0 Pers.
• davon Leistungsempfänger 04	0 Pers.	0 Pers.	0 Pers.	0 Pers.
• Gesamtaufwendungen je Leistungsempfänger/Jahr	-8.022 €	-8.524 €	-8.423 €	-8.647 €

Bemerkungen/Hinweise

Aufgrund der jährlichen Erhöhung der Regelleistungen, der Verlängerung der Karenzzeiten bei der Übernahme der Kosten für Unterkunft und Heizung sowie der gestiegenen Energiepreise wird mit einer Erhöhung der tatsächlichen Gesamtaufwendungen im Jahr 2025 in Höhe von 5 % gerechnet. Dabei wurden die Prognosen zur Entwicklung der Inflationsrate (2,4 %) in die Berechnung einbezogen.

Durch die Wohngeldreform im Jahr 2023 werden regelmäßig SGB XII-Fälle eingestellt. Jedoch hat der seit 2022 stattfindende Krieg in der Ukraine zu einem Anstieg der tatsächlichen Fallzahlen (primär im 3. Kapitel) geführt.

Teilergebnisplan 2025**20.25.07**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.25 Soziale Sicherung und Integration
Produkt: 20.25.07 Sozialhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.922,58	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	32.922,58	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-151.960,92	-169.800	-151.400	-153.200	-155.400	-157.700
12 - Versorgungsaufwendungen	-2.162,29	-6.100	-3.300	-2.700	-2.800	-2.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-32.922,58	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-187.045,79	-175.900	-154.700	-155.900	-158.200	-160.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-154.123,21	-175.900	-154.700	-155.900	-158.200	-160.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-154.123,21	-175.900	-154.700	-155.900	-158.200	-160.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-154.123,21	-175.900	-154.700	-155.900	-158.200	-160.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.630,00	-19.350	-20.440	-20.440	-20.440	-20.440
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-173.753,21	-195.250	-175.140	-176.340	-178.640	-180.940
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-173.753,21	-195.250	-175.140	-176.340	-178.640	-180.940

Produktplan des Fachbereichs 20 - Bildung und Soziales -					
Schulen	Bildung und Kulturpflege	Sport	Kinder, Jugend, Familie	Soziale Sicherung und Integration	Jobcenter
20.21	20.22	20.23	20.24	20.25	20.26
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen	20.22.01 Förderung von Vereinen	20.23.01 Sportförderung	20.24.01 Kindertagesbetreuung	20.25.01 Hilfen für ältere Menschen	20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende
20.21.02 Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	20.22.02 Büchereien		20.24.02 Kinderspielplätze	20.25.02 Hilfen für ausländische Flüchtlinge	
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	20.22.03 Volkshochschule		20.24.03 Jugendarbeit	20.25.03 Wohngeld	
	20.22.04 Förderung der Musikschule		20.24.04 Offene Jugendarbeit im Jugendhaus „Alte Fabrik“	20.25.04 Hilfen bei Wohnproblemen	
			20.24.05 Familienförderung	20.25.05 Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	
				20.25.06 Sonstige integrative Sozialarbeit	
				20.25.07 Sozialhilfe und andere Sozialleistungen	

Teilergebnisplan 2025**20.26**

Produktbereich: 20
Produktgruppe: 20.26

Bildung und Soziales
Jobcenter

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	492.274,57	490.000	595.000	595.000	595.000	595.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.166,90	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	493.441,47	490.000	595.000	595.000	595.000	595.000
11 - Personalaufwendungen	-608.349,21	-618.730	-769.800	-764.700	-776.400	-787.900
12 - Versorgungsaufwendungen	-47.869,12	-104.070	-112.400	-94.000	-95.700	-97.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.941,37	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-544.625,71	-588.000	-735.000	-735.000	-735.000	-735.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.352,57	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-1.211.137,98	-1.315.800	-1.622.200	-1.598.700	-1.612.100	-1.625.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-717.696,51	-825.800	-1.027.200	-1.003.700	-1.017.100	-1.030.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-717.696,51	-825.800	-1.027.200	-1.003.700	-1.017.100	-1.030.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-717.696,51	-825.800	-1.027.200	-1.003.700	-1.017.100	-1.030.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-88.260,00	-84.920	-90.580	-90.580	-90.580	-90.580
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-805.956,51	-910.720	-1.117.780	-1.094.280	-1.107.680	-1.120.780
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-805.956,51	-910.720	-1.117.780	-1.094.280	-1.107.680	-1.120.780

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
20.26.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende	-805.956,51	-910.720	-1.117.780	-1.094.280	-1.107.680	-1.120.780

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Grundsicherung für Arbeitsuchende	Fachbereich 20	20.26.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Jobcenter	SBSA	05 - Soziale Leistungen
Leistungen		

01. Dienstleistungen, insbesondere durch Information, Beratung und umfassende Unterstützung durch eine/n persönliche/n Ansprechpartner/in mit dem Ziel der Eingliederung in Arbeit
02. Geldleistungen, insbesondere zur Eingliederung in Arbeit sowie Sicherung des Lebensunterhaltes der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und der mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen
03. Sachleistungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, sowie Personen, die mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer Bedarfsgemeinschaft leben (Jugendliche unter 25 Jahren, arbeitsmarktnahe Leistungsberechtigte, RehabilitandInnen, Schwerbehinderte, MigrantInnen, Alleinerziehende, gering Qualifizierte, ältere Langzeitarbeitslose, Personen mit multiplen Vermittlungshemmnissen)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Sozialgesetzbuch (SGB II und III), Satzung des Kreises Borken über die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II im Kreis Borken

Grad der Bindung

Ob und Was: volle gesetzliche Bindung, Ermessensspielraum;
Wie: Gestaltungsspielraum (z.B. hinsichtlich Art und Umfang der Eingliederungsleistungen)

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Oberstes Ziel ist die Reduzierung und der Wegfall der Hilfebedürftigkeit (Ergebnisziel).
- Die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit erfolgen zeitnah und umfassend. Die Gewährung der gesetzlichen Hilfeleistungen zum Lebensunterhalt wird sichergestellt. Die Gewährung der Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erfolgt in Zusammenarbeit mit den örtlichen Trägern, Anbietern und Vereinen (Leistungsziele).
- Die Leistungsgewährung aus dem Landesprogramm „Alle Kinder essen mit“ erfolgt weitgehend analog den Leistungsvoraussetzungen nach den Vorschriften für die „Bildung und Teilhabe“. Die Anspruchsfeststellung erfolgt zeitnah.
- Über die Anträge neu zugewiesener Flüchtlinge ist unmittelbar zu entscheiden. Der Eingliederungsprozess beginnt zeitnah (Leistungsziel).
- Die Konzeption für die Beratung von Kundinnen und Kunden im Jobcenter wird umgesetzt (Ergebnis- und Wirkungsziel).
- Die Regelungen zum Verwaltungs- und Kontrollsystem des Kreises werden umgesetzt. Sie dienen der Sicherstellung der Arbeitsqualität und gewährleisten einen rechtmäßigen und ordnungsgemäßen Prozess - u.a. durch Kontrollen im Rahmen des Vier-Augen-Prinzips (Ergebnis- und Wirkungsziel).
- Die Prozessgeschwindigkeit ist weiterhin hoch. Erkenntnisse und der Austausch im Rahmen des kreisinternen Zielsteuerungsprozesses werden zur Optimierung diverser Prozesse genutzt (Ergebnis- und Wirkungsziel).
- Partnerschaftliche und effektive Zusammenarbeit zwischen dem Jobcenter Rhede und eingebundenen Kooperationspartnern - wie z.B. Jobcenter des Kreises Borken, Akademie Klausenhof, EWIBO Bocholt, Kreishandwerkerschaft Borken - unterstützt die Zielerreichung (Wirkungsziel).
- Monatlich tagende Hilfeplanforen mit Beteiligung des Jobcenters sowie der Gesamtschule Rhede, der Schulsozialarbeit, der Agentur für Arbeit und der Kreishandwerkerschaft Borken reduzieren Übergangsschwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern vor dem Schulabgang und erarbeiten konkrete Einmündungsperspektiven unter Berücksichtigung ganzheitlicher Lösungsansätze (Wirkungsziel).
- Die Beteiligung der Stadt Rhede an den Kosten der Unterkunft und den einmaligen Leistungen ist gesetzlich geregelt. Für die Umsetzung der angemessenen Unterkunftskosten werden die regelmäßig angepassten Mietobergrenzen des sogenannten „schlüssigen Konzeptes“ zugrunde gelegt (Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) im Jahresdurchschnitt	249	310	300	360
• Personen/Leistungsberechtigte (LB) in BG	475	606	590	660
• Anzahl der BG mit Fluchthintergrund im Jahresdurchschnitt	73	129	125	180
• Anzahl der LB mit Fluchthintergrund im Jahresdurchschnitt	188	304	290	350
• Anzahl der Beschäftigungsaufnahmen	140	149	150	180
• Zahl der Arbeitslosen nach SGB II im Jahresdurchschnitt	140	191	180	210

Bemerkungen/Hinweise	2022	Soll 2024	Soll 2025
<ul style="list-style-type: none"> Zuwendungen und allgemeine Umlagen Zu den Personal- und Verwaltungskosten zahlt der Bund einen Zuschuss (inkl. Aufwendungen als Ausgleich für Personal- und Verwaltungskosten für die Aufgabenerfüllung der BuT-Leistungen) von ca. 	492.275 €	490.000 €	595.000 €
<ul style="list-style-type: none"> Sach- und Dienstleistungen <ul style="list-style-type: none"> - Gerichts- und Anwaltskosten - Örtliche Aktivitäten des Jobcenters, u.a. AzubiSTART, Hilfeplanforum 	-5.598 € <u>-2.343 €</u> -7.941 €	-2.000 € <u>-3.000 €</u> -5.000 €	-2.000 € <u>-3.000 €</u> -5.000 €
<ul style="list-style-type: none"> Transferaufwendungen Beteiligung an den Kosten der Unterkunft/Heizung/Wohnungsbeschaffung 	-544.626 €	-588.000 €	-735.000 €

Bemerkungen/Hinweise

Transferaufwendungen

-735.000 €

Die erste Prognose des Kreises Borken zur Finanzbeteiligung der Stadt Rhede an den kommunalen Aufwendungen für 2025 beträgt 648.000 €.

Die vielfältigen Wechselwirkungen zahlreicher Faktoren – darunter insbesondere der dynamische Anstieg der Bedarfsgemeinschaften im Bürgergeld – haben gezeigt, dass die Kosten der Unterkunft nur schwer vorhersehbar sind. Diese Unsicherheiten werden voraussichtlich auch im Jahr 2025 bestehen bleiben. Der Kreis weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei um vorläufige Werte handelt, die sich bis zur Bekanntgabe der Abschlüsse für 2025 im Januar noch ändern können. Die Werte stehen unter dem Vorbehalt der weiteren kreisinternen haushaltswirtschaftlichen Detailplanung und des kommunalen Abstimmungsprozesses.

Auf Grundlage der Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren für Unterkünfte für Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose (Unterkunftssatzung) vom 16.05.2024 werden ab dem 01.10.2024 für die Unterbringung in stadteigenen und angemieteten Objekten erhöhte Gebühren erhoben (von 157 € auf 240 € je Person).

Es wurden Nettomehraufwendungen von 172.609,78 € ermittelt. Dieser Netto-Betrag geht als Aufwand je zur Hälfte in den städtischen Haushalt und in den Kreishaushalt; je 86.304,89 €.

Die Finanzbeteiligung wird um diesen Betrag angehoben.

Teilergebnisplan 2025**20.26.01**

Produktbereich: 20 Bildung und Soziales
Produktgruppe: 20.26 Jobcenter
Produkt: 20.26.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	492.274,57	490.000	595.000	595.000	595.000	595.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.166,90	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	493.441,47	490.000	595.000	595.000	595.000	595.000
11 - Personalaufwendungen	-608.349,21	-618.730	-769.800	-764.700	-776.400	-787.900
12 - Versorgungsaufwendungen	-47.869,12	-104.070	-112.400	-94.000	-95.700	-97.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.941,37	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-544.625,71	-588.000	-735.000	-735.000	-735.000	-735.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.352,57	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-1.211.137,98	-1.315.800	-1.622.200	-1.598.700	-1.612.100	-1.625.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-717.696,51	-825.800	-1.027.200	-1.003.700	-1.017.100	-1.030.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-717.696,51	-825.800	-1.027.200	-1.003.700	-1.017.100	-1.030.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-717.696,51	-825.800	-1.027.200	-1.003.700	-1.017.100	-1.030.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-88.260,00	-84.920	-90.580	-90.580	-90.580	-90.580
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-805.956,51	-910.720	-1.117.780	-1.094.280	-1.107.680	-1.120.780
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-805.956,51	-910.720	-1.117.780	-1.094.280	-1.107.680	-1.120.780

Fachbereich 30
- Bau und Ordnung -

- 031 - Sicherheit und Ordnung
- 032 - Bau und Planung
- 033 - Wirtschaftsförderung
- 034 - Straßen und Verkehr
- 035 - Umwelt, Klima und Grün
- 036 - Abfallwirtschaft

Leitziele 2025

für das Politikfeld **Sicherheit und Ordnung**

- Die vorbeugende Gefahrenabwehr, Sofortmaßnahmen bei akuter Gefahr und ordnungsrechtliche Maßnahmen erfolgen situationsgerecht. Es wird ein auf die Bedürfnisse der Stadt abgestimmtes Maß an Sicherheit und Ordnung auf öffentlichen Flächen gewährleistet. Hierzu wird auch die Präsenz der Ordnungskräfte im öffentlichen Raum verstärkt.
- Die Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr wird gewährleistet.
- Um für Katastrophenfälle gerüstet zu sein, wird ein effizienter und effektiver Verbund von Warn- und Informationsmitteln geschaffen und unterhalten. Hierzu orientiert sich die Stadt an den Empfehlungen von Bund, Land und Kreis und schafft zur Krisenbewältigung die notwendigen örtlichen Strukturen und sicherheitsrelevanten Vorkehrungen.

für das Politikfeld **Bau und Planung**

- Eine vor den schädlichen Einwirkungen von außen geschützte Innenstadt hat eine reelle Chance, sich weiterzuentwickeln und ihre Versorgungsfunktion zu erhalten.
- Städtebauliche Entwicklungen in der Innenstadt berücksichtigen die gewachsenen Strukturen und werten sie qualitativ auf. Städtebauliche Maßnahmen im direkten Umfeld der „Stadthöfe am Rheder Bach“ unterstreichen die Qualität des neuen Quartiers und tragen zur Bildung eines attraktiven Eingangstors in die Innenstadt bei. Das Stadtbild und die Baukultur im Innenstadtbereich sind herausragende Attraktivitätsmerkmale, die es zu pflegen und weiterzuentwickeln gilt. Private Aktivitäten sind beispielhaft für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem architektonischen städtebaulichen Gesamtbild.
- Ein Stadtentwicklungskonzept (STEK) ist Grundlage für eine ganzheitliche, nachhaltige Stadtentwicklung. Das Integrierte Innenstadt-Entwicklungskonzept (ISEK) ist Basis für die Städtebauförderung und legt in einem Zehn-Jahres-Fahrplan die Handlungsschwerpunkte und baulichen Maßnahmen fest, die diesem Ziel dienen.
- Die Bauleitplanung orientiert sich an den Zielen der Stadtentwicklung insgesamt und definiert einen verlässlichen Handlungsrahmen im Sinne einer geordneten baulichen und funktionalen Entwicklung.

Die Siedlungsentwicklung erfolgt unter Berücksichtigung der Klimafolgenanpassung.
- Die Belange von Menschen mit Handicap werden angemessen berücksichtigt, indem Vertreter dieser Bevölkerungsgruppe gehört werden.
- Die demografische Entwicklung stellt neue Anforderungen an das Thema „Wohnen“. Neue, bedarfsgerechte Wohnformen schaffen Attraktivität und tragen den sich ändernden Bedürfnissen der Bevölkerung Rechnung. Sie sind ein wichtiger Beitrag, die Versorgungsfunktion der Innenstadt sowie die Lebensqualität vor Ort insgesamt aufrecht zu erhalten.
- Die Innenverdichtung ist grundlegende Voraussetzung für einen flächensparenden Umgang mit Bauland und beugt Verödungserscheinungen im Bestand vor. Sie wird als Ziel von Politik und Verwaltung vor dem Hintergrund einer städtebaulichen Gesamtbetrachtung konsequent verfolgt und gewinnt größere Bedeutung bei der Bereitstellung von Wohn- und Gewerbeflächen.
- Der Erhalt von Baudenkmalern, historischen und stadtbildprägenden Gebäuden und anderen Kulturgütern wird unterstützt, weil diese in hohem Maße identitätsstiftend sind und der Stadt ein unverwechselbares Gesicht geben.
- Die Entwicklung baureifer Wohnbaugrundstücke in Rhede orientiert sich am „Baulandmanagement Rhede 2003 für den Wohnungsbau“, trägt aber gleichzeitig auch den regionalplanerischen Vorgaben, ressourcensparend zu verfahren, Rechnung. Dieses Programm wird vor dem Hintergrund geänderter Rahmenbedingungen und des demographischen Wandels im Zusammenhang mit dem neuen Stadtentwicklungskonzept zu einem „Wohnraummanagement“ neu ausgerichtet.

- Die Stadt schafft eine gute Standortqualität für Industrie, Gewerbe und Dienstleister. Durch die Bereitstellung von Gewerbegrundstücken in verkehrsgünstiger Lage werden die Voraussetzungen für gesicherte, krisenfeste und hochwertige Arbeitsplätze geschaffen.
- Die Entwicklung der Innenstadt orientiert sich am „Integrierten Handlungskonzept für die Rheder Innenstadt“, an der „Marketingkonzeption Innenstadt“, an der „Machbarkeitsstudie Bachprojekt“, am „Einzelhandelsentwicklungskonzept“, am „Masterplan Innenstadt“ und am Stadtentwicklungskonzept. Rhede ist ein lebendiges Zentrum für Einwohner, Gäste und Besucher. Auf dieser Grundlage erfolgt die Entwicklung von Innenstadtf lächen.

für das Politikfeld **Wirtschaftsförderung**

- Der Innenstadt kommt eine Schlüsselfunktion für die Stadtentwicklung insgesamt zu. Es ist daher ein Kernanliegen, die Innenstadt als ein für alle Bevölkerungsgruppen sowie für die Gäste lebendiges, attraktives und urbanes Zentrum mit einem unverwechselbaren Charakter zu stärken. Den negativen Folgen der Corona-Pandemie für Handel und Gastronomie gilt es, aktiv entgegenzuwirken.
- Das Projekt „Stadthöfe am Rheder Bach!“ stärkt die Funktionalität der Innenstadt und bewirkt als Initialzündung Folgeinvestitionen im derzeitigen Bestand. Die schrittweise Umsetzung wird durch gezielte Marketingaktivitäten unterstützt. Das gilt auch für weitere Investitionen in der Innenstadt. Durch ein aktives Citymanagement kann negativen Entwicklungen vorgebeugt werden, verursacht zum Beispiel durch sich verändernde Märkte, mangelnde Nachfolgerspektiven oder auch zunehmende Digitalisierung. Hierfür sind geeignete Strukturen und konkrete Handlungsansätze zu entwickeln.
- Die Sicherstellung der (haus)ärztlichen Versorgung in Rhede ist ein vorrangiges Ziel, welches insbesondere auch mit der Schaffung attraktiver Rahmenbedingungen vor Ort vorangetrieben wird.
- Ein aktives Zentrenmanagement schafft die Voraussetzungen für eine lebendige, attraktive Innenstadt, die mit neuen Nutzungskonzepten und der Bündelung aller Kräfte (private Akteure, Institutionen, Verbände und öffentliche Hand) dem tiefgreifenden Transformationsprozess der Innenstadt entgegentritt und deren Zukunftsfähigkeit sichern hilft.
- Konkrete Entwicklungsperspektiven sind Voraussetzung dafür, dass Betriebe sich ansiedeln bzw. vorhandene Betriebe an den Standort gebunden werden können. Vor dem Hintergrund nur begrenzt zur Verfügung stehender Flächen gewinnen gewerbliche Grundstücke und Gebäude im vorhandenen Bestand und deren optimale Ausnutzung an Bedeutung.
- Die sukzessive Vermarktung verfügbarer Gewerbeflächen erfolgt mit dem Ziel, einen gesunden Branchenmix zu erhalten. Es wird Wert gelegt auf eine im Verhältnis zum notwendigen Flächenverbrauch stehende Anzahl an Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie auf eine starke Steuerkraft von Betrieben.
- Die Rahmenbedingungen für eine gute Standortqualität (Standortfaktoren) werden weiterentwickelt und tragen zur positiven Entwicklung ortsansässiger Gewerbebetriebe beziehungsweise zur Neuansiedlung/Neugründung von Betrieben bei. Den negativen Folgen der Corona-Pandemie für die örtliche Wirtschaft wird aktiv entgegengewirkt.
- Die Beteiligung an interkommunalen Konzepten bietet eine gute Basis für die wirtschaftliche Entwicklung im ländlichen Raum.
- Die touristische Weiterentwicklung schafft Potenziale für die wirtschaftliche Zukunft der (Innen)Stadt und fördert die Zusammenarbeit der örtlichen Akteure. Sie sorgt durch steigende Frequenz gleichzeitig für spürbare Nachfrage in der Innenstadt.
- Ein auf die örtlichen Belange zugeschnittenes Stadtmarketingkonzept ist Basis für einen werbewirksamen Auftritt der Stadt im interkommunalen Wettbewerb und fördert zugleich die Identifikation der Menschen mit ihrer Stadt und das gesellschaftliche Miteinander. Die Philosophie einer Stadt und deren daraus abzuleitende werbliche Ausrichtung ist für die Schaffung wirtschaftlicher Perspektiven eine wesentliche Grundvoraussetzung.

für das Politikfeld **Straßen und Verkehr**

- Der Bestand eines sicheren, bedarfs- und funktionsgerechten Straßen- und Wegenetzes wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel gewährleistet.
- Um die verkehrlichen Belastungen reduzieren zu helfen, ist die Umverteilung von motorisiertem hin zu nicht motorisiertem Individualverkehr ein wichtiger Beitrag. Dabei kommt der Förderung der Nahmobilität sowie einem attraktiven Rad- und Gehwegnetz besondere Bedeutung zu.
- Bei baulichen Maßnahmen und Maßnahmen zur Verkehrssicherung kommt den Bedürfnissen von mobilitätseingeschränkten Menschen besondere Bedeutung zu.
- Ein überreguliertes System mit Verkehrs- und Hinweiszeichen führt zur Einschränkung der Übersichtlichkeit aber auch der Bewegungsqualität. Daher sind Verkehrsschilder möglichst nur im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang bzw. an Gefahrenpunkten aufzustellen.
- Die verkehrlichen Belastungen sind möglichst auf Viele zu verteilen. An diesem Leitsatz orientieren sich auch verkehrlenkende Maßnahmen.
- Ein attraktiver und bedarfsorientierter ÖPNV samt dazugehöriger barrierefreier Infrastruktur trägt den Zielen des Umweltverbundes Rechnung.
- Die Stadtreinigung erfolgt nach bewährtem Standard.
- Der Umfang des kommunalen Winterdienstes orientiert sich auch an extreme Wetterlagen und berücksichtigt Personalressourcen und Lagerkapazitäten. Dabei beteiligen sich die Bürger in zumutbarem Umfang an den Streu- und Räumpflichten.

für das Politikfeld **Umwelt, Klima und Grün**

- Umwelt- und Klimaschutz sichern die Lebensgrundlagen der Bevölkerung. Kommunale Maßnahmen orientieren sich an den Zielen des Umwelt- und Klimaschutzes. Die Stadtentwicklung trägt den Erfordernissen des Klimaschutzes durch Maßnahmen Rechnung, die dem Klimawandel entgegenwirken und der Anpassung an den Klimawandel dienen.
- Schutzwürdige Landschaftsteile und eine vielfältig strukturierte Kulturlandschaft werden in ihrer Charakteristik erhalten und weiterentwickelt. Die Artenvielfalt wird durch eine behutsame Bewirtschaftung und Nutzung der Landschaft gefördert.
- Der Sicherung von Biodiversität und Artenschutz kommt eine besondere Bedeutung bei der Flächenentwicklung zu.
- Die öffentlichen Grünanlagen werden nach einem abgestuften Pflegekonzept bewirtschaftet mit einer stärkeren Verzahnung zwischen privatem Engagement und kommunalen Möglichkeiten. Die Aktivierung von Potenzialen auf privaten Grünflächen trägt zur Ergänzung und Vernetzung bestehender öffentlicher Grünflächen bei und hilft, den städtischen Pflegeaufwand zu optimieren.
- Die Naherholung (innenstadtnahe Parkanlagen und Waldgebiete) erfährt insbesondere auch vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung einen steigenden Stellenwert. Die vorhandenen Potenziale gilt es im Rahmen der Möglichkeiten unter Beteiligung der Bürgerschaft weiterzuentwickeln. Die Ortseingangsstraßen mit ihrem Alleecharakter prägen das Bild der Stadt nachhaltig. Sie gilt es zu sichern und zu pflegen.
- Ökologische Gewässerbaumaßnahmen werden auch auf notwendigen Hochwasserschutz hin ausgerichtet und erfüllen damit auch einen Anspruch der vorbeugenden Gefahrenabwehr.

- Müllvermeidung hat sowohl aus klima- als auch aus umweltpolitischen Gründen hohe Priorität, daher ist es ein Ziel, die zu entsorgende Abfallmenge je Person zu senken. Für eine Neuausrichtung in der Abfallpolitik müssen Anreize geschaffen und Alternativen aufgezeigt werden. Dabei spielen Aufklärung und Beratung eine herausragende Rolle. Die Stadt präsentiert sich mit einem saubereren und gepflegten Erscheinungsbild. Dafür ist ein zumutbares Maß an privater Eigeninitiative notwendig. Öffentlich stärker beanspruchte Bereiche (zum Beispiel die Innenstadt) unterliegen bei den Reinigungsarbeiten höheren Anforderungen.

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten	30.33.02 Standortmarketing	30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung	30.33.03 Tourismusförderung	30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2025

Produktbereich: 30

Bau und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.326.345,30	1.777.000	1.574.100	1.561.200	1.383.800	1.090.300
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.523.122,56	2.828.300	3.007.000	2.996.800	2.931.800	2.917.800
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	222.301,47	163.600	174.000	174.600	175.100	175.600
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.115,86	211.100	121.300	80.700	91.000	100.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	225.946,32	163.100	158.800	186.100	123.100	206.100
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	90.953,30	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	4.567.784,81	5.203.100	5.095.200	5.059.400	4.764.800	4.549.800
11 -	Personalaufwendungen	-1.779.912,58	-1.973.800	-2.360.000	-2.335.900	-2.371.600	-2.406.900
12 -	Versorgungsaufwendungen	-222.539,06	-395.000	-395.000	-328.700	-334.700	-340.500
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.043.980,34	-4.612.100	-4.702.500	-4.543.600	-4.346.100	-4.374.200
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.989.705,92	-2.353.400	-2.080.100	-2.160.200	-2.030.000	-2.074.000
15 -	Transferaufwendungen	-787.991,58	-861.100	-919.100	-877.000	-796.700	-439.400
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-301.210,19	-394.350	-239.150	-266.050	-210.050	-332.050
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-9.125.339,67	-10.589.750	-10.695.850	-10.511.450	-10.089.150	-9.967.050
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.557.554,86	-5.386.650	-5.600.650	-5.452.050	-5.324.350	-5.417.250
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.557.554,86	-5.386.650	-5.600.650	-5.452.050	-5.324.350	-5.417.250
23 +	Außerordentliche Erträge	24.687,46	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	24.687,46	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.532.867,40	-5.386.650	-5.600.650	-5.452.050	-5.324.350	-5.417.250
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	51.842,58	56.300	55.900	55.900	55.900	55.900
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.370.988,31	-1.664.600	-1.737.800	-1.767.900	-1.795.000	-1.886.900
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.852.013,13	-6.994.950	-7.282.550	-7.164.050	-7.063.450	-7.248.250
30 -	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-5.852.013,13	-6.994.950	-7.282.550	-7.164.050	-7.063.450	-7.248.250

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produktgruppe	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
30.31	Sicherheit und Ordnung	-810.646,21	-885.750	-1.000.060	-965.860	-981.060	-1.064.560
30.32	Bau und Planung	-807.391,94	-1.175.890	-1.206.450	-1.108.450	-1.121.450	-1.134.450
30.33	Wirtschaftsförderung	-416.848,16	-678.800	-765.250	-803.050	-626.250	-601.250
30.34	Straßen und Verkehr	-3.229.302,21	-3.575.070	-3.664.920	-3.708.720	-3.744.920	-3.849.920
30.35	Umwelt, Klima und Grün	-576.515,59	-668.240	-633.100	-566.000	-577.400	-586.100
30.36	Abfallwirtschaft	-11.309,02	-11.200	-12.770	-11.970	-12.370	-11.970

Teilfinanzplan 2025

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 30 Bau und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.183,88	242.100	243.100	0	172.500	76.500	76.500
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.237.366,65	2.266.000	2.439.800	0	2.498.600	2.517.800	2.520.800
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	111.701,28	139.600	100.000	0	100.600	101.100	101.600
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	139.903,07	211.100	99.000	0	50.000	50.000	50.000
07 + Sonstige Einzahlungen	1.144.147,78	114.100	112.100	0	112.100	112.100	112.100
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.681.302,66	2.972.900	2.994.000	0	2.933.800	2.857.500	2.861.000
10 - Personalauszahlungen	-1.545.483,73	-1.793.800	-2.060.000	0	-2.090.700	-2.121.700	-2.152.500
11 - Versorgungsauszahlungen	-340.070,00	-298.000	-400.000	0	-405.800	-412.000	-417.900
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.114.871,98	-4.582.100	-4.549.000	0	-4.551.600	-4.109.100	-4.312.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-349.273,56	-365.500	-417.500	0	-367.000	-367.000	-367.000
15 - Sonstige Auszahlungen	-243.016,65	-169.350	-169.150	0	-170.050	-170.050	-170.050
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.592.715,92	-7.208.750	-7.595.650	0	-7.585.150	-7.179.850	-7.419.650
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.911.413,26	-4.235.850	-4.601.650	0	-4.651.350	-4.322.350	-4.558.650
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.691.203,80	1.916.900	1.588.500	0	1.897.500	1.539.500	444.500
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	12.830,78	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	7.255,30	883.500	69.000	0	600.000	416.000	430.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	1.711.289,88	2.800.400	1.657.500	0	2.497.500	1.955.500	874.500
Auszahlungen							
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-116.615,13	-360.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
25 - für Baumaßnahmen	-2.222.979,39	-5.374.500	-7.306.500	-890.000	-7.926.000	-5.080.000	-2.380.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-145.929,34	-452.200	-186.200	-500.000	-347.200	-713.800	-309.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	-470.662,17	-90.000	-100.000	0	-50.000	-87.000	-50.000
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-2.956.186,03	-6.276.700	-7.652.700	-1.390.000	-8.383.200	-5.940.800	-2.799.500
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-1.244.896,15	-3.476.300	-5.995.200	-1.390.000	-5.885.700	-3.985.300	-1.925.000

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Produktgruppe	Bezeichnung	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
in EUR								
30.31	Sicherheit und Ordnung	-672.528,76	-1.201.000	-1.037.600	-500.000	-985.000	-1.358.900	-962.400
30.32	Bau und Planung	-1.535.923,94	-1.832.600	-992.600	0	-936.500	-948.000	-959.500
30.33	Wirtschaftsförderung	256.782,06	-640.700	-728.500	0	-688.500	-551.600	-554.700
30.34	Straßen und Verkehr	-2.035.857,02	-2.897.550	-6.601.450	-890.000	-7.128.450	-5.016.350	-3.630.850
30.35	Umwelt, Klima und Grün	-227.917,35	-1.109.800	-1.172.200	0	-792.700	-426.400	-370.700
30.36	Abfallwirtschaft	59.135,60	-30.500	-64.500	0	-5.900	-6.400	-5.500

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten	30.33.02 Standortmarketing	30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung	30.33.03 Tourismusförderung	30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2025**30.31**

Produktbereich: 30
Produktgruppe: 30.31

Bau und Ordnung
Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.838,68	127.600	146.300	155.900	165.400	180.900
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.950,20	29.100	29.100	29.100	29.100	29.100
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.697,13	9.000	10.500	10.500	10.500	10.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.643,46	62.900	50.000	50.000	50.000	50.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.263,35	8.100	6.100	6.100	6.100	6.100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	253.392,82	236.700	242.000	251.600	261.100	276.600
11 - Personalaufwendungen	-393.463,95	-399.800	-469.900	-459.400	-466.300	-473.300
12 - Versorgungsaufwendungen	-47.168,51	-84.300	-118.000	-98.500	-100.200	-102.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-276.982,42	-266.000	-263.000	-258.100	-258.100	-258.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-126.323,01	-134.000	-146.900	-155.400	-170.900	-195.400
15 - Transferaufwendungen	-15.526,69	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-99.701,91	-94.900	-94.000	-93.400	-93.400	-93.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	-959.166,49	-995.000	-1.107.800	-1.080.800	-1.104.900	-1.138.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-705.773,67	-758.300	-865.800	-829.200	-843.800	-861.700
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-705.773,67	-758.300	-865.800	-829.200	-843.800	-861.700
23 + Außerordentliche Erträge	24.687,46	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	24.687,46	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-681.086,21	-758.300	-865.800	-829.200	-843.800	-861.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-129.560,00	-127.450	-134.260	-136.660	-137.260	-202.860
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-810.646,21	-885.750	-1.000.060	-965.860	-981.060	-1.064.560
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-810.646,21	-885.750	-1.000.060	-965.860	-981.060	-1.064.560

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
30.31.01	Gefahrenabwehr	-141.371,56	-191.800	-267.280	-250.180	-251.980	-253.880
30.31.02	Ordnungsmaßnahmen	-310.495,36	-326.230	-364.830	-348.930	-354.330	-359.730
30.31.03	Gewerbeüberwachung	-37.308,80	-57.300	-54.350	-51.850	-52.750	-53.550
30.31.04	Brand- und Bevölkerungsschutz	-321.470,49	-310.420	-313.600	-314.900	-322.000	-397.400

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Gefahrenabwehr	Fachbereich 30	30.31.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Sicherheit und Ordnung	BPUA	02 - Sicherheit und Ordnung

- Leistungen**
01. Präventive Gefahrenabwehrplanung (u.a. Hochwasserrisikomanagement, Erstellung eines örtlichen Gefahrenabwehrplanes und dessen Fortschreibung)
 02. Sofortmaßnahmen (Ordnungsverfügungen) bei akuter Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung einschließlich Zwangsmittel und sofortigem Vollzug (auch bei anderen internen oder externen Zuständigkeiten)
 - 2.1 bei Öl- und Gasunfällen
 - 2.2 gegen Gefahren auf Verkehrsflächen
 - 2.3 gegen Gewässer- und Grundwasserverschmutzungen
 - 2.4 bei Luftverunreinigungen
 - 2.5 bei Bodenbelastungen
 - 2.6 bei Kampfmittel- und Munitionsfunden
 - 2.7 zur Seuchenbekämpfung
 - 2.8 zum Schutz vor gefährlichen bzw. gesundheitsgefährdenden Tieren (auch Schädlingsbekämpfung)
 - 2.9 zur Abwehr von wetterbedingten Gefahren wie z.B. Sturm, Hochwasser, Schnee (Schutzmaßnahmen)
 03. Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren aufgrund von Umweltbelastungen nach Immissions- und sonstigem Umweltschutzrecht (einschließlich Ahndung von Ordnungswidrigkeiten)
 - 3.1 Lärmbekämpfung
 - 3.2 Überwachung der Errichtung und des Betriebes nicht genehmigungspflichtiger Anlagen
 - 3.3 Überwachung von Kleinf Feuerungsanlagen
 04. Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren durch Sprengstoffe
 05. Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren bei Versammlungen, Demonstrationen, Umzügen und Veranstaltungen allgemein
 06. Maßnahmen gegen Gefahren bei Prostitution

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen
 Verursacher der Gefahr bzw. des ordnungswidrigen Zustandes / Störer der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Abnehmer im Sinne von Nutznießer: die Bürgerinnen und Bürger, die Öffentlichkeit, einzelne Betroffene, Beschwerdeführer

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Ordnungsbehördengesetz, Immissionsschutzgesetze, Sprengstoffgesetz und andere ordnungsrechtliche Spezialvorschriften, Anordnungen übergeordneter Behörden	Ob und Was: volle Bindung, Pflichtaufgaben; Wie: Ermessens- und Gestaltungsspielraum

- Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen**
- Im Rahmen der vorbeugenden Gefahrenabwehr finden Überprüfungen, Kontrollen und Überwachungen statt, insbesondere bei Verdacht auf Kampfmittel- und Munitionsfunde (Leistungsziel).
 - Die Maßnahmenplanung zur Vorbeugung und Bekämpfung von Eichenprozessionsspinne oder Ratten sowie die Bekämpfungsmaßnahmen bei Schädlingsbefall erfolgt situationsabhängig (Leistungsziel). Die Kosten für die Bekämpfung von Ratten im Kanalnetz wird vom Abwasserbetrieb mit 50.000 € erstattet.
 - Zur ständigen „Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung“ auch außerhalb der Dienstzeiten und zur Sicherstellung eines den Anforderungen ausreichenden Mitarbeiterpools wird eine Rufbereitschaft vorgehalten (Organisationsziel).
 - Bei der Veranstaltungsplanung –insbesondere bei Großveranstaltungen- sind sicherheits- und ordnungspolitische Aspekte (Ergebnisziel; siehe auch 30.31.02 - Ordnungsmaßnahmen) zu berücksichtigen. Situationsbedingt sind Sicherheitskonzepte zu erstellen bzw. deren Umsetzung und Einhaltung zu überprüfen.
 - Zur Bewältigung von Großschadens- bzw. außergewöhnlichen Lagen sind auf der Basis eines örtlichen Gefahrenabwehrplanes örtliche Strukturen zu schaffen. Für die administrative Arbeit in einer Krisensituation wird ein Stab für außergewöhnliche Ereignisse (SAE) vorgehalten und um dessen Funktionalität sicherzustellen, externe Unterstützung (Organisationsziel 2024 ff.) eingeholt.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
--	-------------	----------------------	----------------------

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Kostenerstattung und Kostenumlagen			
• Erstattungen für Rattenbekämpfung durch den Betrieb für Abwasserbeseitigung	49.421 €	50.000 €	50.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen u.a.			
• Maßnahmen zur Bekämpfung von Tierseuchen und Schädlingen (u.a. Rattenbekämpfung und Eichenprozessionsspinne)	-138.124 €	-150.000 €	-150.000 €
• Katastrophenschutzmaßnahmen	0 €	-5.000 €	-5.000 €
• Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie	-24.688 €	0 €	0 €
• Erstellen eines Gefahrenabwehrplans	0 €	-5.000 €	-5.000 €
	-138.124 €	-160.000 €	-160.000 €

Teilergebnisplan 2025**30.31.01**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.31 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 30.31.01 Gefahrenabwehr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.023,88	6.400	15.500	14.200	14.700	15.200
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.420,70	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	-168,15	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	55.276,43	57.900	67.000	65.700	66.200	66.700
11 - Personalaufwendungen	-42.901,29	-44.100	-89.000	-84.700	-86.000	-87.400
12 - Versorgungsaufwendungen	-4.651,99	-8.300	-36.700	-30.600	-31.100	-31.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-138.124,28	-160.500	-160.500	-155.500	-155.500	-155.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-11.885,14	-12.700	-19.100	-16.100	-16.600	-17.100
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-132,75	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-197.695,45	-225.600	-305.300	-286.900	-289.200	-291.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-142.419,02	-167.700	-238.300	-221.200	-223.000	-224.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-142.419,02	-167.700	-238.300	-221.200	-223.000	-224.900
23 + Außerordentliche Erträge	24.687,46	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	24.687,46	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-117.731,56	-167.700	-238.300	-221.200	-223.000	-224.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-23.640,00	-24.100	-28.980	-28.980	-28.980	-28.980
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-141.371,56	-191.800	-267.280	-250.180	-251.980	-253.880
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-141.371,56	-191.800	-267.280	-250.180	-251.980	-253.880

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Investitionen für Katastrophenschutz- / Gefahrenabwehrmaßnahmen **-5.000 €**

Teilfinanzplan 2025

30.31.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.31 Sicherheit und Ordnung
 Produkt: 30.31.01 Gefahrenabwehr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.31.01.000
Erwerb von beweglichem Vermögen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-9.032,10	-105.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9.032,10	-105.000	0						

Maßnahme: 30.31.01.003
Investitionsauszahlungen für Katastrophenschutz- / Gefahrenabwehrmaßnahmen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
30.31.01.00	Gefahrenabwehr	-9.032,10	-110.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Ordnungsmaßnahmen	Fachbereich 30	30.31.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Sicherheit und Ordnung	BPUA	02 -Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. Ordnungsrechtlicher Gesundheitsschutz
02. Überwachung von Jagd und Fischerei
03. Ordnungsmaßnahmen aufgrund verschiedener Spezialvorschriften (z.B. Immissionsschutz, Landeshundegesetz)
04. Einweisungen nach PsychKG
05. Unterstützung der Tätigkeit der Schiedsperson
06. Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen für andere Behörden
07. Versorgung mit öffentlichen Fernsprech-/Notrufanlagen
08. Öffentliche Toilettenanlagen
09. Auftragsstatistiken für IT.NRW
10. Veranstaltungs-, Jugendschutz-, Gaststättenkontrollen
11. Maßnahmen gegen Vandalismus und Gewalt
12. Koordination, Begleitung, Logistik (ordnungsrechtliche und sicherheitsrelevante Aspekte) bei Sport-, Verkaufs-, Fest- und anderen Straßen- und Platzveranstaltungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Verursacher des ordnungswidrigen Zustandes, Ordnungspflichtige, Antragsteller, andere Behörden, auswärtige Gäste, Rheder Bevölkerung, Einzelhandel und Gastronomie als Nutznießer
 Abnehmer der Leistungen: Antragsteller/einzelne Betroffene, Beschwerdeführer, Öffentlichkeit, Marktbeschicker, Händler, Veranstalter (intern/extern), Schulen, VWG, Vereine, Schausteller

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Ordnungsbehördengesetz, Gesetz über Hilfen und Maßnahmen bei psychisch Kranken, Infektionsschutzgesetz und andere ordnungsrechtliche Spezialvorschriften, Anordnungen der übergeordneten Behörden

Grad der Bindung

Ob und Was: volle Bindung, Pflichtaufgaben; Wie: geringfügiger Ermessens- und Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Im Rahmen der „Ordnungspartnerschaften“ werden notwendige Veranstaltungskontrollen fortgesetzt. Es werden verschiedene Ordnungskriterien überprüft, z.B. Einhaltung Jugendschutz, Lärmschutz, Sicherheitsdienste, Rettungswege, Parkplatzangebot, Toilettenanlagen (Leistungsziele).
- Zur Überprüfung der Einhaltung der einschlägigen Bestimmungen (Lärmschutz, Jugendschutz, Spielgeräte, Hygiene, Nichtrauchererschutz) werden gezielte Kontrollen durchgeführt (Leistungsziel; siehe auch Produkt 30.31.03).
- Neben den alljährlich feststehenden Großveranstaltungen (z.B. Karneval oder Kirmes), für die entsprechende Sicherheitskonzepte zu erstellen sind, werden auch einmalige Sonder- und Sportveranstaltungen mit einer größeren Zuschauererwartung (z.B. Sportveranstaltungen, Konzerte) oder mit einer Gefährdungslage sicherheitstechnisch koordiniert (Leistungsziel). Die bisher entwickelten Sicherheitskonzepte sind fortzuschreiben. Des Weiteren werden bei Veranstaltungen die ordnungsrechtlichen und sicherheitsrelevanten Anforderungen definiert und die erforderlichen Maßnahmen abgestimmt und kontrolliert (Leistungsziele).
- Durch Lotsenfunktion können bei Alltagsstörungen mit öffentlicher Relevanz (z.B. gesundheitsschädigender oder belästigender Lärm sowie anlage- und verhaltensbedingte Luftverunreinigungen) Zuständigkeitsfragen geklärt und notwendige Maßnahmen zielgerichtet eingeleitet werden (Leistungsziel).
- Um Vandalismus und Gewaltbereitschaft insbesondere durch Jugendliche wirkungsvoll zu begegnen, werden im Zusammenwirken mit den zuständigen Stellen präventive Maßnahmen durchgeführt. Verstärkte Überwachung, gezielte Kontrollen und konsequente Ahndung von Ordnungswidrigkeiten werden weitergeführt (Leistungsziele).
- Zur Umsetzung des Landeshundegesetzes werden die erforderlichen Maßnahmen durchgeführt (Leistungsziel).
- Zur Abwendung einer Selbst- und/oder Fremdgefährdung bei psychisch kranken Menschen sind Hilfepläne und Maßnahmen mit Betreuern, Behörden und Gerichten abzustimmen (Leistungs- und Ergebnisziel).
- Im Zuge von Aufgabenumstrukturierungen und in Folge einer Stellennachbesetzung aufgrund von Fluktuation wurden Zeiteinheiten der außerdienstlichen Überwachung ordnungsrechtlicher und sicherheitsrelevanter Anforderungen im öffentlichen Raum zugeordnet. So kann der bislang über private Sicherheitsdienste abgewickelte Leistungskatalog künftig effektiver und effizienter abgearbeitet werden, weil städtische Bedienstete auch hoheitliche Befugnisse haben. Die Überwachungskraft wird neben Innendiensttätigkeiten und Rufbereitschaftsdienste daher auch zur Einhaltung ordnungsrechtlicher Vorschriften insbesondere im Innenstadtbereich und an stark frequentierten Orten eingesetzt. Auf der Basis der gemachten Erfahrungen wird in der Folge geprüft, ob ein eigener Außendienst oder eine interkommunale Kooperation in Ergänzung polizeilicher Präsenz das Sicherheitsgefühl nachhaltig verbessern und noch effektiver wirken kann.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Zwangseinweisungen psychisch Kranker	125	120	130
• Ordnungsmaßnahmen aufgrund verschiedener Spezialvorschriften (Landeshundegesetz, abgemeldete Autos, Schlagabraum, Ruhestörungen...)	155	160	180
• Durchsetzen von Schadensersatzansprüchen, Strafanzeigen	1	2	2
• Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen für andere Behörden	15	10	10
• Veranstaltungs- und Jugendschutzkontrollen	2	2	2
• Maßnahmen zum Schutz von und vor Tieren, Schädlingsbekämpfung	15	20	30
• Koordination von Maßnahmen bei hilfsbedürftigen Personen insbesondere bei psychischen Erkrankungen	18	20	20

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
• Erstattung der Personalkosten für ein Vorstandsmitglied des KFR	0 €	12.900 €	0 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen u.a.			
• Durchführung von Ordnungsmaßnahmen (u.a. für präventive Lärmmessungen, Sicherheitsdienste sowie Ordnungs-/ Sicherheitsmaßnahmen bei Veranstaltungen)	-41.011 €	-25.000 €	-15.000 €

Teilergebnisplan 2025**30.31.02**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.31 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 30.31.02 Ordnungsmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.495,97	200	200	200	200	200
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.663,02	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.697,13	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.222,76	12.900	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	827,80	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	27.906,68	30.200	15.300	15.300	15.300	15.300
11 - Personalaufwendungen	-229.689,74	-235.700	-257.400	-251.100	-254.900	-258.600
12 - Versorgungsaufwendungen	-31.906,19	-58.200	-69.100	-57.700	-58.700	-59.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41.929,54	-25.300	-15.300	-15.300	-15.300	-15.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-1.640,98	-300	-300	-300	-300	-300
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-755,59	-200	-1.300	-700	-700	-700
17 = Ordentliche Aufwendungen	-305.922,04	-319.700	-343.400	-325.100	-329.900	-334.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-278.015,36	-289.500	-328.100	-309.800	-314.600	-319.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-278.015,36	-289.500	-328.100	-309.800	-314.600	-319.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-278.015,36	-289.500	-328.100	-309.800	-314.600	-319.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-32.480,00	-36.730	-36.730	-39.130	-39.730	-40.330
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-310.495,36	-326.230	-364.830	-348.930	-354.330	-359.730
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-310.495,36	-326.230	-364.830	-348.930	-354.330	-359.730

Teilfinanzplan 2025

30.31.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.31 Sicherheit und Ordnung
 Produkt: 30.31.02 Ordnungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.31.02.000
 Erwerb von beweglichem Vermögen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.350,95	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.350,95	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Gewerbeüberwachung	Fachbereich 30	30.31.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Sicherheit und Ordnung	BPUA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. Überwachen erlaubnisfreier Betriebe
 - Gewerbeanzeigen, An-, Ab- und Ummeldungen, Gewerbeuntersagungen
02. Überwachen von Gaststätten, Gaststättenerlaubnisse
 - Erlaubnisse, Gestattungen, Entziehung von Erlaubnissen, Untersagungen
 - Stellungnahmen zu baulichen Vorhaben
 - Hygieneüberwachung
 - Sperrzeitfestsetzungen
 - Erlaubnisse/Verbote für Geldspielgeräte
 - Kontrollen/-gänge, Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
03. Überwachen sonstiger erlaubnispflichtiger Betriebe
 - Spielhallen
 - Reisegewerbe, Wanderlager, Bewachungsunternehmen, Versteigerungen, Pfandleiher, Lotterien
 - Märkte und Veranstaltungen
04. Auskünfte aus dem Gewerberegister (Gewerberegisterdaten)
 - Abgabe von Gewerberegisterdaten (mündliche/schriftliche Einzel-/Sammelauskünfte)
 - Lieferung von Auswertungen
 - Mitteilungsdienst an andere Behörden
05. Ordnungsrechtliche Maßnahmen zur Gewerbeüberwachung nach Spezialvorschriften
 - nach Ladenöffnungsgesetz/Sonn- und Feiertagsgesetz
 - Überwachen der Preisauszeichnungspflicht
 - Gewerbeüberwachung zum Schutz der Jugend
 - Überwachung von Gebrauchsgütern, Edelmetallen u.a.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Gewerbetreibende; Abnehmer im Sinne von Nutznießern: Bürgerinnen und Bürger, Öffentlichkeit, Jugendliche; zu Leistung 04:

- a) öffentlich-rechtliche Stellen mit Anspruch auf gebührenfreie Datenübermittlung (extern/intern)
- b) Jedermann mit nachgewiesenem berechtigtem Interesse (extern/intern) gegen Gebührenberechnung
- c) Auswertungen für Interessenten (extern/intern)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
---------------------------------------	-------------------------

Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Handwerksordnung und andere gewerbe- und ordnungsrechtliche Bestimmungen; Anordnungen übergeordneter Behörden	Ob und Was gebunden, Pflichtaufgaben; Wie: geringfügiger Ermessens- und Gestaltungsspielraum
--	---

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis- und Leistungsziele:

- Vorhalten einer aktuellen Gewerbedatei mit aussagekräftigen Informationen zu den Gewerbebetrieben als Grundlage für die Überwachung und steuerliche Erfassung
- Schnelle und zielgerichtete Gewerbeuntersagung bei Unzuverlässigkeit
- Kontrollen im Gaststättengewerbe
- Jugendschutz (siehe auch Produkt 30.31.02 - Ordnungsmaßnahmen)
- im Gaststättenrecht: Schutz von Gästen, Nachbarn und Beschäftigten, Nichtraucherchutz (anlassbezogene Kontrollen)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Gewerbeanmeldungen	135	141	130	130
• Gewerbeummeldungen	32	22	40	30
• Gewerbeabmeldungen	129	115	100	100
• Gewerbeberichtigungen*	28	61	30	50
• Gaststättenkonzessionen	6	3	2	2
• allgemeine Gaststättenkontrollen	6	3	2	2

* Gewerbeberichtigungen (GB) sind Veränderungen bei den Daten der Gewerbetreibenden/Firma, die keine Ummeldung erfordern (Bsp. Änderung Privatadresse eines Geschäftsführers einer GmbH, Nacherfassungen HWK-Eintragungen). Diese Gewerbeberichtigungen werden neuerdings vom Gewerbeprogramm gesondert erfasst.

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
-----------------------------	-------------	------------------	------------------

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

- | | | | |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsgebühren (Gewerbean-, ab-, -ummeldungen, Auskünfte aus der Gewerbedatei etc.) | 22.641 € | 10.000 € | 10.000 € |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|

Teilergebnisplan 2025**30.31.03**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.31 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 30.31.03 Gewerbeüberwachung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.641,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	22.641,00	10.100	10.100	10.100	10.100	10.100
11 - Personalaufwendungen	-45.395,41	-46.300	-48.000	-47.200	-47.900	-48.600
12 - Versorgungsaufwendungen	-8.344,39	-15.100	-10.600	-8.900	-9.100	-9.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-53.739,80	-61.400	-58.600	-56.100	-57.000	-57.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-31.098,80	-51.300	-48.500	-46.000	-46.900	-47.700
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-31.098,80	-51.300	-48.500	-46.000	-46.900	-47.700
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-31.098,80	-51.300	-48.500	-46.000	-46.900	-47.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.210,00	-6.000	-5.850	-5.850	-5.850	-5.850
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-37.308,80	-57.300	-54.350	-51.850	-52.750	-53.550
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-37.308,80	-57.300	-54.350	-51.850	-52.750	-53.550

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Brand- und Bevölkerungsschutz	Fachbereich 30	30.31.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Sicherheit und Ordnung	BPUA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. Brandbekämpfung
02. Brandsicherheitswachen
03. Technische Hilfeleistungen
04. Vorbeugender Brandschutz
05. Schutz bei Großschadeneignissen
06. Zivilschutz

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bevölkerung von Rhede, Betroffene, Eigentümer

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen (FSHG), Zivilschutzgesetz

Grad der Bindung

Ob und Was: volle rechtliche Bindung, Pflichtaufgabe;
Wie: Ermessens- und Gestaltungsspielräume

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Unterhaltung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr (Ergebnisziel)
- Förderung von Mitgliederwerbung und -gewinnung durch gezielte Aktionen und fortwährende Kommunikation insbesondere auch auf die örtliche Wirtschaft gerichtet (Leistungsziel).
- Stärkung der Ehrenamtlichkeit durch angemessene ideelle und materielle Unterstützung der Feuerwehr insbesondere auch der Jugendfeuerwehr (Leistungsziel).
- Unterstützungsmaßnahmen für die Brandschutzerziehung in Schulen und Kindergärten durch die Feuerwehr (Leistungsziel).
- Durchführung der vorbeugenden Brandschauen und der vorgeschriebenen Brandschutzunterweisungen durch speziell dafür ausgebildete Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rhede (Leistungsziele).
- Ausrichtung des Fuhrparks der Feuerwehr entsprechend der Anforderungen und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten auf der Basis eines Fahrzeugkonzeptes. Das Konzept ist regelmäßig fortzuschreiben. Ersatzbeschaffungen für Fahrzeuge in den kommenden Jahren werden zeitlich gestreckt und abgestimmt auf die Fertigstellung der neuen Feuerwehrhäuser realisiert.
- Zeitgerechte Realisierung von notwendigen Beschaffungen größerer Geräte oder Fahrzeuge u.a. durch Rücklage der Feuerschutzsteuerpauschale (Finanzziel)
- Damit die neu zu errichtenden Feuerwehrhäuser den feuerwehrspezifischen Anforderungen genügen, wird eine fachlich-inhaltliche Begleitung und Koordination des Planungsprozesses sowie die Sicherstellung eines Informations- und Wissenstransfers zwischen Feuerwehr und Planern geleistet. (Leistungsziel)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Vorbeugende Brandschauen/Nachschauen	33	30	30	30
• Feuerwehreinsätze	204	169	160	160
• aktive Feuerwehr-Einsatzkräfte	124	121	134	134

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Erstattung von Lehrgangsaufwendungen durch das Land u.a.	3.619 €	7.300 €	7.300 €
- Auflösung von Sonderposten - Fahrzeuge, Maschinen u.a.	108.467 €	108.500 €	118.100 €
- Auflösung des Sonderpostens für den gewährten Investitionszuschuss zur Mitfinanzierung der Feuerwehrdrehleiter	<u>5.233 €</u>	<u>5.200 €</u>	<u>5.200 €</u>
	117.319 €	121.000 €	130.600 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Im Bereich Feuerwehr			
- für die Unterhaltung der Löschfahrzeuge	-31.860 €	-20.000 €	-20.000 €
- für die Ergänzung und Unterhaltung der Geräte und Meldeanlagen	-17.558 €	-18.000 €	-27.000 €
- Ersatzbeschaffung von Ausrüstungsgegenständen aus Festwerten	-39.204 €	-30.000 €	-30.000 €
- Verbrauchsmittel	-2.006 €	-2.000 €	-2.000 €
- Geräte für die Jugendfeuerwehr	0 €	-200 €	-200 €
Im Bereich Bevölkerungsschutz			
- Umbau u. Wartung von Sirenenanlagen im Rheder Stadtgebiet	<u>-6.301 €</u>	<u>-10.000 €</u>	<u>-8.000 €</u>
	-96.929 €	-80.200 €	-87.200 €
Bilanzielle Abschreibungen für Fahrzeuge, Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung	-112.797 €	-121.000 €	-127.500 €
Transferaufwendungen			
- Zuschuss für die Freiwillige Feuerwehr / Jugendfeuerwehr (Kameradschaftskasse)	-5.040 €	-5.500 €	-5.500 €
- Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von -256.000 € zur Mitfinanzierung einer Feuerwehrdrehleiter über 25 Jahre ab 2017	<u>-10.487 €</u>	<u>-10.500 €</u>	<u>-10.500 €</u>
	-15.527 €	-16.000 €	-16.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- für Dienst- und Schutzkleidung	-2.372 €	-5.000 €	-2.000 €
- besondere Kosten für Ausbildungslehrgänge und Führerscheine	-34.951 €	-30.000 €	-30.000 €
- Beitrag zur Feuerwehrunfallkasse	-16.909 €	-16.500 €	-17.500 €
- Beitrag Kreisfeuerwehrverband Borken e.V.	-1.225 €	-1.200 €	-1.200 €
- Beitrag Haftpflicht- und Unfallversicherung	-807 €	-1.000 €	-1.000 €
- Geschäftsbedarf u.a.	-5.484 €	-6.000 €	-6.000 €
- Untersuchungskosten	-4.884 €	-3.000 €	-3.000 €
- -Aufwandsentschädigungen, Lohnkostenerstattungen	<u>-32.182 €</u>	<u>-32.000 €</u>	<u>-32.000 €</u>
	-98.814 €	-94.700 €	-92.700 €

Teilergebnisplan 2025**30.31.04**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.31 Sicherheit und Ordnung
Produkt: 30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.318,83	121.000	130.600	141.500	150.500	165.500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.646,18	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.603,70	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	147.568,71	138.500	149.600	160.500	169.500	184.500
11 - Personalaufwendungen	-75.477,51	-73.700	-75.500	-76.400	-77.500	-78.700
12 - Versorgungsaufwendungen	-2.265,94	-2.700	-1.600	-1.300	-1.300	-1.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-96.928,60	-80.200	-87.200	-87.300	-87.300	-87.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-112.796,89	-121.000	-127.500	-139.000	-154.000	-178.000
15 - Transferaufwendungen	-15.526,69	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-98.813,57	-94.700	-92.700	-92.700	-92.700	-92.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	-401.809,20	-388.300	-400.500	-412.700	-428.800	-454.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-254.240,49	-249.800	-250.900	-252.200	-259.300	-269.700
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-254.240,49	-249.800	-250.900	-252.200	-259.300	-269.700
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-254.240,49	-249.800	-250.900	-252.200	-259.300	-269.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-67.230,00	-60.620	-62.700	-62.700	-62.700	-127.700
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-321.470,49	-310.420	-313.600	-314.900	-322.000	-397.400
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-321.470,49	-310.420	-313.600	-314.900	-322.000	-397.400

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- | | | |
|--|------------------|------------------|
| • Feuerschutzpauschale | 84.500 € | |
| • Zuschüsse aus dem Sirenenförderprogramm des Bundes (Neuveranschlagung) | <u>197.400 €</u> | 281.900 € |

Auszahlungen

- | | | |
|--|-------------------|-------------------|
| • Erwerb von Ausrüstungsgegenständen | | |
| • Erneuerung Atemschutztechnik | -35.000 € | |
| • Digitalfunk (Einsatzstellenfunk) | -66.000 € | |
| • Erneuerung Fahrzeugbeladung | -20.000 € | |
| • RescueTablet | -6.500 € | |
| • Wärmebildkamera LF 20 (Neuveranschlagung) | -4.200 € | |
| • Büromöbel und ähnliche Ausrüstungsgegenstände | -5.000 € | |
| • PC's für Alarmmonitor und Einsatzberichte“ | <u>-4.000 €</u> | -140.700 € |
| • Ersatzaufwand in Festwerten (Neuein- /Schutzkleidung, Ersatzbeschaffung) | -30.000 € | |
| • Ausbau des Warnsystems (15 neue Dach- bzw. Mastsirenen; Neuveranschlagung) | <u>-415.000 €</u> | -585.700 € |

Saldo: - 303.800 €

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von

- | | | |
|--|--|------------------|
| - für den Erwerb eines LF KatS zu Lasten des Haushaltsjahres 2026 (180.000 €) sowie zu Lasten des Haushaltsjahres 2027 (320.000 €) | | 500.000 € |
|--|--|------------------|

Teilfinanzplan 2025

30.31.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.31 Sicherheit und Ordnung
 Produkt: 30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.31.04.000
Feuerschutzpauschale u.a.

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	74.499,01	74.500	84.500	0	84.500	84.500	84.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	74.499,01	74.500	84.500	0	84.500	84.500	84.500	0	0

Maßnahme: 30.31.04.001
Erwerb von Ausrüstungsgegenständen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-68.988,49	-116.200	-140.700	0	-123.700	-70.300	-16.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-68.988,49	-116.200	-140.700	0	-123.700	-70.300	-16.000	0	0

Maßnahme: 30.31.04.002
Erwerb von Fahrzeugen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.177,74	-148.000	0	-500.000	-180.000	-600.000	-250.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.177,74	-148.000	0	-500.000	-180.000	-600.000	-250.000	0	0

Maßnahme: 30.31.04.003
Ersatzaufwand in Festwerte (Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände)

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-39.203,84	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-39.203,84	-30.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0

Maßnahme: 30.31.04.004
Erwerb von beweglichem Vermögen zwischen 60 € und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-18.250,36	-15.500	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.250,36	-15.500	0						

Maßnahme: 30.31.04.007
Ausbau der kommunalen Warnsysteme (Sirenen)

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	197.400	197.400	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.077,55	-415.000	-415.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.077,55	-217.600	-217.600	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
30.31.04.00	Brand- und Bevölkerungsschutz	-54.198,97	-452.800	-303.800	-500.000	-249.200	-615.800	-211.500	0	0

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten	30.33.02 Standortmarketing	30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung	30.33.03 Tourismusförderung	30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2025**30.32**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.267,20	46.800	55.000	20.300	20.300	20.300
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.658,00	3.800	3.000	3.000	3.000	3.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.169,24	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.614,91	52.700	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	76.709,35	111.800	66.500	31.800	31.800	31.800
11 - Personalaufwendungen	-486.234,99	-551.200	-728.100	-719.300	-730.300	-741.500
12 - Versorgungsaufwendungen	-47.619,23	-105.800	-131.000	-109.100	-111.100	-112.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-227.021,79	-441.600	-220.000	-157.500	-157.500	-157.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-2.956,23	-32.500	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
15 - Transferaufwendungen	-19.424,00	-53.500	-75.000	-35.500	-35.500	-35.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.915,05	-200	-200	-200	-200	-200
17 = Ordentliche Aufwendungen	-785.171,29	-1.184.800	-1.157.200	-1.024.500	-1.037.500	-1.050.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-708.461,94	-1.073.000	-1.090.700	-992.700	-1.005.700	-1.018.700
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-708.461,94	-1.073.000	-1.090.700	-992.700	-1.005.700	-1.018.700
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-708.461,94	-1.073.000	-1.090.700	-992.700	-1.005.700	-1.018.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-98.930,00	-102.890	-115.750	-115.750	-115.750	-115.750
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-807.391,94	-1.175.890	-1.206.450	-1.108.450	-1.121.450	-1.134.450
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-807.391,94	-1.175.890	-1.206.450	-1.108.450	-1.121.450	-1.134.450

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
30.32.01	Stadt- und Bauleitplanung	-166.689,38	-237.630	-325.640	-288.840	-291.240	-293.640
30.32.02	Pläne und graphische Daten	-146.555,89	-163.290	-158.910	-154.810	-156.610	-158.510
30.32.03	Bauordnung	-91.258,42	-129.980	-319.640	-298.340	-302.840	-307.240
30.32.04	Denkmal- und Stadtbildpflege	-86.466,70	-115.940	-145.590	-120.590	-121.190	-121.790
30.32.05	Wohnraumentwicklung	-35.572,49	-59.190	-73.300	-68.100	-69.200	-70.400
30.32.06	Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	-280.849,06	-469.860	-183.370	-177.770	-180.370	-182.870

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Stadt- und Bauleitplanung	Fachbereich 30	30.32.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bau und Planung	BPUA	09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Leistungen

01. Flächennutzungsplan
02. Bebauungspläne (einschließlich Regelungen zu ihrer Sicherung)
03. Sonstige Regelungen zur Bodennutzung (Vorhaben- und Erschließungspläne, städtebauliche Verträge, Satzungen nach §§ 34 und 35 BauGB)
04. Programme für die langfristige Stadtentwicklung
05. Regelungen zur Stadterneuerung und Sanierung
06. Regelungen zu Bodenordnung, Baulandumlegungen
07. Mitwirkung bei der Verkehrsentwicklungsplanung (Produkt 30.34.03)
08. Räumliche Konzepte und Konzepte für raumrelevante Themen (z.B. zur Umsetzung der Ziele des Stadtentwicklungskonzeptes in räumliche Planungen, Freiraumkonzepte, Konzepte zur Koordinierung von Fachplanungen, Konzepte als Grundlage für formelle Planungen im Wege von Wettbewerben)
09. Planerische Umsetzung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes
10. Einbringung der städtischen Interessen bei Planungen Dritter (z.B. Regionalplan, Planfeststellungen für das überregionale Straßennetz, Planungen der Nachbarstädte, Flurbereinigungen)
11. Stellungnahmen zu internen Fachplanungen
12. Beratung von Bauherren und Investoren

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

extern: alle Bürger, Grundstückseigentümer, Bauwillige, Investoren, andere Planungsträger
intern: Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/KFR (Serviceleistungen im Bereich der Bauleitplanung)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Baugesetzbuch und andere Vorschriften, Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob und Was: Planungshoheit der Stadt, jedoch teilweise gesetzliche Planungsverpflichtungen; Wie: durch Vorschriften und landesplanerische Vorgaben eingegrenzter Spielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Geordnete städtebauliche Entwicklung
- Dem Wohl der Allgemeinheit dienende sparsame Raum- und Bodennutzung
- Berücksichtigung der Belange von älteren und behinderten Mitbürgerinnen und Mitbürgern bei städtischen Planungen
- Nachhaltige Stadtentwicklungsplanung unter Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer und sozialer Interessen
- Klimagerechte und energiesparende Bauleitplanung unter Abwägung von Funktionalität, Nutzen und Kosten
- Integration der Ergebnisse der Lärminderungsplanung in die Bauleitplanung
- Formale Rechtssicherheit für Planungen
- Sicherung und Stärkung der Versorgungsfunktion der Innenstadt

Leistungsziele 2025:

- Private Vorhabenträger werden bei der Aufstellung oder Änderung von Bauleitplänen betreut und unterstützt. Die Verfahrensabwicklung wird übernommen (planerisch erforderliche Leistungen werden im Regelfall auf Kosten der Vorhabenträger erbracht):
 - 67. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes („Rhede G 32“) für die Erweiterung einer Biogasanlage in Rhede-Krommert – Abschluss der Verfahren
- Bebauungspläne werden schrittweise aufgestellt und geändert mit der Maßgabe, wo möglich und sinnvoll weitere Bebauungen auf den Grundstücken zuzulassen, soweit keine besonderen Geschäftsaufwendungen verursacht und Personalressourcen gebunden werden (planerisch erforderliche Leistungen werden auf Kosten der Vorhabenträger erbracht):
 - Abschluss laufender und Einleitung neuer Verfahren zur Änderung / Aufstellung verschiedener Bebauungspläne (u.a. „Rhede BN 3, 2. Änderung“, „Rhede B 1, 13. Änderung“, „Krechting B 13, 9. Änderung“, „Rhede BW 14“)

- Die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Ausweisung neuer Gewerbe- und Wohnbauflächen auf Grundlage der im Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Rhede 2035“ (STEK) vorgesehenen Entwicklung werden geschaffen:
 - 65. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes „Rhede G 30“ zur Ausweisung eines Gewerbegebietes an der westlichen Stadtgrenze – Abschluss der Verfahren
 - 68. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes „Vardingholt BN 10“ mit dem Ziel der Ausweisung eines neuen Wohngebietes und Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen für den Bau einer neuen Kindertageseinrichtung südlich der Heilig-Geist-Straße – Abschluss der Verfahren
 - 69. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes „Rhede G 33“ mit dem Ziel, die planungsrechtlichen Grundlagen für die Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses (Nebenstandort Rhede-Süd) auf einer Fläche zwischen Krommerter Weg und Voßkamp zu schaffen - Abschluss der Verfahren
 - 70. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes „Rhede BN 11“ mit dem Ziel, die planungsrechtlichen Grundlagen für den Neubau der Overbergschule und ein Wohngebiet auf einer Fläche östlich des Birkenweges zu schaffen – Abschluss der Verfahren
 - Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes mit dem Ziel, die planungsrechtlichen Grundlagen für die Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses (Standort „Nord“) auf einer Fläche nordwestlich der Gronauer Straße und südlich des Blumenkamp zu errichten – Einleitung der Verfahren
- Die Maßnahmen und Projekte aus dem STEK „Zukunft Rhede 2035“ (STEK) werden durch Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen umgesetzt:
 - Schrittweise Aktivierung der im „Innenentwicklungskonzept“ identifizierten innenstadtnahen Flächenpotenziale zur Schaffung von Wohnraum durch Überplanung primär der als gut geeignet definierten Potenzialblöcke (Leistungsziel 2025 ff.)
 - Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Quartiersentwicklung im Bereich Burloer Straße / Akademie Klausenhof.
- Das Einzelhandelskonzept wird zur Steuerung der Gewerbe- und Handelsentwicklung und Umsetzung der Zielvorstellungen bei der Neufassung, Änderung und Aufstellung von Bauleitplänen schrittweise umgesetzt:
 - Aufstellung eines weiteren Bebauungsplanes in einem Teilbereich des nichtigen Bebauungsplans „Rhede G 1-5“ (Bereich zwischen Dännendiek, Butenpaß, Wiegenkamp und Krommerter Weg) – Abschluss des Verfahrens
 - 66. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Rhede im Bereich der Sonderbaufläche „Einkaufszentren und Verbrauchermärkte“ an der Gronauer Straße – Abschluss des Verfahrens
 - Neuaufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich um die St. Gudulakirche zur Sicherung und Weiterentwicklung der grundzentralen Versorgungsfunktion des Hauptzentrums Innenstadt Rhede – Einleitung der Verfahren
- Umsetzung erster Maßnahmen aus dem integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für die Rheder Innenstadt
- Die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den weiteren Ausbau regenerativer Energien werden geschaffen: Zusätzliche Ausweisung von Sondergebieten für Windenergieanlagen (71. und 72. Änderung des Flächennutzungsplanes) und Freiflächen-PV-Anlagen auf der Grundlage der städtischen Plankonzepte und Kriterien.
- Aufstellung des Bebauungsplanes „Rhede B 9“ (Fläche nördlich der Akademie Klausenhof zwischen Gartenstraße, Auf der Stöckte und Im Ortbruch über den Rheder Bach bis zur Schloßstraße) – Weiterführung der Verfahren

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
---------------------------------------	------	------	---------------	---------------

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Zuwendung und allgemeine Umlagen			
• Zuwendungen im Rahmen des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK)	0 €	0 €	16.000 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte u.a.:			
• Erstattung von Planungskosten der Verwaltung durch private Vorhabenträger	13.628 €	2.500 €	2.500 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen:			
• Erstattung von Serviceleistungen durch KFR	0 €	20.300 €	0 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:			
Für die Raumplanung (Flächennutzungs-, Bebauungs- und Sanierungspläne sind folgende Mittel für Aufträge u.a. vorgesehen:			
• Bauleitplanung / Plangrundlagen / Ausgleichszahlungen / Gutachten / städtebauliche Wettbewerbe (tlw. Neuveranschlagung) u.a. Kosten für Planung und Gutachten im Rahmen diverser Bauleitplanverfahren („Rhede G 30“, „Rhede BN 11“, „Rhede G 33“, „Vardingholt BN 10“, Feuerwehrgerätehaus Nord, Quartiersentwicklung Burloer Straße, neuer B-Plan im Bereich des früheren „Rhede G 1-5“); Schalltechnische Untersuchungen und artenschutzrechtliche Prüfungen für B-Pläne der Innenentwicklung; Flächennutzungsplanänderung / Positivplanung für Windenergieanlagen (anteilig)	-40.833 €	-105.000 €	-125.000 €
• Vorbereitende Planungen zur Umsetzung erster Maßnahmen aus dem integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für die Innenstadt (ISEK)	0 €	-10.000 €	-11.000 €
• Städtebaulicher Realisierungswettbewerb „Umgestaltung Markt/Umfeld Gudulakirche/Rathausplatz/Stadtgelenk“ (ISEK)	0 €	0 €	-29.000 €
• Neuaufstellung eines Stadtentwicklungskonzeptes	-27.581 €	0 €	0 €
	-68.414 €	-115.000 €	-165.000 €

Teilergebnisplan 2025**30.32.01**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	16.000	8.000	8.000	8.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.627,74	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.347,83	20.300	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	25.975,57	22.800	18.500	10.500	10.500	10.500
11 - Personalaufwendungen	-99.215,39	-120.000	-152.600	-153.900	-156.200	-158.500
12 - Versorgungsaufwendungen	-3.935,53	-8.700	-6.300	-5.200	-5.300	-5.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-68.414,03	-115.000	-165.000	-120.000	-120.000	-120.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-171.564,95	-243.700	-323.900	-279.100	-281.500	-283.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-145.589,38	-220.900	-305.400	-268.600	-271.000	-273.400
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-145.589,38	-220.900	-305.400	-268.600	-271.000	-273.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-145.589,38	-220.900	-305.400	-268.600	-271.000	-273.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.100,00	-16.730	-20.240	-20.240	-20.240	-20.240
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-166.689,38	-237.630	-325.640	-288.840	-291.240	-293.640
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-166.689,38	-237.630	-325.640	-288.840	-291.240	-293.640

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Pläne und graphische Daten	Fachbereich 30	30.32.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bau und Planung	BPUA	09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Leistungen

01. Bereitstellen von grundstücksbezogenen Basisinformationen an Interne und Externe
 - aus dem Liegenschaftskataster und -buch (ALK, ALB, Zweitkataster, Raumbezugsebene M. 1:1.000/500)
 - aus der Richtwertkarte (Grundstückswerte)
02. Bereitstellen von raumbezogenen Informationen (amtliche Grundlagenkarten u.a.) an Interne und Externe
 - Stadtgrundkarte (Raumbezugsebene M 1 : 1.000/500)
 - Deutsche Grundkarte (Raumbezugsebene M. 1 : 5.000)
 - Topographische Karte (Raumbezugsebene M. 1 : 25.000)
03. Bereitstellen von geographischen Informationen für räumliche Planung und Nutzung u.a.
 - Satzungspläne (Plangrundlagen für die Erarbeitung von Bebauungsplänen u.a.)
 - Stadtpläne
 - Thematische Pläne und Karten, z. B. für Umweltschutz, Winterdienst, Freizeit, Schulen
 - Grundlagenpläne und -daten für Kanal-, Umwelt-, Grünflächenkataster u.a.
 - grundstücksbezogene Bemessungsgrundlagen für Steuern und Abgaben
 - Luftbildaufnahmen
04. Bereitstellen von Plänen und Daten der Gebietsgliederungsdatei
 - Vergabe von Straßennamen und Hausnummern
 - Baublockeinteilung (geographische Lagedaten)
 - Bezirkseinteilung (Schul-, Kindergarten-, Wahlbezirke, Entwässerungsbezirke u.a.)
 - Grundlagendaten für Straßen- und Hausnummernkataster
 - Raumbezugsdaten i.V. zu statistischen Einwohnerdaten (Volkszählungen, demographische Daten)
05. Vervielfältigung und Reprotechnik als interne Serviceleistung (Lichtpausen, Kartendruck, Plots u.a.)
06. Ingenieurvermessung als interne Serviceleistung für städtische Planungen und Maßnahmen (Beratung, Fremdvergabe, Überprüfung, Abrechnung, Dokumentation), extern für Stadtwerke
07. GIS-Koordination

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bürger, Grundstückseigentümer, externe Planer u.a. (Auskünfte), Energie-, Ver- und Entsorgungsunternehmen; intern: Fachbereiche/Betriebe

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gesetzliche Vorschriften, Vereinbarung mit dem Kreis Borken, Vertrag mit Stadtwerken GmbH, interne Aufträge von Fachbereichen/Betrieben	Ob und Was: teilweise ungebunden, gesetzlich gebunden, vertraglich gebunden; Wie: überwiegend an Kataster- und Vermessungsgesetz gebunden; teilw. ungebunden, aber abhängig von externen und internen DV-Systemen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Ein systematisches analoges und digitales Kartenarchiv sichert einen effektiven und effizienten Umgang der Organisationseinheiten mit den vorliegenden raumbezogenen Daten.
- Ein funktionsfähiges geographisches Informationssystem (GIS) gewährleistet, dass alle Fachbereiche hausintern sowie auch externe Abnehmer mit raumbezogenen, datenbankbasierten Informationen versorgt werden und dass ein Austausch dieser Informationen unter allen GIS-Akteuren ohne Reibungsverluste stattfindet.

Leistungsziele 2025 ff:

- Fortlaufende Aktualisierung des digitalen Kartenarchivs und der digitalen Planbestände, um einen direkten und effizienten Zugriff auf die jeweils aktuellen Karten und Pläne zu gewährleisten.
- Umstellung der Straßendatenbank im Außenbereich von einem Linienmodell zu einem Flächenmodell. Dies wird u.a. auch von der FGSV (Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen) empfohlen.
- Erprobung und Etablierung von Sensortechnik zur Optimierung von Arbeitsvorgängen am Bauhof. Hierzu zählen Bodenfeuchtesensoren zur besseren Steuerung von Bewässerungsmaßnahmen, sowie sog. „Frostwächter“ zur Planung von Streueinsätzen im Winter.

- Verbesserung der Kontroll- und Pflegesoftware für Biotopflächen, um eine effizientere Verwaltung dieser Flächen, die in den städtischen Zuständigkeitsbereich fallen, zu erreichen (z.B. bei Wallhecken).
- Aktualisierung und Erweiterung des digitalen Friedhofsauskunftssystems.
- Bestimmung der versiegelten und unversiegelten Flächen im gesamten Stadtgebiet und Aufbereitung der Daten im GIS zur Berechnung der Wasser- und Bodenverbandsumlage (C-Beiträge) und der getrennten Abwassergebühr für den Gebührenbescheid 2025 ff.
- Optimierung der Soft- und Hardware des Bauhofes zur Kontrolle von Spielplätzen, Bäumen und Straßen.
- Weiterentwicklung der Einsatzmöglichkeiten des Geographischen Informationssystems in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken und externen Dienstleistungsunternehmen. (Leistungsziel 2025 ff.)
- Sukzessive Digitalisierung der Bebauungspläne, Flächennutzungsplanänderungen sowie der zusammenfassenden Erklärungen und Schaffung der dafür erforderlichen Rahmenbedingungen (insbesondere vor dem Hintergrund des 2023 eingeführten XPlanungs-Standards).
- Bereitstellung der vorgenannten Pläne in digitaler Form im Rahmen der Ausdehnung des digitalen Leistungsangebotes für Bürgerinnen und Bürger.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
--	-------------	-------------	----------------------	----------------------

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Kostenerstattungen und Kostenumlagen u.a.			
- Förderung der Überführung von Bauleitplänen in den Datenstandard XPlanung	0 €	12.500 €	5.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Vermessungs- und Katastergebühren	-1.579 €	-1.000 €	-1.000 €
- Nutzungsgebühren	0 €	-500 €	-500 €
- Nutzung von Dienstleistungen für die graphische Datenverarbeitung (Externe, Stadtwerke)	-4.478 €	-15.000 €	-10.000 €
- Überführung von Bauleitplänen in den Datenstandard XPlanung	<u>0 €</u>	<u>-25.000 €</u>	<u>-10.000 €</u>
	-6.057 €	-41.500 €	-21.500 €

Teilergebnisplan 2025**30.32.02**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.02 Pläne und graphische Daten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	12.500	5.000	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	164,50	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72,29	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	236,79	12.500	5.000	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-117.394,98	-107.500	-119.700	-121.100	-122.800	-124.700
12 - Versorgungsaufwendungen	-2.398,96	-4.000	-2.700	-2.200	-2.300	-2.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.056,69	-41.500	-21.500	-11.500	-11.500	-11.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-232,05	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-126.082,68	-153.000	-143.900	-134.800	-136.600	-138.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-125.845,89	-140.500	-138.900	-134.800	-136.600	-138.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-125.845,89	-140.500	-138.900	-134.800	-136.600	-138.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-125.845,89	-140.500	-138.900	-134.800	-136.600	-138.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.710,00	-22.790	-20.010	-20.010	-20.010	-20.010
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-146.555,89	-163.290	-158.910	-154.810	-156.610	-158.510
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-146.555,89	-163.290	-158.910	-154.810	-156.610	-158.510

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Bauordnung	Fachbereich 30	30.32.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bau- und Planung	BPUA	10 - Bauen und Wohnen
Leistungen		

01. Stellungnahmen zu genehmigungspflichtigen Bauanträgen
02. Freistellung bzw. Zurückweisung von genehmigungsfreien Bauvorlagen
03. Stellungnahmen zu Bauvoranfragen
04. Bescheinigungen über gesetzliche Vorkaufsrechte
05. Stellplatzsatzungen, Stellplatzablösesatzungen
06. Stellplatzablöse-Verträge
07. Daten über bauliche Anlagen für steuerliche Zwecke (interne Serviceleistung)
08. Beratung von Bauherren und Investoren

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Antragsteller (private, gewerbliche, öffentliche Bauherren)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**

Anträge aufgrund Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Satzungsrecht; Auftrag durch Produkt „Steuern und Grundbesitzabgaben“ (Leistung 07)

Ob, Was und Wie gesetzlich gebunden, teilweise Ermessensspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis-/Wirkungsziele:

- Sicherung der städtebaulichen Belange bei der Bebauung und Nutzung von Grundstücken
- Kunden-/lösungsorientierte Beratung im Sinne der gesamtstädtischen Zielsetzungen
- rechtssichere und zügige Verfahrensabwicklung im Interesse der Bauherren und der Bauwirtschaft
- Bearbeitungszeiten für Bauanträge nicht länger als 3 Wochen
- Stärkere Überprüfung der Einhaltung baurechtlicher Vorschriften bei privaten Bauvorhaben sowie Überwachung der Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Veräußerung kommunaler Grundstücke

Leistungsziele 2025 ff:

- Entwicklung einer Strategie im Umgang mit dem bauordnungsrechtlich notwendigen Nachweis privater Stellplätze und Erarbeitung einer kommunalen Stellplatzsatzung auf Grundlage der neuen Landesbauordnung
- Aktualisierung der Stellplatzablösesatzung
- Erstellung und Fortführung eines Baulückenkatasters

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Bauanträge/Bauvoranfragen	95	126	120	120
• Freistellungsverfahren (§ 67 BauO NW)	33	37	40	40
• Vorkaufsrechtbescheinigungen	104	127	150	150
• Wertfortschreibungen	95	208	200	200

Bemerkungen/Hinweise

Die Aufgabenerledigung erfordert neben den veranschlagten Personal-/Arbeitsplatz- und Verwaltungsgemeinkosten keine weiteren Aufwendungen.

Teilergebnisplan 2025**30.32.03**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.03 Bauordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.658,00	3.800	3.000	3.000	3.000	3.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.658,00	3.800	3.000	3.000	3.000	3.000
11 - Personalaufwendungen	-57.339,41	-85.500	-220.900	-212.700	-216.000	-219.300
12 - Versorgungsaufwendungen	-20.417,01	-37.300	-78.700	-65.600	-66.800	-67.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-77.756,42	-122.800	-299.600	-278.300	-282.800	-287.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-75.098,42	-119.000	-296.600	-275.300	-279.800	-284.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-75.098,42	-119.000	-296.600	-275.300	-279.800	-284.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-75.098,42	-119.000	-296.600	-275.300	-279.800	-284.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.160,00	-10.980	-23.040	-23.040	-23.040	-23.040
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-91.258,42	-129.980	-319.640	-298.340	-302.840	-307.240
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-91.258,42	-129.980	-319.640	-298.340	-302.840	-307.240

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Denkmal- und Stadtbildpflege	Fachbereich 30	30.32.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bau und Planung	BPUA	10 - Bauen und Wohnen

Leistungen

Denkmalschutz:

01. Unterschutzstellungen (durch Eintragung in die Denkmalliste oder durch vorläufige Anordnung)
02. Unterschutzstellungen von Denkmalbereichen (durch Satzungen)
03. Erlaubnisse (bei Veränderungen von/an Denkmälern)

Denkmalpflege:

04. Finanzielle Förderung von denkmalpflegerischen Maßnahmen (aus Mitteln der Stadt und Pauschalzuweisungen des Landes NRW und des Kreises Borken)
05. Pflege stadteigener Denkmäler („Alter Friedhof“, Bildstöcke, Wegekreuze)
06. Bescheinigungen und Stellungnahmen zur Erlangung von Steuervergünstigungen
07. Denkmalpflegepläne

Pflege des Stadtbildes:

08. Erhaltungs- und Gestaltungssatzung für den Stadtkern
09. Maßnahmenkonzepte zur Verbesserung des Stadtbildes (z.B. Gestaltung des öffentlichen Raumes, Ortsrandausbildung, Förderung der Baukultur)
10. Kunstobjekte im öffentlichen Raum

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bevölkerung, die ein Interesse an Erhaltung von Kulturgütern und Stadtbildpflege hat;
 Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von Denkmälern oder von baulichen Anlagen in Denkmalbereichen,
 Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von baulichen Anlagen im Bereich von Erhaltungs- u. Gestaltungssatzungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Denkmalschutzgesetz NRW, Baugesetzbuch, Landesbauordnung NRW, Verordnungen, Richtlinien, Satzungen, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Denkmalschutz: Ob, Was und Wie überwiegend gesetzlich gebunden;
 Denkmalpflege ist Selbstverwaltungsangelegenheit, allerdings durch gesetzliche Vorschriften eingeschränkt.
 Stadtbildpflege: Ob und Was überwiegend ungebunden,
 Wie: teilweise gesetzlich geregelt

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Im Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Rhede 2035“ (STEK, 3.7, S. 75 ff.) nehmen Stadtbild und Baukultur eine zentrale Rolle ein. Zu den allgemeinen Zielen gehört ein qualitätsvolles Stadtbild mit einem hohen Maß an Aufenthaltsqualität und einer erkennbaren lokalen Baukultur. (Wirkungsziel).
- Maßnahmen des Denkmalschutzes tragen insbesondere in der Innenstadt zu einem unverwechselbaren und positiven Stadtbild bei und prägen die städtebauliche Identität. Daher kommt dem Denkmalschutz auch in der Stadt Rhede eine große Bedeutung zu. Um langfristig historisch wertvolle Bausubstanz in Rhede für die Öffentlichkeit erhalten zu können, müssen den Eigentümerinnen und Eigentümern Anreize zum Erhalt und zur behutsamen Pflege gegeben werden. Neben nachhaltigen Nutzungsoptionen sind daher auch die Information und Beratung über Fördermittel sowie eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt notwendig, um aufwändige Restaurationsmaßnahmen, Instandsetzungen oder Sanierungen von Denkmälern umsetzen zu können (Ergebnis- und Finanzziel).
- Die Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung in der Innenstadt werden aus dem Blickwinkel der Stadtbildpflege intensiv begleitet. Besonders wichtige innerstädtische städtebauliche Projekte und zentrale bauliche Maßnahmen sollen zur Begutachtung der Auswirkungen auf das Stadtbild von einem mobilen Gestaltungsbeirat begleitet werden (Leistungsziel - Maßnahme STEK B 6.7, S. 136).
- Einer sinnvollen Nutzung von denkmalgeschützten und stadtbildprägenden, erhaltenswerten Gebäuden soll erhöhte Aufmerksamkeit zukommen. Die Stadtbaukultur wird auch mit Blick auf den Erhalt einer attraktiven, lebenswerten Innenstadt einen stärkeren Fokus erfahren. Durch fachkundige Beratung werden Eigentümerinnen und Eigentümer planerisch begleitet (Leistungsziel).
- Die Erhaltungs- und Gestaltungssatzung wird überarbeitet und den aktuellen Anforderungen entsprechend angepasst (u.a. räumliche Begrenzung auf den Bereich der Innenstadt), so dass sie in ihrer Anwendbarkeit stärker auf die Praxis ausgerichtet ist. In diesem Zusammenhang sollen mit einem Hof- und Fassadenprogramm im Bereich der Innenstadt unter anderem die qualitätsvolle Gestaltung von Fassaden, der Rückbau verunstalteter Elemente sowie die Entsiegelung von Hofflächen gefördert werden (Leistungs- und Finanzziel bis 2025 – Maßnahme STEK 6.8, S. 136).
- Im Innenstadtgebiet werden potenziell denkmalwerte Gebäude sowie solche mit stadtbildprägender Wirkung in Abstimmung mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe begutachtet. Ziel ist es, die historische Bausubstanz und die Stadtbaukultur im Stadtkern zu erhalten. Diesem Ziel dient auch die Aufnahme weiterer Denkmäler in die Denkmalliste der Stadt Rhede (Leistungsziel 2025 ff).

- Denkmalpflegemaßnahmen privater Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. die optische Aufwertung stadtbildprägender Gebäude (optimierende Fassadengestaltung) werden finanziell gefördert (Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Anzahl denkmalgeschützter Objekte	53	53	55	55

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Zuwendung zur Förderung des Denkmalschutzes	9.000 €	25.000 €	10.000 €
- Zuwendungen im Rahmen des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK)	0 €	0 €	21.700 €
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	<u>2.258 €</u>	<u>2.300 €</u>	<u>2.300 €</u>
	11.258 €	27.300 €	34.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Denkmal- und Stadtbildpflege	-39.762 €	-26.000 €	-26.000 €
- Neuauflage Erhaltungs- und Gestaltungssatzung	<u>0 €</u>	<u>-10.000 €</u>	<u>-7.500 €</u>
	-39.762 €	-36.000 €	-33.500 €
Transferaufwendungen			
- Zuschüsse für private Denkmalpflegemaßnahmen	-18.924 €	-40.000 €	-20.000 €
- Zuschüsse für private Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen an Fassaden stadtbildprägender und erhaltenswerter Objekte (ISEK)	0 €	0 €	-54.500 €
- Auflösung eines Investitionskostenzuschusses in Höhe von 10.000 € an den Mühlenverein ab 2017 über 20 Jahre	-500 €	-500 €	-500 €
- Auflösung von Investitionskostenzuschüsse für private denkmalpflegerische Maßnahmen	<u>0 €</u>	<u>-3.000 €</u>	<u>0 €</u>
	-19.424 €	-53.500 €	-75.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen u.a.			
- Versicherungsbeiträge sowie Mitgliedsbeitrag NRW-Stiftung	-108 €	-200 €	-200 €

Teilergebnisplan 2025**30.32.04**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.258,49	27.300	34.000	12.300	12.300	12.300
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	11.258,49	27.300	34.000	12.300	12.300	12.300
11 - Personalaufwendungen	-17.504,69	-21.900	-36.900	-37.300	-37.900	-38.500
12 - Versorgungsaufwendungen	-385,83	-800	-800	-700	-700	-700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-39.762,27	-36.000	-33.500	-26.000	-26.000	-26.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-2.940,32	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
15 - Transferaufwendungen	-19.424,00	-53.500	-75.000	-35.500	-35.500	-35.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-108,08	-200	-200	-200	-200	-200
17 = Ordentliche Aufwendungen	-80.125,19	-115.300	-149.300	-102.600	-103.200	-103.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-68.866,70	-88.000	-115.300	-90.300	-90.900	-91.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-68.866,70	-88.000	-115.300	-90.300	-90.900	-91.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-68.866,70	-88.000	-115.300	-90.300	-90.900	-91.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.600,00	-27.940	-30.290	-30.290	-30.290	-30.290
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-86.466,70	-115.940	-145.590	-120.590	-121.190	-121.790
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-86.466,70	-115.940	-145.590	-120.590	-121.190	-121.790

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Wohnraumentwicklung	Fachbereich 30	30.32.05
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bau und Planung	BPUA	10 - Bauen und Wohnen

Leistungen

01. Vermarktung und Zuteilung von Wohnbaugrundstücken des Kommunalunternehmens Flächenentwicklung Rhede (KFR)
02. Entwicklung von Wohnraumkonzepten, Beratungs- und Förderungsprogrammen (z.B. Innenverdichtung, Baulückenschließung, alternative Wohnformen, Mehrgenerationenwohnen, Wohnungsleerstandsmanagement)
03. Allgemeine Bürgerberatung bei Wohnungsfragen
04. Vorprüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Wohnungsbauförderungsmittel an den Kreis Borken

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

- Leistung 01: Interessenten für Wohnbaugrundstücke (Zielgruppe); KFR (Abnehmer)
 Leistung 02: Bürger/innen, Haus-, Grundstücks- und Wohnungseigentümer/innen
 Leistung 03: Bürger/innen, Zugezogene, Wohnungsbaugesellschaften
 Leistung 04: Zielgruppe sind die Antragsteller, Abnehmer ist der Kreis Borken, FB 63

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse, Wohnungsbauförderungsbestimmungen (für Anträge auf staatliche Mittel); Vergaberichtlinien gem. Baulandmanagement	Ob und Was: freiwillige Leistungen, nur bei Leistung 04 gebunden; Wie: Gestaltungsfreiheit

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Sowohl in Bestands- als auch in Neubaugebieten wird öffentlich geförderter Wohnraum als zentrale Zukunftsaufgabe verstärkt vorangetrieben. Die Umsetzung entsprechender Vorhaben erfolgt in Kooperation mit Wohnungsbaugesellschaften oder privaten Investoren im Rahmen von Konzeptvergaben.
- Die Wohnraumentwicklung korrespondiert mit den Projekten der Wohnbaulandentwicklung. Als Basis für die künftige Wohnraumentwicklung dient ein strategisch ausgerichtetes Wohnraumkonzept auf Basis des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK). Es wird forciert mit dem Ziel, vorhandenen Wohnraum effizienter und nachhaltiger zu nutzen. Außerdem soll die Entwicklung neuer Wohngebiete an der Peripherie mit Blick auf ressourcenschonenden Flächenverbrauch reduziert werden (Leistungsziel).
- Die Wohnraumbereitstellung im Rahmen von Baulückenschließung sowie der Innenentwicklung und -verdichtung wird im vertraglichen Maße vorangetrieben (Leistungsziel).
- Die Selbstständigkeit von Senioren sowie behinderten und pflegebedürftigen Menschen wird durch alternative Wohnformen (z.B. betreutes, integratives Wohnen, Mehrgenerationenwohnen) gefördert (Wirkungsziel). Private Initiativen werden unterstützt und begleitet, ggfs. durch Schaffung der planerischen Voraussetzungen und Bereitstellung entsprechender Bauflächen (Leistungsziel).
- Junge Familien finden in Rhede attraktiven Wohnraum (Wirkungsziel).
- Entwicklung von Initiativen für „innenstadtnahes Wohnen“ und neue Wohnformen werden befürwortet und sollen durch Information, Kommunikation, Vernetzung, Bauleitplanung und Beratung aktiv unterstützt werden. (Leistungsziel).
- Die städtebauliche Aufwertung von bestehenden Wohngebieten mit Entwicklungspotenzialen soll u.a. mit Hilfe der Bauleitplanung verfolgt werden.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
Vermittlung von Baugrundstücken insgesamt:	39	10	4	47
• Rhede-Ost, Bebauungsplan „ Rhede BO 11 “ (fürstliche und private Erbbaugrundstücke), <i>insg. 43 Grundstücke</i>	-	-	-	-
• Rhede Mitte, Bebauungsplan „ Rhede B 8 “ (ehemaliges DJK-Gelände, kirchlichen Grundstücke), <i>insg. 8 Grundstücke</i>	5	0	4	-
• Rhede-Süd, Bebauungsplan „ Rhede BS 27 “ (Bereich östl. Krechtinger Str. und nördlich Altrheder Kamp, Kaufgrundstücke), <i>insg. 9 Grundstücke</i>	7	2	-	-
• Rhede-Ost, Bebauungsplan „ Rhede BO 12 “ (in Planung, fürstliche Grundstücke) <i>33 Grundstücke</i>	27	8	-	-
• Rhede-Nord, Bebauungsplan „ Rhede BN 11 “ (in Planung, Kaufgrundstücke) <i>ca. 25 Grundstücke</i>				25
• Vardingholt, Bebauungsplan „ Vardingholt BN 10 “ (in Planung, Kaufgrundstücke) <i>ca. 22 Grundstücke</i>				22

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
• Erstattung von Verwaltungskosten durch KFR	8.676 €	1.600 €	0 €

Teilergebnisplan 2025**30.32.05**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.05 Wohnraumentwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.377,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.676,43	1.600	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	12.053,43	7.600	6.000	6.000	6.000	6.000
11 - Personalaufwendungen	-30.747,05	-43.100	-54.800	-52.700	-53.500	-54.500
12 - Versorgungsaufwendungen	-11.848,87	-18.700	-18.400	-15.300	-15.600	-15.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-42.595,92	-61.800	-73.200	-68.000	-69.100	-70.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-30.542,49	-54.200	-67.200	-62.000	-63.100	-64.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-30.542,49	-54.200	-67.200	-62.000	-63.100	-64.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-30.542,49	-54.200	-67.200	-62.000	-63.100	-64.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.030,00	-4.990	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-35.572,49	-59.190	-73.300	-68.100	-69.200	-70.400
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-35.572,49	-59.190	-73.300	-68.100	-69.200	-70.400

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Entwicklung von Flächen	Fachbereich 30	30.32.06
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bau und Planung	BPUA	09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Leistungen

Das Produkt beinhaltet sämtliche **Leistungen**, die im Zusammenhang mit der **Entwicklung von Wohnbauflächen, Gewerbeflächen und Innenstadtf lächen** stehen. Darunter fallen insbesondere

- die Standort- bzw. Flächensuche,
- Grundstückbevorratung, Grunderwerb,
- die städtebauliche Konzeption,
- die Flächenerschließung,
- Ausbau von technischer Infrastruktur (u.a. Mobilfunk, Breitband)
- die Grundstücksvergabe mit den Vertragsabschlüssen.

Die Leistungen werden von - je nach Aufgabenstellung wechselnden - **Projektgruppen** innerhalb des Fachbereichs 30 sowie durch Serviceleistungen des Fachbereiches 40, gegebenenfalls auch anderer Facheinheiten erbracht. Verschiedene Produkte bringen sich mit Teilleistungen in die Projektarbeit ein, z. B. Bauleitplanung, Wohnungsbauförderung, Verkehrsflächen, Wirtschaftsförderung, Landschafts- und Naturschutz, Bereitstellung von Liegenschaften.

Die Finanzierung der Städtebauprojekte einschließlich Flächenerwerb, Erschließung und Grundstücksverkauf erfolgte bis zum 31.12.2024 in der Regel durch das Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (KFR). In diesem Produktbudget 30.32.06 wurden die Leistungsbeziehungen zwischen dem städtischen Haushalt und dem KFR-Wirtschaftsplan abgebildet (Personalgestellung durch die Stadt u.a.). Außerdem wurden staatliche Zuwendungen mit dem notwendigen Eigenanteil der Stadt an KFR durchgeführt.

In bestimmten Fällen erfolgte die Projektfinanzierung über den städtischen Haushalt unmittelbar, insbesondere, wenn keine KFR-Flächen betroffen bzw. kein Flächenerwerb und keine größeren Erschließungsmaßnahmen erforderlich sind. Das Kommunalunternehmen wird zum 31.12.2024 aufgelöst.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bewerber um Wohn- und Gewerbegrundstücke, private und gemeinnützige Bauträger, Handels- und Dienstleistungsbetriebe, Kunden- und Besucher der Innenstadt, Verkehrs- und Werbegemeinschaft, Fachbereiche der Verwaltung

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Rhede 2035“, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Ob: keine rechtliche Bindung, aber Zielvorgaben des Stadtentwicklungskonzeptes;
 Was: Gestaltungsspielraum, aber Bindungen an die Ziele der Raumordnung und das Baurecht (u.a. BauGB);
 Wie: Gestaltungsspielraum, aber eingeschränkt durch rechtliche Bindungen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Die Ziele dieses Produktes korrespondieren insbesondere mit den Leistungen und Zielen der Produktgruppen 30.32, 30.33, 30.34 und 30.35, aber auch mit Zielen der Produkte anderer Fachbereiche, sofern sie an dem jeweiligen Projekt beteiligt sind.

Wirkungsziele:

Entwicklung von Wohnbauflächen

- Die Siedlungsentwicklung erfolgt nach den Grundsätzen des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden und berücksichtigt die Klimafolgenanpassung. Vor diesem Hintergrund muss auch die Innenentwicklung und -verdichtung bewertet werden.
- Die bedarfs- und sozialgerechte Versorgung der vorwiegend Rheder Bevölkerung mit preiswertem Bauland trägt zur Schaffung von Wohneigentum bei.
- Die Planung neuer Baugebiete orientiert sich an einer gesamtstädtisch ausgewogenen Auslastung vorhandener Infrastruktureinrichtungen im Stadtgebiet.
- Die Bodenbevorratung der Stadt wird bestimmt durch nachhaltiges Flächensparen und die Grundsätze zur Wohnbaulandpolitik. Mit Blick auf den noch vorhandenen Flächenbestand konzentriert sich die weitere Bevorratung auf den Bedarf nach 2025.
- Es werden bedarfsgerechte Bauflächen für die Realisierung besonderer Wohnprojekte (Mehrgenerationenwohnen, integratives Wohnen, betreutes Wohnen) bereitgestellt.
- Beim Wohnungsbau wird besonderer Wert auf Energieeinsparung, Ökologie und Klimaschutz gelegt.

- Die Planung neuer Wohngebiete richtet sich auf eine optimierte Grünflächenausweisung aus mit dem Ziel, den Pflegeaufwand für den städtischen Bauhof zu verringern und die Bürgerinnen und Bürger stärker in die Grüngestaltung einzubinden.

Entwicklung von Gewerbeflächen

- Die Gewerbeflächenentwicklung erfolgt nach den Grundsätzen des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden. Die Innenentwicklung und -verdichtung gewinnt zunehmend an Bedeutung.
- Kontinuierlich wird ein angemessenes Vorratskontingent baureifer Gewerbeflächen für den kurzfristigen Bedarf vorgehalten. Bei Vorliegen entsprechender Bedarfe werden mittel- bis langfristige Perspektiven für weitere räumliche Entwicklungspotenziale für Gewerbe und Industrie erarbeitet und entsprechende Flächen vom KFR gesichert.
- Verkehrsanlagen in vorhandenen Gewerbegebieten werden im Rahmen bereitstehender Haushaltsmittel in den kommenden Jahren in guter Qualität endausgebaut.
- Die Gewerbegebiete sind städtebaulich ansprechend gestaltet. Die Unternehmen werden bei der Gestaltung ihrer Betriebsgebäude und -grundstücke entsprechend beraten und zu einer verdichteten Bebauung und Nutzung der Grundstücke angehalten. Betriebswohnungen werden nur ausnahmsweise zugelassen.

Entwicklung von Innenstadtflächen

- Neue Stadtwohnungen im Innenstadtbereich in gehobener Ausstattung und mit städtebaulicher Qualität in unterschiedlichen Größen für alle Altersschichten erhöhen die Wohn- und Lebensqualität in der Innenstadt.
- Städtebauliche Entwicklungen in der Innenstadt berücksichtigen gewachsene Strukturen und orientieren sich an hohen Qualitätsansprüchen. Maßstäbliche Architekturvielfalt prägt das kleinstädtische Bild.
- Attraktive und kindgerechte Spielräume sind Anziehungspunkte in der Innenstadt. Sie werden Bestandteil von städtebaulichen Konzepten. Im öffentlichen Raum entstehen Treffpunkte für junge und alte Menschen.
- Fußgänger und Radfahrer finden in der Innenstadt attraktive und sichere Verkehrswege vor. Optimierte öffentliche Straßen, Wege und (Park-)Plätze in der Innenstadt sorgen bei allen Verkehrsteilnehmern für eine gute Erreichbarkeit der Innenstadt und weisen hohe Gestaltungs-, Nutzungs- und Aufenthaltsqualität auf.
- Die enge Verzahnung zwischen Innenstadt und Landschaft durch Grünkeile im Osten (Prinzenbusch) und Westen (Pastorsbusch/Bürgerpark) bleibt erhalten und wird für die Naherholung aufgewertet.
- Derzeit unterwertig genutzte Standorte in Innenstadtnähe (Gudulakloster, DJK-Sportplatz, Fläche am Rheder Bach zwischen Bahnhofstraße und Auf der Kirchwiese) erfahren eine Aufwertung und (Wieder-)Nutzbarmachung und tragen so zur Belebung der Innenstadt bei.

Leistungsziele 2025:

Im Zusammenhang mit der Entwicklung von Wohnbauflächen

- Zur Deckung des mittelfristigen Bedarfs an Wohnbaugrundstücken werden
 1. an verschiedenen Stellen des Stadtgebietes Flächen durch Grunderwerb oder durch Vorverträge gesichert, um sie in den kommenden Jahren entsprechend der im Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Rhede 2035“ (STEK) beschriebenen Siedlungsentwicklung zu überplanen und einer wohnbaulichen Nutzung zuzuführen.
 2. die erforderlichen Bauleitplanverfahren zur Ausweisung eines neuen Wohnbaugebietes im Rheder Norden weitergeführt.
 3. Im Plangebiet „Vardingholt BN 4/5“ – Pastuurs Grund werden die letzten zwei Grundstücke mit einer Größe von 809 und 653 m² im Bieterverfahren vergeben.
 4. Im Plangebiet BS 27 (ehem. Hofstelle Mümken) werden die zwei restlichen Grundstücke mit einer Größe von 449 und 489 qm zum aktuellen m²-Preis der Vergaberichtlinie von 165 € sowie ein ca. 802 m² großes Mehrfamilienhausgrundstück im Rahmen einer Konzeptvergabe veräußert.

Im Zusammenhang mit der Entwicklung von Gewerbeflächen

- Abschluss der Bauleitplanverfahren für die Ausweisung weiterer Gewerbeflächen (Rhede-West)
- Anlegung einer Ausgleichsfläche für die Gewerbegebietsentwicklung Rhede West, im Naturschutzgebiet Versunken Bokelt, in Trägerschaft des Kreises Borken

Im Zusammenhang mit der Entwicklung von Innenstadtflächen

- Auf der Grundlage des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für die Rheder Innenstadt werden vertiefende Studien / Ausführungspläne für die Umgestaltung ausgewählter Entwicklungsflächen beauftragt.

Die konkret im Budget veranschlagten Einzahlungen und Auszahlungen werden in den einzelnen Produkten nachgewiesen.

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
• Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	9 €	7.000 €	0 €
• Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Erstattung von Personal- und Sachkosten durch KFR	20.948 €	20.800 €	0 €
- Abführung der in den Verkaufserlösen enthaltenen Mitfinanzierung der Folgelasten neuer Wohnbaugebiete (10 €/m ²) durch KFR	<u>3.570 €</u>	<u>10.000 €</u>	<u>0 €</u>
	24.518 €	30.800 €	0 €
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Erstattung der bei KFR in den Sparten			
Gewerbeflächenentwicklung sowie	-14.638 €	-189.000 €	0 €
Innenstadtflächenentwicklung	<u>-98.151 €</u>	<u>-60.100 €</u>	<u>0 €</u>
voraussichtlich anfallende Aufwendungen u.a. für Personalgestellungen, Serviceleistungen, Zinsaufwendungen sowie Prüfungs- und Beratungsaufwand	-112.789 €	-249.100 €	0 €

Teilergebnisplan 2025**30.32.06**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
Produkt: 30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8,71	7.000	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.518,36	30.800	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	24.527,07	37.800	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-164.033,47	-173.200	-143.200	-141.600	-143.900	-146.000
12 - Versorgungsaufwendungen	-8.633,03	-36.300	-24.100	-20.100	-20.400	-20.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-112.788,80	-249.100	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-15,91	-29.600	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.574,92	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-287.046,13	-488.200	-167.300	-161.700	-164.300	-166.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-262.519,06	-450.400	-167.300	-161.700	-164.300	-166.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-262.519,06	-450.400	-167.300	-161.700	-164.300	-166.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-262.519,06	-450.400	-167.300	-161.700	-164.300	-166.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.330,00	-19.460	-16.070	-16.070	-16.070	-16.070
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-280.849,06	-469.860	-183.370	-177.770	-180.370	-182.870
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-280.849,06	-469.860	-183.370	-177.770	-180.370	-182.870

Teilfinanzplan 2025

30.32.06

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.32 Bau und Planung
 Produkt: 30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.32.06.201
Anzahlungen an KFR für den Erwerb von Infrastruktur (Gewerbeflächenentwicklung)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000,00	-300.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-300.000,00	-300.000	0						

Maßnahme: 30.32.06.202
Ausbau Kreisverkehr Dännendiek / Otto-Hahnstraße / Klüünkamp

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33.100,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-39.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.900,00	0							

Maßnahme: 30.32.06.301
Anzahlungen an KFR für den Erwerb von Infrastruktur (Innenstadtflächenentwicklung)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-300.000,00	-300.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-300.000,00	-300.000	0						

Maßnahme: 30.32.06.303
Umgestaltung Hohe Straße im Aufmündungsbereich zum Gildekamp

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.046,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.046,00	0							

Maßnahme: 30.32.06.311
Anlegung eines Bürgerparks (Anlegung von Spielbereichen, Ruhezonen, Wegen u.a.)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-70.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-70.000	0						

Maßnahme: 30.32.06.312
Erschließungsanlagen für die Quartiersentwicklung Gudulakloster

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-177.172,85	-130.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-177.172,85	-130.000	0						

Maßnahme: 30.32.06.314
Freiraumkonzept Innenstadt (Gudulakirche / Markt) - Planungsleistungen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.769,33	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.769,33	0							

Maßnahme: 30.32.06.316
Umgestaltung innerstädtischer Entwicklungsflächen auf der Grundlage des ISEK - Planungskosten

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-70.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-70.000	0						

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
Leistung	Bezeichnung	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
30.32.06.00	Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	-790.888,18	-870.000	0	0	0	0	0	0	0

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten	30.33.02 Standortmarketing	30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung	30.33.03 Tourismusförderung	30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2025**30.33**

Produktbereich: 30
Produktgruppe: 30.33

Bau und Ordnung
Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	410.451,58	557.800	527.800	521.400	383.700	50.700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.260,18	17.500	16.400	17.000	17.500	18.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.120,45	0	13.600	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	420.832,21	575.300	557.800	538.400	401.200	68.700
11 - Personalaufwendungen	-110.840,90	-247.500	-240.300	-243.100	-246.700	-250.200
12 - Versorgungsaufwendungen	-1.591,77	-7.100	-5.300	-4.400	-4.500	-4.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-85.239,93	-366.700	-400.800	-417.800	-181.800	-181.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-6.000,70	-2.900	-5.900	-5.400	-4.700	-4.700
15 - Transferaufwendungen	-557.877,34	-564.500	-584.500	-583.000	-502.000	-141.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.399,73	-46.500	-46.000	-47.500	-47.500	-47.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-802.950,37	-1.235.200	-1.282.800	-1.301.200	-987.200	-629.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-382.118,16	-659.900	-725.000	-762.800	-586.000	-561.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-382.118,16	-659.900	-725.000	-762.800	-586.000	-561.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-382.118,16	-659.900	-725.000	-762.800	-586.000	-561.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-34.730,00	-18.900	-40.250	-40.250	-40.250	-40.250
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-416.848,16	-678.800	-765.250	-803.050	-626.250	-601.250
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-416.848,16	-678.800	-765.250	-803.050	-626.250	-601.250

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
30.33.01	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	-323.944,12	-441.800	-397.210	-418.810	-231.110	-195.410
30.33.02	Standortmarketing	-92.904,04	-146.400	-243.070	-253.170	-263.570	-273.670
30.33.03	Tourismusförderung	0,00	-90.600	-124.970	-131.070	-131.570	-132.170

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	Fachbereich 30	30.33.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Wirtschaftsförderung	BPUA	15 - Wirtschaft und Tourismus
Leistungen		

01. Bestandspflege und -entwicklung ortsansässiger Gewerbebetriebe
02. Ansiedlungsförderung, Akquisition
03. Förderung/Unterstützung von Existenzgründungen
04. Annahme von Bewerbungen auf Gewerbeflächen
05. Initiativen zur Entwicklung von Standortfaktoren, zur Bauleitplanung und Grundstücksbevorratung
06. Initiativen zur Belebung und Attraktivierung der Innenstadt/Zentrenmanagement
07. Stärkung von Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie
08. Leerstandsmanagement in der Innenstadt
09. Strategische Veranstaltungsplanung

Ortsansässige und ansiedlungsinteressierte Gewerbebetriebe, Existenzgründer, Ärzte
Zielgruppe der Beschäftigungsförderung sind außerdem Arbeitnehmer aus Rhede und Umgebung.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Stadtentwicklungskonzept, Wirtschaftsförderungsprogramm und andere Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob und Was: keine rechtliche Bindung; Wie: großer Gestaltungsspielraum, aber Einschränkungen bei direkter Förderung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Die folgenden Zielsetzungen korrespondieren mit den Zielsetzungen des Produktes 10.13.05 (Marketing, Informations- und Medienarbeit)

Wirkungs- und Ergebnisziele

der Gewerbeflächenentwicklung und -bereitstellung:

- Gute Standortqualitäten für Industrie, Gewerbe und Dienstleister sind wesentliche Voraussetzungen für die praktische Ansiedlungspolitik und damit für die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen.
- Ein wachsendes Arbeitsplatzangebot in Rhede trägt wesentlich zur Verbesserung des Pendlersaldos bei.
- Maßnahmen zur Fachkräftesicherung und -gewinnung stärken die Wirtschaftsunternehmen vor Ort.
- Die Firmengebäude und -grundstücke sowie die öffentlichen Verkehrsflächen besitzen ein gestalterisch ansprechendes Erscheinungsbild.
- Eine gesunde Wirtschaftsstruktur stärkt die Finanzkraft der Stadt und sichert der Bevölkerung durch krisenfeste, sichere und hochwertige Arbeitsplätze gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wohlstand.
- Ein guter Branchenmix sorgt für eine krisenresistentere Wirtschaft vor Ort.
- Die aktive Baulandpolitik ermöglicht ergänzende Gewerbebestandorte (sh. STEK Maßnahme A 2.1)

der Innenstadtentwicklung:

- Rhedes Innenstadt ist lebendiges Zentrum für Bewohner, Gäste und Besucher. Rhede wird als attraktive, freundliche und gemütliche Kleinstadt mit hoher Aufenthalts- und Lebensqualität wahrgenommen.
- Öffentlichkeitswerbung für den Standort Innenstadt spricht Gewerbetreibende wie Gäste an.
- Ein aktives Zentrenmanagement, ausrichtet auf die sich immer wieder verändernden Herausforderungen, sorgt für eine funktionierende Innenstadt mit Vielfalt und Konzentration an innenstadttypischem Einzelhandel, Gastronomie- und Dienstleistungsangeboten sowie vielfältigen Freizeit- und Kulturaktivitäten. Es unterstützt die privaten Bemühungen um wirtschaftliche Belebung, vermeidet Leerstände und hilft, die Einkaufszone zu verdichten. Die Kooperation von Wirtschaftsförderung, VWG und städtischen Veranstaltungs-Management ist Basis für die Schaffung eines positiven Klimas von ansiedlungswilligen und bestehenden Betrieben.

Programm- und Leistungsziele:

- Ansiedlungswillige Firmen werden von der ersten Kontaktaufnahme bis hin zur Realisierung ihres Vorhabens aktiv begleitet (Lotsenfunktion) und offensiv beraten.
- Die Unternehmen werden angesichts der knappen Flächenressourcen zu einer verdichteten Bebauung und Nutzung der Grundstücke angehalten bzw. es werden freie Gewerbeimmobilien vermittelt. Betriebswohnungen werden nur ausnahmsweise zugelassen.
 - Den ortsansässigen Unternehmen steht ein persönlicher Ansprechpartner in der Verwaltung beratend zur Seite, um eine zielorientierte Bestandspflege sicherzustellen, Arbeitsplätze zu sichern bzw. auszubauen sowie die Firmen in ihrer Entwicklung zu begleiten.
 - Mit der Fortsetzung und Förderung des Wirtschaftsdialoges (STEK A 2.5) und dem Ausbau des Unternehmensnetzwerks werden ein gutes Wirtschaftsklima und Verständnis sowie Transparenz zwischen Wirtschaft und Verwaltung geschaffen. Mit einer Start-Up-Offensive wird die Gewerbelandschaft weiterentwickelt (STEK A 2.3).

- Die Wirtschaftsförderung unterstützt das Jobcenter bei der Entwicklung von Initiativen zur Beschäftigungsförderung und gegen Jugendarbeitslosigkeit sowie die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken bei der Organisation der kreisweiten Veranstaltung „Nacht der Ausbildung“.
- Die Versorgungsfunktion der Innenstadt wird gestärkt durch Einschränkungen des Einzelhandels in Gewerbegebieten.
- Die Stärkung und Weiterentwicklung des gastronomischen Schwerpunktangebots insbesondere im nördlichen Innenstadtbereich hat hohe Priorität. Die innerstädtische Entwicklung wird durch eine Tourismusoffensive aktiv gefördert und begleitet.
- Es werden Initiativen entwickelt mit dem Ziel der Sicherung und Entwicklung des kleinteiligen historisch geprägten Innenstadtbildes. Die Sanierung und Umnutzung erhaltenswerter Geschäftshäuser sowie die Entwicklung von Einzelhandelsflächen in der Innenstadt werden sind dafür eine Grundlage. Insofern wird privates Engagement zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt insgesamt gefördert.
- Auf der Basis des Handlungskonzeptes zur nachhaltigen Stärkung der Innenstadt wirkt das Zentrenmanagement als wichtige Schnittstelle, Koordinator und Initiator zwischen Innenstadttakteuren und Stadt. Gewonnene Erkenntnisse zu Digitalisierung und Online-Handel, Nachfolge im Einzelhandel und langfristige zielgruppenorientierte Ausrichtung der Innenstadt erfordern ein proaktives Handeln.
- Vom bisherigen Internetportal „in-rhede.de“ ausgehend wird eine Lösung für eine auf die örtlichen Bedürfnisse zugeschnittene digitale Plattform für Einzelhandel und Gastronomie entwickelt.
- Das Einzelhandelsentwicklungskonzept ist Grundlage für eine gezielte Ansiedlungsakquise, um das gewerblich-/gastronomische Angebot besonders in der Rheder Innenstadt attraktiv zu erhalten sowie wirtschaftlich und qualitativ weiterzuentwickeln.
- Öffentliche Verkehrsflächen werden nur dann kostenlos zur Gastronomie- und Einzelhandelsnutzung zur Verfügung gestellt, solange die Betriebe für Qualität in der Ausstattung, Ausgestaltung und Sauberkeit, auch im direkten Umfeld sorgen.
- Das Zentrenmanagement startet eine Qualitätsoffensive zur Stärkung der Innenstadtfunktion, mobilisiert privates Kapital zur Aufwertung der Innenstadt (STEK B 2.1) und setzt Maßnahmen zur Attraktivierung der Innenstadt fort.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2020	2021	2022	2023
jeweils 30.06.				
• Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Arbeitsort)	7.048	7.195	7.406	7.323
• Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Wohnort)	8.183	8.285	8.362	8.572
• Einpendler (Arbeitsort)	5.373	5.454	5.559	unbekannt
• Auspendler (Wohnort)	6.939	6.967	6.934	unbekannt
• Pendlersaldo (über Gemeindegrenze)	-1.566	-1.513	-1.375	unbekannt
• Arbeitslose (jeweils am 30.6., nur für Rhede)	309	278	286	370
• Arbeitslosenquote Kreis Borken (jeweils am 30.06.)	3,6 %	3,6 %	3,2 %	3,5 %
• Einzelhandelsrelevante Kaufkraftkennziffer	98,8	99,6 %	100 %	99,7 %

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Zuwendungen und allgemeine Umlagen u.a.			
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	6.001 €	1.500 €	4.500 €
- Auflösung von Sonderposten aus Zuwendung im Rahmen des Breitbandausbaues über 7 Jahre u.a.	374.007 €	374.000 €	374.000 €
- Zuschuss Sofortprogramm Innenstadt 2020	18.662 €	0 €	0 €
- Zuschuss Bundesprogramm ZIZ - Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren*	3.858 €	84.900 €	37.500 €
- Zuschuss Landesprogramm ZIO - Zukunftsfähige Innenstädte u. Ortszentren**	0 €	50.000 €	60.000 €
- Zuwendung im Rahmen des integrierten städtebaulichen Entwicklungsprozesses (ISEK)	0 €	0 €	4.400 €
	402.528 €	510.400 €	480.400 €
Unter „ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen “ ist vorgesehen:			
- für Struktur- und Wirtschaftsförderung; Maßnahmen zur Standortsicherung und Reduzierung von Leerständen, Akquise Einzelhandelsansiedlung	-5.5817 €	-15.000 €	-15.000 €
- Umsetzung von Maßnahmen aus dem Zentrenmanagement, wie Attraktivierung der Innenstadt	0 €	-25.000 €	-25.000 €
- Umsetzung von Maßnahmen ZIZ (insbesondere Zentrenmanagement)	0 €	-53.000 €	-50.000 €
- Beratungsleistungen für den Anstoß eines Zentrenmanagement für die Innenstadt von Rhede	0 €	0 €	0 €
- Digitale Maßnahmen zur nachhaltigen Stärkung der Innenstadt	-4.691 €	-40.000 €	-40.000 €
- Umsetzung von Maßnahmen aus dem ZIO-Programm zur Attraktivierung der Innenstadt (Grün, Spielgeräte, Aufenthaltsqualität) sowie Ansiedlungsförderung (Mietzuschüsse)	-1.129 €	-100.000 €	-120.000 €
	-61.637 €	-233.000 €	-250.000 €
Transferaufwendungen			
- Auflösung Investitionszuschüsse im Rahmen der Ansiedlung eines Gewerbebetriebes	-44.353 €	-44.400 €	-44.400 €
- Maßnahmen zur nachhaltigen Stärkung der Innenstadt für Sofortprogramm Innenstadt)	-20.736 €	0 €	0 €
- Verfügungsfonds zur Stärkung der Innenstadt Rhede (ISEK)	0 €	0 €	-11.000 €
- Auflösung des Investitionszuschusses im Rahmen des Breitbandausbaues über 7 Jahre bis 2027	-415.563 €	-415.600 €	-415.600 €
	-480.652 €	-460.000 €	-471.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen u.a.			
- Beitrag Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Borken	-38.512 €	-42.800 €	-43.800 €
- Beitrag Fördergesellschaft Westmünsterland der Hochschule in Bocholt/Ahaus e.V.	-160 €	-200 €	-200 €
	-38.672 €	-43.000 €	-44.000 €

Teilergebnisplan 2025**30.33.01**

Produktbereich: 30
Produktgruppe: 30.33
Produkt: 30.33.01

Bau und Ordnung
Wirtschaftsförderung
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	402.527,55	510.400	480.400	474.000	337.000	4.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.260,18	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.120,45	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	412.908,18	510.400	480.400	474.000	337.000	4.000
11 - Personalaufwendungen	-110.840,90	-188.700	-87.300	-88.300	-89.600	-90.900
12 - Versorgungsaufwendungen	-1.591,77	-7.100	-1.900	-1.600	-1.600	-1.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.636,86	-233.000	-250.000	-276.000	-40.000	-40.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-6.000,70	-1.500	-4.500	-4.000	-4.000	-4.000
15 - Transferaufwendungen	-480.652,34	-460.000	-471.000	-460.000	-370.000	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.399,73	-43.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-702.122,30	-933.300	-858.700	-873.900	-549.200	-180.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-289.214,12	-422.900	-378.300	-399.900	-212.200	-176.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-289.214,12	-422.900	-378.300	-399.900	-212.200	-176.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-289.214,12	-422.900	-378.300	-399.900	-212.200	-176.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-34.730,00	-18.900	-18.910	-18.910	-18.910	-18.910
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-323.944,12	-441.800	-397.210	-418.810	-231.110	-195.410
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-323.944,12	-441.800	-397.210	-418.810	-231.110	-195.410

Teilfinanzplan 2025

30.33.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.33 Wirtschaftsförderung
 Produkt: 30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.33.01.001
Möbiliar für die Innenstadt

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	99.677,50	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.462,91	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	97.214,59	0							

Maßnahme: 30.33.01.002
Breitbandausbau im Außenbereich

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	654.511,91	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	654.511,91	0							

Maßnahme: 30.33.01.004
Investitionsauszahlungen im Zusammenhang mit dem Sofortprogramm Innenstadt

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-139.183,80	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-139.183,80	0							

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
30.33.01.00	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	612.542,70	0	0	0	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Standortmarketing	Fachbereich 30	30.33.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Wirtschaftsförderung	BPUA	15 - Wirtschaft und Tourismus
Leistungen		

01. Initiativen zur Entwicklung von Standortfaktoren, Impulse zur Bauleitplanung
02. Stadtmarketing-Konzept (Entwicklung, Fortschreibung, schrittweise Umsetzung)
03. Kooperation mit der Verkehrs- und Werbegemeinschaft als Partner im Stadtmarketing/Förderung der Zusammenarbeit
04. Mitarbeit bei regionalen Konzepten (z.B. Leader)
05. Sicherung der (haus-)ärztlichen Situation und Akquisition von Ärzten
06. Strategien für eine zielorientierte Stadt-, Touristik- und Veranstaltungswerbung
07. Einheitliches Erscheinungsbild (corporate design); Entwicklung und Einsatz für die Stadt-, Touristik- und Veranstaltungswerbung sowie für die Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltung
08. Herausgabe von Publikationen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: Bürger, Einwohner, Touristen, Wirtschaft, Öffentlichkeit (auch regional und überregional u.a.)
 Abnehmer der internen Leistungen: Politik, Bürgermeister, Verwaltungsleitung, Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Rats- und Ausschussbeschlüsse; Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/Betriebe,	Ob: freiwillige Leistungen; Was und Wie: erheblicher Gestaltungsspielraum, Leitbild der Stadt Rhede

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis-/Wirkungsziele:

- Rhede wird als attraktive, freundliche und gemütliche Kleinstadt mit hoher Aufenthalts- und Lebensqualität wahrgenommen, in der außerdem gute Bedingungen für eine wirtschaftliche Betätigung von Unternehmern herrschen.
- Die positive Außendarstellung wird durch eine ansprechende Imagewerbung für die Stadt erreicht.
- Die Standortwerbung dient in Zusammenarbeit mit dem Zentrenmanagement der Erhaltung der Innenstadtstrukturen (inhabergeführter Einzelhandel und Gastronomie) sowie zur Transformation und Anpassung an jeweils absehbare Entwicklungen und Trends.
- Die Positionierung Rhedes als interessanter Wirtschaftsstandort wird auch durch die Zusammenarbeit mit der Verkehrs- und Werbegemeinschaft e.V. erreicht.
- Durch die Anhebung des Zuschusses an den Verkehrs- und Werbegemeinschaft e.V. in Höhe der tariflichen sowie der stufenabhängigen Personalkostensteigerungen wird die Zukunftsfähigkeit des Vereins gesichert.
- Die Bedingungen für die Ansiedlung von Arztpraxen werden in Kooperation mit dem Ärztenetz BOHRIS e.V. sowie in Zusammenarbeit mit niedergelassenen und ansiedlungswilligen Ärzten optimiert und weiterentwickelt. Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung der Bevölkerung hat weiterhin eine hohe Priorität.
- Interkommunale Konzepte bieten die Basis, um im ländlichen Raum Potenziale für die wirtschaftliche Entwicklung auszuschöpfen, finanzielle Ressourcen zu generieren und Akzente zu setzen. Im Rahmen von regionalen Gemeinschaftsinitiativen (z.B. LEADER) profitiert Rhede durch eine Vernetzung von Maßnahmen und die damit verbundene regionale Vermarktung. Einzelmaßnahmen auf örtlicher Ebene sind eingebunden in die Struktur der regionalen Konzepte.

Programm- und Leistungsziele:

- Der Stadtmarketingprozess als Grundlage aller Marketingaktivitäten wird fortgeschrieben und daraus Handlungsfelder und Maßnahmen entwickelt.
- Den ortsansässigen Unternehmen steht ein persönlicher Ansprechpartner in der Verwaltung beratend und koordinierend als Lotse zur Seite.
- Die Weiterentwicklung und Sicherstellung der ärztlichen Versorgung wird aktiv begleitet.
- Auf der Basis des Handlungskonzeptes zur nachhaltigen Stärkung der Innenstadt wirkt das Zentrenmanagement als wichtige Schnittstelle, Koordinator und Initiator zwischen Innenstadtakteuren und Stadt. Gewonnene Erkenntnisse zu Digitalisierung und Online-Handel, Nachfolge im Einzelhandel und langfristige zielgruppenorientierte Ausrichtung der Innenstadt erfordern ein proaktives Handeln.

- Die Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede wird bei der Weiterentwicklung ihrer Strukturen gefördert mit dem Ziel, durch Kooperation von Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistung und Gewerbe neue Impulse für die Innenstadt und die Wirtschaft zu geben. Aufgabenübertragungen (wie operative touristische Aufgaben) stärken die VWG und ermöglichen neue wirtschaftliche Betätigungsmöglichkeiten Die Fortsetzung der Unterstützung des Projektes „Schaufenster der Wirtschaft“ im Laden „RHEDENSwert“ erfolgt, bis eine langfristige und ganzheitliche Lösung gefunden wurde.
- Die Belange der Stadt Rhede bei regionalen Gemeinschaftsinitiativen (z.B. LEADER) werden durch eine aktive Beteiligung vertreten. Förderfähige, von den regionalen Programmen getragene Einzelmaßnahmen (z.B. Schaufenster der Wirtschaft) werden koordiniert, begleitet und an die entsprechenden Gremien weitergeleitet. Der dafür notwendige Informationsaustausch wird gewährleistet.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
---------------------------------------	------	---------------	---------------

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Zuwendungen und allgemeine Umlagen u.a.			
- Zuschuss zur Förderung von Projekten im Rahmen LEADER	7.924 €	46.000 €	46.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Geschäftsführung sowie Projektkosten „LEADER - Region Bocholter Aa“, davon			
- Geschäftsführung -22.000 €	-10.000 €	-70.000 €	-70.000 €
- Projektkosten -48.000 €	-13.603 €		
- Standortwerbung u.a. (bis 2023 tlw. im Produkt 10.13.05)	0 €	-7.500 €	-9.500 €
	-23.603 €	-77.500 €	-79.500 €
Transferaufwendungen			
- Auflösung Investitionszuschüsse im Rahmen der Ansiedlung von Ärzten	-13.000 €	-17.500 €	-26.500 €
- Mietkostenzuschuss, Mitfinanzierung der Personalaufwendungen der VWG	-64.225 €	-64.000 €	-64.000 €
- Zuschuss an die Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede e.V. (bis 2023 im Produkt 10.13.05)	0 €	-23.000 €	-23.000 €
	-77.225 €	-104.500 €	-113.500 €

Teilergebnisplan 2025**30.33.02**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.33 Wirtschaftsförderung
Produkt: 30.33.02 Standortmarketing

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.924,03	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	7.924,03	46.000	46.000	46.000	46.000	46.000
11 - Personalaufwendungen	0,00	-10.400	-83.500	-84.400	-85.800	-86.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	-1.900	-1.600	-1.600	-1.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.603,07	-77.500	-79.500	-79.500	-79.500	-79.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	-77.225,00	-104.500	-113.500	-123.000	-132.000	-141.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-100.828,07	-192.400	-278.400	-288.500	-298.900	-309.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-92.904,04	-146.400	-232.400	-242.500	-252.900	-263.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-92.904,04	-146.400	-232.400	-242.500	-252.900	-263.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-92.904,04	-146.400	-232.400	-242.500	-252.900	-263.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-10.670	-10.670	-10.670	-10.670
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-92.904,04	-146.400	-243.070	-253.170	-263.570	-273.670
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-92.904,04	-146.400	-243.070	-253.170	-263.570	-273.670

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Investitionskostenzuschuss für die Errichtung von Arztpraxen -100.000 €

Teilfinanzplan 2025

30.33.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.33 Wirtschaftsförderung
 Produkt: 30.33.02 Standortmarketing

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.33.02.001
Investitionszuschüsse an private Unternehmen

- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-90.000	-100.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-90.000	-100.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Tourismusförderung	Fachbereich 30	30.33.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Wirtschaftsförderung	BPUA	15 - Wirtschaft und Tourismus
Leistungen		
01. Entwicklung und Fortschreibung einer touristischen Strategie (Tourismuskonzept) - Bündelung der touristischen Angebote in Rhede: Sehenswürdigkeiten, Ausflugsangebote, Übernachtungsmöglichkeiten, Gastronomie, etc. 02. Kontaktpflege zu den Anbietern der unter 01. genannten Angebote sowie Förderung von Kooperationen 03. Konzeptionelle Planung und Vermarktung von touristischen Angeboten, besonders in den Bereichen Tagesgäste, Pauschalangebote und Radtourismus 04. Präsentation der Destination Rhede bei Reiseveranstaltern 05. Mitarbeit in überörtlichen Arbeitsgemeinschaften und Verbänden, Nutzung von Synergieeffekten 06. Begleitung von Vorhaben, welche die Belegung der Stadt insbesondere durch Touristen fördern 07. Impulse zum Aufbau und Erhalt notwendiger infrastruktureller Rahmenbedingungen (zum Beispiel Rad-, Reit- und Wanderrouten, Tische/Bänke an Rad-/Wanderwegen, Stadtpläne, touristische Hinweisschilder) 08. Bewirtschaftung der Reisemobilstellplätze 09. Weiterentwicklung und Betreuung einer digitalen Plattform (in Kooperation mit der Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede e.V.) 10. Umsetzung von touristischen Maßnahmen		
Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen		
Gastronomie/Hotellerie, Handel, Gewerbe, Dienstleistung im Allgemeinen, Vereine, Verkehrs- und Werbegemeinschaft e.V. (VWG), Bürger/innen der Stadt und auswärtige Gäste (vor allem kleinere Gruppen im Individual-(Rad)Tourismus und größere Gruppen im Segment Tagestourismus) sowie touristische Kooperationspartner, z.B. Reiseunternehmen		
Auftragsgrundlage/Auftraggeber		Grad der Bindung
Kooperationsvertrag mit der Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede e.V. (VWG), Rats- und Ausschussbeschlüsse Vereinbarungen mit externen Abnehmern		Ob und Was: keine gesetzliche Bindung; Wie: großer Gestaltungsspielraum, Leitbild der Stadt Rhede
Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen		

Wirkungsziele:

- Tourismusförderung dient der Frequenzsteigerung von Besucherinnen und Besuchern in Rhede und insbesondere der Innenstadt einhergehend mit einer wirtschaftlichen Stärkung von Gastronomie, Handel und Handwerk
- Eine positive Ausstrahlung der Stadt stärkt das Interesse von Tagesgästen und Kurzurlaubern an einem Besuch oder Aufenthalt in Rhede.
- Der Freizeitwert der Stadt erhöht sich durch die stetige (Weiter-)Entwicklung touristischer Angebote auch für die Rheder Bürgerinnen und Bürger.
- Die Mitarbeit in überörtlichen Gremien zur touristischen Entwicklung des Münsterlandes, des Naturparkes Hohe Mark und des Grenzraumes zu den Niederlanden dient der Vernetzung der touristischen Angebote und der gemeinsamen Vermarktung und damit der Ausschöpfung einer größeren Besucher- und Urlaubernachfrage.

Leistungsziele:

- Die touristische Strategie legt ihren Fokus insbesondere auf die Belegung der Innenstadt. Auf dieser Grundlage werden konzeptionelle Ansätze und Maßnahmen entwickelt, die zum Ziel haben, die wirtschaftliche Stärkung und Entwicklung aller an der touristischen Entwicklung Rhedes partizipierenden Unternehmen und Einrichtungen zu fördern.
- Die Handlungsaktivitäten von Stadt, VWG und privaten Leistungsträgern werden stärker aufeinander abgestimmt. Damit touristische Leistungsträger sowie lokale Akteure aus Handel, Gewerbe und Vereinswesen motiviert werden können, ihre wirtschaftlichen Aktivitäten zu verstärken und ihre touristischen Angebote attraktiver zu gestalten (ständiges Leistungsziel), muss eine gemeinsame Vorgehensweise abgestimmt und Zuständigkeiten vereinbart werden.
- Insbesondere der Ausbau von Tagestourismusangeboten als essentieller Beitrag zur Belegung der Innenstadt wird in Kooperation mit dem örtlichen Gewerbe und der VWG vorangetrieben. Dazu wird u.a. auch das Angebot von Stadtführungen ausgebaut.
- Die stetige Evaluierung und Analyse der Märkte und Veranstaltungen sind Basis für eine zielgerichtete Fortschreibung und Weiterentwicklung des Veranstaltungsangebotes zur Belegung der (Innen-) Stadt.

- Die Umsetzung der aus der touristischen Strategie resultierenden Maßnahmen dienen der Weiterentwicklung und Positionierung Rhedes als touristische Destination:
 - Verstärkung der zielgruppenorientierten Werbung für Rhede
 - Bündelung bereits vorhandener privater touristischer Angebotssegmente mit dem Ziel daraus touristisch buchbare Angebote zu entwickeln
 - zielgruppenorientierte Vermarktung der Angebote in Kooperation mit der Verkehrs- und Werbegemeinschaft Rhede e.V.
 - Erstellung von touristischen Angebotsbroschüren in analoger und digitaler Form

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Anzahl Übernachtungsankünfte	7.700	5.000	8.500
• Anzahl Übernachtungen in Rhede \varnothing Aufenthaltsdauer in Rhede (Angaben nach Meldungen an IT.NRW im August 2024)	13.908 1,8 Tage	8.000 1,5 Tage	15.440 1,8 Tage

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
----------------------	------	-----------	-----------

Die Ansätze waren im Wesentlichen bis 2023 im Produkt 10.13.06 - Tourismusförderung - veranschlagt!

Privatrechtlichen Leistungsentgelte und Kostenerstattungen.

- Erträge und Provisionen aus touristischen Pauschalbuchungen und für Unterkunftsvermittlungen		9.000 €	5.900 €
- Erträge aus Wiederverkaufsartikeln (Tourist-Info/Rhedenswert/online)		3.000 €	5.000 €
- Erträge aus Reisemobilstellplatz (Strom/Standgebühr)		<u>5.500 €</u>	<u>5.500 €</u>
		17.500 €	16.400 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Kostenabrechnung mit Hotels sowie touristischen Gruppen (korrespondiert mit o.g. Erträgen; buchmäßige Abrechnung über Stadt Rhede nur bei Pauschalangeboten)		-6.000 €	-6.000 €
- Beteiligungen an überörtlichen touristischen Maßnahmen/Maßnahmen aus der touristischen Strategie			
- Touristische Werbemaßnahmen		-30.000 €	-30.000 €
- Unterhaltung und Instandsetzung der Fremdenverkehrsanlagen		-3.000 €	-12.000 €
- Erweiterter Beitrag Naturpark Hohe Mark		-9.700 €	-9.700 €
- Wiederverkaufsartikel für Tourist-Info		-5.000 €	-5.000 €
- Unterhaltung/Bewirtschaftung der Reisemobilstellplätze		<u>-2.500 €</u>	<u>-8.600 €</u>
		-56.200 €	-71.300 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Beteiligung am deutschniederländischen Netzwerk "Grenzhoppers"		-2.500 €	-1.000 €
- Beiträge an Verbände und Vereine (Naturpark Hohe Mark)		<u>-1.000 €</u>	<u>-1.000 €</u>
		3.500 €	2.000 €

I

nachrichtlich:

Naturpark Hohe Mark

- Mitgliedsbeitrag		-1.000 €	-1.000 €
- Nicht zweckgebundener Zuschuss zur Erfüllung des Satzungszweckes		-2.500 €	-2.500 €
- Beteiligung an der Finanzierung des Regionalmarketings (2023 - 2027)		-7.200 €	-7.200 €

Teilergebnisplan 2025**30.33.03**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.33 Wirtschaftsförderung
Produkt: 30.33.03 Tourismusförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.400	1.400	1.400	700	700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	17.500	16.400	17.000	17.500	18.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	13.600	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	18.900	31.400	18.400	18.200	18.700
11 - Personalaufwendungen	0,00	-48.400	-69.500	-70.400	-71.300	-72.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	-1.500	-1.200	-1.300	-1.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-56.200	-71.300	-62.300	-62.300	-62.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-1.400	-1.400	-1.400	-700	-700
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-3.500	-2.000	-3.500	-3.500	-3.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	-109.500	-145.700	-138.800	-139.100	-140.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-90.600	-114.300	-120.400	-120.900	-121.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-90.600	-114.300	-120.400	-120.900	-121.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-90.600	-114.300	-120.400	-120.900	-121.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	-10.670	-10.670	-10.670	-10.670
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-90.600	-124.970	-131.070	-131.570	-132.170
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	0,00	-90.600	-124.970	-131.070	-131.570	-132.170

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Wohnmobilstellplatz (Austausch der Verteilerkästen (Strom und Wasser))

-20.000 €

Teilfinanzplan 2024

30.33.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.33 Wirtschaftsförderung
Produkt: 30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2022	2023	2024	2024	2025	2026	2027		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.33.01.003
Investitionszuschüsse an private Unternehmen

- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-30.000,00	-90.000	-90.000	0	-90.000	-90.000	-90.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-30.000,00	-90.000	-90.000	0	-90.000	-90.000	-90.000	0	0

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten	30.33.02 Standortmarketing	30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung	30.33.03 Tourismusförderung	30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2025**30.34**

Produktbereich: 30
Produktgruppe: 30.34

Bau und Ordnung
Straßen und Verkehr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	721.999,71	955.000	759.100	775.800	722.500	745.500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	767.893,49	806.000	796.900	794.700	728.700	712.700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.413,11	11.600	12.600	12.600	12.600	12.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.422,34	32.500	37.300	30.700	41.000	50.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	217.785,10	154.000	151.700	179.000	116.000	199.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	90.953,30	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.850.467,05	2.019.100	1.817.600	1.852.800	1.680.800	1.779.800
11 - Personalaufwendungen	-474.385,48	-419.700	-548.300	-545.500	-553.800	-562.000
12 - Versorgungsaufwendungen	-82.621,78	-100.700	-72.300	-60.000	-61.000	-62.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.828.832,15	-1.651.300	-1.801.400	-1.791.900	-1.830.400	-1.858.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-1.771.630,16	-2.069.300	-1.821.100	-1.873.600	-1.719.200	-1.734.200
15 - Transferaufwendungen	-6.897,94	-8.100	-6.100	-5.000	-5.700	-9.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-131.224,61	-243.550	-89.050	-115.050	-59.050	-181.050
17 = Ordentliche Aufwendungen	-4.295.592,12	-4.492.650	-4.338.250	-4.391.050	-4.229.150	-4.407.250
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.445.125,07	-2.473.550	-2.520.650	-2.538.250	-2.548.350	-2.627.450
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.445.125,07	-2.473.550	-2.520.650	-2.538.250	-2.548.350	-2.627.450
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.445.125,07	-2.473.550	-2.520.650	-2.538.250	-2.548.350	-2.627.450
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	51.842,58	56.300	55.900	55.900	55.900	55.900
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-836.019,72	-1.157.820	-1.200.170	-1.226.370	-1.252.470	-1.278.370
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.229.302,21	-3.575.070	-3.664.920	-3.708.720	-3.744.920	-3.849.920
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-3.229.302,21	-3.575.070	-3.664.920	-3.708.720	-3.744.920	-3.849.920

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
30.34.01	Verkehrsflächen	-2.917.446,55	-3.245.600	-3.306.810	-3.378.910	-3.412.310	-3.509.910
30.34.02	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	-222.123,86	-245.490	-238.340	-221.740	-223.640	-230.040
30.34.03	Verkehrsplanung	-118.199,93	-108.880	-123.230	-112.030	-113.430	-115.130
30.34.04	Stadtreinigung und Winterdienst	28.468,13	24.900	3.460	3.960	4.460	5.160

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Verkehrsflächen	Fachbereich 30	30.34.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich Como
Straßen und Verkehr	BPUA	12
Leistungen		

Die Leistungen beziehen sich auf sämtliche Verkehrsflächen der Stadt: Straßen, Rad- und Gehwege (auch Wanderwege), Plätze, Fußgängerzonen, Wirtschaftswege, Parkplätze, Busspuren, Haltestellen, Brücken, Durchlässe, Treppen.

01. Neue Verkehrsflächen (Neubau und Erneuerung), einschließlich Beleuchtung, Signalanlagen, Grün
02. Bauliche Unterhaltung und Betrieb von Verkehrsflächen (einschließlich Signalanlagen)
03. Unterhaltung von Grün im Verkehrsraum (auch Bäume, Straßenentwässerungsgräben)
04. Öffentliche Beleuchtungsanlagen (Wahrnehmung der hoheitlichen Aufgaben, Sicherung des Beleuchtungsstandards, Controllingfunktion in Bezug auf die Dienstleistungen der Stadtwerke GmbH)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

externe Leistungen: alle Verkehrsteilnehmer, Anwohner von Straßen, Grundstückseigentümer;
interne Serviceleistungen: Fachbereiche/Betriebe/Projekte

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Baugesetzbuch (Erschließung), Straßen- und Wegegesetz NW (Baulast, Widmung u.a.), Bebauungspläne, Satzungen, Verkehrskonzept, Rats- und Ausschussbeschlüsse	Ob und Was: überwiegend ungebunden, Selbstverwaltungsangelegenheit; Wie: verschiedene Regelungen (Gesetze, Verordnungen, Satzungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften u.a.)

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Es wird ein funktionsgerechtes, sicheres Straßen- und Wegenetz (inkl. der Wirtschaftswege und Naherholungsgebiete) im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel gewährleistet (Ergebnis- und Finanzziel). Die Unterhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen basieren auf der „Strategischen Maßnahmenplanung für Ausbau und Unterhaltung von städtischen Straßen und Wegen“ vom 24.10.2012 sowie den „Ausbaustandards für kommunale Straßen der Stadt Rhede“ vom 05.12.2012.
- Mit der laufenden Unterhaltung der Verkehrsflächen zur Bestandssicherung wird der Bauhof beauftragt, der auch die Verkehrssicherungspflicht gewährleistet. Hierunter fallen die bauliche Unterhaltung von Straßenflächen (Sofortmaßnahmen und Flickarbeiten, kleinflächige Maßnahmen) und die Pflege und Unterhaltung der Seitenräume (Straßenbegleitgrün, Bäume, Bankette, Entwässerungsgräben). Kann der Baubetriebshof die notwendigen Leistungen zu dem vereinbarten Entgelt nicht vollständig oder andererseits mit geringerem Aufwand erbringen, wird der Kontrakt neu ausgehandelt (wirtschaftliches Ziel).
- Im Rahmen des bestehenden Straßenbeleuchtungsvertrages mit den Stadtwerken Rhede werden die technischen und organisatorischen Möglichkeiten zur Kostenreduzierung ausgeschöpft (wirtschaftliches Ziel).
- Nach Abschluss der Gewährleistungspflege im Zuge der Herstellung von Straßenräumen, wird in der Regel die Pflege des Straßenbegleitgrüns an private Firmen vergeben. Die Pflege der Baumscheiben inklusive der Jungbäume wird auch an private Firmen vergeben. Die Baumkontrollen werden hingegen vom städtischen Bauhof durchgeführt. Mit der teilweisen Vergabe der Pflege soll der städtische Bauhof in den arbeitsreichen Vegetationsmonaten entlastet werden und somit ein pflanzengerechter Pflegestandard erreicht werden (Leistungs- u. Wirkungsziel).
- Durch die trockenen Sommer insbesondere in den Jahren 2017 -2023 sind vermehrt Straßenbäume abgestorben bzw. es hat sich die Vitalität vieler Bäume derart verschlechtert, dass einige gefällt werden müssten (Verkehrssicherheit). Die Pflanzbeete werden mit standort-/klimagerechten Bäumen nachgepflanzt. Außerdem wird darauf geachtet, dass im Laufe der Jahre nicht bepflanzte Baumstandorte wieder ergänzt werden (Leistungsziel).
- In Abstimmung mit der örtlichen Landwirtschaft und aufgrund politischer Beschlusslage wird das „ländliche Wegekonzept“ umgesetzt und der Ausbau sowie die Sanierung der Wirtschaftswege vorangetrieben.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
Anzahl Leuchten der Straßenbeleuchtung	2.683	2.723	2.738	2.750
Anteil an LED Beleuchtung	19 %	51 %	73 %	66 %
Gesamtenergieverbrauch pro Jahr (kWh)	656.924	586.913	400.000	375.000
Durchschnittlicher Energieverbrauch pro Leuchte (kWh)	244,85	218,00	150,00	130,00

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Planung 2025
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	693.025 €	915.000 €	713.000 €
- Zuwendung im Rahmen des integrierten städtebaulichen Entwicklungsprozesses (ISEK)	0 €	0 €	8.800 €
	693.025 €	915.000 €	721.800 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- bzw. KAG-Beiträgen	462.300 €	465.000 €	482.000 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Erstattungen durch KFR für Serviceleistungen Straßenplanung und -ausbau	6.511 €	7.500 €	0 €
- Erstattungen durch den Landesbetrieb Straßen NRW	15.248 €	25.000 €	15.000 €
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für die Straßenbeleuchtung	11.663 €	0 €	20.200 €
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für die Kostenanteile Regenwasserkanalisation	0 €	0 €	2.100 €
	33.422 €	32.500 €	37.300 €
Sonstige ordentliche Erträge			
- Erträge aus der Auflösung von Stellplatzablösebeträge	11.152 €	11.000 €	11.000 €
- Außerordentliche Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	38.876 €	38.000 €	35.700 €
- Erträge aus der Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen	63.771 €	0 €	0 €
	108.798 €	49.000 €	46.700 €
In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind enthalten:			
- Unterhaltungsarbeiten an Stadtstraßen/Parkplätze (einschl. Verbrauchsmittel)	-348.034 €	-185.000 €	-185.000 €
- Unterhaltungsarbeiten an Wirtschaftswege	-47.712 €	-50.000 €	-50.000 €
- Bewirtschaftung und Unterhaltung von Brunnenanlagen	-7.456 €	-5.000 €	-5.000 €
- Beseitigung von Schäden an Brückenbauwerken	-59.511 €	-50.000 €	-50.000 €
- Unterhaltung von Grünflächen und Baumpflegemaßnahmen an Stadtstraßen	-75.531 €	-90.000 €	-100.000 €
- Bewirtschaftungskosten	-78.595 €	-75.000 €	-75.000 €
- Erarbeitung eines Stadtmöblierungskonzeptes Innenstadt Rhede (ISEK)	0 €	0 €	-22.000 €
- Kosten der Straßenentwässerung, die an den Betrieb Abwasserbeseitigung abzuführen sind	-211.497 €	-197.000 €	-215.000 €
- Straßenbeleuchtungsanlagen - Wartung und Instandhaltung	-405.451 €	-435.000 €	-435.000 €
- Straßenbeleuchtungsanlagen - Energiekosten	-246.190 €	-230.000 €	-200.000 €
- Aufwand aus der Auflösung von gewährten Investitionskostenzuschüsse für die Straßenbeleuchtung	-24.710 €	0 €	-97.600 €
- Aufwand aus der Auflösung von Kostenanteilen für die Erneuerung von Regenwasserkanälen	-6.465 €	0 €	-25.900 €
	-1.511.152 €	-1.282.000 €	-1.460.500 €
Bilanzielle Abschreibungen für Verkehrsflächen	-1.749.942 €	-2.041.000 €	-1.794.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen u.a.			
- Außerordentlicher Aufwand aus dem Abgang von Anlagevermögen	-87.285 €	-225.000 €	-70.000 €
In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen ist u.a. ein Kostenanteil der Straßenreinigung von			
enthalten, der als Anteil des öffentlichen Interesses mit der kostenrechnenden Einrichtung „Straßenreinigung“ zu verrechnen ist.	-47.161 €	-52.600 €	-51.700 €
Nachrichtlich:			
Finanzwirksame Auszahlungen	-38.632 €	0 €	0 €
- Auszahlungen aus der Instandhaltungsrückstellung für Verkehrsflächen. Aus der in 2018 gebildeten Instandhaltungsrückstellung ist in 2026 die Instandsetzung der Fahrbahn „Krommerter Weg“ (zwischen Rudolf-Diesel-Straße und Dännendiek/Südstraße) vorgesehen.			

Teilergebnisplan 2025**30.34.01**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	693.024,97	915.000	721.800	745.000	691.000	714.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	462.300,21	465.000	482.000	481.000	414.000	397.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.917,04	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.422,34	32.500	37.300	30.700	41.000	50.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	108.798,30	49.000	46.700	74.000	11.000	94.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	90.953,30	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.402.416,16	1.531.500	1.357.800	1.400.700	1.227.000	1.325.000
11 - Personalaufwendungen	-238.194,95	-219.200	-297.300	-300.300	-304.800	-309.200
12 - Versorgungsaufwendungen	-7.582,72	-12.400	-9.800	-8.100	-8.200	-8.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.511.152,05	-1.282.000	-1.460.500	-1.471.000	-1.511.000	-1.539.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-1.749.942,12	-2.041.000	-1.794.000	-1.845.000	-1.690.000	-1.705.000
15 - Transferaufwendungen	-2.857,14	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-96.532,75	-226.600	-71.600	-97.600	-41.600	-163.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	-3.606.261,73	-3.781.200	-3.633.200	-3.722.000	-3.555.600	-3.725.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.203.845,57	-2.249.700	-2.275.400	-2.321.300	-2.328.600	-2.400.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.203.845,57	-2.249.700	-2.275.400	-2.321.300	-2.328.600	-2.400.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.203.845,57	-2.249.700	-2.275.400	-2.321.300	-2.328.600	-2.400.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-713.600,98	-995.900	-1.031.410	-1.057.610	-1.083.710	-1.109.610
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.917.446,55	-3.245.600	-3.306.810	-3.378.910	-3.412.310	-3.509.910
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-2.917.446,55	-3.245.600	-3.306.810	-3.378.910	-3.412.310	-3.509.910

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Zuwendung Bocholter Diek 1. BA - Ausbau des Radweges (Teilweise Neuveranschlagung)	100.000 €
- Landesmittel (Erstattung gemäß KAG) - Straßenbeleuchtung	80.000 €
- Landesmittel (Erstattung gemäß KAG) - Feldstraße (Straßenbeleuchtung)	25.000 €
- Zuwendung Geh- und Radweg Schloßstraße (zwischen Münsterstraße und Hoxfelder Weg)	90.000 €
- Landesmittel (Erstattung gemäß KAG) - Feldstraße (Regenwasserkanal)	44.000 €
- Zuwendung für barrierefreie Bushaltestelle Gronauer Straße / Barloer Straße (Neuveranschlagung)	20.000 €
- Zuwendung Fuß- und Radweg Ketteler Bach von der Keplerstraße bis Blumenkamp (Neuveranschlagung)	207.000 €
- Zuwendung Fuß- und Radwegbrücke Ketteler Bach im Bereich Sophie-Scholl-Straße (Neuveranschlagung)	156.600 €
	722.600 €

Auszahlungen

- Grunderwerb für Straßen und Wege, Entschädigungen für Wegerechte	-60.000 €
- Industriestraße - Erneuerung der Brücke einschließlich Bau einer Geh- und Radwegunterführung, Planungskosten	-45.000 €
- Bocholter Diek 1. BA - Ausbau des Radweges (Teilweise Neuveranschlagung)	-50.000 €
- Leostraße - Erneuerungen einschließlich Nebenanlagen (KAG)	-350.000 €
- Straßenbeleuchtung - Umrüstung von rd. 450 Leuchten sowie Erweiterungen der Beleuchtungsanlage	-580.000 €
- Auf der Hohen Hardt - Erneuerungen einschließlich Nebenanlagen (KAG)	-340.000 €
- Büssingstraße - Bau eines Parkplatzes gegenüber der GESA	-750.000 €
- Schloßstraße - Erneuerung Geh- und Radweg zwischen Münsterstraße und Hoxfelder Weg (Teilweise Neuveranschlagung)	-30.000 €
- Tempel - Ausbau und Erneuerung im Zuge der Kanalsanierung (Neuveranschlagung)	-70.000 €
- Bahnhofstraße - Herrichtung des Parkplatzes am Rheder Bach (Teilweise Neuveranschlagung)	-50.000 €
- Mobilitätskonzept - Umsetzung von Maßnahmen	-15.000 €
- Wirtschaftswegekonzept - Planungskosten für Detailplanungen (z.B. Vermessung, Artenschutz)	-10.000 €
- Kostenanteile für die Erneuerung von Regenwasserkanälen - verschiedene Maßnahmen	-780.000 €
- Wirtschaftswege - Erneuerung	-400.000 €
- Neubau eines gemeinsamen Fuß- und Radweges Ketteler Bach von der Keplerstraße bis Blumenkamp (Neuveranschlagung)	-230.000 €
- Neubau einer Fuß- und Radwegbrücke im Bereich Sophie-Scholl-Straße (Neuveranschlagung)	-174.000 €
- Neubau einer Fuß- und Radwegbrücke, „Am Bach“ im Bereich Rheder Bach - Planungskosten	-30.000 €
- Neubau eines Fuß- und Radweges entlang des Rheder Bach, Kettelerstraße bis Südstraße - Planungskosten	-40.000 €
- Büssingstraße - Erneuerung Gehweg	-160.000 €
- Mittelmanstraße / Kolpingstraße - Umgestaltung des Kreuzungsbereich	-50.000 €
- Heilig-Geist-Straße (südlich) „Vardingholt BN 10“ - Erschließung	-500.000 €
- Birkenweg „Rhede BN 11“ - Erschließung	-550.000 €
- Gewerbegebiet Rhede West - Erschließung (Planungskosten)	-40.000 €
- Beethovenstraße 1. BA - Straßenendausbau BO 11 (Planungskosten)	-45.000 €
- Beethovenstraße 2. BA - Straßenendausbau BO 12 (Planungskosten)	-20.000 €
- Pastuurs Grund „Vardingholt BN 4/5“ - Straßenendausbau (Teilweise Neuveranschlagung)	-75.000 €
- Voßkamp - Straßenendausbau (Feuerwehrgerätehaus), Planungskosten	-15.000 €
- Kreisverkehr Gronauer Straße / Barloer Straße - Umgestaltung der Bepflanzung	-50.000 €
	-5.509.000 €
	Saldo: -4.786.400 €

Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Haushaltsjahres 2026 für

- Gewerbegebiet Rhede West - Erschließung	-890.000 €
---	------------

Über die in der Maßnahmenplanung bis zum Finanzplanungsjahr 2028 gesetzten Maßnahmen hinaus gibt es noch eine Reihe anderer Maßnahmen/Projekte, die sich jedoch lediglich im Stadium einer Idee/Möglichkeit bzw. als mittel- bis langfristig sich aufdrängende Sanierungs-/Optimierungsnotwendigkeit befinden. Für alle Maßnahmen sind ausführliche Konzeptionen mittel- bis langfristig zu erarbeiten:

- Münsterstraße
- Rheder Straße ("Alte Dorfstraße Krechting")
- Kreisverkehr Münsterstraße / Butenpaß / Dännendiek
- Lindenstraße
- Vardingholter Straße
- Deichstraße
- Bocholder Diek - Radwegebau 2.BA
- Krommerter Weg (Höherlegung wegen Hochwasserschutz)
- Neustraße
- Nordstraße

Für den Ausbau der Wirtschaftswege in den nächsten Jahren, wurde mit den Vertretern der Landwirtschaftlichen Ortsverbände eine Prioritätenliste besprochen. Vorrangig werden Wirtschaftswege, die als Nebenwege im Wirtschaftswegekonzept definiert sind, saniert.

Die Wirtschaftswege für das Jahr 2025 sind bereits fest mit den Landwirtschaftlichen Ortsverbänden besprochen. Die Wirtschaftswege ab 2026 können in der zeitlichen Abfolge noch variieren.

Straße	Abschnitt	Lage	Zustandsnote 2022 *	Jahr
Venderstiege	Bolandsstegge - Stadtgrenze (in 2 Abschnitte)	Süd	3,92	2025
Am Stein	Rappers Kölke - An der Uerde	Nord	4,09	2025
Sommerstegge	Im Abrock - Habers Mühle	Süd	4,17	2026
Am Rötering	Reyeringstiege bis Brooker Stegge	Nord	3,92	
Wichernweg	Vennweg bis Ächterkrommert	Süd	4,07	
Wochteresch	Raesfelder Weg bis Zur Mühle	Süd	4,00	
Venneweg	Habers Mühle bis Büssken	Süd	4,12	

Teilfinanzplan 2025

30.34.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.34.01.001
Erwerb von Straßenflächen (insbesondere Splißparzellen sowie kleinere Grundstücksbereinigungen)

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-108.127,68	-60.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-108.127,68	-60.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	0	0

Maßnahme: 30.34.01.005
Hardtstraße - Umbau

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.355,30	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	100.355,30	0							

Maßnahme: 30.34.01.006
Burloer Diek - Ausbau

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-20.000	0						

Maßnahme: 30.34.01.007
Drosteallee und Bauhauskamp - Ausbau

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	900,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	900,00	0							

Maßnahme: 30.34.01.009
Industriestraße - Erneuerung der Brücke einschließlich Bau einer Geh- und Radwegunterführung

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	472.500	495.000	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.295,50	-45.000	-45.000	0	-525.000	-550.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.295,50	-45.000	-45.000	0	-52.500	-55.000	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.010
Industriestraße - Erneuerung einschließlich Nebenanlagen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.379,21	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.379,21	0							

Maßnahme: 30.34.01.011
Rheder Straße - Umgestaltung zur "alten Dorfstraße" Krechting (Planungskosten)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-20.000	-50.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-20.000	-50.000	0	0	0

Maßnahme: 30.34.01.013
L 572 Gronauer Straße / Wissingkamp / Burloer Straße - Kostenanteil für den Kreisverkehr

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	217.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-310.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-93.000	0						

Teilfinanzplan 2025

30.34.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 30.34.01.014									
Bocholter Diek - Ausbau als Hauptwirtschaftsweg									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	113.627,45	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-188.357,29	-12.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-74.729,84	-12.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.015									
Bocholter Diek - Radwegeausbau									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	368.000	100.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-22.564,43	-450.000	-50.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-22.564,43	-82.000	50.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.017									
Industriestraße - Anlegung Parkplatz									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-150.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-150.000	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.022									
Eichendorffstraße - Erneuerung der Fahrbahn									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	637.500	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-38.441,78	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-38.441,78	637.500	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.026									
Kinderbrunnen am Kirchplatz - Umgestaltung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.227,98	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.227,98	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.032									
Brügger Esch / Beckmannstraße - Straßenendausbau									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-40.000	-360.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-40.000	-360.000	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.035									
Schloßstraße / Münsterstraße - Anlegung Minikreisverkehr									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	224.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000	0	0	-350.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-20.000	0	0	-126.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2025

30.34.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 30.34.01.038									
Neustraße - Erneuerung einschließlich Nebenanlagen									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	430.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-20.000	-520.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-20.000	-520.000	430.000	0	0
Maßnahme: 30.34.01.039									
Nordstraße - Erneuerung einschließlich Nebenanlagen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	-30.000	-550.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-30.000	-550.000	0	0
Maßnahme: 30.34.01.045									
Leostraße - Erneuerung einschließlich Nebenanlagen									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	296.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-40.000	-350.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-40.000	-350.000	0	296.000	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.048									
Im Schlatt - Ausbau									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.742,06	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.742,06	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.049									
Rathausplatz - Optimierung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	-35.000	-35.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-35.000	-35.000	0	0
Maßnahme: 30.34.01.051									
Schloßstraße - Erneuerung Fuß- und Radweg zwischen Hoxfelder Weg und An der Uerde									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	90.000	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	-100.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-10.000	0	0
Maßnahme: 30.34.01.055									
Straßenbeleuchtung - Erneuerung und Umrüstung									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	132.477,18	204.000	105.000	0	350.000	270.000	270.000	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-200.079,23	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-625.000	-580.000	0	-400.000	-400.000	-400.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-67.602,05	-421.000	-475.000	0	-50.000	-130.000	-130.000	0	0

Teilfinanzplan 2025

30.34.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 30.34.01.056									
Lessingstraße / Atrheder Kamp / Wagenfeldstraße - Straßenendausbau									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-40.000	-1.150.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-40.000	-1.150.000	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.057									
Krechtinger Straße - Fuß- und Radwegverbreiterung zwischen Wagenfeldstraße und Altrheder Kamp									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	134.400,00	70.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-212.026,84	-17.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-77.626,84	53.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.061									
Burloer Straße - Umbau (Gartenstraße / Borger Stiege)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-10.000	0	-50.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-10.000	0	-50.000	0	0
Maßnahme: 30.34.01.064									
Krommerter Weg - Erneuerung der Gehwege (zwischen Rudolf-Diesel-Straße und Stoppacker)									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	135.000	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-169.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-169.000	135.000	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.068									
Auf der Hohen Hardt - Erneuerung einschl. Nebenanlagen									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	304.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-40.000	-340.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-40.000	-340.000	0	304.000	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.069									
Büssingstraße - Anlegung Parkplatz									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-750.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-750.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.070									
Schloßstraße - Erneuerung Fuß- und Radweg zwischen Münsterstraße und Hoxfelder Weg									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	90.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-160.000	-30.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-60.000	60.000	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2025**30.34.01****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	30	Bau und Ordnung
Produktgruppe:	30.34	Straßen und Verkehr
Produkt:	30.34.01	Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 30.34.01.071 Tempel - Ausbau zwischen Hohe Straße und Stadthöfe									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-70.000	-70.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-70.000	-70.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.073 Bahnhofstraße - Herrichtung des provisorischen Parkplatzes									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-100.000	-50.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-100.000	-50.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.074 Mobilitätskonzept - Umsetzung von Maßnahmen									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	22.500	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.395,81	-25.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.395,81	-2.500	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0
Maßnahme: 30.34.01.075 Mobilitäts- und Wirtschaftswegekonzept - Detailplanung für Maßnahmen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.184,48	-25.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.184,48	-25.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
Maßnahme: 30.34.01.078 Kostenanteile für die Erneuerung von Regenwasserkanälen - Verschiedene Maßnahmen									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	42.000	44.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-239.538,86	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-192.500	-780.000	0	-1.149.000	-140.000	-580.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-239.538,86	-150.500	-736.000	0	-1.149.000	-140.000	-580.000	0	0
Maßnahme: 30.34.01.079 Südstraße (K4) - Erneuerung Baumbeete und Gehwege									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	-100.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-100.000	0	0
Maßnahme: 30.34.01.081 Erneuerung der Brücke Gudulakloster Feuerwehrezufahrt (Rheder Bach)									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	90.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-120.128,44	-16.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-30.128,44	-16.000	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2025

30.34.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 30.34.01.083									
Dingener Diek - Ausbau als Hauptwirtschaftsweg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.545,95	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-20.545,95	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.086									
Gronauer Straße / Barloer Straße - Ausbau barrierefreie Haltestelle									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	166.500	20.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.807,81	-185.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.807,81	-18.500	20.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.087									
Bypass Schloßstraße - Planungskosten für Brückenbau									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.668,33	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-16.668,33	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.088									
Wirtschaftsweg - Erneuerung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-400.231,47	-450.000	-400.000	0	-200.000	-400.000	-400.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-400.231,47	-450.000	-400.000	0	-200.000	-400.000	-400.000	0	0
Maßnahme: 30.34.01.089									
Neubau eines gemeinsamen Fuß- und Radweges Ketteler Bach von der Keplerstraße bis zum Blumenkamp									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	134.800	207.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.582,70	-220.000	-230.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11.582,70	-85.200	-23.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.090									
Neubau einer Fuß- und Radwegebrücke im Bereich der Sophie-Scholl-Straße									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	98.000	156.600	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.356,60	-160.000	-174.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.356,60	-62.000	-17.400	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.091									
Neubau einer Fuß- und Radwegebrücke im Bereich Am Bach									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	450.000	450.000	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-15.000	-30.000	0	-250.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-15.000	-30.000	0	200.000	450.000	0	0	0

Teilfinanzplan 2025

30.34.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 30.34.01.092									
Neubau eines Fuß- und Radweges entlang des Rheder Baches von Kettelerstraße bis Südstraße									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	225.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-40.000	-40.000	0	-500.000	-500.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-40.000	-40.000	0	-275.000	-500.000	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.093									
Südstraße / Dännendiek - Anlegung einer barrierefreie Bushaltestelle									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-20.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.095									
Büssingstraße - Anlegung eines Gehweges									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-160.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-160.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.096									
Mittelmanstraße / Kolpingstraße - Umgestaltung des Kreuzungsbereiches									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	45.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	45.000	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.097									
Gronauer Straße (nördlich) / Blumenkamp (südlich) - Erschließung der Entwicklungsfläche									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-20.000	-200.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-20.000	-200.000	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.098									
Heilig-Geist-Straße - Erschließung der südlichen Entwicklungsfläche									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-500.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-500.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.100									
Birkenweg - Erschließung der Entwicklungsfläche									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-550.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-550.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.101									
Gewerbegebiet "Rhede-West" - Erschließung									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-40.000	-890.000	-890.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-40.000	-890.000	-890.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2025

30.34.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 30.34.01.102									
Wilhelmstraße - Ausbau des Parkplatzes									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-20.000	-200.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-20.000	-200.000	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.103									
Beethovenstraße "Rhede BO 11" - Straßenendausbau (1. BA)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-45.000	0	-1.050.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-45.000	0	-1.050.000	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.104									
Beethovenstraße "Rhede BO 12" - Straßenendausbau (2. BA)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-20.000	0	0	0	-60.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	0	0	0	-60.000	0	0
Maßnahme: 30.34.01.105									
Pastuurs Grund "Vardingholt BN 4/5" - Straßenendausbau									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-75.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-75.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.106									
Gewerbegebiet "Rhede-Ost" - Straßenendausbau									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-1.350.000	-200.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-1.350.000	-200.000	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.107									
Industriestraße - Erschließung der Entwicklungsfläche									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	-20.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-20.000	0	0
Maßnahme: 30.34.01.108									
Ahornweg "Rhede BN 9" - Erschließung der Entwicklungsfläche									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	-10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-10.000	0	0
Maßnahme: 30.34.01.109									
Voßkamp - Straßenendausbau									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-15.000	0	-245.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-15.000	0	-245.000	0	0	0	0
Maßnahme: 30.34.01.110									
Rhede BS 27 - Kostenbeteiligung Dritter									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	281.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	281.000	0	0	0

Teilfinanzplan 2025

30.34.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.01 Verkehrsflächen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.34.01.111
Kreisverkehr Gronauer Straße / Barloer Straße - Umgestaltung der Bepflanzung

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
30.34.01.00	Verkehrsflächen	-1.029.922,52	-1.257.200	-4.786.400	-890.000	-5.116.500	-3.189.000	-1.600.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	Fachbereich 30	30.34.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Straßen und Verkehr	BPUA	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

01. Verkehrssicherung, -lenkung und -regelung
02. Überwachung des ruhenden Verkehrs
03. Parkraumbewirtschaftung
04. ÖPNV-Angebote (bestehende Buslinien und vorhandene Infrastruktur)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Leistung 01: Verkehrsteilnehmer, Schulkinder, Anwohner, Einzelhandel u.a.
 Leistung 02: Ge- oder verbotswidrig handelnde Verkehrsteilnehmer, Nutznießer, insbesondere Anwohner, Einzelhandel
 Leistungen 03 und 04: Einwohner, Verkehrsteilnehmer, Einzelhandel

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrszulassungsordnung, Verordnung zur Bestimmung der für Verkehrsordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden, Regionalisierungsgesetz NRW, Anordnungen des Straßenverkehrsamtes, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Leistung 01: Ob, Was und Wie: Eigeninitiativen im Interesse einer individuellen städtischen Verkehrspolitik möglich, allerdings starke Bindung an rechtliche Bestimmungen bzw. Anordnungen des Straßenverkehrsamtes;
 Leistung 02: Ob, Was und Wie: starke gesetzliche Bindung, aber Ermessens- und Gestaltungsspielräume;
 Leistungen 03 und 04: freiwillige Aufgaben

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Ergebnisziele für den fließenden Verkehr:
 - Mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere auf Schulwegen, weniger Unfälle, weniger schwere Folgen bei Unfällen, weniger Gefahrenstellen und Unfallschwerpunkte
 - Erreichbarkeit innerorts sowie regional sichern
 - Verkehrsbelastungen und -emissionen reduzieren
z.B. durch Schaffung attraktiver Alternativen zum Autoverkehr, Verringerung von Parksuchverkehren, Gewährleistung eines störungsfreien Verkehrsflusses
 - Umweltverbund zur Reduzierung des Kfz-Verkehrs stärken
u.a. durch Qualitätssteigerungen der Radinfrastruktur und Schaffung eines flexiblen, barrierefreien ÖPNV
- Ergebnisziele für den ruhenden Verkehr:
 - Erreichbarkeit der Innenstadt per Auto sichern, u.a. durch Verlagerung des Dauerparkens auf unbewirtschaftete Parkplätze (z.B. Kirmesplatz), bedarfsgerechte Bereitstellung des Parkraums sowie Verringerung der Konflikte zwischen den Nutzergruppen
 - Anteil der Wege mit dem Umweltverbund erhöhen, u.a. durch Parkraumbewirtschaftung oder verstärkte Überwachungstätigkeit
 - Erhöhung der Lebens- und Aufenthaltsqualität im Verkehrsraum durch gezielte Reduzierung der Parkraumnutzung im öffentlichen Raum sowie Neustrukturierung des Parkens
 - Mehr Sicherheit für Fußgänger gewährleisten, u.a. durch Freihalten der Gehwege von parkenden Fahrzeugen
- Leistungsziele
 - Verkehrssicherungsmaßnahmen nach Vorgabe des integrierten Mobilitätskonzeptes der Stadt Rhede im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel.
 - Barrierefreie Stadtgestaltung: Rückbau von Wegesperren und Pollern gem. dem Erlass des MUNV NRW „Verkehrseinrichtungen und Verkehrshindernisse auf Verkehrsflächen, auf denen Radverkehr zugelassen ist“.
 - Überprüfung abgängiger Verkehrszeichen hinsichtlich der Notwendigkeit der Wiederaufstellung mit dem Ziel der Reduzierung von Verkehrszeichen.
 - Durchführung allgemeiner Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Nahmobilität und Verkehrssicherheit, u.a. öffentlichkeitswirksamer Aktionen (z.B. „Aktion Licht“) in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der fußgänger- und fahrradfreundlichen Städte, Gemeinden und Kreise (AGFS) in NRW sowie mit dem Zukunftsnetz Mobilität NRW.
 - Logistische sowie auch personelle Unterstützung des Bürgerbusvereins Rhede e.V. und Übernahme der aus dem Betrieb resultierenden Defizite im laufenden Betriebsjahr (Leistungs- und Finanzziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	2024	2025
--	-------------	-------------	-------------	-------------

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	19.676 €	23.500 €	24.000 €
- Zuwendung zur Förderung der Öffentlichkeitsarbeit "Nahmobilität"	<u>6.629 €</u>	<u>16.400 €</u>	<u>13.200 €</u>
	25.295 €	39.900 €	37.200 €
Sonstige ordentliche Erträge u.a.			
- Verwarnungs- und Bußgelder aus Parkverstößen	99.476 €	105.000 €	105.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Machbarkeitsprüfung zur Einführung eines Ortsbussystems/Weiterentwicklung der Linie C75	0 €	-35.000 €	0 €
- Erneuerung von Verkehrszeichen, Straßenbenennungsschildern und Markierungen, Wartung Lichtsignalanlagen und Poller	-36.448 €	-25.000 €	-35.000 €
- Unterhaltung Wirtschaftswege (externer Winterdienst)	-6.304 €	-5.000 €	-5.000 €
- Bewirtschaftungsaufwendungen (u.a. E-Bike-Ladefächer, Geschwindigkeitsmessgeräte)	-2.931 €	-3.000 €	-2.500 €
- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Nahmobilität und Verkehrssicherheit	-9.847 €	-16.500 €	-16.500 €
- Stärkung / Unterhaltung des ÖPNV	<u>-5.315 €</u>	<u>-6.000 €</u>	<u>-6.000 €</u>
	-60.845 €	-90.500 €	-65.000 €
Transferaufwendungen			
- Auflösung des Investitionszuschusses für die Anschaffung des Bürgerbusses über 5 Jahre ab dem Jahr 2021	-4.041 €	-4.100 €	-4.100 €
- Zuschuss an den Bürgerbusverein e.V.	<u>0 €</u>	<u>-4.000 €</u>	<u>-2.000 €</u>
	-4.041 €	-8.100 €	-6.100 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Mitgliedsbeitrag AG Fahrradfreundliche Stadt	-2.500 €	-2.500 €	-2.500 €
- Sonstige Geschäftsaufwendungen u.a.	<u>-19.852 €</u>	<u>-2.650 €</u>	<u>-2.650 €</u>
	-22.352 €	-5.150 €	-5.150 €

Teilergebnisplan 2025**30.34.02**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
Produkt: 30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.294,74	39.900	37.200	30.700	31.400	31.400
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.496,07	1.600	2.600	2.600	2.600	2.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	108.986,80	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	138.777,61	146.500	144.800	138.300	139.000	139.000
11 - Personalaufwendungen	-136.129,69	-118.100	-146.300	-143.400	-145.800	-147.900
12 - Versorgungsaufwendungen	-39.706,20	-47.000	-33.200	-27.600	-28.000	-28.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.845,25	-90.500	-65.000	-50.000	-48.500	-48.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-21.688,04	-28.200	-27.000	-28.500	-29.100	-29.100
15 - Transferaufwendungen	-4.040,80	-8.100	-6.100	-5.000	-5.700	-9.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.352,47	-5.150	-5.150	-5.150	-5.150	-5.150
17 = Ordentliche Aufwendungen	-284.762,45	-297.050	-282.750	-259.650	-262.250	-268.650
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-145.984,84	-150.550	-137.950	-121.350	-123.250	-129.650
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-145.984,84	-150.550	-137.950	-121.350	-123.250	-129.650
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-145.984,84	-150.550	-137.950	-121.350	-123.250	-129.650
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-76.139,02	-94.940	-100.390	-100.390	-100.390	-100.390
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-222.123,86	-245.490	-238.340	-221.740	-223.640	-230.040
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-222.123,86	-245.490	-238.340	-221.740	-223.640	-230.040

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Erwerb von beweglichem Vermögen

-2.000 €

Teilfinanzplan 2025

30.34.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
 Produkt: 30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.34.02.001
Investitionskostenzuschuss Bürgerbusverein

- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	-37.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-37.000	0	0	0

Maßnahme: 30.34.02.003
Erwerb von beweglichem Vermögen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.254,16	-19.000	-2.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.254,16	-19.000	-2.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.02.004
Erwerb von Radabstellanlagen

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.000,00	26.200	0	0	22.500	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-27.000	0	0	-28.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	26.000,00	-800	0	0	-5.500	0	0	0	0

Maßnahme: 30.34.02.005
E-Bike-Station

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.835,00	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.148,61	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.686,39	0							

Maßnahme: 30.34.02.006
Erwerb von Parkscheinautomaten

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-10.000	0						

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
30.34.02.00	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	26.432,23	-29.800	-2.000	0	-5.500	-37.000	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Verkehrsplanung	Fachbereich 30	30.34.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Straßen und Verkehr	BPUA	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Leistungen

01. Umsetzung des Mobilitätskonzept Rhede

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Bürgerinnen und Bürger, Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer (allgemein), Wirtschaft, Gewerbe, besondere Personengruppen (z.B. Kinder, Jugendliche, Senior/innen, Behinderte, Ausländer/innen, Schüler/innen, Frauen, Männer u.a.)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Ratsbeschlüsse (*wird zurzeit vorbereitet*)

Grad der Bindung

Ob: keine rechtliche Bindung; Was: Gestaltungsspielraum, Grenzen durch gesetzliche Vorgaben; Wie: freie Gestaltung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungsziele:

- Das Mobilitätskonzept ist ein abgestimmtes integriertes Konzept der einzelnen Verkehrsarten (Kfz, ÖPNV, Fahrrad und Fußgänger/innen) für einen Zeithorizont bis 2035. Es gibt als Handlungsrahmen Anhaltspunkte für zukünftige Planungen und Entwicklungen – insbesondere für eine ganzheitliche/verträgliche Verkehrsentwicklung. Hierzu wurde das Zielsystem mit dem zentralen Leitziel, eine „Klimafreundliche und vielfältige Mobilität in Rhede durch Gestaltung der Mobilitätswende für Alle“ beschlossen.
- Die Umsetzung des Mobilitätskonzeptes soll weitgehend Akzeptanz in der Bevölkerung, bei den Verkehrsteilnehmer/innen bzw. anderen Zielgruppen finden. Die beabsichtigte Umsetzung von Maßnahmen ist vorher im Fachausschuss zu beraten.
- Das Zielsystem des Mobilitätskonzeptes wird in die zukünftigen städtebaulichen Entwicklungen (z.B. Wohnbaulandentwicklung, Handel und Industrie) einbezogen.
- Controllingberichte geben Aufschluss über die Wirkung der durchgeführten Maßnahmen (z.B. Modal-Split-Erhebung) und sind zugleich Steuerungsinstrument.

Leistungsziele:

- Die im Mobilitätskonzept (Kapitel 2 - „Maßnahmenkonzept“) genannten Maßnahmen werden - entsprechend der Priorität und Zeitplanung - für die politische Beratung ergebnisoffen aufbereitet und zur Beratung gestellt. Die beschlossenen Maßnahmen werden im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit umgesetzt.
- Entwicklung von innovativen und attraktivitätssteigernden Maßnahmen zur Verlagerung des Kfz-Verkehrs auf andere Verkehrsmittel (Fußverkehr, Fahrrad und ÖPNV)
- Begleitung des Landes-Projektes „Radschnellweg RS 2“. Die Ausführungsplanung zum Bau des Radschnellweges RS 2 ist weitgehend abgeschlossen.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
--	-------------	-------------	----------------------	----------------------

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
-----------------------------	-------------	------------------	------------------

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Sachkosten für Verkehrsentwicklungsplanung, Fortführung des bürgeroffenen Prozesses / Öffentlichkeitsarbeit, Nahverkehrs- (anteilige Kosten der Stadt; Kreis ist Maßnahmenträger) sowie Nahmobilitätsplanung (Radverkehr, fußläufiger Verkehr)	-12.098 €	-10.000 €	-15.000 €
--	------------------	------------------	------------------

Teilergebnisplan 2025**30.34.03**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
Produkt: 30.34.03 Verkehrsplanung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.680,00	100	100	100	100	100
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.680,00	100	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	-73.309,01	-59.100	-77.200	-74.900	-75.900	-77.300
12 - Versorgungsaufwendungen	-27.403,37	-32.000	-22.700	-18.800	-19.200	-19.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.097,55	-10.000	-15.000	-10.000	-10.000	-10.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-112.809,93	-101.200	-115.000	-103.800	-105.200	-106.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-109.129,93	-101.100	-114.900	-103.700	-105.100	-106.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-109.129,93	-101.100	-114.900	-103.700	-105.100	-106.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-109.129,93	-101.100	-114.900	-103.700	-105.100	-106.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.070,00	-7.780	-8.330	-8.330	-8.330	-8.330
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-118.199,93	-108.880	-123.230	-112.030	-113.430	-115.130
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-118.199,93	-108.880	-123.230	-112.030	-113.430	-115.130

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
 Stadtreinigung und Winterdienst	Fachbereich 30	30.34.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Straßen und Verkehr	BPUA	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Leistungen		

01. Reinigung von Fahrbahnen, Radwegen, Fußgängerzonen und öffentlichen Plätzen (maschinelle Straßenreinigung; Auftrag an externes Unternehmen)
02. Regelmäßige manuelle Reinigung des Innenstadtbereiches (Fußgängerzone, Verkehrsberuhigung)
03. Manuelle Reinigung anderer Straßenflächen (Restreinigung)
04. Marktreinigung (Krammarkt, Kirmes)
05. Sonderreinigung (nach Spezialmärkten, Veranstaltungen)
06. Winterdienst auf Straßen, Wegen und Plätzen
07. Sondermaßnahmen für ein sauberes Stadtbild

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

für die externen Leistungen: Öffentlichkeit, Benutzer der Flächen, Anlieger, Veranstalter
für die internen Serviceleistungen: andere Produkte/Fachbereiche, z.B. als Veranstalter

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**

Gesetz über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NRW), Straßenreinigungssatzung; Aufträge anderer Produkte/ Fachbereiche/ Betriebe über interne Serviceleistungen	Ob und Was: rechtlich gebunden; Wie: Gestaltungsfreiheit, aber laufende Verträge mit externen Unternehmen
---	--

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Zeitnahe Aufnahme von ausgebauten Straßen in die Straßenreinigung (Leistungsziel).
- Fortsetzung der Bemühungen um eine saubere Innenstadt (Leistungsziel).
- Änderung bzw. Ergänzung der Straßenreinigungsgebührensatzung (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Erträge gemäß Gebührenkalkulation	312.557 €	391.563 €	396.000 €	351.500 €
• Aufwendungen gemäß Gebührenkalkulation	-311.283 €	-357.272 €	-374.700 €	-368.700 €
• Entnahme (+) aus / Zuführung (-) zur Rücklage	-1.274 €	-34.291 €	1.300 €	+17.200 €
• Überschuss (+) / Fehlbedarf (-)	1.274 €	34.291 €	22.600 €	0 €
• Anteil des öffentlichen Interesses in %	14,09 %	14,02 %	14,03 %	14,02 %
• Anteil des öffentlichen Interesses in Euro	-43.860 €	-46.585 €	-52.600 €	-51.700 €
• Reinigungslängen zum 01.01.	100.077 m	99.857 m	100.077 m	99.857 m
• Reinigungsflächen zum 01.01.	210.445 m ²	211.443 m ²	211.150 m ²	213.259 m ²

Bemerkungen/Hinweise

Die **Erträge aus internen Leistungsbeziehungen** ergeben sich insbesondere aus dem Anteil des öffentlichen Interesses an der Straßenreinigung, der aus dem Produkt „Verkehrsflächen“ (30.34.01) erstattet wird.

Die Straßenreinigung für andere Verwaltungsbereiche und nach besonderen Anlässen (Veranstaltungen u.a.) wird aus verschiedenen Produkten finanziert und fließt nicht in die Gebührenberechnung ein.

Teilergebnisplan 2025**30.34.04**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.34 Straßen und Verkehr
Produkt: 30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	305.593,28	341.000	314.900	313.700	314.700	315.700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	305.593,28	341.000	314.900	313.700	314.700	315.700
11 - Personalaufwendungen	-26.751,83	-23.300	-27.500	-26.900	-27.300	-27.600
12 - Versorgungsaufwendungen	-7.929,49	-9.300	-6.600	-5.500	-5.600	-5.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-244.737,30	-268.800	-260.900	-260.900	-260.900	-260.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.339,39	-11.800	-12.300	-12.300	-12.300	-12.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	-291.758,01	-313.200	-307.300	-305.600	-306.100	-306.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	13.835,27	27.800	7.600	8.100	8.600	9.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	13.835,27	27.800	7.600	8.100	8.600	9.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	13.835,27	27.800	7.600	8.100	8.600	9.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	51.842,58	56.300	55.900	55.900	55.900	55.900
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-37.209,72	-59.200	-60.040	-60.040	-60.040	-60.040
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	28.468,13	24.900	3.460	3.960	4.460	5.160
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	28.468,13	24.900	3.460	3.960	4.460	5.160

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten	30.33.02 Standortmarketing	30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung	30.33.03 Tourismusförderung	30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2025**30.35**

Produktbereich: 30
Produktgruppe: 30.35

Bau und Ordnung
Umwelt, Klima und Grün

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.837,99	89.400	85.800	87.800	91.900	92.900
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	283.046,87	320.000	390.000	390.000	390.000	390.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.729,36	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.314,70	63.000	20.400	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	382,37	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	377.311,29	475.400	498.200	479.800	483.900	484.900
11 - Personalaufwendungen	-251.644,07	-273.900	-290.400	-289.200	-293.600	-298.000
12 - Versorgungsaufwendungen	-24.342,85	-50.900	-36.500	-30.200	-31.000	-31.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-217.377,57	-291.800	-281.100	-182.100	-182.100	-182.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-74.382,55	-106.900	-96.000	-115.500	-125.400	-129.900
15 - Transferaufwendungen	-188.265,61	-219.000	-237.500	-237.500	-237.500	-237.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.285,64	-7.900	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	-770.298,29	-950.400	-949.600	-862.600	-877.700	-887.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-392.987,00	-475.000	-451.400	-382.800	-393.800	-402.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-392.987,00	-475.000	-451.400	-382.800	-393.800	-402.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-392.987,00	-475.000	-451.400	-382.800	-393.800	-402.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-183.528,59	-193.240	-181.700	-183.200	-183.600	-184.000
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-576.515,59	-668.240	-633.100	-566.000	-577.400	-586.100
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-576.515,59	-668.240	-633.100	-566.000	-577.400	-586.100

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
30.35.01	Umwelt- und Klimaschutz	-167.355,88	-242.200	-204.060	-173.160	-174.760	-175.960
30.35.02	Landschafts- und Naturschutz, Grün	-240.190,15	-354.290	-395.290	-358.090	-360.290	-362.690
30.35.03	Gewässer- und Hochwasserschutz	-168.969,56	-71.750	-33.750	-34.750	-42.350	-47.450

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Umwelt- und Klimaschutz	Fachbereich 30	30.35.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Umwelt, Klima und Grün	BPUA	14 - Umweltschutz

Leistungen

01. Umweltberatung und -information (interne und externe Leistungen)
02. Umweltplanung und -koordination (medienübergreifende Strategien und Konzepte, auch als Grundlage für die Bauleitplanung)
03. Kommunale Umweltverträglichkeitsprüfungen (in Eigenregie oder als Fremdauftrag, jeweils als Serviceleistung für andere Produkte/Fachbereiche/Betriebe)
04. Klimaschutz, örtliche Konzepte und deren Umsetzung (CO₂-Minderungsprogramm und Energiekonzepte)
05. Bodenschutz (z.B. Konzepte zur Flächenentsiegelung) und Schutz vor alllastenbedingten Gefahren (z.B. Auskünfte und Informationen aus dem Altlastenkataster u.a. für die Bauleitplanung)
06. Schutz des Grundwassers, ökologischer Gewässer-/Hochwasserschutz

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Öffentlichkeit,- alle Bürgerinnen und Bürger,
differenziert nach Leistungen Grundstückseigentümer, Gewässereigentümer, Bauherren, Wirtschaft u.Ä.;
bei internen Leistungen und internen Serviceleistungen: andere Produkte/Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Gesetzliche Bestimmungen (z.B. Landeswassergesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Immissionsschutzgesetze, Bundesnaturschutzgesetz, Baugesetzbuch, Landesbauordnung, Umweltinformationsgesetz, Klimaschutzgesetz), Satzungsrecht, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Aufträge anderer Produkte/Fachbereiche/Betriebe (für interne Serviceleistungen)

Grad der Bindung

Ob und Was: weitgehend gesetzliche Bindung, z.B. Umweltverträglichkeitsprüfungen, Ordnungsmaßnahmen; im übrigen Selbstverwaltungsangelegenheiten;
Wie: teilweise eingeschränkt durch rechtliche Bindungen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Reduzierung der Treibhausgase um 65 % bis 2030 und um 88 % bis 2040. Erreichung der Treibhausgasneutralität bis 2045. (Orientierung an den Bundeszielen; vgl. Ziele des fortgeschriebenen Klimaschutzkonzepts der Stadt Rhede 2023)
 - Durch ein kontinuierliches Monitoring wird die Wirksamkeit der Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen überprüft. Sofern erforderlich, wird nachgesteuert.
 - Im Rahmen des Mobilitätskonzeptes (vgl. Produkt 30.34.03) werden Maßnahmen für einen klimagerechten multimodalen Verkehr (z.B. Verknüpfung des nicht motorisierten Individualverkehrs –NMIV- mit dem ÖPNV) umgesetzt (Leistungsziel).
 - Energetische Maßnahmen an städtischen Liegenschaften werden unter Beachtung potenzieller Synergieeffekte durchgeführt (Leistungsziel).
- Ausrichtung der Rheder Stadtentwicklung auf Klimagerechtigkeit und Sicherstellung der umweltrechtlichen Belange bei städtebaulichen Entwicklungen (Wirkungsziel).
 - Die Planung und Realisierung städtebaulicher Projekte erfolgt u.a. auch mit Blick auf eine Reduzierung klimaschädlicher CO₂-Emissionen und auf eine Anpassung an die Folgen klimatischer Veränderungen. Klimaschutzrelevante Belange finden Eingang in die Bauleitplanung (Leistungsziel).
 - Durch die finanzielle Förderung von Dachbegrünungen sowie von Entsiegelungen und Begrünungen in Gewerbegebieten wird ein Beitrag zur Verbesserung des Mikroklimas im Siedlungsgebiet geleistet. Zugleich wird eine dezentrale Regenrückhaltung zur Entlastung der Regenwasserkanalisation (insbesondere bei Starkregenereignissen) geschaffen. Die kommunalen Förderrichtlinien sollen überarbeitet und angepasst werden (Leistungsziel).
 - Mit Hilfe von Fördermitteln wird die Entsiegelung und Begrünung von städtischen Straßen im Gewerbegebiet fortgesetzt (Leistungsziel).
- Implementierung von Klimaschutz als fester Bestandteil der Schulbildung sowie der Aus- und Weiterbildung (Leistungsziel)
 - Ansprache von Schulen zur Durchführung von außerschulischen, praxisorientierten Bildungsveranstaltungen zur Förderung einer reflektierten Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex Klimawandel/Klimaschutz/Klimaanpassung im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) (Leistungsziel).
- Sensibilisierung der Bevölkerung für Umweltbelange, Förderung des Umweltbewusstseins und eines umweltgerechten Verhaltens (Ergebnisziel) sowie Vermittlung insbesondere auch klimarelevanter Informationen im Rahmen der Umweltberatung (Leistungsziel).
- Förderung der ökologischen und nachhaltigen Wasserwirtschaft, z.B. durch Regenwassernutzung oder Entsiegelung von Flächen (Leistungsziel).
- Frühzeitige Information der kommunalen Entscheidungsträger über umweltrelevante Faktoren bei Planungen, Programmen und Maßnahmen (Leistungsziel).
- Sensibilisierung von Vorhabenträgern bei Neubau und Sanierung von Gebäuden im Altbestand für die energetische Verbesserung und ein umweltverträgliches Bauen als wichtige Bestandteile einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung. Beratung

von Baufamilien über Fördermöglichkeiten (Leistungsziel).

- Umsetzung von Maßnahmen aus dem fortgeschriebenen Klimaschutzkonzept der Stadt Rhede (Leistungsziel).
- Abschluss eines Konzeptes zur kommunalen Wärmeplanung mit externer Begleitung und in Kooperation mit den Stadtwerken Rhede sowie Vorbereitung von Maßnahmen.
- Die Initiative „Radeln fürs Klima 2025“ für Rheder Unternehmen verfolgt das Ziel, möglichst viele Arbeitnehmer*innen auch nachhaltig für das Fahrradfahren zu begeistern. Sie soll mit der alljährlich stattfindenden Kampagne „STADTRADELN“ verknüpft werden und Anreize für konkrete Klimaschutz- oder Nahmobilitätsprojekte schaffen.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
---------------------------------------	------	------	---------------	---------------

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
• Zuwendungen für die Beschäftigung eines Klimaschutzmanagers	31.377 €	0 €	0 €
• Zuwendungen für Kampagne „Radeln fürs Klima“	0 €	0 €	6.000 €
• Zuwendung für die Entwicklung einer kommunalen Wärmeplanung	0 €	63.000 €	14.400 €
	31.377 €	63.000 €	20.400 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Öffentlichkeitsarbeit	0 €	-2.000 €	-2.000 €
• Gefährdungsabschätzungen im Rahmen der Altlastenbetrachtung	0 €	-2.000 €	0 €
• Fortschreibung Klimaschutzkonzept	-41.740 €	0 €	0 €
• Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept	-3.387 €	-70.000 €	-50.000 €
• Eigenmittel für Gutachterkosten, Material, Dienstreisen Klimaschutzmanager	0 €	-8.000 €	0 €
• Kampagne „Radeln fürs Klima“	0 €	0 €	-7.500 €
• Entwicklung einer kommunalen Wärmeplanung	0 €	-70.000 €	-16.000 €
	-45.127 €	-152.000 €	-75.500 €
Transferaufwendungen			
• Zuschüsse für die Dachbegrünung von Gebäuden	-5.764 €	-15.000 €	-15.000 €
• Zuschüsse für die Entsiegelung und Begrünung in Gewerbegebieten	-2.101 €	-15.000 €	-15.000 €
• Zuschüsse für Lastenfahrräder	-4.500 €	-4.000 €	0 €
	-12.365 €	-34.000 €	-30.000 €

Teilergebnisplan 2025**30.35.01**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.35 Umwelt, Klima und Grün
Produkt: 30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.800	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200,00	1.000	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.377,16	63.000	20.400	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	32.577,16	68.800	20.400	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-113.922,46	-89.300	-90.100	-90.700	-92.200	-93.300
12 - Versorgungsaufwendungen	-4.075,01	-7.600	-5.000	-4.100	-4.200	-4.300
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.127,17	-152.000	-75.500	-24.500	-24.500	-24.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-6.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
15 - Transferaufwendungen	-12.365,16	-34.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.693,24	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-180.183,04	-295.700	-211.400	-160.100	-161.700	-162.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-147.605,88	-226.900	-191.000	-160.100	-161.700	-162.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-147.605,88	-226.900	-191.000	-160.100	-161.700	-162.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-147.605,88	-226.900	-191.000	-160.100	-161.700	-162.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.750,00	-15.300	-13.060	-13.060	-13.060	-13.060
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-167.355,88	-242.200	-204.060	-173.160	-174.760	-175.960
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-167.355,88	-242.200	-204.060	-173.160	-174.760	-175.960

Teilfinanzplan 2025

30.35.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.35 Umwelt, Klima und Grün
 Produkt: 30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.35.01.000
Erwerb von beweglichem Vermögen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-2.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-2.000	0						

Maßnahme: 30.35.01.001
Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Förderprogrammes "Klimaresilienz in Kommunen"

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	56.288,63	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-33.529,41	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	22.759,22	0							

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
30.35.01.00	Umwelt- und Klimaschutz	22.759,22	-2.000	0	0	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Landschafts- und Naturschutz, Grün	Fachbereich 30	30.35.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Umwelt, Klima und Grün	BPUA	13 - Natur- und Landschaftspflege
Leistungen		

01. Empfehlung von Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen auf der Grundlage des Ersatzflächenpools (interne Leistung)
02. Biotopverbundpläne, Neuanlage, Ausbau, Unterhaltung und Entwicklung von Biotopflächen
03. Artenschutz
04. Waldflächen im städtischen Besitz (Verkehrssicherung durch Bauhof im Servicewege)
05. Öffentliche Grün- und Parkanlagen (Planung, Nutzungskonzepte sowie Unterhaltungs- und Entwicklungsplanung und im Serviceweg auch für die Bereiche Verkehrsflächen, Spielplätze, Sportanlagen, Friedhof und städt. Gebäude)
06. Baumschutz einschließlich Naturdenkmäler (Konzepte, Empfehlungen)
07. Förderung des Stadtgrüns (z.B. Grüne Gärten)
08. Förderung der Schul- und Kleingärten
09. Aufbau und Pflege des Grünkatasters (Baum-, Biotop-, Wallhecken-, Freiflächenkataster)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Öffentlichkeit, alle Bürgerinnen und Bürger, Erholungssuchende, Grundstückseigentümer, Vereine;
bei internen Leistungen: andere Produkte/Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gesetzliche Bestimmungen (z.B. Landeswassergesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Baugesetzbuch), Rats- und Ausschussbeschlüsse; Aufträge anderer Produkte/Fachbereiche/Betriebe	Ob und Was: weitgehend Selbstverwaltungsangelegenheiten, Leistung 1 gesetzlich gebunden; Wie: überwiegend Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung für Artenschutz und Biodiversität im Allgemeinen (Wirkungsziel)
- Umsetzung von Maßnahmen gemäß dem aktuellen Pflegekonzept zur Optimierung der Lebensräume für Flora und Fauna unter Einbindung aller städtischen Biotope und Ausgleichsflächen im Rahmen von Leistungen mit Hilfe von Vereinen/Verbänden bzw. durch externe Firmen und den städtischen Bauhof auf der Basis eines zu vereinbarenden Stundenbudgets (Leistungsziel). Erhalt von Feuchtbiotopen und Gewässern auf der Basis rechtlicher Vorgaben (Ergebnisziel).
- Naturnahe Bewirtschaftung der städtischen Waldflächen (u.a. angemessener Totholzverbleib im Wald) (Wirkungsziel). Die Verkehrssicherungspflicht gegenüber dem Benutzer von Verkehrsflächen bleibt gewährleistet (Leistungsziel). Umwandlung der städtischen Kiefernwälder in einen klima- und standortgerechten sowie artenreichen Wald (Leistungsziel)
- Durchführung von Instandsetzungen und Neuanlagen vor dem Hintergrund der gewünschten Qualitätssteigerung der Naherholung in Rhede (Wirkungsziel) an Wegen, Sitzgruppen, Bänken und Tischen (Leistungsziel).
- Unterhaltung des Wegenetzes in den Naherholungsgebieten mit dem Ziel eines funktionsgerechten Zustandes (Leistungsziel; vgl. auch Produkt 30.34.01).
- Vorausschauende Entwicklung geeigneter Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen für die in den nächsten Jahren anstehenden städtischen Projekte insbesondere der Stadtentwicklung (Wohnbau- und Gewerbeflächen, Innenstadtnutzungen) und der Verkehrsplanung unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten (Leistungsziel).
- Aufnahme der städtischen Grünflächen (Grünflächenkataster) nach Nutzungsart mit Leistungsmengen und -zielen. Die Katasterdaten sollen dazu dienen, dass Auftraggeber- und Auftragnehmerverhältnis mit dem Bauhof zu optimieren (Leistungsziel) bzw. die Vergabe von Leistungen an Dritte vorzubereiten.
- Sicherstellung der Umsetzung des Pflegekonzeptes „Bürgerpark Pastors Busch“ in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen (Leistungsziel).
- Umwandlung von bisher überackerten, landwirtschaftlich genutzten oder intensiv gepflegten städtischen Wegerandstreifen in ökologisch wertvolle Blüh- und Gehölzstreifen durch Erstanlegung und / oder eine ökologisch angepasste Mahd (z.B. mit neuer Mähtechnik) (Leistungsziel) als wichtiger städtischer Beitrag zur Verbesserung der Artenvielfalt auf örtlicher Ebene (Wirkungsziel).
- Bedingt durch den voranschreitenden Klimawandel sind auch Anpflanzungen entsprechend an die neuen Herausforderungen anzupassen. Klimagerechte Gehölze sowie eine artenreiche und standortgerechte Pflanzung sollen den Folgen des Klimawandels begegnen. Insbesondere bei den Straßenbäumen muss genügend durchwurzelbarer Bodenraum zur Verfügung stehen, um langfristig Straßenschäden reduzieren zu helfen und ein gesundes und damit pflegeleichteres Pflanzenwachstum zu fördern (Leistungs- und Wirkungsziel).
- Freiraumvernetzung – Verbesserung der Erreichbarkeit von Freiräumen, z.B. durch Aufwertung bestehender Fuß- und Radwegeverbindungen (Maßnahme aus dem STEK, Leistungsziel 2024 ff).

- Erhalt und Qualifizierung prägender Freiflächen – Aufwertung vorhandener Grünstrukturen durch z.B. Bepflanzung und Schaffung bzw. Optimierung von Aufenthaltsmöglichkeiten (Maßnahme aus dem STEK, Leistungsziel 2024 ff).
- Erhalt und Weiterentwicklung prägender Alleen – Pflege bestehender Alleen, Ersatz abgehender Bäume, Schaffung eines Alleeverbundes durch gezielte Neupflanzung (Maßnahme aus dem STEK, Leistungsziel 2024 ff). Die Durchführung erfolgt im Zusammenhang mit den jährlichen Ersatz- und Neubaumpflanzungen und wird kostenmäßig im Produkt 30.34.01 nachgewiesen.
- Optimierung der Grünstruktur im Gängesken abhängig von möglichem Flächenerwerb (Maßnahme aus dem STEK, Leistungsziel 2024 ff).
- Definition von Pflegestandards mit dem Ziel eines optisch aufgewerteten Stadtbildes sowie Optimierung von Pflegearbeiten im städtischen Grün und zielorientierte Umsetzung von Grünunterhaltung auch mithilfe externer Unternehmen; Optimierung des öffentlichen Grünbereichs insbesondere der Ortseingangsbereiche, z.B. Kreisverkehre an Gronauer Straße sowie Vardingholter-/Nordstraße

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2043	Prognose 2025
---------------------------------------	------	------	---------------	---------------

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
• Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	48.064 €	45.600 €	42.700 €
• Zuwendung im Rahmen des integrierten städtebaulichen Entwicklungsprozesses (ISEK)	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>13.200 €</u>
	48.064 €	45.600 €	55.900 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Optimierung von Wäldern, Biotopen und Gewässern	-3.683 €	-15.000 €	-15.000 €
• Optimierung von Parkanlagen und Grünflächen sowie Instandsetzungsarbeiten an Sitzgruppen, Tischen und Bänken im Außenbereich	-47.155 €	-30.000 €	-45.000 €
• Erstellung eines Grünkonzeptes „Innenstadt Rhede“ (ISEK)	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>-33.000 €</u>
• Bewirtschaftung von Parkanlagen und Grünflächen	-8.000 €	-7.900 €	-7.900 €
• Anschaffung von Geräten, Werkzeugen und weiteren Verbrauchsmitteln	<u>-4.516 €</u>	<u>-4.200 €</u>	<u>-7.000 €</u>
	-63.354 €	-57.100 €	-107.900 €

Teilergebnisplan 2025**30.35.02**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.35 Umwelt, Klima und Grün
Produkt: 30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.064,33	45.600	55.900	45.000	45.800	46.800
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.529,36	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.709,54	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	52.303,23	47.600	57.900	47.000	47.800	48.800
11 - Personalaufwendungen	-29.994,56	-119.900	-130.500	-129.800	-131.700	-133.900
12 - Versorgungsaufwendungen	-10.817,93	-23.900	-17.900	-14.800	-15.200	-15.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.353,54	-57.100	-107.900	-59.900	-59.900	-59.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-64.361,76	-58.100	-58.500	-60.700	-61.000	-61.600
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-252,00	-100	-100	-100	-100	-100
17 = Ordentliche Aufwendungen	-168.779,79	-259.100	-314.900	-265.300	-267.900	-270.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-116.476,56	-211.500	-257.000	-218.300	-220.100	-222.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-116.476,56	-211.500	-257.000	-218.300	-220.100	-222.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-116.476,56	-211.500	-257.000	-218.300	-220.100	-222.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-123.713,59	-142.790	-138.290	-139.790	-140.190	-140.590
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-240.190,15	-354.290	-395.290	-358.090	-360.290	-362.690
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-240.190,15	-354.290	-395.290	-358.090	-360.290	-362.690

Auszahlungen

• Tische, Bänke und Sitzgruppen im öffentlichen Raum		-7.000 €
• Ökologischer Ausgleich für nachfolgende Entwicklungsflächen		
- Heilig-Geist-Straße (südlich) - Vardingholt BN 10	180.000 €	
- Birkenweg (östlich) - Rhede BN 11	190.000 €	
- Gewerbegebiet Rhede-West - Rhede G 30	77.500 €	-447.500 €
• Inventar für Platzgestaltung Stauwehr Münsterstraße - Erlebnis Wasser		-20.000 €
• Schaffung von Blühflächen im Außenbereich (Neuveranschlagung)		-15.000 €
• Planung weiterer Biotop- und Ausgleichsflächen (Neuveranschlagung)		-20.000 €
• Weiterentwicklung des Bürgerpark Pastors Busch (insbesondere Alter Friedhof; Neuveranschlagung)		<u>-15.000 €</u>
		-524.500 €

Teilfinanzplan 2025

30.35.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.35 Umwelt, Klima und Grün
 Produkt: 30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.35.02.000
Tische, Bänke und Sitzgruppen für den Außenbereich

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.600,35	-10.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.600,35	-10.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	0	0

Maßnahme: 30.35.02.001
Klimagerechte Holzanpflanzungen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.804,22	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.804,22	0							

Maßnahme: 30.35.02.002
Ökologischer Ausgleich für verschiedene Entwicklungsflächen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-447.500	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-447.500	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.02.007
Platzgestaltung Stauwehr Münsterstraße - Erlebnis Wasser

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.700,00	-170.000	-20.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.700,00	-170.000	-20.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.02.008
Anlegung von Wegen im Außenbereich

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.791,30	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.791,30	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0							

Maßnahme: 30.35.02.009
Schaffung von Blühflächen im Außenbereich

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-15.000	-15.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-15.000	-15.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.02.010
Planung weiterer Biotop- und Ausgleichsflächen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.02.011
Bürgerpark - Weiterentwicklung

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-25.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-25.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
Leistung	Bezeichnung	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
30.35.02.00	Landschafts- und Naturschutz, Grün	-8.104,57	-240.000	-524.500	0	-22.000	-22.000	-22.000	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Gewässer- und Hochwasserschutz	Fachbereich 30	30.35.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Umwelt, Klima und Grün	BPUA	13 - Natur- und Landschaftspflege
Leistungen		

01. Naturnahe Unterhaltung und Instandsetzung von Gewässern (in der Regie der Wasser- und Bodenverbände), Sicherstellen der städtischen Interessen
02. Naturnahe Unterhaltung und Instandsetzung von Gewässern in der Zuständigkeit der Stadt (z.B. Uferwände, Böschungen), nicht jedoch Straßenseitengräben (siehe Verkehrsflächen)
03. Naturnahe Gestaltung von Fließ- und Stillgewässern (Konzepte, Planungen, Maßnahmen)
04. Maßnahmen zur Erfüllung der Zielsetzungen der Wasserrahmenrichtlinie (Gewässergüte)
05. ökologische Gewässermaßnahmen als Synergie zum Hochwasserschutz (Konzepte, Planungen, Maßnahmen zur Prävention, z.B. Schaffung von Retentionsflächen)
06. Mitwirkung im präventiven Hochwasserschutz (akute Gefahrenabwehr und Hochwasseraktionsplanung sh. 30.31.01)
07. Regelungen im Zusammenhang mit natürlichen Überschwemmungsgrenzen/Nutzungsbeschränkungen
08. Mitwirkung an wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren (Veranlassung, Abwicklung und Betreuung bei Maßnahmen in Eigenregie und Fremdausführung)
09. Gewässerschutz

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Öffentlichkeit, alle Bürgerinnen und Bürger, Eigentümer und Nutzer von Immobilien aller Art, Erholungssuchende, Grundstückseigentümer, Vereine;
bei internen Leistungen: andere Produkte/Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Gesetzliche Bestimmungen (z.B. Landeswassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Baugesetzbuch, Anordnung übergeordneter Behörden), Rats- und Ausschussbeschlüsse;
Aufträge anderer Produkte/Fachbereiche/Betriebe

Grad der Bindung

Ob und Was: weitgehend gesetzliche Bindungen, Leistung 04 gesetzlich gebunden;
Wie: Ermessens- und Gestaltungsspielraum, teilweise eingeschränkt durch rechtliche Bindungen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Förderung der ökologischen und nachhaltigen Wasserwirtschaft (Wirkungsziel).
- Optimierung der Leistungsfähigkeit (Hydraulik) von Gewässern unter Berücksichtigung von ökologischen und ökonomischen Belangen sowie der Zielsetzungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie (Wirkungsziel).
- Abrechnung der umlagefähigen Kosten und Berücksichtigung in der Gebührenkalkulation (C-Beiträge) für die Unterhaltung der Gewässer (Finanzziel).
- Renaturierung und Umgestaltung des Rheder Baches zwischen der Brücke Hoxfelder Weg und dem Schlossteich / An der Uerde auf Basis der EU-Wasserrahmenrichtlinie (Leistungsziel 2022-2026).
- Mitwirkung beim Hochwasserschutz, insbesondere durch Präventivmaßnahmen bzw. Schaffung von Synergieeffekten beim ökologischen Gewässerbau sowie Mitwirkung bei der Hochwasseraktionsplanung; vgl. auch Produkt 30.31.01 (Wirkungs- und Leistungsziel).
- Wahrnehmung von Aufgaben des ökologischen Gewässerschutzes, insbesondere Mitwirkung bei Maßnahmen zur Beseitigung von wassergefährdenden Stoffen; Verfahrensbegleitung, Sicherung bzw. Wiederherstellung der Gewässergüte; vgl. auch Produkt 30.31.01 (Wirkungs- und Leistungsziel).
- Herstellung einer Ausgleichsfläche für die Hochwasserschutzmaßnahme am Krommerter Weg
- Renaturierung und Umgestaltung des Rheder Bachs entlang der Uferstraße. Die Planung und Umsetzung der Maßnahme erfolgt im Zusammenhang mit der Entwicklung des ehemaligen Stadtwerkegeländes (vgl. auch Produkt 30.32.06)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Gebührenaufkommen aus C-Beiträgen	258.042 €	280.257 €	326.800 €	390.000 €
• Kosten Gebührenhaushalt C-Beiträge	-283.410 €	-325.505 €	-301.400 €	-346.600 €
• Überschuss (+) / Fehlbedarf (-) gemäß § 6 Absatz 2 KAG	-25.368 €	-45.248 €	25.400 €	43.400 €
• Entnahme (-) aus / Zuführung (+) zur Rücklage	-10.000 €	-3.400 €	0 €	0 €

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
• Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
- Gebührenaufkommen aus C-Beiträgen	280.257 €	320.000 €	390.000 €
- Entnahme aus der Gebührenausgleichsrücklage	<u>3.400 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
	283.657 €	320.000 €	390.000 €
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Umlage für Pleystrang/Bocholter Aa an den Kreis Borken (unter Berücksichtigung von Abrechnungen für Vorjahre)	-62.031 €	-35.000 €	-50.000 €
- Instandhaltung und Bewirtschaftung (Gewässer, Böschungen, Ufermauern,)	-12.260 €	-18.700 €	-18.700 €
- Entsorgung Räumgut aus den gebührenpflichtigen Gewässern	<u>-34.606 €</u>	<u>-29.000 €</u>	<u>-29.000 €</u>
	-108.897 €	-82.700 €	-97.700 €
• Transferaufwendungen			
- Beiträge an Wasser- und Bodenverbände	-175.900€	-185.000 €	-207.500 €
• Leistungsverrechnung u.a. mit Fachbereich 40 für erbrachte Personal- leistungen			
- Kosten des Bauhofes	-22.575 €	-20.700 €	-21.300 €

Teilergebnisplan 2025**30.35.03**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.35 Umwelt, Klima und Grün
Produkt: 30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.773,66	39.000	29.900	42.800	46.100	46.100
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	283.046,87	320.000	390.000	390.000	390.000	390.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	228,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	382,37	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	292.430,90	359.000	419.900	432.800	436.100	436.100
11 - Personalaufwendungen	-107.727,05	-64.700	-69.800	-68.700	-69.700	-70.800
12 - Versorgungsaufwendungen	-9.449,91	-19.400	-13.600	-11.300	-11.600	-11.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-108.896,86	-82.700	-97.700	-97.700	-97.700	-97.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-10.020,79	-42.000	-32.700	-50.000	-59.600	-63.500
15 - Transferaufwendungen	-175.900,45	-185.000	-207.500	-207.500	-207.500	-207.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.340,40	-1.800	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-421.335,46	-395.600	-423.300	-437.200	-448.100	-453.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-128.904,56	-36.600	-3.400	-4.400	-12.000	-17.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-128.904,56	-36.600	-3.400	-4.400	-12.000	-17.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-128.904,56	-36.600	-3.400	-4.400	-12.000	-17.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-40.065,00	-35.150	-30.350	-30.350	-30.350	-30.350
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-168.969,56	-71.750	-33.750	-34.750	-42.350	-47.450
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-168.969,56	-71.750	-33.750	-34.750	-42.350	-47.450

Investitionsmaßnahmen	2023,	Soll 2024	Soll 2025
Einzahlungen			
- EU-Fördermittel zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie			
- Durchgängigkeit Rheder Bach (Fischaufstiegsanlage/Wehr Münsterstraße)	77.924 €	152.000 €	23.000 €
- Retentionsfläche Bäkenkamp	51.838 €	200.000 €	0 €
- Umgestaltung Freiflächen und Renaturierung Rheder Bach zwischen Münsterstraße und kleiner Brücke Im Ortbruch - Außenbereich am Schloßcafé (Neuveranschlagung)	0 €	90.000 €	630.000 €
- Renaturierung Rheder Bach im Bereich Schloßstraße/Hoxfelder Weg	<u>40.185 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
	169.947 €	442.000 €	653.000 €
Auszahlungen			
- Herstellung der Durchgängigkeit des Rheder Baches im Bereich Münsterstraße (EU-Wasserrahmenrichtlinie)	-17.089 €	-200.000 €	-30.000 €
- Herstellung der Hochwasser-Retentionsfläche Bäkenkamp	-11.650 €	-250.000 €	0 €
- Renaturierung Rheder Bach im Bereich Brücke Schloßstraße	-1.209 €	0 €	0 €
- Umgestaltung Freiflächen und Renaturierung Rheder Bach zwischen Münsterstraße und kleiner Brücke Im Ortbruch - Außenbereich am Schloßcafé (Neuveranschlagung)	0 €	-110.000 €	-840.000 €
- Flächenentwicklung an der Bocholter Aa (Flächenerwerb und erste Planungsschritte)	0 €	-300.000 €	0 €
- Renaturierung und Umgestaltung Rheder Bach entlang Uferstraße (Planungskosten)	0 €	0 €	-15.000 €
- Herstellung einer Retentionsfläche im Zusammenhang mit der Hochwasserschutzmaßnahme am Krommerter Weg (Planungskosten)	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>	<u>-15.000 €</u>
		-	
Saldo:	29.947 €	860.000 €	-900.000 €
	139.999 €	-418.000 €	-247.000 €

Teilfinanzplan 2025

30.35.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.35 Umwelt, Klima und Grün
 Produkt: 30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.35.03.002
Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Verbesserung Durchgängigkeit Rheder Bach

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	77.923,50	152.000	23.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.487,45	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.601,13	-200.000	-30.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	60.834,92	-48.000	-7.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.03.003
Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Hochwasserretentionsfläche Bäkenkamp

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	51.838,10	200.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.649,74	-250.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40.188,36	-50.000	0						

Maßnahme: 30.35.03.004
Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Renaturierung Rheder Bach (Schloßstraße)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.208,95	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.208,95	0							

Maßnahme: 30.35.03.005
Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Renaturierung Rheder Bach (Hoxfelder Weg bis Schloßteich)

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.185,00	90.000	630.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-110.000	-840.000	0	-50.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40.185,00	-20.000	-210.000	0	-50.000	0	0	0	0

Maßnahme: 30.35.03.011
Flächenerwerb für den Hochwasserschutz - Schutzkonzepte Bocholter Aa und Isse

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-300.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-300.000	0						

Maßnahme: 30.35.03.013
Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie - Renaturierung Rheder Bach (Uferstraße)

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	24.000	240.000	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-15.000	0	-15.000	-300.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-15.000	0	9.000	-60.000	0	0	0

Maßnahme: 30.35.03.014
Herstellung einer Kompensationsfläche für die Hochwasserschutzmaßnahme am Krommerter Weg

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-15.000	0	-390.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-15.000	0	-390.000	0	0	0	0

Produktübersicht		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	VE 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
Leistung	Bezeichnung									
in EUR										
30.35.03.00	Gewässer- und Hochwasserschutz	139.999,33	-418.000	-247.000	0	-431.000	-60.000	0	0	0

Produktplan des Fachbereichs 30 - Bau und Ordnung -					
Sicherheit und Ordnung	Bau und Planung	Wirtschaftsförderung	Straßen und Verkehr	Umwelt und Grün	Abfallwirtschaft
30.31	30.32	30.33	30.34	30.35	30.36
30.31.01 Gefahrenabwehr	30.32.01 Stadt- und Bauleitplanung	30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Standortförderung	30.34.01 Verkehrsflächen	30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz	30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen	30.32.02 Pläne und graphische Daten	30.33.02 Standortmarketing	30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün	
30.31.03 Gewerbeüberwachung	30.32.03 Bauordnung	30.33.03 Tourismusförderung	30.34.03 Verkehrsplanung	30.35.03 Gewässer- und Hochwasserschutz	
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz	30.32.04 Denkmal- und Stadtbildpflege		30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst		
	30.32.05 Wohnraumentwicklung				
	30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten				

Teilergebnisplan 2025

30.36

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.36 Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	950,14	400	100	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.415.574,00	1.669.400	1.788.000	1.780.000	1.781.000	1.783.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	167.032,45	114.000	124.000	124.000	124.000	124.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.515,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.589.072,09	1.784.800	1.913.100	1.905.000	1.906.000	1.908.000
11 - Personalaufwendungen	-63.343,19	-81.700	-83.000	-79.400	-80.900	-81.900
12 - Versorgungsaufwendungen	-19.194,92	-46.200	-31.900	-26.500	-26.900	-27.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.408.526,48	-1.594.700	-1.736.200	-1.736.200	-1.736.200	-1.736.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-8.413,27	-7.800	-7.300	-7.400	-6.900	-6.900
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.683,25	-1.300	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	-1.512.161,11	-1.731.700	-1.860.200	-1.851.300	-1.852.700	-1.854.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	76.910,98	53.100	52.900	53.700	53.300	53.700
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	76.910,98	53.100	52.900	53.700	53.300	53.700
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	76.910,98	53.100	52.900	53.700	53.300	53.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-88.220,00	-64.300	-65.670	-65.670	-65.670	-65.670
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-11.309,02	-11.200	-12.770	-11.970	-12.370	-11.970
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-11.309,02	-11.200	-12.770	-11.970	-12.370	-11.970

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
30.36.01	Abfallentsorgung und Wertstoffe	-11.309,02	-11.200	-12.770	-11.970	-12.370	-11.970

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Abfallentsorgung und Wertstoffe	Fachbereich 30	30.36.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Abfallwirtschaft	BPUA	11 - Ver- und Entsorgung
Leistungen		

01. Sammeln (abholen) u. transportieren von Restmüll aus Haushalten u. von hausmüllähnlichem Gewerbeabfall
02. Sammeln (abholen per Abrufkarte oder Internet) und transportieren von sperrigem Hausabfall
03. Sammeln (abholen), transportieren von Metallen, Kunststoffen und Verbundstoffen (Grüner Punkt)
04. Sammeln (abholen) und transportieren von Bioabfällen (organischen Abfällen)
05. Sammeln (Hol- und Bringsystem) von Grünabfällen aus Hausgärten
06. Sammeln (abholen per Abrufkarte oder Internet) und transportieren von Kühlaggregaten, Elektro- und Elektronikgeräten sowie Metallschrott
07. Sammeln (abholen) und transportieren von Altpapier und Pappe
08. Wertstoffsammelplätze (Bringsystem) für Glas und Textilien
09. Sammeln (Bringsystem) von Problem- und Sonderabfällen in Kleinmengen (durch das Schadstoffmobil der EGW)
10. Sammeln und transportieren von Abfällen aus Abfallkörben auf öffentlichen Verkehrsflächen (Serviceleistung des Baubetriebshofes)
11. Beseitigung wilder Ablagerungen und von Schrottkraftfahrzeugen
12. Abfallberatung- und -information, Aktionen (insbesondere mit dem Ziel Abfallvermeidung)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Einwohner, Grundstückseigentümer und andere Abfallverursacher, auch städtische Einrichtungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landeskreislaufwirtschaftsgesetz NRW, Abfallwirtschaftskonzept des Kreises Borken, Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Rhede (Ratsbeschluss), Abfallentsorgungssatzung	Ob und Was: volle rechtliche Bindung; Wie: Gestaltungsspielraum (z.B. Abfallabfuhr in Eigenregie oder als Fremdleistung), aber laufende Verträge mit Entsorgungsunternehmen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Aufklärung zur Vermeidung von Fehlwürfen in die Rest-/Bioabfallgefäße sowie Wertstoffbehälter (Leistungsziel)
- Abfallberatung im Bereich der privaten Haushalte, der öffentlichen Einrichtungen und des Gewerbes. Bereitstellung von Informationsmaterial zur Mülltrennung und Müllvermeidung sowie Serviceangebote (Marktstand, Müllsammelaktion etc.) (Leistungsziel).
- Abfallberatung in Zusammenhang mit der EGW und einer ortsansässigen Entsorgungsfirma, insbesondere in Schulen und Kindergärten (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Erträge gemäß Gebührenkalkulation	1.774.250 €	1.631.089 €	1.772.400 €	1.844.000 €
• Aufwendungen gemäß Gebührenkalkulationen	-1.648.894 €	-1.562.733 €	-1.652.400 €	-1.912.000 €
• Überschuss (+) / Fehlbedarf (-)	+125.356 €	+ 68.356 €	+120.000 €	0 €
• Entnahme (+) aus / Zuführung (-) zur Rücklage	-125.356 €	- 68.356 €	-120.000 €	68.000 €
• Restabfallmenge	2.289 t	2.361 t	2.300 t	2.375 t
• Sperrgut (Straßentour)	85 t	96 t	100 t	120 t
• Sperrgut (Wertstoffhof)	948 t	703 t	850 t	800 t
• Altholz (Straßentour)	60 t	60 t	50 t	50 t
• Altholz (Wertstoffhof)	443 t	397 t	400 t	500 t
• Elektroschrott	9 t	9 t	9 t	9 t
• Metallschrott	5 t	5 t	5 t	5 t
• Kühlschränke	80 Stück	82 Stück	85 Stück	85 Stück
• Bioabfallmenge	2.029 t	2.115 t	2.000 t	2.200 t
• Grünabfälle (Straßentour)	6 t	9 t	6 t	6 t
• Grünabfälle (Wertstoffhof)	1.688 t	1.754 t	1.800 t	1.900 t
• Altpapiermenge	958 t	911 t	1.000 t	1.000 t
• Gesamtzahl der Restabfallgefäße zum 01.01.	6.060 Stück	6.073 Stück	6.078 Stück	6.155 Stück
• Gesamtzahl der Bioabfallgefäße zum 01.01.	5.150 Stück	5.159 Stück	5.177 Stück	5.215 Stück

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Öffentlich- Leistungsentgelte und Privatrechtliche rechtliche Leistungsentgelte			
- Abfallbeseitigungsgebühren	1.483.930 €	1.549.400 €	1.720.000 €
- Entnahme (+) / Zuführung (-) zur Gebührenaussgleichsrücklage	-68.356 €	120.000 €	68.000 €
- Verwertungserlöse für Altpapier, Alttextilien, E-Schrott	69.858 €	40.000 €	50.000 €
- Kostenbeteiligung DSD an PPK-Entsorgung	72.960 €	50.000 €	50.000 €
- Entgelte für die Abfallberatung (DSD)	24.214 €	24.000 €	24.000 €
	1.582.606 €	1.783.400 €	1.912.000 €
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen			
- Deponiegebühren - Restabfall	-474.740 €	-545.000 €	-590.000 €
- Deponiegebühren - Bioabfall	-190.130 €	-187.000 €	-215.000 €
- Deponiegebühren - Sperrgut	-19.307 €	-25.000 €	-30.000 €
- Deponie- und Transportkosten Wertstoffhof			
-- Sperrgut	-141.314 €	-200.000 €	-200.000 €
-- Grünabfallentsorgung	-100.814 €	-105.000 €	-117.000 €
-- Altholz	-4.255 €	-22.000 €	-36.000 €
- Unternehmervergütung Rest-/Bioabfall	-359.066 €	-353.000 €	-385.000 €
- Unternehmervergütung Altpapier	-73.738 €	-100.000 €	-100.000 €
- Unternehmervergütung Reinigung Wertstoffsammelstellen	-25.074 €	-25.000 €	-27.500 €
- Unternehmervergütung Sperrgut (Straßensammlung)	0 €	-10.000 €	-10.000 €
- Grünabfallentsorgung (Straßensammlung)	-1.918 €	-1.000 €	-2.000 €
- Altholzentsorgung (Straßensammlung)	-439 €	-2.000 €	-3.000 €
- Betrieb Wertstoffhof	-5.355 €	-5.400 €	-5.400 €
- Sachaufwand Abfallberatung	-2.349 €	-5.000 €	-5.000 €
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Wertstoffsammelplätze	-1.955 €	-5.300 €	-5.300 €
- Ergänzung und Unterhaltung von Straßenabfallkörben u.a.	-8.072 €	-5.000 €	-5.000 €
	-1.408.526 €	-1.594.700 €	-1.736.200 €
Bilanzielle Abschreibungen (Altpapiergefäße und Wertstoffsammelstellen)	-8.413 €	-7.800 €	-7.300 €
Leistungsverrechnungen u.a.			
- Bauhofleistungen	-76.120 €	-53.300 €	-54.900 €

Teilergebnisplan 2025**30.36.01**

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
Produktgruppe: 30.36 Abfallwirtschaft
Produkt: 30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	950,14	400	100	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.415.574,00	1.669.400	1.788.000	1.780.000	1.781.000	1.783.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	167.032,45	114.000	124.000	124.000	124.000	124.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	5.515,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.589.072,09	1.784.800	1.913.100	1.905.000	1.906.000	1.908.000
11 - Personalaufwendungen	-63.343,19	-81.700	-83.000	-79.400	-80.900	-81.900
12 - Versorgungsaufwendungen	-19.194,92	-46.200	-31.900	-26.500	-26.900	-27.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.408.526,48	-1.594.700	-1.736.200	-1.736.200	-1.736.200	-1.736.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-8.413,27	-7.800	-7.300	-7.400	-6.900	-6.900
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.683,25	-1.300	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	-1.512.161,11	-1.731.700	-1.860.200	-1.851.300	-1.852.700	-1.854.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	76.910,98	53.100	52.900	53.700	53.300	53.700
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	76.910,98	53.100	52.900	53.700	53.300	53.700
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	76.910,98	53.100	52.900	53.700	53.300	53.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-88.220,00	-64.300	-65.670	-65.670	-65.670	-65.670
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-11.309,02	-11.200	-12.770	-11.970	-12.370	-11.970
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-11.309,02	-11.200	-12.770	-11.970	-12.370	-11.970

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Optimierung von Entsorgungseinrichtungen	-5.000 €
- Erwerb von Altpapiergefäßen	<u>-1.500 €</u>
	6.500 €

Teilfinanzplan 2025

30.36.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 30 Bau und Ordnung
 Produktgruppe: 30.36 Abfallwirtschaft
 Produkt: 30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 30.36.01.000
Optimierung von Entsorgungseinrichtungen (u.a. Wertstoffsammelstellen)

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0

Maßnahme: 30.36.01.001
Erwerb von Altpapiergefäßen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.255,45	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.255,45	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
30.36.01.00	Abfallentsorgung und Wertstoffe	-1.255,45	-6.500	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500	0	0

Fachbereich 40

Betriebe und Immobilien

041 - Stadtentwässerung

042 - Bauhof

043 - Immobilienwirtschaft

044 - Betrieb von Sportanlagen

045 - Betrieb Friedhof

Leitziele 2025

für das Politikfeld **Stadtentwässerung**

- Der „Betrieb für Abwasserbeseitigung“ gewährleistet die wirksame Ableitung von Schmutz- und Regenwasser sowie deren Reinigung über funktionsfähige öffentliche und private Kanalisationsanlagen und Pumpwerke sowie Kläranlagen.
- Der Abwasserbetrieb vermeidet Risiken in der Wirtschaftsführung und im technischen Betrieb der Abwasseranlagen u.a. durch Erstellung einer Prioritätenliste für Maßnahmen der Stadtentwässerung.
- Die Gebührenpolitik des Betriebes berücksichtigt eine angemessene Belastung der Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer sowie der Erbbauberechtigten.
- Der Betrieb der Hochwasserschutzanlagen wird zum Schutz der Innenstadt vor Hochwasser gewährleistet.

für das Politikfeld **Bauhof**

- Der Bauhof sichert eine wirtschaftliche und sachgerechte Erledigung der Dauer- und Einzelaufträge zu.
- Pflegestandards werden zur Steigerung der Effektivität und Effizienz in den Handlungsfeldern des Bauhofes definiert und festgelegt sowie das vorhandene Grünflächenkataster aktualisiert und fortgeschrieben.
- Der Bauhof trägt zur Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht bei und ist für die Attraktivitätssteigerung der Stadt Rhede mitverantwortlich.

für das Politikfeld **Immobilienwirtschaft**

- Die bauliche Unterhaltung und Erneuerung der städtischen Gebäude werden fortgesetzt. Dabei werden die Belange des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit angemessen berücksichtigt.
- Das Handlungsfeld „Wärme“ ist für eine nachhaltige Stadtentwicklung, insbesondere im Hinblick auf die Erreichung der Klimaschutzziele im Wärmebereich, ein wichtiger Baustein. Auf dem Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung sollen verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten (Bsp. Nahwärmeversorgung, Erneuerbare Energien, Abwärmequellen nutzen, zukünftige klimaneutrale Versorgung von Neubau- und Gewerbegebieten, Autarkie, etc.) geprüft werden. Hierzu bedarf es einer strategischen Herangehensweise, die in Form eines Wärmeplans entwickelt werden soll.
- Auf der Basis der Schulentwicklungs- und Architektenplanung werden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer bedarfs- und funktionsgerechte Schulräume zur Verfügung gestellt.
- Die Instandsetzung und Sanierung der städtischen Immobilien basiert auf einem Prioritätenplan. Neben den grundsätzlichen gebäudewirtschaftlichen Kriterien (energetische Sanierung zur Aufwandsreduzierung im laufenden Betrieb, Substanzerhalt des Gebäudes und seiner technischen Anlagen, Behebung von Sicherheitsmängeln, Brandschutzmaßnahmen u.a.) werden auch Aspekte im Hinblick auf die starke Bildungslandschaft innerhalb der Stadt Rhede berücksichtigt.

für das Politikfeld **Betrieb von Sportanlagen**

- Die Eigenverantwortung und die Kooperation der Vereine sowie die Selbstverwaltung gemeinschaftlich genutzter Sportanlagen werden erwartet und im Sinne der Empfehlungen des Landessportbundes, der Kommunalen Spitzenverbände und des Innenministeriums gefördert.
- Bei der Nutzung städtischer Sportanlagen werden die Sportvereine in die Mitverantwortung für den Zustand der Sportanlagen einbezogen. Sie erbringen angemessene Eigenleistungen bei der Pflege des Anlagevermögens.
- Die Weiterentwicklung der städtischen Sportstätten wird demografisch und sportfachlich gestützt und auf gemeinschaftliche Nutzung ausgerichtet. Die Rahmenbedingungen berücksichtigen angemessen die unterschiedlichen Vereinsidentitäten.
- Die Belastung der Nutzer städtischer Sportanlagen (auch Sporthallen) mit Entgelten entspricht im Interesse einer ausgewogenen Sportförderung weitgehend der Belastung, die Eigentümervereine für ihre Sportanlagen aufwenden.

für das Politikfeld **Betrieb Friedhof**

- Die wirtschaftliche Nutzung von Friedhofsflächen wird durch eine laufende Bestattungsflächenplanung sowie durch das Angebot von bedarfsorientierten Grabarten gesteuert.
- Die Gebührenpolitik berücksichtigt eine angemessene Belastung der Hinterbliebenen.

Produktplan des Fachbereichs 40 - Betriebe und Immobilien -				
Stadtentwässerung	Bauhof	Immobilienwirtschaft	Betrieb von Sportanlagen	Betrieb Friedhof
40.41	40.42	40.43	40.44	40.45
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofs	40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	40.45.01 Betrieb Friedhof
40.41.02 Technische Anlagen an und in Gewässern		40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung		
		40.43.03 Hausdienste, technische Dienste		
		40.43.04 Hochbau		
		40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		

Teilergebnisplan 2025

40

Produktbereich: 40

Betriebe und Immobilien

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.161.866,84	1.282.000	1.338.400	1.417.400	1.234.500	1.219.500
03 +	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250.970,72	263.000	280.000	290.000	300.000	310.000
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	202.370,53	206.700	268.600	268.600	268.600	268.600
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.132.966,38	1.075.200	1.089.300	1.100.000	1.115.000	1.131.000
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	200.039,07	730.000	44.000	42.000	0	0
08 +	Aktivierete Eigenleistungen	320.393,93	355.200	395.000	401.000	407.000	413.000
09 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	4.268.607,47	3.912.100	3.415.300	3.519.000	3.325.100	3.342.100
11 -	Personalaufwendungen	-3.848.563,87	-3.895.000	-4.150.000	-4.190.300	-4.252.800	-4.314.700
12 -	Versorgungsaufwendungen	-147.616,88	-215.000	-160.000	-135.400	-137.900	-140.400
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.927.442,01	-3.932.800	-3.650.300	-3.533.800	-2.633.300	-2.630.800
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-1.757.786,64	-1.827.800	-1.904.200	-2.084.200	-2.120.100	-2.182.300
15 -	Transferaufwendungen	-28.616,98	-27.100	-27.100	-27.100	-27.100	-27.100
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-889.927,39	-2.120.700	-597.300	-557.300	-487.300	-487.300
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-9.599.953,77	-12.018.400	-10.488.900	-10.528.100	-9.658.500	-9.782.600
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.331.346,30	-8.106.300	-7.073.600	-7.009.100	-6.333.400	-6.440.500
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.331.346,30	-8.106.300	-7.073.600	-7.009.100	-6.333.400	-6.440.500
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.331.346,30	-8.106.300	-7.073.600	-7.009.100	-6.333.400	-6.440.500
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.891.994,81	6.286.500	6.561.200	6.701.800	6.815.400	6.919.000
28 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.364.336,91	-1.436.900	-1.568.100	-1.598.900	-1.616.600	-1.631.500
29 =	Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-803.688,40	-3.256.700	-2.080.500	-1.906.200	-1.134.600	-1.153.000
30 -	globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 =	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-803.688,40	-3.256.700	-2.080.500	-1.906.200	-1.134.600	-1.153.000

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt-	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
gruppe		in EUR					
40.41	Stadtentwässerung	43.317,99	33.530	29.580	28.280	24.880	27.480
40.42	Bauhof	-366.937,61	0	0	0	0	0
40.43	Immobilienwirtschaft	-249.654,21	-3.030.740	-1.756.830	-1.605.630	-834.030	-863.630
40.44	Betrieb von Sportanlagen	-72.779,26	-83.080	-112.220	-112.120	-111.220	-112.620
40.45	Betrieb Friedhof	-157.635,31	-176.410	-241.030	-216.730	-214.230	-204.230

Teilfinanzplan 2025**40****A. Zahlungsübersicht**Produktbereich **40** Betriebe und Immobilien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	220.000,00	385.000	427.500	0	498.900	300.000	300.000
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	370.867,59	331.000	430.000	0	440.000	450.000	460.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	205.380,81	206.700	268.600	0	268.600	268.600	268.600
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.083.797,12	1.075.200	1.089.300	0	1.100.000	1.115.000	1.131.000
07 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.880.045,52	1.997.900	2.215.400	0	2.307.500	2.133.600	2.159.600
10 - Personalauszahlungen	-3.452.576,03	-3.818.000	-4.030.000	0	-4.090.100	-4.150.700	-4.211.100
11 - Versorgungsauszahlungen	-174.310,00	-162.000	-165.000	0	-167.500	-170.100	-172.500
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.958.302,27	-4.657.300	-4.055.800	0	-3.701.800	-2.633.300	-2.630.800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-15.289,96	-25.900	-25.900	0	-25.900	-25.900	-25.900
15 - Sonstige Auszahlungen	-635.211,99	-910.700	-487.300	0	-487.300	-487.300	-487.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.235.690,25	-9.573.900	-8.764.000	0	-8.472.600	-7.467.300	-7.527.600
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.355.644,73	-7.576.000	-6.548.600	0	-6.165.100	-5.333.700	-5.368.000

Investitionstätigkeit**Einzahlungen**

18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.804,00	315.100	861.200	0	194.700	78.400	81.800
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	37.291,99	6.000	1.270.000	0	6.230.000	2.001.500	4.551.500
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	57.095,99	321.100	2.131.200	0	6.424.700	2.079.900	4.633.300

Auszahlungen

24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.366.023,32	-2.340.000	-3.660.000	0	-1.090.000	-160.000	-160.000
25 - für Baumaßnahmen	-3.724.833,48	-12.119.500	-8.490.000	-1.635.000	-8.870.000	-12.615.000	-31.300.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-341.548,35	-287.000	-220.000	0	-145.000	-205.000	-145.000
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	-6.432.405,15	-14.746.500	-12.370.000	-1.635.000	-10.105.000	-12.980.000	-31.605.000
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	-6.375.309,16	-14.425.400	-10.238.800	-1.635.000	-3.680.300	-10.900.100	-26.971.700

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
in EUR								
40.41	Stadtentwässerung	61.616,32	-8.500	-276.400	-120.000	-39.500	81.600	83.800
40.42	Bauhof	-1.992.430,84	-2.129.000	-2.157.600	0	-2.092.800	-2.206.800	-2.171.900
40.43	Immobilienwirtschaft	-8.908.477,35	-19.917.900	-14.567.900	-1.515.000	-7.912.600	-14.388.400	-30.546.200
40.44	Betrieb von Sportanlagen	-109.515,57	-139.300	-64.100	0	-120.800	-47.300	-44.200
40.45	Betrieb Friedhof	217.853,55	193.300	278.600	0	320.300	327.100	338.800

Produktplan des Fachbereichs 40 - Betriebe und Immobilien -				
Stadtentwässerung	Bauhof	Immobilienwirtschaft	Betrieb von Sportanlagen	Betrieb Friedhof
40.41	40.42	40.43	40.44	40.45
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofs	40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	40.45.01 Betrieb Friedhof
40.41.02 Technische Anlagen in und an Gewässern		40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung		
		40.43.03 Hausdienste, technische Dienste		
		40.43.04 Hochbau		
		40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		

Teilergebnisplan 2025**40.41**

Produktbereich: 40
Produktgruppe: 40.41

Betriebe und Immobilien
Stadtentwässerung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.487,29	27.600	26.500	28.100	30.300	24.300
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.002.759,02	1.012.000	1.052.300	1.063.000	1.078.000	1.094.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.029.246,31	1.039.600	1.078.800	1.091.100	1.108.300	1.118.300
11 - Personalaufwendungen	-862.810,74	-870.700	-921.400	-932.800	-946.600	-960.300
12 - Versorgungsaufwendungen	-14.020,86	-30.100	-15.700	-13.000	-13.300	-13.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.024,88	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-28.374,45	-29.500	-28.400	-33.300	-39.800	-33.200
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.387,39	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	-935.618,32	-961.700	-996.900	-1.010.500	-1.031.100	-1.038.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	93.627,99	77.900	81.900	80.600	77.200	79.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	93.627,99	77.900	81.900	80.600	77.200	79.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	93.627,99	77.900	81.900	80.600	77.200	79.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-50.310,00	-44.370	-52.320	-52.320	-52.320	-52.320
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	43.317,99	33.530	29.580	28.280	24.880	27.480
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	43.317,99	33.530	29.580	28.280	24.880	27.480

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
40.41.01	Abwasserbeseitigung	85.814,33	97.550	93.530	94.930	96.030	98.430
40.41.02	Technische Anlagen in Gewässern	-42.496,34	-64.020	-63.950	-66.650	-71.150	-70.950

Kostenträger	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Abwasserbeseitigung	Betriebe u. Immobilien - 40	40.41.01
Kostenstelle	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Stadtentwässerung	Betriebsausschuss	11 Ver- und Entsorgung
Produkte		

Die Produkte werden im „Betrieb Abwasserbeseitigung“ (Sondervermögen, eigenbetriebsähnliche Einrichtung) erbracht und im Anhang zum Wirtschaftsplan dargestellt.

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Dem Abwasserbetrieb werden Personal und Betriebsmittel der Verwaltung zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür werden verursachungsgerecht erstattet (Leistungs- und Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-36.491 €	-44.504 €	-44.792 €	-46.106 €
• Personalintensität	97,4 %	98,3 %	96,9 %	98,4 %

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Kostenerstattungen des Betriebes Abwasserbeseitigung unter Berücksichtigung von Verwaltungs-Overhead-Kosten	994.395 €	1.012.000 €	1.052.300 €

Teilergebnisplan 2025**40.41.01**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.41 Stadtentwässerung
Produkt: 40.41.01 Abwasserbeseitigung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	994.395,02	1.012.000	1.052.300	1.063.000	1.078.000	1.094.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	994.395,02	1.012.000	1.052.300	1.063.000	1.078.000	1.094.000
11 - Personalaufwendungen	-845.967,03	-850.300	-900.400	-911.900	-925.500	-938.900
12 - Versorgungsaufwendungen	-12.176,27	-26.000	-12.800	-10.600	-10.900	-11.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.377,39	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	-860.520,69	-877.700	-914.600	-923.900	-937.800	-951.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	133.874,33	134.300	137.700	139.100	140.200	142.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	133.874,33	134.300	137.700	139.100	140.200	142.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	133.874,33	134.300	137.700	139.100	140.200	142.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-48.060,00	-36.750	-44.170	-44.170	-44.170	-44.170
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	85.814,33	97.550	93.530	94.930	96.030	98.430
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	85.814,33	97.550	93.530	94.930	96.030	98.430

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Technische Anlagen in und an Gewässern	Betriebe u. Immobilien - 40	40.41.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Hochwasserschutz	HFA	13 - Natur- und Landschaftspflege
Leistungen		

- Instandsetzung und Instandhaltung der Hochwasserschutzdeiche und der Stauwehre u.a.
- Planung und Realisierung von Hochwasserschutzmaßnahmen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Rheder Bevölkerung allgemein, Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, insbesondere von bebauten Grundstücken im Innenstadtbereich.

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**

WHG, LWG, EU-Hochwasserrisikomanagement Richtlinie Ob und Was: weitgehend rechtliche Bindung
Wie: rechtliche Bindung u.a. Betriebsanweisung
Hochwasserrückhaltebecken

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Hochwasserrückhaltebecken verändern die Lage des amtlich festgesetzten Überschwemmungsgebietes des Rheder Baches, so dass eine Bebauung / Nachverdichtung im Innenstadtbereich ermöglicht wird (Ergebnisziel).
- Die Hochwasserrückhaltebecken werden durchgehend betriebsbereit und ohne jegliche Beschädigung instandgehalten, um den Schutz der Innenstadt vor Hochwasser zu gewährleisten. Die Prüfung der Betriebsbereitschaft erfolgt auf der Grundlage der Betriebsanweisung „Hochwasserrückhaltebecken Rheder Bach und Messingbach“ (Leistungsziel).
- Die Instandhaltung der Hochwasserschutzdeiche zum Schutz der Rheder Bevölkerung vor Hochwasser ist eine ständig zu gewährleistende Aufgabe (Leistungsziel).
- Die Instandhaltung des Stauwehres an der Münsterstraße mit dem Ziel, die Durchgängigkeit sicherzustellen, ist eine ständig zu gewährleistende Aufgabe (Leistungsziel).
- Bedarfsgerechte Planung und Realisierung von Hochwasserschutzmaßnahmen zum Schutz der Rheder Bevölkerung vor Hochwasser (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-3.802 €	-3.884 €	-4.287 €	-4.149 €
• Personalintensität	23,3 %	22,4 %	24,3 %	25,5 %

Bemerkungen/Hinweise **2023** **Soll 2024** **Soll 2025**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2023	Soll 2024	Soll 2025
• Unterhaltung und Bewirtschaftung der technischen Anlagen	-4.349 €	-20.000 €	-20.000 €
• Zweckverbandsumlage Hochwasserschutz Issel	-18.715 €	-10.000 €	-10.000 €
	-28.025 €	-30.000 €	-30.000 €

Teilergebnisplan 2025**40.41.02**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.41 Stadtentwässerung
Produkt: 40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.487,29	27.600	26.500	28.100	30.300	24.300
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.364,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	34.851,29	27.600	26.500	28.100	30.300	24.300
11 - Personalaufwendungen	-16.843,71	-20.400	-21.000	-20.900	-21.100	-21.400
12 - Versorgungsaufwendungen	-1.844,59	-4.100	-2.900	-2.400	-2.400	-2.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.024,88	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-28.374,45	-29.500	-28.400	-33.300	-39.800	-33.200
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-75.097,63	-84.000	-82.300	-86.600	-93.300	-87.100
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-40.246,34	-56.400	-55.800	-58.500	-63.000	-62.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-40.246,34	-56.400	-55.800	-58.500	-63.000	-62.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-40.246,34	-56.400	-55.800	-58.500	-63.000	-62.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.250,00	-7.620	-8.150	-8.150	-8.150	-8.150
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-42.496,34	-64.020	-63.950	-66.650	-71.150	-70.950
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-42.496,34	-64.020	-63.950	-66.650	-71.150	-70.950

Investitionsmaßnahme	2023	Soll 2024	Soll 2025
Einzahlungen			
• Landeszuwendung für Flächenerwerb zur Realisierung des Hochwasserschutzes (Neuveranschlagung)	0 €	48.000 €	248.000 €
Auszahlungen			
• Planungskosten für das Hochwasserschutzkonzept	-49.154 €	0 €	0 €
• Flächenerwerb zur Realisierung des Hochwasserschutzes an der Bocholter Aa (Neuveranschlagung)	0 €	-60.000 €	-310.000 €
• Höherlegung Krommerter Weg bzw. Bauhauskamp (Neuveranschlagung/ohne Ausgleichsmaßnahme)	0 €	-80.000 €	-300.000 €
• Interkommunales Pegelwesen	0 €	-20.000 €	-10.000 €
	<u>-49.154 €</u>	<u>-160.000 €</u>	<u>-620.000 €</u>
Saldo:	-49.154 €	-112.000 €	-372.000 €

Verpflichtungsermächtigung

zu Lasten des Haushaltsjahres 2026 für die Höherverlegung des Krommerter Weges bzw. des Bauhauskamps in Höhe von 120.000 €

Teilfinanzplan 2025

40.41.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.41 Stadtentwässerung
 Produkt: 40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.41.02.002
Hochwasserschutzkonzept - Planungskosten

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-49.153,72	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-49.153,72	0							

Maßnahme: 40.41.02.003
Hochwasserschutz - Flächenerwerb zur Realisierung des Hochwasserschutzes an der Bocholter Aa

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	48.000	248.000	0	48.000	48.000	48.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-60.000	-310.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-12.000	-62.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	0	0

Maßnahme: 40.41.02.004
Hochwasserschutz - Umsetzung von Maßnahmen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-100.000	-310.000	-120.000	-120.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-100.000	-310.000	-120.000	-120.000	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
40.41.02.00	Technische Anlagen in Gewässern	-49.153,72	-112.000	-372.000	-120.000	-132.000	-12.000	-12.000	0	0

Produktplan des Fachbereichs 40 - Betriebe und Immobilien -				
Stadtentwässerung	Bauhof	Immobilienwirtschaft	Betrieb von Sportanlagen	Betrieb Friedhof
40.41	40.42	40.43	40.44	40.45
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofs	40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	40.45.01 Betrieb Friedhof
40.41.02 Technische Anlagen an und in Gewässern		40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung		
		40.43.03 Hausdienste, technische Dienste		
		40.43.04 Hochbau		
		40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		

Teilergebnisplan 2025**40.42**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.42 Bauhof

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	171.738,52	157.000	160.700	164.000	172.000	184.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.855,09	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.707,80	10.900	5.500	5.500	5.500	5.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	37.288,99	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	34.301,68	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	256.892,08	199.900	198.200	201.500	209.500	221.500
11 - Personalaufwendungen	-1.666.715,12	-1.613.300	-1.685.200	-1.709.500	-1.734.900	-1.760.100
12 - Versorgungsaufwendungen	-3.689,17	-8.200	-5.900	-4.900	-5.000	-5.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-183.601,86	-208.500	-220.500	-220.500	-220.500	-220.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-172.696,77	-157.900	-161.000	-164.000	-172.000	-184.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.331,49	-40.300	-54.900	-54.900	-54.900	-54.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	-2.072.034,41	-2.028.200	-2.127.500	-2.153.800	-2.187.300	-2.224.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.815.142,33	-1.828.300	-1.929.300	-1.952.300	-1.977.800	-2.003.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.815.142,33	-1.828.300	-1.929.300	-1.952.300	-1.977.800	-2.003.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.815.142,33	-1.828.300	-1.929.300	-1.952.300	-1.977.800	-2.003.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.535.114,72	1.913.100	2.019.000	2.042.000	2.067.500	2.092.800
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-86.910,00	-84.800	-89.700	-89.700	-89.700	-89.700
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-366.937,61	0	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-366.937,61	0	0	0	0	0

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
40.42.01	Dienstleistungen des Bauhofes	-366.937,61	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Dienstleistungen des Bauhofs	Betriebe u. Immobilien - 40	40.42.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Bauhof	HFA	01 - Innere Verwaltung

Leistungen

01. Grünplanung

- Planung von neuen und neu zu gestaltenden öffentlichen Grünflächen (z.B. in Grün- und Parkanlagen, im Verkehrsraum, an und in städtischen Gebäuden, Sportanlagen, Kinderspielplätzen, auf dem Friedhof) einschließlich Realisierung in Eigenregie bzw. durch Vergabe, Projektsteuerung, Bauherrenbetreuung
- Unterhaltungs- und Entwicklungsplanung für öffentliche Grünflächen (wie vor)
- Planung der Unterhaltung und Pflege u.a. von Biotopen, Wallhecken, Bäumen, Waldflächen, Gräben, Straßenbegleitgrün

02. Grünunterhaltung

- Unterhaltung gärtnerisch gestalteter Grün- und Parkflächen (auch an Schulen und städtischen Einrichtungen)
- Pflege von Extensiv-Flächen (u.a. Biotope, Wallhecken)
- Pflege von Waldflächen
- Pflege der Seitenräume von Verkehrsflächen (Straßenbegleitgrün, Baumschnitt, Bankette)
- Sammlung und Abtransport von Müll aus Abfallkörben in Grünflächen und im öffentlichen Verkehrsraum
- Pflege der Ehrenanlage auf dem Alten Friedhof (Kriegsgräberanlage)

03. Baumpflege

- Regelmäßige Kontrolle im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht aller im Verantwortungsbereich der Stadt befindlichen Bäume
- Durchführung von Ersatzpflanzungen nach Fällungen
- Erziehungsschnitte bei Jungbäumen, Pflege bei Bestands- und Altbäumen
- Fällen von Bäumen soweit technisch machbar

04. Friedhofsdienste

- Friedhofspflege
- Durchführung von Bestattungen
- Pflege der Grabanlagen auf dem Feld Rasen-Gemeinschaftsgrabfeld
- Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht auf den Friedhöfen der Stadt Rhede

05. Spielplatzunterhaltung

- Durchführung der Wochen-, Monats- und Jahreskontrollen der Spielgeräte auf den Spiel- und Bolzplätzen der Stadt Rhede im Rahmen der Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht
- Aufbau von neuen Spielgeräten, Instandhaltung und Abbau von Spielgeräten
- Auswahl und Beschaffung von neuen Spielgeräten, soweit dies durch den zuständigen Fachbereich beauftragt wird
- Unterhaltung der Spiel- und Bolzplätze

06. Sportanlagenunterhaltung

- Sportplatzpflege
- Betrieb der Leichtathletikhalle im Sportzentrum

07. Straßendienste

- Bauliche Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen
- Unterhaltung der Wege mit besonderer Zweckbestimmung (Wirtschaftswege, Wander- und Radwanderwege)
- Beschilderung, Markierung, Möblierung im öffentlichen Verkehrsraum
- Unterhaltung von Entwässerungsgräben, Räumgutbeseitigung an Straßen u.a. (soweit nicht Wasser- und Bodenverbände)
- Reinigung von Straßeneinläufen, Sinkkästen
- Bauliche Unterhaltung an Entwässerungsanlagen (Maurerarbeiten an Schächten u.a.)
- Sonderreinigung nach Märkten, Veranstaltungen
- Winterdienst (Organisation und Durchführung), Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht im Winterdienst
- Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht für sämtliche Verkehrsflächen der Stadt

08. Unterhaltung der Regenwasserrückhaltebecken und der Hochwasserschutzdeiche

- Errichtung von Hinweisschildern und Schutzzäunen
- Pflege des vorhandenen Baum- und Strauchwerkes

09. Spezialdienste

- Transporte (Geräte, Kunstgegenstände u.a.)
- Aufbauen und Herrichten (von Bühnen, technischen Anlagen, Ausstellungen, Toilettenanlagen)
- Sperrern und Beschildern (von Straßen, Plätzen u.a., beispielsweise bei Veranstaltungen)
- Aufräumarbeiten
- Unterhaltung und Pflege von Fahrzeugen, Geräten und Maschinen

10. Innenstadtpflege

- Unterhaltung und Bepflanzung sowie Pflege gärtnerisch gestalteter Grünflächen
- Sperrern und Beschildern von Straßen, Plätzen u.a., beispielsweise bei Veranstaltungen
- Sammlung und Abtransport von Müll aus Abfallkörben in Grünflächen und im öffentlichen Verkehrsraum
- Manuelle Reinigung in der Innenstadt (Grünbereiche samt Platz- und Straßenflächen)
- Beschilderung, Markierung, Möblierung im öffentlichen Verkehrsraum
- Sonderreinigung nach Märkten, Veranstaltungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistung

Zielgruppen:

Bevölkerung von Rhede, Gewerbetreibende, Verkehrsteilnehmerinnen und -nehmer, Nutzerinnen und Nutzer von Anlagen und Einrichtungen, Vereine und andere Organisationen, Veranstalterinnen und Veranstalter, auswärtige Besucherinnen und Besucher

Abnehmer: andere Produkte/Fachbereiche (interne Serviceleistungen)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Rats- und Ausschussbeschlüsse; Aufträge von anderen Produkten/ Fachbereichen/ Betrieben über interne Serviceleistungen

Grad der Bindung

Ob und Was: Verkehrssicherungspflicht (rechtliche Bindung), ansonsten freiwillige Aufgaben;
Wie: keine Bindung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Der Bauhof vermeidet Gefahren in öffentlich zugänglichen Bereichen (Straßen, Wege, (Kinderspiel-) Plätze) durch Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflichten einschließlich Winterdienste sowie Durchführung regelmäßiger Kontrollen (u.a. Spielgeräte-, Baum-, Straßenkontrollen) (Leistungsziel).
- Der Bauhof gewährleistet im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Ressourcen und der aufgetragenen Verkehrssicherungspflichten eine ausreichende Grün- und Straßenunterhaltung sowie eine funktionsgerechte und optisch ansprechende Grün- und Freiraumgestaltung (Ergebnis- und Leistungsziele).
- Der Bauhof der Stadt Rhede hat aktuell rd. 18.500 Bäume im gesamten Stadtgebiet zu betreuen. Mehr als 9.000 Bäume stehen an Straßen und Wegen. Rund 1.700 Bäume befinden sich in Bereichen, in denen die Bürger eine hohe Sicherheits- erwartung haben. Weitere ca. 5.800 Bäume stehen in Bereichen in denen die Bürger noch eine mittlere Sicherheitserwartung haben. Um die Kontrolle und Pflege aller Bäume in ausreichendem Umfang nachzukommen, ist im Verantwortungsbereich des Bauhofes neben den bestehenden Bereichen Straßen- und Grünunterhaltung der Bereich Baumpflege/-unterhaltung eingerichtet worden. Zur Erledigung aller anfallenden Arbeiten der Baumkontrolle und Baumpflege wird der Bereich mit entsprechenden Fachkräfte (zurzeit 4 ½ Stellen) ausgestattet (Ergebnis- und Leistungsziele).
- Ein gepflegtes Erscheinungsbild der Innenstadt wird durch den Einsatz von 2 Mitarbeitern des Bauhofes sichergestellt.
- Trotz wachsender Leistungsmenge wird durch Rationalisierung und Optimierung der Betriebsabläufe bei geringer Kostensteigerung ein ausgeglichenes Betriebsergebnis erzielt (Finanzziel).
- Die Leistungsverrechnungen erfolgen auf der Kalkulationsgrundlage von 1.550 Produktivstunden je Stammkraft bei abzurechnenden 25,5 Stellenanteilen für Stammkräfte. Die Stunden werden im Wege des Kontraktmanagements den Fachbereichen produktbezogen zugeordnet und abgerechnet.
- Fahrzeuge, Maschinen und Materialien (Baustoffe und sonstige Einsatzgüter) werden wirtschaftlich eingesetzt. Abgängige bzw. unwirtschaftliche Fahrzeuge/Maschinen werden im Rahmen der jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ersetzt, um einen effizienten Einsatz zu gewährleisten (Ergebnis-, Leistungs- und Finanzziele).
- Die zu erbringenden Bauhofleistungen orientieren sich an dem aktuellen Grün- und Objektflächenkataster (Leistungsziele). Die Grüngestaltung sowie der Pflegestandard bei den öffentlichen Grün- und Verkehrsflächen in der Innenstadt (sauberes und gepflegtes Stadtbild) besitzen höchste Priorität (Qualitätsziel).
- In Abstimmung mit dem Fachbereich 30 werden Konzepte zwecks Optimierung von Pflege- und Unterhaltungsarbeiten im Grünflächenbereich entwickelt, um nachhaltig Kosten zu reduzieren und die Reduzierung der Mitarbeiter in der Grünanlage- pflege (Zuordnung von 3 ½ Stellen zum neuen Bereich „Baumpflege“) zu bemessen sowie ggfs. aufzufangen (Leistungs- und Finanzziele).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Weiterverrechnungssatz Stammkraft je Arbeitsstunde	50,34 €	53,63 €	56,28 €
• Weiterverrechnungssatz Azubi je Arbeitsstunde	n.b.	n.b.	n.b.
• Weiterverrechnungssatz von Aushilfen und Leistungen Mitarbeiter WfbM (Büngern-Technik)	15,69 €	15,96 €	17,18 €
• Leistungsstunden Stammkräfte	33.800 h	38.500 h	38.400 h
• Leistungsstunden Auszubildende (kein neuer Azubi eingestellt)	n.b.	n.b.	n.b.
• Leistungsstunden von Aushilfen und Leistungen Mitarbeiter WfbM (Büngern-Technik)	1.630	1.550 h	4.650 h
• Ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-107.159€	-103.506 €	-107.249 €
• Personalintensität	80,4 %	79,5 %	79,2 %

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
<u>Erträge</u>			
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen	171.739 €	157.000 €	160.700 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Entschädigungen für Schadensfälle, Erstattung von Betriebsausgaben u.a.	4.855 €	7.000 €	7.000 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Vergütung der Leistungen für den Abwasserbetrieb	8.708 €	10.900 €	5.500 €
Aktivierte Eigenleistungen	34.302 €	25.000 €	25.000 €
<u>Aufwendungen</u>			
Personal- und Versorgungsaufwendungen	-1.670.404 €	-1.621.500 €	-1.691.100 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Unterhaltung der baulichen Anlagen, Bewirtschaftungskosten	-1.444 €	-1.500 €	-1.500 €
- Verkehrssicherungspflicht, Baumpflege, Unterhaltung des Zwischenlagerplatzes, Fräsen von Baumstubben	-8.193 €	-9.000 €	-9.000 €
- Unterhaltung der Fahrzeuge	-93.149 €	-105.000 €	-105.000 €
- Schadensfälle	0 €	-4.000 €	-4.000 €
- Kraft- und Betriebsstoffe	-60.268 €	-75.000 €	-75.000 €
- Ergänzung, Unterhaltung der Geräte, Kleinmaterial, Gebrauchsgegenstände	-13.553 €	-10.000 €	-22.000 €
- Verbrauchsmittel, Einsatzgüter für die Straßenunterhaltung u.a.	-6.995 €	-4.000 €	-4.000 €
	<u>-183.602 €</u>	<u>-208.500 €</u>	<u>-220.500 €</u>
Bilanzielle Abschreibungen für Fahrzeuge, Maschinen u.a.	-172.697 €	-157.900 €	-161.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Beiträge zum ASZ, Erhöhter Aufwand für Qualifizierung und Dienst- und Schutzkleidung	-22.947 €	-23.000 €	-23.000 €
- Beschäftigung von Mitarbeitern der WfbM „Büngern-Technik“	-14.766 €	-7.000 €	-23.000 €
- Leasing eines Fahrzeuges	-4.032 €	-4.300 €	-2.900 €
- Geschäftsaufwendungen	-3.340 €	-2.000 €	-2.000 €
- Aufwendungen für Schadensfälle u.a.	246 €	-4.000 €	-4.000 €
	<u>-45.331 €</u>	<u>-40.300 €</u>	<u>-54.900 €</u>

Teilergebnisplan 2025**40.42.01**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.42 Bauhof
Produkt: 40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofes

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	171.738,52	157.000	160.700	164.000	172.000	184.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.855,09	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.707,80	10.900	5.500	5.500	5.500	5.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	37.288,99	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	34.301,68	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	256.892,08	199.900	198.200	201.500	209.500	221.500
11 - Personalaufwendungen	-1.666.715,12	-1.613.300	-1.685.200	-1.709.500	-1.734.900	-1.760.100
12 - Versorgungsaufwendungen	-3.689,17	-8.200	-5.900	-4.900	-5.000	-5.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-183.601,86	-208.500	-220.500	-220.500	-220.500	-220.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-172.696,77	-157.900	-161.000	-164.000	-172.000	-184.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.331,49	-40.300	-54.900	-54.900	-54.900	-54.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	-2.072.034,41	-2.028.200	-2.127.500	-2.153.800	-2.187.300	-2.224.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.815.142,33	-1.828.300	-1.929.300	-1.952.300	-1.977.800	-2.003.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.815.142,33	-1.828.300	-1.929.300	-1.952.300	-1.977.800	-2.003.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.815.142,33	-1.828.300	-1.929.300	-1.952.300	-1.977.800	-2.003.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.535.114,72	1.913.100	2.019.000	2.042.000	2.067.500	2.092.800
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-86.910,00	-84.800	-89.700	-89.700	-89.700	-89.700
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-366.937,61	0	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-366.937,61	0	0	0	0	0

Übersicht
Betriebsplanung Bauhof 2025

Produkt-Nr.	Bezeichnung	Leistungsstunden			Personalbudget	Sonstiges (Spezialfahrzeuge, Winterdienst u.a.) / €	Gesamtbudget
		Stammkräfte	Auszubildende	WfbM, Aushilfen			
10.12.02	Serviceleistungen des Bürgerbüros	50	0	0	2.700 €	0 €	2.700 €
10.13.02	Veranstaltungen, Märkte	1.600	0	0	87.900 €	2.600 €	90.500 €
	Leistungen Fachbereich 10	1.650	0	0	90.600 €	2.600 €	93.200 €
20.21.01	Schülerplätze in Grundschulen	750	0	200	44.600 €	0 €	44.600 €
20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	250	0	0	13.700 €	8.900 €	22.600 €
20.23.01	Sportförderung	200	0	0	11.000 €	0 €	11.000 €
20.24.02	Kinderspielplätze	1.420	0	150	80.500 €	0 €	80.500 €
24.24.04	Jugendtreff "Alte Fabrik"	80	0	10	4.600 €	0 €	4.600 €
20.25.02	Hilfen für ausländische Flüchtlinge	10	0	0	600 €	0 €	600 €
	Leistungen Fachbereich 20	2.710	0	360	155.000 €	8.900 €	163.900 €
30.31.01	Gefahrenabwehr	350	0	0	19.200 €	0 €	19.200 €
30.32.04	Stadtbild- und Denkmalpflege	400	0	80	23.300 €	0 €	23.300 €
30.33.01	Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung	10	0	0	600 €	0 €	600 €
30.34.01	Verkehrsflächen	16.000	0	1.000	898.500 €	36.500 €	935.000 €
30.34.02	Sicherung, Lenkung Straßenverkehr	1.400	0	0	76.900 €	0 €	76.900 €
30.34.04	Stadtreinigung und Winterdienst	600	0	0	32.900 €	15.000 €	47.900 €
30.35.02	Landschafts- und Naturschutz, Grün	2.100	0	110	118.700 €	0 €	118.700 €
30.35.03	Gewässer- und Hochwasserschutz	360	0	0	21.300 €	0 €	21.300 €
30.36.01	Abfall- und Wertstoffentsorgung	1.000	0	0	54.900 €	0 €	54.900 €
	Leistungen Fachbereich 30	22.220	0	1.190	1.246.300 €	51.500 €	1.297.800 €
40.41.02	Technische Anlagen in Gewässern	10	0	0	500 €	0 €	500 €
40.43.02	Gebäudeunterhaltung	200	0	0	11.000 €	0 €	11.000 €
40.43.04	Hochbau (Gesamtschule u.a.)	20	0	0	1.200 €	0 €	1.200 €
40.44.01	Betrieb von Sportanlagen	1.400	0	0	76.900 €	0 €	76.900 €
40.45.01	Betrieb Friedhof	5.000	0	3.100	330.700 €	32.200 €	362.900 €
	Leistungen Fachbereich 40	6.630	0	3.100	420.300 €	32.200 €	452.500 €
60.61.03	Wahlen	60	0	0	3.200 €	0 €	3.200 €
	Leistungen SD 60	60	0	0	3.200 €	0 €	3.200 €
	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	33.270	0	4.650	1.915.400 €	95.200 €	2.010.600 €
	Kostenerstattung Betrieb Abwasserbeseitigung	100	0	0	5.600 €	0 €	5.600 €
	Verrechnungsstunden/erträge	33.370	0	4.650	1.921.000 €	95.200 €	2.016.200 €
	Verwaltung/Vorarbeiter	3.660	0	0			
	Grundstücke/Gebäude Baubetriebshof	270	0	0			
	Kraftfahrzeugunterhaltung	1.100	0	0			
	Gemeinleistungen Baubetriebshof	5.030	0	0			
	Gesamtleistung Baubetriebshof	38.400	0	4.650			

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Veräußerungserlöse für Fahrzeuge und Maschinen (Verkauf ausgemusterter Schlepper, div. Geräte) **40.000 €**

Auszahlungen

- Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen **-18.000 €**
Nicht näher bestimmter Ansatz für Ersatzbeschaffungen bei unvorhergesehenen Ausfällen bei Maschinen, Motor- /Akkugeräte und Anbaugeräten.
 - Erwerb eines Schleppers für die Gruppe Straßenunterhaltung **-170.000 €**
Ersatz für den sechzehnjährigen Schlepper mit rd. 11.000 Betriebsstunden
 - Erwerb bzw. Übernahme des Ford Pritschenwagens nach Beendigung des Leasingvertrages **-25.000 €** **-195.000 €**
 - Optimierung der Anlagen auf dem Bauhofgelände und am Heetkamp Pflasterung der letzten Teilfläche am Heetkamp Säulenschwenkkran und Sanierung der Grube in der Werkstatt, Ausstattung in der Werkstatt **-35.000 €**
- 248.000 €**
- Saldo: **-208.000 €**

Teilfinanzplan 2025

40.42.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.42 Bauhof
 Produkt: 40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofes

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.42.01.001
Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	37.291,99	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-23.516,81	-68.000	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	13.775,18	-68.000	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000	0	0

Maßnahme: 40.42.01.002
Erwerb von Fahrzeugen

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	6.000	40.000	0	30.000	1.500	1.500	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-265.860,10	-130.000	-195.000	0	-120.000	-180.000	-120.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-265.860,10	-124.000	-155.000	0	-90.000	-178.500	-118.500	0	0

Maßnahme: 40.42.01.003
Investitionen an betrieblichen Anlagen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-35.000	-35.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-35.000	-35.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Maßnahme: 40.42.01.004
Erwerb von Gerätschaften zwischen 60 € und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-14.239,70	-18.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14.239,70	-18.000	0						

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
40.42.01.00	Dienstleistungen des Bauhofes	-266.324,62	-245.000	-208.000	0	-118.000	-206.500	-146.500	0	0

Produktplan des Fachbereichs 40 - Betriebe und Immobilien -				
Stadtentwässerung	Bauhof	Immobilienwirtschaft	Betrieb von Sportanlagen	Betrieb Friedhof
40.41	40.42	40.43	40.44	40.45
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofs	40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	40.45.01 Betrieb Friedhof
40.41.02 Technische Anlagen an und in Gewässern		40.43.02 Gebäude-unterhaltung und -bewirtschaftung		
		40.43.03 Hausdienste, technische Dienste		
		40.43.04 Hochbau		
		40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		

Teilergebnisplan 2025**40.43**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	933.019,97	1.074.500	1.130.000	1.204.400	1.010.500	990.500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	138.810,71	141.200	203.100	203.100	203.100	203.100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.089.813,04	20.800	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	162.750,08	730.000	44.000	42.000	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	286.092,25	330.200	370.000	376.000	382.000	388.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.610.486,05	2.296.700	1.747.100	1.825.500	1.595.600	1.581.600
11 - Personalaufwendungen	-1.253.268,97	-1.346.400	-1.476.300	-1.481.000	-1.503.400	-1.525.400
12 - Versorgungsaufwendungen	-125.481,84	-166.800	-131.400	-111.700	-113.700	-115.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.609.613,29	-3.602.800	-3.281.300	-3.182.300	-2.279.300	-2.279.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-1.501.130,04	-1.589.500	-1.670.500	-1.840.500	-1.860.500	-1.915.500
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-800.303,69	-2.035.500	-497.500	-457.500	-387.500	-387.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-6.289.797,83	-8.741.000	-7.057.000	-7.073.000	-6.144.400	-6.223.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.679.311,78	-6.444.300	-5.309.900	-5.247.500	-4.548.800	-4.641.800
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.679.311,78	-6.444.300	-5.309.900	-5.247.500	-4.548.800	-4.641.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.679.311,78	-6.444.300	-5.309.900	-5.247.500	-4.548.800	-4.641.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.126.880,09	4.143.200	4.312.000	4.429.600	4.517.700	4.596.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-697.222,52	-729.640	-758.930	-787.730	-802.930	-817.830
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-249.654,21	-3.030.740	-1.756.830	-1.605.630	-834.030	-863.630
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-249.654,21	-3.030.740	-1.756.830	-1.605.630	-834.030	-863.630

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
40.43.01	Vermietung und Vermittlung von Raum	938.731,75	-65.730	-105.190	-117.890	-124.890	-130.990
40.43.02	Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	-821.860,45	-2.358.540	-1.406.040	-1.261.040	-478.440	-498.040
40.43.03	Hausdienste, technische Dienste	-55.618,30	0	0	0	0	0
40.43.04	Hochbau	-165.830,17	-95.360	-101.360	-98.560	-99.560	-100.460
40.43.05	Bereitstellung von Liegenschaften	-145.077,04	-511.110	-144.240	-128.140	-131.140	-134.140

Kostenträger	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Vermietung und Vermittlung von Räumen	Betriebe u. Immobilien - 40	40.43.01
Kostenstelle	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Immobilienwirtschaft	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Vermietung von Räumen in städtischen Gebäuden an interne Nutzer (interne Mieter)
02. Vermietung/Verpachtung von Räumen in städtischen Gebäuden an externe Nutzer (Mieter/Pächter)
03. Anmietung von Räumen für Zwecke der Stadt

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

interne und externe Nutzer von städtischen Einrichtungen und Dienststellen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Vereinbarungen mit anderen Produkten/Fachbereichen über interne Serviceleistungen; zentrale Rahmenregelungen (z. B. Abnahmeverpflichtung); Rats- und Ausschussbeschlüsse

Grad der Bindung

Ob und Was: keine Bindung, freie Gestaltungsmöglichkeiten;
Wie: rechtliche Bindungen für Verträge mit Externen, Bindungen durch Miet- und Pachtverträge

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Keine Leerstände in städtischen Gebäuden und Räumen (Ergebnisziel).
- Aktive und offensive Vermarktung von leerstehenden städtischen Gebäuden/Räumen (Leistungsziel).
- Akquirieren in Publikationen, Internet, Kooperation mit dem Team Marketing (Organisationsziel).
- Vermietung zu marktüblichen Mieten. Die Mieteinnahmen werden zur Deckung der anfallenden Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten eingesetzt (Finanzziele).
- Mieten und Pachten für städtische Immobilien werden regelmäßig überprüft (Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren

	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Miet- und Pächterträge, Entgelte (brutto) extern (Leistung 02)	89.117 €	78.002 €	77.500 €	77.500 €
• ordentlicher Aufwand je Einwohner	-9.402 €	-29.179 €	-29.084 €	-28.729 €
• Personalintensität	23,3 %	7,9 %	10,0 %	10,3 %

Bemerkungen/Hinweise

	2023	2024	2025
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Mieten und Pachten	78.003 €	77.500 €	98.900 €
Sonstige ordentlichen Aufwendungen für angemietete Wohnobjekte			
- Mietaufwendungen einschließlich Nebenkosten	-277.620 €	-440.000 €	-343.000 €
- Instandsetzungsaufwendungen	-217.150 €	-40.000 €	-27.000 €
	-494.770 €	-480.000 €	-370.000 €
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
- Erstattungen aus den Produkten 20.24.01 - Kindergärten (23.800 €), 20.25.02 - Hilfen für ausländische Flüchtlinge (308.700 €), 20.25.04 - Hilfen bei Wohnproblemen (20.100 €) sowie 20.25.06 - Sonstige integrative Sozialarbeit (17.400 €)	473.270 €	540.000 €	370.000 €

Die internen Mieten und Nebenkostenumlagen werden im Produkt 40.43.02 - Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung - vereinnahmt.

Teilergebnisplan 2025**40.43.01**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.002,77	77.500	98.900	98.900	98.900	98.900
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.069.143,85	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.147.146,62	77.500	98.900	98.900	98.900	98.900
11 - Personalaufwendungen	-44.326,50	-56.900	-58.700	-56.100	-57.200	-57.900
12 - Versorgungsaufwendungen	-25.098,37	-33.000	-24.800	-21.100	-21.500	-21.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-494.770,09	-480.000	-370.000	-370.000	-370.000	-370.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-564.204,96	-569.900	-453.500	-447.200	-448.700	-449.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	582.941,66	-492.400	-354.600	-348.300	-349.800	-350.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	582.941,66	-492.400	-354.600	-348.300	-349.800	-350.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	582.941,66	-492.400	-354.600	-348.300	-349.800	-350.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	473.570,09	540.000	370.000	370.000	370.000	370.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-117.780,00	-113.330	-120.590	-139.590	-145.090	-150.090
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	938.731,75	-65.730	-105.190	-117.890	-124.890	-130.990
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	938.731,75	-65.730	-105.190	-117.890	-124.890	-130.990

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	Betriebe u. Immobilien - 40	40.43.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Immobilienwirtschaft	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

- Unterhaltung, Instandsetzung, Modernisierung und Sanierung von städtischen Hochbauten und betriebstechnischen Anlagen (Begutachtung und Inspektion, Planung, Realisierung, Projektsteuerung und Bauherrenbetreuung)
- Bewirtschaftung der städtischen Gebäude (Ver- und Entsorgung, Verbrauchsmittel u.a.)
- Gebäudereinigung (in Eigenregie und durch Reinigungsunternehmen)
- Kontrolle, Optimierung, Wartung und kleinere Reparaturen von technischen Anlagen und Installationen (Elektro-Anlagen, Sanitär, Heizung, Lüftung) und andere Handwerksleistungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

andere Produkte/Fachbereiche = interne Nutzer = „Mieter“

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Vereinbarungen mit anderen Produkten/Fachbereichen über interne Serviceleistungen; zentrale Rahmenregelungen (z. B. Abnahmeverpflichtung); Rats- und Ausschussbeschlüsse (z.B. Privatisierung der Reinigung)

Grad der Bindung

Ob und Was: Verkehrssicherungspflicht (rechtliche Bindung), Erhaltung der Bausubstanz (wirtschaftliche Verpflichtung);
Wie: ohne Bindung

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Immobilienwirtschaft stellt die zur kommunalen Daseinsvorsorge notwendigen Räume / Gebäude / Flächen bedarfs- und funktionsgerecht bereit (Ergebnis- und Leistungsziele). Die Nutzung orientiert sich an wirtschaftlichen, schulischen und verkehrsmäßigen Notwendigkeiten. Dies liegt in der Verantwortung der Mieter = Nutzer (Leistungs- und Finanzziele).
- Die Miete für die Gebäudenutzung durch interne Mieter entspricht der Abschreibung für das jeweilige Gebäude bzw. die jeweilige Räumlichkeit (Finanzziel).
- Die Gebäudesubstanz wird unter Einhaltung der Qualitätsstandards weiterhin schrittweise verbessert. Die Bereiche Sicherheit, Energieeinsparung, Funktionalität und Benutzerkomfort genießen hohe Priorität (Ergebnis- und Leistungsziele).
- Durch Maßnahmen wie Sanierung/Instandhaltung an der Gebäudesubstanz, Dämmstandards in verschiedenen Gebäuden, Optimierung von Regelungs- und Steuerungstechnik, Einsatz regenerativer und sonstiger umweltschonender Techniken wird der Energieverbrauch gesenkt bzw. zu erwartende Verbrauchssteigerungen durch längere Nutzungszeiten (Ganztagsschule/-betreuung) und Einsatz neuer Technologien (Informationstechnik) verringert (Leistungsziele, wirtschaftliche Ziele, Qualitätsziele).
- Das Reinigungsergebnis und die Einhaltung der kalkulierten Leistungsvorgaben werden regelmäßig überprüft (Leistungs- und Qualitätsziele).
- Es werden weitere energetische Gebäudeuntersuchungen durchgeführt (Leistungsziel).
- Die technischen Betriebsvorrichtungen in Gebäuden werden nach der Prüfverordnung NRW bzw. nach der Betriebssicherheitsverordnung in bestimmten Abständen geprüft und gewartet. Die Wirtschaftlichkeit der Wartungsarbeiten wird durch eine Ausschreibung von Rahmenverträgen erhöht (Leistungs- und Finanzziel).
- Die aktuelle Entwicklung und derzeitige Situation der Preisentwicklungen im Energiebereich stellen die Stadtverwaltung vor neuen Herausforderungen. Um eine wirtschaftliche und nachhaltige Energieversorgung zu gewährleisten, sind alternative Versorgungsmöglichkeiten (Heizung und Strom), wie z. B. die nochmalige Prüfung der Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dächern städtischer Gebäude zu prüfen. Darüber hinaus ist ein Dienstbetrieb des Rathauses auch bei einem Energiemangelfall zu gewährleisten (Leistungs- und Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Mieteinnahmen von internen Nutzern	1.485.000 €	1.580.000 €	1.660.000 €
• Aufwand je 1.000 Einwohner	-240.442 €	-344.246 €	-275.349 €
• Personalintensität	5,5 %	4,9 %	7,2 %

Verwaltungsgebäude (inklusive vermieteter Flächen):

• Bruttogrundfläche (BGF)	5.054 m ²	5.054 m ²	5.054 m ²
• Reinigungsfläche Boden	4.673 m ²	4.673 m ²	4.673 m ²
• Gebäudereinigungsaufwand Boden je m ²	6,64 €	0,85 €	7,03 €
• Reinigungsfläche Glas	1.650 m ²	1.650 m ²	1.650 m ²
• Versicherungsaufwand	-7.500,64 €	-9.500 €	-12.800 €
• Gebäudeneubauwert	19.123.650 €	19.597.500 €	20.811.375 €
• Versicherungsaufwand je 1.000 € Gebäudeneubauwert	-0,39 €	-0,48 €	-0,62 €

Schulen (inklusive angegliederter Sporthallen sowie Musikschulgebäude):

• BGF	29.232 m ²	29.232 m ²	30.432 m ²
• Reinigungsfläche Boden	24.341 m ²	25.601 m ²	25.537 m ²
• Gebäudereinigungsaufwand Boden je m ²	15,66 €	15,22 €	16,55 €
• Reinigungsfläche Glas	5.789 m ²	6.067 m ²	6.065 m ²
• Gebäudereinigungsaufwand Glas je m ²	3,41 €	2,68 €	2,76 €
• Versicherungsaufwand	23.380,03€	-37.000 €	-49.200 €
• Gebäudeneubauwert	70.776.412 €	70.321.000 €	77.038.376 €
• Versicherungsaufwand je 1.000 € Gebäudeneubauwert	-0,33 €	-0,53 €	-0,64 €

Rückstellung - Instandhaltung städtischer Gebäude									
Objekt	Erläuterungen	Instandhaltungsrückstau, finanziert aus Rückstellungen (nicht ergebniswirksam)							
		Rückstellung	Ist-Bestand 31.12.2023	Prognose 2024	2025	2026	2027	2028	
Rathaus									
a)	Anstrich der Dachüberstände	Der Anstrich ist für den Werterhalt notwendig	-25.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
b)	Büro- und Teppichsanierung	Teppichböden sind teilweise bis auf den Estrich abgelaufen, Wände haben noch Erstanstrich	-53.400 €	-34.500 €	-34.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €
c)	Betonsanierung Tiefgarage - Planung	Die Sanierung ist aufgrund von Betonkorrosion infolge von Salzeinwirkung notwendig	-10.000 €	-6.500 €	0 €	-6.400 €	0 €	0 €	0 €
d)	Seilsicherungssystem Lichtband incl. notwendiger Reparaturen	Für Reinigungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sind Sicherungsvorkehrungen zwingend erforderlich	-30.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
e)	Sanierung der öffentlichen WC-Anlagen	Optische Aufwertung repräsentativer Bereiche	-70.000 €	-70.000 €	0 €	-70.000 €	0 €	0 €	0 €
f)	Betonsanierung Tiefgarage - Ausführung	s.o. Betonsanierung	-115.000 €	-115.000 €	0 €	-115.000 €	0 €	0 €	0 €
Museum									
a)	Arbeiten am Gebäude	notwendige Instandhaltung wie Anstricharbeiten u.a.	-70.000 €	-38.000 €	-28.000 €	-10.000 €	0 €	0 €	0 €
b)	Arbeiten im Gebäude	s.o.	-35.000 €	-35.000 €	-35.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Gesamtschule									
a)	Dachsanierung Sanitärtrakt (BT 7a)	Die Dachabdichtung hat ihre übliche Lebensdauer erreicht. Eine Sanierung ist zeitgleich mit den Arbeiten an der abgehenden Fassade des dreigeschossigen Gebäudetraktes der ehem. Realschule 2019 wirtschaftlich und technisch sinnvoll.	-105.000 €	-70.000 €	-74.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
b)	Sanierung des Verbindungsganges zur Dreifachsporthalle	Dachrinne, Dachentwässerungsleitungen, Anschlüsse, Dachflächen und Dachrand sind herzustellen bzw. zu erneuern	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
c)	Austausch der Heizkessel für die Holzfeuerungsanlage		-200.000 €	-146.000 €	-50.000 €	-96.000 €	0 €	0 €	0 €
d)	Austausch zweier Türanlagen in der Dreifachhalle - Forum		-12.000 €	-12.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
e)	Austausch der Oberlichter in der Dreifachhalle		-8.000 €	-8.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Anlauf- und Kontaktstelle Krechtinger Str. 32									
a)	Sanierung Keller und Außenhaut Gesamtdachsanierung	Dachrinnen, Gesimse u.a. reparaturbedürftig; neue Dachhaut und Dachbodendämmung	-15.000 €	-15.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Altes Jugendheim									
a)	Erneuerung Fenster am Haupteingang	Vorhandene Fenster mit Einfachverglasung, Wärmeverlust; Einbau neuer Fenster mit Wärmeschutzverglasung, Fenstererneuerung der Gymnastikhalle bereits in 2004 vorgezogen	-23.000 €	-15.000 €	0 €	0 €	-15.000 €	0 €	0 €
b)	Sanierung der Dachfläche Sanitärtrakt	Erforderliche Sanierung, weil die Dachfläche aufgrund eines Diffusionsschadens nicht mehr begehbar ist	-100.000 €	-100.000 €	0 €	0 €	-98.500 €	0 €	0 €
c)	Sanierung der Windfedern an den Ausbauten	Windfedern sind abgängig und müssen ersetzt werden	-10.000 €	-4.000 €	0 €	0 €	-5.500 €	0 €	0 €
Baubetriebshofgebäude, Rudolf-Diesel-Straße 40									
a)	Austausch Glasbausteine Werkstatt	Einbau neuer energieeffizienter Glaselemente	-11.000 €	-11.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
b)	Austausch eines Rollltores		-8.000 €	-8.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
c)	Erneuerung der Beleuchtung	Ausbau der abgängigen Beleuchtung und Einbau von LED-Leuchten	-15.000 €	-15.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Erneuerung der DDC-Steuerung in städtischen Liegenschaften									
a)	Rathaus	Erneuerung der digitalen Heizungs- und Lüftungsregelung nach dem Stand der Technik	-50.000 €	-50.000 €	-52.300 €	0 €	0 €	0 €	0 €
b)	Ludgerus-Grundschule	ditto	-30.000 €	-30.000 €	0 €	-30.600 €	0 €	0 €	0 €
c)	Pius-Grundschule	ditto	-30.000 €	-30.000 €	0 €	-42.100 €	0 €	0 €	0 €
d)	Museum	Einbindung in die vorhandene DDC-Steuerung nach dem Stand der Technik	-15.000 €	-15.000 €	0 €	-15.000 €	0 €	0 €	0 €
e)	Sportzentrum	ditto	-10.000 €	-10.000 €	0 €	-5.400 €	0 €	0 €	0 €
f)	Bauhof	ditto	-15.000 €	-15.000 €	0 €	-15.000 €	0 €	0 €	0 €
			-1.090.400 €	-878.000 €	-298.800 €	-405.500 €	-119.000 €	0 €	0 €

Zusätzlicher Erhaltungsaufwand in den Haushaltsjahren 2022-2027

(größere Einzelmaßnahmen im Produkt 40.43.02)

Objekt	Maßnahme	Plan 2024	Prognose 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Schulen und andere Gebäude	Malerarbeiten im Innenbereich zur Substanzerhaltung	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €
Gesamtschule	Instandsetzung Dach Sanitärtrakt und Pausengang zwischen BT 7 und Einfachsporthalle (Neuveranschlagung)	-108.000 €	0 €	-108.000 €			
Gesamtschule	Sanierung der Elektroinstallation im Keller einschließlich der Kriechkellergänge (Neuveranschlagung 2025 für restl. Arbeiten)	-90.000 €	-100.000 €	-15.000 €			
Gesamtschule	Erneuerung Teilstück Trinkwasser im KG BT1 und Dämmung Bestandsleitungen (Neuveranschlagung)			-26.000 €			
Pius-Grundschule, Ludgerus-Grundschule	Heizungserneuerungen gemäß aktueller Kostenberechnung und Priorisierung (Neuveranschlagung)			-489.000 €	-489.000 €		
Ludgerus-Grundschule	Akustikdecken im Erweiterungsbau (Neuveranschlagung)			-50.000 €			
Ludgerus-Grundschule	Sanierung der Lehrertoilette (Neuveranschlagung)			-15.000 €			
Ludgerus-Grundschule	Neue Küchenzeile Lehrerzimmer (Neuveranschlagung)			-10.000 €			
Rathaus	Neue Steuerungseinheiten und Beseitigung sicherheitstechnischer Mangelpunkte für beide Aufzüge, Ausführung für 2. Aufzug im Januar 2024	-48.000	-44.000 €				
Rathaus	WC-Anlagen Verwaltung				-97.000 €		
Rathaus	Mitarbeiterküchen (Bodenbeläge, Anstrich, Trockenbau, TGA u.a.)				-43.000 €		
Rathaus	Renovierung des kleinen Sitzungssaales (Neuveranschlagung 2025)	-40.000 €	0 €	-54.000 €			
Rathaus	Heizungserneuerung gemäß aktueller Kostenberechnung und Priorisierung (Neuveranschlagung, 305.000 €), <u>zuzüglich Nachtragshaushalt (225.000 €)</u>	-530.000 €	-530.000 €				
Rathaus	Sanierung der Lüftungsanlage mit Kühlmöglichkeit/Klimatisierung für Kultursaal (Neuveranschlagung)						
Trauerhalle Friedhof Büssingstraße	Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich sowie Erneuerung des Bodenbelages	-30.000 €	-39.000 €				
Baubetriebshof	Sanierungsmaßnahmen in der Fahrzeughalle und der Werkstatt (Neuveranschlagung 2025)	-200.000 €	-100.000 €	-100.000 €			
Flüchtlingsunterbringung in eigenen Gebäuden	Herrichtung, Unterhaltung und Rückbau von Flüchtlingsunterkünften	-20.000 €	-80.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €	-20.000 €
Alte Fabrik	Sanierung WC-Anlage (Neuveranschlagung)			-45.000 €			
Alte Schule Vardingholt	Erneuerung Holzboden Bücherei - Versiegelung (Neuveranschlagung)			-10.000 €			
Sonstige Gebäude	Heizungserneuerungen gemäß aktueller Kostenberechnung und Priorisierung (Neuveranschlagung)	-94.000 €	-94.000 €	0 €	-274.000 €		

Zusätzlicher Erhaltungsaufwand in den Haushaltsjahren 2022-2027

(größere Einzelmaßnahmen im Produkt 40.43.02)

Objekt	Maßnahme	Plan	Prognose	Plan	Plan	Plan	Plan
		2024	2024	2025	2026	2027	2028
Schulen und andere Gebäude	Mehrkosten Gebäudeleittechnik gem. aktuellem Planungsstand im Nachtragshaushalt, Zusatzkosten zu den im Maßnahmenkatalog (Rückstellung) veranschlagten Kosten von rd. 150.000 €.	-30.000 €		-30.000 €			
Sonstige Gebäude	Heizungserneuerung (Pauschalansatz; Neuveranschlagung)			-50.000 €			
Summen		-1.210.000 €	-1.007.000 €	-1.042.000 €	-943.000 €	-40.000 €	-40.000 €

davon Nachtragshaushalt -535.000 €
-675.000 €

Aufteilung:

1. Schulen	-223.000 €	-110.000 €	-743.000 €	-499.000 €	-10.000 €	-10.000 €
2. sonstige Gebäude und Sammelposition	-987.000 €	-897.000 €	-299.000 €	-444.000 €	-30.000 €	-30.000 €
	-1.210.000 €	-1.007.000 €	-1.042.000 €	-943.000 €	-40.000 €	-40.000 €

Zuwendungen	Heizung Rathaus	50.000 €	2024
	Heizung Pius-Grundschule	127.500 €	2025
	Heizung Sonstige Gebäude	71.400 €	2026
	Heizung Ludgerus-Grundschule	127.500 €	2026

Darüber hinaus wurde der Austausch von Heizungsanlagen in den nachfolgenden Gebäuden zurückgestellt:

Sonstige Gebäude	Baujahr	Kosten
Norbertschule (OGS II)	1982	-75.000 €
Alte Marienschule Krommert	1989	-75.000 €
Feuerwehrgerätehaus Krechting	1992	-40.000 €
Burloer Straße 16	1995	-20.000 €
St.-Johannis-Weg 1	1995	-85.000 €
Burloer Straße 12 - 14	2003	-30.000 €
		-325.000 €

Um auf den möglichen Ausfall einer Heizungsanlage vorbereitet zu sein, wurde ein Pauschalansatz in 2025 über **50.000 €** gebildet.

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- anteilige Mittel der Schulpauschale	220.000 €	220.000 €	300.000 €
- Zuwendungen Heizungserneuerung		165.000 €	127.500 €
- Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	<u>701.416 €</u>	<u>680.000 €</u>	<u>692.000 €</u>
	924.143 €	1.065.000 €	1.119.500 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Mieten, Entschädigung für Schadensfälle u.a.	27.775 €	21.000 €	21.000 €
Sonstige ordentliche Erträge			
- außerordentlicher Ertrag aus dem Abgang von Anlagevermögen u.a.	162.750 €	730.000 €	44.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- für zwangsläufige, regelmäßige Unterhaltung der städtischen Immobilien	-951.080 €		
-- Prüfung und Wartung		-100.000 €	-240.000 €
-- Mängelbehebung nach Prüfung und Wartung		-50.000 €	-80.000 €
-- allgemeine Instandhaltung und Reparaturen mit einem Wert von > 500 €		-100.000 €	-100.000 €
-- allgemeine Instandhaltung und Reparaturen mit einem Wert von < 500 €		-60.000 €	-60.000 €
- größere Einzelmaßnahmen als Erhaltungsaufwand für städtische Immobilien)	-6.839 €	-1.745.000 €	-1.042.000 €
- Schadensfälle, gedeckt durch Versicherungsentschädigungen	0 €	-10.800 €	-10.800 €
- Unterhaltung der Geräte	-823 €	-1.000 €	-1.000 €
- Bewirtschaftungsaufwendungen (Strom, Gas, Wasser, Reinigung, Versicherung u.a.)	<u>-1.638.025 €</u>	<u>-1.527.500 €</u>	<u>-1.738.000 €</u>
	-2.596.767 €	-3.594.300 €	-3.271.800 €
Bilanzielle Abschreibungen für Gebäude	-1.492.249 €	-1.580.000 €	-1.660.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- außerordentlicher Aufwand aus dem Abgang von Anlagevermögen	-275.242 €	-1.210.000 €	-110.000 €
- sonstige Geschäftsaufwendungen	<u>-7.120 €</u>	<u>-1.500 €</u>	<u>-1.500 €</u>
	-282.362 €	1.211.500 €	-111.500 €
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (u.a.)			
- interne Mieten (Gebäudeabschreibungen)	1.485.000 €	1.580.000 €	1.660.000 €
- interne Nebenkostenpauschale (Bewirtschaftungsaufwendungen u.a.)	<u>1.650.000 €</u>	<u>1.480.000 €</u>	<u>1.720.000 €</u>
	3.135.000 €	3.060.000 €	3.380.000 €
Nachrichtlich:			
Finanzwirksame Auszahlungen			
- Auszahlungen aus der Instandhaltungsrückstellung für Gebäude			
<u>2023</u>	-49.125 €		
Gesamtschule (-49.125 €)			
<u>2024</u>		-724.500 €	
Rathaus (-191.400 €), Gesamtschule (-116.000 €), Altes Jugendheim (-119.000 €), Museum (-25.000 €)			
<u>2025</u>			-405.500 €
Rathaus (-191.400 €; Neuveranschlagung), Gesamtschule (-96.000 €; Neuveranschlagung), Erneuerung DDC-Steuerung an verschiedenen Gebäuden (-100.000 €; Neuveranschlagung), Museum (-10.000 €; Neuveranschlagung)			
<u>siehe auch Vorblätter</u>			

Teilergebnisplan 2025**40.43.02**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	924.143,43	1.065.000	1.119.500	1.193.900	1.000.000	980.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.774,76	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	162.750,08	730.000	44.000	42.000	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.114.668,27	1.816.000	1.184.500	1.256.900	1.021.000	1.001.000
11 - Personalaufwendungen	-257.513,78	-331.600	-394.900	-397.400	-403.400	-409.400
12 - Versorgungsaufwendungen	-20.300,44	-28.100	-23.900	-20.200	-20.600	-20.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.596.767,39	-3.594.300	-3.271.800	-3.172.800	-2.269.800	-2.269.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-1.492.249,30	-1.580.000	-1.660.000	-1.830.000	-1.850.000	-1.905.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-282.361,90	-1.211.500	-111.500	-71.500	-1.500	-1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-4.649.192,81	-6.745.500	-5.462.100	-5.491.900	-4.545.300	-4.606.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.534.524,54	-4.929.500	-4.277.600	-4.235.000	-3.524.300	-3.605.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.534.524,54	-4.929.500	-4.277.600	-4.235.000	-3.524.300	-3.605.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.534.524,54	-4.929.500	-4.277.600	-4.235.000	-3.524.300	-3.605.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.135.000,00	3.060.000	3.380.000	3.490.000	3.570.000	3.640.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-422.335,91	-489.040	-508.440	-516.040	-524.140	-532.440
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-821.860,45	-2.358.540	-1.406.040	-1.261.040	-478.440	-498.040
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-821.860,45	-2.358.540	-1.406.040	-1.261.040	-478.440	-498.040

Teilfinanzplan 2025

40.43.02

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
 Produkt: 40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.43.02.001
Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.727,32	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.727,32	0							

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Hausdienste, technische Dienste	Betriebe u. Immobilien - 40	40.43.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Immobilienwirtschaft	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

- Hausmeisterdienste im Rathaus (einschließlich Aufsichts- und Schließdienst)
- Hausmeisterdienste in Schulen
- Wartung und Reparatur von Inventar und technischen Geräten
- Wartung von Brunnen und anderen technischen Anlagen in der Stadt
- Technische Unterstützung von Veranstaltungen in der Stadt

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Abnehmer: interne Auftraggeber (andere Produkte/Fachbereich/Betriebe);
Zielgruppe: Nutzer von städtischen Einrichtungen/Dienststellen, Schüler, Lehrer, Bedienstete, Besucher, Vereine, Öffentlichkeit

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Aufträge anderer Produkte/Fachbereiche/Betriebe;
zu Leistung 02: Produkt 10.13.01 (Veranstaltungsflächen Rathaus)

Grad der Bindung

nicht gebunden, aber Verkehrssicherungspflicht

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Jeder Schule steht vormittags ein Mitarbeiter des Haustechnikteams als fester Ansprechpartner zur Verfügung, der den internen Schulbetrieb unterstützt und gebäudewirtschaftliche Leistungen erbringt. Für das Rathaus gilt die vorstehende Zielsetzung analog (Leistungsziel).
- Es wird ein störungsfreier Zustand der technischen Anlagen in den städtischen Gebäuden sichergestellt (Ergebnis- und Leistungsziel).
- Die Leistungen der Haustechnik werden im Rahmen der Leistungsverrechnung auf die Fachbereiche verursachergerecht umgelegt (Finanzziel).
- Das Auftraggeber-/Auftragnehmeverhältnis zwischen der Haustechnik (Hausmeister) und der Hochbauverwaltung (Techniker/Ingenieure) sowie den Gebäudenutzern wird optimiert. Ziel ist eine verbesserte Steuerung der haustechnischen Leistungen sowie eine stärkere Fokussierung der Haustechniker auf die Gebäudeunterhaltung bzw. den Gebäudebetrieb (Organisationsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Aufwand je 1.000 Einwohner	-22.815 €	-26.987 €	-25.578 €	-26.093 €
• Personalaufwandsquote	94,5 %	94,5 %	95,4 %	95,4 %

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Haltung von Fahrzeugen	-9.526 €	-4.000 €	-4.000 €
- Ergänzung, Unterhaltung der Geräte, Kleinmaterial	<u>-1.499 €</u>	<u>-1.500 €</u>	<u>-2.500 €</u>
	-11.025 €	-5.500 €	-6.500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Dienst- und Schutzkleidung	-3.501 €	-3.000 €	-3.000 €
- Sonstige Geschäftsaufwendungen	<u>-3.206 €</u>	<u>-1.000 €</u>	<u>-1.000 €</u>
	-6.707 €	-4.000 €	-4.000 €
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
Die Deckung der Aufwendungen erfolgt durch interne Leistungsverrechnungen und eine Kostenerstattung des Betriebes für Abwasserbeseitigung:			
Entgelte für			
- FB 10: Märkte und Veranstaltungen	-3.541 €	-500 €	-1.100 €
Saaldienste, Saaltechnik, Veranstaltungsaufbau etc.	-2.247 €	-500 €	-3.200 €
Sonstige Serviceleistungen	-277 €	0 €	0 €
- FB 20: Hausmeisterdienste in Schulen	-120.299 €	-100.500 €	-107.600 €
Hilfen für ausländische Flüchtlinge	-570 €	-500 €	-500 €
Sonstige Serviceleistungen	-1.202 €	0 €	-1.100 €
- FB 30: die Wartung von Brunnenanlagen	-3.088 €	-1.100 €	-1.100 €
sonstige Serviceleistungen (u. a. Brand und Bevölkerungsschutz)	-802 €	-2.100 €	-2.100 €
- FB 40: die Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	-386.284 €	-436.900 €	-442.100 €
- SD 60: Serviceleistungen für Durchführung von Wahlen etc.	<u>0 €</u>	<u>-1.100 €</u>	<u>-3.200 €</u>
	-518.310 €	-543.200 €	-562.000 €

Teilergebnisplan 2025**40.43.03**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.03 Hausdienste, technische Dienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.876,54	9.500	10.500	10.500	10.500	10.500
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.754,83	200	200	200	200	200
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	10.631,37	9.700	10.700	10.700	10.700	10.700
11 - Personalaufwendungen	-493.361,86	-478.100	-493.700	-500.700	-508.000	-515.400
12 - Versorgungsaufwendungen	-1.844,59	-4.100	-2.900	-2.400	-2.400	-2.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.025,05	-5.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-8.880,74	-9.500	-10.500	-10.500	-10.500	-10.500
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.707,43	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-521.819,67	-501.200	-517.600	-524.100	-531.400	-538.900
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-511.188,30	-491.500	-506.900	-513.400	-520.700	-528.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-511.188,30	-491.500	-506.900	-513.400	-520.700	-528.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-511.188,30	-491.500	-506.900	-513.400	-520.700	-528.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	518.310,00	543.200	562.000	569.600	577.700	586.000
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-62.740,00	-51.700	-55.100	-56.200	-57.000	-57.800
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-55.618,30	0	0	0	0	0
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-55.618,30	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2025

40.43.03

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
 Produkt: 40.43.03 Hausdienste, technische Dienste

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.43.03.002
Erwerb von Gerätschaften zwischen 60 € und 800 €

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.402,06	-1.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.402,06	-1.000	0						

Maßnahme: 40.43.03.003
Erwerb von Fahrzeugen

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	16.400	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-8.198,00	-41.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.198,00	-24.600	0						

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
40.43.03.00	Hausdienste, technische Dienste	-10.600,06	-25.600	0	0	0	0	0	0	0

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Hochbau	Betriebe u. Immobilien - 40	40.43.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Immobilienwirtschaft	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

Neubau von städtischen Gebäuden, Um- und Erweiterungsbau, auch Sportstättenbau (Planung, Realisierung, Projektsteuerung und Bauherrenbetreuung)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Bevölkerung, Nutzer von städtischen Gebäuden
 Abnehmer der Leistung: interne Auftraggeber/Bauherren (Fachbereiche/Produkte)

Auftragsgrundlage/Auftraggeber Grad der Bindung

Rats- und Ausschussbeschlüsse, interne Aufträge (Fachbereiche/Produkte) Ob und Was: freiwillige Leistungen
 Wie: ohne Bindung, auch externe Erledigung möglich

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die neu zu planenden städtischen Gebäude sowie Um- und Erweiterungsbauten erhalten architektonisch, funktional und räumlich eine hohe Qualität (Ergebnisziel). Der Umgang mit denkmalgeschützter bzw. erhaltenswerter Gebäudesubstanz erfolgt behutsam (Qualitätsziel).
- Der Einsatz von umweltfreundlichen Baustoffen und Produkten hat eine hohe Priorität. Grundlage ist die „Geschäftsanweisung zur Beschaffung von umweltfreundlichen Baustoffen“ der Stadt Düsseldorf. Die Vorgaben des Brand- und Gesundheitsschutzes sowie der Unfallverhütungsvorschriften werden bei den anstehenden Planungen umgesetzt. Der Einsatz von energieeffizienter Gebäudekonstruktion/Haustechnik und regenerativer Energien wird unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit überprüft (Leistungs-, Qualitäts- und Finanzziele).
- Aufgrund von Bedarfsanalysen in schulischen und sportlichen Bereichen wird die vorhandene Gebäudesubstanz optimiert bzw. ein zusätzliches Raumangebot geschaffen (Ergebnis- und Leistungsziele).
- Der Sanierungsstau in den städtischen Schulgebäuden wird durch ganzheitliche Erneuerungsmaßnahmen abgebaut. Einzelne Instandhaltungsgewerke, die aus dem laufenden Aufwand bzw. aus Rückstellungen zu finanzieren wären, werden im Finanzplan zu Investitionen gebündelt und auf komplette Gebäude bzw. Gebäudeblöcke konzentriert, um mittel- bis langfristig Betriebsaufwendungen zu sparen (Wirkungs- und Ergebnisziele).
- Der Prozess für den Neubau der Overbergschule wird unter Berücksichtigung der neuesten pädagogischen Erkenntnisse und entsprechend dem erarbeiteten Raum- und Funktionsprogramm fortgesetzt. Hierzu werden die Bedarfsplanung, die Vorstellung und Festlegung der Vergabe- und Vertragsstrukturen und die Ausschreibung der Projektsteuerungsleistungen entwickelt (Leistungs-, Qualitäts-, Wirkungsziel).
- Die Gesamtschule wird dem Verständnis einer zukunftsfähigen Schule baulich und pädagogisch gerecht. Die Umstrukturierungen des ehem. Schulzentrums beinhalten konzeptionelle Umbaumaßnahmen (neue Aufenthaltsqualitäten, Differenzierungsflächen, Selbstlernzentren, Inklusion), Sanierungsmaßnahmen (Erhaltung und energetische Optimierung der Bausubstanz) und Modernisierungsmaßnahmen (Realisierung der neuen Standards, neue Medien). Die baulichen Maßnahmen werden abschnittsweise im Bestand vorgenommen und berücksichtigen die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes einer wachsenden Gesamtschule. Beeinträchtigungen (Baulärm, räumliche Einschränkungen) einerseits und Qualitätsverbesserungen (Nutzung von modernisierten, neugestalteten und eingerichteten Räumen) andererseits sollen möglichst gleichmäßig verteilt werden (Leistungs-, Qualitäts-, Wirkungsziel).
- Die Schulentwicklung muss auf die sich ändernden demographischen, pädagogischen und allgemein schulischen Rahmenbedingungen reagieren. Auf Grundlage der aktuellen und prognostizierten Bedingungen wird der Raumbedarf unter Berücksichtigung verschiedener Varianten an den jeweiligen Schulstandorten ermittelt. Über die konkrete Umsetzung einer zukunftsfähigen Gestaltung der Grundschulstandorte in Rhede wird dann auf Basis der Planungsvarianten in den politischen Gremien entschieden.
- Nach einer gutachterlichen Überprüfung sind die beiden Feuerwehrgerätehäuser abgängig, weil sie weder baulich noch arbeitsschutzrechtlich die Anforderungen an eine funktionierende Feuerwehr erfüllen und unter wirtschaftlichen Bedingungen auch nicht durch Umbau ertüchtigt werden können. Auf der Basis einer fachgutachterlichen Überprüfung steht fest, dass beide Standorte geografisch nicht in der Lage sind die Einhaltung von Hilfsfristen für die Einsatzkräfte im Siedlungsbereich zu gewährleisten. Daher müssen zwei neue Gerätehäuser an neuen Standorten realisiert werden, um die den Gemeinden im Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG NW) als Trägerin des Feuerschutzes auferlegte Pflichtaufgabe zur Unterhaltung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr gerecht werden zu können.

- Weitere für die Erfüllung kommunaler Aufgaben wichtige Gebäude werden im Rahmen von Bedarfs- und Bestandsanalysen auf ihre Funktionsfähigkeit in Hinblick auf die heute bestehenden Nutzungsanforderungen geprüft. Dabei werden u.a. die aktuellen sicherheitstechnischen Bestimmungen, die Funktionalität von Arbeitsabläufen, Kostengesichtspunkte, Synergien und Zukunftsoptionen berücksichtigt.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-16.780 €	-19.174 €	-18.500 €	-20.628 €
• Personalintensität	97,6 %	98,5 %	96,6 %	97,1 %
• Abschreibungsintensität	34,3 %	32,1%	23,4 %	30,4 %
• Investitionsquote	360,6 %	243,5 %	750,2 %	486,7 %
Bemerkungen/Hinweise		2023	2024	2025

Teilergebnisplan 2025**40.43.04**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.04 Hochbau

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	286.092,25	330.200	370.000	376.000	382.000	388.000
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	286.092,25	330.200	370.000	376.000	382.000	388.000
11 - Personalaufwendungen	-365.218,66	-350.100	-397.400	-401.500	-407.500	-413.400
12 - Versorgungsaufwendungen	-5.533,76	-12.400	-11.800	-9.800	-10.000	-10.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-370.752,42	-362.500	-409.200	-411.300	-417.500	-423.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-84.660,17	-32.300	-39.200	-35.300	-35.500	-35.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-84.660,17	-32.300	-39.200	-35.300	-35.500	-35.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-84.660,17	-32.300	-39.200	-35.300	-35.500	-35.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-81.170,00	-63.060	-62.160	-63.260	-64.060	-64.860
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-165.830,17	-95.360	-101.360	-98.560	-99.560	-100.460
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-165.830,17	-95.360	-101.360	-98.560	-99.560	-100.460

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

• Gesamtschule - Zuwendung für die Erneuerung der Heizungsanlage	120.000 €
• Pius-Grundschule - Infrastrukturausbau Ganztag	470.000 €
	590.000 €

Auszahlungen-

• Neubau Overberg-Grundschule - planerische Umsetzung Schulentwicklung	-325.000 €
• Pius-Grundschule - Infrastrukturausbau Ganztag (Planungskosten)	-550.000 €
• Gesamtschule - Sanierung und Optimierung (tlw. Neuveranschlagung)	-4.000.000 €
• Gesamtschule	
- Verbreiterung der Mittelmanstraße im Zusammenhang mit der Umgestaltung der Kolpingstraße als gemeinsamer Rad- und Fußweg (FB30; Neuveranschlagung)	-50.000 €
- Erste Planungsleistungen (bis LP3) für den Parkplatz Büssingstraße (ab LP4 FB 30, Neuveranschlagung)	-10.000 €
- Mechanische Lüftungsanlage zur Feuchteregulierung der Lagerräume im Keller (Neuveranschlagung)	-40.000 €
- Anschaffung zusätzlicher Küchengeräte in der Mensaküche; Ausbau zur Qualitätsverbesserung im Zusammenhang mit der Neuausschreibung des Caterers (Neuveranschlagung)	-40.000 €
• Gesamtschule - Erneuerung der Heizungsanlage (tlw. Neuveranschlagung)	-485.000 €
• Friedhofsgebäude - Sanierung, Umbau und Neugestaltung (Planungskosten)	-10.000 €
• Flurstraße 49 - Neubau einer Wohnanlage (Neuveranschlagung)	-950.000 €
• Neubau eines Feuerwehrgerätehauses Rhede-Süd (Planungskosten)	-200.000 €
• Neubau eines Feuerwehrgerätehauses Rhede-Nord (Planungskosten)	-60.000 €
• Optimierung des Brandschutzes im Rathaus	-350.000 €
• Photovoltaik auf städtischen Gebäuden - Planungsleistung (Neuveranschlagung)	-10.000 €
• Bauhauskamp - Neubau einer Wohnanlage für Menschen in Wohnungsnot (Neuveranschlagung)	-1.000.000 €
	-8.080.000 €

Saldo: -7.490.000 €

Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der Folgejahre

- für den Ausbau der Infrastruktur im Ganztag an der Pius-Grundschule	140.000 €
- für die Sanierungs- und Optimierungsmaßnahmen an der Gesamtschule - Außenanlagen	1.375.000 €
	1.515.000 €

Hinweise:

Die oben aufgeführte Auszahlung

- Photovoltaik auf städtischen Gebäuden - Planungsleistung

dient zur Erarbeitung von Planungskonzepten mit Kostenschätzung. Auf Basis der Kostenermittlung werden dann entsprechende **Auszahlungen in den Haushalten der Folgejahre** eingestellt.

Teilfinanzplan 2025

40.43.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
 Produkt: 40.43.04 Hochbau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.43.04.105
Ludgerus-Grundschule - Erweiterung der Betreuungsflächen für die Offene Ganztagschule

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.334,34	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.334,34	0							

Maßnahme: 40.43.04.207
Neubau der Overberg-Grundschule

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-46.225,19	-800.000	-325.000	0	-4.550.000	-5.050.000	-22.000.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-46.225,19	-800.000	-325.000	0	-4.550.000	-5.050.000	-22.000.000	0	0

Maßnahme: 40.43.04.208
Overberg-Grundschule - Bereitstellung von Räumlichkeiten (Containeranlage) zur Abdeckung des zusätzlichen Raumbedarfs

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-181,64	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-181,64	0							

Maßnahme: 40.43.04.304
Pius-Grundschule - Ausbau der Infrastruktur im Ganzttag

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000	470.000	0	120.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	-550.000	-140.000	-140.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-10.000	-80.000	-140.000	-20.000	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.605
Gesamtschule - Sanierung und Optimierung

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.037.486,23	-5.380.000	-4.000.000	-1.375.000	-1.320.000	-55.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.037.486,23	-5.380.000	-4.000.000	-1.375.000	-1.320.000	-55.000	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.606
Gesamtschule - Sonstige kleinere Investitionen

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-140.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-140.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.607
Gesamtschule - Erneuerung der Heizungsanlage

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	120.000	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-485.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-365.000	0	0	0	0	0	0

Maßnahme: 40.43.04.702
Friedhofsgebäude - Sanierung einschließlich Sanitärtrakt

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-10.000	0	-30.000	-460.000	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	0	-30.000	-460.000	0	0	0

Teilfinanzplan 2025

40.43.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
 Produkt: 40.43.04 Hochbau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 40.43.04.705									
Rathaus - Errichtung einer Glasschiebewand im Rathausfoyer									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-88.500	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-88.500	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 40.43.04.709									
Flurstraße 49 - Neubau einer Wohnanlage									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-950.000	-950.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-950.000	-950.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 40.43.04.715									
Neubau eines Feuerwehrgerätehauses Rhede-Süd									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.498,20	-50.000	-200.000	0	-2.000.000	-5.000.000	-3.250.000	-551.334	-10.500.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.498,20	-50.000	-200.000	0	-2.000.000	-5.000.000	-3.250.000	-551.334	-10.500.000
Maßnahme: 40.43.04.716									
Neubau eines Feuerwehrgerätehauses Rhede-Nord									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-60.000	0	-240.000	-2.000.000	-6.000.000	0	-14.000.000
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-60.000	0	-240.000	-2.000.000	-6.000.000	0	-14.000.000
Maßnahme: 40.43.04.719									
Optimierung des Brandschutzes im Rathaus									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.346,33	0	-350.000	0	-350.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.346,33	0	-350.000	0	-350.000	0	0	0	0
Maßnahme: 40.43.04.726									
Rathaus - Erweiterung des Verwaltungsbereiches									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-65.717,74	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-65.717,74	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 40.43.04.727									
Kindertagesstätte Mittelmanstraße 15 - Erweiterung der Außenanlagen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-40.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 40.43.04.730									
Baubetriebshof - Bestandsanalyse und erste Planungskosten									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.430,53	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17.430,53	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2025**40.43.04****B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
 Produkt: 40.43.04 Hochbau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7		
Maßnahme: 40.43.04.733 Markt 14 - Sanierung und bauliche Verbesserungen am Museum									
+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	190.000	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-304.646,39	-510.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-304.646,39	-320.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 40.43.04.734 Vorübergehende / Provisorische Unterstellmöglichkeit für das neue Feuerwehrfahrzeug									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-372,70	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-372,70	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 40.43.04.735 Kindergarten St. Georg - Bereitstellung zusätzlicher Räumlichkeiten (Systemcontaineranlage)									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.437,90	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.437,90	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 40.43.04.736 Zur Rennbahn 2 - Umbau zu einer Großtagespflege									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.717,15	-190.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.717,15	-190.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 40.43.04.738 Rathaus - Lüftungsgeräte für das 2. OG									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.601,18	-90.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11.601,18	-90.000	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 40.43.04.740 Erwerb und Installation von 3 Notstromaggregaten samt Dieseltank									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-39.208,16	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-39.208,16	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 40.43.04.741 Fotovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden - Planungsleistungen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 40.43.04.744 Hans-Christian-Andersen-Schule - Umbau als Interimslösung der Ludgerus-Grundschule und der Kita Zur HI. Familie									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-55.259,88	-1.050.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-55.259,88	-1.050.000	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2025

40.43.04

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
 Produkt: 40.43.04 Hochbau

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.43.04.745
Büssingstraße - Neubau einer Wohnanlage für Menschen in Wohnungsnot

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-1.200.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-1.200.000	0						

Maßnahme: 40.43.04.747
Wagenfeldstraße - Aufstellung einer Wohnanlage für Menschen in Wohnungsnot

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-29.750,00	-145.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-29.750,00	-145.000	0						

Maßnahme: 40.43.04.748
Bauhauskamp - Neubau einer Wohnanlage für Menschen in Wohnungsnot

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-1.300.000	-1.000.000	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-1.300.000	-1.000.000	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
40.43.04.00	Hochbau	-3.394.517,10	-11.623.500	-7.490.000	-1.515.000	-8.510.000	-12.565.000	-31.250.000	-551.334	-24.500.000
40.43.04.95	Hochbau - Anteil BGA Mensa	-238.696,46	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 2025**40.43.05**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
Produkt: 40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.278,35	42.500	83.000	83.000	83.000	83.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.669,19	20.800	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	51.947,54	63.300	83.000	83.000	83.000	83.000
11 - Personalaufwendungen	-92.848,17	-129.700	-131.600	-125.300	-127.300	-129.300
12 - Versorgungsaufwendungen	-72.704,68	-89.200	-68.000	-58.200	-59.200	-60.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.810,85	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.464,27	-340.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-183.827,97	-561.900	-214.600	-198.500	-201.500	-204.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-131.880,43	-498.600	-131.600	-115.500	-118.500	-121.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-131.880,43	-498.600	-131.600	-115.500	-118.500	-121.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-131.880,43	-498.600	-131.600	-115.500	-118.500	-121.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.196,61	-12.510	-12.640	-12.640	-12.640	-12.640
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-145.077,04	-511.110	-144.240	-128.140	-131.140	-134.140
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-145.077,04	-511.110	-144.240	-128.140	-131.140	-134.140

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

• Wohnbauflächenentwicklung			
- Verkaufserlöse Entwicklungsfläche Rhede-Süd - Rhede BS 27	265.000 €		
- Verkaufserlöse Entwicklungsfläche Barloer Straße (westlich) – Vardingholt BN 4 und BN 5	585.000 €	850.000 €	
• Gewerbeflächenentwicklung			
- Verkaufserlöse Gewerbegebiet Rhede-Ost		380.000 €	
• Innenstadtflächenentwicklung			
- Verkaufserlöse		<u>0 €</u>	
		1.230.000 €	

Auszahlungen

• Wohnbauflächenentwicklung			
- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 €		
- Kanalanschlussbeiträge	0 €		
- Vermessungs- und Katasterkosten	-150.000 €	150.000 €	
• Gewerbeflächenentwicklung			
- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.896.000 €		
- Kanalanschlussbeiträge	0 €		
- Vermessungs- und Katasterkosten	-4.000 €	2.900.000 €	
• Innenstadtflächenentwicklung			
- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-300.000 €		
- Kanalanschlussbeiträge	0 €		
- Vermessungs- und Katasterkosten	0 €	<u>-300.000 €</u>	
		-3.350.000 €	

Teilfinanzplan 2025

40.43.05

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.43 Immobilienwirtschaft
 Produkt: 40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.43.05.000
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.366.023,32	-2.280.000	0	0	0	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.366.023,32	-2.280.000	0						

Maßnahme: 40.43.05.100
Wohnbaulandentwicklung - Erwerb von Grundstücken

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	850.000	0	4.900.000	0	2.550.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-150.000	0	-260.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	700.000	0	4.640.000	0	2.550.000	0	0

Maßnahme: 40.43.05.200
Gewerbeflächenentwicklung - Erwerb von Grundstücken

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	380.000	0	1.300.000	2.000.000	2.000.000	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-2.900.000	0	-670.000	0	0	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-2.520.000	0	630.000	2.000.000	2.000.000	0	0

Maßnahme: 40.43.05.300
Innenstadtfächenentwicklung - Erwerb von Grundstücken und Immobilien

- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-300.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-300.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
40.43.05.00	Bereitstellung von Liegenschaften	-2.366.023,32	-2.280.000	-2.120.000	0	5.170.000	1.900.000	4.450.000	0	0

Produktplan des Fachbereichs 40 - Betriebe und Immobilien -				
Stadtentwässerung	Bauhof	Immobilienwirtschaft	Betrieb von Sportanlagen	Betrieb Friedhof
40.41	40.42	40.43	40.44	40.45
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofs	40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	40.45.01 Betrieb Friedhof
40.41.02 Technische Anlagen an und in Gewässern		40.43.02 Gebäude-unterhaltung und -bewirtschaftung		
		40.43.03 Hausdienste, technische Dienste		
		40.43.04 Hochbau		
		40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		

Teilergebnisplan 2025**40.44**

Produktbereich: 40
Produktgruppe: 40.44

Betriebe und Immobilien
Betrieb von Sportanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.782,06	20.600	19.300	20.000	21.000	20.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.144,73	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.500,00	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	107.426,79	106.600	105.300	106.000	107.000	106.000
11 - Personalaufwendungen	-16.876,52	-16.100	-16.600	-16.400	-16.500	-16.800
12 - Versorgungsaufwendungen	-1.844,59	-4.100	-2.900	-2.400	-2.400	-2.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-75.833,58	-68.000	-69.000	-69.000	-69.000	-69.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-23.935,67	-23.000	-20.700	-22.000	-22.000	-22.000
15 - Transferaufwendungen	-25.000,00	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.195,69	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-183.686,05	-179.200	-177.200	-177.800	-177.900	-178.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-76.259,26	-72.600	-71.900	-71.800	-70.900	-72.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-76.259,26	-72.600	-71.900	-71.800	-70.900	-72.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-76.259,26	-72.600	-71.900	-71.800	-70.900	-72.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	230.000,00	230.200	230.200	230.200	230.200	230.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-226.520,00	-240.680	-270.520	-270.520	-270.520	-270.520
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-72.779,26	-83.080	-112.220	-112.120	-111.220	-112.620
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-72.779,26	-83.080	-112.220	-112.120	-111.220	-112.620

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
40.44.01	Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	-72.779,26	-83.080	-112.220	-112.120	-111.220	-112.620

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	Betriebe u. Immobilien - 40	40.44.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Betrieb von Sportanlagen	HFA	08 - Sportförderung
Leistungen		

- Bereitstellen der Sportanlagen im Sportzentrum für verschiedene Nutzer in der Leichtathletik-Halle, im Schulungsraum, im Krafraum, im Stadion und auf den verschiedenen Sportfeldern einschließlich Nebenleistungen wie Gerätenutzung, Beschallung, Parkplätze, Kassenhäuschen, Beleuchtung u.a.
- Bereitstellen der Sportanlagen an der Gesamtschule für VfL und DJK Rhede (Rasensportplatz)
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sportanlagen im Sportzentrum und an der Gesamtschule

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Sportverbände, Sportvereine, Schulen und Träger von Veranstaltungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Rats- und Ausschussbeschlüsse, vertragliche Vereinbarungen mit Landessportbund, DLV, LV Nordrhein, LAZ Rhede, VfL Rhede, DJK Rhede und anderen Nutzern

Grad der Bindung

Ob/Was: überwiegend langfristige, starke Bindung durch Mittelbewilligung und Verträge
Wie: Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Für das Training der Leichtathleten und sonstige Lehrgangsmaßnahmen werden im Sportzentrum (Halle sowie Plätze) gute Trainingsbedingungen zur Verfügung gestellt. Soweit freie Kapazitäten vorhanden sind, wird die Belegung nach folgender Prioritätenfolge entschieden:
1. Örtliche Sportvereine, 2. Schulsport, 3. andere Sportfachverbände auf Landesebene, 4. weitere Sportorganisationen sowie 5. sonstige Nutzer (Wirkungs- und Leistungsziele).
- Die Sportanlage an der Gesamtschule wird entsprechend der getroffenen Nutzungsvereinbarung vorrangig dem VfL und der DJK Rhede für den Vereinssport zur Verfügung gestellt (Wirkungs- und Leistungsziel).
- Die Rahmenbedingungen für den Sport, vor allem für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, entsprechen den gesellschaftlichen Entwicklungen und vereinspezifischen Anforderungen (Wirkungsziel).
- Die Pflege der Sportanlagen im Sportzentrum wird auf dem bekannten Qualitätsstandard weitergeführt. Wirtschaftliche Verbesserungen der baulichen Anlagen werden kontinuierlich überprüft (Ergebnisziele). Die Rahmenanlagen werden schrittweise so umgestaltet, dass sie pflegeleicht und extensiv zu bewirtschaften sind (Leistungsziel).
- Die Sportvereine VfL Rhede, DJK Rhede und LAZ Rhede sind Hauptnutzer des Sportzentrums. Aufgrund von Verträgen zur eigenverantwortlichen Nutzung der Sportanlagen besitzen sie das Recht, auf den Anlagen den Sportbetrieb auszuüben. Es sind Nutzungsentgelte vereinbart, die mit der Belastung von Eigentümervereinen für ihre Sportanlagen vergleichbar sind, wobei die individuellen Vereinssituationen berücksichtigt sind (wirtschaftliches Ziel).
- Den Fußballsportvereinen VfL Rhede und DJK Rhede wird eine gemeinsame Nutzung von zwei dauerbespielbaren Plätzen (Kunstrasenplatz und Tennenplatz im Sportzentrum) mit vertraglicher Vereinbarung der Nutzungszeiten ermöglicht (Leistungsziel).
- Die vom Land NRW gewährte Sportpauschale wird für die Förderung von Maßnahmen an Vereinssportanlagen bzw. für Investitionen im Interesse des Vereinssports zweckgebunden eingesetzt. Mittel der Sportpauschale, die im Laufe eines Jahres nicht für die oben genannten Zwecke bereitgestellt, sondern angespart werden, bleiben in Folgejahren verfügbar (Finanzziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
Ø Zuschuss je Nutzungsstunde im Sportzentrum (12.500 Stunden)	-30,66 €	-32,82 €	-33,59 €	-35,82 €
Zuschuss je Nutzungsstunde im Sportzentrum aus dem Produkt Sportförderung (12.500 Stunden)	-18,40 €	-18,40 €	-18,40 €	-18,40 €
Aufwandsdeckungsgrad Sportzentrum	-65,8 %	-58,5 %	-59,5 %	-59,4 %
ordentlicher Aufwand je 1.000 Einwohner	-8.922 €	-9.500 €	-9.145 €	-8.933 €
Personalintensität	8,7 %	9,2 %	9,0 %	9,4 %
Bauhofleistungen	1.411 h	1.438 h	1.400 h	1.400 h

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	21.782 €	20.600 €	19.300 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte			
- Nutzungsentschädigungen	58.145 €	56.500 €	56.500 €
- Kostenerstattungen für Stromnutzung u. a.	0 €	2.000 €	2.000 €
	<u>58.145 €</u>	<u>58.500 €</u>	<u>58.500 €</u>
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Sponsoring für Sportpark	27.500 €	27.500 €	27.500 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Unterhaltung der Sportanlagen im Sportzentrum einschließlich der Vergütung von Eigenleistungen der Vereine VfL und DJK Rhede	-62.738 €	-51.000 €	-52.000 €
- Ergänzung und Unterhaltung Sportgeräte, Verbrauchsmittel	-1.329 €	-2.000 €	-2.000 €
- Bewirtschaftung Sportzentrum	-11.767 €	-15.000 €	-15.000 €
	<u>-75.834 €</u>	<u>-68.000 €</u>	<u>-69.000 €</u>
Transferaufwendungen:			
- Weiterleitung der Erträge aus Sponsoring an LAZ und VfL	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Erbbauzinsen Sportzentrum	-32.081 €	-33.000 €	-33.000 €
- Personalaufwand für Aushilfskräfte	-8.115 €	-9.000 €	9.000 €
- Geschäftsaufwand u.a.	0 €	-1.000 €	-1.000 €
	<u>-40.196 €</u>	<u>-43.000 €</u>	<u>-43.000 €</u>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen u.a.			
- Anteil des Produktes 20.23.01 - Sportförderung - an den Kosten des Sportzentrums	-230.000 €	-230.000 €	-230.000 €

Teilergebnisplan 2025**40.44.01**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.44 Betrieb von Sportanlagen
Produkt: 40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.782,06	20.600	19.300	20.000	21.000	20.000
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.144,73	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.500,00	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	107.426,79	106.600	105.300	106.000	107.000	106.000
11 - Personalaufwendungen	-16.876,52	-16.100	-16.600	-16.400	-16.500	-16.800
12 - Versorgungsaufwendungen	-1.844,59	-4.100	-2.900	-2.400	-2.400	-2.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-75.833,58	-68.000	-69.000	-69.000	-69.000	-69.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-23.935,67	-23.000	-20.700	-22.000	-22.000	-22.000
15 - Transferaufwendungen	-25.000,00	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.195,69	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-183.686,05	-179.200	-177.200	-177.800	-177.900	-178.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-76.259,26	-72.600	-71.900	-71.800	-70.900	-72.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-76.259,26	-72.600	-71.900	-71.800	-70.900	-72.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-76.259,26	-72.600	-71.900	-71.800	-70.900	-72.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	230.000,00	230.200	230.200	230.200	230.200	230.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-226.520,00	-240.680	-270.520	-270.520	-270.520	-270.520
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-72.779,26	-83.080	-112.220	-112.120	-111.220	-112.620
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-72.779,26	-83.080	-112.220	-112.120	-111.220	-112.620

Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen

- Teilbetrag aus der Sportpauschale (20.23.01 - Sportförderung = 52.000 €) **23.200 €**

Auszahlungen

- Erwerb von Geräten u. ä. -4.000 €
 - Erweiterung und Erneuerung einer Beregnungsanlage -15.000 €
- 19.000 €**

Teilfinanzplan 2025

40.44.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.44 Betrieb von Sportanlagen
 Produkt: 40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.44.01.000
Erwerb von Sportgeräten

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3.017,87	-3.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.017,87	-3.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0

Maßnahme: 40.44.01.005
Erweiterungen / Verbesserungen im Sportzentrum

+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.804,00	20.700	23.200	0	26.700	30.400	33.800	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-90.000	-15.000	0	-75.000	-5.000	-5.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	19.804,00	-69.300	8.200	0	-48.300	25.400	28.800	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
40.44.01.00	Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	19.804,00	20.700	4.200	0	-52.300	21.400	24.800	0	0
40.44.01.94	Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen (BGA Sportzentrum/Sporthallen)	-3.017,87	-93.000	0	0	0	0	0	0	0

Produktplan des Fachbereichs 40 - Betriebe und Immobilien -				
Stadtentwässerung	Bauhof	Immobilienwirtschaft	Betrieb von Sportanlagen	Betrieb Friedhof
40.41	40.42	40.43	40.44	40.45
40.41.01 Abwasserbeseitigung	40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofs	40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum	40.44.01 Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	40.45.01 Betrieb Friedhof
40.41.02 Technische Anlagen an und in Gewässern		40.43.02 Gebäude-unterhaltung und -bewirtschaftung		
		40.43.03 Hausdienste, technische Dienste		
		40.43.04 Hochbau		
		40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		

Teilergebnisplan 2025**40.45**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.45 Betrieb Friedhof

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.839,00	2.300	1.900	900	700	700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250.970,72	263.000	280.000	290.000	300.000	310.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	560,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.186,52	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	264.556,24	269.300	285.900	294.900	304.700	314.700
11 - Personalaufwendungen	-48.892,52	-48.500	-50.500	-50.600	-51.400	-52.100
12 - Versorgungsaufwendungen	-2.580,42	-5.800	-4.100	-3.400	-3.500	-3.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.368,40	-23.500	-49.500	-32.000	-34.500	-32.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-31.649,71	-27.900	-23.600	-24.400	-25.800	-27.600
15 - Transferaufwendungen	-3.616,98	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.709,13	-500	-500	-500	-500	-500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-118.817,16	-108.300	-130.300	-113.000	-117.800	-117.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	145.739,08	161.000	155.600	181.900	186.900	196.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	145.739,08	161.000	155.600	181.900	186.900	196.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	145.739,08	161.000	155.600	181.900	186.900	196.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-303.374,39	-337.410	-396.630	-398.630	-401.130	-401.130
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-157.635,31	-176.410	-241.030	-216.730	-214.230	-204.230
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-157.635,31	-176.410	-241.030	-216.730	-214.230	-204.230

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
40.45.01	Betrieb Friedhof	-157.635,31	-176.410	-241.030	-216.730	-214.230	-204.230

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	8.839 €	2.300 €	1.900 €
Öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte			
- Grabstellengebühren (ertragswirksame Auflösung aus der Rechnungsabgrenzung)	172.186 €	160.000 €	190.000 €
- Gebühren für Bestattung, Inanspruchnahme Leichenzellen und Trauerhalle	<u>78.785 €</u>	<u>103.000 €</u>	<u>90.000 €</u>
	250.971 €	263.000 €	280.000 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Landeszuweisung für die Unterhaltung der Kriegsgräber	4.187 €	4.000 €	4.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Unterhaltung und Instandsetzung der Friedhofsanlagen einschließlich der Ehrenanlagen	-19.157 €	-14.000 €	-31.500 €
- Bewirtschaftungskosten	-9.204 €	-8.000 €	-10.000 €
- Ergänzung und Unterhaltung der Geräte und Gebrauchsgegenstände	<u>-2.007 €</u>	<u>-1.500 €</u>	<u>-8.000 €</u>
	-30.368 €	-23.500 €	-49.500 €
Transferaufwendungen			
- Zuschüsse an kirchliche Friedhöfe und Vermögensstifter	-2.417 €	-900 €	-900 €
- Auflösung eines Investitionszuschusses in Höhe von -30.000 € an die Kath. Kirchengemeinde St. Gudula für die Erweiterung des Friedhofes in Vardingholt aus 2011 über 25 Jahre	<u>-1.200 €</u>	<u>-1.200 €</u>	<u>-1.200 €</u>
	-3.617 €	-2.100 €	-2.100 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Sonstige Geschäftsaufwendungen	-619 €	-500 €	-500 €
- Pauschalwertberichtigung Bestattungsgebühren	<u>-1.090 €</u>	<u>0 €</u>	<u>0 €</u>
	-1.709 €	-500 €	-500 €

Teilergebnisplan 2025**40.45.01**

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
Produktgruppe: 40.45 Betrieb Friedhof
Produkt: 40.45.01 Betrieb Friedhof

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.839,00	2.300	1.900	900	700	700
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	250.970,72	263.000	280.000	290.000	300.000	310.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	560,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.186,52	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	264.556,24	269.300	285.900	294.900	304.700	314.700
11 - Personalaufwendungen	-48.892,52	-48.500	-50.500	-50.600	-51.400	-52.100
12 - Versorgungsaufwendungen	-2.580,42	-5.800	-4.100	-3.400	-3.500	-3.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.368,40	-23.500	-49.500	-32.000	-34.500	-32.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-31.649,71	-27.900	-23.600	-24.400	-25.800	-27.600
15 - Transferaufwendungen	-3.616,98	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.709,13	-500	-500	-500	-500	-500
17 = Ordentliche Aufwendungen	-118.817,16	-108.300	-130.300	-113.000	-117.800	-117.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	145.739,08	161.000	155.600	181.900	186.900	196.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	145.739,08	161.000	155.600	181.900	186.900	196.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	145.739,08	161.000	155.600	181.900	186.900	196.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-303.374,39	-337.410	-396.630	-398.630	-401.130	-401.130
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-157.635,31	-176.410	-241.030	-216.730	-214.230	-204.230
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-157.635,31	-176.410	-241.030	-216.730	-214.230	-204.230

Investitionsmaßnahmen

Auszahlungen

- Erwerb von beweglichem Vermögen (Aufwertung Eingangsbereich Friedhofshalle Bänke u. a.)		-3.000 €
- Optimierungen der Friedhofsanlage (Infrastruktur: Wegeflächen, Wasserversorgung, Drainage, Kanäle)	-10.000 €	
- Kartierung der Abwasserleitungen und Drainagen	<u>-10.000 €</u>	-20.000 €
- Neuanlage von Grabfeldern/Grabstätten		<u>-30.000 €</u>
		-53.000 €

Teilfinanzplan 2025

40.45.01

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 40 Betriebe und Immobilien
 Produktgruppe: 40.45 Betrieb Friedhof
 Produkt: 40.45.01 Betrieb Friedhof

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
	in EUR								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 40.45.01.001
Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen

- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-14.879,23	-26.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-14.879,23	-26.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0

Maßnahme: 40.45.01.002
Optimierung der Friedhofsanlage

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.996,30	-16.000	-20.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.996,30	-16.000	-20.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Maßnahme: 40.45.01.003
Neuanlage von Grabfelder / Grabstätten

- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-36.469,90	-25.000	-30.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-36.469,90	-25.000	-30.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0

Produktübersicht

Leistung	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028		
in EUR										
40.45.01.00	Betrieb Friedhof	-57.345,43	-67.000	-53.000	0	-38.000	-38.000	-38.000	0	0

Gesamtsteuerung

- 061 - Politik und Bürger
- 062 - Verwaltungsmanagement
- 063 - Stadtentwicklung
(ab 2018 im Produkt 30.32.01)
- 064 - Finanzbuchhaltung
- 065 - Gleichstellung, Frauenförderung
- 066 - Mitarbeitergemeinschaft
und -vertretung

Leitziele 2025

für das Politikfeld **Politik und Bürger**

- **Unterstützung der politischen Arbeit in den Ratsgremien nach bewährtem Standard**

für das Politikfeld **Verwaltungsmanagement**

- **Effektives und effizientes Verwaltungsmanagement**

für das Politikfeld **Finanzbuchhaltung**

- **Die Instrumente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements werden weiterentwickelt.**

für das Politikfeld **Gleichstellung, Frauenförderung**

- **Verwirklichung der Gleichstellung bei Vorhaben und Maßnahmen der Stadt**
- **Umsetzung von Vorgaben des Gleichstellungsplanes**

für das Politikfeld **Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung**

- **Vertrauensvolle Zusammenarbeit der Mitarbeitergemeinschaft und konstruktive Interessenvertretung**

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Geschäftsbuchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2025

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70,00	200	200	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.544,07	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.753,99	48.600	16.600	2.600	2.600	2.600
07 + Sonstige ordentliche Erträge	55.893,29	41.500	44.500	44.500	44.500	44.500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	81.261,35	92.300	63.300	49.300	49.300	49.300
11 - Personalaufwendungen	-1.175.899,18	-1.270.000	-1.375.000	-1.328.800	-1.349.500	-1.370.100
12 - Versorgungsaufwendungen	-258.376,47	-605.000	-440.000	-367.200	-374.000	-380.600
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.747,81	-73.000	-65.000	-73.000	-65.000	-65.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-259.217,39	-258.050	-308.550	-256.550	-259.550	-264.550
17 = Ordentliche Aufwendungen	-1.754.240,85	-2.206.050	-2.188.550	-2.025.550	-2.048.050	-2.080.250
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.672.979,50	-2.113.750	-2.125.250	-1.976.250	-1.998.750	-2.030.950
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.672.979,50	-2.113.750	-2.125.250	-1.976.250	-1.998.750	-2.030.950
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.672.979,50	-2.113.750	-2.125.250	-1.976.250	-1.998.750	-2.030.950
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-185.508,17	-164.300	-191.600	-192.800	-193.500	-194.200
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.858.487,67	-2.278.050	-2.316.850	-2.169.050	-2.192.250	-2.225.150
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-1.858.487,67	-2.278.050	-2.316.850	-2.169.050	-2.192.250	-2.225.150

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produktgruppe	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
60.61	Politik und Bürger	-411.671,90	-395.010	-469.350	-422.950	-429.850	-436.550
60.62	Verwaltungsmanagement	-715.252,18	-824.170	-815.240	-769.140	-780.740	-792.340
60.64	Finanzbuchhaltung	-658.400,09	-977.300	-946.990	-889.790	-894.490	-906.990
60.65	Gleichstellung, Frauenförderung	-47.641,57	-45.660	-47.400	-47.900	-48.500	-49.100
60.66	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	-25.521,93	-35.910	-37.870	-39.270	-38.670	-40.170

Teilfinanzplan 2025

A. Zahlungsübersicht

Produktbereich 60 Gesamtsteuerung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Laufende Verwaltungstätigkeit							
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,00	200	200	0	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.544,07	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
06 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	39.293,59	48.600	16.600	0	2.600	2.600	2.600
07 + Sonstige Einzahlungen	40.764,02	41.500	44.500	0	44.500	44.500	44.500
08 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.661,68	92.300	63.300	0	49.300	49.300	49.300
10 - Personalauszahlungen	-850.426,94	-981.000	-1.035.000	0	-1.050.300	-1.066.100	-1.081.500
11 - Versorgungsauszahlungen	-202.785,81	-453.000	-450.000	0	-456.600	-463.600	-470.200
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.210,24	-33.000	-25.000	0	-33.000	-25.000	-25.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-282.326,30	-298.050	-348.550	0	-296.550	-299.550	-304.550
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.336.749,29	-1.765.050	-1.858.550	0	-1.836.450	-1.854.250	-1.881.250
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.252.087,61	-1.672.750	-1.795.250	0	-1.787.150	-1.804.950	-1.831.950

Investitionstätigkeit

Einzahlungen

18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
20 + aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe: (invest. Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Auszahlungen

24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe: (invest. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktübersicht

Produktgruppe	Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2025	2026	2027	2028
in EUR								
60.61	Politik und Bürger	-330.162,57	-343.200	-413.400	0	-376.500	-383.100	-389.300
60.62	Verwaltungsmanagement	-481.738,87	-575.500	-616.700	0	-625.600	-634.700	-643.400
60.64	Finanzbuchhaltung	-385.117,64	-686.800	-694.900	0	-712.900	-715.000	-725.000
60.65	Gleichstellung, Frauenförderung	-35.828,85	-36.500	-37.800	0	-38.300	-38.900	-39.500
60.66	Mitarbeitergemeinschaft und -	-19.239,68	-30.750	-32.450	0	-33.850	-33.250	-34.750

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Geschäftsbuchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2025

60.61

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
 Produktgruppe: 60.61 Politik und Bürger

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	109,99	100	100	100	100	100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15,50	14.000	14.000	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	125,49	14.100	14.100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	-129.162,47	-123.400	-146.400	-143.900	-146.200	-148.400
12 - Versorgungsaufwendungen	-36.911,71	-34.400	-33.600	-28.700	-29.300	-29.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-204.863,21	-225.000	-271.000	-218.000	-222.000	-226.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-370.937,39	-382.800	-451.000	-390.600	-397.500	-404.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-370.811,90	-368.700	-436.900	-390.500	-397.400	-404.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-370.811,90	-368.700	-436.900	-390.500	-397.400	-404.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-370.811,90	-368.700	-436.900	-390.500	-397.400	-404.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-40.860,00	-26.310	-32.450	-32.450	-32.450	-32.450
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-411.671,90	-395.010	-469.350	-422.950	-429.850	-436.550
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-411.671,90	-395.010	-469.350	-422.950	-429.850	-436.550

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
60.61.01	Rat, Ausschüsse, Fraktionen	-212.082,49	-209.580	-218.780	-222.780	-226.780	-230.780
60.61.02	Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	-194.870,07	-154.160	-137.460	-131.260	-133.260	-135.060
60.61.03	Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	-4.719,34	-31.270	-113.110	-68.910	-69.810	-70.710

Kostenträger	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Rat, Ausschüsse, Fraktionen	Gesamtsteuerung	60.61.01
Gruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Politik und Bürger	HFA	01 - Innere Verwaltung

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
In den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist folgendes enthalten:			
• Aufwandsentschädigungen für Stadtverordnete	-125.400 €	-127.900 €	-130.500 €
• Aufwandsentschädigungen für stellv. Bürgermeister/in	-14.850 €	-15.200 €	-15.500 €
• Aufwandsentschädigungen für Fraktionsvorsitzende	-29.700 €	-30.300 €	-30.900 €
• Aufwandsentschädigungen für stellv. Fraktionsvorsitzende	-14.850 €	-15.200 €	-15.500 €
• Sitzungsgeld für sachkundige Bürger/innen und Einwohner/innen	-1.650 €	-2.900 €	-2.900 €
• Verdienstaufschlag	-595 €	-1.000 €	-1.000 €
• Unfallversicherung, Reisekosten	-1.164 €	-1.000 €	-1.200 €
• Bewirtung bei Rats- und Ausschusssitzungen	-2.051 €	-2.300 €	-2.300 €
• Fraktionszuwendungen	-4.242 €	-4.600 €	-9.600 €
• Sonstiges	0 €	-600 €	-600 €
	-194.502 €	-201.000 €	-210.000 €

Die Ansätze berücksichtigen die in der Neufassung der Entschädigungsverordnung enthaltenen Aufwandsentschädigungsätze zum 01.01.2024 sowie die regelmäßige jährliche Anpassung der Sätze ab dem 01.01.2025 um 2,0 %.

Die „**Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen**“ enthalten Kosten im Zusammenhang mit der Nutzung des Rats- und Kultursaaes und der anderen Sitzungsräume für Rats-, Ausschuss- und Fraktionssitzungen (einschließlich Personalaufwand des Saal- und Schließdienstes).

Teilergebnisplan 2025**60.61.01**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
 Produktgruppe: 60.61 Politik und Bürger
 Produkt: 60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-194.502,49	-201.000	-210.000	-214.000	-218.000	-222.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-194.502,49	-201.000	-210.000	-214.000	-218.000	-222.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-194.502,49	-200.900	-209.900	-213.900	-217.900	-221.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-194.502,49	-200.900	-209.900	-213.900	-217.900	-221.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-194.502,49	-200.900	-209.900	-213.900	-217.900	-221.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.580,00	-8.680	-8.880	-8.880	-8.880	-8.880
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-212.082,49	-209.580	-218.780	-222.780	-226.780	-230.780
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-212.082,49	-209.580	-218.780	-222.780	-226.780	-230.780

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	Gesamtsteuerung	60.61.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Politik und Bürger	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Sitzungsdienst für alle Ratsgremien (Sitzungsplanung, -einladung, -vorbereitung, -protokolle und -nachbereitung; Sitzungsvorlagen dezentral)
02. Ratsinformationssystem, Koordination und Bündelung der Ratsinformationen
03. Zentrale Kontaktstelle für Ratsmitglieder zur Verwaltung (z.B. Annahme von Anregungen, Hinweisen, Wünschen; Rückmeldung an Ratsmitglieder)
04. Geschäftsordnung des Rates (Fortschreibung, Inhalte, Unterstützung bei der Anwendung)
05. Satzungen und sonstiges Ortsrecht, Bekanntmachungen im Amtsblatt der Stadt Rhede
06. Hauptsatzung (Fortschreibung, Inhalte, Gewährleistung der dezentralen Anwendung)
07. Ortsrechts (Bereitstellung im Internet/Intranet)
08. Gremienbildung, Vertreterbenennung
09. Entschädigungen, Kostenerstattungen, Zuwendungen für Funktionsträger und Fraktionen
10. Erstellung und Herausgabe des Amtsblattes nach Bedarf

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Rat, Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Einwohner, Bürger

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung	Ob und Was: volle Bindung Wie: Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Die Stadt Rhede betreibt ein Internet-Infosystem („Rats- und Bürgerinformationssystem“), das in die Homepage der Stadt Rhede eingebunden ist. Im Rats- und Bürgerinformationssystem kann die Allgemeinheit nach öffentlichen Vorlagen, öffentlichen Beschlüssen, Sitzungsterminen und Sitzungsteilnehmern sowie aktuellen Gremienzusammensetzungen recherchieren (Ergebnisziel). Die Daten werden regelmäßig und zeitnah zur Internet-Recherche freigegeben. Ein Newsletter informiert auf Wunsch über die freigegebenen Unterlagen (Leistungsziel). Ratsmitglieder können sich im geschützten Ratsinformationssystem anmelden und nach nichtöffentlichen Vorlagen und Beschlüssen recherchieren (Ergebnisziel). Wenn neue Unterlagen im Rats- und Bürgerinformationssystem abrufbar sind, werden die Ratsmitglieder umgehend per E-Mail informiert (Leistungsziel).
- In den Sitzungsniederschriften werden die Meinungen und Stellungnahmen der einzelnen Fraktionen sowie der Verwaltung jeweils sinngemäß zusammengefasst (nicht etwa einzelne Wortmeldungen in chronologischer Ordnung des Diskussionsverlaufs) dargestellt. Darüber hinaus werden persönliche Äußerungen einzelner Fraktionsmitglieder, wenn sie deutlich machen, dass sie mit der Fraktionsmeinung nicht übereinstimmen, in die Niederschrift aufgenommen. Die Sitzungsniederschriften sind damit erweiterte Beschlussprotokolle (Ergebnisziel).
- Die Rats- und Ausschussniederschriften werden grundsätzlich innerhalb von 7 Arbeitstagen zur Unterschrift vorgelegt. Nach Unterzeichnung durch den/die Sitzungsleiter/in wird das Protokoll unverzüglich über das Rats- und Bürgerinformationssystem veröffentlicht (für die Allgemeinheit nur öffentliche Tagesordnungspunkte) (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Anzahl der Sitzungen	39	40	45	48
• Anzahl der Sitzungsstunden	56	62	60	60
• Anzahl der Vorlagen (einschl. Ergänzungsvorlagen)	265	263	280	280
• Anzahl der Amtsblätter	18	13	20	25

Bemerkungen/Hinweise

Aufwandsentschädigungen, Verdienstausfallersatz u. a. an Ratsmitglieder sind als sonstiger ordentlicher Aufwand unter dem Kostenträger 60.61.01 - Politik, Ausschüsse und Fraktionen - veranschlagt.

Die **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** beinhalten die Bekanntmachungskosten für den Hinweis auf die Veröffentlichung des Amtsblattes mit Inhalt in der Tageszeitung Bocholter-Borkener Volksblatt.

Teilergebnisplan 2025**60.61.02**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
Produktgruppe: 60.61 Politik und Bürger
Produkt: 60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	109,99	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	109,99	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-127.091,34	-106.000	-97.100	-94.800	-96.400	-97.800
12 - Versorgungsaufwendungen	-36.911,71	-34.400	-26.900	-23.000	-23.400	-23.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.827,01	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-173.830,06	-142.400	-126.000	-119.800	-121.800	-123.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-173.720,07	-142.400	-126.000	-119.800	-121.800	-123.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-173.720,07	-142.400	-126.000	-119.800	-121.800	-123.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-173.720,07	-142.400	-126.000	-119.800	-121.800	-123.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.150,00	-11.760	-11.460	-11.460	-11.460	-11.460
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-194.870,07	-154.160	-137.460	-131.260	-133.260	-135.060
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-194.870,07	-154.160	-137.460	-131.260	-133.260	-135.060

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	Gesamtsteuerung	60.61.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Politik und Bürger	HFA, Wahlausschuss	02 - Sicherheit und Ordnung
Leistungen		

Einwohner- und Bürgerrechte:

01. Anregungen und Beschwerden (Koordination des formalen Verfahrens, interne Zielvereinbarungen)
02. Einwohnerantrag
03. Bürgerbegehren und Bürgerentscheid, Ratsbürgerentscheid
04. Volksinitiative, Art. 67a Landesverfassung NRW
05. Ehrenamt und ehrenamtliche Tätigkeit (Vorschlagslisten, Benennung, Rechte, Pflichten)

Wahlen (Organisation und Durchführung):

06. Europawahlen
07. Bundestagswahlen
08. Landtagswahlen
09. Landrats-, Kreistagswahlen
10. Gemeinderatswahlen
11. Bürgermeisterwahlen

(Wählerverzeichnisse und Briefwahl sind Serviceleistungen des Bürgerbüros)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Einwohner, Bürger, Wahlberechtigte, Wähler, Parteien, Wahlleiter

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**

Gemeindeordnung, Wahlgesetze u. -verordnungen Ob und Was: volle gesetzliche Bindung;
Wie: Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Ordnungsgemäße und rechtssichere Durchführung der in 2025 anstehenden Kommunal- und Bundestagswahl (Leistungsziel).
- Der vorgeschriebene formale Gang von Anregungen und Beschwerden nach Gemeindeordnung und Hauptsatzung („Bürgeranträge“) ist unbürokratisch, für den/die Antragsteller/in und die politischen Gremien transparent und (der Sache angemessen) möglichst kurz (Wirkungsziel). Das ist durch zentrale Koordination sicherzustellen (Leistungsziel).
- Bei Anliegen, Anfragen und Wünschen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Interessengruppen, die wegen besonderer Bedeutung an den Verwaltungsvorstand gerichtet werden, erfolgt eine kurzfristige und verbindliche Aussage (Wirkungsziel). Das ist durch zentrale Koordination sicherzustellen (Leistungsziel).

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren **2022** **2023** **Prognose 2024** **Prognose 2025**

Zuschuss je Wahlberechtigter Kommunal- und Bürgermeisterwahl				-2,27 €
Zuschuss je Wahlberechtigter Landtagswahl	-1,79 €			-1,57 €
Zuschuss je Wahlberechtigter Bundestagswahl				
Zuschuss je Wahlberechtigter Europawahl			-0,88 €	
Anregungen und Beschwerden (Bürgeranträge)	5	1		
Einwohneranträge		0		
Bürgerbegehren und Bürgerentscheid		0		
Volksbegehren		0		

Bemerkungen/Hinweise **2023** **Soll 2024** **Soll 2025**

Kostenerstattungen und -umlagen			
Wahlkostenerstattungen	16 €	14.000 €	14.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
Aufwendungen für Wahlen (in 2025 Bundestagswahl)	0 €	0 €	25.000 €
(in 2022 Landtagswahl)	0 €	0 €	0 €
(in 2024 Europawahl)	0 €	-20.000 €	0 €
(in 2025 Kommunal- und Bürgermeisterwahl)	0 €	0 €	32.000 €
Sonstiges	-534 €	-2.000 €	-2.000 €
	-534 €	-22.000 €	-59.000 €
Saldo:	-518 €	-8.000 €	-38.500 €

Teilergebnisplan 2025**60.61.03**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
Produktgruppe: 60.61 Politik und Bürger
Produkt: 60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15,50	14.000	14.000	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	15,50	14.000	14.000	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-2.071,13	-17.400	-49.300	-49.100	-49.800	-50.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	-6.700	-5.700	-5.900	-6.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-533,71	-22.000	-59.000	-2.000	-2.000	-2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-2.604,84	-39.400	-115.000	-56.800	-57.700	-58.600
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.589,34	-25.400	-101.000	-56.800	-57.700	-58.600
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.589,34	-25.400	-101.000	-56.800	-57.700	-58.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.589,34	-25.400	-101.000	-56.800	-57.700	-58.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.130,00	-5.870	-12.110	-12.110	-12.110	-12.110
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.719,34	-31.270	-113.110	-68.910	-69.810	-70.710
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-4.719,34	-31.270	-113.110	-68.910	-69.810	-70.710

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Geschäftsbuchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2025

60.62

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.62

Gesamtsteuerung
Verwaltungsmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.667,12	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.358,49	14.300	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	12.025,61	15.700	1.400	1.400	1.400	1.400
11 - Personalaufwendungen	-513.982,01	-515.300	-551.400	-533.000	-541.300	-549.500
12 - Versorgungsaufwendungen	-110.725,14	-246.700	-174.600	-145.700	-148.300	-151.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-85,24	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.765,40	-23.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-656.557,79	-785.000	-750.000	-702.700	-713.600	-724.500
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-644.532,18	-769.300	-748.600	-701.300	-712.200	-723.100
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-644.532,18	-769.300	-748.600	-701.300	-712.200	-723.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-644.532,18	-769.300	-748.600	-701.300	-712.200	-723.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-70.720,00	-54.870	-66.640	-67.840	-68.540	-69.240
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-715.252,18	-824.170	-815.240	-769.140	-780.740	-792.340
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-715.252,18	-824.170	-815.240	-769.140	-780.740	-792.340

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
60.62.01	Verwaltungsvorstand	-597.838,51	-757.170	-712.520	-665.220	-675.620	-686.120
60.62.02	Unterstützung des Verwaltungsmanagement	-117.413,67	-67.000	-102.720	-103.920	-105.120	-106.220

Kostenträger	Verantwortlich:	Produktziffer
Verwaltungsvorstand	Gesamtsteuerung	60.62.01
Gruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Verwaltungsmanagement	HFA	01 - Innere Verwaltung

Bemerkungen/Hinweise

	2023	Soll 2024	Soll 2025
Sonstige ordentliche Aufwendungen u.a.			
• Verfügungsmittel des Bürgermeisters (dürfen gemäß § 14 KomHVO NRW nicht überschritten und in die gegenseitige Deckungsfähigkeit einbezogen werden)	-750 €	-2.000 €	-2.000 €
• Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine u.a. (Städte- und Gemeindebund NRW, Kommunal Agentur NRW GmbH, Fachverband der Kämmerer e.V.)	-13.953 € -14.703 €	-14.000 € -16.000 €	-15.000 € -17.000 €

Teilergebnisplan 2025**60.62.01**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
 Produktgruppe: 60.62 Verwaltungsmanagement
 Produkt: 60.62.01 Verwaltungsvorstand

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.667,12	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.358,49	14.300	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	12.025,61	15.700	1.400	1.400	1.400	1.400
11 - Personalaufwendungen	-427.195,53	-465.000	-473.700	-454.100	-461.200	-468.300
12 - Versorgungsaufwendungen	-110.725,14	-246.700	-174.600	-145.700	-148.300	-151.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.043,45	-16.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-552.964,12	-727.700	-665.300	-616.800	-626.500	-636.300
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-540.938,51	-712.000	-663.900	-615.400	-625.100	-634.900
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-540.938,51	-712.000	-663.900	-615.400	-625.100	-634.900
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-540.938,51	-712.000	-663.900	-615.400	-625.100	-634.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-56.900,00	-45.170	-48.620	-49.820	-50.520	-51.220
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-597.838,51	-757.170	-712.520	-665.220	-675.620	-686.120
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-597.838,51	-757.170	-712.520	-665.220	-675.620	-686.120

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Unterstützung des Verwaltungsmanagements	Gesamtsteuerung	60.62.02
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Verwaltungsmanagement	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

Vorstands- und Steuerungsunterstützung im Handlungsfeld Gesamtsteuerung, insbesondere

1. Verwaltungs- und Politikreform, Gestaltung von Veränderungsprozessen
2. Bürgerzentrierung, Entwicklung zur Bürgerkommune
3. Kommunikation und Interaktion mit Bürgern, Wirtschaft und Behörden
4. Austausch und Nutzung von Daten, Informationen und Wissen
5. Personalwirtschaft, Verwaltungsstrukturen, Verwaltungsprozesse
6. Strategische Planung und Programme, fachübergreifend, teils fachbezogen
7. Repräsentation, Ehrungen, Empfänge, festliche Anlässe

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppen: Öffentlichkeit, Einwohner/innen, Bürger/innen

Abnehmer der internen Leistungen: Politik, Bürgermeister, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Gemeindeordnung; Ratsbeschlüsse, Aufträge des Verwaltungsvorstands und der Fachbereich	Ob: grundsätzliche gesetzliche Verpflichtung zur Einwohnerinformation, ansonsten freiwillige Leistungen; Was und wie: erheblicher Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ergebnis- und Wirkungsziele:

- Positive Beziehungen Bürger, Verwaltung, Rat
- Umsetzung des Prinzips „Bürgerzentrierung“ (Information, Service, Beteiligung, Engagement) im Verwaltungshandeln
- Effektives und effizientes Verwaltungsmanagement auf der Basis von Zielvereinbarungen, Kommunikation und Kooperation
- Identifikation der Bürger/innen mit unserer Stadt
- Transparenz und Akzeptanz des Verwaltungshandelns sowie der kommunalpolitischen Meinungsbildung und Entscheidungsfindung
- Bürgerschaftliches Engagement bei der Gestaltung der örtlichen Gemeinschaft, Bürger/innen als Partner, Mitgestalter und Träger öffentlicher Aufgaben

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Glückwünsche zu Altersjubiläen				
- mit Besuch des Bürgermeisters	18	29	60	64
- nur in Schriftform	272	254	250	255
• Glückwünsche zu Ehejubiläen				
- mit Besuch des Bürgermeisters	23	39	45	57
- nur in Schriftform	89	59	45	57

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Sonstige ordentlichen Aufwendungen			
- Repräsentationsaufwendungen	-16.722 €	-7.000 €	-7.000 €

Teilergebnisplan 2025**60.62.02**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
 Produktgruppe: 60.62 Verwaltungsmanagement
 Produkt: 60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-86.786,48	-50.300	-77.700	-78.900	-80.100	-81.200
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-85,24	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.721,95	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-103.593,67	-57.300	-84.700	-85.900	-87.100	-88.200
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-103.593,67	-57.300	-84.700	-85.900	-87.100	-88.200
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-103.593,67	-57.300	-84.700	-85.900	-87.100	-88.200
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-103.593,67	-57.300	-84.700	-85.900	-87.100	-88.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.820,00	-9.700	-18.020	-18.020	-18.020	-18.020
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-117.413,67	-67.000	-102.720	-103.920	-105.120	-106.220
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-117.413,67	-67.000	-102.720	-103.920	-105.120	-106.220

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Geschäftsbuchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Stadtentwicklungsprogramm		60.63.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Leistungen		

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Das Produkt 60.63.01 wird ab 2018 im Bereich der Leistungen des Produkt 30.32.01 - Stadt- und Bauleitplanung - geführt.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren **2023** **Prognose 2024** **Prognose 2025**

Bemerkungen/Hinweise **2023** **Soll 2024** **Soll 2025**

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Geschäftsbuchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2025**60.64**

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.64

Gesamtsteuerung
Finanzbuchhaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70,00	200	200	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.380,00	20.300	2.600	2.600	2.600	2.600
07 + Sonstige ordentliche Erträge	55.893,29	41.500	44.500	44.500	44.500	44.500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	66.343,29	62.000	47.300	47.300	47.300	47.300
11 - Personalaufwendungen	-478.327,92	-571.000	-612.900	-586.700	-595.800	-604.900
12 - Versorgungsaufwendungen	-110.739,62	-323.900	-231.800	-192.800	-196.400	-199.800
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.662,57	-73.000	-65.000	-73.000	-65.000	-65.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.903,27	-2.600	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	-663.633,38	-970.500	-916.800	-859.600	-864.300	-876.800
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-597.290,09	-908.500	-869.500	-812.300	-817.000	-829.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-597.290,09	-908.500	-869.500	-812.300	-817.000	-829.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-597.290,09	-908.500	-869.500	-812.300	-817.000	-829.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-61.110,00	-68.800	-77.490	-77.490	-77.490	-77.490
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-658.400,09	-977.300	-946.990	-889.790	-894.490	-906.990
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-658.400,09	-977.300	-946.990	-889.790	-894.490	-906.990

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
60.64.01	Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	-242.852,16	-289.950	-283.320	-266.620	-269.520	-272.620
60.64.02	Geschäftsbuchführung	-116.886,48	-106.530	-109.280	-110.680	-112.180	-113.580
60.64.03	Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	-242.603,31	-520.820	-470.040	-419.040	-426.340	-433.340
60.64.04	Kommunale Abgaben	-56.058,14	-60.000	-84.350	-93.450	-86.450	-87.450

Produkt	Verantwortlich:	Produktziffer
Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	Gesamtsteuerung	60.64.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Finanzbuchhaltung	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

Unterstützung des Verwaltungsmanagements bzw. Steuerungsunterstützung = Controlling, Vorbereiten von Entscheidungen und internen Kontrakten, Entwickeln von Konzepten, Strategien und Rahmenregeln im Handlungsfeld Finanzmanagement, insbesondere

1. Zentrales Controlling und Koordination des Berichtswesens
2. Steuerung durch Kennzahlen, Indikatoren und interkommunale Vergleichsdaten
3. Haushaltsplanung, Haushaltswirtschaft, Haushaltsrechnung, Haushaltskonsolidierung, Bilanz, Ergebnisplanung und -rechnung
4. Produkt-, ziel-, wirkungs-, ergebnisorientierte Budgetierung
5. Investitions- und Finanzplanung
6. Finanzierungsmittel, Finanzierungen, staatliche und andere Förderprogramme
7. Interne Leistungen im Wettbewerb, Leistungsverrechnungen
8. „Neues Kommunales Finanzmanagement“ (kaufmännische Buchführung, Vermögensbewertung, Abschreibung, Bilanzierung u.a.)
9. Betriebe, Beteiligungen
10. Schuldenmanagement
11. Aufbau und Pflege eines Systems der Kosten- und Leistungsrechnung
12. Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnungen (Beratung, Unterstützung oder Durchführung im Auftrag)
13. Kalkulation von Gebühren, Beiträgen, Entgelten (Beratung, Unterstützung oder Durchführung im Auftrag)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Politik, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche/KFR

Auftragsgrundlage/Auftraggeber **Grad der Bindung**

Verwaltungsvorstand Ob, Was: Haushaltsvorschriften der GO und KomHVO; Wie: keine Bindung, freier Gestaltungsspielraum

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Wirkungs- und Leistungsziele:

- Zielorientierte politische Steuerung über Budgetierung und Controlling
- Weiterentwicklung der Instrumente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements
- Die Schlussbilanz zum 31.12.2024 hat eine hohe Verlässlichkeit. Sie wird im 1. Halbjahr 2025 aufgestellt und im 2. Halbjahr 2025 durch Ratsbeschluss festgestellt.
- Der Gesamtabschluss 2023 wird aufgestellt und spätestens im 2. Halbjahr 2025 durch Ratsbeschluss festgestellt.
- Bei der Finanzierung von Investitionen überprüft die Verwaltung jeweils, in welcher Weise Bürger, Vereine, Organisatoren und Wirtschaft durch Eigenleistungen, Spenden oder Sponsoring beteiligt werden können.

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren **2023** **Prognose 2024** **Prognose 2025**

Bemerkungen/Hinweise **2023** **Soll 2024** **Soll 2025**

• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
- Beratungsleistungen Jahresabschluss 2022	3.225 €	0 €	0 €
- Beratungsleistung Jahresabschluss/Gesamtabschluss 2023	-30.000 €	-35.000 €	-35.000 €
- Prüfung der Schlussbilanzen durch die Gemeindeprüfungsanstalt	-20.000 €	-10.000 €	-10.000 €
- Beratung in Steuerangelegenheiten, u.a. im Rahmen der Umsetzung des § 2 b UStG	-1.500 €	-15.000 €	-15.000 €
- Sonstige Beratungsleistungen	<u>-12.388 €</u>	<u>-5.000 €</u>	<u>-5.000 €</u>
	-60.663 €	-65.000 €	-65.000 €

Die Beratungsleistungen zum Jahres- und Gesamtabschluss werden der Rückstellung für Prüfungs- und Beratungsaufwand zugeführt.

Teilergebnisplan 2025**60.64.01**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
 Produktgruppe: 60.64 Finanzbuchhaltung
 Produkt: 60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.041,05	14.100	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.041,05	14.100	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-131.398,96	-139.700	-141.500	-134.800	-136.700	-139.000
12 - Versorgungsaufwendungen	-36.911,68	-82.300	-58.900	-48.900	-49.900	-50.700
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.662,57	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-228.973,21	-287.000	-265.400	-248.700	-251.600	-254.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-225.932,16	-272.900	-265.400	-248.700	-251.600	-254.700
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-225.932,16	-272.900	-265.400	-248.700	-251.600	-254.700
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-225.932,16	-272.900	-265.400	-248.700	-251.600	-254.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.920,00	-17.050	-17.920	-17.920	-17.920	-17.920
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-242.852,16	-289.950	-283.320	-266.620	-269.520	-272.620
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-242.852,16	-289.950	-283.320	-266.620	-269.520	-272.620

Teilergebnisplan 2025**60.64.02**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
 Produktgruppe: 60.64 Finanzbuchhaltung
 Produkt: 60.64.02 Geschäftsbuchführung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.297,90	1.700	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.297,90	1.700	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-106.004,38	-95.500	-95.700	-97.100	-98.600	-100.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	-106.004,38	-95.500	-95.700	-97.100	-98.600	-100.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-104.706,48	-93.800	-95.700	-97.100	-98.600	-100.000
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-104.706,48	-93.800	-95.700	-97.100	-98.600	-100.000
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-104.706,48	-93.800	-95.700	-97.100	-98.600	-100.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.180,00	-12.730	-13.580	-13.580	-13.580	-13.580
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-116.886,48	-106.530	-109.280	-110.680	-112.180	-113.580
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-116.886,48	-106.530	-109.280	-110.680	-112.180	-113.580

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	Gesamtsteuerung	60.64.03
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Finanzbuchhaltung	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Zahlungsverkehr
02. Erfassung der Zahlungsvorgänge, Kontenführung
03. Liquiditätsplanung (Geldanlage, Kassenkredite)
04. Verwahrungen (z.B. Bürgschaften)
05. Vollstreckung städtischer Forderungen
06. Vollstreckungshilfe für Dritte
07. Kassengeschäfte für Dritte (z.B. Jugendwerk Rhede e.V., KFR)
08. Erwirken von Mahnbescheiden für privatrechtliche Forderungen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Fachbereiche, externe Auftraggeber (z.B. Kassengeschäfte für Jugendwerk Rhede e.V., KFR, Vollstreckungsaufträge in Amtshilfe);
 Abnehmer: Zahlungsempfänger, Zahlungspflichtige

Auftragsgrundlage/Auftraggeber Grad der Bindung

Gemeindeordnung, Gemeindekassenverordnung, Abgabenordnung, Vollstreckungsgesetze, vertragliche Vereinbarungen mit Externen; Aufträge der Fachbereiche/Betriebe

Ob und Was: volle gesetzliche Bindung;
 Wie: teilweise Gestaltungsspielraum; externe Erledigung nicht möglich

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Veränderung der Geschäftsprozesse und der Ablauforganisation des Kassenwesens im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (Leistungsziel 2024 ff.)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Zinsertrag aus Kassenbestandsmitteln	25.033 €	154.740 €	15.000 €	10.000 €
• Zinsaufwand für Kassenkredite	0 €	-24.382 €	-5.000 €	-90.000 €
• Kontoführungsgebühren u.ä.	9.409 €	-6.713 €	-5.000 €	-5.000 €
• Vollstreckungsfälle incl. auswärtige Ersuchen	1.135	894	1.000	1.000
• davon eingehende Amtshilfeersuchen	365	250	300	250
• Erledigte Vollstreckungsaufträge	765	585	800	800
• Mahnungen	1.597	1.720	1.600	1.700
• Einnahmen aus Gebühren, Säumniszuschläge	43.079 €	41.431 €	38.000 €	44.000 €
• Einnahmen je Fall im Durchschnitt	15,77 €	15,77 €	14,62 €	16,30 €

Bemerkungen/Hinweise

	2023	Soll 2024	Soll 2025
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
- Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen für die Abwicklung der Kassengeschäfte für das Kommunalunternehmen Flächenentwicklung Rhede (entfällt ab 2025)	3.466 €	4.500 €	0 €
Sonstigen ordentliche Erträge			
- Gebühren aus dem Verwaltungszwangsverfahren	41.431 €	38.000 €	40.000 €
- Stundungszinsen für Gewerbesteuerforderungen u.a.	14.060 €	3.000 €	4.000 €
	55.491 €	41.000 €	44.000 €

Hinweis: Zinserträge und -aufwendungen sind unter „Allgemeine Finanzierungsmittel“ veranschlagt.

Teilergebnisplan 2025**60.64.03**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
Produktgruppe: 60.64 Finanzbuchhaltung
Produkt: 60.64.03 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70,00	200	200	200	200	200
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.466,25	4.500	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	55.613,29	41.000	44.000	44.000	44.000	44.000
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	59.149,54	45.700	44.200	44.200	44.200	44.200
11 - Personalaufwendungen	-194.071,25	-292.000	-305.400	-283.400	-288.100	-292.500
12 - Versorgungsaufwendungen	-73.827,94	-241.600	-172.900	-143.900	-146.500	-149.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.753,66	-100	-100	-100	-100	-100
17 = Ordentliche Aufwendungen	-276.652,85	-533.700	-478.400	-427.400	-434.700	-441.700
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-217.503,31	-488.000	-434.200	-383.200	-390.500	-397.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-217.503,31	-488.000	-434.200	-383.200	-390.500	-397.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-217.503,31	-488.000	-434.200	-383.200	-390.500	-397.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.100,00	-32.820	-35.840	-35.840	-35.840	-35.840
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-242.603,31	-520.820	-470.040	-419.040	-426.340	-433.340
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-242.603,31	-520.820	-470.040	-419.040	-426.340	-433.340

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Kommunale Abgaben	Gesamtsteuerung	60.64.04
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Finanzbuchhaltung	HFA	01 - Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Veranlagung per Abgabenbescheid
 - Grundsteuer A
 - Grundsteuer B
 - Gewerbesteuer
 - Hundesteuer
 - Vergnügungssteuer
 - Abwassergebühren, Entsorgungsgebühren
 - Straßenreinigungsgebühren
 - Abfallentsorgungsgebühren
 - Wasser- und Bodenverbands-Umlagen
02. Auswertung von Veranlagungsdaten
03. Stundung, Niederschlagung, Erlass von Steuern

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Zielgruppe: Zahlungspflichtige (Grundstückseigentümer, Gewerbetreibende, Gebührenzahler)
Interne Abnehmer bei Gebührenveranlagung: Fachbereiche

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Steuer- und Abgabengesetze, Satzungen

Grad der Bindung

Ob und Was: volle gesetzliche Bindung;
Wie: geringfügiger Gestaltungsspielraum, externe Erledigung ausgeschlossen

Ziele/ Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Zügige und rechtssichere Veranlagungen

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2022	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
• Anzahl Jahresbescheide Grundbesitzabgaben	7.993	8.076	8.200	8.400
• Anzahl Änderungsbescheide Grundbesitzabgaben	1.986	1.619	2.200	2.000
• Anzahl Jahresbescheide Gewerbesteuer	452	479	500	500
• Anzahl Änderungsbescheide Gewerbesteuer	1.372	1.335	1.500	1.300
• Anzahl Vergnügungssteuerbescheide	22	23	25	25

Bemerkungen/Hinweise

Das Steueraufkommen ist unter den allgemeinen Finanzierungsmitteln veranschlagt und dient der Deckung der allgemeinen Finanzaufwendungen sowie zur Abdeckung der Zuschussbedarfe in den Einzelbudgets.

Die veranlagten Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsgebühren sowie die C-Beiträge an die Wasser- und Bodenverbände werden bei den entsprechenden Produkten als Erträge veranschlagt.

Die Abwasserbeseitigungsgebühren werden der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Sondervermögen Abwasserbeseitigung“ zugeleitet.

	2023	Soll 2024	Soll 2025
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Durchführung einer Hundebestandsaufnahme	0 €	-8.000 €	0 €
• Sonstige ordentliche Aufwendungen u.a.			
Druck und Zustellung der Grundbesitzabgabenbescheide	-5.150 €	-2.000 €	-7.000 €

Teilergebnisplan 2025**60.64.04**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
 Produktgruppe: 60.64 Finanzbuchhaltung
 Produkt: 60.64.04 Kommunale Abgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.574,80	0	2.600	2.600	2.600	2.600
07 + Sonstige ordentliche Erträge	280,00	500	500	500	500	500
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.854,80	500	3.100	3.100	3.100	3.100
11 - Personalaufwendungen	-46.853,33	-43.800	-70.300	-71.400	-72.400	-73.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-8.000	0	-8.000	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.149,61	-2.500	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-52.002,94	-54.300	-77.300	-86.400	-79.400	-80.400
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-49.148,14	-53.800	-74.200	-83.300	-76.300	-77.300
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-49.148,14	-53.800	-74.200	-83.300	-76.300	-77.300
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-49.148,14	-53.800	-74.200	-83.300	-76.300	-77.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.910,00	-6.200	-10.150	-10.150	-10.150	-10.150
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-56.058,14	-60.000	-84.350	-93.450	-86.450	-87.450
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-56.058,14	-60.000	-84.350	-93.450	-86.450	-87.450

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Geschäftsbuchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2025

60.65

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.65

Gesamtsteuerung
Gleichstellung, Frauenförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.766,96	500	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.766,96	500	500	500	500	500
11 - Personalaufwendungen	-37.425,12	-35.000	-36.300	-36.800	-37.400	-38.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.073,41	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-42.498,53	-37.000	-38.300	-38.800	-39.400	-40.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-39.731,57	-36.500	-37.800	-38.300	-38.900	-39.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-39.731,57	-36.500	-37.800	-38.300	-38.900	-39.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-39.731,57	-36.500	-37.800	-38.300	-38.900	-39.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.910,00	-9.160	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-47.641,57	-45.660	-47.400	-47.900	-48.500	-49.100
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-47.641,57	-45.660	-47.400	-47.900	-48.500	-49.100

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
60.65.01	Gleichstellung, Frauenförderung	-47.641,57	-45.660	-47.400	-47.900	-48.500	-49.100

Kostenträger	Verantwortlich:	Produktziffer
Gleichstellung, Frauenförderung	Gesamtsteuerung	60.65.01
Gruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Gleichstellung, Frauenförderung	HFA	01- Innere Verwaltung
Leistungen		

01. Mitwirkung bei sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen in der Verwaltung, die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männer haben könnten
02. Mitwirkung bei der Erstellung und Änderung des Gleichstellungsplans der Stadt Rhede und des Berichtes über die Umsetzung
03. Mitwirkung bei allen Vorhaben und Maßnahmen der Stadt, die die Belange von Frauen berühren, Auswirkungen auf die Gleichberechtigung von Frau und Mann und die Anerkennung ihrer gleichberechtigten Stellung in der Gesellschaft haben
04. Aufzeigen von örtlichen Gleichstellungsproblemen und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen
05. Initiativen zur Verbesserung der Situation von Frauen
06. Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer
07. Pflege der Zusammenarbeit mit örtlichen Gruppen und Institutionen in Gleichstellungs- und Frauenfragen

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen
Zielgruppe der internen Gleichstellung: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Rhede Zielgruppe der externen Gleichstellung: Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Rhede, Institutionen, Vereine und Verbände

Auftragsgrundlage/Auftraggeber	Grad der Bindung
Grundgesetz, Landesgleichstellungsgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung der Stadt Rhede, Gleichstellungsplan der Stadt Rhede	Ob und Was: Pflichtaufgabe, weitgehend gesetzlich bzw. satzungsrechtlich geregelt Wie: überwiegend freier Gestaltungsspielraum

Ziele, Ziel- und Leistungsvereinbarungen

- Öffentlichkeitsarbeit ist ein wesentliches Instrument lokaler Gleichstellungsarbeit. Erreicht werden soll eine Bewusstseinsbildung in Fragen der Gleichstellung von Frauen und Männern. (Wirkungsziel)
- In Veranstaltungen, Vorträgen und Veröffentlichungen werden unterschiedliche Themenfelder angesprochen und gegebenenfalls Informationsmaterialien zur Verfügung gestellt. (Leistungsziel)
- In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Borken werden Infoveranstaltungen zum Themenbereich Frau und Beruf angeboten. (Leistungsziel)
- Projektarbeit zu Gleichstellungsthemen mit den Gleichstellungsbeauftragten auf Kreisebene. (Leistungsziel)
- Beratung und Unterstützung bei Fragen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. (Wirkungsziel)
- In Kooperation mit anderen Kontaktstellen werden weiterhin Begegnungsmöglichkeiten für die interkulturelle Öffnung geschaffen. Zum Internationalen Frauentag steht auch zukünftig das Thema Interkulturelle Begegnungen im Mittelpunkt. Der Austausch zwischen Frauen mit und ohne Migrationshintergrund soll gefördert werden. (Wirkungsziel)
- Im Bereich häuslicher Gewalt ist die Sensibilisierung der Bevölkerung nach wie vor dringend geboten (Wirkungsziel). In Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, die sich im Bereich der Präventionsarbeit vernetzt haben, werden gemeinsame Maßnahmen und Aktionen durchgeführt. (Leistungsziel)
- Die örtliche Netzwerkarbeit im Sinne der in Rhede lebenden Familien und deren Zugang zu gesellschaftlicher Teilhabe gilt es weiterhin zu verbessern. Durch verschiedene Initiativen und Projekte erfahren Familien in Rhede Unterstützung und Beratung. (Wirkungsziel)
- Koordination des Bündnisses für Familie in Rhede mit verschiedenen Projekten und Veranstaltungen. (Leistungsziel)

Leistungsdaten/Kennzahlen/Indikatoren	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
--	-------------	----------------------	----------------------

Bemerkungen/Hinweise	2023	Soll 2024	Soll 2025
Privatrechtliche Leistungsentgelte u.a.			
- Einnahmen aus Veranstaltungen	2.767 €	500 €	500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
- Geschäftsaufwendungen für Veranstaltungen, Referenten, Broschüren u.a.	-5.073 €	-2.000 €	-2.000 €
	-2.306 €	-1.500 €	-1.500 €

Teilergebnisplan 2025**60.65.01**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
Produktgruppe: 60.65 Gleichstellung, Frauenförderung
Produkt: 60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.766,96	500	500	500	500	500
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.766,96	500	500	500	500	500
11 - Personalaufwendungen	-37.425,12	-35.000	-36.300	-36.800	-37.400	-38.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.073,41	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	-42.498,53	-37.000	-38.300	-38.800	-39.400	-40.000
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-39.731,57	-36.500	-37.800	-38.300	-38.900	-39.500
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-39.731,57	-36.500	-37.800	-38.300	-38.900	-39.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-39.731,57	-36.500	-37.800	-38.300	-38.900	-39.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.910,00	-9.160	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-47.641,57	-45.660	-47.400	-47.900	-48.500	-49.100
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-47.641,57	-45.660	-47.400	-47.900	-48.500	-49.100

Produkt- bzw. Kostenträgerplan der Gesamtsteuerung - 60					
Politik und Bürger	Verwaltungsmanagement	Stadtentwicklung	Finanzbuchhaltung	Gleichstellung, Frauenförderung	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61	60.62	60.63	60.64	60.65	60.66
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen	60.62.01 Verwaltungsvorstand	60.63.01 Stadtentwicklungsprogramm (ab 2018 Produkt 30.32.01)	60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung	60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung	60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements		60.64.02 Buchführung		
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen			60.64.03 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung		
			60.64.04 Kommunale Abgaben		

Teilergebnisplan 2025

60.66

Produktbereich: 60
Produktgruppe: 60.66

Gesamtsteuerung
Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-17.001,66	-25.300	-28.000	-28.400	-28.800	-29.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.612,10	-5.450	-4.450	-5.450	-4.450	-5.450
17 = Ordentliche Aufwendungen	-20.613,76	-30.750	-32.450	-33.850	-33.250	-34.750
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-20.613,76	-30.750	-32.450	-33.850	-33.250	-34.750
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-20.613,76	-30.750	-32.450	-33.850	-33.250	-34.750
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-20.613,76	-30.750	-32.450	-33.850	-33.250	-34.750
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.908,17	-5.160	-5.420	-5.420	-5.420	-5.420
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-25.521,93	-35.910	-37.870	-39.270	-38.670	-40.170
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-25.521,93	-35.910	-37.870	-39.270	-38.670	-40.170

Produktübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Produkt	Bezeichnung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
in EUR							
60.66.01	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	-25.521,93	-35.910	-37.870	-39.270	-38.670	-40.170

Produkt	Verantwortlich:	Produktziffer
Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	Gesamtsteuerung	60.66.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Produktbereich KomHVO
Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	HFA	01 - Innere Verwaltung

Bemerkungen/Hinweise	2023	Prognose 2024	Prognose 2025
Personalaufwendungen			
• Anteil Personalratsvorsitz für Personalratsarbeit	16.765 €	-25.300 €	-28.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen			
• Mittel für Betriebsveranstaltungen	-3.500 €	-3.500 €	-3.500 €
• Aufwandsentschädigung für den Personalrat	-112 €	-150 €	-150 €
• Fortbildung von Personalratsmitgliedern	0 €	-500 €	-500 €
• Unfallversicherung	0 €	-150 €	-150 €
• Reisekosten für Personalratsmitglieder	0 €	-100 €	-100 €
• Betriebssport	0 €	-50 €	-50 €
• Geschäftsaufwendungen	0 €	0 €	0 €
• Mittel für das Pensionärstreffen (alle 2 Jahre)	0 €	-1.000 €	0 €
	-3.612 €	-5.450 €	-4.450 €

Teilergebnisplan 2025**60.66.01**

Produktbereich: 60 Gesamtsteuerung
Produktgruppe: 60.66 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung
Produkt: 60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	-17.001,66	-25.300	-28.000	-28.400	-28.800	-29.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.612,10	-5.450	-4.450	-5.450	-4.450	-5.450
17 = Ordentliche Aufwendungen	-20.613,76	-30.750	-32.450	-33.850	-33.250	-34.750
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-20.613,76	-30.750	-32.450	-33.850	-33.250	-34.750
19 + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-20.613,76	-30.750	-32.450	-33.850	-33.250	-34.750
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-20.613,76	-30.750	-32.450	-33.850	-33.250	-34.750
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.908,17	-5.160	-5.420	-5.420	-5.420	-5.420
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-25.521,93	-35.910	-37.870	-39.270	-38.670	-40.170
30 - globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 und 30)	-25.521,93	-35.910	-37.870	-39.270	-38.670	-40.170

Anhang

Anlagen

- Erläuterung zur Gliederung und zu den Begriffen der Ergebnispläne.....	610
- Stellenplan und Stellenübersicht.....	613
- Übersicht Personal- und Versorgungsaufwendungen 2024 bis 2028.....	640
- Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen.....	641
- Übersicht über die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen.....	643
- Ergebnis- und Finanzrechnung 2023 sowie Schlussbilanz zum 31.12.2023.....	(wird nachgereicht!)
- Übersicht über die Entwicklung der Ausgleichsrücklage sowie der Allgemeinen Rücklage.....	645
- Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und der laufenden Kredite.....	646
- Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen.....	649
- Wirtschaftsplan des Betriebes Abwasserbeseitigung 2025 - Entwurf.....	655

Kurzberichte über die wirtschaftliche Lage 2024 - 2025

- der Stadtwerke Rhede GmbH.....	
- der Rhegio Natur GmbH.....	
- der Rhegio Dienstleistungen GmbH.....	

werden nach Verabschiedung nachgereicht.

Erläuterungen zur Gliederung und zu den Begriffen der Ergebnispläne

- Zeile 01: **Steuern und ähnliche Abgaben**
Grundsteuern A u. B, Gewerbesteuer
Anteile Einkommensteuer und Umsatzsteuer
Vergnügungssteuer, Hundesteuer
- Zeile 02: **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**
Schlüsselzuweisungen vom Land
Allgemeine Zuweisungen, Zuweisungen für laufende Zwecke
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zeile 03: **Sonstige Transfererträge**
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen
Schuldendiensthilfen
- Zeile 04: **Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte**
Verwaltungsgebühren
Benutzungsgebühren u. ä. Entgelte
Gebühren für öffentliche Einrichtungen wie Müllabfuhr, Straßenreinigung u.a.
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen
- Zeile 05: **Privatrechtliche Leistungsentgelte**
Erträge aus Verkäufen
Mieten und Pachten
- Zeile 06: **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**
von Gemeinden bzw. Zweckverbänden
aus dem sonstigen öffentlichen Bereich
von privaten Unternehmen
- Zeile 07: **Sonstige ordentliche Erträge**
Erträge aus der Veräußerung von Anlagevermögen
Konzessionsabgaben
Auflösung und Herabsetzung von Rückstellungen
Erträge aus Zuschreibungen
- Zeile 08: **Aktivierete Eigenleistungen**
Personal- und Materialaufwand, der als Teil der Herstellungskosten von
Vermögensgegenständen aktiviert wird
- Zeile 09: **Bestandsveränderungen**
Veränderungen des Bestandes von Vorräten und Waren
- Zeile 10: Ordentliche Erträge**
= Summe der Zeilen 01 bis 09
- Zeile 11: **Personalaufwendungen**
Bezüge Beamte
Entgelte für tariflich Beschäftigte
Beiträge zu Versorgungskassen und zur Sozialversicherung
Beihilfen für Beamte und tariflich Beschäftigte
Zuführung zur Pensionsrückstellung für Beamte
- Zeile 12: **Versorgungsaufwendungen**
Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger
Beihilfen für Versorgungsempfänger
- Zeile 13: **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
für Strom, Gas, Wasser, Öl, Abwasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung
für Gebäudeunterhaltung, Reinigung
für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Verkehrsflächen u.a.)
für die Unterhaltung der Fahrzeuge, Maschinen u. technischen Anlagen
für Schülerbeförderung, für Lernmittel
- Zeile 14: **Bilanzielle Abschreibungen**
auf immaterielle Vermögensgegenstände (IT-Software)
auf städtische Gebäude
auf Grünflächen, Spielplätze, Sportplätze
auf das Infrastrukturvermögen (Verkehrsflächen u.a.)
auf Maschinen, Fahrzeuge und technische Anlagen

- Zeile 15: Transferaufwendungen**
 Kreisumlage und Jugendamtsumlage
 Gewerbesteuerumlage
 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
 (z.B. Vereinsförderung)
 Sozialtransferaufwendungen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung),
 Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz
- Zeile 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen**
 Aus- u. Fortbildung Personal, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung
 Mieten, Pachten
 Büromaterial, Aufwendungen für Geschäftsbetrieb (Telefon, Post etc.)
 Bekanntmachungen
 Beiträge zu Vereinen und Verbänden
 Personen- u. Sachversicherungen
 Aufwendungen für Rat und Ausschüsse und Fraktionen
 Repräsentationsaufwand, Verfügungsmittel des Bürgermeisters
- Zeile 17: Ordentliche Aufwendungen**
 = Summe der Zeilen 11 bis 16
- Zeile 18: Ordentliches Ergebnis**
 = Saldo der Zeilen 10 und 17
- Zeile 19: Finanzerträge**
 Zinserträge
 Erträge aus Gewinnanteilen
- Zeile 20: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**
 Zinsaufwendungen
 Kreditbeschaffungskosten
- Zeile 21: Finanzergebnis**
 = Saldo der Zeilen 19 und 20
- Zeile 22: Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**
 = Saldo der Zeilen 18 und 21
- Zeile 23: Außerordentliche Erträge**
Zeile 24: Außerordentliche Aufwendungen
- Zeile 25: Außerordentliches Ergebnis**
 = Differenz der Zeilen 23 und 24
- Zeile 26: Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen**
 = Saldo der Zeilen 22 und 25
- Zeile 27: Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**
Zeile 28: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
 - TUIV-Leistungen
 - Leistungen Logistik
 - Interne Mieten und Bewirtschaftungsaufwendungen
 - Leistungen Bauhof
 u.a.
- Zeile 29: Teilergebnis**
 = Saldo der Zeilen 26, 27, 28
- Zeile 30: Globaler Minderaufwand**
- Zeile 31: Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**
 = Saldo der Zeilen 29 und 30

Stellenplan

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2025		Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen ¹⁾
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister/in	B 3	1,00	0,00	1,00	1,00	
Beigeordnete/r	A 15	1,00	0,00	1,00	1,00	
Laufbahngruppe 2 mit dem zweiten Einstiegsamt (A 13)						
Oberrat/-rätin	A 14	3,00	0,00	3,00	3,00	
Rat/Rätin	A 13	0,00	0,00	0,00	0,00	
Laufbahngruppe 2 mit dem ersten Einstiegsamt (A 9)						
Rat/Rätin	A 13	1,00	0,00	1,00	1,00	
Stadtamtsrat/-rätin	A 12	2,61	0,00	3,61	2,59	Abbau einer Vollzeitstelle nach Versetzung in den vorzeitigen Ruhestand (-1,0 VZÄ)
Stadtamtmann/-frau	A 11	5,05	0,00	4,45	4,25	Überführung von Stellenanteilen vom Tarif- in den Beamtenbereich (+0,6 VZÄ)
Stadtoberinspektor/in	A 10	5,00	0,00	4,50	2,37	Überführung einer halben Stelle vom Tarif- in den Beamtenbereich (+0,5 VZÄ)
Stadtinspektor/in	A 9	1,00	0,00	1,00	0,00	
Laufbahngruppe 1 mit dem zweiten Einstiegsamt (A 6)						
Stadtamtsinspektor/in	A 9	0,00	0,00	1,00	1,00	Abbau und Überführung einer halben Stelle vom Beamten- in den Tarifbereich (-1,0 VZÄ)
Stadthauptsekretär/in	A 8	1,00	0,00	1,00	1,00	
Stadtobersekretär/in	A 7					
Summe		20,66	0,00	21,56	17,21	

1) Nähere Einzelheiten können der Anlage zum Stellenplan entnommen werden.

Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen ¹⁾
1	2	3	4	5
12	6,00	6,00	6,00	
11	18,49	19,26	15,26	Aufstockung um zusätzliche Stellenanteile hin zu Vollzeit nach Renteneintritt im Bereich Informationstechnik (+0,23 VZÄ) Abbau einer Vollzeitstelle im Bereich Wirtschaftsförderung, da Anstellung über VWG erfolgt (-1,0 VZÄ) Abbau und Überführung von Stellenanteilen vom Tarif- in den Beamtenbereich nach Umstrukturierungsmaßnahmen (-1,0 VZÄ) Neubewertung einer Stelle von E 10 nach E 11 TVöD nach Neubesetzung (+1,0 VZÄ)
10	8,67	9,27	9,07	Verschiebung von Stellenanteilen in den Entgeltgruppen E 9b, E 10 TVöD sowie S 11b TVöD-SuE nach Neuwahl des Personlrats (+0,1 VZÄ) Einrichtung einer halben Stelle im Bereich 60.3 Presse- und Informationsservice (+0,5 VZÄ) Neubewertung einer Stelle von E 10 nach E 11 TVöD nach Neubesetzung (-1,0 VZÄ) Überführung von unbesetzten Stellenanteilen nach E 9c TVöD im Zuge von Umstrukturierungsmaßnahmen (-0,2 VZÄ)
9 c	12,35	10,57	10,62	Überführung einer halben Stelle vom Tarif- in den Beamtenbereich nach Neubesetzung (-0,5 VZÄ) Überführung einer halben Stelle aus dem TVöD in den TVöD-SuE nach Neubesetzung (-0,5 VZÄ) Aufstockung einer halben Stelle hin zu Vollzeit nach Neubesetzung im Ordnungsamtsamt (+0,5 VZÄ) Neubewertung einer Stelle von E 9b nach E 9c TVöD und Stundenaufstockung im Bereich Marketing (+0,64 VZÄ) Neubewertung einer Stelle von E 9b nach E 9c TVöD (+0,64 VZÄ) Neubewertung einer Stelle von E 6 nach E 9c TVöD nach Neuverteilung von Aufgaben im Bauamt (+1,0 VZÄ)
9 b	7,84	8,69	7,43	Abbau einer halben Stelle nach Neubesetzung und Umstrukturierung im Bereich Marketing (-0,5 VZÄ) Neubewertung einer Stelle von E 9b nach E 9c TVöD (-0,5 VZÄ) Neubewertung einer Stelle von E 9a nach E 9b TVöD (+1,0 VZÄ) Verschiebung von Stellenanteilen in den Entgeltgruppen E 9b, E 10 TVöD sowie S 11b TVöD-SuE nach Neuwahl des Personlrats (-0,21 VZÄ) Neubewertung einer Stelle von E 9b nach E 9c TVöD (-0,64 VZÄ)

Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen ¹⁾
	2	3	4	5
9 a	11,05	11,55	10,60	Neubewertung einer Stelle von E 9a nach E 9b TVöD (-1,0 VZÄ) Überführung einer halben Stelle vom Beamten- in den Tarifbereich nach Neubesetzung (+0,5 VZÄ)
8	12,92	11,42	13,48	Neubewertung einer Stelle von E 6 nach E 8 TVöD (+1,0 VZÄ) Einrichtung einer halben Stelle nach Umstrukturierung im Bereich Marketing und Wirtschaftsförderung (+0,5 VZÄ)
7	3,00	3,00	3,00	
6	38,71	40,53	36,11	Einrichtung von zusätzlichen Stellenanteilen im Bereich der Schulsekretariate (+0,18 VZÄ) Neubewertung einer Stelle von E 6 nach E 8 TVöD (-1,0 VZÄ) Überführung einer Vollzeitstelle vom Stellenpool in eine reguläre Stelle in der Fachabteilung "Soziale Leistung und Integration" nach Rückkehr einer langzeiterkrankten Person (+/-1,0 VZÄ) Abbau einer Vollzeitstelle im Bereich der Haustechnik (-1,0 VZÄ) Neubewertung einer Stelle von E 6 nach E 9c TVöD nach Neuverteilung von Aufgaben in der Bauordnung (-1,0 VZÄ) Temporäre Einrichtung einer Vollzeitstelle am Klärwerk als Vorbereitung zukünftiger Renteneintritte (+1,0 VZÄ)
5	3,52	3,52	3,75	
4	0,00	0,00	0,00	
3	0,00	0,00	0,00	
2	2,08	2,08	1,96	
pauschal	0,30	0,30	0,30	
Summe TVöD	124,93	126,19	117,57	
Sozialarbeiter S 11b	5,71	5,10	3,31	Verschiebung von Stellenanteilen in den Entgeltgruppen E 9b, E 10 TVöD sowie S 11b TVöD-SuE nach Neuwahl des Personalrats (+0,11 VZÄ) Überführung einer halben Stelle aus dem TVöD in den TVöD-SuE nach Neubesetzung (+0,5 VZÄ)
Summe TVöD SuE	5,71	5,10	3,31	
Gesamtsumme TVöD/ TVöD SuE	130,64	131,29	120,88	

**Stellenplan
Teil B: Tariflich Beschäftigte**

1 Entgeltgruppe/ Sondertarif	2 Zahl der Stellen 2025	3 Zahl der Stellen 2024	4 Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	5 Erläuterungen ¹⁾

¹⁾ Nähere Einzelheiten können der Anlage zum Stellenplan entnommen werden.

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

1	2	3	4	5
Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2025	beschäftigt am 30.06.2024	Erläuterungen
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	4,00	3,00	
Studenten im privatrechtlichen Ausstellungsverhältnis	Ausbildungsentgelt	0,00	0,00	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	8,00	8,00	
Beamtinnen/Beamte in der Freistellungsphase der Altersteilzeitarbeit	Besoldung	2,00	2,00	
Tarifbeschäftigte in der Freistellungsphase der Altersteilzeitarbeit	Tarifentgelt	2,00	2,00	
Praktikantinnen/ Praktikanten	fester Satz	5,00	-	
Summe		21,00	15,00	

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Beamte (Besoldungsgruppen)														Beamte Summe		
	Wahlbeamte		Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt		Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt						Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt						
	B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7			
Fachbereich 10 - Service und Marketing																	
Fachbereichsleiter/in																	0,00
10.11.01 Organisation und Personalmanagement							0,43										0,43
10.11.02 Informationstechnik																	0,00
10.11.03 Logistik																	0,00
10.11.04 Archiv																	0,00
10.11.05 Personalverwaltung							0,06										0,06
10.11.06 Versicherungsschutz																	0,00
10.11.07 Digitalisierung							0,12										0,12
10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente																	0,00
10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros																	0,00
10.12.03 Beurkundungen des Personenstands																	0,00
10.12.04 Ehrenamtsunterstützung																	0,00
10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus																	0,00
10.13.02 Veranstaltungen, Märkte																	0,00
10.13.03 Kulturveranstaltungen																	0,00
10.13.04 Museum																	0,00
10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit																	0,00
10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreit. Zusammenarbeit																	0,00
Summe FB 10 Service und Marketing	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,61

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Beamte (Besoldungsgruppen)														Beamte Summe		
	Wahlbeamte		Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt		Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt						Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt						
	B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7					
Fachbereich 30 - Bau und Ordnung																	
Fachbereichsleiter/in																	0,00
30.31.01 Gefahrenabwehr			0,05								0,08						0,12
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen			0,12								0,53						0,65
30.31.03 Gewerbeüberwachung			0,02								0,15						0,17
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz			0,03														0,03
30.32.01 Stadtplanung, Bauleitplanung			0,06							0,05							0,11
30.32.02 Pläne und graphische Daten			0,04														0,04
30.32.03 Bauordnung			0,11							0,40							1,23
30.32.04 Stadtbild- und Denkmalpflege			0,01								0,72						0,01
30.32.05 Wohnraumentwicklung			0,03							0,20	0,08						0,31
30.32.06 Planung und Realisierung von Städtebauprojekten			0,06							0,35							0,41
30.33.01 Wirtschaftsförderung, Breitbandausbau			0,03														0,03
30.33.02 Standortmarketing			0,03														0,03
30.33.03 Tourismusförderung			0,03														0,03
30.34.01 Verkehrsflächen			0,11													0,05	0,16
30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs			0,07													0,50	0,57
30.34.03 Verkehrsplanung			0,04													0,35	0,39
30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst			0,01													0,10	0,11
30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz			0,03													0,05	0,08
30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün			0,05													0,25	0,30
30.35.03 Gewässer-/Hochwasserschutz			0,03													0,20	0,23
30.36.01 Abfalltorgung und Wertstoffe			0,04													0,50	0,54
Summe FB 30 Bau und Ordnung	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,56	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	5,56

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Beamte (Besoldungsgruppen)														Beamte Summe			
	Wahlbeamte		Laufbahn-Gr. 2 mit dem zweiten Einstiegsamt		Laufbahn-Gr. 2 mit dem ersten Einstiegsamt							Laufbahn-Gr. 1 mit dem zweiten Einstiegsamt						
	B 3	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 9	A 8	A 7					
Gesamtsteuerung																		
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen																		0,00
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung												0,40						0,40
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen												0,10						0,10
60.62.01 Verwaltungsvorstand	1,00	1,00	1,00															3,00
60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements																		0,00
60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling						1,00												1,00
60.64.02 Geschäftsbuchführung																		0,00
60.64.03 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung												1,00						2,00
60.64.04 Kommunale Abgaben																		0,00
60.65.01 Gleichstellung, Frauenförderung																		0,00
60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung																		0,00
Summe Gesamtsteuerung	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,50	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	6,50
Reservepool																		
Summe Reservepool	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
Gesamtsumme Organisationseinheiten	1,00	1,00	3,00	0,00	1,00	2,61	5,05	5,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	20,66

Teil A: Aufteilung nach Produkten

Fachbereich/Produkt	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)											Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäft- igte	Summe Produkt					
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4				3	2	pauschal	S 11b	Summe
	Fachbereich 10 - Service und Marketing																		
Fachbereichsleiter/in																			
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	0,06		0,65														0,00	0,00	
10.11.02 Informationstechnik	0,24	1,80	4,00														0,71	1,14	
10.11.03 Logistik	0,07								0,80	0,80							2,57	2,57	
10.11.04 Archiv	0,02								0,90	0,47							0,49	0,49	
10.11.05 Personalverwaltung	0,22	0,95	0,20	0,95					0,45								2,77	2,83	
10.11.06 Versicherungsschutz	0,01	0,05		0,05					0,05								0,16	0,16	
10.11.07 Digitalisierung	0,09	1,20	0,23	0,10					0,50								2,12	2,24	
10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	0,06								0,60	1,16							1,82	1,82	
10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	0,04								0,40	0,86							1,30	1,30	
10.12.03 Beurkundungen des Personenstands	0,05								0,90	0,56							1,51	1,51	
10.12.04 Ehrenamtsunterstützung	0,01								0,30								0,31	0,31	
10.13.01 Veranstaltungsflächen im Rathaus	0,02		0,32	0,03					0,10								0,67	0,67	
10.13.02 Veranstaltungen, Märkte	0,08		0,04	0,03	0,50				1,75				0,21				2,57	2,57	
10.13.03 Kulturveranstaltungen	0,01		0,04	0,03					0,15								0,23	0,23	
10.13.04 Museum	0,01		0,08	0,10													0,18	0,18	
10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit	0,03		0,28	0,35										0,20			0,86	0,86	
10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreit. Zusammenarbeit																	0,00	0,00	
Summe FB 10 Service und Marketing	1,00	4,00	5,80	1,64	1,70	3,56	4,38	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,21	0,00	0,00	0,00	24,29	24,90	

Teil A: Aufteilung nach NKF-Produktbereichen

Produktbezeichnungen Stadt Rhede/ NKF-Produktbereiche (Summen)	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)											Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäftigte	Summe Produkt			
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4				3	2	1
10.11.01 Organisation und Personalmanagement	0,06		0,65													0,71	1,14
10.11.02 Informationstechnik	0,24	1,80	4,00													6,04	6,04
10.11.03 Logistik	0,07						0,90		0,80							2,57	2,57
10.11.05 Personalverwaltung	0,22	0,95	0,20	0,95			0,45									2,77	2,83
10.11.06 Versicherungsschutz	0,01	0,05		0,05			0,05									0,16	0,16
10.11.07 Digitalisierung	0,09	1,20	0,23	0,10			0,50									2,12	2,24
40.43.01 Vermietung und Vermittlung von Raum		0,08					0,05									0,13	0,51
40.43.02 Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	0,10	2,26			0,70		0,40						1,66			5,12	5,49
40.43.03 Hausdienste, technische Dienste		0,05					1,00		4,00							7,05	7,10
40.43.04 Hochbau	1,90	1,80			0,30											4,00	4,20
40.43.05 Bereitstellung von Liegenschaften		0,05					0,05									0,10	1,10
40.42.01 Dienstleistungen des Bauhofes		1,00					1,00		19,77							25,15	25,25
60.61.01 Rat, Ausschüsse, Fraktionen																0,00	0,00
60.61.02 Rats- und Ausschussdienste, Kommunalverfassung					0,50		0,21									0,71	1,11
60.62.01 Verwaltungsvorstand																0,00	3,00
60.62.02 Unterstützung des Verwaltungsmanagements			0,50		0,30		0,29									1,09	1,09
60.64.01 Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling				0,17	0,10											0,27	1,27
60.64.02 Geschäftsbuchführung				0,40	0,50											1,32	1,32
60.64.03 Zahlungsabwicklung, Vollstreckung									0,46							0,61	2,61
60.64.04 Kommunale Abgaben					0,40											0,97	0,97
60.66.01 Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung			0,40													0,40	0,40
Summe 01: Innere Verwaltung	2,68	9,24	6,08	1,67	2,80	1,50	4,92	3,00	25,03	0,00	0,00	0,00	1,66	0,00	0,21	61,58	70,70
10.12.01 Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	0,06					0,60	1,16									1,82	1,82
10.12.02 Serviceleistungen des Bürgerbüros	0,04					0,40	0,86									1,30	1,30
10.12.03 Beurkundungen des Personenstands	0,05				0,90	0,56										1,51	1,51
10.13.02 Veranstaltungen, Märkte	0,08			0,03	0,50	1,75						0,21				2,57	2,57
30.31.01 Gefahrenabwehr				0,30			0,50									0,80	0,92
30.31.02 Ordnungsmaßnahmen				1,15			0,53									1,68	2,33
30.31.03 Gewerbeüberwachung							0,35									0,35	0,53
30.31.04 Brand- und Bevölkerungsschutz				0,55			0,26									1,11	1,13
30.34.02 Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs		0,10			0,20	0,33	0,23		0,51					0,30		1,46	2,02
60.61.03 Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen																0,53	0,63
Summe 02: Sicherheit und Ordnung	0,23	0,10	0,00	2,03	1,60	3,74	3,88	0,00	0,51	0,52	0,00	0,00	0,21	0,30	0,00	13,12	14,76
20.21.01 Schülerplätze in Grundschulen		0,15			0,04	0,48	0,20		1,48							2,35	2,83
20.21.02 Schülerplätze in Sekundarstufe I und Sekundarstufe II		0,15			0,17	0,58	0,20		2,08							3,19	3,69
20.21.03 Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen		0,08			0,13	0,49	0,40									1,09	1,18
Summe 03: Schulträgeraufgaben	0,00	0,39	0,00	0,00	0,34	1,55	0,80	0,00	3,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,63	7,70

Teil A: Aufteilung nach NKF-Produktbereichen

Produktbezeichnungen Stadt Rhede/ NKF-Produktbereiche (Summen)	Tariflich Beschäftigte (Entgeltgruppen)												Sozial- arbeiter	Tariflich Beschäftigte	Summe Produkt			
	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3				2	1	pauschal
30.36.01 Abfallentsorgung und Wertstoffe							0,46									0,46	1,00	
40.41.01 Abwasserbeseitigung		2,50				1,00	0,10		7,00							11,45	11,66	
Summe 11: Ver- und Entsorgung	0,85	2,50	0,00	0,00	0,00	1,00	0,56	0,00	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,91	12,67	
30.34.01 Verkehrsflächen	0,60	0,85		1,00		0,80										3,25	3,41	
30.34.03 Verkehrsplanung	0,30	0,05				0,05										0,40	0,79	
30.34.04 Stadtreinigung und Winterdienst						0,05	0,18									0,23	0,35	
Summe 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,90	0,90	0,00	1,00	0,00	0,90	0,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,88	4,55	
30.35.02 Landschafts- und Naturschutz, Grün		0,40	0,80													1,20	1,50	
30.35.03 Gewässer-/Hochwasserschutz		0,75	0,10													0,85	1,08	
40.41.02 Technische Anlagen in Gewässern	0,15															0,15	0,20	
40.45.01 Betrieb Friedhof		0,16					0,40									0,56	0,63	
Summe 13: Natur- und Landschaftspflege	0,15	1,31	0,90	0,00	0,00	0,00	0,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,76	3,41	
30.35.01 Umwelt- und Klimaschutz		0,85	0,10													0,95	1,03	
Summe 14: Umweltschutz	0,00	0,85	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,95	1,03	
10.13.01 Veranstaltungsräume im Rathaus	0,02		0,32	0,03		0,10			0,20							0,67	0,67	
10.13.05 Marketing, Informations- und Medienarbeit	0,03		0,28	0,35						0,20						0,86	0,86	
10.13.06 Tourismusförderung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit																0,00	0,00	
30.33.01 Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Breitbandausbau			0,54		0,50											1,04	1,07	
30.33.02 Standortmarketing																0,00	0,03	
30.33.03 Tourismusförderung					0,50		0,50									1,00	1,03	
Summe 15: Wirtschaft und Tourismus	0,05	0,00	1,14	0,38	1,00	0,10	0,50	0,00	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,57	3,66	
99.99.99 Poolstellen					1,50											1,50	2,50	
Summe 99: Poolstellen	0,00	0,00	0,00	0,00	1,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,50	2,50	
Summe Produktbereiche	6,00	18,49	8,67	12,35	7,84	11,04	12,92	3,00	38,70	3,52	0,00	0,00	2,07	0,30	5,71	130,64	151,30	

Anlage zum Stellenplan

Stellenplan 2025 weggefallene / neue / umgewandelte Stellen Beamtinnen und Beamte

Nr.	FB / FA	Bezeichnung	Bes.-Gr.	Saldo	Zahl wegfallener Stellen	Zahl neuer Stellen	Begründung
1	20.01	Projektarbeit Schule	A 12	-1,00	1,00		Abbau einer Vollzeitstelle (1,0 VZÄ) nach Versetzung in den vorzeitigen Ruhestand
2	20.2	Jobcenter	A 10	+0,50		0,50	Überführung einer halben Stelle (0,5 VZÄ) vom Tarif- in den Beamtenbereich nach Neubesetzung
3	20.3	Soziale Leistung und Integration	A 9	-1,00	1,00		Abbau und Überführung einer halben Stelle (-1,0 VZÄ) vom Beamten- in den Tarifbereich nach Neubesetzung
4	30.1	Stadtentwicklung und Umwelt	A 11	+0,6		0,60	Überführung von Stellenanteilen (0,6 VZÄ) vom Tarif- in den Beamtenbereich im Bereich Bauordnung
Summe weggefallene / neue Stellen						1,10	
= Gesamtsaldo Stellenanzahl						-0,9	

Anlage zum Stellenplan

Stellenplan 2025 weggefallene / neue / umgewandelte Stellen Tarifbeschäftigte

Nr.	FB / FA	Bezeichnung	Entgelt- gruppe	Saldo	Zahl weggefallener Stellen	Zahl neuer Stellen	Begründung
1	10.01	Informationstechnik	E 11	+0,23		0,23	Aufstockung um zusätzliche Stellenanteile (0,23 VZÄ) hin zu Vollzeit nach Renteneintritt und Wiederbesetzung
2	10.2	Marketing und Logistik	E 10	-1,56	0,20	0,64	Neubewertung einer Stelle (0,4 VZÄ)
			E 9c				Abbau und Neuverteilung von Stellenanteilen (0,2 VZÄ) bei gleichzeitiger Aufstockung um zusätzliche Stellenanteile (0,04 VZÄ) nach Umstrukturierungsmaßnahmen im Bereich Marketing
			E 9b				Neuverteilung von Stellenanteilen (1,6 VZÄ) in die Bereiche Wirtschaftsförderung und Presse- und Informationsservice nach Neubesetzung und Umstrukturierungsmaßnahmen im Bereich Marketing
3	20.1	Bildung, Sport und Familie	E 8	+0,18	0,50	0,18	Neubewertung einer Stelle (0,5 VZÄ)
			E 6				Aufstockung von Stellenanteilen um insgesamt 0,18 VZÄ in den Schulsekretariaten (jährliche Anpassung auf der Grundlage von Schüler-, Lehrer- und Klassenzahlen)
4	20.2	Jobcenter	E 9c	-0,50	1,00		Überführung einer halben Stelle (0,5 VZÄ) vom Tarif- in den Beamtenbereich nach Neubesetzung
			S 11 b				Überführung einer halben Stelle (0,5 VZÄ) aus dem TVöD in den TVöD-SuE nach Neubesetzung

Anlage zum Stellenplan

Stellenplan 2025 weggefallene / neue / umgewandelte Stellen Tarifbeschäftigte

Nr.	FB / FA	Bezeichnung	Entgelt- gruppe	Saldo	Zahl weggefallener Stellen	Zahl neuer Stellen	Begründung
5	20.3	Soziale Leistungen und Integration	E 9c	+1,50		0,64	Neubewertung einer Stelle (0,64 VZÄ) Überführung einer halben Stelle (0,5 VZÄ) vom Beamten- in den Tarifbereich nach Neubesetzung Neubewertung einer Stelle (0,5 VZÄ) Rückführung einer Vollzeitstelle (1,0 VZÄ) vom Stellenpool nach Rückkehr einer langzeiterkrankten Person
			E 9b		0,64		
			E 9a		0,50		
			E 8		0,50		
			E 6		1,00		
6	30.01	Wirtschaftsförderung	E 11	-0,50	2,00		Abbau einer Vollzeitstelle (1,0 VZÄ) im Bereich des Zentrenmanagements, da Anstellung über VWG erfolgt Aufteilung einer Vollzeitstelle (1,0 VZÄ) in: 1.) Neubewertung von Stellenanteilen (0,4 VZÄ) und 2.) Überführung von Stellenanteilen (0,6 VZÄ) vom Tarif- in den Beamtenbereich
			E 9b		1,00		
			E 8		0,50		
7	30.1	Stadtentwicklung und Umwelt	E 11	0,00		1,00	Neuverteilung von Stellenanteilen (1,1 VZÄ) vom Bereich Marketing in die Wirtschaftsförderung nach Umstrukturierungsmaßnahmen Neubewertung von zwei Stellen (2,0 VZÄ)
			E 10		1,00		
			E 9c		1,00		
			E 6		1,00		

Anlage zum Stellenplan

Stellenplan 2025
weggefallene / neue / umgewandelte Stellen
 Tarifbeschäftigte

Nr.	FB / FA	Bezeichnung	Entgelt- gruppe	Saldo	Zahl weggefallener Stellen	Zahl neuer Stellen	Begründung
8	30.3	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	E 9c	+0,50		0,50	Aufstockung einer halben Stelle (0,5 VZÄ) hin zu Vollzeit nach Neubesetzung

Anlage zum Stellenplan

Stellenplan 2025 weggefallene / neue / umgewandelte Stellen Tarifbeschäftigte

Nr.	FB / FA	Bezeichnung	Entgelt- gruppe	Saldo	Zahl weggefallener Stellen	Zahl neuer Stellen	Begründung
9	40.2	Gebäudewirtschaft	E 9b	-1,00	1,00	1,00	Neubewertung einer Stelle (1,0 VZÄ) im Bereich Gebäudetechnik Abbau einer Stelle (1,0 VZÄ) im Bereich Haustechnik
			E 9a				
			E 6				
10	40.3	Abwasserbeseitigung	E 6	+1,00		1,00	Temporäre Einrichtung einer zusätzlichen Stelle (1,0 VZÄ) am Klärwerk als Vorbereitung auf zukünftige Renteneintritte
11	60.03	Presse- und Informationsservice	E 10	+0,50		0,50	Verlagerung einer halben Stelle (0,5 VZÄ) aus den Bereich Marketing im Zuge von Umstrukturierungsmaßnahmen
12		Stellenpool	E 6	-1,00	1,00		Abbau einer temporär eingerichteten Poolstelle (1,0 VZÄ, kostenneutral) nach Rückkehr einer langzeiterkrankten Person
Summe weggefallene / neue Stellen					11,84	11,19	
= Gesamtsaldo Stellenanzahl					-0,65		

Entwicklung der Personal- und Versorgungsauszahlungen / -aufwendungen 2024 bis 2028

Nr.	Bezeichnung	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Ergebnisplan 2024	Ergebnisplan 2025	Ergebnisplan 2026	Ergebnisplan 2027	Ergebnisplan 2028
Personalauszahlungen / -aufwendungen								
501100	Dienstaufwendungen für Beamte	-1.320.000	-1.515.000	-1.320.000	-1.515.000	-1.538.200	-1.560.500	-1.583.100
501200	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-6.985.000	-7.610.000	-6.985.000	-7.610.000	-7.724.200	-7.837.900	-7.952.700
502200	Beiträge zur Versorgungskasse für tariflich Beschäftigte	-590.000	-630.000	-590.000	-630.000	-638.800	-648.800	-658.000
503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-1.540.000	-1.670.000	-1.540.000	-1.670.000	-1.695.100	-1.720.300	-1.745.300
504100	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	-100.000	-120.000	-100.000	-120.000	-121.200	-123.500	-124.900
	Personalauszahlungen / -aufwendungen	-10.535.000	-11.545.000	-10.535.000	-11.545.000	-11.717.500	-11.891.000	-12.064.000
505100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte			-830.000	-940.000	-752.000	-766.500	-780.100
506100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beamte			-95.000	-115.000	-116.500	-118.500	-119.900
507300	Zuführung zu Altersteilzeitrückstellungen			-15.000	0	0	0	0
	Personalaufwendungen			-11.475.000	-12.600.000	-12.586.000	-12.776.000	-12.964.000
Auszahlungen aus Altersteilzeitrückstellungen								
281300	Aufstockungs- und Erfüllungsrückstellungen	-120.000	0					
	Personalauszahlungen	-10.655.000	-11.545.000					
Versorgungsauszahlungen / -aufwendungen								
515100	Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger			-1.565.000	-1.140.000	-911.400	-929.100	-946.300
516100	Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger			-180.000	-250.000	-253.900	-257.700	-261.200
	Versorgungsauszahlungen			-1.745.000	-1.390.000	-1.165.300	-1.186.800	-1.207.500
Auszahlungen aus Rückstellungen								
251200	Versorgungskassenanlage für Beamte	-1.110.000	-1.150.000					
251400	Beihilfen aus der Beihilferückstellung für Pensionäre	-210.000	-270.000					
	Versorgungsauszahlungen	-1.320.000	-1.420.000					

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Produkt im Leistungsbudget	Maßnahmen-Nr.	Produktbereich KomHVO	Produktbezeichnung	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbetrag Verpflichtungen VE 2025	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
						2026	2027	2028
30.31.04	002	02.08	Brand- und Bevölkerungsschutz	Erwerb eines Feuerwehrfahrzeuges	500.000 €	180.000 €	320.000 €	0 €
30.34.01	101	12.01	Verkehrsflächen	Gewerbegebiet Rhede-West - Erschließung	890.000 €	890.000 €	0 €	0 €
40.41.02	004	13.02	Technische Anlagen in Gewässern	Höherlegung des Krommerter Weges bzw. Bauhauskamp	120.000 €	120.000 €	0 €	0 €
40.43.04	207	01.09	Hochbau	Pius-Grundschule - Ausbau der Infrastruktur im Ganztag	140.000 €	140.000 €	0 €	0 €
40.43.04	605	01.09	Hochbau	Gesamtschule - Sanierung und Optimierung	1.375.000 €	1.320.000 €	55.000 €	0 €
Summe:					3.025.000 €	2.650.000 €	375.000 €	0 €

Nachrichtlich:
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen

16.800.000 € 8.200.000 € 13.400.000 € 27.300.000 €

3.025.000 €

Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen

Fachbereich	Produkt	Produktbezeichnung	AZ-Anteile	Informations-technik	Organisatio- n und Personal- management	Logistik	Personal- verwaltung	Veran- staltungen	Versi- cherung	Service Fach- bereich 10	Gebäude- miete	Gebäudebe- wirtschafterung	Haus- dienste	Bauhof	Sonstige interne Verrechnungen	Summe
	01.01.01	Allgemeine Finanzierungsmittel		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.000
	01	Allgemeine Finanzierungsmittel		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.000
FB 10	10.11.01	Organisation und Personalmanagement	1,08	13.100	250	1.290	1.280,00	920	530	4.250	1.000 €	1.300 €	0	0	0	4.000
FB 10	10.11.02	Informationstechnik	5,47		1.290	6.490	6.370,00	460	3.000	17.600	5.200 €	7.000 €	0	0	0	19.650
FB 10	10.11.03	Logistik	2,50	22.100	590	2.950	2.890,00	10	1.390	7.830	2.400 €	3.000 €	0	0	0	29.800
FB 10	10.11.04	Archiv	0,37	2.300	90	450	430,00	40	220	1.230	400 €	500 €	0	0	0	35.330
FB 10	10.11.05	Personalverwaltung	2,83	30.600	670	3.350	3.280,00	1.540	1.190	10.030	2.700 €	3.000 €	0	0	0	46.430
FB 10	10.11.06	Risikoberatung und Versicherungsschutz	0,15	900	40	180	180,00	0	80	460	100 €	200 €	0	0	0	46.330
FB 10	10.11.07	Digitalisierung	2,47	21.800	590	2.930	2.880,00	0	1.170	7.560	2.400 €	3.000 €	0	0	0	1.680
FB 10	10.12.01	Einwohnerdaten und Ausweisdokumente	1,79	11.300	420	2.120	2.070,00	0	1.010	5.620	1.700 €	2.200 €	0	0	0	34.760
FB 10	10.12.02	Serviceleistungen des Bürgerbüros	1,28	8.100	300	1.520	1.480,00	50	720	4.070	1.200 €	1.500 €	0	2.700	0	20.820
FB 10	10.12.03	Beurkundung des Personenstands	1,40	15.100	330	1.660	1.610,00	10	550	4.160	1.300 €	1.700 €	0	0	0	17.570
FB 10	10.12.04	Ehrenamtsunterstützung	0,31	2.000	70	370	360,00	500	160	1.460	300 €	400 €	0	0	0	22.260
FB 10	10.13.01	Veranstaltungsflächen im Rathaus	0,69	4.100	160	820	790,00	0	320	2.090	16.200 €	17.200 €	1.100	0	0	4.160
FB 10	10.13.02	Veranstaltungen, Märkte	2,53	15.500	590	2.990	2.950,00	560	980	8.070	2.400 €	3.000 €	3.200	90.500	0	40.690
FB 10	10.13.03	Kulturveranstaltungen	0,22	1.400	50	260	260,00	920	110	1.600	200 €	300 €	0	0	0	122.670
FB 10	10.13.04	Museum	0,35	1.100	80	420	400,00	90	90	1.600	18.400 €	19.700 €	0	0	0	3.500
FB 10	10.13.05	Marketing, Informations- und Medienarbeit	0,85	11.500	200	1.000	990,00	500	820	3.510	800 €	1.000 €	0	0	0	16.810
FB 10	10.13.06	Tourismusbildung, grenzüberschreitende Zusammenarbeit	0,00	0	0	0	0,00	100	360	460	0 €	0 €	0	0	0	460
	FB 10	Service und Marketing	24,29	160.900	5.700	28.800	28.200	5.700	12.700	81.100	56.700 €	65.000 €	4.300	93.200	0	461.200
FB 20	20.21.01	Schülerplätze in Grundschulen	2,85	93.000	670	2.900	3.310,00	720	1.390	8.990	334.000 €	442.000 €	85.200	44.600	1.400	1.009.190
FB 20	20.21.02	Schülerplätze in der Sekundarstufe I und II	1,67	97.100	390	1.700	1.940,00	3.500	870	8.400	675.000 €	450.000 €	22.400	22.600	2.600	1.278.100
FB 20	20.21.03	Außerunterrichtliche Betreuung in Grundschulen	1,24	5.700	290	1.270	1.440,00	0	720	3.720	1.200 €	1.500 €	0	0	0	12.120
FB 20	20.22.01	Förderung von Vereinen	0,01	100	10	60	40,00	0	10	120	8.200 €	8.500 €	0	0	0	16.920
FB 20	20.22.02	Büchereien	0,03	200	10	60	50,00	0	10	130	1.800 €	1.200 €	0	0	0	3.330
FB 20	20.22.03	Volkshochschule	0,50	2.500	120	500	580,00	660	260	2.120	500 €	600 €	0	700	0	6.420
FB 20	20.22.04	Förderung des Musikschulvereins	0,03	200	10	60	50,00	1.100	10	1.250	5.500 €	400 €	0	0	0	7.330
FB 20	20.23.01	Sportförderung	0,56	2.300	130	580	660,00	320	190	1.860	7.300 €	6.100 €	0	11.000	230.000	258.590
FB 20	20.24.01	Kindertagesbetreuung	0,28	900	70	290	320,00	470	60	1.210	95.600 €	29.900 €	0	0	0	151.410
FB 20	20.24.02	Kinderspielplätze	0,50	2.500	120	500	580,00	90	210	1.500	500 €	600 €	0	80.500	0	85.600
FB 20	20.24.03	Jugendarbeit	0,04	200	10	60	60,00	50	20	200	9.700 €	6.600 €	0	0	0	16.700
FB 20	20.24.04	Offene Jugendarbeit im Jugendtreff "Alte Fabrik"	0,27	1.400	60	280	320,00	140	60	860	16.600 €	300 €	1.100	4.600	0	24.960
FB 20	20.24.05	Familienförderung	0,13	700	30	130	150,00	60	20	390	100 €	200 €	0	0	0	1.390
FB 20	20.25.01	Hilfen für ältere Menschen	0,01	100	10	60	40,00	330	10	450	100 €	100 €	0	0	0	750
FB 20	20.25.02	Hilfen für ausländische Flüchtlinge	4,69	34.500	1.100	4.750	12.190,00	640	2.430	21.110	215.300 €	322.500 €	500	600	308.700	903.210
FB 20	20.25.03	Wohngeld	1,56	7.800	370	1.590	1.800,00	460	670	4.890	1.500 €	1.900 €	0	0	0	16.090
FB 20	20.25.04	Hilfen bei Wohnproblemen	1,72	8.600	400	1.750	1.980,00	0	480	4.610	12.200 €	16.600 €	0	0	20.100	62.110
FB 20	20.25.05	Hilfen in Angelegenheiten der Sozialversicherung	1,59	8.000	370	1.620	1.840,00	0	690	4.520	1.500 €	1.900 €	0	0	0	15.920
FB 20	20.25.06	Sonstige integrative Sozialarbeit	0,10	500	20	110	110,00	0	110	350	100 €	100 €	0	0	17.400	18.450
FB 20	20.25.07	Sozialhilfe	1,78	8.900	420	1.820	4.630,00	0	870	7.740	1.700 €	2.100 €	0	0	0	20.440
FB 20	20.26.01	Grundversicherung für Arbeitssuchende	7,40	42.300	1.790	7.510	19.210,00	160	3.610	32.280	7.100 €	8.900 €	0	0	0	90.580
	FB 20	Bildung und Soziales	26,96	317.500	6.400	27.600	51.300	8.700	12.700	106.700	1.395.500	1.302.000	109.200	163.900	604.700	3.999.500

Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen

Fachbereich	Produkt	Produktbezeichnung	AZ-Anteile	Informationstechnik	Organisations- und Personalmanagement	Logistik	Personalverwaltung	Veranstaltungen	Versicherung	Service Fachbereich 10	Gebäudemiete	Gebäudebewirtschaftung	Hausdienste	Bauhof	Sonstige interne Verrechnungen	Summe
FB 30	30.31.01	Gefahrenabwehr	0,88	5.200	210	1.030	1.020,00	60	260	2.580	900 €	1.100 €	0	19.200	0	28.980
FB 30	30.31.02	Ordnungsmaßnahmen	2,59	21.700	580	3.040	2.960,00	150	1.700	8.430	2.800 €	3.800 €	0	0	0	36.730
FB 30	30.31.03	Gewerbeüberwachung	0,53	3.100	120	630	610,00	10	280	1.650	500 €	600 €	0	0	0	5.850
FB 30	30.31.04	Brand- und Bevölkerungsschutz	0,89	5.300	210	1.040	1.020,00	190	540	3.000	11.400 €	41.900 €	1.100	0	0	62.700
FB 30	30.32.01	Räumliche Planung und Nutzung	1,70	10.900	400	2.030	1.970,00	520	720	5.640	1.700 €	2.000 €	0	0	0	20.240
FB 30	30.32.02	Pläne und graphische Daten	1,20	13.200	280	1.420	1.390,00	60	1.060	4.210	1.200 €	1.400 €	0	0	0	20.010
FB 30	30.32.03	Bauordnung	2,11	12.500	500	2.490	2.440,00	0	510	5.940	2.000 €	2.600 €	0	0	0	23.040
FB 30	30.32.04	Denkmal- und Stadtbildpflege	0,45	2.700	100	520	520,00	0	150	1.290	400 €	500 €	2.100	23.300	0	30.290
FB 30	30.32.05	Wohnungsbauförderung	0,54	3.200	130	640	620,00	80	230	1.700	500 €	700 €	0	0	0	6.100
FB 30	30.32.06	Planung und Realisierung von Städtebauprojekten	1,28	7.600	300	1.510	1.480,00	1.630	850	5.770	1.200 €	1.500 €	0	0	0	16.070
FB 30	30.33.01	Wirtschafts- u. Beschäftigungsförderung, Breitbandausba	1,04	12.100	240	1.220	1.200,00	670	580	3.910	1.000 €	1.300 €	0	600	0	18.910
FB 30	30.33.02	Standortmarketing	1,00	5.900	240	1.170	1.160,00	0	0	2.570	1.000 €	1.200 €	0	0	0	10.670
FB 30	30.33.03	Tourismusförderung	1,00	5.900	240	1.170	1.160,00	0	0	2.570	1.000 €	1.200 €	0	0	0	10.670
FB 30	30.34.01	Verkehrsflächen	3,30	27.300	780	3.900	3.780,00	490	1.260	10.210	3.200 €	4.000 €	0	935.000	51.700	1.031.410
FB 30	30.34.02	Sicherung und Lenkung des Straßenverkehrs	1,96	11.600	460	2.300	2.270,00	210	950	6.190	1.900 €	2.400 €	0	76.900	1.400	100.390
FB 30	30.34.03	Verkehrsentwicklung	0,75	4.400	180	880	870,00	60	340	2.330	700 €	900 €	0	0	0	8.330
FB 30	30.34.04	Stadtreinigung und Winterdienst	0,33	2.000	80	380	380,00	0	200	1.040	300 €	400 €	0	47.900	8.400	60.040
FB 30	30.35.01	Umwelt- und Klimaschutz	1,15	6.800	270	1.350	1.340,00	80	720	3.760	1.100 €	1.400 €	0	0	0	13.060
FB 30	30.35.02	Landschafts- und Naturschutz, Grün	1,55	11.100	360	1.830	1.790,00	200	910	5.090	1.500 €	1.900 €	0	118.700	0	138.290
FB 30	30.35.03	Gewässer- und Hochwasserschutz	0,80	4.700	190	930	920,00	90	420	2.550	800 €	1.000 €	0	21.300	0	30.350
FB 30	30.36.01	Abfallentsorgung und Wertstoffe	0,96	5.700	230	1.120	1.100,00	0	520	2.970	900 €	1.200 €	0	54.900	0	65.670
FB 30	FB 30	Bau und Ordnung	26,01	182.900	6.100	30.600	30.000	4.500	12.200	83.400	36.000 €	73.000 €	3.200	1.297.800	61.500	1.737.800
FB 40	40.41.01	Abwasserbeseitigung	3,66	26.100	860	3.180	4.230,00	100	1.800	10.170	3.500 €	4.400 €	0	0	0	44.170
FB 40	40.41.02	Technische Anlagen in Gewässern	0,20	6.700	50	170	230,00	0	100	550	200 €	200 €	0	500	0	8.150
FB 40	40.42.01	Dienstleistungen des Bauhofs	0,87	41.400	200	790	1.010,00	0	100	2.100	24.600 €	21.600 €	0	0	0	89.700
FB 40	40.43.01	Vermietung und Vermittlung von Raum	0,51	2.900	120	430	590,00	0	250	1.390	51.200 €	65.100 €	0	0	0	120.590
FB 40	40.43.02	Gebäudeunterhaltung- und bewirtschaftung	5,23	29.300	1.200	4.310	6.040,00	150	1.640	13.340	5.000 €	6.300 €	442.100	11.000	1.400	508.440
FB 40	40.43.03	Haus- und Saaldienste, technische Dienste	3,10	39.700	730	2.850	3.600,00	0	1.620	8.800	2.900 €	3.700 €	0	0	0	55.100
FB 40	40.43.04	Hochbau	4,20	40.300	990	3.640	4.820,00	350	1.760	11.560	4.000 €	5.100 €	0	1.200	0	62.160
FB 40	40.43.05	Bereitstellung von Liegenschaften	1,10	7.200	260	950	1.280,00	0	550	3.040	1.100 €	1.300 €	0	76.900	0	12.640
FB 40	40.44.01	Sportzentrum und andere städtische Sportanlagen	0,15	800	40	130	180,00	100	70	520	56.200 €	136.100 €	0	0	0	270.520
FB 40	40.45.01	Betrieb Friedhof	0,63	3.700	150	550	720,00	0	310	1.730	9.100 €	19.200 €	0	362.900	0	396.630
FB 60	FB 40	Betriebe und Immobilien	19,65	198.100	4.600	17.000	22.700	700	8.200	53.200	157.800 €	263.000 €	442.100	452.500	1.400	1.568.100
FB 60	60.61.01	Rat, Ausschüsse, Fraktionen	0,00	0	0	0	0,00	0	0	7.360	700 €	800 €	0	0	0	8.880
FB 60	60.61.02	Rats- und Ausschußdienste, Kommunalverfassung	1,11	4.900	260	1.960	1.280,00	60	600	4.160	1.100 €	1.300 €	0	0	0	11.460
FB 60	60.61.03	Einwohner- und Bürgerrechte, Wahlen	0,63	2.800	150	1.100	720,00	520	120	2.610	600 €	800 €	2.100	3.200	0	12.110
FB 60	60.62.01	Verwaltungsvorstand	3,00	26.400	710	9.790	3.470,00	270	1.480	15.720	2.900 €	3.600 €	0	0	0	48.620
FB 60	60.62.02	Unterstützung des Verwaltungsmanagements	1,10	9.200	260	1.930	1.270,00	2.600	630	6.420	1.100 €	1.300 €	0	0	0	18.020
FB 60	60.64.01	Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	1,27	10.000	300	2.230	1.470,00	590	630	5.220	1.200 €	1.500 €	0	0	0	17.920
FB 60	60.64.02	Geschäftsbuchführung	1,33	5.800	310	2.340	1.540,00	40	650	4.880	1.300 €	1.600 €	0	0	0	13.580
FB 60	60.64.03	Zahlungsabwicklung, Vollstreckung	3,54	15.600	820	6.210	4.110,00	0	1.700	12.840	3.400 €	4.000 €	0	0	0	35.840
FB 60	60.64.04	Kommunale Abgaben	0,97	4.300	230	1.690	1.120,00	300	210	3.650	1.000 €	1.200 €	0	0	0	10.150
FB 60	60.65.01	Gleichstellung, Frauenförderung	0,40	6.200	90	690	460,00	1.060	200	2.500	400 €	500 €	0	0	0	9.600
FB 60	60.65.01	Mitarbeitergemeinschaft und -vertretung	0,31	1.400	70	560	360,00	1.090	150	2.220	300 €	400 €	1.100	0	0	5.420
FB 60	FB 60	Gesamtsteuerung	13,66	86.600	3.200	28.500	15.800	13.900	6.200	67.600	14.000	17.000	3.200	3.200	0	191.600

Entwicklung der Ausgleichrücklage nach dem Ergebnisplan

	Ergebnis 2009 Euro	Ergebnis 2010 Euro	Ergebnis 2011 Euro	Ergebnis 2012 Euro	Ergebnis 2013 Euro	Ergebnis 2014 Euro	Ergebnis 2015 Euro	Ergebnis 2016 Euro	Ergebnis 2017 Euro	Ergebnis 2018 Euro	Ergebnis 2019 Euro	Ergebnis 2020 Euro	Ergebnis 2021 Euro	Ergebnis 2022 Euro	Plan**) 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro
Anfangsbestand (01.01.)	7.131.700	5.071.400	2.486.300	908.700	910.200	910.200	0	383.000	2.710.700	3.772.200	4.680.000	8.114.000	7.747.200	13.260.400	17.891.700	12.742.900	6.734.600	2.091.600	0
Jahresergebnis	-2.060.300	-2.585.100	-1.577.600	1.500	-910.200	0	383.000	2.327.700	1.061.500	907.800	3.434.000	-366.800	5.513.200	3.628.700	-5.148.800	-6.008.300	-4.643.000	-2.091.600	0
Endstand (31.12.)	5.071.400	2.486.300	908.700	910.200	0	0	383.000	2.710.700	3.772.200	4.680.000	8.114.000	7.747.200	13.260.400	16.889.100	12.742.900	6.734.600	2.091.600	0	0

Entwicklung der Allgemeinen Rücklage nach dem Ergebnisplan

	Ergebnis 2009 Euro	Ergebnis 2010 Euro	Ergebnis 2011 Euro	Ergebnis 2012 Euro	Ergebnis 2013 Euro	Ergebnis 2014 Euro	Ergebnis 2015 Euro	Ergebnis 2016 Euro	Ergebnis 2017 Euro	Ergebnis 2018 Euro	Ergebnis 2019 Euro	Ergebnis 2020 Euro	Ergebnis 2021 Euro	Ergebnis 2022 Euro	Plan**) 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro
Anfangsbestand (01.01.)	60.556.100	60.770.000	60.745.000	60.684.000	60.684.000	60.325.800	60.325.800	58.376.900	58.376.900	58.376.900	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	57.365.400
Jahresergebnis					-358.200	-1.948.900			46.600									-1.058.100	-3.881.300
Endstand (31.12.)	60.556.100	60.770.000	60.745.000	60.684.000	60.325.800	58.376.900	58.376.900	58.376.900	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	58.423.500	57.365.400	53.484.100

*) Prognose nach dem vorläufigen Ergebnis 2023 (18.09.2024)

**) Prognose nach dem 2. Controllingbericht 2024

%-uale Reduzierung der Allgemeinen Rücklage p.a.

0,00% 0,00% -1,81% -6,64%

Haushaltsbelastungen infolge der Covid-19-Pandemie sowie des Krieges in der Ukraine

	Ergebnis 2020 Euro	Ergebnis 2021 Euro	Ergebnis 2022 Euro	Plan 2023 Euro	Plan 2024 Euro	Plan 2025 Euro	Plan 2026 Euro	Plan 2027 Euro	Plan 2028 Euro
Anfangsbestand (01.01.)	0	-254.600	-572.100	-1.037.000	-1.984.400	-1.984.400	-1.984.400	-1.984.400	-1.984.400
Jahresergebnis	-254.600	-317.500	-464.900	-947.400	0	0	0	0	0
Endstand (31.12.)	-254.600	-572.100	-1.037.000	-1.984.400	-1.984.400	-1.984.400	-1.984.400	-1.984.400	-1.984.400

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten			
Art der Verbindlichkeiten	Stand am 31.12.2023 Euro	Voraussicht- licher Stand am 31.12.2024 Euro	Voraussicht- licher Stand am 31.12.2025 Euro
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-23.084.776,80	-31.680.524,73	-47.230.524,73
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	-23.084.776,80	-31.680.524,73	-47.230.524,73
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	-6.100.000,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	-6.100.000,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.202.687,15	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten aus Transferzahlungen	-174.670,88	0,00	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	-2.763.066,03	0,00	0,00
8. Erhaltene Anzahlungen	-599.189,11	0,00	0,00
9. Summe aller Verbindlichkeiten	-28.824.389,97	-31.680.524,73	-53.330.524,73

Nachrichtlich anzugeben:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: 12.470.236,26 11.006.476,83 9.538.539,62
z.B. Bürgschaften u. a.

Übersicht über die laufenden Kredite - Zinsaufwand

Aufnahme- datum	Gläubiger	Aktueller Zinssatz v.H.	Ursprungs- kapital Euro	Höhe der Schulden am 31.12.2024 Euro	Zinsleistungen in Euro						Ablauf- jahr	
					2025	Laufzeit 1 Folgejahr 2026	2027	2028	2029	2030		Gesamt
19.07.2001	DZ Hyp AG, Münster	3,578%	1.022.583,76	223.378,22	7.991,51	5.904,55	3.734,59	1.478,31	6,59	0,00	5.219,49	2029
15.01.2002	DZ Hyp AG, Münster	3,197%	389.771,40	265.044,42	8.473,23	7.874,64	7.256,18	6.617,18	5.956,96	5.274,81	25.105,13	2037
27.04.2005	DZ Hyp AG, Münster	2,738%	500.000,00	350.220,59	9.588,42	9.283,01	8.969,07	8.646,33	8.314,55	7.973,48	33.903,43	2048
20.12.2005	DZ Hyp AG, Münster	2,957%	500.000,00	358.075,72	10.588,23	10.267,35	9.936,78	9.596,22	9.245,35	8.883,88	37.662,23	2048
31.05.2010	NRW Bank, Münster	0,000%	1.000.000,00	620.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2040
31.05.2016	KfW, Frankfurt	0,000%	680.000,00	440.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2035
15.09.2016	Sparkasse Westmünsterland	1,090%	1.000.000,00	676.421,01	7.369,89	6.907,70	6.440,32	5.967,71	5.489,81	5.006,55	22.904,39	2043
14.11.2016	KfW, Frankfurt	0,000%	680.000,00	440.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2035
15.03.2017	NRW Bank, Münster	0,000%	191.443,00	123.403,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2037
19.12.2017	NRW Bank, Münster	0,020%	2.000.000,00	1.840.000,00	362,00	346,00	330,00	314,00	298,00	282,00	1.224,00	2047
14.08.2018	NRW Bank, Münster	0,000%	191.443,00	136.003,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2037
19.12.2018	NRW Bank, Münster	0,049%	1.000.000,00	823.480,00	400,72	371,28	341,88	312,44	283,04	253,60	1.190,96	2038
19.12.2018	NRW Bank, Münster	0,200%	1.000.000,00	960.000,00	1.890,00	1.810,00	1.730,00	1.650,00	1.570,00	1.490,00	6.440,00	2048
15.02.2019	NRW Bank, Münster	0,000%	191.443,00	141.043,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2038
21.11.2019	NRW Bank, Münster	0,000%	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2049
21.11.2019	NRW Bank, Münster	0,000%	1.000.000,00	882.320,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2039
15.02.2020	NRW Bank, Münster	0,000%	191.443,00	151.123,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2039
15.07.2022	Helaba, Frankfurt	2,824%	5.000.000,00	4.725.049,13	133.436,12	130.107,17	126.682,35	123.158,86	119.533,88	115.804,46	485.179,55	2052
30.12.2022	NRW Bank, Münster	3,014%	2.000.000,00	1.915.374,54	57.725,85	56.364,49	54.961,27	53.514,91	52.024,07	50.487,40	210.987,65	2052
29.12.2023	Helaba, Frankfurt	3,672%	3.000.000,00	2.900.000,00	106.485,00	102.765,00	99.045,00	95.325,00	91.605,00	87.885,00	373.860,00	2054
29.12.2023	Sparkasse Westmünsterland	3,313%	3.000.000,00	2.939.815,04	97.408,82	95.285,18	93.089,70	90.820,00	88.473,52	86.047,68	358.430,90	2038
17.04.2024	Helaba, Frankfurt	3,587%	5.000.000,00	4.949.774,06	177.545,75	173.764,04	169.843,75	165.779,82	161.566,96	157.199,72	654.390,25	2053
			30.538.127,16	26.860.524,73	619.265,54	601.050,41	582.360,89	563.180,78	544.367,73	526.588,58	2.216.497,98	

Übersicht über die laufenden Kredite - Tilgungsleistungen

Aufnahme- datum	Gläubiger	Aktueller Tilgungs- satz v.H.	Ursprungs- kapital Euro	Höhe der Schulden am 31.12.2024 Euro	Tilgungsleistungen in Euro										Ablauf- jahr
					2025	2026	2027	2028	2029	2030	Gesamt	Laufzeit mehr als 5 Jahre			
19.07.2001	DZ Hyp AG, Münster	5,130%	1.022.583,76	223.378,22	52.462,17	54.549,13	56.719,09	58.975,37	672,46	0,00	116.366,92	0,00	2029		
15.01.2002	DZ Hyp AG, Münster	4,625%	389.771,40	265.044,42	18.026,77	18.625,36	19.243,82	19.882,82	20.543,04	21.225,19	80.894,87	147.497,42	2037		
27.04.2005	DZ Hyp AG, Münster	2,182%	500.000,00	350.220,59	10.911,58	11.216,99	11.530,93	11.853,67	12.185,45	12.526,52	48.096,57	279.995,45	2048		
20.12.2005	DZ Hyp AG, Münster	2,122%	500.000,00	358.075,72	10.611,77	10.932,65	11.263,22	11.603,78	11.954,65	12.316,12	47.137,77	289.393,53	2048		
31.05.2010	NRW Bank, Münster	4,000%	1.000.000,00	620.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	160.000,00	380.000,00	2040		
31.05.2016	KfW, Frankfurt	5,882%	680.000,00	440.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	160.000,00	200.000,00	2035		
15.09.2016	Sparkasse Westmünsterland	4,128%	1.000.000,00	676.421,01	41.280,11	41.742,30	42.209,68	42.682,29	43.160,19	43.643,45	171.695,61	421.702,99	2043		
14.11.2016	KfW, Frankfurt	5,882%	680.000,00	440.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	160.000,00	200.000,00	2035		
15.03.2017	NRW Bank, Münster *)	5,265%	191.443,00	123.403,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	40.320,00	62.923,00	2037		
19.12.2017	NRW Bank, Münster	4,000%	2.000.000,00	1.840.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	320.000,00	1.360.000,00	2047		
14.08.2018	NRW Bank, Münster *)	5,265%	191.443,00	136.003,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	40.320,00	75.523,00	2037		
19.12.2018	NRW Bank, Münster	5,884%	1.000.000,00	823.480,00	58.840,00	58.840,00	58.840,00	58.840,00	58.840,00	58.840,00	235.360,00	470.440,00	2038		
19.12.2018	NRW Bank, Münster	4,000%	1.000.000,00	960.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	160.000,00	720.000,00	2048		
15.02.2019	NRW Bank, Münster *)	5,265%	191.443,00	141.043,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	40.320,00	80.563,00	2038		
21.11.2019	NRW Bank, Münster	4,000%	1.000.000,00	1.000.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	160.000,00	760.000,00	2049		
21.11.2019	NRW Bank, Münster	5,884%	1.000.000,00	882.320,00	58.840,00	58.840,00	58.840,00	58.840,00	58.840,00	58.840,00	235.360,00	529.280,00	2039		
15.02.2020	NRW Bank, Münster *)	5,265%	191.443,00	151.123,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	10.080,00	40.320,00	90.643,00	2039		
15.07.2022	Helaba, Frankfurt	2,311%	5.000.000,00	4.725.049,13	115.563,88	118.892,83	122.317,65	125.841,14	129.466,12	133.195,54	510.820,45	3.979.771,97	2052		
30.12.2022	Helaba, Frankfurt	2,214%	2.000.000,00	1.915.374,54	44.274,15	45.635,51	47.038,73	48.485,09	49.975,93	51.512,60	197.012,35	1.628.452,53	2052		
29.12.2023	Helaba, Frankfurt	3,333%	3.000.000,00	2.900.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	400.000,00	2.300.000,00	2054		
29.12.2023	Sparkasse Westmünsterland	2,093%	3.000.000,00	2.939.815,04	62.791,18	64.914,82	67.110,30	69.380,00	71.726,48	74.152,32	282.369,10	2.529.739,94	2038		
17.04.2024	Helaba, Frankfurt	2,064%	5.000.000,00	4.949.774,06	103.204,25	106.985,96	110.906,25	114.970,18	119.183,04	123.550,28	468.609,75	4.270.974,10	2053		
			30.538.127,16	26.860.524,73	997.125,86	1.011.495,55	1.026.339,67	1.041.674,34	996.867,36	1.010.122,02	4.075.003,39	20.776.899,93			

*) Für die im Rahmen des Programmes "Gute Schule 2020" gewährten Kredite (2017 - 2020 jeweils 191.443 €) übernimmt das Land NRW den Schuldendienst.

**Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2023	Erläuterungen
		2025*)	2024		
1	2	3	4	5	6
1	CDU-Fraktion	4.680,00 €	2.280,00 €	2.280,00 €	
2	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	2.040,00 €	960,00 €	642,25 €	
3	SPD-Fraktion	1.800,00 €	840,00 €	840,00 €	
4	FDP-Fraktion	1.080,00 €	480,00 €	480,00 €	
	Summe:	9.600,00 €	4.560,00 €	4.242,25 €	

*) Gemäß HFA-Beschluss vom 25.09.2024 erhält jede im Rat der Stadt Rhede vertretene Fraktion ab dem 01.01.2025 als Zuwendung einen jährlichen Sockelbetrag von 120 Euro und einen monatlichen Zuschuss von 20 Euro je Fraktionsmitglied aus Haushaltsmitteln der Stadt Rhede.

**Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen**

Fraktion: CDU				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2025	Geldwert Vorjahr 2024	mehr (+) weniger (-)	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen 2. Bereitstellen von Fahrzeugen ----- 3. Bereitstellen von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen 4. Bereitstellung einer Büroustattung 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial ----- 5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage ----- 6. Sonstiges -----	0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 1.200,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 960,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 €	0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 240,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 €	(ca. 30 Sitzungen/Jahr x 40,00 € nach den Entgeltrichtlinien) In Ziffer 3.2 enthalten. In Ziffer 3.2 enthalten. Telefon- und Kopierkosten werden nach dem tatsächlichen Aufwand abgerechnet und erstattet.
Summe	1.200,00 €	960,00 €	240,00 €	

Entwurf

Betrieb für Abwasserbeseitigung

der Stadt Rhede

Wirtschaftsplan 2025

Finanzplanung 2024 - 2028

**Lagebericht zum
Jahresabschluss 31.12.2023**

(wird nach Feststellung im November/Dezember nachgereicht)

Produkt	Ergebnisverantwortung	Produktziffer
Abwasserentsorgung	Fachbereich 40	40.41.01
Produktgruppe	Politisches Gremium	Unterabschnitte
Stadtentwässerung	HFA	70000,71000
Leistungen		

- Sammlung und Transport von Schmutzwasser (Planung, Neubau, Erweiterung und Erneuerung des Kanalnetzes, Unterhaltung und Betrieb)
- Sammlung und Transport von Regenwasser (Planung, Neubau, Erweiterung und Erneuerung des Kanalnetzes, Unterhaltung und Betrieb)
- Schmutzwasserreinigung und Schlammabfuhr/-verwertung (Planung, Bau, Erweiterung sowie Erneuerung von Kläranlagen, Unterhaltung und Betrieb)
- Regenwasserbehandlung (Planung, Bau, Erweiterung sowie Erneuerung von Regenwasserbehandlungsanlagen einschließlich Vorklärung und Rückhaltung)
- Grundstücksanschlussleitungen für Schmutz- und Regenwasser im öffentlichen Straßenraum (Planung, Bau, Erneuerung, Unterhaltung und Betrieb)
- Genehmigung von Anträgen auf Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungsanträge für Grundstücks- und Hausanschlüsse)
- Vorprüfung von Anträgen auf Errichtung von Kleinkläranlagen (für den Kreis Borken)
- Entsorgung aus Grundstücksentwässerungsanlagen (Entleerung und Abfuhr aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben, Überprüfung)
- Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb von Entwässerungsanlagen für städtische Grundstücke und Einrichtungen (Serviceleistungen für andere Produkte/ Fachbereiche, z.B. Schulen, Friedhof)

Zielgruppe/Abnehmer der Leistungen

Die Öffentlichkeit allgemein (aus Umweltsicht), speziell die Abwasserproduzenten, Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Bauherren, Inhaberinnen und Inhaber von Grundstücksentwässerungsanlagen, andere Produkte/ Fachbereiche/ Betriebe als Auftragnehmer von Serviceleistungen

Auftragsgrundlage/Auftraggeber

Grad der Bindung

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Selbstüberwachungsverordnung Abwasser, Zentralentwässerungsplan, Entwässerungssatzung, Abwasserbeseitigungskonzept und Maßnahmenbeschlüsse des Rates, Vorgaben der Verwaltungslieferung u.a.

Ob und Was: starke rechtliche Bindung; Wie: Gestaltungsspielräume

Ziele/Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Der Betrieb für Abwasserbeseitigung gewährleistet die Beseitigung des anfallenden Schmutz- und Niederschlagswassers sowie die Entsorgung der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen nach den anerkannten Regeln der Technik (Wirkungsziel).

Das öffentliche Kanalnetz (Regen- und Schmutzwasser) sowie die abwassertechnischen Anlagen werden laufend nach den Vorschriften der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) inspiziert und instand gehalten (Wirkungsziel).

Bei Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbegebiete werden die Entwässerungsanlagen frühzeitig erweitert (Qualitäts-/Leistungsziel).

Zur Feststellung der Hydraulik im öffentlichen Kanalnetz (Regen- und Schmutzwasserkanal) wird die öffentliche Entwässerung nach den anerkannten Regeln der Technik überprüft (Zentralentwässerungsplan).

Die Zustands- und Funktionsprüfung von privaten erdverlegten Schmutzwasserleitungen sowie nachfolgende Sanierungsmaßnahmen an schadhafte Hauskanalisationen gewährleisten den Schutz des Erdreichs vor eindringendem Schmutzwasser sowie des gesamten Kanalnetzes vor Infiltration mit Grundwasser. Die Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigten regeln die Prüfung und Sanierung im eigenen Interesse. Der Betrieb für Abwasserbeseitigung sichert durch eine wirksame Beratung einen ordnungsgemäßen Ablauf der Funktionsprüfung (Wirkungsziel).

In einem Risikomanagementsystem für den Abwasserbetrieb werden dessen wesentliche Risiken (Finanzen, Ressourcen, Rechtsverhältnisse/Verträge, Organisation, Strategie, Markt/Wettbewerb, Betriebsführung, Beschaffung) identifiziert, bewertet und gesteuert (Qualitäts-/Leistungsziel).

Für das Wirtschaftsjahr 2025 wird ein Jahresergebnis von **162.350 €** erwirtschaftet, das der Eigenfinanzierung dient. Die Eigenkapitalverzinsung wird auf Grundlage der kalkulatorischen Verzinsung des Anlagevermögens durchgeführt und beträgt 2,903 % (Ergebnis- und Finanzziele).

**Wirtschaftsplan
Betrieb für Abwasserbeseitigung der Stadt Rhede
für das Wirtschaftsjahr 2025**

Aufgrund des § 80 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) und der §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644, ber. GV. NRW. S. 15), jeweils in der aktuell gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Rhede am folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der **Wirtschaftsplan** für das Wirtschaftsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Betriebes für Abwasserbeseitigung voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan

im Ertrag auf	4.574.550 €
im Aufwand auf	4.412.200 €

im Vermögensplan

in der Einzahlung auf	6.320.100 €
in der Auszahlung auf	6.320.100 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite , deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf	4.263.750 €
---	--------------------

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen , der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf	3.060.000 €
---	--------------------

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite , die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf	250.000 €
---	------------------

Rhede, den

Kuhmann
Betriebsleiter

Zusammenfassung des Erfolgsplanes für das Jahr 2025

Bezeichnung	Ergebnis 2023 EURO	2024 EURO	2025 EURO
Ertrag			
1. Umsatzerlöse	3.566.267 €	3.804.350 €	4.335.550 €
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0 €	10.000 €	10.000 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	576.438 €	183.000 €	229.000 €
4. Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	0 €	0 €
Summe Ertrag	4.142.705 €	3.997.350 €	4.574.550 €
Aufwand			
1. Materialaufwand	1.180.715 €	993.500 €	966.800 €
2. Personalaufwand	464.623 €	538.300 €	591.900 €
3. Abschreibungen	975.132 €	950.000 €	1.141.500 €
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	698.615 €	634.500 €	764.100 €
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	635.838 €	707.000 €	946.900 €
6. Sonstige Steuern	583 €	1.000 €	1.000 €
Summe Aufwand	3.955.506 €	3.824.300 €	4.412.200 €
Jahresergebnis	187.199 €	173.050 €	162.350 €

Stellenübersicht für das Jahr 2025

	2023	2024	2025
1. Beamte (nachrichtlich)	0	0	0
2. Tarifbeschäftigte	8	8	9

Erfolgsplan 2025

Konto	Bezeichnung	GUV 2023 EURO	Ansatz 2024 EURO	Ansatz 2025 EURO
	1. Umsatzerlöse			
435100	Schmutzwassergebühren	2.402.732	2.762.000	3.166.000
435200	Niederschlagswassergebühren	727.124	628.000	743.400
435300	Gebühren f. d. Entsorgung v. Grundstücksentwässerungsanlagen	6.920	11.000	7.200
435400	Kleineinleiterabgabe	143	250	250
435600	Anteil der Stadt Rhede an der Straßenentwässerung	211.467	197.000	224.600
435700	Anteil des Kreis Borken an der Straßenentwässerung	12.180	11.000	13.000
435800	Auflösung Sonderposten Ertragszuschüsse	188.100	164.000	153.000
435900	Auflösung Sonderposten Abwasserabgabe	6.600	6.600	6.600
436000	Auflösung Sonderposten Baukostenzuschüsse	11.000	24.500	21.500
		3.566.267	3.804.350	4.335.550
	2. Andere aktivierte Eigenleistungen			
461110	Aktivierete Verwaltungsleistungen für die Herstellung von Anlagegütern	0	10.000	10.000
		0	10.000	10.000
	3. Sonstige betriebliche Erträge			
455200	Ersatz von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2.050	2.000	2.000
455300	Arbeitsleistungen für andere Einrichtungen	0	2.500	2.500
455400	Pachterträge	2.555	500	500
455500	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	1.000	1.000
455600	Sonstige außerordentliche Erträge	26.833	1.500	1.500
455700	Inanspruchnahme von Gebührenüberschüssen	545.000	175.500	221.500
456100	Außerordentlicher Ertrag bei Sachanlagen	0	0	0
		576.438	183.000	229.000
	4. Materialaufwand			
	4.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
525100	Strombezug	103.946	250.000	170.000
525150	Erdgasbezug	208.530	60.000	130.000
525200	Wasserbezug	4.337	5.000	5.000
525300	Chemische Fäll- und Konditionierungsmittel	78.514	70.000	70.000
525400	Betriebsstoffe	1.653	3.000	3.000
525500	Laboraufwand	13.922	15.000	15.000
525600	Sonstige Verbrauchsmittel	9.349	20.000	15.000
525700	Dienst- und Schutzkleidung	4.014	4.000	4.000
		424.264	427.000	412.000
	4.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen			
535100	Unterhaltung der Kanalisation	163.795	150.000	150.000
535125	Unterhaltung der Sonderbauwerke (RRHB/RKB/PW)	31.641	20.000	20.000
535150	Kanalreinigung/ -untersuchung	75.840	80.000	80.000
535200	Erwerb und Unterhaltung der Geräte	3.486	3.000	3.000
535250	Unterhaltung des Klärwerkes	277.190	80.000	105.000
535300	Schlammwässerung	125.906	130.000	120.000
535350	Wasseruntersuchungen	8.921	13.000	13.000
535400	Deponieaufwand	11.107	7.000	7.000
535450	Entleerung von Grundstücksentwässerungsanlagen	6.472	11.000	7.300
535500	Personalgestellung durch die Stadt Rhede	5.250	2.500	2.500
		709.608	496.500	507.800
	4.3 Abwasserabgabe			
535550	Abwasserabgabe	46.843	70.000	47.000
		46.843	70.000	47.000
		1.180.715	993.500	966.800

Konto	Bezeichnung	GUV 2023 EURO	Ansatz 2024 EURO	Ansatz 2025 EURO
5. Personalaufwand				
5.1 Löhne und Gehälter				
501500	Dienstbezüge Beschäftigte	362.582	414.500	454.800
		362.582	414.500	454.800
5.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung				
511500	Beiträge zu Versorgungskassen Beschäftigte	28.005	34.000	37.300
511600	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Beschäftigte	71.236	88.000	97.800
511700	Beiträge zu Unfallversicherungsverbänden Beschäftigte	2.800	1.800	2.000
		102.041	123.800	137.100
		464.623	538.300	591.900
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
571100	Abschreibungen	975.132	944.000	1.135.500
571200	Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	0	6.000	6.000
		975.132	950.000	1.141.500
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
545150	Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	10.240	10.500	10.500
545200	Aufwand für EDV-technische Unterstützung	25.475	20.000	20.000
545250	Fernsprechgebühren	6.615	7.000	7.000
545300	Versicherungen und Abgaben	38.373	46.000	42.000
545350	Unterhaltung der Fahrzeuge	6.884	5.000	5.000
545400	Aus- und Fortbildung, Dienstreisen	14.423	18.500	18.500
545450	Prüfungs- und Beratungsaufwand	32.202	15.000	15.500
545500	Mitgliedsbeiträge	12.322	8.500	8.500
545550	Aufwand Zählerablesung	12.751	8.000	8.500
545600	Verlust aus Anlagenabgängen	0	0	0
545650	Verwaltungskostenumlage an die Stadt Rhede	534.776	491.000	458.600
545700	Sonstiger Geschäftsaufwand	4.518	5.000	5.000
545750	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	36	0	0
545800	Verrechnung von Gebührenunterdeckungen	0	0	165.000
545850	Außerordentlicher Aufwand bei Sachanlagen	0	0	0
		698.615	634.500	764.100
8. Zinsen und ähnliche Erträge				
471500	Zinsen aus Kassenbestand	0	0	0
471600	Zinserträge aus Stundungen	0	0	0
		0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
556100	Zinsaufwand für Kontokorrentkredite	0	0	0
556200	Zinsaufwand für Darlehen	252.738	327.000	504.000
556300	Eigenkapitalverzinsung (kalkulatorischer Zinsaufwand)	383.100	380.000	442.900
		635.838	707.000	946.900
10. Sonstige Steuern				
547500	Kraftfahrzeugsteuer	583	1.000	1.000
		583	1.000	1.000
11. Jahresergebnis				
		187.199	173.050	162.350

Deckungsvermerke

Die Ansätze für Aufwendungen im Erfolgsplan sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen zum Erfolgsplan des Betriebes „Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2025

Gemäß § 15 Abs. 2 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) sind die veranschlagten Erträge, Aufwendungen und Zuweisungen zu den Rücklagen ausreichend zu begründen, insbesondere soweit sie von den Vorjahreszahlen erheblich abweichen. Die wesentlichen Verschiebungen in Ertrag und Aufwand im Vergleich zur Vorperiode werden nachstehend dargestellt.

435100 Schmutzwassergebühren

435200 Niederschlagswassergebühren

Die Schmutzwassergebühr wird nach dem tatsächlichen Frischwasserverbrauch ermittelt. Nach der durchgeführten Gebührenkalkulation für das Jahr 2025 errechnet sich eine Schmutzwassergebühr in Höhe von 3,83 €/m³ (3,03 €/m³ im Vorjahr). Die Niederschlagswassergebühr wird nach den bebauten bzw. überbauten und/oder versiegelten (abflusswirksamen) Flächen festgesetzt und beläuft sich auf 0,32 €/m² (0,28 €/m² im Vorjahr). Die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren erhöhen sich aufgrund von Aufwandssteigerungen und Mengenveränderungen. Die Aufwandssteigerungen sind im u. a. auf die sehr hohen Investitionstätigkeiten an der Kläranlage und im Kanalbereich zurückzuführen (steigende Abschreibungen und Fremdkapitalkosten). Das Gebührenaufkommen beläuft sich auf voraussichtlich 3.909.400 € (Vorjahr 3.390.000 €). Auf die Gebührenbedarfsberechnung wird verwiesen.

435300 Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen

Das Gebührenaufkommen ist auf der Grundlage folgender Gebührensätze ermittelt worden. Die Gebühr für die Entsorgung von Kleinkläranlagen bleibt unverändert bei 26,20 €/m³. Die Gebühr für die Entsorgung abflussloser Gruben bleibt unverändert bei 13,60 €/m³. Auf die Gebührenbedarfsberechnung wird verwiesen.

435600 Anteil der Stadt Rhede an der Straßenentwässerung

435700 Anteil des Kreis Borken an der Straßenentwässerung

Die Stadt Rhede und der Kreis Borken haben für die öffentlichen Verkehrsflächen (befestigte Straßen, Wege und Plätze) als Straßenbaulastträger Niederschlagswassergebühren zu entrichten. Es wird aufgrund der Gebührenerhöhung ein erhöhtes Gebührenaufkommen von voraussichtlich 237.600 € (Vorjahr 208.000 €) erwartet.

435800 Auflösung Sonderposten Ertragszuschüsse

Ertragszuschüsse (Kanalanschlussbeiträge und Investitionsanteile der Industrie) können jährlich in Teilbeträgen als Umsatzerlöse in die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen werden, wenn sie nicht vorab bei der Ermittlung der Abschreibungen aktiviert wurden. Da eine Aktivierung im Zuge der Bilanzierung der Anschaffungswerte nicht erfolgt, werden Ertragszuschüsse jährlich entsprechend der Restnutzungsdauern der bezuschussten Vermögensgegenstände ergebniswirksam aufgelöst und als Umsatzerlöse im Erfolgsplan berücksichtigt. In der Gebührenkalkulation wird die Auflösung der Ertragszuschüsse nicht berücksichtigt. Für den Wirtschaftsplan 2025 wird mit einer Auflösung von Ertragszuschüssen in Höhe von 153.000 € (Vorjahr 164.000 €) gerechnet.

- 435900 Auflösung Sonderposten Abwasserabgabe**
Im Zusammenhang mit der Fertigstellung des 2. Nachklärbeckens an der Kläranlage konnte eine Verminderung der Schadstofffracht bei der Einleitung in das Gewässer erreicht werden, die zu einer Befreiung der Abwasserabgabe für drei Jahre führte. Die Investitionskosten wurden gemäß § 10 Absatz 3 Abwasserabgabengesetz (AbwAG) mit der Abwasserabgabe verrechnet. Der in der Rückstellung befindliche Betrag in Höhe von ca. 207.000 € wurde dem Sonderposten zugeführt und wird zeitanteilig entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes jährlich mit 6.600 € aufgelöst.
- 436000 Auflösung Sonderposten Baukostenzuschüsse**
Baukostenzuschüsse betreffen Zuwendungen (Fördermaßnahmen) und die Erstattung vom Straßenbaulastträger (Stadt Rhede und Kreis Borken) für den Anteil am Regenwasserkanal gemäß Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW). Der Baukostenzuschuss wird entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes jährlich aufgelöst. Im Jahr 2025 wird mit einer Auflösung von Baukostenzuschüssen in Höhe von 21.500 € (Vorjahr 24.500 €) gerechnet.
- 461110 Aktivierte Verwaltungsleistungen für die Herstellung von Anlagegütern**
Ingenieur- und Technikerleistungen der Beschäftigten im Abwasserbetrieb, die der Herstellung von Anlagegütern dienen, werden ertragswirksam verbucht und mit den entsprechenden Investitionskonten verrechnet. Im Jahr 2025 kann mit Verwaltungsleistungen in Höhe von 10.000 € gerechnet werden.
- 455700 Inanspruchnahme von Gebührenüberschüssen**
Die Gebührenüberschüsse müssen innerhalb von 4 Jahren über die Gebührenkalkulation an die Gebührenzahler zurückgezahlt werden. Gemäß Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2023 sind noch ca. 221.500 € aus Gebührenüberschüssen in den sonstigen Verbindlichkeiten enthalten, die im Jahr 2025 vollständig an die Gebührenzahler zurückzuzahlen sind.
- 525100 Strombezug**
Der Aufwand für den Strombezug beläuft sich voraussichtlich auf 170.000 € (Vorjahr 250.000 €). Im Wesentlichen wird der Strom für die Kläranlage Rhede sowie die Regenrückhaltebecken und Regenklärbecken am Klüünkamp und am Krommerter Weg beansprucht. Mit Abschluss der Kläranalagensanierung und Einstellung der neuen Betriebsabläufe soll der Aufwand in den Folgejahren weiter gesenkt werden.
- 525100 Erdgasbezug**
Zum Betrieb der Blockheizkraftwerke wird derzeit Erdgas bezogen, weil die Stromproduktion mit Erdgas kostengünstiger als der direkte Strombezug ist. Es wird mit einem Aufwand von ca. 130.000 € (Vorjahr 60.000 €) gerechnet.
- 525300 Chemische Fäll- und Konditionierungsmittel**
Für die Reinigungsprozesse an der Kläranlage finden verschiedene chemische Fäll- und Konditionierungsmittel Anwendung. Der Aufwand für die chemischen Fäll- und Konditionierungsmittel beläuft sich auf ca. 70.000 € (Vorjahr 70.000 €).
- 535100 Unterhaltung der Kanalisation**
Der Planansatz für die Unterhaltung der Kanalisation beträgt 150.000 € (Vorjahr 150.000 €) und wird im Wesentlichen für die punktuelle Sanierung und Unterhaltung der Schmutz- und Regenwasserkanäle sowie Hausanschlussleitungen, Kanaldeckelunterhaltung, Spülarbeiten und Rattenbekämpfung vorgehalten.

- 535125 Unterhaltung der Sonderbauwerke (RRHB/RKB/PW)**
 Zu den Sonderbauwerken gehören die Regenrückhaltebecken, Regenklärbecken und Pumpwerke. Der Ansatz beläuft sich auf 20.000 € (Vorjahr 20.000 €) und wird im Wesentlichen für Grünarbeiten und die Entschlammung von Becken vorgehalten.
- 535150 Kanalreinigung/ -untersuchung**
 Nach der Selbstüberwachungsverordnung für Abwasser (SüwVO Abw.) ist das öffentliche Kanalnetz einschließlich der städtischen Grundstücksanschlussleitungen auf Zustand und Funktionsfähigkeit entsprechend vorgegebener Fristen zu überprüfen. Das Kanalnetz muss innerhalb von 15 Jahren vollständig befahren und inspiziert werden, was einen prozentualen Anteil von 6,66 % im Jahr betrifft. Das entspricht einem Auftragsvolumen von ca. 80.000 € (Vorjahr 80.000 €).
- 535250 Unterhaltung des Klärwerkes**
 Mit den bereitgestellten Mitteln sollen Maßnahmen zur Unterhaltung des Klärwerks durchgeführt werden. Neben kleineren Reparaturarbeiten fallen auch Aufwendungen für Leistungen im Rahmen von Wartungsverträgen an der Kläranlage an. Der Ansatz für die Unterhaltung des Klärwerks muss auf 105.000 € (Vorjahr 80.000 €) erhöht werden, weil für die neue Schlammmentwässerung voraussichtlich bis zum Ende des 1. Quartals weiterhin eine provisorische Mietanlage vorgehalten werden muss.
- 535300 Schlammmentwässerung**
 Der Ansatz für die Schlammmentwässerung verringert sich voraussichtlich auf 120.000 € (Vorjahr 130.000 €) und beinhaltet die Verladung, den Transport und die thermische Entsorgung des entwässerten Klärschlammes der Kläranlage.
- 535550 Abwasserabgabe**
 Der Ansatz für die Abwasserabgabe verringert sich voraussichtlich auf insgesamt 47.000 € (Vorjahr 70.000 €), weil die Abwasserabgaben für die Einleitungsstellen im Vergleich zu den Vorjahren geringer ausfallen. Darüber hinaus wurde für die Modernisierung der Kläranlage ein Antrag zur Erstattung der Abwasserabgabe für die letzten 3 Jahre gestellt. Dazu sind wesentliche Wertverbesserungen in den Parametern der Reinigungsleistung notwendig.
- 501500 Löhne und Gehälter**
511* Soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung**
 Der Ansatz bildet die Personalaufwendungen für die auf der Kläranlage beschäftigten Mitarbeiter und die Kanalkolonie ab. Die Personalaufwendungen erhöhen sich auf 591.900 € (Vorjahr 538.300 €). Hintergrund der Erhöhung ist u. a. die Übernahme einer Auszubildenden und die geplante Besetzung einer weiteren Ausbildungsstelle.
- 571100 Abschreibungen (handelsrechtlich)**
571200 Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter
 Die Abschreibungen sind auf der Grundlage der Anlagenbuchhaltung unter Berücksichtigung von Zu- und Abgängen ermittelt worden. Die Abschreibungen werden nach der handelsrechtlichen Abschreibungsmethode kalkuliert und belaufen sich auf voraussichtlich 1.141.500 € (Vorjahr 950.000 €). Die Erhöhung ist auf die hohen Investitionen für die Kläranlage und das Kanalnetz zurückzuführen.

545650 Verwaltungskostenumlage an die Stadt Rhede

Die Personal-, Betriebs- und Geschäftsaufwendungen, die aus dem städtischen Haushalt für den Abwasserbetrieb verauslagt werden, sind dem städtischen Haushalt in der ausgewiesenen Höhe als Verwaltungskostenumlage zu erstatten. Die Verwaltungskostenumlage an die Stadt verringert sich u. a. aufgrund von Veränderungen bei den Stellenanteilen auf 458.600 € (Vorjahr 491.000 €).

545800 Verrechnung von Gebührenunterdeckungen

Die Gebührenfehlbeträge müssen innerhalb von 4 Jahren über die Gebührenkalkulation von den Gebührenzahlern zurückgezahlt werden. Gemäß Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2023 werden ca. 495.000 € aus Gebührenfehlbeträgen in den sonstigen Forderungen stehen. Diese sollen im Jahr 2025 um 165.000 € reduziert und in der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden.

556200 Zinsaufwand für Darlehen

Für aufgenommene Darlehen sowie für die im Jahr 2025 veranschlagte Kreditaufnahme werden voraussichtlich Zinsaufwendungen in Höhe von 504.000 € (Vorjahr 327.000 €) fällig. Die hohen Aufwendungen sind in den hohen Investitionsauszahlungen für die Kläranlagensanierung bedingt.

556300 Eigenkapitalverzinsung (kalkulatorischer Zinsaufwand)

Gemäß EigVO NRW soll der Jahresgewinn des Eigenbetriebes so hoch sein, dass neben Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird. Bei kalkulatorischen Zinsen auf Grundlage der Anschaffungs- und Herstellungskosten des Anlagevermögens in Höhe von 2,903 % (Vorjahr 3,03 %) ergibt sich für das Jahr 2025 eine voraussichtliche Verzinsung in Höhe von 442.900 € (380.000 € im Vorjahr). Die Erhöhung ist in den hohen Investitionen und dadurch gestiegenen Anschaffungs- und Herstellungskosten begründet.

**Gebührenbedarfsberechnung 2025
für die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren**

	Insgesamt €	Schmutzwasser €	Niederschlags- wasser €
Aufwendungen			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	412.000,00	390.329,10	21.670,90
Aufwendungen für bezogene Leistungen	500.500,00	370.288,40	130.211,60
Abwasserabgabe	47.000,00	45.000,00	2.000,00
Personalaufwand	591.900,00	529.105,99	62.794,01
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.141.500,00	813.382,98	328.117,02
Sonstige betriebliche Aufwendungen	765.100,00	535.451,17	229.648,83
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	946.900,00	654.900,91	291.999,09
Summe	4.404.900,00	3.338.458,54	1.066.441,46
Erträge			
Umsatzerlöse / betriebliche Erträge	257.100,00	175.474,30	81.625,70
Entnahme aus der Rücklage	0,00	0,00	0,00
Summe	257.100,00	175.474,30	81.625,70
Gebührenbedarf:	4.147.800,00	3.162.984,24	984.815,76
(Gewichtung insgesamt)			
Frischwasserverbrauch in cbm		826.600	
abflusswirksame Fläche in qm			3.119.600
SW-Gebühr je cbm/Jahr		3,83	
NW-Gebühr je qm/Jahr			0,32
Gebührenaufkommen:	4.147.000,00	3.166.000,00	981.000,00
Über-/Unterdeckung:	-800,00	3.015,76	-3.815,76

Nachrichtlich

Gebühreneinnahmen private Grundstückseigentümer SW	rd.	3.166.000,00 €
Gebühreneinnahmen private Grundstückseigentümer NW	rd.	743.400,00 €
Kostenbeitrag Stadt öffentliche Straßen NW	rd.	224.600,00 €
Kostenbeitrag Land-/Kreisstraßen	rd.	13.000,00 €
Gesamt		981.000,00 €

Divisor Schmutzwassergebühr			
Frischwasserverbrauch geschätzt	Faktor	cbm tatsächlich	cbm berechnet
häusliches und industrielles Abwasser	1	855.000	855.000
Abzüge für Sprengwasser	1	-34.000	-34.000
Ermäßigtes Abwasser	0,05	2.200	110
Kanalbenutzungsgebühren (Industrie)	1	5.500	5.500
Ausgleich: (Defizit)		0	0
Summe (gerundet)		828.700	826.600

Divisor Niederschlagswassergebühr			
versiegelte Flächen	Faktor	qm tatsächlich	qm berechnet
versiegelte städtische Verkehrsflächen	1,00	702.000	702.000
versiegelte Verkehrsflächen (Kreis/NW)	1,00	40.600	40.600
versiegelte Fläche private Grundstücksfläche	1,00	2.288.000	2.288.000
teilversiegelte Flächen (50 % Ermäßigung)	0,50	70.000	35.000
nichteingeleitete Flächen (100% Ermäßigung)	0,00	67.000	54.000
Summe (gerundet)		3.167.600	3.119.600

**Gebührenbedarfsberechnung
über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Stadt Rhede für das Wirtschaftsjahr 2025**

Gebührenaufkommen	Gebührenbedarf	Kleinkläranlagen 220 m³ werden insgesamt abgefahren	abflusslose Gruben 100 m³ werden insgesamt abgefahren
1. Entsorgung von Kleinkläranlagen 220 m³ à 26,20 € +5.764,00 €	1. Entleerungskosten Kleinkläranlagen = 4,50 €/m³ abflusslose Gruben = 4,50 €/m³	-990,00 €	-450,00 €
2. Entsorgung abflussloser Gruben 100 m³ à 13,60 € +1.360,00 €	2. Transportkosten 90,00 € je Abfuhr ca. 40 Transporte für Kleinkläranlagen ca. 5 Transporte für abflusslose Gruben	-3.600,00 €	-450,00 €
	3. Schmutzwasserreinigungs- und -beseitigungskosten = 3,70 €/m³	-814,00 €	-370,00 €
	4. Verwaltungs- und Personalkosten (Abwicklungs-, Überwachungs- und Veranlagungsgeschäft)	-500,00 €	-150,00 €
	Gebührenbedarf:	-5.904,00 €	-1.420,00 €
	Gebührenaufkommen:	+5.764,00 €	+1.360,00 €
	Unter-/Überdeckung gesamt:	-140,00 €	-60,00 €

Zusammenfassung des Vermögensplanes für das Jahr 2025

Bezeichnung	Ergebnis 2023 EURO	2024 EURO	2025 EURO
Einzahlungen			
1. Kanalanschlussbeiträge/Baukostenzuschüsse	474.916 €	305.000 €	752.500 €
2. Kreditaufnahmen	4.500.000 €	2.735.050 €	4.263.750 €
3. Abschreibungen	975.132 €	950.000 €	1.141.500 €
4. Jahresergebnis	187.199 €	173.050 €	162.350 €
Summe Einzahlungen	6.137.247 €	4.163.100 €	6.320.100 €
Auszahlungen			
1. Investitionen	4.540.259 €	3.306.000 €	5.516.000 €
2. Auflösung der Ertragszuschüsse	205.700 €	195.100 €	181.100 €
3. Darlehenstilgungen	431.264 €	662.000 €	623.000 €
4. Finanzierungsüberschuss	960.023 €	0 €	0 €
Summe Auszahlungen	6.137.247 €	4.163.100 €	6.320.100 €

Vermögensplan 2025

Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2023 EURO	Ansatz 2024 EURO	Ansatz 2025 EURO	Verpfl.Erm. 2026 EURO
Mittelbedarf					
1. Sachanlagezugänge (Investitionen)					
1.1 Kanalisation					
011100	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0
041110	Erwerb von Grundvermögen	0	0	45.000	0
071300	Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen	4.435	15.000	15.000	0
081300	Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	3.000	3.000	0
091100	Erneuerung von Kanälen (kleine Einzelmaßnahmen)	91.725	80.000	150.000	150.000
091103	Erneuerung SW-/RW-Kanalisation Tempel	10.642	150.000	150.000	0
091114	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Büngerner Weg	0	380.000	0	0
091117	Erschließung Entwicklungsfläche Rhede BS 27	387.741	0	0	0
091126	Erschließung Entwicklungsfläche Beethovenstraße	268.136	0	0	0
091130	Errichtung RRB und Erneuerung RW-Kanalisation Am Bahnhof	44.173	0	0	0
091131	Erneuerung SW- /RW-Kanalisation Krommerter Weg	0	0	0	340.000
091137	Erneuerung RW-Kanalisation Auf der Hohen Hardt und Leostraße	0	240.000	520.000	0
091141	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Feldstraße	0	0	400.000	0
091147	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Schillerstraße	0	50.000	0	0
091148	Herstellung einer Druckrohrleitung entlang der Gronauer Straße	0	550.000	550.000	0
091149	Erneuerung SW-/RW-Kanalisation Burgplatz	23.077	0	0	0
091151	Vergrößerung RRHB Weberstraße für das Baugebiet BS 27	19.401	0	0	0
091152	Erschließung Gewerbegebiet G 30 (Rhede-West)	0	40.000	70.000	1.300.000
091153	Erschließung Entwicklungsfläche BN 10 (Heilig-Geist-Straße)	0	40.000	1.200.000	0
091155	Erschließung Entwicklungsfläche G 33 (Feuerwehr Voßkamp)	0	150.000	15.000	150.000
091156	Erschließung Entwicklungsfläche BN 11 (Birkenweg)	0	0	700.000	0
091157	Regenrückhaltebecken BN 10 (Heilig-Geist-Straße)	0	0	625.000	0
091158	Regenrückhaltebecken BN 11 (Birkenweg)	0	0	160.000	0
091159	Regenrückhaltebecken/-klärbecken Gewerbegebiet G 30 (Rhede-West)	0	0	30.000	820.000
091160	Neubau Pumpstation Kläranlage Vardingholt	0	0	280.000	0
		849.332	1.698.000	4.913.000	2.760.000
1.2 Kläranlage					
091200	Instandsetzung Klärwerk	3.017	100.000	200.000	200.000
091201	1. BA Erneuerung der Schlammschiene (Vorklärung, Faulbehälter, Maschinenhaus)	435.045	50.000	0	0
091202	2. BA Neubau Belebungsbecken 3 und Modernisierung Belebungsbecken 2	3.024.822	200.000	0	0
091203	3. BA Modernisierung der Schlammwässerung	162.028	940.000	300.000	0
091204	Neubau des Eisen III-Tanks inkl. Abfüllplatz	40.151	300.000	0	0
071400	Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen	19.040	15.000	100.000	100.000
081400	Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.825	3.000	3.000	0
		3.690.927	1.608.000	603.000	300.000
2. Kapitaltilgungen					
435800	Auflösung Sonderposten Ertragszuschüsse	205.700	195.100	181.100	0
31****	Kredittilgungen	431.264	662.000	623.000	0
		636.964	857.100	804.100	0
Summe Mittelbedarf		5.177.224	4.163.100	6.320.100	3.060.000
Mittelherkunft (Finanzierung)					
232130	Kanalanschlussbeiträge	268.845	75.000	10.000	0
232170	Baukostenzuschüsse	206.071	230.000	742.500	0
321710	Kreditaufnahmen	4.500.000	2.735.050	4.263.750	0
571100	Abschreibungen Anlagevermögen	975.132	950.000	1.141.500	0
	Jahresergebnis	187.199	173.050	162.350	0
Summe Mittelherkunft		6.137.247	4.163.100	6.320.100	0

Deckungsvermerke

Die Ansätze für Investitionsauszahlungen im Vermögensplan sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen zum Vermögensplan des Betriebes „Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2024

Gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) in Verbindung mit § 14 Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) für das Land Nordrhein-Westfalen, sind die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Anlageänderungen im Vermögensplan zu erläutern.

Mittelbedarf

1.1 Kanalisation

041110 Erwerb von Grundvermögen

Für das an der Straße Am Bahnhof gebaute Regenrückhaltebecken muss noch ein Grunderwerb zwischen der Stadt und dem Abwasserbetrieb getätigt werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 45.000 € und werden nur zwischen der Stadt und dem Abwasserbetrieb verrechnet. Rechtliche Eigentümerin bleibt die Stadt Rhede.

071300 Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen

Für den Erwerb von beweglichem Vermögen im Kanalbereich sind Finanzmittel in Höhe von 15.000 € veranschlagt worden. Der Planansatz steht insbesondere für die Ersatzbeschaffung von defekten Pumpen, Druckaufnehmern sowie Störmeldesystemen in den Pumpstationen innerhalb des Stadtgebietes zur Verfügung.

081300 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung sind für das Jahr 2025 3.000 € vorgesehen.

091100 Erneuerung von Kanälen (kleine Einzelmaßnahmen)

Der Planansatz für die Erneuerung von Kanälen dient der Herstellung von Hausanschlüssen und kleineren Erneuerungsmaßnahmen (bestehender Rahmenvertrag mit Tiefbauunternehmen). Der Ansatz soll von 80.000 € auf 150.000 € erhöht werden. Begründet wird dies in deutlich gestiegenen Kosten für die Tiefbaumaßnahmen durch erfahrungsgemäß aufwendigere Sanierungen und Erneuerungen von Hausanschlüssen bei gleichzeitig gestiegenen Baukosten.

091103 Erneuerung SW-/RW-Kanalisation Tempel

Die aus den 1950er Jahren stammende Schmutz- und Regenwasserkanalisation soll vollständig erneuert werden. Die Auszahlungen belaufen sich auf ca. 150.000 €.

091137 Erneuerung SW-/RW-Kanalisation Auf der Hohen Hardt und Leostraße

In den Straßen Auf der Hohen Hardt und Leostraße sollen die gesamten Schmutz- und Regenwasserkanalisation inklusive Hausanschlussleitungen erneuert werden. Der Ausbau soll gleichzeitig mit der Erneuerung beider Straßen erfolgen. Für die Maßnahme sind 520.000 € im Jahr 2025 vorgesehen.

- 091141 Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Feldstraße**
In der Feldstraße soll die gesamte Schmutz- und Regenwasserkanalisation inklusive Hausanschlussleitungen erneuert werden. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt zeitgleich mit der Erneuerung der Versorgungsleitungen der Stadtwerke Rhede. Für das Jahr 2025 werden mit Auszahlungen in Höhe von 400.000 € gerechnet.
- 091148 Herstellung einer Druckrohrleitung entlang der Gronauer Straße**
Im Zuge der geplanten Fahrbahnsanierung und Herstellung eines Radweges entlang der Gronauer Straße vom Kreisverkehr Gronauer Straße bis zur Siedlung Vardingholt Kirche, soll eine Druckrohrleitung gelegt werden. Die Druckrohrleitung soll das Abwasser von Vardingholt nach Rhede einleiten, weil die Kläranlage Vardingholt aufgegeben werden soll. Die Herstellung der Druckrohrleitung verursacht Kosten von ca. 550.000 €.
- 091152 Erschließung Gewerbegebiet G 30 (Rhede-West)**
Im Rheder Westen soll das Gewerbegebiet G30 entstehen. Dazu werden für das Jahr 2025 Planungskosten in Höhe von 70.000 € bereitgestellt. Die Erschließung ist für das Jahr 2026 vorgesehen.
- 091153 Erschließung Entwicklungsfläche BN 10 (Heilig-Geist-Straße)**
Die Entwicklungsfläche BN 10, südlich der Heilig-Geist-Straße (Wohnbauland und neue Kindertagesstätte), soll im Jahr 2025 erschlossen werden. Mit der Planung wurde im Jahr 2024 begonnen. Es wird mit Auszahlungen in Höhe von 1.200.000 € gerechnet.
- 091155 Erschließung Entwicklungsfläche G 33 (Feuerwehr Voßkamp)**
Für die Erschließung der Entwicklungsfläche G 33 (Feuerwehr und Gewerbegebiet am Voßkamp) werden für das Jahr 2025 Mittel in Höhe von 15.000 € für Planungsleistungen bereitgestellt. Die Erschließung soll im Jahr 2026 erfolgen.
- 091156 Erschließung Entwicklungsfläche BN 11 (Birkenweg)**
Die Entwicklungsfläche BN 11, Birkenweg (Wohnbauland und neue Grundschule), soll im Jahr 2025 erschlossen werden. Mit der Planung wurde im Jahr 2024 begonnen. Es wird mit Auszahlungen in Höhe von 700.000 € gerechnet.
- 091157 Regenrückhaltebecken BN 10 (Heilig-Geist-Straße)**
Für die Entwicklungsfläche BN 10 und das östlich angrenzende Wohngebiet muss ein Regenrückhaltebecken vorgehalten werden. Der Bau erfolgt zeitgleich mit der Erschließung des Baugebietes. Es werden Auszahlungen von 625.000 € erwartet.
- 091158 Regenrückhaltebecken BN 11 (Birkenweg)**
Für die Entwicklungsfläche BN 11 muss ein Regenrückhaltebecken vorgehalten werden. Die Auszahlungen belaufen sich auf 160.000 €.
- 091159 Regenrückhaltebecken/-klärbecken Gewerbegebiet G 30 (Rhede-West)**
Für das neue Gewerbegebiet G 30 müssen ein Regenrückhaltebecken und Regenklärbecken gebaut werden. Im Jahr 2025 werden dazu erste Planungskosten von 30.000 € angesetzt. Der Bau soll im Jahr 2026 erfolgen.
- 091160 Neubau Pumpstation Kläranlage Vardingholt**
Für den Anschluss der Druckrohrleitung, die entlang der Gronauer Straße verläuft, muss auf dem Gelände der Kläranlage Vardingholt eine Pumpstation errichtet werden. Es werden Auszahlungen in Höhe von 280.000 € erwartet. Nach Anschluss und Inbetriebnahme der Pumpstation an die Druckrohrleitung, wird die Kläranlage Vardingholt außer Betrieb genommen.

1.2 Kläranlage

091200 Instandsetzung Klärwerk

Für das Jahr 2025 werden 200.000 € für die punktuelle Erneuerung und Sanierung an der Kläranlage bereitgestellt. Grundsätzlich soll die Kläranlage zukünftig und nach den großen Investitionen der letzten Jahre fortschreitend erneuert und saniert werden. So soll vermieden werden, dass sich ein Sanierungsstau bildet und die Belastung der Investitionen sich auf wenige Jahre beschränkt.

091203 3. BA Modernisierung der Schlammentwässerung

Die Erneuerung der Schlammentwässerung wird größtenteils im Jahr 2024 abgeschlossen. Für Schlussrechnungen und Restarbeiten sollen für das Jahr 2025 300.000 € bereitgestellt werden. Die Maßnahme umfasst u. a. den Austausch der Kammerfilterpresse durch eine Winkelpresse und den Bau der PV-Anlagen auf dem Sozialgebäude und Maschinengebäude.

071400 Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen

Aus den veranschlagten Finanzmitteln in Höhe von 100.000 € sollen vermögenswirksame Wirtschaftsgüter, wie z. B. Pumpen, Sonden, Messgeräte, angeschafft werden. Darüber hinaus soll die Ansatzserhöhung (Vorjahr 15.000 €) dem schon unter Sachkonto 091200 genannten Zweck der fortlaufenden Erneuerung und Sanierung der Maschinenteknik dienen.

081400 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung sind für das Jahr 2025 3.000 € vorgesehen.

2. Kapitaltilgungen

31**** Kredittilgungen

Für die im Wirtschaftsjahr 2025 planmäßig fällig werdenden Tilgungsleistungen aus bestehenden Darlehensverträgen werden die entsprechenden Finanzmittel in Höhe von 623.000 € veranschlagt.

Mittelherkunft

232130 Kanalanschlussbeiträge

Das Beitragsaufkommen im Wirtschaftsjahr 2025 resultiert aus folgenden Veranlagungen:

▪ Teilungen, Nacherhebungen, Außenbereich etc.	10.000 €
	<u>10.000 €</u>

232170 Baukostenzuschüsse

Folgende Baukostenzuschüsse werden im Jahr 2025 von der Stadt erstattet:

▪ Erstattung Anteil RW-Kanal Erneuerung Tempel	37.500 €
▪ Erstattung Anteil RW-Kanal Erneuerung A. d. Hohen Hardt/Leostr.	130.000 €
▪ Erstattung Anteil RW-Kanal Erneuerung Feldstraße	100.000 €
▪ Erstattung Anteil RW-Kanal Erneuerung BN 10	300.000 €
▪ Erstattung Anteil RW-Kanal Erneuerung BN 11	175.000 €
	<u>742.500 €</u>

321710 Kreditaufnahmen

Für die Mitfinanzierung der im Vermögensplan veranschlagten Investitionen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 4.263.750 € erforderlich. Die anfallenden Kapitaldienstleistungen sind beim Mittelbedarf entsprechend berücksichtigt.

Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplanes für die Jahre 2024 - 2028 (§ 18 EigVO NRW)

Konto	Bezeichnung	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€
Mittelbedarf						
1. Sachanlagezugänge (Investitionen)						
1.1 Kanalisation						
011100	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
041110	Erwerb von Grundvermögen	0	45	0	0	0
071300	Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen	15	15	15	15	15
081300	Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	3	3	3	3
091100	Erneuerung von Kanälen (kleine Einzelmaßnahmen)	80	150	150	150	150
091103	Erneuerung SW-/RW-Kanalisation Tempel	150	150	0	0	0
091114	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Büngerner Weg	380	0	0	0	380
091116	Erschließung Entwicklungsfläche Erweiterung Ahornweg	0	0	0	0	80
091131	Erneuerung SW- /RW-Kanalisation Krommerter Weg	0	0	340	0	0
091133	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Wissingkamp	0	0	0	0	330
091137	Erneuerung RW-Kanalisation Auf der Hohen Hardt	240	520	0	0	0
091141	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Feldstraße	0	400	0	0	0
091143	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Vinzenzstraße	0	0	0	0	80
091144	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Winkelhauser Esch	0	0	0	0	250
091145	Erneuerung RW-Kanalisation Neustraße	0	0	0	280	0
091147	Erneuerung SW-/ RW-Kanalisation Schillerstraße	50	0	0	0	0
091148	Herstellung einer Druckrohleitung entlang der Gronauer Straße	550	550	0	0	0
091150	Erneuerung RW-Kanalisation Nordstraße	0	0	0	0	300
091152	Erschließung Gewerbegebiet G 30 (Rhede-West)	40	70	1.300	0	0
091153	Erschließung Entwicklungsfläche BN 10 (Heilig-Geist-Straße)	40	1.200	0	0	0
091154	Erschließung Entwicklungsfläche ehemaliges Stadtwerkegelände	0	0	0	0	50
091155	Erschließung Entwicklungsfläche G 33 (Feuerwehr Voßkamp)	150	15	150	0	0
091156	Erschließung Entwicklungsfläche BN 11 (Birkenweg)	0	700	0	0	0
091157	Regenrückhaltebecken BN 10 (Heilig-Geist-Straße)	0	625	0	0	0
091158	Regenrückhaltebecken BN 11 (Birkenweg)	0	160	0	0	0
091159	Regenrückhaltebecken/-klärbecken Gewerbegebiet G 30 (Rhede-West)	0	30	820	0	0
091160	Neubau Pumpstation Kläranlage Vardingholt	0	280	0	0	0
		1.698	4.913	2.778	448	1.638
1.2 Kläranlage						
091200	Instandsetzung Kläranlage	100	200	200	200	200
091201	1. BA Erneuerung der Schlammschiene (Vorklärung, Faulbehälter, Maschinenhaus)	50	0	0	0	0
091202	2. BA Neubau Belebungsbecken 3 und Modernisierung Belebungsbecken 2	200	0	0	0	0
091203	3. BA Modernisierung der Schlammmentwässerung	940	300	0	0	0
091204	Neubau des Eisen III-Tanks inkl. Abfüllplatz	300	0	0	0	0
071400	Erwerb von Maschinen und technischen Anlagen	15	100	100	100	100
081400	Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	3	3	3	3
		1.608	603	303	303	303
2. Kapitaltilgungen						
435800	Auflösung Sonderposten Ertragszuschüsse	195	181	195	202	196
31****	Kredittilgungen	663	623	630	633	652
		858	804	825	835	848
Summe Mittelbedarf		4.164	6.320	3.906	1.586	2.789
Mittelherkunft (Finanzierung)						
232130	Kanalanschlussbeiträge	75	10	1.007	10	30
232170	Baukostenzuschüsse	230	743	1.186	140	580
321710	Kreditaufnahmen	2.733	4.263	358	43	795
571100	Abschreibungen	950	1.141	1.202	1.240	1.240
	Jahresergebnis	176	163	153	153	144
Summe Mittelherkunft		4.164	6.320	3.906	1.586	2.789

**Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans
für die Jahre 2024 - 2028 (§ 18 EigVO NRW)**

Nr.	Bezeichnung	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	2028 T€
Ertrag						
1	Umsatzerlöse	3.804	4.335	4.510	4.558	4.453
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	10	10	10	10	10
3	Sonstige betriebliche Erträge	183	229	8	8	8
4	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
	Summe Ertrag	3.997	4.574	4.528	4.576	4.471
Aufwand						
1	Materialaufwand	993	967	936	946	1.000
	davon:					
	<i>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</i>	<i>427</i>	<i>412</i>	<i>417</i>	<i>422</i>	<i>427</i>
	<i>Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	<i>496</i>	<i>508</i>	<i>517</i>	<i>522</i>	<i>527</i>
	<i>Abwasserabgabe</i>	<i>70</i>	<i>47</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>46</i>
2	Personalaufwand	539	592	514	520	526
	davon:					
	<i>Löhne und Gehälter</i>	<i>415</i>	<i>390</i>	<i>394</i>	<i>398</i>	<i>402</i>
	<i>Soziale Abgaben/Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung</i>	<i>124</i>	<i>118</i>	<i>120</i>	<i>122</i>	<i>124</i>
3	Abschreibungen auf Sachanlagen	950	1.141	1.202	1.240	1.240
4	Sonstige betriebliche Aufwendungen	634	764	715	720	560
5	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	707	947	1.008	997	1.001
	davon:					
	<i>Zinsaufwand für Darlehen</i>	<i>327</i>	<i>504</i>	<i>497</i>	<i>485</i>	<i>494</i>
	<i>Eigenkapitalverzinsung</i>	<i>380</i>	<i>443</i>	<i>511</i>	<i>512</i>	<i>507</i>
	Summe Aufwand	3.823	4.411	4.375	4.423	4.327
	Jahresergebnis	174	163	153	153	144

